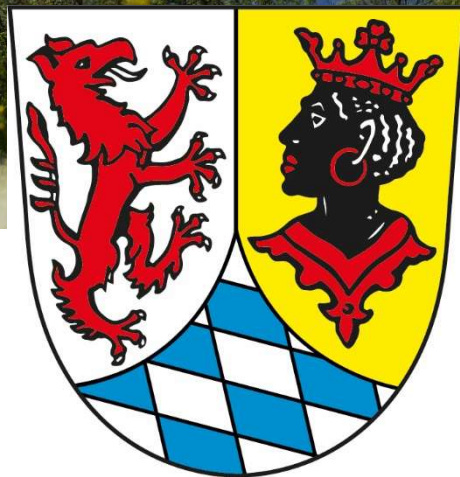




LANDKREIS GARMISCH-PARTENKIRCHEN

HAUSHALTSJAHR 2025

HAUSHALTSSATZUNG

HAUSHALTSPLAN

WIRTSCHAFTSPLAN
(Eigenbetrieb Klinikum)

HAUSHALTSPLAN 2025 des Landkreises Garmisch-Partenkirchen



Haushaltssatzung	5
II. VORBERICHT	7
1. <i>Allgemeine Angaben über den Landkreis Garmisch-Part.</i>	8
1.1 Geographische Einteilung	8
1.2 Geschichte, Fahne und Wappen	9
1.3 Verwaltungsgliederung	11
1.4 Statistische Angaben	12
1.5 Einwohnerzahlen des Landkreises und der Gemeinden	13
1.6 Fremdenverkehrszahlen der Gemeinden	14
1.7 Aufstellung der Märkte und Gemeinden mit Prädikat	15
2. <i>Rückblick auf die Vorjahre</i>	16
2.1 Entwicklungen der Haushaltsansätze und Rechnungsergebnisse	16
2.2 Das Haushaltsjahr 2023	17
2.3 Das Haushaltsjahr 2024	19
3. <i>Das Haushaltsjahr 2025</i>	21
3.1 Haushaltsplanung und Ausgangslage	21
3.2 Übersichten über die Entwicklung der wichtigsten Einnahmen	26
3.3 Übersichten über die Entwicklung der wichtigsten Ausgaben	27
3.4 Übersicht über die freiwilligen Leistungen	28
4. <i>Entwicklung der Rücklagen</i>	31
5. <i>Entwicklung der Schulden</i>	33
6. <i>Beteiligungsbericht</i>	36
6.1 Klinikum Garmisch-Partenkirchen GmbH	36
Aufgaben und Beteiligungszweck, Allgemeines	36
Organe der Klinikum GmbH	36
Ertragslage Klinikum Eigenbetrieb:	37
Beteiligungen der Klinikum GmbH:	37
6.2 Zugspitzregion GmbH	39
Aufgaben und Beteiligungszweck, Allgemeines	39
Organe der Zugspitzregion GmbH	40
Ertragslage	41
Beteiligungen der Zugspitzregion GmbH:	41
6.3 Betriebsgesellschaft Umweltforschungsstation Schneefernerhaus mbH	42
Aufgaben und Beteiligungszweck, Allgemeines	42
Organe der UFS	43
Ertragslage	43
Beteiligungen der BG Umweltforschungsstation Schneefernerhaus GmbH:	44
7. <i>Erläuterungen zum Haushaltsplan 2025</i>	45
7.1 Allgemein	45
7.2 Erläuterungen zu den Zweckbindungsvermerken	45
7.3 Erläuterungen zu den Deckungsvermerken	45
Deckungsring 1 - Personalausgaben	46
Deckungsring 2 – Bau- und betriebstechnischer Unterhalt	47
Deckungsring 4 – Bewirtschaftungskosten	47
Deckungsring 5 - IT-Bedarf (bis 2019: Sonst. Verwaltungs- und Betriebsaufwand)	47
Deckungsring 6 – Geschäftsausgaben	48

Deckungsring 7 – Aus- und Fortbildungskosten	48
Deckungsringe 29 bis 1970 – vertikale Deckung	48
7.4 Erläuterungen zum Verwaltungshaushalt	51
Einzelplan 0 – Allgemeine Verwaltung	52
Einzelplan 1 – Öffentliche Sicherheit und Ordnung	56
Einzelplan 2 – Schulen	61
Einzelplan 3 – Kulturpflege, Natur- und Denkmalschutz	75
Einzelplan 4 – Soziale Sicherung	79
Einzelplan 5 - Gesundheitswesen, Sportförderung	102
Einzelplan 6 - Bau- und Wohnungswesen, Verkehr	107
Einzelplan 7 – Öffentliche Einrichtungen, Wirtschaftsförderung	109
Einzelplan 8 – Wirtschaftliche Unternehmen, Allg. Grundvermögen	116
Einzelplan 9 - Allgemeine Finanzwirtschaft	118
7.5 Erläuterungen zum Vermögenshaushalt	131
VermHH. EPL. 0 - Allgemeine Verwaltung	131
VermHH. EPL. 1 – Öffentliche Sicherheit und Ordnung	133
VermHH. EPL. 2 - Schulen	135
VermHH. EPL. 3 - Kulturpflege, Naturschutz, Landschaftspflege	144
VermHH. EPL. 5 - Gesundheit, Sport, Erholung	145
VermHH. EPL. 6 – Bau- und Wohnungswesen, Verkehr	147
VermHH. EPL. 7 - Öffentliche Einrichtungen, Wirtschaftsförderung	148
VermHH. EPL. 8 – Allgemeines Grundvermögen	151
VermHH. EPL. 9 –Allgemeine Finanzwirtschaft	151
8. Finanz- und Investitionsplanung	153
8.1 Erläuterungen zum 5-jährigen Finanzplan	153
8.2 Investitionsprogramm	154
III. Haushaltsplan 2025	155
IV. Stellenplan der Landkreisverwaltung	A
V. Wirtschaftsplan des Eigenbetriebs Klinikum	A
VI. Wirtschaftsplan der Klinikum GmbH	A
VII. Jahresabschluss 2023 der Klinikum GmbH	A

Haushaltssatzung

des Landkreises Garmisch-Partenkirchen für das Haushaltsjahr 2025

Auf Grund der Art. 57 ff. der Landkreisordnung erlässt der Landkreis Garmisch-Partenkirchen folgende Haushaltssatzung:

§ 1

(1) Der als Anlage beigefügte Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2025 wird hiermit festgesetzt; er schließt

im Verwaltungshaushalt	
in den Einnahmen und Ausgaben mit	140.270.300 Euro
und im Vermögenshaushalt	
in den Einnahmen und Ausgaben mit	36.995.900 Euro

ab.

(2) Der als Anlage beigefügte Wirtschaftsplan des Eigenbetriebs Klinikum Garmisch-Partenkirchen für das Haushaltsjahr 2025 wird

im Erfolgsplan	
in den Erträgen auf	779.033 Euro
und in den Aufwendungen auf	748.620 Euro
	Saldo: 30.413 Euro
und im Vermögensplan	
in den Einnahmen und Ausgaben auf	12.899.040 Euro

festgesetzt.

§ 2

(1) Der Gesamtbetrag der Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen wird auf 19.357.900 Euro festgesetzt.

(2) Der Gesamtbetrag der Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen nach dem Vermögensplan für den Eigenbetrieb Klinikum wird auf 10.400.000 Euro festgesetzt.

§ 3

(1) Der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen im Vermögenshaushalt wird auf 60.000 Euro festgesetzt.

(2) Verpflichtungsermächtigungen im Vermögensplan des Eigenbetriebs Klinikum Garmisch-Partenkirchen werden nicht festgesetzt.

§ 4

(1) Gemäß Art. 18 ff. des Finanzausgleichsgesetzes wird der durch die sonstigen Einnahmen nicht gedeckte Bedarf (Umlagesoll) auf 73.268.870 Euro festgestellt und als Kreisumlage auf die kreisangehörigen Gemeinden umgelegt.

(2) Die Kreisumlage wird mit einem Vomhundertsatz (Hebesatz) aus den nachstehenden Steuerkraftzahlen und Schlüsselzuweisungen (Umlagegrundlagen) bemessen:

- a) Steuerkraftzahlen 2025
gemäß Mitteilung des Bayerischen Landesamtes für Statistik vom 15.11.2024:
- | | |
|----------------------------|-----------------|
| Grundsteuer A | 349.741 Euro |
| Grundsteuer B | 13.524.092 Euro |
| Gewerbsteuer | 49.515.773 Euro |
| Einkommensteuerbeteiligung | 49.996.817 Euro |
| Umsatzsteuerbeteiligung | 5.892.292 Euro |
- b) 80%ige Gemeinde-Schlüsselzuweisung 2024 13.937.475 Euro
- c) Summe der Umlagegrundlagen 133.216.190 Euro

(3) Der Hebesatz für die Kreisumlage des Haushaltsjahres 2025 wird einheitlich auf 55,00 v. H. festgesetzt.

(4) Die Steuersätze (Hebesätze) für die gemeindefreien Gebiete werden wie folgt festgesetzt:

Grundsteuer für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe (A)	400 v. H.
Grundsteuer für die Grundstücke (B)	entfällt
Gewerbsteuer	entfällt

§ 5

(1) Der Höchstbetrag der Kassenkredite zur rechtzeitigen Leistung von Ausgaben nach dem Haushaltsplan wird auf 17.000.000 Euro festgesetzt.

(2) Der Höchstbetrag der Kassenkredite zur rechtzeitigen Leistung von Ausgaben nach dem Wirtschaftsplan des Eigenbetriebs Klinikum Garmisch-Partenkirchen wird auf 100.000 Euro festgesetzt.

§ 6

Diese Haushaltssatzung tritt zum 01.01.2025 in Kraft.

Garmisch-Partenkirchen, den 08.05.2025
Landkreis Garmisch-Partenkirchen

Anton Speer
Landrat



II. VORBERICHT

und

ERLÄUTERUNGEN

z u m

HAUSHALTSPLAN 2025

des

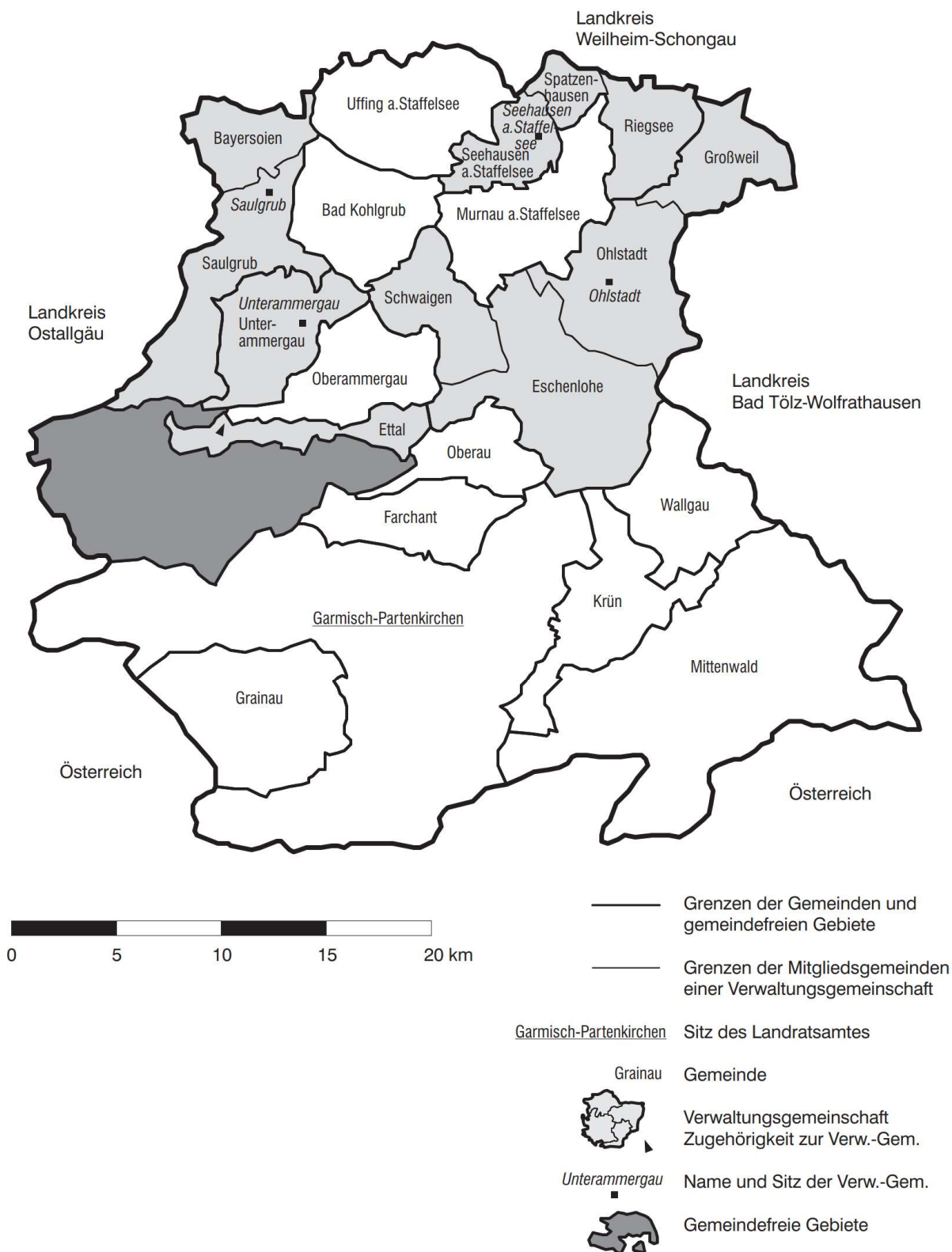
LANDKREISES GARMISCH-PARTENKIRCHEN

Der Vorbericht zum Haushaltsplan gibt gemäß § 3 KommHV-K einen konzentrierten Überblick über den Stand der Haushalts- und Finanzwirtschaft des Landkreises Garmisch-Partenkirchen.

1. Allgemeine Angaben über den Landkreis Garmisch-Part.

1.1 Geographische Einteilung

Seit 01.01.1994, Eingliederung Unterammergauer Forst in Gde. Saulgrub



1.2 Geschichte, Fahne und Wappen

Kernstück des heutigen Landkreises Garmisch-Partenkirchen ist das ehemalige Gebiet der Grafschaft Werdenfels, die über 500 Jahre im Besitz des Hochstifts Freising war. Durch den Kauf von Garmisch im Jahr 1249 von Schweiker von Mindelberg und den Erwerb des Gebietes von Mittenwald und Partenkirchen im Jahr 1294 von Graf Berthold von Eschenlohe war Freising die Bildung einer reichsunmittelbaren Grafschaft gelungen.

Mit Patent vom 26. November 1802 wurde im Rahmen der Säkularisation die Grafschaft Werdenfels wie auch das übrige Gebiet des Hochstifts Freising dem Kurfürstentum Bayern angeschlossen. Ohne Gebietsveränderungen entstand aus der Grafschaft das Landgericht Werdenfels, das bis 1810 dem Isarkreis, von 1810 bis 1814 dem Innkreis und Innsbruck, danach wieder dem Isarkreis eingegliedert war. Ab 1837 wurde aus dem Isarkreis dann der Regierungsbezirk Oberbayern.

Bei der ersten Gebietserweiterung am 30. Januar 1827 wurden die Gemeinden Ettal, Ober- und Unterammergau vom Landgericht Schongau sowie Oberau, Eschenlohe, Schwaigen und Ohlstadt vom Landgericht Weilheim abgetrennt und zum Landgericht Werdenfels dazugeschlagen. Durch die Trennung von Justiz und Verwaltung im Jahr 1861 wurde neben dem Landgericht Werdenfels das Bezirksamt Werdenfels errichtet. 1879 änderten beide Behörden ihren Namen nach dem Standort in das Amtsgericht Garmisch bzw. das Bezirksamt Garmisch.

Bei der zweiten Gebietserweiterung am 1. Januar 1913 kamen die Gemeinden Kohlgrub und Saulgrub vom Bezirksamt Schongau zum Bezirksamt Garmisch. Durch die Vereinigung der beiden Gemeinden Garmisch und Partenkirchen am 1. Januar 1935 erhielt das Amtsgericht wie auch das Bezirksamt und ab 1939 der nunmehrige Landkreis die Bezeichnung „Garmisch-Partenkirchen“.

Im Rahmen der Gebietsreform 1972, der dritten Gebietserweiterung, wurde der Landkreis um Bayersoien (heute Bad Bayersoien), Großweil, Murnau, Riegsee, Seehausen, Spatzenhausen und Uffing vergrößert.

Der Kreistag des neugegliederten Landkreises Garmisch-Partenkirchen hatte sich mit Beschluss vom 01.08.1972 dafür ausgesprochen, dass auch der neue Landkreis den Namen „Landkreis Garmisch-Partenkirchen“ führen und seinen Sitz wie bisher im Markt Garmisch-Partenkirchen haben soll. Mit der VO zur Bestimmung der Namen der Landkreise und der Sitze der Kreisverwaltungen vom 10.04.1973 (GVBl. S. 218) ist diese Regelung mit Wirkung ab 01.05.1973 zum Gesetz erhoben worden. Der Kreistag hatte in seiner Sitzung am 01.08.1972 ferner beschlossen, das Wappen und die Fahne des bisherigen Landkreises Garmisch-Partenkirchen auch nach der Gebietsreform unverändert weiterzuführen.



Die Beschreibung des Wappens des Landkreises Garmisch-Partenkirchen lautet wie folgt: „Über gekürzter und eingeschweifter Spitze, darin die bayerischen Rauten, gespalten von Silber und Gold, vorne ein links gewendeter roter Greifenlöwe, hinten ein rot gekrönter Mohrenkopf mit rotem Ohrring.“

Das Wappen in seiner bisherigen Gestaltung zeigt die drei großen Gebietsherrschaften des heutigen Landkreises:

- Die ursprüngliche Gebietshoheit der Welfen über das ganze Kreisgebiet ist versinnbildlicht durch den welfischen Greifenlöwen.
- Das Hochstift Freising, unter dessen Gebietshoheit die später gefürstete Grafschaft Werdenfels von 1249 bzw. 1294 stand, ist dargestellt durch den gekrönten Mohrenkopf von Freising.
- Die weißblauen Rauten des Wappens haben eine doppelte Bedeutung: Zum einen sind sie das Sinnbild für die große Gebietsherrschaft des von dem Wittelsbacher Kaiser Ludwig dem Bayern im Jahre 1330 gegründete Benediktinerklosters Ettal, zum anderen zeigen sie die stets enge Verbindung des Gebietes von Ettal und Werdenfels mit dem Herzog- bzw. Kurfürstentum Bayern als übergemeindlicher Gebietshoheit auf, der in Ettal und Werdenfels die Münzhoheit und der Zoll zustand. Das neu zum Landkreis Garmisch-Partenkirchen gekommene Gebiet - im Wesentlichen der Markt Murnau, die Pflegschaft und sein Gericht - gehörten dem Kloster Ettal. Die Burg Murnau wurde von den Hohenstaufen 1250 an die bayerischen Herzöge verpfändet. 1232 schenkte Kaiser Ludwig den Markt und die Burg als Stiftungsgut dem Kloster Ettal. Seit dieser Zeit bis 1803 hatte das Kloster den Markt, die Marktpflegschaft und das Marktgericht in seinem Besitz. Die Gebietsherrschaft des Klosters Ettal ist, wie bereits dargestellt, schon im bisherigen Wappen des Landkreises in den bayerischen Rauten enthalten und versinnbildlicht.

Die Fahne des Landkreises zeigt 3 Streifen in der Farbenfolge weiß, rot und gelb. Sie wird mit dem aufgelegten Kreiswappen geführt.

1.3 Verwaltungsgliederung

seit dem 1. Januar 1980

Einheitsgemeinden:

Bad Kohlgrub
Farchant
Garmisch-Partenkirchen
Grainau
Krün
Mittenwald
Murnau am Staffelsee
Oberammergau
Oberau
Uffing am Staffelsee
Wallgau

Verwaltungsgemeinschaften:

VG Ohlstadt

Eschenlohe
Großweil
Ohlstadt
Schwaigen

VG Saulgrub

Bad Bayersoien
Saulgrub

VG Seehausen am Staffelsee

Riegsee
Seehausen am Staffelsee
Spatzenhausen

VG Unterammergau

Ettal
Unterammergau

1.4 Statistische Angaben

Gemeinden

Zahl der kreisangehörigen Gemeinden	22
davon Marktgemeinden	3
Gemeinden mit Prädikat (siehe Nr. 1.7 dieses Vorberichts)	16
Gemeinden mit mehr als 5.000 EW	4
Zahl der gemeindefreien Gebiete	1

Fläche

Gesamtfläche des Landkreises	<u>1.012 km²</u>
davon: Siedlungs- und Verkehrsflächen	55 km ²
Gewässerflächen	24 km ²
Vegetationsflächen	933 km ²
davon landwirtschaftlich genutzte Fläche	151 km ²

Einwohnerzahl

Stand zum 27.05.1970 (Volkszählung)	75.424 Einwohner
Stand zum 30.06.1972 (Fortgeschriebene Bevölkerung)	77.889 Einwohner
Stand zum 25.05.1987 (Volkszählung)	78.782 Einwohner
Stand zum 31.12.2012 (Volkszählung Zensus v. 9.5.2011)	84.710 Einwohner
Stand zum 01.01.2023 (Fortgeschrieben, Stand zum Vorjahr)	88.840 Einwohner
Stand zum 01.01.2024 (Fortgeschrieben, Stand zum aktuellen HHJ)	<u>88.748 Einwohner</u>

Länge der überörtlichen Straßen im Landkreis 232,49 km

Bundesautobahn	17,90 km
Bundesstraßen	117,93 km
davon: Umfahrung Farchant, B2	4,9 km
Umfahrung Burgrain, B23	1,5 km
Umfahrung Saulgrub, B23	2,6 km
Umfahrung Oberau, B2	4,2 km
Staatsstraßen	77,82 km
Kreisstraßen	18,84 km
davon: GAP 1: B2-Hofheim-Aidling-Riegsee-Murnau	9,234 km
GAP 2: Uffing-Schöffau-Böbing (WM)	8,475 km
GAP 3: B23-Schönberg (WM)	0,662 km
GAP 4: Leibersberg-Obersöchering (WM)	0,469 km

1.5 Einwohnerzahlen des Landkreises und der Gemeinden

Gemeinde	Fläche in km ²	Einwohnerzahl Stand 01.01.2023	Einwohnerzahl Stand 01.01.2024
Bad Bayersoien	17,65	1.303	1.292
Bad Kohlgrub	32,66	2.869	2.842
Eschenlohe	55,05	1.543	1.552
Ettal	14,75	776	769
Farchant	25,76	3.601	3.586
Garmisch-Partenkirchen	205,61	27.482	27.509
Grainau	49,38	3.567	3.621
Großweil	22,04	1.581	1.585
Krün	36,32	1.967	1.944
Mittenwald	132,85	7.251	7.247
Murnau am Staffelsee	38,06	11.969	11.918
Oberammergau	30,06	5.392	5.335
Oberau	17,86	3.103	3.109
Ohlstadt	41,17	3.411	3.368
Riegsee	20,44	1.283	1.287
Saulgrub	35,49	1.692	1.689
Schwaigen	23,58	617	642
Seehausen am Staffelsee	15,71	2.529	2.521
Spatzenhausen	7,74	710	714
Uffing am Staffelsee	42,75	3.066	3.069
Unterammergau	29,93	1.589	1.619
Wallgau	33,96	1.539	1.530
Kreissumme	928,82	88.840	88.748
gemeindefreie Gebiete	83,46		
Gesamtsumme Landkreis	1.012,28	88.840	88.748

1.6 Fremdenverkehrszahlen der Gemeinden

Gemeinde	Übernachtungen 2022	Übernachtungen 2023	Veränderung in %
Bad Bayersoien	84.246	64.020	- 24,0
Bad Kohlgrub	175.287	149.567	- 14,7
Eschenlohe	20.870	18.264	- 12,5
Ettal	112.820	112.820	+ 79,7
Farchant	102.128	128.489	+ 25,8
Garmisch-Partenkirchen	1.590.092	1.646.332	+ 3,5
Grainau	625.619	621.598	- 0,6
Großweil	5.034	4.771	- 5,2
Krün	466.857	460.006	- 1,5
Mittenwald	545.446	532.308	- 2,4
Murnau am Staffelsee	205.534	226.899	+ 10,4
Oberammergau	407.273	354.827	- 12,9
Oberau	40.369	40.454	+ 0,2
Ohlstadt	34.931	40.843	+ 16,9
Riegsee	9.938	9.820	- 1,2
Saulgrub	39.646	30.621	- 22,8
Schwaigen	1.424	1.593	+ 11,9
Seehausen am Staffelsee	61.176	64.370	+ 5,2
Spatzenhausen	31.168	33.624	+ 7,9
Uffing am Staffelsee	44.110	55.852	+ 26,6
Unterammergau	30.085	33.149	+ 10,2
Wallgau	133.101	121.585	- 8,7
Gesamtsumme Landkreis	4.767.154	4.717.100	- 1,0

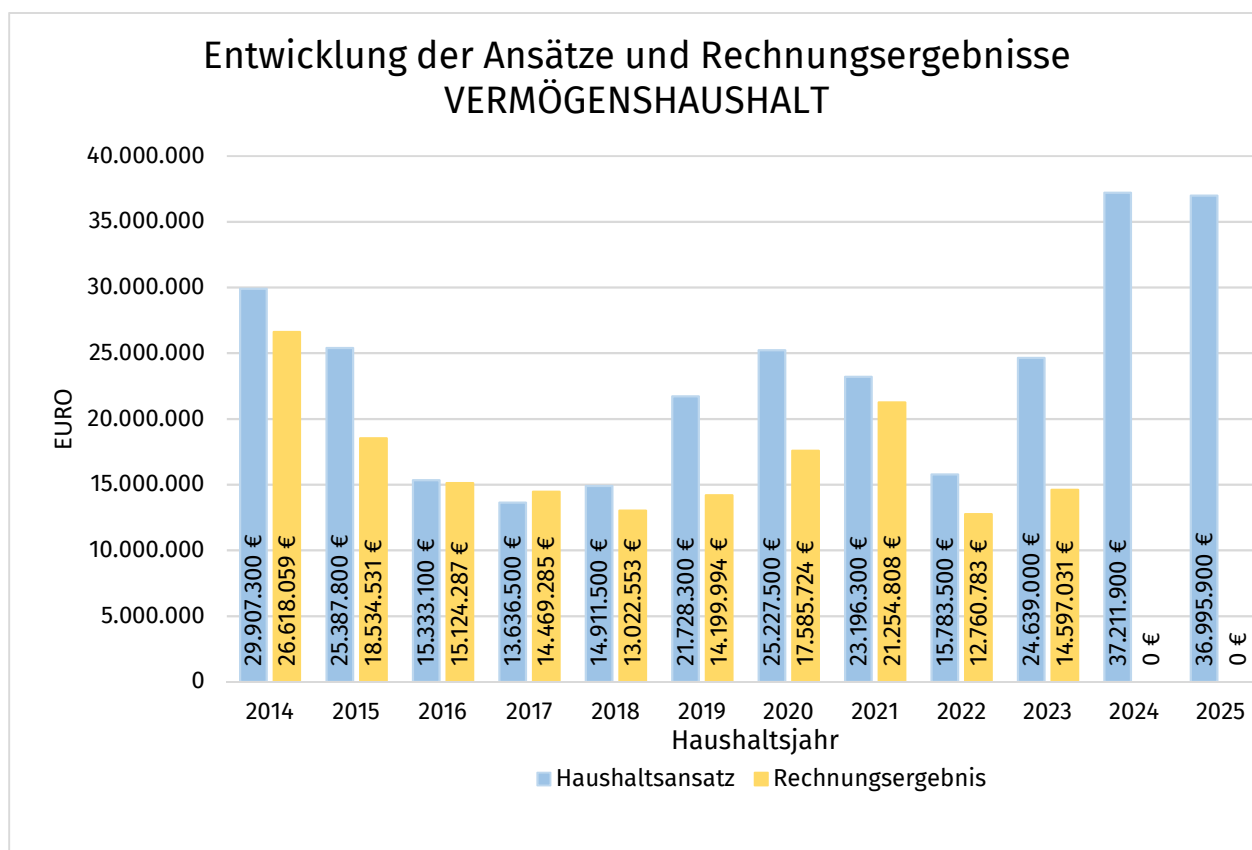
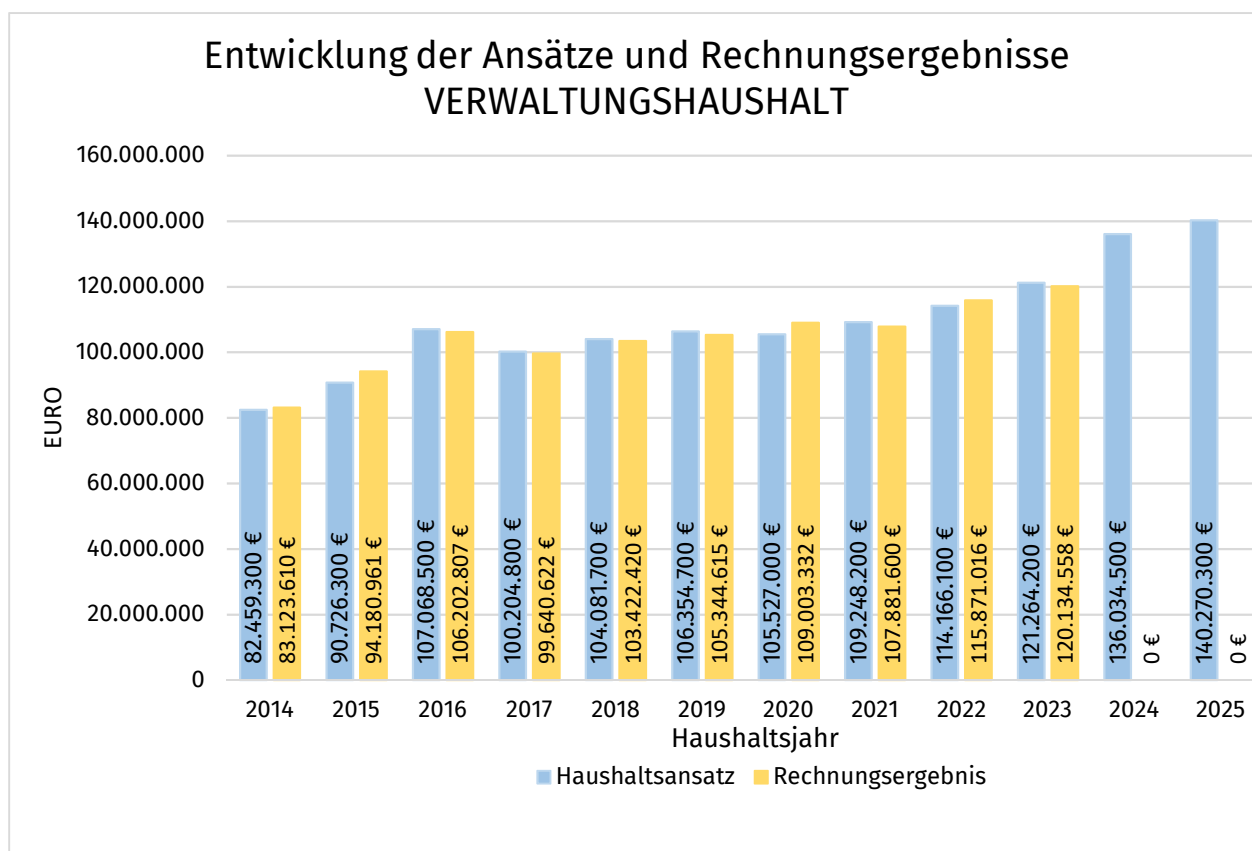
Die Zahlen und weitere Infos finden sie auch auf der Internetseite www.LRA-GAP.de unter der Rubrik Wirtschaft und Tourismus.

1.7 Aufstellung der Märkte und Gemeinden mit Prädikat

Gemeinde	Prädikat	Jahr der Anerkennung
Bad Bayersoien	Heilbad	1995
Bad Kohlgrub	Heilbad	1948
Ettal	Luftkurort	1958
Farchant	Luftkurort / Erholungsort	2017 / 1985
Garmisch-Partenkirchen	heilklimatischer Kurort	1954
Grainau	Luftkurort	1968
Krün	Erholungsort	1956
Mittenwald	Luftkurort	1954
Murnau a. St.	Luftkurort / Erholungsort	1963
Oberammergau	Luftkurort	vor 1952
Oberau	Erholungsort	1955
Ohlstadt	Erholungsort	1973
Seehausen a. St.	Erholungsort	1986
Uffing a. St.	Erholungsort	1973
Unterammergau	Erholungsort	1994
Wallgau	Erholungsort	1972

2. Rückblick auf die Vorjahre

2.1 Entwicklungen der Haushaltsansätze und Rechnungsergebnisse



2.2 Das Haushaltsjahr 2023

Nach den Vorberatungen in den zuständigen Ausschüssen wurden der Haushalt des Landkreises und der Wirtschaftsplan des Eigenbetriebs Klinikum am 23. März 2023 vom Kreistag beschlossen. Die rechtsaufsichtliche Genehmigung durch die Regierung von Oberbayern erfolgte mit Schreiben vom 24.04.2023.

Entwicklung des Gesamthaushalts:

	Haushaltsansätze (Euro)		Veränderungen	
	2022	2023	+/-	%
KREISHAUSHALT				
Verwaltungshaushalt E/A	114.166.100	121.264.200	7.098.100	6,2
Vermögenshaushalt E/A	15.783.500	24.639.000	8.855.500	56,1
Gesamt Kreishaushalt	129.949.600	145.903.200	15.953.600	12,3

WIRTSCHAFTSPLAN Eigenbetrieb KLINIKUM

Erfolgsplan	- Erträge	179.049	553.907	374.858	209,4
	- Aufwendungen	156.986	531.844	374.858	238,8
	- Überschuss/Fehlbetrag	22.063	22.063	0	0,0
Vermögensplan E/A		13.057.706	13.250.000	192.294	1,5
Gesamt Klinikum		13.236.755	13.803.907	567.152	4,3

Kreishaushalt u. Eigenbetrieb Klinikum	143.186.355	159.707.107	16.520.752	11,5

Die Finanzsituation des Landkreises war bei den Einnahmen im Wesentlichen von den staatlichen Zuweisungen und der Kreisumlage sowie bei den Ausgaben von der Bezirksumlage, den Sozial- und Jugendhilfeleistungen sowie dem schulischen Bereich geprägt. Die Bewirtschaftungskosten stabilisierten sich zwischenzeitlich und lagen im Jahresverlauf dann überwiegend deutlich unter den Planwerten.

Der Verwaltungshaushalt wurde planerisch von folgenden Faktoren wesentlich bestimmt:

- Die **Umlagekraft** *stieg* gegenüber dem Vorjahr um 2,86 %.
- Der Kreisausschuss hat am 28.02.2023 dem Kreistag empfohlen, die Kreisumlage mit einem Hebesatz von 50,0 v. H. festzusetzen.
- Der **Hebesatz der Bezirksumlage** blieb gegenüber dem Vorjahr gleich auf 22,0 v. H. Dadurch und durch die um 2,86 % gestiegene Umlagekraft musste der Landkreis gegenüber dem Vorjahr rd. 0,7 Mio. Euro mehr an den Bezirk zahlen. Insgesamt belief sich die Bezirksumlage im Jahr 2023 damit auf 25,27 Mio. Euro.
- Die **Krankenhausumlage** sank um rd. 44 Tsd. Euro auf 1,834 Mio. Euro.

- Die **Schlüsselzuweisungen** betrugen 17,70 Mio. Euro und lagen damit rd. 1,21 Mio. Euro (+ 7,37 %) **über dem Niveau des Jahres 2022.**
- Die **Personalkosten** stiegen durch Tarifierhöhungen und neue Stellenausweisungen, Höhergruppierungen, Beförderungen und Stufensteigerungen um 1,6 Mio. Euro auf rd. 23,01 Mio. Euro. Auf die Ausführungen hierzu zum Stellenplan 2023 wird verwiesen.
- Die geplanten **Bauunterhaltskosten** für die Liegenschaften des Landkreises für das Jahr 2023 sanken im Vergleich zum Vorjahr um 0,8 Mio. Euro auf 2,32 Mio. Euro (VJ 3,0). Gegenüber dem Vorjahr wurden weniger kostenintensive Maßnahmen geplant und vollzogen. Jedoch liegt das Rechnungsergebnis 2023 um rd. 340 Tsd. Euro über den Haushaltsansätzen 2023. Grund hierfür waren vor allem die Preissteigerungen im Bereich Bauunterhalt, aber auch gegenüber der Planung aufwändigere Sanierungsarbeiten an den Schulen.
- Bei den **Jugendhilfeleistungen** ergab sich ein deutlicher Mehrbedarf gegenüber dem Vorjahr (+ 1,84 Mio. Euro). Die Aufwendungen stiegen von 12,45 Mio. Euro binnen Jahresfrist auf 14,09 Mio. Euro an.
- Bei den Leistungen für Unterkunft und Heizung sowie Bildung und Teilhabe im Rahmen des SGB II (Jobcenter) ergab sich ein **Mehrbedarf von ca. 200 Tsd. Euro.**

Der Vermögenshaushalt wurde von folgenden maßgeblichen Faktoren bestimmt:

Im Jahr 2023 stieg das geplante Investitionsvolumen des Landkreises deutlich an. Maßgeblich war insbesondere das Projekt Erweiterung-, Um- und Ausbau der Zugspitz-Realschule mit einem geplanten Volumen von 8,5 Mio. Euro, der Um- und Ausbau des Veterinäramtsgebäudes mit 850 Tsd. Euro, die Planung des Neubaus des Gesundheitsamtes mit 450 Tsd. Euro, die Erneuerung der Heizungsanlage an der Christophorus-Schule und die LED- und Brandschutzsanierungsmaßnahmen am Beruflichen Schulzentrum mit 680 Tsd. Euro. Hinzu kamen Investitionen in Schulausstattung und weitere Maßnahmen im Zuge des Digitalbudgets an Schulen.

Die Finanzierung des Vermögenshaushalts erfolgte durch staatliche Zuweisungen, durch die Zuführung aus dem Verwaltungshaushalt und durch eine Kreditermächtigung für neue Darlehensaufnahmen.

2.3 Das Haushaltsjahr 2024

Nach den Vorberatungen in den zuständigen Ausschüssen wurden der Haushalt des Landkreises und der Wirtschaftsplan des Eigenbetriebs Klinikum am 20. März 2024 vom Kreistag beschlossen. Die rechtsaufsichtliche Genehmigung durch die Regierung von Oberbayern erfolgte mit Schreiben vom 22.04.2024.

Entwicklung des Gesamthaushalts:

	Haushaltsansätze (Euro)		Veränderungen	
	2023	2024	+/-	%
KREISHAUSHALT				
Verwaltungshaushalt E/A	121.264.200	136.034.500	14.770.300	12,2
Vermögenshaushalt E/A	24.639.000	37.211.900	12.572.900	51,0
Gesamt Kreishaushalt	145.903.200	173.246.400	27.343.200	18,7
WIRTSCHAFTSPLAN				
Eigenbetrieb KLINIKUM				
Erfolgsplan - Erträge	553.907	687.016	133.109	24,0
- Aufwendungen	531.844	659.553	127.709	24,0
- Überschuss/Fehlbetrag	22.063	27.463	5.400	24,5
Vermögensplan E/A	13.250.000	17.504.578	4.254.578	32,1
Gesamt Klinikum	13.803.907	18.191.594	4.387.687	31,8
Kreishaushalt u. Eigenbetrieb Klinikum	159.707.107	191.437.994	31.730.887	19,9

Die Finanzsituation des Landkreises war bei den Einnahmen im Wesentlichen von den staatlichen Zuweisungen und der Kreisumlage sowie bei den Ausgaben von der Bezirksumlage, den Sozial- und Jugendhilfeleistungen sowie dem schulischen Bereich geprägt.

Der Verwaltungshaushalt wird von folgenden maßgeblichen Faktoren bestimmt:

- Die **Umlagekraft** *stieg* gegenüber dem Vorjahr um 11,9 %. (2023: 2,9 %)
- Der Kreisausschuss hat am 27.02.2024 dem Kreistag empfohlen, die Kreisumlage mit einem Hebesatz von 55,0 v. H. festzusetzen.
- Der **Hebesatz der Bezirksumlage** betrug wie im Vorjahr 22,0 v. H. Durch die um 11,9 % gestiegene Umlagekraft musste der Landkreis gegenüber dem Vorjahr rd. 3,0 Mio. Euro mehr an den Bezirk zahlen. Insgesamt belief sich die Bezirksumlage im Jahr 2024 damit auf 28,27 Mio. Euro.
- Die **Krankenhausumlage**, die der Landkreis an den Freistaat Bayern zahlt, stieg um rd. 700 Tsd. Euro auf 2,5 Mio. Euro.

- Die **Schlüsselzuweisungen** betrugen 16,4 Mio. Euro und lagen damit rd. 1,3 Mio. Euro **unter dem Vorjahresniveau**.
- Die **Personalkosten** stiegen durch Tarifierhöhungen und die ganzjährige Besetzung neuer Stellen des Haushalts 2023 um 1,34 Mio. Euro auf rd. 25,16 Mio. Euro.
- Die **Bauunterhaltskosten** für die Liegenschaften des Landkreises für das Jahr 2024 stiegen im Vergleich zum Vorjahr um 293 Tsd. Euro auf 2,62 Mio. Euro.
- Für die Neuvergabe der Eibsee-Linie und neue Verkehrslinien (On-Demand-Verkehr) im **ÖPNV** ergab sich ein Mehrbedarf von 518 Tsd. Euro.
- Bei den **Jugendhilfeleistungen** ergab sich ein Mehrbedarf von rd. 1,0 Mio. Euro.
- An das Klinikum Garmisch-Partenkirchen war erstmalig ein Ausgleich des Betriebskostendefizits zu leisten. Dies belastet den Kreishaushalt mit 6,0 Mio. Euro.

Der Vermögenshaushalt wurde von folgenden maßgeblichen Faktoren bestimmt:

In 2024 erhöhte sich das geplante Investitionsvolumen des Landkreises im Vergleich zum Vorjahr. Der Vermögenshaushalt war insbesondere geprägt von Generalsanierung und Teilneubau der Zugspitz-Realschule und erstmalig von einem Investitionszuschuss für das Klinikum Garmisch-Partenkirchen, der zum bereits im Vorjahr erhöhten und in diesem Jahr weiterhin beibehaltenen Tilgungszuschuss noch hinzukam. Aber auch die Restabwicklung der Generalsanierung am Gebäude A und zusätzlich die Erneuerung der Beleuchtung am Gebäude B des Beruflichen Schulzentrums, die Baumaßnahmen am Veterinäramtsgebäude sowie die Heizungssanierung an der Christophorusschule waren hier spürbar. Hinzu kamen der geplante Neubau des Gesundheitsamtsgebäudes an der Partnachstraße, neue Photovoltaik-Anlagen auf drei kreiseigenen Schulen, Planungskosten für die Generalsanierung des Werdenfels-Gymnasiums und für die Aufstockung des Staffelsee-Gymnasiums, Konzeptplanung und Architektenwettbewerb für die Nutzung des St.-Josefs-Heims als Schülerwohnheim sowie Investitionen in die Digitalisierung.

Die Finanzierung des Vermögenshaushalts erfolgte durch staatliche Zuweisungen, durch die Zuführung aus dem Verwaltungshaushalt und durch eine Kreditermächtigung für neue Darlehensaufnahmen.

3. Das Haushaltsjahr 2025

3.1 Haushaltsplanung und Ausgangslage

Nach den Vorberatungen im Schul- und Jugendhilfeausschuss wurden der Entwurf des Haushaltes des Landkreises und der Wirtschaftsplan des Eigenbetriebs Klinikum vom Kreisausschuss in der Sitzung am 25.02.2025 beraten. Aufgrund der darin gefassten Beschlüsse wurden der Haushalt des Landkreises und der Wirtschaftsplan des Eigenbetriebs Klinikum dem Kreistag in folgender Fassung und mit folgenden Eckdaten vorgelegt:

Entwicklung des Gesamthaushalts:

KREISHAUSHALT	Haushaltsansätze (Euro)		Veränderungen	
	2024	2025	+/-	%
Verwaltungshaushalt E/A	136.034.500	140.270.300	4.235.800	3,1
Vermögenshaushalt E/A	37.211.900	36.995.900	-216.000	-0,6
Gesamt Kreishaushalt	173.246.400	177.266.200	4.019.800	2,3

WIRTSCHAFTSPLAN Eigenbetrieb KLINIKUM

Erfolgsplan	- Erträge	687.016	779.033	92.017	13,4
	- Aufwendungen	659.553	748.620	89.067	13,5
	- Überschuss/Fehlbetrag	27.463	30.413	2.950	10,7
Vermögensplan E/A		17.504.578	12.899.040	-4.605.538	-26,3
Gesamt Klinikum		18.191.594	13.678.073	-4.513.521	-24,8

Kreishaushalt u. Eigenbetrieb Klinikum	191.437.994	190.944.273	-493.721	-0,3

Die Finanzsituation des Landkreises wird bei den Einnahmen im Wesentlichen von den staatlichen Zuweisungen und der Kreisumlage sowie bei den Ausgaben von der Bezirksumlage, den Sozial- und Jugendhilfeleistungen sowie dem schulischen Bereich geprägt.

Der Verwaltungshaushalt wird von folgenden maßgeblichen Faktoren bestimmt:

- Die **Umlagekraft** *steigt* gegenüber dem Vorjahr um 3,7 %. (2024: 11,9 %)
- Der Kreisausschuss hat am 25.02.2025 dem Kreistag empfohlen, die Kreisumlage mit einem Hebesatz von 55,0 v. H. festzusetzen.
- Der **Hebesatz der Bezirksumlage** steigt gegenüber dem Vorjahr um 1,55 v. H. auf jetzt 23,55 v. H. Durch die um 3,7 % gestiegene Umlagekraft muss der Landkreis gegenüber dem

Vorjahr rd. 3,1 Mio. Euro mehr an den Bezirk zahlen. Insgesamt beläuft sich die Bezirksumlage im Jahr 2025 damit auf 31,37 Mio. Euro (Vorjahr: 28,27 Mio. Euro).

- Die **Krankenhausumlage**, die der Landkreis an den Freistaat Bayern zahlt, sinkt leicht um rd. 14 Tsd. Euro auf 2,502 Mio. Euro.
- Die **Schlüsselzuweisungen** betragen 16,96 Mio. Euro und liegen damit rd. 548 Tsd. Euro **über dem Vorjahresniveau**.
- Die **Personalkosten** steigen durch geplante Tarifierhöhungen und die ganzjährige Besetzung neuer Stellen des Haushalts 2024 um 1,267 Mio. Euro auf rd. 26,4 Mio. Euro. Auf die Ausführungen hierzu im beiliegenden Stellenplan wird verwiesen.
- Die **Bauunterhaltskosten** für die Liegenschaften des Landkreises für das Jahr 2025 steigen im Vergleich zum Vorjahr um 384 Tsd. Euro auf rund 2,99 Mio. Euro.
- Für die Neuvergabe der Eibsee-Linie, allgemeine Preissteigerungen der beauftragten Verkehre und neue Verkehrslinien (ganzjähriger On-Demand-Verkehr) im **ÖPNV** ergibt sich ein Mehrbedarf von 600 Tsd. Euro.
- Bei den **Jugendhilfeleistungen** ergibt sich ein Mehrbedarf von rd. 1,7 Mio. Euro und für den Bereich Soziales von rd. 700 Tsd. Euro.

Der Vermögenshaushalt wird von folgenden maßgeblichen Faktoren bestimmt:

In 2025 sinkt das Investitionsvolumen des Landkreises im Vergleich zum Vorjahr leicht um rd. 300 Tsd. Euro ab. Der Vermögenshaushalt ist weiterhin geprägt von der fortschreitenden Generalsanierung und dem Teilneubau der Zugspitz-Realschule und – wie erstmalig im Vorjahr - von einem Investitionszuschuss für das Klinikum Garmisch-Partenkirchen, der zum bereits im Jahr 2023 erhöhten und in diesem Jahr weiterhin beibehaltenen Tilgungszuschuss hinzukommt. Hinzu tritt die Erhöhung der Kapitalausstattung zur Liquiditätssicherung bei weiter hohen Investitionen des Klinikums. Aber auch die im Jahr 2025 weit voranschreitende Baumaßnahme am Veterinäramtsgebäude, die LED-Sanierung der Verwaltungsgebäude sowie die Heizungs-, Fenster- und LED-Sanierung an der Christophorusschule sind hier spürbar. Hinzu kommen Planungskosten für ein neues Gesundheitsamtsgebäude, neue bzw. erweiterte Photovoltaik-Anlagen auf drei kreiseigenen Liegenschaften, Planungskosten für die Generalsanierung des Werdenfels-Gymnasiums und für die Aufstockung des Staffelsee-Gymnasiums sowie Investitionen in die Digitalisierung.

Die Finanzierung des Vermögenshaushalts erfolgt durch staatliche Zuweisungen, durch die Zuführung aus dem Verwaltungshaushalt und durch eine Kreditermächtigung für neue Darlehensaufnahmen.

Vorausschau

Das Jahr 2024 war von hohen Investitionen geprägt. An der Zugspitz-Realschule waren große Fortschritte bei Generalsanierung und Neubau zu verzeichnen, welche im Vermögenshaushalt das größte Einzelvolumen darstellten. Auch im Jahr 2025 werden die höchsten Investitionen in die Zugspitz-Realschule getätigt werden. Auch die Sanierung des Veterinäramtsgebäudes ist zwischenzeitlich weit fortgeschritten. Im Jahr 2025 sind neben den restlichen Bau- und Planungskosten u. a. bereits die Kosten für die Außenanlagen und die Ausstattung und Möblierung des Gebäudes vorgesehen. Weitere Baumaßnahmen, z. B. die Planungen für ein neues Gesundheitsamt, die Erweiterung des Staffelsee-Gymnasiums und die notwendige Generalsanierung des Werdenfels-Gymnasiums, stehen in den kommenden Jahren an.

Die Haushaltslage ist geordnet und die dauerhafte Leistungsfähigkeit ist gewährleistet.

Trotz deutlicher Belastungen des Haushalts 2025 durch eine deutlich steigende Bezirksumlage, die bereits feststehende Besoldungs- und die prognostizierte Tarifierhöhung, des erneut deutlich höheren Defizits im Jugendhilfe- und Sozialhaushalt, die steigenden Lasten im Bereich des ÖPNV und die steigenden Zins- und Tilgungsbelastungen (höhere Mindestzuführung) durch höhere Kreditaufnahmen und bei Umschuldungen der Altkredite, kann der Kreislagehebesatz auf dem Niveau des Vorjahres gehalten werden.

Mit Blick auf die kommenden Jahre sind weitere Kostensteigerungen zu befürchten. Die weiteren finanziellen Auswirkungen des inzwischen im dritten Jahr andauernden Krieges in der Ukraine lassen sich nicht abschließend einschätzen. Die hohen Inflationsraten der beiden vergangenen Jahre zeigen weiterhin ihre Auswirkungen auch auf die kommunalen Haushalte. Ebenso müssen immer mehr Leistungen im Bereich der Jugendhilfe zur Verfügung gestellt werden, was sich in steigenden Ausgaben für diesen Aufgabenbereich niederschlägt. Lediglich im Bereich der Energiekosten kann aktuell zumindest eine leichte Entwarnung gegeben werden. Ob dieser Trend anhält, bleibt abzuwarten.

Auch die Instandhaltung der vor allem durch Fördermittel aufgebauten IT-Infrastruktur an den Schulen führt zu dauerhaften Belastungen des Kreishaushalts. Weitere notwendige Baumaßnahmen, insbesondere am Staffelsee-Gymnasium, am Werdenfels-Gymnasium und am Gesundheitsamt zeichnen sich ab und werden kommende Haushalte prägen. Die Schuldenlast des Landkreises liegt bereits deutlich über dem Landesdurchschnitt.

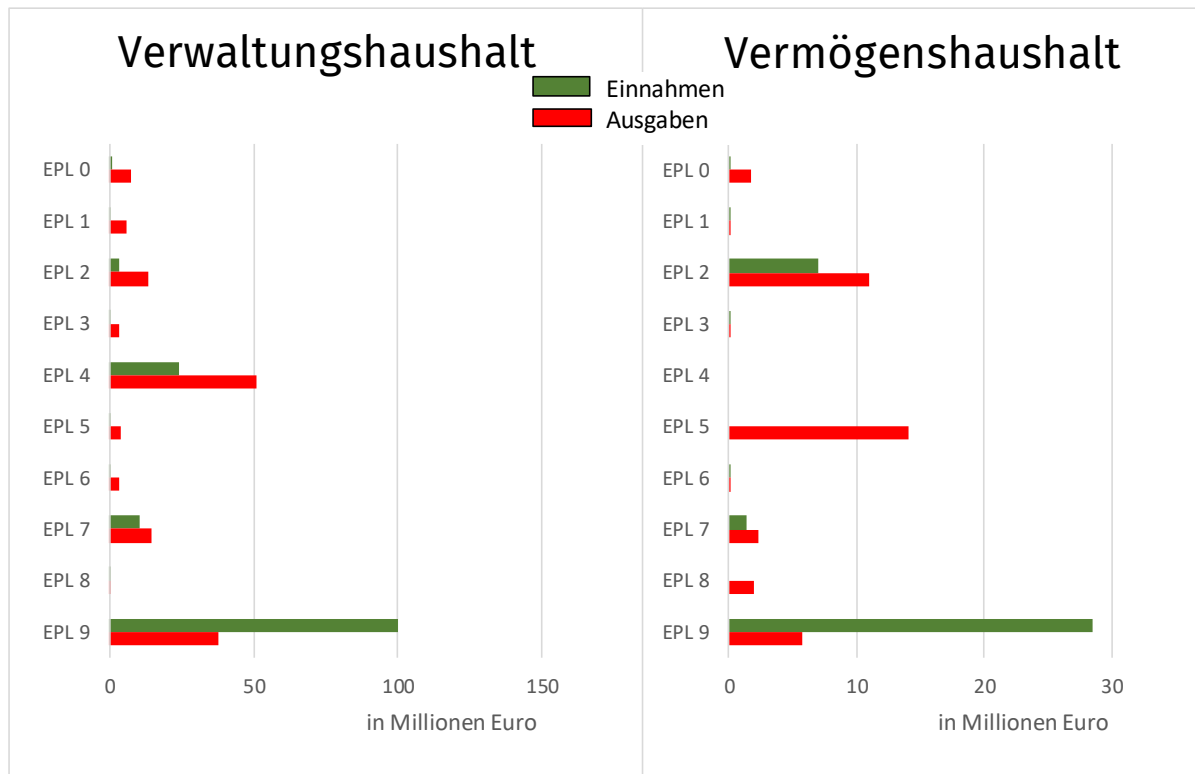
In den nächsten Jahren werden somit große finanzielle Kraftanstrengungen für die Realisierung der beschlossenen Maßnahmen und für die Bewältigung gestiegener Pflichtaufgaben notwendig sein. Neue Projekte mit großen finanziellen Auswirkungen wurden bereits auf ihre Notwendigkeit und den Gesamtkostenumfang hin geprüft und teilweise zeitlich in die Zukunft gestreckt, um eine sichere Finanzierung zu gewährleisten. Weitere mögliche Einsparpotenziale sind dabei auch künftig zu ermitteln und zu nutzen. Weiterhin nicht einschätzbar, sowohl in zeitlicher als auch finanzieller Hinsicht, sind die Auswirkungen

der anstehenden Krankenhausreform auf die kommunalen Haushalte. Gerade in diesem Bereich sind die Kommunen als Träger von Kliniken jetzt jedoch zeitnah auf eine verlässliche Planung und die Bereitstellung dringend benötigter Mittel angewiesen.

Auch beim Klinikum Garmisch-Partenkirchen sind die Möglichkeiten der Finanzierung von Investitionen aus Eigenmitteln für die kommenden Jahre aufgrund der deutschlandweit eingetretenen, drastisch verschlechterten wirtschaftlichen Bedingungen für Krankenhäuser ausgeschöpft.

Es sind bis auf Weiteres keine finanziellen Überschüsse aus dem laufenden Betrieb zu erwarten, die geeignet sind, den Investitionsbedarf des Klinikums zu decken. Für den geplanten Erweiterungsbau des Klinikums, u. a. zur dringend notwendigen Sanierung und Modernisierung der Intensivpflegekapazitäten des Klinikums, wird neben der Förderung durch den Freistaat daher auch eine finanzielle Beteiligung des Gesellschafters - also des Landkreises - erforderlich sein. Mit der zum Haushalt 2023 vollzogenen Erhöhung des Tilgungszuschusses von 1,5 auf jährlich 2,5 Mio. € an den Eigenbetrieb zeigt sich bereits, dass der Investitionsbedarf des Klinikums auf Dauer nicht ohne Hilfe des Landkreises bewältigt werden kann.

Darstellung der Einnahmen und Ausgaben nach Einzelplänen



Haushaltsjahr 2025

Einzelplan	Bezeichnung	Verwaltungshaushalt		Vermögenshaushalt	
		Einnahmen in Euro	Ausgaben in Euro	Einnahmen in Euro	Ausgaben in Euro
EPL 0	Allgemeine Verwaltung	796.500	7.423.600	1.000	1.679.200
EPL 1	Öffentliche Sicherheit und Ordnung	226.000	6.010.600	24.500	135.400
EPL 2	Schulen	3.556.500	13.336.600	6.949.400	11.021.100
EPL 3	Wissenschaft, Forschung, Kulturpflege	326.800	3.247.400	86.000	160.000
EPL 4	Soziale Sicherung	24.168.400	50.726.800		
EPL 5	Gesundheit, Sport, Erholung	534.800	3.717.700	0	14.097.100
EPL 6	Bau- und Wohnungswesen, Verkehr	156.000	3.451.700	2.300	53.000
EPL 7	Öffentliche Einrichtungen, Wirtschaftsförd.	10.433.300	14.416.400	1.366.800	2.255.200
EPL 8	Wirtsch. Unternehmen, Allg. Grundvermögen	137.800	131.300	0	1.910.000
EPL 9	Allg. Finanzwirtschaft	99.934.200	37.808.200	28.565.900	5.684.900
Gesamtsummen		140.270.300	140.270.300	36.995.900	36.995.900

3.2 Übersichten über die Entwicklung der wichtigsten Einnahmen

<u>Verwaltungshaushalt</u>	Ergebnis 2023 -Euro-	Ansatz 2024 -Euro-	Ansatz 2025 -Euro-	Hinweise
Grunderwerbsteuer	2.741.791	2.850.000	3.200.000	9000/0616
Schlüsselzuweisungen	17.699.308	16.417.800	16.965.400	9000/0410
Finanzzuweisungen	1.633.614	1.643.800	1.642.200	9000/0611
Staatl. Kostenaufkommen	2.432.499	2.150.000	2.250.000	9000/0612
Kreisumlage	57.433.701	70.675.300	73.268.900	9000/0720
Gebühren und Entgelte	7.556.943	6.556.200	6.531.300	Gr. 10 + 11
Mieten und Ersätze	543.251	732.800	618.400	Gr. 14 + 15
Erstattungen von Verwaltungsausgaben	18.777.464	22.091.700	21.058.000	Gr. 16
Zuweisungen vom Land und Gemeinden	3.499.377	3.485.500	5.875.800	Gr. 17
Ersätze von sozialen Leistungen	438.707	439.500	592.700	Gr. 24 u. 25
Kostenerstattung ALG II	4.103.550	4.340.000	4.460.000	Gr. 191

<u>Vermögenshaushalt</u>	Ergebnis 2023 -Euro-	Ansatz 2024 -Euro-	Ansatz 2025 -Euro-	Hinweise
Zuführung vom Verw.HH.	5.744.176	4.697.000	4.981.900	Gr. 3000
Vermögensveräußerungen	11.095	3.500	11.500	Gr. 34
Rücklagenentnahme (einschl. Sonderrücklage)	0	1.230.700	417.600	Gr. 31
Zuweisung vom Bund/Land	1.622.647	8.347.100	8.978.900	Gr. 36
Einnahmen aus Krediten	4.594.254	16.106.100	19.357.900	Gr. 37
Inkl. Innere Darlehen (HHS)				

3.3 Übersichten über die Entwicklung der wichtigsten Ausgaben

<u>Verwaltungshaushalt</u>	Ergebnis 2023 -Euro-	Ansatz 2024 -Euro-	Ansatz 2025 -Euro-	Hinweise
Personalausgaben	23.007.596	25.157.400	26.426.100	Gr. 4
Sachlicher Verwaltungs- und Betriebsaufwand	26.245.717	26.499.300	27.563.100	Gr. 5 + 6 abzgl. Gr. 69
Zuschüsse für soziale Einrichtungen	7.090.764	7.906.900	8.714.500	Gr. 70
Soziale Leistungen (Jugend, Sozial und Asyl) ohne SGBII	21.046.051	24.173.500	25.551.700	Gr. 73-79
Leistungen des SGBII (KdU)	6.288.771	6.560.000	6.880.000	Gr. 69
Zinsen (ohne EB Klinikum)	374.181	776.100	1.287.400	Gr. 80
Krankenhausumlage	1.834.237	2.516.000	2.502.100	Gr. 7111
Bezirksumlage	25.270.828	28.270.200	31.372.500	Gr. 83

<u>Vermögenshaushalt</u>	Ergebnis 2023 -Euro-	Ansatz 2024 -Euro-	Ansatz 2025 -Euro-	Hinweise
Grunderwerb	9.224	1.715.100	1.715.000	Gr. 932
Erwerb beweglicher Sachen	1.449.224	1.486.400	2.274.500	Gr. 935
Baukosten Hochbau	5.720.964	14.803.200	12.650.100	Gr. 94
Baukosten Tiefbau	146.079	135.000	70.200	Gr. 95
Baukosten Betr. Anlagen	339.118	1.090.000	917.000	Gr. 96
Zuweisungen an Gemeinden	0	0	15.000	Gr. 982
Zuführung zur allg. Rücklage	0	0	0	9100
Tilgung (mit Umschuldung, ohne Klinikum)	3.381.006	8.977.200	5.667.700	Gr. 97
Tilgungszuschuss Klinikum	2.500.000	2.500.000	2.500.000	Gr. 985

3.4 Übersicht über die freiwilligen Leistungen

Die freiwilligen Leistungen sind im Haushaltsplan bei den betreffenden Haushaltsstellen mit FL=1 gekennzeichnet und auf der folgenden Seite zusammengefasst.

Nach dem Urteil des Bayer. Verwaltungsgerichtshofes vom 4.11.1992, dem sog. „*Eichenau-Urteil*“ (*nachfolgend bestätigt z.B. durch Urteil des BayVGH vom 21.03.2011*), kam es zu einer neuen Betrachtung der Zuschusspraxis. In dem Urteil wurde klar hervorgehoben, dass jede kommunale Ebene nur in dem ihr zustehenden Aufgabenfeld tätig werden darf. Leistungen für Aufgaben, für die der Landkreis nicht zuständig ist, sind grundsätzlich nicht zulässig. Der Kreisausschuss hatte daraufhin 1993 den gesamten Zuschusskatalog sorgfältig überprüft und dabei festgelegt, welche nach dem „Eichenau-Urteil“ zulässigen freiwilligen Leistungen noch gewährt werden. Am 15.12.1993 hat der Kreistag einstimmig dem Antrag der kreisangehörigen Märkte und Gemeinden stattgegeben, deren Verpflichtung zur Förderung der Erwachsenenbildung gem. Art. 52 Landkreisordnung weiterhin zu übernehmen.

Bei den Zuschüssen handelt es sich überwiegend um Leistungen für Aufgaben, die Organisationen und Verbände vornehmlich im Sozialbereich für den Landkreis erbringen und abdecken. Die Leistungen an die einzelnen Verbände sind bei den jeweiligen Haushaltsstellen ausgewiesen.

Auf den beiden nachfolgenden Seiten sind die Zuschussleistungen und deren Empfänger, sowie die Veränderungen zum Vorjahr im Einzelnen aufgeführt. Weitere Informationen sind ggf. bei den Erläuterungen zu den jeweiligen Einzelplänen enthalten.

Zuschüsse 2025 gesamt (Pflicht u. freiwillig)		Zuschuss	Zuschuss	Zuschuss
Haushaltsstelle	Empfänger / Zweck	2023	2024	2025
Öffentliche Sicherheit und Ordnung				
0.1146.7098	Tierschutzverein des Landkreises Ga-Pa e. V.	21.000	22.300	22.300
0.1600.7020	Bayerisches Rotes Kreuz, Kreisverband Ga-Pa	77.500	75.700	76.700
0.1600.7020	Bergwacht Hochland	2.750	2.700	2.700
0.1600.7020	Rettungshundestaffel Zugspitz-/Karwendelregion eV	1.000	4.000	4.000
Schulen				
0.2011.6580	Museumspäd.Murnau/Garmisch-Partenkirchen	5.000	4.900	4.900
Kultur und Tourismus				
0.3310.7091	Kleines Theater Garmisch-Partenkirchen	10.000	9.700	9.700
0.3330.7091	Musikschule GaPa e. V.	650.000	780.500	780.500
0.3330.7091	Camerloher Musikschule Murnau e. V.	200.500	234.600	234.600
0.3330.7091	Wettbewerb "Jugend musiziert"	850	900	850
0.3330.7091	Musikbund Werdenfels	500	500	500
0.3330.7091	sonstige Förderung der Musik	500	500	500
0.3401.7091	Oberländer Trachtenvereinigung e. V.	1.000	1.000	1.000
0.3501.7094	Volkshochschule GAP e. V.	234.300	239.100	239.100
0.3501.7094	Volkshochschule Murnau e. V.	154.700	154.000	154.000
0.3501.7094	Volkshochschule Murnau e. V. (Sonderzuschuss Integr.)	17.000	16.500	22.700
0.3501.7094	Kath. Kreisbildungswerk Ga.-Pa. e. V.	23.000	23.400	23.400
0.3650.7170	Denkmalpflege	80.000	40.000	80.000
Jugend und Familie				
0.4515.7092	KJR - allg. Zuschuss	290.000	308.500	340.000
0.4515.7099	KJR, Jugendverbandsarbeit	33.000	43.500	59.000
0.4621.7079	Murmel e. V. Mütter- und Familienzentrum Murnau	70.000	67.900	70.000
0.4651.7039	Caritas, Erzieh.Beratung	390.000	411.800	490.000
0.4651.7096	Caritas, Suchtprävention Fachambulanz	63.900	63.500	65.500
0.4651.7096	Caritas, Kinderleichtprojekt	37.000	37.200	39.000
0.4652.7099	Con Drobs, Suchtberatung u. Primärprävention	216.300	209.900	231.500
0.4681.7079	Donum Vitae Schwangerenberatungsstelle	26.000	27.000	29.000
Soziales				
0.4701.7020	BRK - Fachstelle pflegende Angehörige	5.000	14.900	25.000
0.4701.7020	BRK - Menüservice	0	24.000	48.000
0.4701.7020	BRK - Asyl- und Integrationsarbeit	0	25.000	50.000
0.4701.7030	Caritas - Schuldnerberatung	218.469	247.900	287.700
0.4701.7030	Caritas - Insolvenzberatung	68.743	68.200	74.500
0.4701.7030	Caritas - Fachstelle pflegende Angehörige	47.080	44.700	58.400
0.4701.7039	Caritas - Essen auf Rädern	26.000	0	0
0.4701.7039	Malteser Menüservice (vormals Caritas - s. o.)	0	25.800	25.800
0.4701.7039	Caritas - Asylarbeit, Integrationslotsen	200.000	212.300	232.000
0.4701.7039	Caritas - Asylarbeit, Asyl- u. Migrationsberatung	436.500	469.400	510.100
0.4701.7039	Caritas - Kulturdolmetscher	0	3.000	3.000
0.4701.7070	SkF - Obdachlosenhilfe, FOL, Herbergsbetreuung	258.800	277.300	320.000
0.4701.7070	SkF - Betreuung anerck. Flüchtlinge	168.400	176.100	213.800
0.4701.7070	SKF - Schutz vor häusl. Gewalt	15.600	17.700	21.860
0.4701.7070	SKF - soziale Beratung im Landkreis	59.400	61.300	74.600
0.4701.7070	Prozentmarkt gGmbH	45.000	48.700	55.000
0.4701.7071	SKF - Betreuungsarbeit für Beratungsstelle	35.800	34.800	35.800
0.4701.7072	LongLeif GaPa gGmbH - Wohnberatung	112.000	117.000	120.000
0.4701.7073	Lebenslust Ga.-Pa. e.V. - Lernpatenschaften	45.000	45.300	45.300
0.4701.7073	Lebenslust Ga.-Pa. e.V. - Bürgersch. Engagement "Auf geht's	36.000	37.000	37.000
0.4701.7079	Ökumenische Sozialstation Oberland gGmbH - Pflege	9.870	0	0
0.4701.7079	Evang. Kirchengemeinde GaPa- Abfallgebühren Tafel	1.600	1.600	1.300
0.4701.7079	Con Drobs, Beratungsstelle Queer	0	25.000	25.000
0.4701.7090	Ambulante Pflegeeinrichtungen - Förderrichtlinie	55.200	55.200	55.200
0.4701.7090	Bezuschussung Projekt MUT	0	2.000	47.000
0.4701.7090	Netz gegen sex. Gewalt e.V.	0	12.000	12.000
0.4701.7099	Sozialverband VdK Oberland	1.580	1.580	1.580
0.4701.7099	KDBH GmbH; Dorf- und Betriebshelferinnen	4.520	4.400	4.400
0.4701.7099	Diakonie Rosenheim; Telefonseelsorge	1.580	1.600	1.580

Fortsetzung auf nächster Seite.

Zuschüsse 2025 gesamt (Pflicht u. freiwillig)		Zuschuss	Zuschuss	Zuschuss
Haushaltsstelle	Empfänger / Zweck	2023	2024	2025
Sport				
0.5591.7093	Bob- u.Schlittensportverband f. Deutschland e.V.	1.500	1.500	1.500
0.5591.7093	Skigau Werdenfels e. V.	10.000	9.700	9.700
0.5591.7093	Schützensgau Werdenfels	1.500	1.500	1.500
0.5591.7093	Skiclub Partenkirchen	5.000	4.900	4.900
0.5591.7093	Skiclub Garmisch e. V.	2.000	2.000	2.000
0.5591.7093	SC Riessersee Eishockey Nachwuchs e.V.	3.000	4.000	4.000
0.5591.7093	DSV Stützpunkt Miete	270	270	270
Ernährung, Landwirtschaft				
0.7891.7098	Forst- und Weiderechtler GaPa. e. G "Tierbergung"	1.500	1.500	1.500
0.7891.7098	Almwirtschaftlicher Verein Oberbayern	500	500	500
0.7891.7098	Pferdezuchtgenossenschaft Garmisch und Umgebung	1.000	1.000	1.000
0.7891.7098	Imkerkreisverband Ga.Pa e. V.	4.534	4.400	4.400
0.7891.7098	Verein der Werdenfelser Bergschafzüchter e. V.	1.000	1.000	1.000
0.7891.7098	Sonstige Förderung der Landwirtschaft	3.000	3.000	3.000
0.7891.7098	Maschinen- und Betriebshilfsring Oberland e.V.	1.000	1.000	1.000
0.7891.7098	Zuchtverband Murnau-Werdenfelser Rinder e. V.	10.600	10.300	10.300
0.7891.7098	Weilheimer Zuchtverbände e. V., Aufzucht Stiere	1.580	1.580	1.580
0.7891.7098	Verein Agrar-Informator e. V.	750	750	1.000
0.7900.7171	Bauernhof u. Landurlaub im Alpenland e. V.	2.000	2.000	2.000

4. Entwicklung der Rücklagen

Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Rücklagen

Rücklagenart	Stand zu Beginn des Vorjahres	voraussichtl. Stand zu Beginn des Jahres
	1.1.2024	1.1.2025
Allgemeine Rücklage gem. § 20 Abs. 1-3 KommHV-K	2.292.427 €	2.292.427 €
Rekultivierungsrücklage Deponie Schwaiganger	7.241.082 €	7.271.082 €
Sonderrücklage gem. § 20 Abs. 4 Satz 3 KommHV-K		
Belastung aus inneren Darlehen (nachrichtlich abzuziehen):	- 4.000.000 €	- 4.000.000 €
Gebührenschwankungsrücklage Abfallwirtschaft	2.794.722 €	2.564.022 €
Sonderrücklage gem. § 20 Abs. 4 Satz 2 KommHV-K		

Berechnung der Mindestrücklage gem. § 20 Abs. 2 KommHV-K:

Ausg. des Verw.HH:	HHJ 2022:	115.871.016 €
	HHJ 2023:	120.134.558 €
	HHJ 2024:	136.034.500 €
	<u>GESAMT:</u>	<u>372.040.074 €</u>
	Durchschnitt:	124.013.358 €
davon 1 % = Mindestrücklage:		<u>1.240.134 €</u>

Die allgemeine Rücklage dient der Liquiditätssicherung des anfallenden Zahlungsverkehrs und ergibt sich regelmäßig aus den Soll-Stellungen der Kassenanordnungen. Sie spiegelt daher zwangsläufig nicht den tatsächlichen IST-Kassenbestand wider. Der laufende monatliche Liquiditätsbedarf der Kreiskasse liegt regelmäßig bei über 6 Mio. Euro. Damit müssen die teils hohen Schwankungen im Kassenbestand wegen zeitlich unterschiedlicher Zahlungsein- und -ausgänge aufgefangen werden (*z.B. in den Bereichen Asylbewerberleistungen, laufende Baumaßnahmen sowie für staatliche Maßnahmen, die der Landkreis für den Freistaat zunächst vorfinanzieren muss*), um nicht über einen längeren Zeitraum Überziehungskredite für laufende Zahlungen in Anspruch nehmen zu müssen.

Im Haushaltsjahr 2025 ist eine Rücklagenentnahme bei der Allgemeinen Rücklage in Höhe von 15.700 Euro vorgesehen. Diese ist zum Ausgleich des Verwaltungshaushalts erforderlich.

Die Rekultivierungs- und Nachsorgerücklage der Deponie Schwaiganger dient der späteren Finanzierung der Folgekosten aus dem aktuell laufenden Deponiebetrieb. Entsprechend der voraussichtlichen Einfüllung in die Deponie ergibt sich eine Zuführung von 30.000 €.

Aufgrund der Senkung der Abfallgebühren zum 01.01.2024 wird die Gebührenschantungsrücklage im Jahr 2025 planerisch um 401.900 € abgeschmolzen. Es erfolgt eine entsprechende Zuführung vom Vermögens- an den Verwaltungshaushalt.

5. Entwicklung der Schulden

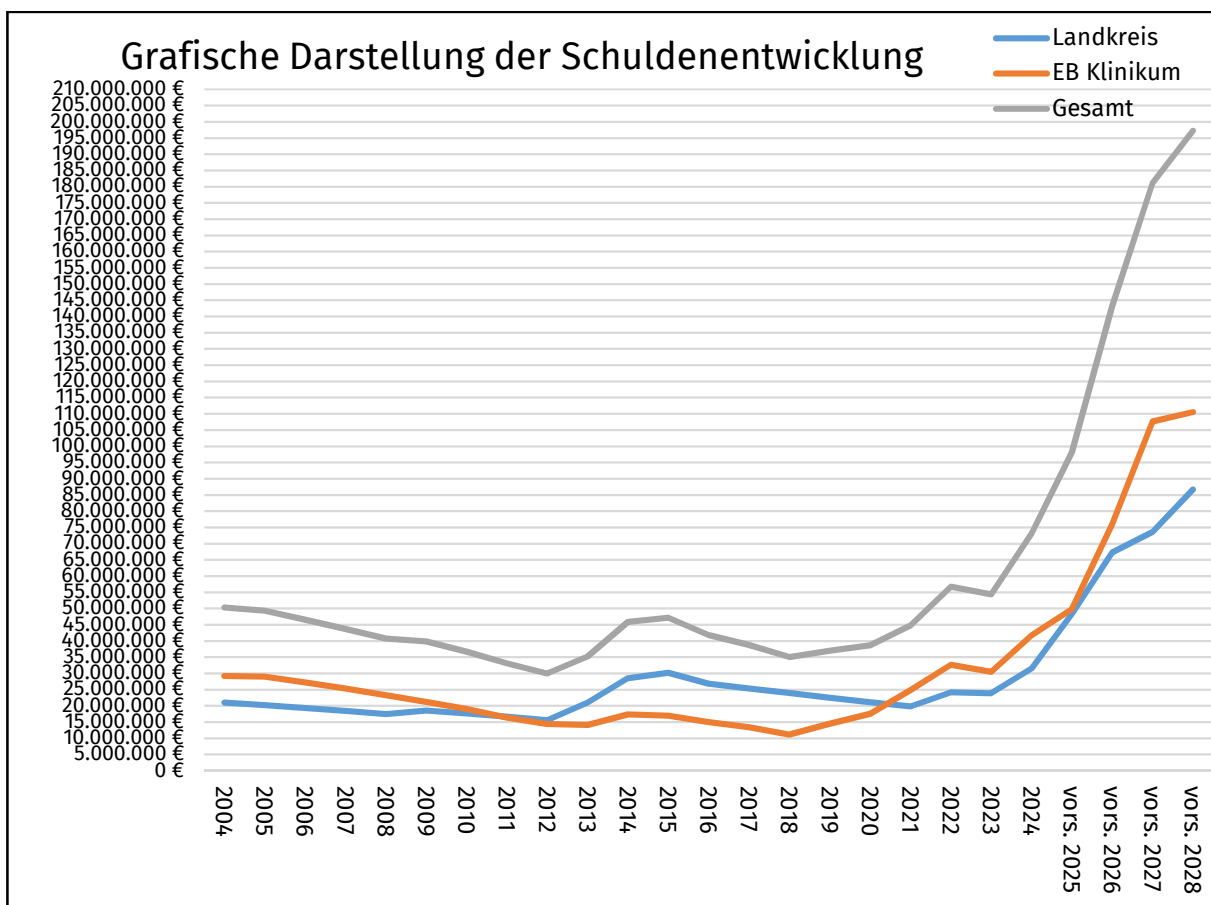
Die Landkreisverschuldung liegt derzeit noch deutlich über der durchschnittlichen Pro-Kopf-Verschuldung aller bayerischen Landkreise. Vorrangiges Ziel muss daher weiterhin bleiben, den eingeschlagenen Weg der Haushaltskonsolidierung konsequent weiter zu beschreiten.

Die Kreditermächtigung ist zum Ausgleich des Vermögenshaushalts erforderlich.

Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Schulden – in Euro					
Art	Stand zu Beginn des Vorjahres 01.01.2024	Stand zu Beginn d. Haushaltsjahres 01.01.2025	Zugang	Voraussichtlicher Abgang	Stand nach Ablauf des Haushaltsjahres
1. Schulden aus Krediten von/vom					
1.1 Bund, LAF, ERP-Sondervermögen					
1.2 Land					
1.3 Gemeinden u. Gemeindeverbände					
1.4 Zweckverbänden und dgl.					
1.5 sonstiger öffentlicher Bereich					
1.6 Kreditmarkt	23.884.631	31.467.709	19.357.900	2.466.900	48.358.709
S1 Summe aus Nr. 1	23.884.631	31.467.709	19.357.900	2.466.900	48.358.709
<i>davon entfallen auf Maßnahmen, die überwiegend aus Entgelten Dritter finanziert werden</i>	<i>2.817.645</i>	<i>5.548.957</i>	<i>2.567.600</i>	<i>435.009</i>	<i>7.681.549</i>
2. Innere Darlehen aus Sonderrücklagen	4.000.000	4.000.000	0	0	4.000.000
3. Äußere Kassenkredite					
	Zahlungen im Vorjahr	Voraussichtliche Zahlungen im HJ			
4. Belastungen aus Rechtsgeschäften, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen	724.950	716.900			
5. Eigenbetrieb Klinikum					
5.1 Schulden aus Krediten	30.495.938	41.692.539	10.400.000	2.241.563	49.850.976
5.2 Äußere Kassenkredite					

Übersicht über die Entwicklung der Schulden

Stand zum Ende	Schulden Landkreis	Schulden Klinikum	Schulden Gesamt		Aufnahme Landkreis	Aufnahme Klinikum
2002	22.656.560 €	25.791.080 €	48.447.640 €		0 €	0 €
2003	21.878.300 €	26.343.803 €	48.222.103 €		0 €	2.000.000 €
2004	21.036.906 €	29.242.130 €	50.279.036 €		0 €	4.500.000 €
2005	20.271.896 €	29.040.759 €	49.312.655 €		0 €	1.500.000 €
2006	19.355.245 €	27.228.585 €	46.583.830 €		0 €	0 €
2007	18.407.331 €	25.331.095 €	43.738.426 €		0 €	0 €
2008	17.453.151 €	23.326.255 €	40.779.406 €		0 €	0 €
2009	18.598.408 €	21.221.996 €	39.820.404 €		2.300.000 €	0 €
2010	17.654.836 €	19.017.586 €	36.672.422 €		0 €	0 €
2011	16.679.153 €	16.414.512 €	33.093.665 €		0 €	0 €
2012	15.583.741 €	14.376.361 €	29.960.102 €		0 €	0 €
2013	21.053.140 €	14.157.793 €	35.210.933 €		6.650.000 €	1.400.000 €
2014	28.553.797 €	17.353.917 €	45.907.714 €		8.800.000 €	5.000.000 €
2015	30.239.204 €	16.944.907 €	47.184.111 €		7.700.000 €	1.200.000 €
2016	26.819.028 €	15.038.880 €	41.857.908 €		0 €	0 €
2017	25.382.010 €	13.391.364 €	38.773.374 €		0 €	0 €
2018	23.931.077 €	11.148.269 €	35.079.346 €		0 €	0 €
2019	22.465.935 €	14.489.493 €	36.955.427 €		0 €	5.000.000 €
2020	21.121.488 €	17.536.343 €	38.657.831 €		0 €	5.000.000 €
2021	19.882.901 €	24.890.225 €	44.773.126 €		0 €	9.100.000 €
2022	24.138.093 €	32.628.897 €	56.766.990 €		5.700.000 €	9.500.000 €
2023	23.884.631 €	30.495.938 €	54.380.569 €		1.300.000 €	0 €
2024	31.467.709 €	41.692.539 €	73.160.248 €		9.234.253 €	13.350.000 €
Entwicklung, Planwerte:						
2025	48.358.709 €	49.850.976 €	98.209.685 €		19.357.900 €	10.400.000 €
2026	67.271.909 €	75.954.976 €	143.226.885 €		22.352.200 €	29.207.000 €
2027	73.569.409 €	107.604.976 €	181.174.385 €		10.441.500 €	35.451.000 €
2028	86.699.709 €	110.557.976 €	197.257.685 €		17.953.700 €	7.116.000 €



Pro Kopf-Verschuldung:

Stand zum Ende	Einwohner	Schulden Lkr.	Landes-Ø Lkr.	Schulden Klinikum	Landes-Ø Klinikum	Gesamt Lkr.+EB	Landes-Ø gesamt
2004	87.408	241	239	335	31	575	270
2005	87.013	233	251	334	19	567	270
2006	87.351	222	253	312	19	533	272
2007	86.923	212	253	291	20	503	273
2008	86.872	201	242	269	12	469	254
2009	86.478	215	236	245	15	460	251
2010	86.305	205	236	220	15	425	251
2011	86.336	193	238	190	14	383	252
2012	86.588	180	239	166	19	346	258
2013	84.710	249	240	167	16	416	256
2014	85.443	334	241	203	15	537	256
2015	85.931	352	230	197	14	549	244
2016	87.385	307	219	172	14	479	233
2017	87.877	289	197	152	13	441	210
2018	88.155	271	181	126	10	398	191
2019	88.467	254	177	164	13	418	190
2020	88.424	239	163	198	14	437	177
2021	88.279	225	168	282	13	507	181
2022	88.232	274	164	370	8	643	172
2023	88.840	268	167	343	7	611	174
2024	88.748	355	unbek.	470	unbek.	825	unbek.
Plan: 2025	88.748	545	unbek.	562	unbek.	1.107	unbek.
Plan: 2026	88.748	758	Unbek.	856	Unbek.	1.614	Unbek.
Plan: 2027	88.748	829	Unbek.	1.212	Unbek.	2.041	Unbek.
Plan: 2028	88.748	977	Unbek.	1.246	Unbek.	2.223	Unbek.

6. Beteiligungsbericht

Nach Art. 82 Abs. 3 LkrO hat der Landkreis jährlich einen Bericht über seine Beteiligungen an Unternehmen in einer Rechtsform des Privatrechts zu erstellen, wenn ihm mindestens der zwanzigste Teil der Anteile eines Unternehmens gehören.

6.1 Klinikum Garmisch-Partenkirchen GmbH

Aufgaben und Beteiligungszweck, Allgemeines

Der Landkreis Garmisch-Partenkirchen hat in Erfüllung des gesetzlichen Auftrages nach Art. 51 Abs. 3 Landkreisordnung das Klinikum Garmisch-Partenkirchen in Garmisch-Partenkirchen und Murnau früher als Eigenbetrieb i.S. des Art. 25 Abs. 1 Nr. 2 des Bayer. Krankenhausgesetzes geführt.

Am 12.10.2004 beschloss der Kreistag des Landkreises Garmisch-Partenkirchen, das Klinikum ab 01.01.2005 in der Rechtsform „**Klinikum Garmisch-Partenkirchen GmbH**“ zu führen. Alleiniger Gesellschafter ist der Landkreis Garmisch-Partenkirchen. Das Stammkapital der Gesellschaft beträgt 25.000 Euro.

Die Klinikum Garmisch-Partenkirchen GmbH hat die zum Stichtag bestehenden Aktiva und Passiva des bisherigen Eigenbetriebs übernommen. Ausgenommen davon sind die vorhandenen Grundstücke und die darauf errichteten Gebäude sowie die Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten, die im Eigentum bzw. zu Lasten des Eigenbetriebes Klinikum verbleiben, an deren Schuldendienst sich aber die GmbH zu beteiligen hat.

Für die beim Landkreis verbliebenen Grundstücke und Verbindlichkeiten wurde der „**Eigenbetrieb Klinikum Garmisch-Partenkirchen**“ gebildet. Die Geschäftstätigkeit des Eigenbetriebes beschränkt sich im Wesentlichen auf Beschaffung von langfristigem Fremdkapital für die Klinikum GmbH (das in Form von Gesellschafterdarlehen an die Klinikum GmbH weitergereicht wird) und die Verwaltung der Darlehen.

Organe der Klinikum GmbH

- Gesellschafterversammlung

Versammlung aller Gesellschafter, in diesem Fall alleinig der Landkreis, vertreten durch den Landrat Anton Speer.

- Aufsichtsrat

Der Aufsichtsrat besteht aus 14 Mitgliedern. Diese setzen sich zusammen aus:

dem Landrat als Vorsitzenden sowie 13 vom Kreistag zu bestellenden Mitgliedern, davon 12 Kreisrätinnen oder Kreisräte, die zugleich Mitglieder des Klinikumsausschusses des Landkreises Garmisch-Partenkirchen sind, sowie ein Mitglied auf Vorschlag des Betriebsrates.

- Geschäftsführer

Herr Frank Niederbühl.

Ertragslage Klinikum Eigenbetrieb:

Das Jahresergebnis 2023 des Eigenbetriebes weist einen Überschuss von 26.698,59 Euro aus. Im Vergleich zum Wirtschaftsplan (Erfolgsplan) für das Jahr 2023, indem ein Jahresüberschuss von 22.063 Euro vorgesehen war, ergab sich folglich eine Veränderung um 4.635,59 Euro.

Klinikum Garmisch-Partenkirchen GmbH:

Das Geschäftsjahr 2023 der Klinikum GmbH wurde mit einem Bilanzverlust in Höhe von 6.793.406,14 Euro abgeschlossen.

Der Kreistag hat in der Sitzung vom 15.07.2024 auf Vorschlag des Aufsichtsrats und der Empfehlung des Kreisausschusses vom Jahresabschluss Kenntnis genommen und der Gesellschafterversammlung empfohlen, den Jahresabschluss 2023 gemäß § 7 Abs. 1d der Gesellschaftssatzung festzustellen und den Jahresfehlbetrag 2023 in Höhe von 11.413.207,70 Euro auf den vorhandenen Gewinnvortrag in Höhe von minus 6.793.406,14 Euro vorzutragen. Aus diesem sich ergebenden Gewinnvortrag in Höhe von minus 6.793.406,14 Euro ist ein Betrag von 0,00 Euro in die Gewinnrücklagen einzustellen und folglich ein Betrag von minus 6.793.406,14 Euro auf neue Rechnung vorzutragen. Zudem wurde vorgeschlagen, den Aufsichtsrat gem. § 7 Abs. 1e des Gesellschaftervertrages zu entlasten.

Im Vergleich zum Wirtschaftsplan (Erfolgsplan) der Klinikum GmbH für das Jahr 2023, in dem ein Jahresfehlbetrag von 6.797.000 Euro vorgesehen war, ergab sich folglich eine Abweichung um 4.616.207,70 Euro.

Der Jahresabschluss 2023 der Klinikum GmbH wurde von der Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Solidaris Revisions-GmbH geprüft und mit dem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk versehen.

Auf den im Anhang beigefügten Jahresabschluss 2023 sowie den aktuellen Wirtschaftsplan der Klinikum GmbH, ebenfalls im Anhang zu diesem Haushaltsplan, wird verwiesen.

Beteiligungen der Klinikum GmbH:

Die Klinikum Garmisch-Partenkirchen GmbH ist an folgenden weiteren Unternehmen beteiligt:

Name	Anteil am Kapital (%)	davon eingezahlt (%)	Buchwert (Euro)
<u>Verbundene Unternehmen:</u>			
TZW GmbH	100,00	100,00	25.000,00
WSG mbH	51,00	100,00	12.750,00

Beteiligungen:

GOB GmbH	12,50	100,00	10.000,00
AGKAMED Holding GmbH	0,67	100,00	500,00
Zugspitz Region GmbH	2,00	100,00	2.000,00
OPAL Oberland Hospiz- und Palliativversorgung GmbH	16,67	100,00	15.000,00

6.2 Zugspitzregion GmbH

Aufgaben und Beteiligungszweck, Allgemeines

Gegenstand der Gesellschaft ist es, die wirtschaftliche, soziale und ökologische Entwicklung im Landkreis Garmisch-Partenkirchen zu fördern. Weitere Aufgaben können der Gesellschaft durch Beschluss der Gesellschafterversammlung, der mit drei Vierteln aller nach dem Gesellschaftsvertrag vorhandenen Stimmen zu fassen ist, übertragen werden, sofern die Übertragung gesetzlich zulässig ist.

Die Gesellschaft wurde am 17.06.2010 (damals als Kreisentwicklungsgesellschaft, KEG) gegründet. Der Eintrag ins Handelsregister erfolgte am 14.10.2010. Das Stammkapital beträgt 100.000 Euro. Es ist voll einbezahlt.

Die Aufgaben der Gesellschaft werden jährlich in der Budgetplanung für das folgende Jahr festgelegt. Für das Jahr 2025 sind dies unter anderem:

- Dachmarke Zugspitz Region mit Regionalmarke „Inser Hoamat“ und „Spitzenprodukt“
- Marketingmaßnahmen für die gesamte Zugspitz Region
- Schulung von Tourismusbetrieben
- Besucherlenkung
- Gästekarte und Einheimischenkarte für die Zugspitz Region
- Veranstaltungen zum Thema „Gesundheit“
- Gesundheit für Zielgruppen, Gesundheitstourismus und Pflege wird gefördert
- Projekt Laienreanimation
- Projekt „Beweg Dich Schlau“ für Kindertagesstätten
- Maßnahmen zur Berufsorientierung (Zukunftsmesse, Ausbildungskompass, Jobfahrt, Entdeckertour Handwerk)
- Existenzgründerberatung
- Projekte Energiekarawane (in Murnau und in Mittenwald) und ErnteEnergie
- Landkreisweites Solarkataster
- Klimanetzwerk Zugspitz Region
- Förderung der Regionalvermarktung für landwirtschaftliche Produkte
- Projekt „Wohnen in der Zugspitz Region“
- Projekt „Arbeiten in der Zugspitz Region“ mit Maßnahmen zur Reduzierung des Fachkräfte- und Arbeitskräftemangels (z.B.: Jobmesse, ...)

Organe der Zugspitzregion GmbH

- Gesellschafterversammlung:

Gesellschafter und Beteiligungsverhältnis zum 1.1.2021	Einlage in €	Anteil in %
Landkreis Garmisch-Partenkirchen	33.000	33,000
- mit weiteren Geschäftsanteilen zu	9.000	9,000
Gemeinde Bad Bayersoien	450	0,450
Gemeinde Bad Kohlgrub	940	0,940
Gemeinde Eschenlohe	601	0,601
Gemeinde Ettal	306	0,306
Gemeinde Farchant	1.397	1,397
Markt Garmisch-Partenkirchen	9.920	9,920
Gemeinde Grainau	1.380	1,380
Gemeinde Großweil	539	0,539
Gemeinde Krün	733	0,733
Markt Mittenwald	2.889	2,889
Markt Murnau am Staffelsee	4.638	4,638
Gemeinde Oberammergau	2.005	2,005
Gemeinde Oberau	1.156	1,156
Gemeinde Ohlstadt	1.251	1,251
Gemeinde Riegsee	446	0,446
Gemeinde Saulgrub	641	0,641
Gemeinde Schwaigen	234	0,234
Gemeinde Seehausen	956	0,956
Gemeinde Spatzenhäuser	298	0,298
Gemeinde Uffing	1.127	1,127
Gemeinde Unterammergau	561	0,561
Gemeinde Wallgau	532	0,532
Kreissparkasse Garmisch-Partenkirchen	7.000	7,000
Volks-und Raiffeisenbank	4.000	4,000
Handwerkskammer für München u. Oberbayern	4.000	4,000
Industrie und Handelskammer für München u. Oberbayern	4.000	4,000
Klinikum Garmisch-Partenkirchen GmbH	2.000	2,000
Lebenslust Garmisch-Partenkirchen e. V.	2.000	2,000
Unternehmer im Landkreis Garmisch-Partenkirchen e. V.	2.000	2,000
	100.000	100,00

- der Aufsichtsrat:

Der Aufsichtsrat kontrolliert die Geschäftsführung und besteht aus 8 Mitgliedern. Den Vorsitz führt Herr Landrat Anton Speer.

- die Beiräte:

Es bestehen aktuell Beiräte für Tourismus, Wirtschaft, Gesundheit und Soziales, Energie und Klimaschutz sowie Landwirtschaft und Umwelt.

– die Geschäftsführer:

Die Geschäftsführer vertreten die Gesellschaft nach außen. Derzeit ist dies Herr Sebastian Kramer und Herr Günther Hopfensberger.

Ertragslage

Die Ausgaben werden zum Teil durch Beiträge der nichtkommunalen Gesellschafter, Fördermittel von EU, Bund, Land und Krankenkassen sowie Einnahmen aus Leistungen für Dritte erwirtschaftet. Das verbleibende Defizit wird von den kommunalen Gesellschaftern über die gesellschaftsvertragliche Verpflichtung zur Verlustübernahme ausgeglichen, so dass sich ein ausgeglichenes Jahresergebnis ergibt.

Nach dem Gesellschaftsvertrag verpflichten sich der Landkreis Garmisch-Partenkirchen und die Gesellschaftergemeinden zu einer jährlichen Kapitaleinlage in Höhe des jeweiligen Jahresfehlbetrages, fällig spätestens einen Monat nach Feststellung des Jahresfehlbetrages durch die Gesellschafterversammlung. Die Geschäftsführung kann Vorschüsse in Höhe des voraussichtlichen Jahresfehlbetrages erheben. Der Landkreis trägt dabei 50 % des Jahresfehlbetrages; den restlichen Fehlbetrag tragen die Gemeinden nach einem Berechnungsschlüssel, der die Einwohnerzahl, die Steuerkraft und die Gästeübernachtungen berücksichtigt. Dieser Ausgleich ist im Unterabschnitt 7901 ausgewiesen.

Der Jahresabschluss 2023 wurde von dem Steuerberatungsbüro Baumer in Garmisch-Partenkirchen erstellt und von der AGP Wirtschaftsprüfungsgesellschaft in Traunstein geprüft.

Beteiligungen der Zugspitzregion GmbH:

Die Zugspitzregion GmbH ist an keinen weiteren Unternehmen beteiligt.

6.3 Betriebsgesellschaft Umweltforschungsstation Schneefernerhaus mbH

Aufgaben und Beteiligungszweck, Allgemeines

Gegenstand der Gesellschaft ist der Betrieb und Unterhalt einer hochalpinen Forschungsstation für Zwecke der Klimaforschung, der atmosphärischen Grundlagen- und Angewandten Forschung und der damit verwandten, umweltrelevanten Disziplinen.

Die Gesellschaft wurde am 21.12.1995 errichtet. Da die Durchführung internationaler wissenschaftlicher Kongresse als auch die Präsentation der Forschungsaktivitäten im Bereich Umwelt- und Klimaforschung mittelbar auch die anliegenden Gebietskörperschaften (Landkreis Garmisch-Partenkirchen, der Markt Garmisch-Partenkirchen und die Gemeinde Grainau) berührt, sollen diese durch die Beteiligung unmittelbar und laufend über die in der Gesellschaft stattfindenden Aktivitäten unterrichtet werden.

Die Betriebsgesellschaft Umweltforschungsstation Schneefernerhaus mbH (nachfolgend UFS) betreibt und unterhält seit 1997 in 2.650 m Höhe die gleichnamige Höhenforschungsstation auf der Zugspitze. Vor dem Hintergrund der Auswirkungen des Klimawandels auf Umwelt, Gesundheit, Wirtschaft und Gesellschaft ist Deutschlands höchstgelegene alpine Forschungs- und Experimentierplattform wegen ihrer integral gesehen umfangreichen wissenschaftlichen und logistischen Möglichkeiten, sowie dem stetigen Ausbau von internationalen Partnerschaften, von herausragender nationaler und internationaler Bedeutung für unseren Wissenschaftsstandort und für die Wettbewerbsfähigkeit unserer Wissenschaftler. Hier wird an den naturwissenschaftlichen Fragestellungen des Klimawandels aktiv gearbeitet. Die Forschungsinfrastruktur der UFS versetzt zudem Wissenschaftler in die Lage, Prognosen für zu erwartende zukünftige umweltrelevante Entwicklungen zu stellen. Je nach wissenschaftlichen Fragestellungen können Wissenschaftler und Ingenieure die zur Verfügung gestellten Labore, informationstechnischen Entwicklungen, Messflächen und Haustechnik für ihre Untersuchungen in Anspruch nehmen.

Auf Initiative des StMUV haben der Freistaat Bayern, das Deutsche Zentrum für Luft- und Raumfahrt (DLR), das Karlsruher Institut für Technologie (KIT), das Helmholtz Zentrum München (HMGU) sowie die Bundesbehörden Deutscher Wetterdienst (DWD) und Umweltbundesamt (UBA) im Juli 2007 einen Konsortialvertrag unterzeichnet. Die bayerischen Eliteuniversitäten TU München und LMU München sind diesem Vertrag mit Wirkung zum Oktober 2007 bzw. Januar 2008 und die Universität Augsburg mit Wirkung zum Januar 2009 beigetreten. Der Beitritt der Max-Planck-Gesellschaft erfolgte ebenfalls im Jahr 2009. Im Rahmen der derzeit bis Ende 2026 laufenden Nutzungsperiode hat sich der Freistaat Bayern zur Zahlung einer Grundfinanzierung im Rahmen einer institutionellen Förderung sowie die weiteren Konsortialpartner zur Zahlung von jährlichen steigenden Nutzungspauschalen verpflichtet.

Mit dem bestehenden Konsortialvertrag wurde das wissenschaftliche Ziel erreicht, in der Umweltforschungsstation ein Virtuelles Institut zu etablieren und dieses zu einem international vernetzten Kompetenzzentrum für Höhen- und Klimaforschung insbesondere zur Entwicklung, Demonstration und zum Betrieb innovativer Technologien für Klima- und Atmosphärenbeobachtung, Satellitendatenvalidierung, Höhenmedizin und Früherkennung von Naturgefahren fortzuentwickeln.

Als Gremien wurden ein Konsortialrat (Grundsatzangelegenheiten des Konsortiums) sowie ein Science Team (Gewährleistung der wissenschaftlichen Qualität) eingerichtet und mit international renommierten Wissenschaftlern besetzt.

Organe der UFS

- Gesellschafterversammlung

Gesellschafter	Einlage in Euro	Anteil in %
Freistaat Bayern, vertreten durch das Bayerische Staatsministerium der Finanzen und für Heimat, sowie des Bayerischen Staatsministerium für Umwelt und Verbraucherschutz	23.400	75,00
- Vorsitzender der Gesellschafterversammlung ist derzeit Herr Ministerialrat Oliver Menner, BayStMFH -		
Landkreis Garmisch-Partenkirchen	2.600	8,33
Markt Garmisch-Partenkirchen	2.600	8,33
Gemeinde Grainau	2.600	8,33
Stammkapital (voll eingezahlt):	31.200	100 %

- Geschäftsführung

Derzeitiger Geschäftsführer ist Herr Peter Marton, Prokurist ist Herr Thomas Weber.

Ertragslage

Vom Landkreis Garmisch-Partenkirchen, dem Markt Garmisch-Partenkirchen und der Gemeinde Grainau wurde nur die Einlage zum Stammkapital geleistet. Weitere Verpflichtungen bestehen nicht. Die Leistung von Nachschüssen der Gesellschafter ist nicht ausgeschlossen. Eine entsprechende Verpflichtung kann aber gegen die Stimme des Betroffenen nicht beschlossen werden. Zur teilweisen Deckung der laufenden Betriebskosten werden vom Freistaat Bayern der Betriebsgesellschaft Betriebsmittelzuschüsse in Form einer institutionellen Förderung gewährt.

Beteiligungen der BG Umweltforschungsstation Schneefernerhaus GmbH:

Die BG Umweltforschungsstation Schneefernerhaus GmbH ist an keinen weiteren Unternehmen beteiligt.

7. Erläuterungen zum Haushaltsplan 2025

7.1 Allgemein

Die nachstehenden Erläuterungen beziehen sich auf Haushaltsstellen, deren Zweckbestimmung nicht bereits aus dem schematischen Text des Haushaltsplanes bzw. aus den vorgenommenen Ergänzungen entnommen werden kann.

Außerdem sind die größeren Einnahme- und Ausgabeansätze erläutert, die von den bisherigen Ansätzen erheblich abweichen, einmalige oder neue Maßnahmen von einigem Gewicht betreffen oder aus sonstigen Gründen einer Erläuterung bedürfen.

Alle von vornherein nicht exakt vorausberechenbaren Positionen wurden unter Heranziehung der Vorjahresergebnisse sowie unter Berücksichtigung der für das Planungsjahr zu erwartenden Entwicklungen sorgfältig geschätzt, wobei auf die Grundsätze der Sparsamkeit und Wirtschaftlichkeit geachtet wurde.

Zusammenfassend ist zu bemerken, dass die Haushaltsansätze weitgehend denen des Vorjahres entsprechen und Änderungen nur dort vorgenommen wurden, wo diese nach der Sachlage notwendig waren.

7.2 Erläuterungen zu den Zweckbindungsvermerken

Zweckbindungsringe (entsprechend § 17 KommHV-K) sind in den jeweiligen Unterabschnitten (UA) des Haushaltsplans mit dem Vermerk „ZuD-Me“ (Zweckbindung mit unechter Deckung durch Mehreinnahmen) versehen.

Zweckbindungen von Einnahmen sind in den Bereichen für Spenden/Verkaufserlöse für die landkreiseigenen Schulen bzw. für das Werdenfels-Museum (UA 3201) eingerichtet.

7.3 Erläuterungen zu den Deckungsvermerken

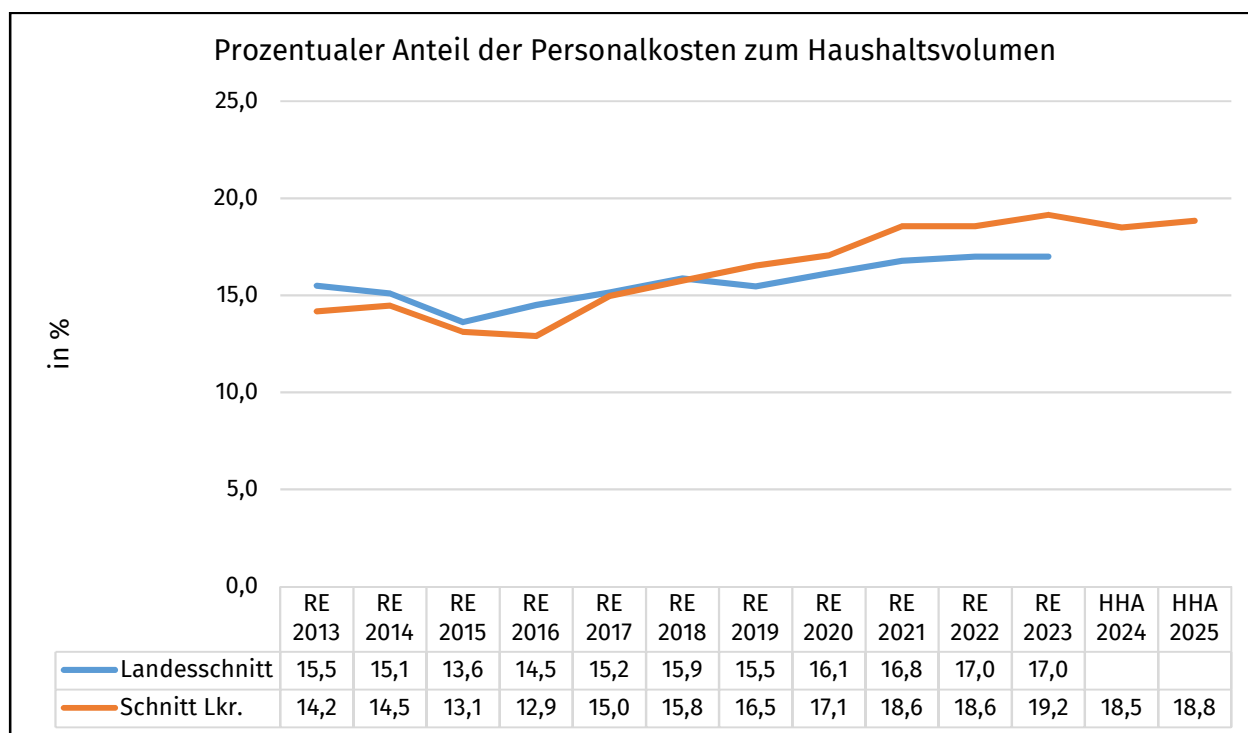
Die Deckungsringe sind für die nach wirtschaftlichen Gesichtspunkten eng zusammenhängenden Ausgabengruppen eingerichtet. Soweit Ansatzkorrekturen die in den nachfolgenden Ring-Nummern zusammengefassten Ausgabengruppen betreffen, wurde darauf verzichtet, in den Einzelerläuterungen nochmals hierauf einzugehen.

Deckungsring 1 - Personalausgaben

Der Deckungsring 1 umfasst alle Personalkosten der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Landratsamtes und aller Einrichtungen des Landkreises, mit Ausnahme des Klinikums. Im Deckungsring befinden sich alle Haushaltsstellen der Hauptgruppe 4 zusammengefasst. Der Deckungsring 1 ist gemäß § 18 Abs. 1 KommHV gesetzlich vorgeschrieben.

Die Personalkosten des Landkreises steigen im Gesamtergebnis gegenüber dem Ansatz 2024 um insgesamt 1.267.400 Euro (+ 5,0 %). Hierbei wird von einer Tarifierhöhung 2025 von 3,5 % ausgegangen. Die Beamtenbezüge wurden bereits zum 01.02.2025 um 5,5 % erhöht. Anzumerken ist, dass hinsichtlich der neuen Planstellen, mit Ausnahme der beschlossenen Teil-Eigenreinigung am Staffelsee-Gymnasium ab September 2025, kein kostenwirksamer Anteil für das Haushaltsjahr 2025 eingeplant ist. Eine im Vollzug des Haushaltsjahres 2025 dringend notwendige Besetzung einer neuen Planstelle muss zuvor an anderer Stelle innerhalb des Deckungsring 1 erwirtschaftet werden. Bei den neuen Stellen des Vorjahres fallen nun die Personalkosten in der Regel in voller Höhe an.

Neben den Kosten des Tarifabschlusses schlagen vor allem die letztjährigen Stellenmehrungen ganzjährig zu Buche. Hinzu kommen für 2025 die Kosten von Höhergruppierungen, Beförderungen und Stufensteigerung.



Deckungsring 2 – Bau- und betriebstechnischer Unterhalt

Der Deckungsring 2 umfasst den Bauunterhalt für die Gebäude im Eigentum des Landkreises. Er fasst die Haushaltstellen der Gruppe 50, mit Ausnahme der Haushaltsstellen für Asylunterkünfte sowie der Wertstoffhöfe und Deponien (DR 720), zusammen.

In 2025 steigt der Bedarf hier von rd. 2,62 Mio. Euro auf rd. 2,99 Mio. Euro an. Wesentliche Unterhaltsmaßnahmen sind dabei die Fortsetzung von Brandschutzmaßnahmen in Gebäude B des Beruflichen Schulzentrums samt Umbau der Flurtüren, die Fortführung der Sanierung der WC-Anlagen am Staffelsee-Gymnasium und der Austausch von Fenstern, der Umbau der Hausmeisterwohnung/Lehrerzimmer an der Musikinstrumentenbauschule Mittenwald und die Erneuerung der Heizungsanlage im Gebäude Forstamt sowie die Sanierung von Küche und Bodenfließen im Eingangsbereich an der Holzbildhauerschule Oberammergau. Zudem werden in den Schulen teilweise der Sonnenschutz und die Verdunklungsvorhänge erneuert.

Deckungsring 4 – Bewirtschaftungskosten

Der Deckungsring 4 umfasst die Ausgaben für die Bewirtschaftung der Grundstücke und Gebäude des Landkreises. Darunter fallen vor allem Strom, Wasser, Abwasser, Reinigungsmittel bzw. Fremdreinigungskosten, Müllgebühren und die Schneeräumung sowie die Gebäudeversicherungen. Er umfasst die Haushaltstellen der Gruppe 54, mit Ausnahme der Haushaltsstellen für Bereiche mit eigenen, vertikalen Deckungsringen.

Die Bewirtschaftungskosten werden grundsätzlich anhand der Abrechnungen des Vorjahres kalkuliert. Durch die Abschlagszahlungen, Nachzahlungen und Rückerstattungen sowie der starken Abhängigkeit der Kosten von den Verbrauchszahlen, den Energiepreisen und dem Abrechnungszeitpunkt, ist dieser Bereich grundsätzlich sehr schwer zu prognostizieren. Auch die Kosten bspw. für das Schneeräumen sind schwer vorhersehbar und sehr unterschiedlich in der jahresübergreifenden Betrachtung. Aufgrund des russischen Angriffskriegs in der Ukraine und der damit einhergehenden Energiekrise waren die Energiekosten ab Frühjahr 2022 bis Anfang des Jahres 2023 explodiert. Daher mussten die Energiekosten zum Haushalt des Jahres 2023 deutlich angehoben werden. Zwischenzeitlich sind die Energiekosten wieder gesunken, verharren jedoch auf einem höheren Niveau, als in den Vorjahren. Die Summe der im Deckungsring 4 veranschlagten Kosten verändert sich gegenüber dem Vorjahr kaum (+ 5.800 Euro) und wird weiterhin mit rd. 2,9 Mio. Euro veranschlagt.

Deckungsring 5 - IT-Bedarf (bis 2019: Sonst. Verwaltungs- und Betriebsaufwand)

Der Ring umfasst den gesamten IT-Bedarf (Sachbedarf, Lizenzkosten, Dienstleistungen einschließlich der Kommunikationskosten), mit Ausnahme der Schulen. Zum Haushaltsjahr 2022 wurden die Haushaltsstellen für die Informations- und Kommunikationstechnologie aus den Budgets der Schulen in diesen Deckungsring überführt. Dies hat sich jedoch nicht bewährt, sodass der IT-Bedarf der Schulen nun wieder im Deckungsring der jeweiligen Schule abgebildet wird.

In 2025 steigt die Deckungssumme dieses Rings von 1,204 Mio. Euro auf 1,425 Mio. Euro. Durch die weiter fortschreitende Digitalisierung und die Pflicht, die Verwaltungsleistungen auch online anzubieten, bleibt der EDV-Bedarf mit Updates, Wartungskosten etc. weiterhin hoch. Die allgemeine Preissteigerung schlägt sich auch bei den Kosten für IT-Bedarf nieder, insbesondere die Kosten für Wartung und Pflege wurden seitens der Anbieter teilweise deutlich gegenüber dem Vorjahr angehoben.

Deckungsring 6 – Geschäftsausgaben

Der Deckungsring 6 umfasst die Geschäftsausgaben der Verwaltung wie z. B. Gutachterkosten, öffentliche Bekanntmachungen, Sicherheitsdienst, Dienstreisen und besonderen Bürobedarf. Er fasst die Haushaltsstellen der Gruppe 65 zusammen, mit Ausnahme der Haushaltsstellen für Bereiche mit eigenen, vertikalen Deckungsringen. Auch Geschäftsausgaben im Bereich der Natur- und Landschaftspflege sind hier enthalten, z.B. Mittel für die Mitgliedschaft im „Naturpark Ammergauer Alpen e.V.“ (siehe hierzu auch Ausführungen in diesem Vorbericht zum Einzelplan 3). Er umfasst seit 2020 somit auch Fahrzeuginstandhaltung, Benzin, Reparaturen, Inspektionen, KFZ-Versicherungen, laufende Instandhaltung bzw. den Erwerb von geringwertigen Anlagegütern wie Möbel, kleineren Geräten und Ähnlichem.

Die Steigerung in 2025 um 190 Tsd. Euro ergibt sich vor allem aus höheren Kosten für die Öffentlichkeitsarbeit (Relaunch der Website des Landkreises). Zudem sind die Versicherungskosten allgemein, vor allem aber für die kreiseigenen Kraftfahrzeuge, weiter gestiegen. Zudem ist die Verbuchung der dem Landkreis verbleibenden Restkosten des K-Falles in Bad Bayersoien eingeplant.

Deckungsring 7 – Aus- und Fortbildungskosten

Der Deckungsring 7 beinhaltet die Kosten für die Aus- und Weiterbildungen der Mitarbeiter des Landratsamtes inklusive der Schulkosten für die Anwärter und Auszubildenden. Zum Haushaltsjahr 2021 wurde dieser neu eingerichtet, um die tatsächlichen Kosten der einzelnen Aufgabenbereiche des Landratsamtes transparenter darstellen zu können. Die jeweiligen Lehrgangsgebühren werden nun bei den entsprechenden Aufgabenbereichen gebucht.

In 2025 mindert sich der Ansatz um rd. 89 Tsd. Euro. Gegenüber dem Vorjahr entfallen die Kosten für die Übernahme eines Beamten der 3. QE nach Ausbildung. Zudem wurden die gemeldeten Haushaltsansätze in Anbetracht der Haushaltslage um pauschal 10 % gekürzt.

Deckungsringe 29 bis 1970 – vertikale Deckung

Neben den oben dargestellten horizontalen, d.h. kostenartenorientierten Deckungsringen sind weitere vertikale, d. h. aufgabenorientierte Deckungsringe gebildet. Dargestellt sind diese, neben der Darstellung bei den Einzelplänen im Haushaltsplan bzw. dessen Erläuterungen, auch in einer Übersicht am Ende des Haushaltsplans.

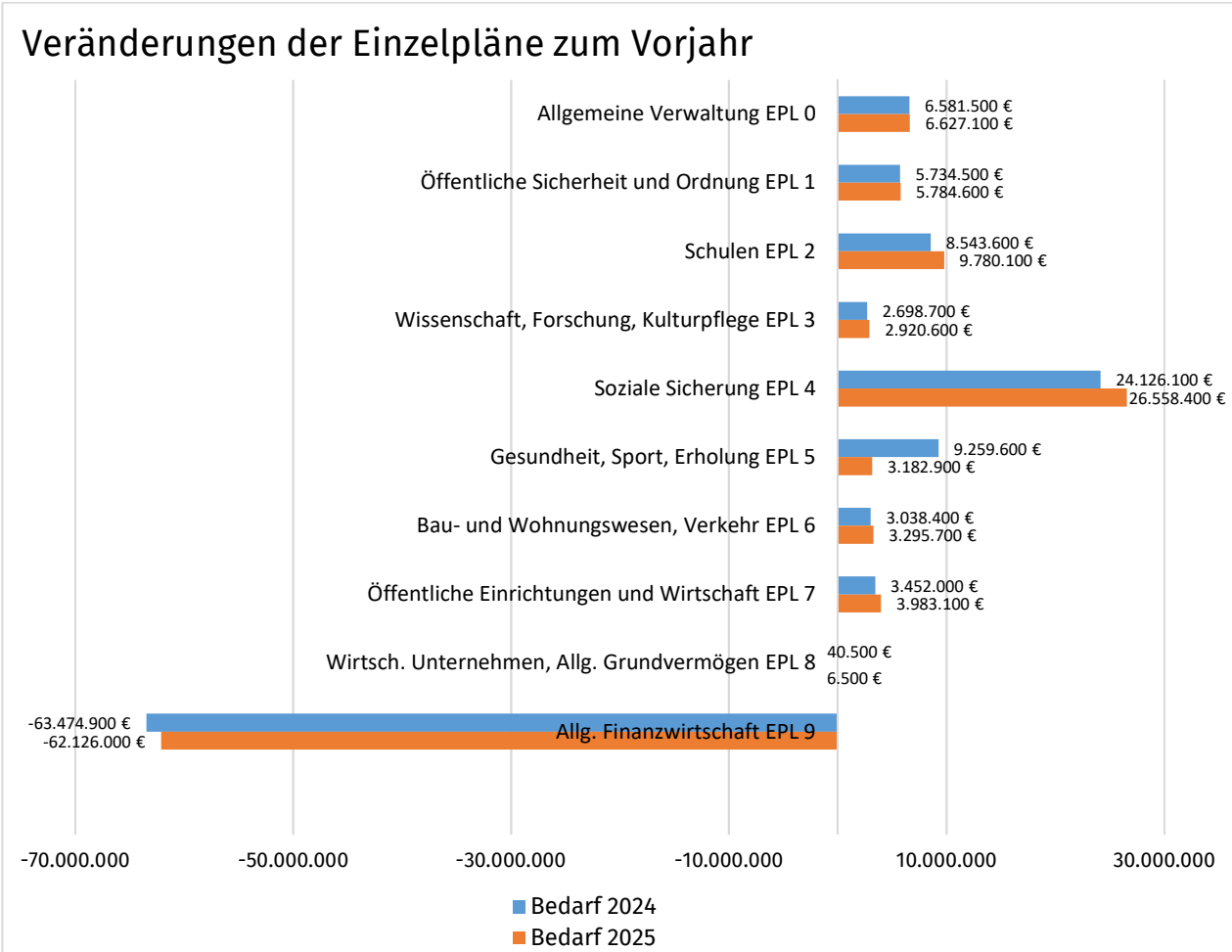
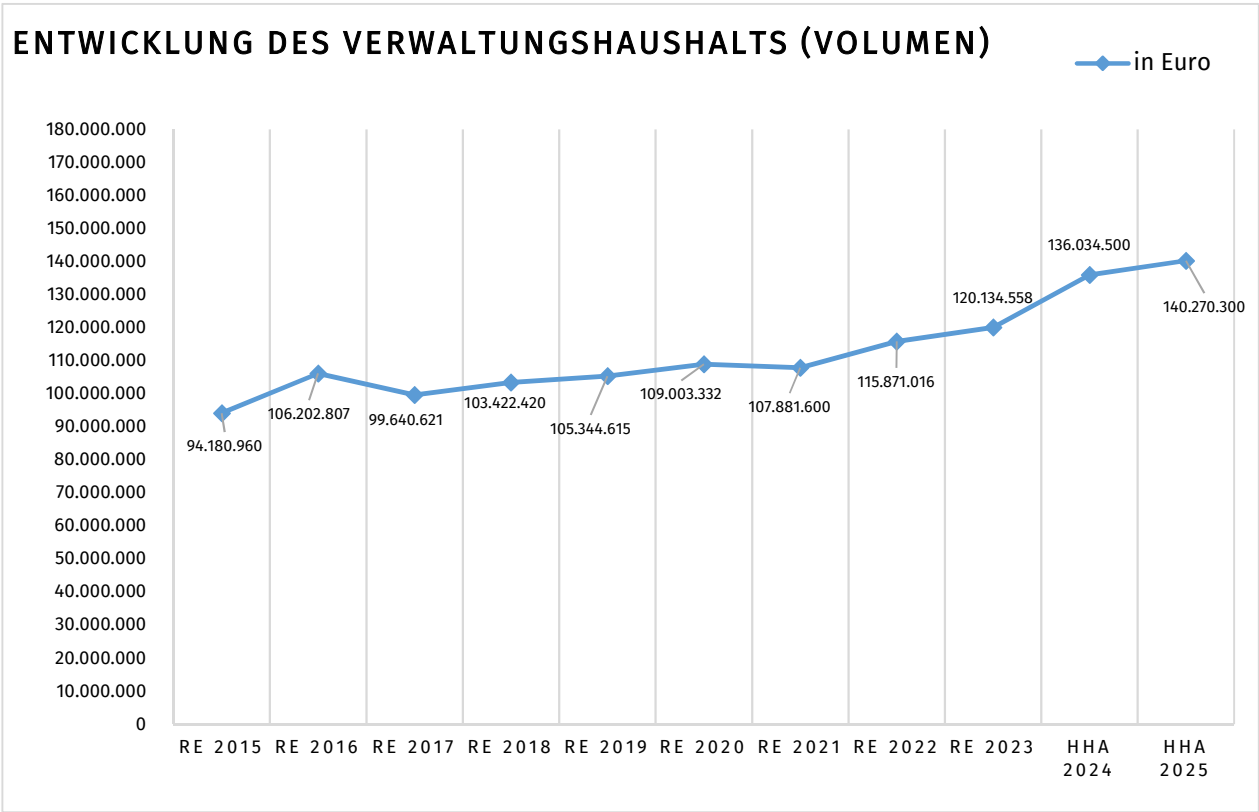
Die vertikalen Deckungsringe stellen im Wesentlichen die einzelnen Budgets dar, z. B. die Schulen, das Schulamt, die Abfallwirtschaft, die Wirtschaftsförderung, das Gesundheitsamt,

das Veterinäramt, das Museum, das Atemschutzzentrum, das Schul- und Bildungsmedienzentrum, den ÖPNV oder die Kulturpflege. Ferner auch einzelne Bereiche der Leistungserbringung wie die Leistungen der Sozialhilfe, des Jugendamtes, der Kriegsopferfürsorge und die Baumaßnahmen im Vermögenshaushalt.

Übersicht der in Deckungsringen zusammengefassten Ausgabengruppen:

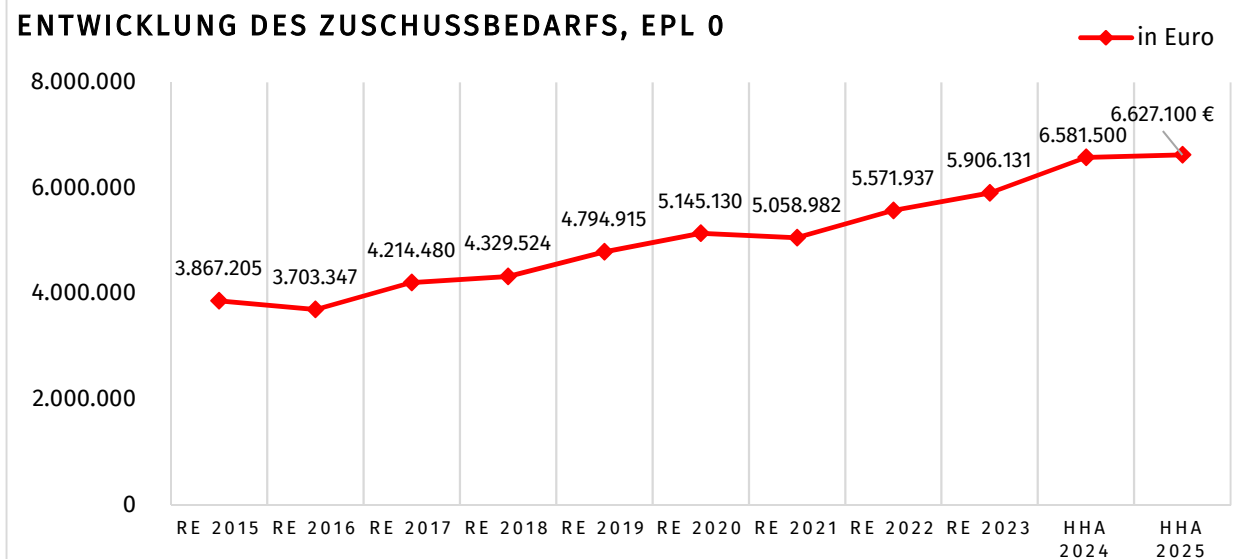
Nr.	Bezeichnung	RE 2023 (€)	HHA 2024 (€)	HHA 2025 (€)
Allgemeine Verwaltung				
1	Personalausgaben	23.007.596	25.157.400	26.426.100
2	Bauunterhalt (ohne Abfallbeseitigung)	2.661.063	2.615.300	2.989.800
4	Bewirtschaftungskosten	2.442.174	2.901.800	2.907.600
5	IT-Bedarf	983.247	1.204.700	1.425.000
6	sonstige Geschäftsausgaben	1.696.663	1.740.300	1.930.400
7	Aus- und Fortbildung (neu ab 2021)	233.294	288.900	199.500
1950	luK-Investitionen (neu ab 2022)	551.810	538.400	1.053.200
Brandschutz				
139	Atemschutzzentrum	37.698	56.000	52.200
Schulen				
201	Staatliches Schulamt	13.966	15.600	17.000
220	Zugspitz-Realschule Garmisch-P. (Verw.HH)	88.958	87.600	106.100
1220	Zugspitz-Realschule Garmisch-P. (Verm.HH) (neu ab 2024)		63.000	28.200
221	Realschule im Blauen Land Murnau (Verw.HH)	91.655	97.500	133.600
1221	Realschule im Blauen Land Murnau (Verm.HH) (neu ab 2024)		47.000	76.500
235	Werdenfels-Gymnasium (Verw.HH)	87.676	96.600	117.800
1235	Werdenfels-Gymnasium (Verm.HH) (neu ab 2024)		123.000	63.000
236	Staffelsee-Gymnasium (Verw.HH)	118.558	118.600	155.200
1236	Staffelsee-Gymnasium (Verm.HH) (neu ab 2024)		199.300	139.100
241	Berufliches Schulzentrum GAP (Verw.HH)	128.071	146.900	224.400
1241	Berufliches Schulzentrum GAP (Verm.HH) (neu ab 2024)		116.400	115.200
248	BFS für Musikinstrumentenbau (Verw.HH)	152.974	150.800	241.300
1248	BFS für Musikinstrumentenbau (Verm.HH) (neu ab 2024)		127.000	122.800
249	Staatl. Schnitzschule Oberammergau (Verw.HH)	36.900	38.700	50.800
1249	Staatl. Schnitzschule Oberammergau (Verm.HH) (neu ab 2024)		26.500	2.000
270	Christophorusschule (Verw.HH)	76.327	75.700	88.000
1270	Christophorusschule (Verm.HH) (neu ab 2024)		27.000	5.800
292	Schul- und Bildungsmedienzentrum	25.729	31.400	31.900
29	Schülerbeförderung	2.130.912	1.828.000	1.946.800
1295	Digitalbudget an Schulen (Verm.HH)	548.872	0	0
Kulturpflege				
32	Museum Werdenfels	105.427	134.400	164.500
33	Kulturförderungen	1000	1.000	1.000
Soziale Angelegenheiten				
41	Sozialhilfe -örtl.Träger u. Grundsich.-	11.156.977	12.631.500	13.049.200
42	Sozialhilfe -überörtl. Träger-	313.027	352.000	326.500
43	Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz	6.408.733	7.080.800	6.020.300
44	Kriegsopferfürsorge (UA 44..)	0	29.000	29.000
45	Jugendhilfe (UA 45..)	14.089.402	15.653.300	16.730.800
Gesundheit, Sport, Erholung				
51	Gesundheitsamt	35.107	46.900	42.600
52	Veterinäramt	14.097	13.500	24.800
Öffentliche Einrichtungen, Wirtschaftsförderung				
720	Abfallwirtschaft	5.394.706	5.554.600	6.129.900
78	Wirtschaftsförderung	497.371	734.800	725.000
79	Öffentlicher Personennahverkehr	2.141.052	2.300.600	4.151.600
Finanzwirtschaft				
90	Zinsausgaben	374.181	776.100	1.287.400
1970	Ordentliche Tilgungsausgaben (VermHH)	3.381.006	8.977.200	5.667.700
Baumaßnahmen u. sonst. Investitionen				
1940	Baumaßnahmen / Investitionen (VermHH)	6.015.575	17.268.300	15.025.300

7.4 Erläuterungen zum Verwaltungshaushalt



Einzelplan 0 – Allgemeine Verwaltung

ENTWICKLUNG DES ZUSCHUSSBEDARFS, EPL 0



In 2025 steigt der Bedarf des EPL 0 um insgesamt rd. 45 Tsd. Euro an. Dieser Anstieg gründet sich im Wesentlichen auf höheren Personal- und IT-Kosten.

▪ Kreisorgane (UA 0000)

Hier werden neben den Kosten der Gremien (Aufwandsentschädigungen und Sitzungsgelder der Kreisrät*innen, Ratsinformationssystem) auch die Ausgaben des Landrats und seiner Stellvertreter sowie die Kosten des Vorzimmers des Landrats gebucht. Ferner sind hier auch die persönlichen Verfügungsmittel des Landrats sowie Mittel für Feiern und Ehrungen veranschlagt.

In 2025 steigt der Bedarf des Unterabschnittes im Vergleich zum Vorjahr um 13 Tsd. Euro aufgrund steigender Personalkosten.

▪ Rechnungsprüfung (UA 0100)

Das örtliche Prüfungswesen wird vom Grundsatz her in der Landkreisordnung geregelt (Art. 89 ff. LKrO). Das Rechnungsprüfungsamt ist bei der örtlichen Rechnungsprüfung dem Kreistag und bei den örtlichen Kassenprüfungen dem Landrat unmittelbar verantwortlich. Organisatorisch untersteht die Rechnungsprüfung unmittelbar dem Landrat. Der Unterabschnitt beinhaltet die Sach- und Personalkosten sowie den Mitgliedsbeitrag für die Kommunale Gemeinschaftsstelle für Verwaltungsmanagement (KGSt).

In 2025 bleibt der Bedarf im Vergleich zum Vorjahr in etwa gleich.

▪ Haupt- und Personalverwaltung (UA 0200)

In diesem Unterabschnitt sind die Sach- und Personalausgaben der Haupt- und Personalverwaltung, der Geschäftsleitung, sowie der Abteilungsleitung der Abteilung „Zentrale Angelegenheiten“ veranschlagt. Hierzu gehören auch die Kosten für Stellenausschreibungen sowie die Mitgliedsbeiträge zu kommunalen Spitzenverbänden wie dem Bayerischen bzw. Deutschen Landkreistag und zum Kommunalen Arbeitgeberverband (KAV).

In 2025 sinkt der Bedarf aufgrund geplanter höherer Einnahmen aus Inneren Verrechnungen um rd. 36 Tsd. Euro.

▪ **Öffentlichkeitsarbeit und Sitzungsdienst (UA 0210)**

In diesem Unterabschnitt sind die Kosten für die Öffentlichkeitsarbeit und den Sitzungsdienst eingeplant. Hierzu gehören auch die Kosten für das Amtsblatt, die Bewirtschaftung des Sitzungssaals für eigene Veranstaltungen sowie die Kosten der Website (www.LRA-GAP.de) und der Landkreiszeitung des Landkreises Garmisch-Partenkirchen.

In 2025 erhöht sich der Ansatz aufgrund steigender Personal- und IT-Kosten sowie geplanter Kosten für den Relaunch der Website des Landkreises um rd. 90 Tsd. Euro.

▪ **Informationstechnologie und Kommunikation (UA 0220)**

Die Kosten für die Bereitstellung der IT-Infrastruktur und der Kommunikationsanlagen inklusive der Informationssicherheit und des Datenschutzes des Landratsamtes werden hier veranschlagt. Die Sachkosten des IT-Bereichs werden nach IT-Arbeitsplätzen auf die einzelnen Unterabschnitte verteilt.

Der Ansatz sinkt 2025 um rd. 260 Tsd. Euro. Maßgeblich hierfür sind steigende Einnahmen aufgrund der neu eingeführten Landeszuweisung für Wartung und Pflege der Schul-IT ab dem 01.01.2025. Zudem werden einige Kosten auch rückwirkend für die Vorjahre erstattet. Im Gegenzug steigernd wirken sich auch hier die höheren Personalkosten und Sachkosten aus. Diese Kostensteigerungen werden jedoch durch die höheren Einnahmen mehr als ausgeglichen, was das Defizit gegenüber dem Vorjahr deutlich mindert.

▪ **Post- und Registraturverwaltung (UA 0240)**

Die Kosten für die zentrale Poststelle sowie für die Registratur werden hier veranschlagt. Hierzu gehört auch die Beschaffung der Büroartikel wie Stifte und Papier sowie der Zeitschriften und Bücher. Die Sachkosten werden, sofern möglich auf die einzelnen Unterabschnitte aufgeteilt.

In 2025 sinkt der Bedarf um rd. 48 Tsd. Euro. Im Wesentlichen liegt dies an den höheren Inneren Verrechnungen und sinkenden Postgebühren.

▪ **Gleichstellungsstelle (UA 0270)**

Der Gleichstellungsbeauftragten obliegt gem. Art. 17 BayGlG der Vollzug des Bayerischen Gleichstellungsgesetzes im Landkreis. Die Aufgabenstellung umfasst dabei als interne Aufgabe die Mitwirkung in allen Geschäftsbereichen des Landratsamtes, die grundsätzliche Bedeutung für die Gleichstellung von Frauen und Männern haben. Hinzu kommt als externe Aufgabe, die Chancengleichheit von Frauen und Männern im gesamten Landkreis in allen Lebensbereichen zu erhöhen sowie Diskriminierung und Ausgrenzung vorzubeugen. Dies geschieht durch Beratungs-, Vernetzungs-, Öffentlichkeits-, Projekt- und Gremienarbeit.

In 2025 steigt der Bedarf rd. 15 Tsd. Euro an. Der Grund hierfür liegt in der begonnenen Freistellungsphase einer Altersteilzeit bei gleichzeitiger Nachbesetzung der Teilzeitstelle.

Hierdurch steigen vorübergehend die Personalkosten bis zum Abschluss der Altersteilzeitmaßnahme an.

▪ **Angelegenheiten des staatlichen Landratsamtes (UA 0281)**

Sofern nicht in speziellen Unterabschnitten aufgeführt, werden hier die Sach- und Personalkosten des Landratsamtes als Staatsbehörde, d. h. für rein staatliche Aufgaben, insbesondere der staatlichen Aufsicht über die kreisangehörigen Gemeinden (vgl. Art. 37 LkrO) ausgewiesen. Im Wesentlichen sind dies die kommunalen Beschäftigten des Sachgebiets Kommunalaufsicht (ohne Schülerbeförderung). Der Landkreis erhält als Ausgleich unter anderem für diese Ausgaben eine pauschale Finanzausweisung gem. Art. 7 FAG.

In 2025 kommt es in diesem Unterabschnitt zu einer deutlichen Minderung des Bedarfes um rd. 80 Tsd. Euro, maßgeblich bedingt durch die Verlagerung von Aufgaben in andere Aufgabenbereiche und dadurch bedingt die Minderung der hier veranschlagten Personalkosten.

▪ **Finanzverwaltung (UA 0300)**

Die Finanzverwaltung besteht aus den Bereichen Kämmerei und Kasse, deren Sach- und Personalausgaben in diesem Unterabschnitt aufgeführt sind. Der Kreiskasse obliegt die gesamte Abwicklung des Zahlungsverkehrs des Landratsamtes, wozu auch die Forderungsüberwachung für alle Bereiche, ausgenommen dem Jugendamt und der Abfallwirtschaft, gehört. Die Aufgaben sind in Art. 86 LkrO und § 42 KommHV-K festgeschrieben. Der Kämmerei obliegt neben der Erstellung des Haushaltsplanes und der Jahresrechnung auch das Versicherungswesen, das Gastschulwesen, das Steuerwesen und die Betreuung und Aufsicht über die Haushaltsausführung der Dienststellen. Vollstreckungskosten sowie die Vermögenseigenschadenversicherung (sog. Mankoversicherung) und die Mitgliedschaft zum Bayerischen Kommunalen Prüfungsverband sind hier veranschlagt.

Der Bedarf steigt 2025 um rd. 50 Tsd. Euro. Dies liegt hauptsächlich an steigenden Personalkosten, auch bedingt durch die Rückkehr einer Beamtin aus der Elternzeit. Zudem steigen die Kosten für den IT-Bedarf deutlich und die Versicherungskosten leicht an.

▪ **Wahlen (UA 0521)**

Für die Landkreiswahlen stellt der Landkreis einen eigenen Wahlkreis dar und trägt die volle Kostenlast (u. a. Kosten für Druck und Versand der Stimmzettel, die EDV-Kosten der Wahlsoftware, Kosten für die Verpflegung der Wahlhelfer, etc.). Teils erfolgt dies über Kostenerstattungen an die Gemeinden. Für die Europawahl stellt der Landkreis ebenfalls einen eigenen Wahlkreis dar, hat jedoch nur geringfügige Verwaltungskosten, welche pauschaliert ersetzt werden. Bei den Bundestags-, Landtags- und Bezirkswahlen ist der Landkreis auf die Stimmkreise Bad-Tölz-Wolfratshausen bzw. Weilheim-Schongau aufgeteilt, weshalb hier keine Kostenerstattung erfolgt.

Die nächste Wahl ist die Landkreiswahl. Diese soll am 08. März 2026 stattfinden.

Der Unterabschnitt beinhaltete bisher auch die Kosten für die Volkszählung „Zensus 2022“. Die Volkszählung konnte abgeschlossen werden, daher sind keine Kosten mehr hierfür veranschlagt. Es stand lediglich noch eine Restkostenerstattung seitens des Landes zu erwarten, die gemäß Mitteilung des Bayerischen Statistischen Landesamtes spätestens im Jahr 2024 erfolgen sollte. Tatsächlich erfolgt ist die Resterstattung der Zensuskosten jedoch erst im Februar 2025. Dies konnte bei Planung des Haushalts 2025 berücksichtigt werden, weshalb sich zum Vorjahr nur geringfügige Abweichungen der Haushaltsansätze ergeben.

▪ **Einrichtungen für die gesamte Verwaltung (UA 0600)**

Dieser Unterabschnitt beinhaltet die Sach- und Personalkosten für den Unterhalt und Bewirtschaftung der Dienstgebäude der Landkreisverwaltung. Hierzu gehören bspw. Heizung, Strom, Wasser und der Rundfunkbeitrag, sofern diese nicht speziellen Aufgabenbereichen zugeordnet werden können. Hier finden sich auch die Verbrauchskosten für die sog. Followme-Drucker. Seit 2020 werden die Hausmeister sowie die Reinigungskräfte hier veranschlagt. Das Leistungsentgelt gem. § 18 TVöD wird ab 2020 nicht mehr hier, sondern anteilig zur jeweiligen Entgeltsumme bei den einzelnen Unterabschnitten eingerechnet. Ebenfalls zum Jahr 2020 wurden die Unterabschnitte 0210, 0220 und 0240 neu gebildet und aus dem UA 0600 ausgegliedert. Ab 2021 werden hier die Objektkosten (Miete, Strom, Wasser etc.) für die Lagerhalle in der Farchanter Straße 1 in GaPa veranschlagt, in welchem ein Katastrophenschutzlager sowie ein Zwischenlager für den Bereich Objektverwaltung Asyl und für die Hausmeister eingerichtet wird. Hierfür erhält der Landkreis eine teilweise Erstattung im Unterabschnitt 4361.

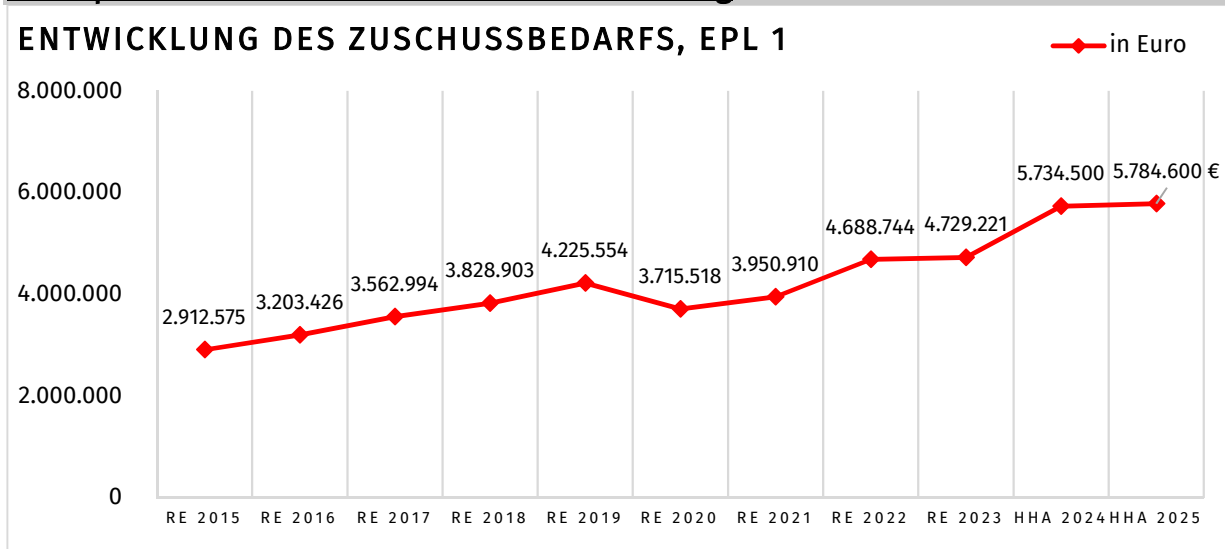
In 2025 steigt der Ansatz deutlich um rd. 352 Tsd. Euro an. Grund hierfür sind die veranschlagten Kosten für den Bauunterhalt, die eine Steigerung um 348 Tsd. Euro gegenüber dem Vorjahr aufweisen. Größte geplante Maßnahme ist hier der Anstrich von Gebäude und Fenster des Hauses C am Verwaltungssitz Olympiastraße 10 inkl. Gerüst, Ausschreibung, Honorar und Bauüberwachung.

▪ **Einrichtungen und Maßnahmen für Verwaltungsangehörige (UA 0800)**

Dieser Unterabschnitt beinhaltet die Kosten der Ausbildung der Anwärtler und Anwärtlerinnen bzw. der Auszubildenden. Weiter den Arbeitgeberzuschuss zum Personalrat, das Großabonnement der Deutschen Bahn, den Sachbedarf für das Gesundheitsmanagement und für den EDV-Arbeitsplatz des Personalrates.

Der Bedarf sinkt in 2025 um insgesamt rd. 44 Tsd. Euro an. Hintergrund ist der Wegfall von Ausbildungskosten für die 3. Qualifikationsebene einer Beamtin, die im Jahr 2024 zeitnah nach erfolgreichem Abschluss in die Dienste des Landkreises übernommen wurde. Die (anteiligen) Ausbildungskosten mussten an den abgebenden Dienstherrn (Ausbildungsbetrieb) erstattet werden. Rechtsgrundlage hierfür ist Art. 139 Bayerisches Beamtengesetz. Diese Kosten entfallen zum Haushaltsjahr 2025.

Einzelplan 1 – Öffentliche Sicherheit und Ordnung



Der Zuschussbedarf im EPL 1 steigt um rd. 50 Tsd. Euro an.

Dies ist im Wesentlichen zurückzuführen auf einen Personalkostenanstieg, einen höheren Aufwand beim Sachbedarf für EDV-Anlagen und einen erhöhten Umlagebedarf des Zweckverbandes Rettungsdienst (+ 35 Tsd. €). Im Gegenzug steigen auch die Einnahmen leicht an.

▪ Öffentliche Ordnung (UA 1100)

Der Unterabschnitt Öffentliche Ordnung umfasst im Wesentlichen die Sach- und Personalkosten des Sachgebiets Öffentliche Sicherheit und Ordnung (inkl. Aufwendungen des am Landratsamt gemäß Art. 50 BayJG gebildeten Jagdbeirats), des Personenstands- und Ausländerwesens (die Kosten für den Sicherheitsdienst und der Verwaltung des Asylbereiches werden seit 2020 im UA 4031 ausgewiesen) sowie des Gewerbeamtes. Die Verwaltung des ÖPNV wird ab 2021 im Unterabschnitt 6100 veranschlagt. Die Einnahmen aus diesen Bereichen sind hier nicht enthalten, sondern müssen aus haushaltsrechtlichen Vorgaben im Unterabschnitt 9000 – Allgemeine Finanzwirtschaft – als „überlassenes Kostenaufkommen“ gebucht werden. Der hier ausgewiesene Zuschussbedarf ist daher unter Vorbehalt zu betrachten.

Der Zuschussbedarf steigt in 2025 um rd. 138 Tsd. Euro an. Davon entfallen rd. 105 Tsd. Euro auf Personalkosten und rd. 22 Tsd. Euro auf die Steigerung des Sachbedarfes für EDV-Anlagen. Die weiteren Kostenansätze bleiben gleich oder zeigen lediglich kleinere Steigerungen gegenüber dem Vorjahr.

▪ Führerschein- und Zulassungsstelle (UA 1111)

Hier sind die Personal- und Sachkosten der Zulassungs- und Führerscheinstelle in der Partenkirchener Straße 52 in Farchant zu finden. Diese gliedert sich in den Bereich Fahrerlaubnisrecht, Straßenverkehrsrecht sowie den Bereich Zulassung. Aus haushaltsrechtlichen Gründen müssen die Einnahmen im Unterabschnitt 9000 – Allgemeine Finanzwirtschaft – als „überlassenes Kostenaufkommen“ gebucht werden.

In 2025 sinkt der Bedarf gegenüber dem Vorjahr um rd. 263 Tsd. Euro. Nachdem der Umbau der Zulassungsstelle im Jahr 2024 abgeschlossen werden konnte, sinken vor allem die Kosten im Bereich Bauunterhalt und Unterhalt betriebstechnischer Anlagen deutlich (- 150 Tsd. Euro). Dies liegt hauptsächlich an geringeren Haushaltsansätzen für den Unterhalt nichteigener Gebäude und verringerten Heizkosten.

Die Personalkosten sinken ebenfalls, da im Verlauf des Jahres 2024 eine Altersteilzeitmaßnahme endete.

▪ **Tierschutz (UA 1146)**

Siehe auch die Übersicht unter 3.4 dieses Vorberichts.

GRZ 7098 – Förderung der Tierschutzvereine	Vorjahr	Ansatz 2025
Tierschutzverein im Landkreis Garmisch-Partenkirchen e. V.	22.300	22.300 €

Grund des Zuschusses: Zwischen den Jahren 1999 und 2011 hatte der Landkreis Garmisch-Partenkirchen einen Zuschuss für die Betreuung und Versorgung der im Landkreis aufgegriffenen Fundtiere gewährt. Nach rechtlichen Überprüfungen im Jahr 2011 wurde im Ergebnis festgestellt, dass dieser Fundtier-Zuschuss aufgrund des sog. „Eichenau-Urteils“ nicht mehr zulässig ist. Die Abrechnung für Fundtiere muss zuständigkeitshalber über die jeweiligen Gemeinden erfolgen. Der ab dem Jahr 2012 als freiwillige Leistung gewährte Zuschuss an den Tierschutzverein wird insofern nur noch für allgemeine Zwecke im Rahmen des Tierschutzgesetzes (Tierwohlverletzungen) und der öffentlichen Sicherheit und Ordnung (Hilfestellung für Sicherheitsbehörden) außerhalb des Fundrechts gewährt.

Veränderungen zum Vorjahr: Keine.

▪ **Umweltschutz (UA 1152)**

Seit dem Haushaltsjahr 2022 beinhaltet dieser Unterabschnitt die Personal- und Sachkosten des Sachgebietes Wasserrecht, Immissionsschutz, Bodenschutz, Kaminkehrerwesen, Grundstücksverkehrsgesetz und Staatliches Abfallrecht. Diese Kosten waren bisher in den Unterabschnitten 3601, 7200 und 1100 verteilt und werden nun hier zusammengefasst.

Als Erstattung für das von diesem Bereich vollzogene Abwasserabgabengesetz erhält der Landkreis gemäß Art. 16 Abs. 3 BayAbwAG eine pauschale Zuweisung, welche gem. § 1 ZuwVAbwAG von der Regierung festgesetzt wird (für das Einleiten von Abwasser in ein Gewässer im Sinne des § 3 Nr. 1 bis 3 des Wasserhaushaltsgesetzes ist vom Einleitenden eine Abgabe gemäß § 1 und 9 des Abwasserabgabengesetzes (AbwAG) an den Freistaat zu entrichten).

Ebenfalls hier veranschlagt werden die Kosten für Ersatzvornahmen in diesem Bereich sowie deren Erstattungen.

In 2025 ändert sich der Zuschussbedarf nur geringfügig um rd. 1 Tsd. €.

▪ **Brandschutz (UA 1300)**

Die Landkreise haben entsprechend Art. 2 Bayerisches Feuerwehrgesetz (BayFwG) als Pflichtaufgabe im eigenen Wirkungskreis die für den Einsatz der gemeindlichen Feuerwehren überörtlich erforderlichen Fahrzeuge, Geräte und Einrichtungen zu beschaffen und zu unterhalten oder hierfür Zuschüsse zu gewähren. Die Landkreise sind weiter gehalten, Aus- und Fortbildungen für Feuerwehrdienstleistende durchzuführen.

Zur Erfüllung dieser Aufgaben (Vorbereitung, Beratung und Durchführung aller mit dem Brandschutz auf überörtlicher Ebene zusammenhängenden Maßnahmen) ist die ehrenamtlich tätige Kreisbrandinspektion (Art. 19 BayFwG) eingerichtet. Unter der Leitung des Kreisbrandrats sind derzeit vier Kreisbrandinspektoren (davon zwei Fach-Kreisbrandinspektoren), zehn Kreisbrandmeister (davon vier Fach-Kreisbrandmeister) sowie ein Fachberater tätig. Weitere Informationen unter <https://www.ffgap.de/uber-uns/kreisbrandinspektion>. Neben der grundsätzlichen Betreuung der 30 Freiwilligen- und 2 Betriebsfeuerwehren werden unter anderem folgende fachspezifische Tätigkeiten für das gesamte Kreisgebiet geleistet: Alarmierungsplanung, Funkwesen, Ausbildung im Bereich Maschinisten, Atemschutz, Führung, Gefahrgut und Technik, vorbeugender Brandschutz, Jugendarbeit sowie Brandmeldeanlagen. Hinzu kommt in allen Bereichen die entsprechende Einsatzfähigkeit.

Für die Gewährleistung der Einsatzbereitschaft der landkreiseigenen Fahrzeuge und Geräte (Kranwagen, Rüstwagen-Öl, Abrollbehälter Waldbrand und Atemschutz u. a.) werden den vertraglich hierzu gebundenen Gemeinden die jährlichen Wartungs- und Betriebskosten erstattet.

In 2025 steigt der Bedarf gegenüber dem Vorjahr um rd. 50 Tsd. Euro. Die Gründe hierfür liegen neben den steigenden Personalkosten vor allem im Mehraufwand für neu zu beschaffender Dienst- und Schutzkleidung und die Umsetzung des landkreisweiten Schaummittelkonzeptes begründet.

▪ **Atemschutzzentrum (UA 1391) - Betrieb gewerblicher Art ab 2023**

Aufgrund der im Brandrauch enthaltenen giftigen Substanzen ist ein Feuerwehreinsatz ohne umgebungsluftunabhängigen Atemschutz nicht zulässig. Die Ausbildung von Atemschutzgeräteträgern sowie die vollständige Wartung der Geräte nach jedem Gebrauch sind gesetzlich vorgeschrieben. Zu diesem Zweck wurde 1990 das Atemschutzzentrum als kreiseigene Serviceeinrichtung für alle Gemeinden zur Ausbildung aller Atemschutzgeräteträger eingerichtet. Jährlich werden in diesem Rahmen mindestens drei Grundlehrgänge „Atemschutzgeräteträger“, ein Lehrgang „Träger von Chemikalien-Schutzanzügen“ sowie rund 450 Wiederholungsübungen durchgeführt.

1993 wurde das Atemschutzzentrum um eine zentrale Atemschutzwerkstatt, die alle vorgeschriebenen Wartungs- und Prüfaufgaben erfüllen kann, ergänzt. Zwei hauptamtlich angestellte Atemschutzgerätewarte (1,5 Stellen) führen die Reinigungs-, Desinfektions-, Wartungs- und Reparaturarbeiten durch. Dabei beträgt der zu betreuende Bestand jeweils über

600 Atemschutzmasken, 300 Pressluftatmer, 450 Lungenautomaten, 800 Atemluftflaschen, 30 Chemikalienschutzanzüge (CSA) sowie 50 Mess- und Warngeräte.

Ab dem Jahr 2023 wird das Atemschutzzentrum aufgrund steuerrechtlicher Vorgaben als Betrieb gewerblicher Art geführt, sodass hier Umsatzsteuer anfällt, aber auch Vorsteuer gezogen werden kann. Der Zuschussbedarf erhöht sich leicht um rd. 1 Tsd. € gegenüber dem Vorjahr (Personalkostensteigerung, steigende Sachkosten, zeitgleich steigende Einnahmen und sinkende Kosten für Werkstattbedarf).

▪ **Katastrophenschutz (UA 1400)**

Dieser Unterabschnitt beinhaltet die Personal- und Sachkosten des Landratsamtes als Katastrophenschutzbehörde. Die Katastrophenschutzbehörde hat die Aufgabe, Katastrophen abzuwehren und die dafür notwendigen Vorbereitungen zu treffen (Art. 1 BayKSG). Das Landratsamt hat dabei als Vorbereitungsmaßnahmen unter anderem allgemeine Katastrophenschutzpläne und besondere Alarm- und Einsatzpläne zu erstellen und fortzuschreiben, die Katastropheneinsatzleitung (KEL) zu regeln und dabei auf eine ausreichende Aus- und Fortbildung zu achten, durch geeignete organisatorische Vorkehrungen die rasche Alarmierung der an der Gefahrenabwehr Beteiligten sicherzustellen sowie die für die Einsatzleitung notwendige Ausstattung vorzuhalten und Übungen durchzuführen. Im Katastrophenfall leitet das Landratsamt (Führungsgruppe Katastrophenschutz -FüGK-) den Einsatz und stellt dabei sicher, dass alle Maßnahmen der Behörden, Dienststellen, Organisationen und Einsatzkräfte, die an der Bewältigung der jeweiligen Katastrophe mitwirken, aufeinander abgestimmt sind (Art. 5 BayKSG). Die Kosten der Luftbeobachtung und des Lawinenwarndienstes als Teil des vorbereitenden Katastrophenschutzes sind hier zu buchen. Gleiches gilt für die Kosten der örtlichen Einsatzleitung (ÖEL) und deren Unterstützungsgruppe (UGÖEL).

In 2025 steigt der Zuschussbedarf um rd. 87 Tsd. an. Neben steigenden Kosten beim Sachbedarf für EDV-Anlagen sind in diesem Jahr auch die dem Landkreis nach Teilerstattung seitens des Freistaates verbleibenden Restkosten des K-Falls Bad Bayersoien mit rd. 82 Tsd. im Haushalt eingeplant.

▪ **Rettungsdienst (UA 1600)**

Die Aufgaben der Koordinierung des Rettungsdienstes werden durch den Zweckverband für Rettungsdienst- und Feuerwehralarmierung Oberland (ZRF) wahrgenommen. Dieser ist Träger der Integrierten Leitstelle (ILS) mit Sitz in Weilheim, welche die Aufgabe hat, alle Notrufe, Notfallmeldungen und Informationen gemeinsam für Rettungsdienst und Feuerwehr unter der gemeinsamen Notrufnummer 112 für das Oberland entgegenzunehmen und die erforderlichen Einsatzkräfte und -mittel zu alarmieren. Die Gesamtkosten werden zu $\frac{1}{3}$ pauschal und zu $\frac{2}{3}$ nach den Einwohnerzahlen der Verbandsmitglieder des Zweckverbands – Landkreise Weilheim-Schongau, Bad Tölz-Wolfratshausen und Garmisch-Partenkirchen – umgelegt.

Hier ist auch der Zuschuss für den BRK-Kreisverband, die Rettungshundestaffel sowie für die Bergwacht veranschlagt - siehe hierzu auch die Übersicht über die freiwilligen Leistungen unter Nr. 3.4 dieses Vorberichts.

In 2025 steigt der Ansatz aufgrund des erneuten Anstiegs des Umlagebedarfes des Zweckverbandes Oberland (+ 35 Tsd. Euro) an.

GRZ 7020 – Förderung des Bayerischen Roten Kreuzes	Vorjahr	Ansatz 2025

BRK-Kreisverband Garmisch-Partenkirchen e. V.	75.700 €	76.700 €

Grund des Zuschusses: Zuschuss für die Aufgaben des Roten-Kreuzes im Landkreis Garmisch-Partenkirchen, für welche keine kostendeckenden Entgelte erhoben werden können. Hierzu gehören insbesondere die Helfer-vor-Ort-Gruppen, Schnelleinsatzgruppen, Einsatzleitung und Materialausbildung im Katastrophenschutz sowie die Wasserwachten (inkl. Zuschuss i. H. v. 1.000 Euro f. d. Kosten der Tauchflaschenbefüllung). Weiter der Bereich Soziale Arbeit wie der Kleiderladen, Erste-Hilfe-Ausbildungen, Schulsanitätsausbildungen usw. um bereits junge Menschen zu Ersthelfern auch im täglichen Leben auszubilden.

Veränderungen zum Vorjahr: Erhöhung um 1.000 € (Zuschuss Tauchflaschenbefüllung).

GRZ 7020 – Förderung der Bergwacht	Vorjahr	Ansatz 2025

Bergwacht Hochland im Bayerischen Roten Kreuz, KdÖR	2.700 €	2.700 €

Grund des Zuschusses: Zuschuss an die Bergwacht für die Dienstfahrtkaskoversicherung und die Rabattverlustversicherung der Bergwachten im Landkreis. Der Zuschuss des Landkreises wird hier gemäß den jeweils aktiven Mitgliedern auf die einzelnen Bereitschaften aufgeteilt.

Veränderungen zum Vorjahr: Keine.

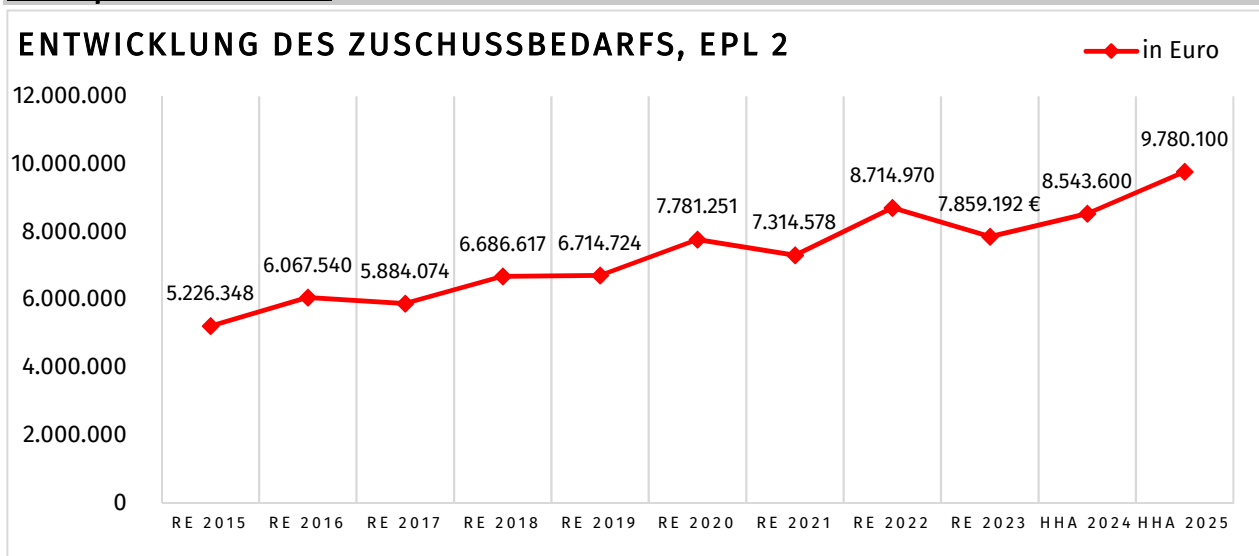
GRZ 7020 – Förderung der Rettungshundestaffel	Vorjahr	Ansatz 2025

BRH-Rettungshundestaffel Zugspitz-/Karwendelregion e.V.	4.000 €	4.000 €

Grund des Zuschusses: Die Rettungshundestaffel wird regelmäßig von der Polizei sowie den Blaulichtorganisationen zu deren Unterstützung bei der Vermisstensuche im Rahmen einer sog. „Flächensuche“ bzw. „Mantrailersuche“ angefordert. Der Zuschuss wird insbesondere für einen Stellplatz und die laufenden Unterhaltskosten für das Einsatzfahrzeug benötigt.

Veränderungen zum Vorjahr: Keine.

Einzelplan 2 – Schulen



Die Vorberatung dieses Einzelplanes erfolgte am 12.02.2025 durch den Schulausschuss.

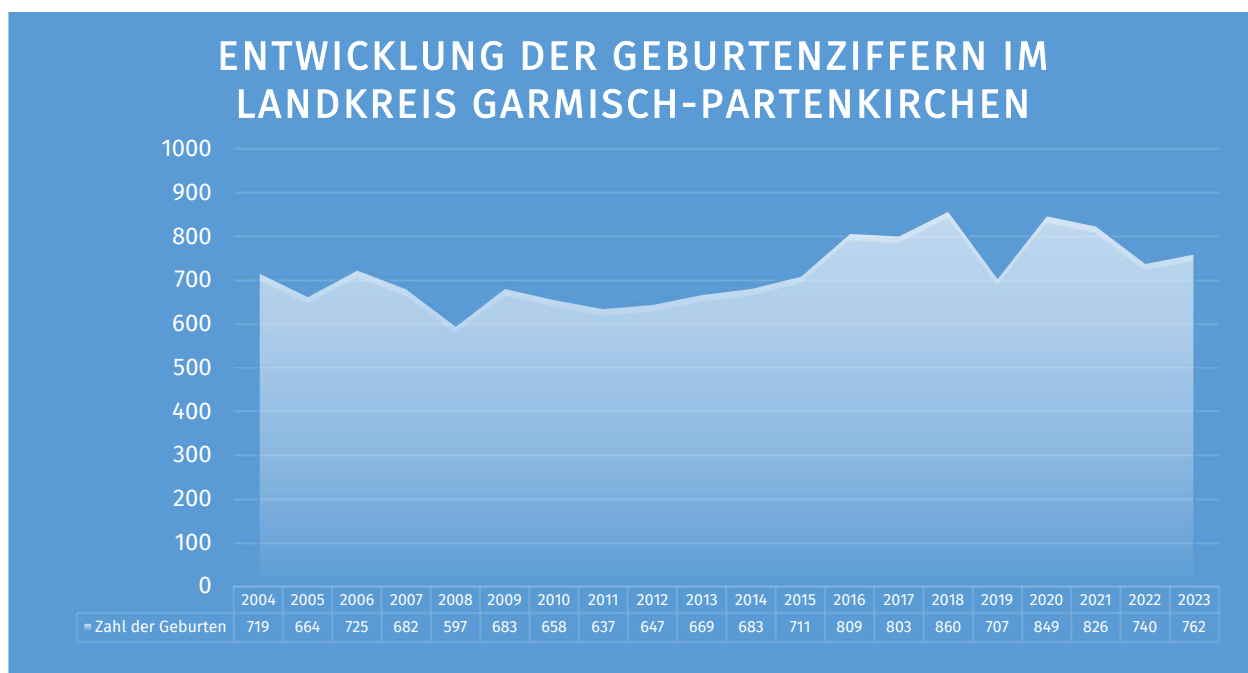
Der Bedarf steigt um rd. 1,2 Mio. Euro. Dies gründet sich im Wesentlichen auf steigenden Personalkosten, einem deutlich steigenden Sachbedarf für EDV-Anlagen und niedrigeren Einnahmen bei den Gastschulbeiträgen, bei gleichzeitigem Anstieg der zu zahlenden Gastschulbeiträge. Alleine dies belastet den Kreishaushalt mit rund 257 Tsd. Euro gegenüber dem Vorjahr. Zudem steigen die Ausgaben für den Gebäudeunterhalt und den Unterhalt der betriebstechnischen Anlagen teilweise deutlich gegenüber dem Vorjahr.

Die Bewirtschaftungskosten (Strom, Wasser, Heizung, Reinigung, Versicherung) erhöhen sich hingegen nur geringfügig. Die Ausgaben betragen rd. 2,34 Mio. Euro.

Im Bauunterhalt fallen rd. 2 Mio. Euro an. Dies sind rd. 0,23 Mio. Euro mehr als im Vorjahr. In 2025 sind hier vor allem folgende Maßnahmen geplant: am Staffelsee-Gymnasium Fortsetzung der Sanierung der Toilettenanlagen, Fenstersanierung, KNX-Umbau und Umbau Warmwassernetz; am Beruflichen Schulzentrum Brandschutzmaßnahmen sowie der brandschutztechnische Umbau der Flurtüren, Reparaturen am Sonnenschutz und Austausch der Vorhänge in Klassenzimmern; an der Schnitzschule Oberammergau die Erneuerung der Küche im Aufenthaltsraum und der Bodenfließen im Eingangsbereich; an der Instrumentenbauschule Mittenwald Umbau der Hausmeisterwohnung (Umbau Bad und WC Lehrerzimmerbereich) und Erneuerung der Heizungsanlage im Gebäude Forstamt; an der Realschule Murnau der Umbau der Dachterrasse und Instandsetzung der Vorhänge in der Aula und Austausch der Vorschaltgeräte Aula. Zudem ist eine zusätzliche Abzugshaube für die Mensaküche geplant.

Der Aufwand der Schülerbeförderung steigt um rd. 81 Tsd. Euro. Hier wurde eine staatliche Beamtenstelle in einen anderen Aufgabenbereich verlagert und im Gegenzug eine kreiseigene Planstelle zugewiesen. Zudem steigt auch hier der Sachaufwand für EDV-Anlagen.

▪ Entwicklung der Zahl der Geburten



Quelle: Statistisches Jahrbuch Bayern, verschiedene Jahrgänge, <https://www.statistik.bayern.de/produkte/kreisdaten/index.html>

▪ Haushaltsvermerke und Schulbudgets

Die im Budget einbezogenen Haushaltsstellen sind in Deckungsringen zusammengefasst und gemäß § 18 Abs. 2 KommHV-K gegenseitig deckungsfähig. Die Gesamtsumme der jeweiligen Deckungsringe der Schulen sowie deren Veränderung sind den Erläuterungen im Einzelplan 2 des Verwaltungshaushaltes zur jeweiligen Schule zu entnehmen. Einnahmen aus Spenden und aus Verkaufserlösen von ausgesonderten Ausstattungsgegenständen werden in Zweckbindungsringen (Mehreinnahmen verändern Haushaltsansatz) gebucht und stehen den jeweiligen Schulen zusätzlich zur Verfügung.

▪ Staatlich geförderte Lernmittel

Für die staatlich geförderten Lernmittel erhält der Landkreis staatliche Zuweisungen gemäß Art. 22 des Bayerischen Schulfinanzierungsgesetzes. Die Höhe der Zuweisungen beträgt je nach Schulart 12 Euro bzw. 26,67 Euro pro Schüler. Die Mittel sind zweckgebunden und übertragbar. Wenn nötig, stockt der Landkreis die Höhe der verfügbaren Mittel ein wenig auf.

Im Zuge der Digitalisierung der Schulen wurde auch das sogenannte Medien- und KI-Budget geschaffen. Hierbei handelt es sich um ein Förderprogramm des Freistaats zur Beschaffung digitaler Bildungsmedien (z. B. digitale Schulbücher, Lern-Apps, Anwendungen zur digitalen Heftführung) für die Schulen. Es wird je nach Schulart pro Jahr und Schüler ein Betrag von 4,67 Euro bzw. 10,38 Euro zur Verfügung gestellt. Die Antragsunterlagen für das Förderprogramm stehen jedoch noch nicht zur Verfügung. Zudem ist Voraussetzung für die Förderung, dass der Landkreis für die Kosten der digitalen Bildungsmedien bereits in Vorleistung getreten ist.

Entwicklung der Schülerzahlen und Klassen

Schule			Jahr: 2024*	2023	2022	2021	2020	2019	2018	2017
Werdenfels-Gymnasium		Schüler	637	663	677	680	694	724	746	763
		Klassen	22	22	19	20	21	21	23	22
		Neueintritte	86	96	86	87	99	92	108	103
Staffelsee-Gymnasium		Schüler	802	846	885	882	878	886	875	858
		Klassen	27	28	26	26	25	25	25	24
		Neueintritte	86	89	110	117	108	126	133	119
Staatl. Realschule GAP		Schüler	377	377	414	407	428	417	398	406
		Klassen	17	17	19	18	18	18	18	18
		Neueintritte	58	49	72	50	63	70	71	72
Realschule Murnau		Schüler	597	596	594	594	606	625	651	628
		Klassen	24	25	24	25	24	24	25	23
		Neueintritte	87	88	90	95	79	76	99	99
Staatl. Wirtschaftsschule		Schüler	222	208	198	194	198	171	211	213
		Klassen	11	11	9	9	10	8	9	10
		Neueintritte	81	84	82	49	78	46	68	82
BFS f. kfm. Assistenten		Schüler	0	7	18	21	23	32	23	27
		Klassen	0	1	2	2	2	3	2	2
		Neueintritte	0	1	13	9	14	18	14	21
BFS Kinderpflege		Schüler	44	23						
		Klassen	2	1						
		Neueintritte	29	23						
Staatl. Berufsschule	gesamt	Schüler	1.039	974	920	891	877	989	1.031	1.072
Garmisch-Partenkirchen	davon	Schüler (VZ)	125	92	66	39	31	55	72	114
		Klassen	48	46	45	43	42	46	52	54
		Neueintritte	461	429	432	344	332	373	406	457
Staatl. Berufsschule /	gesamt	Schüler	103	105	105	107	120	134	128	127
Staatl. Berufsfachschule	BFS	Schüler	65	64	63	60	61	63	69	74
Mittenwald		Klassen	3	3	3	3	3	3	4	4
		Neueintritte	23	25	24	22	19	23	24	23
	BS (Block)	Schüler	38	41	42	47	59	71	59	53
		Klassen	4	4	4	4	4	4	4	4
		Neueintritte	21	23	20	16	19	34	27	29
Staatl. Berufsfachschule		Schüler	43	45	43	42	42	44	43	45
für Holzbildhauer		Klassen	3	3	3	3	3	3	3	3
		Neueintritte	11	16	16	15	14	16	15	14
Christophorus-Schule	gesamt	Schüler	221	210	213	215	236	222	239	230
davon in d. Lebensbewältigung		Schüler	78	67	77	77	83	74	74	75
davon in d. Lernförderung		Schüler	132	130	124	127	143	139	144	137
davon a. d. KKH-Klasse		Schüler	2	2	2	1	1	12	12	9
davon SVE		Schüler	9	11	10	10	9	9	9	9
		Klassen	20	19	20	20	21	19	20	20
		Neueintritte	27	15	21	18	20	17	17	20
GESAMTZAHL der Schüler:			4.085	4.054	4.067	4.033	4.102	4.244	4.345	4.369
* kleinere Abweichungen möglich (verbindliche Schülerzahlen liegen erst Mitte des Folgejahres vor)										
Zahlen laut Stichtagsmeldung an das Statistische Landesamt.										

▪ **Gastschulbeiträge (verschiedene UA)**

UA	Schulart	Ansatz 2024 in Euro	Ansatz 2025 in Euro
	2200 Zugspitz-Realschule	4.300	2.600
	2201 Realschule im Blauen Land	62.900	70.000
	2351 Werdenfels-Gymnasium	1.900	6.800
	2361 Staffelsee-Gymnasium	150.100	152.000
	2411 Staatliche Berufsschule	400.000	368.000
	2431 Staatliche Wirtschaftsschule	3.800	5.400
	2471 Berufsfachschule für kaufm. Assistenten	5.100	1.700
	2481 Berufsfachschule für Kinderpflege	0	0
	2482 Geigenbauschule Mittenwald	750.000	550.000
	2483 Schnitzschule Oberammergau	240.000	290.000
	2701 Christophorus-Schule	24.000	25.000
	2955 Schülerwohnheim Mittenwald	170.000	185.000
GESAMTEINNAHMEN aus Gastschulbeiträgen		<u>1.812.100</u>	<u>1.656.500</u>

UA	Schulart	Ansatz 2024 in Euro	Ansatz 2025 in Euro
	2299 Realschulen	12.800	13.500
	2399 Gymnasien	11.400	10.000
	2419 Gewerbliche Berufsschulen	1.365.000	1.460.000
	2549 Fachakademien	21.000	35.000
	2599 Fachschulen	145.000	125.000
	2609 Fachoberschulen	120.000	130.000
	2659 Berufsoberschulen	27.000	25.000
	2719 Förderschulen	20.000	25.000
GESAMTAUSGABEN für Gastschulbeiträge		<u>1.722.200</u>	<u>1.823.500</u>

Differenz (Einnahmen - Ausgaben): **89.900** **-167.000**

Der Gastschulbeitrag ist ein interkommunaler Kostenausgleich. Der Aufwandsträger einer Schule kann für die durch den Betrieb der Schulen entstehenden Kosten, einen Gastschulbeitrag bzw. Kostenersatz für auswärtige Schüler verlangen. Beitrags- oder Kostenschuldner sind die Landkreise oder die kreisfreien Städte (bei Berufsschulen die des Beschäftigungsortes, bei den übrigen Schulen die des gewöhnlichen Aufenthaltsortes des Schülers).

Bei den beruflichen Schulen sowie den Förderschulen erfolgt die Berechnung des Gastschulbeitrags nach den tatsächlichen Kosten. Bei den allgemeinbildenden Schulen (Gymnasien, Realschulen und Wirtschaftsschulen) wird über eine gesetzlich festgelegte Pauschale abgerechnet. Diese liegt aktuell bei den Gymnasien bei 975 €, bei den Realschulen bei 850 € sowie den Wirtschaftsschulen bei 1.800 € pro Schüler/Jahr.

▪ **Schulaufsicht, Staatliches Schulamt (UA 2011)**

Nach Art. 130 Abs. 1 der Verfassung des Freistaates Bayern steht das gesamte Schul- und Bildungswesen unter der Aufsicht des Staates. Gemäß Art. 115 des Bayerischen Gesetzes über das Erziehungs- und Unterrichtswesen (BayEUG) besteht für jeden Landkreis und für jede kreisfreie Gemeinde ein Staatliches Schulamt, das für die öffentlichen Grund- und Mittelschulen zuständig ist. Es wird gemeinsam vom jeweiligen Landrat als rechtlichem Leiter und einem Schulaufsichtsbeamten für Grund- und Mittelschulen als fachlichem Leiter geleitet.

Laut Art. 111 BayEUG gehören zur staatlichen Schulaufsicht die Sicherung der Qualität von Erziehung und Unterricht, die Planung und Ordnung des Unterrichtswesens, die Förderung und Beratung der Schulen und die Aufsicht über die inneren und äußeren Schulverhältnisse sowie über die Schulleitung und das pädagogische Personal. Gemäß Art. 48 des Bayerischen Schulfinanzierungsgesetzes (BaySchFG) stellen die Landkreise die Räume für das Schulamt unentgeltlich zur Verfügung und tragen den Sachaufwand. Den Personalaufwand für das Staatliche Schulamt trägt der Staat.

Untergebracht ist das Schulamt zusammen mit der VHS in der Burgstraße 21 in Garmisch-Partenkirchen (vgl. UA 8809).

Ebenfalls im UA 2011 findet sich der freiwillige Zuschuss an das Schlossmuseum Murnau und das Museum Werdenfels als Förderung der Museumspädagogik.

Der Zuschussbedarf in 2025 steigt um 5 Tsd. Euro geringfügig an.

▪ **Verwaltung der Schülerbeförderung und Ausbildungsförderung (UA 2041)**

Hier finden sich die Personal- und Sachkosten für die Verwaltung der Schülerbeförderung und Ausbildungsförderung. Der Aufgabenbereich Schülerbeförderung wurde zum 01.01.2025 in die Stabsstelle Klimaschutz & Mobilität eingegliedert wurde. Die Leistungen der Schülerbeförderung sind in den Unterabschnitten 2901 (Volks- und Förderschulen) und 2902 (weiterführende Schulen) ausgewiesen. Die Leistungen der Ausbildungsförderungen werden direkt über den Staatshaushalt des Freistaats Bayern ausgezahlt.

In 2025 steigt der Zuschussbedarf um rd. 82 Tsd. Euro. Dies liegt hauptsächlich an der geänderten Zuordnung und Verbuchung der Personalkosten.

▪ **Zugspitz-Realschule, Garmisch-P. (UA 2200)**



Bahnhofstraße 9 - 11
82467 Garmisch-Partenkirchen
Telefon Nr.: 08821 75273-0
Sekretariat@rs-gap.de

Angebote Abschlüsse:

Fachrichtungen, Zweige:



377	17	58	Regina Spitzer
Schüler	Klassen	Neueintritte	Schulleiterin

Realschulabschluss

- mathematisch-naturwissenschaftlich-technisch
- wirtschaftlich-kaufmännisch
- sprachlich mit zweiter Fremdsprache Französisch
- musisch-gestaltend (Werken)

Ansatz 2024:

Ansatz 2025:

Zuschussbedarf d. Landkreises:

464.900 €

499.700 €

- davon Schulbudget, DR 220:

87.600 €

106.100 €

Der Bedarf in 2025 steigt, insbesondere aufgrund der voraussichtlichen Inanspruchnahme von IT-Dienstleistungen im pädagogischen Netz. Ein Teil dieser Kosten kann über die Administrationspauschale des Freistaats refinanziert werden. Der Ansatz bei Lehr- und Unterrichtsmitteln steigt ebenfalls leicht, da hier im Rahmen des Medien- und KI-Budgets geförderte digitale Bildungsmedien beschafft werden sollen.

▪ **Realschule im Blauen Land, Murnau (UA 2201)**



Weindorfer Straße 27
82418 Murnau a. St.
Telefon Nr.: 08841 48788 – 0
Sekretariat@realschule-murnau.de

Angebote Abschlüsse:

Fachrichtungen, Zweige:



597	24	87	Ralf Havelka
Schüler	Klassen	Neueintritte	Schulleiter

Realschulabschluss

- mathematisch-naturwissenschaftlich-technisch
- wirtschaftlich-kaufmännisch
- sprachlich mit zweiter Fremdsprache Französisch
- musisch-gestaltend (Werken)

Ansatz 2024:

Ansatz 2025:

Zuschussbedarf d. Landkreises:

527.300 €

632.500 €

- davon Schulbudget, DR 221:

97.500 €

133.600 €

In 2025 steigt der Zuschussbedarf vor allem durch höhere Bauunterhaltskosten für ein „Grünes Klassenzimmer“ auf der Dachterrasse und durch höhere Abschlagszahlungen bei der Gasheizung. Im Bereich des Schulbudgets steigt der digitalisierungsbezogene Bedarf (digitale Lehrerlizenzen für Bücher, Betreuung und Sachbedarf im pädagogischen Netz).

▪ **Werdenfels-Gymnasium, Garmisch-P. (UA 2351)**



Wettersteinstraße 30
82467 Garmisch-Partenkirchen
Telefon Nr.: 08821 9439090
Sekretariat@werdenfels-gymnasium.de



637	22	86	Christoph Hagenauer
Schüler	Klassen	Neueintritte	Schulleiter

Angebotene Abschlüsse:

Allgemeine Hochschulreife (Abitur)

Fachrichtungen, Zweige:

- mathematisch-naturwissenschaftlich
- sprachlich

Zuschussbedarf d. Landkreises:

Ansatz 2024

Ansatz 2025

- davon Schulbudget, DR 235:

1.006.400 €

1.031.400 €

96.600 €

117.800 €

In 2025 steigt der Bedarf im Bereich des Schulbudgets insbesondere aufgrund der voraussichtlichen Inanspruchnahme von IT-Dienstleistungen im pädagogischen Netz. Ein Teil dieser Kosten refinanziert sich über die Administrationspauschale des Freistaats.

▪ **Staffelsee-Gymnasium, Murnau (UA 2361)**



Weindorfer Straße 20
82418 Murnau a. St.
Telefon Nr.: 08841 6128-
Sekretariat@staffelsee-gymnasium.de



802	27	86	Tobias Schürmer
Schüler	Klassen	Neueintritte	Schulleiter

Angebotene Abschlüsse:

Allgemeine Hochschulreife (Abitur)

Fachrichtungen, Zweige:

- naturwissenschaftlich-technologisch
- sprachlich

Zuschussbedarf d. Landkreises:

Ansatz 2024

Ansatz 2025

- davon Schulbudget, DR 236:

1.027.300 €

1.292.500 €

118.600 €

155.200 €

Der Zuschussbedarf steigt 2025 vor allem wegen höherer Ansätze im Bereich des Bauunterhalts und des Unterhalts betriebstechnischer Anlagen. Hier sollen u. a. folgende Maßnahmen durchgeführt werden: 3. Abschnitt der Sanierung der WC-Anlagen (Altbau, Fertigstellung 2025), Austausch Verdunklungsvorhänge Klassenzimmer und Faltfassade Musikraum 1, Fenstersanierung Altbau, Sanierung Scherenpodest Aula, Umbau Warmwassernetz Duschen, KNX-Umbau, Neuprogrammierung Steuerung Wärmenetz und Hackschnitzelheizung. Die Personalkosten und die Kosten für Reinigungsmaterialien steigen aufgrund der angedachten Teil-Eigenreinigung ab September 2025. Im Gegenzug sinken die Kosten für externe Reinigung und für Energie leicht. Im Schulbudget steigen ebenfalls die digitalisierungsbezogenen Ausgaben.

▪ **Staatliche Berufsschule Garmisch-Partenkirchen (UA 2411)**

Am Holzhof 5 82467 Garmisch-Partenkirchen Telefon Nr.: 08821 943190 sekretariat@bsgap.de	1.039	48	461	Sabine Lohmüller
	Schüler	Klassen	Neueintritte	Schulleiterin
Angebotene Abschlüsse:	<u>Berufsschulabschluss je nach Fachrichtung</u> <u>(BS plus) Fachabitur</u>			
Fachrichtungen, Zweige:	- Ernährung - Gesundheit & Körperpflege - KFZ / Metall - Wirtschaft & Verwaltung - Berufsschulpflichtige Asylbewerber und Flüchtlinge & Jugendliche ohne Ausbildung			
	Ansatz 2024		Ansatz 2025:	
Zuschussbedarf d. Landkreises:	-355.400 €		-313.300 €	

Übergreifende Aufgaben und deren Kosten werden ab dem Haushaltsjahr 2024 im UA 2851 – Berufliches Schulzentrum Garmisch-Partenkirchen – abgebildet. Da die Einnahmen aus Gastschulbeiträgen hier vereinnahmt werden, der Großteil der Kosten jedoch in UA 2851 abgebildet wird, ergibt sich hier kein Zuschussbedarf, sondern ein Überschuss. Dieser sinkt gegenüber dem Vorjahr, vor allem wegen geringerer erwarteter Gastschuleinnahmen. Zudem steigen die Kosten für spezifische betriebstechnische Anlagen.

▪ **Staatliche Wirtschaftsschule, Garmisch-P. (UA 2431)**

Am Holzhof 5 82467 Garmisch-Partenkirchen Telefon Nr.: 08821 943190 sekretariat@bsgap.de	222	11	81	Sabine Lohmüller
	Schüler	Klassen	Neueintritte	Schulleiterin
Angebotene Abschlüsse:	<u>Mittlerer Schulabschluss</u>			
	Ansatz 2024:		Ansatz 2025:	
Zuschussbedarf des Landkreises:	18.900 €		45.300 €	

Übergreifende Aufgaben und deren Kosten werden ab dem Haushaltsjahr 2024 im UA 2851 – Berufliches Schulzentrum Garmisch-Partenkirchen – abgebildet. In 2025 erhöhen sich die Ausgaben für den Unterhalt eigener Gebäude (Austausch Vorhänge Klassenzimmer).

▪ **Berufsfachschule des Landkreises für kaufmännische Assistenten (UA 2471)**

Am Holzhof 5 82467 Garmisch-Partenkirchen Telefon Nr.: 08821 943190 sekretariat@bsgap.de	0	0	0	Sabine Lohmüller
	Schüler	Klassen	Neueintritte	Schulleiterin
Angebotene Abschlüsse:	Staatlich geprüfte/r Kaufmännischer Assistent/in			
	Ansatz 2024:		Ansatz 2025:	
Zuschussbedarf des Landkreises:	29.100 €		5.100 €	

Die Berufsfachschule für kaufmännische Assistenten wurde mit Beginn des Schuljahres 2003/04 in die Berufsschule verlagert. Aufgrund stetig sinkender Schülerzahlen in den vergangenen Jahren absolvierte im Schuljahr 2023/2024 der vorerst letzte Schuljahrgang seine Ausbildung an dieser Schule. Gemäß Beschluss des Kreistags vom 12.12.2023 wurde die Berufsfachschule für kaufmännische Assistenten ab dem Schuljahr 2024/2025 vorübergehend inaktiviert. Aufgrund dessen sinkt der Zuschussbedarf für die Berufsfachschule zum Haushalt 2025 gegenüber dem Vorjahr, es verbleiben nur noch geringe Kosten für abschließende Personalmaßnahmen.

▪ Staatliche Berufsfachschule für Kinderpflege Garmisch-Partenkirchen (UA 2481)

Am Holzhof 5 82467 Garmisch-Partenkirchen Telefon Nr.: 08821 943190 sekretariat@bsgap.de	44 Schüler	2 Klassen	29 Neueintritte	Sabine Lohmüller Schulleiterin
Angeborene Abschlüsse:	Staatlich geprüfte/r Kinderpfleger/in			
	Ansatz 2024:		Ansatz 2025:	

Zuschussbedarf des Landkreises:	22.500 €	21.800 €

Die Berufsfachschule für Kinderpflege wurde mit Beginn des Schuljahres 2023/2024 eröffnet und in das Berufsschulzentrum integriert. Mit der neuen Berufsfachschule für Kinderpflege wird eine weitere, wohnortnahe Ausbildungsmöglichkeit geboten in einem für die Zukunft äußerst wichtigen Aufgabenbereich. Die Menschen aus der Region erhalten damit die Möglichkeit, künftig auch heimatnah die Ausbildung zum/zur Staatlich anerkannten Kinderpfleger/in zu absolvieren. Aufgrund des Bevölkerungszuwachses im Freistaat Bayern wird der Bedarf an pädagogischen Fachkräften in den kommenden Jahren steigen. Zum Schuljahr 2024/2025 wurde der zweite Schuljahrgang an der Berufsfachschule für Kinderpflege aufgenommen. Der Zuschussbedarf pendelt sich auf dem Niveau des Vorjahres ein.

▪ Berufliches Schulzentrum Garmisch-Partenkirchen (UA 2851)



Am Holzhof 5 82467 Garmisch-Partenkirchen Telefon Nr.: 08821 943190 sekretariat@bsgap.de	1.305 Schüler	61 Klassen	571 Neueintritte	Sabine Lohmüller Schulleiterin
	Ansatz 2024:		Ansatz 2025:	
Zuschussbedarf d. Landkreises:	2.387.300 €	2.430.800 €		
- Schulbudget insgesamt, DR 241:	146.900 €	224.400 €		

Übergreifende Aufgaben für die einzelnen Schulen (UA 2411, 2431, 2471 und 2481) und deren Kosten werden ab dem Haushaltsjahr 2024 im UA 2851 – Berufliches Schulzentrum Garmisch-Partenkirchen – abgebildet. Hierzu zählen z. B. Personalkosten, Aufwand für Gebäudeunterhalt, Energie-, Versicherungs- und Reinigungskosten, allgemeine Sachkosten z. B. für Bürobedarf und Kommunikation. Im Bereich des Bauunterhalts schlägt sich im Haushalt 2025 die Erneuerung der ELA-Anlage nieder. Zudem steigen am Beruflichen Schulzentrum die Heizungskosten, die Abschreibungen und die kalkulatorischen Zinsen.

Im Bereich des Schulbudgets gibt es einen Deckungsring für alle Schularten, verbucht werden die Ausgaben jedoch – sofern direkt zuordenbar – bei der einzelnen Schule, ansonsten im UA 2851. In 2025 steigt das Budget aufgrund des Umbaus des pädagogischen Netzwerkes und anderer Kosten zur Umsetzung der Digitalisierung. Teilweise erfolgt eine Refinanzierung durch die Administrationspauschale bzw. durch die Förderung Medien- und KI-Budget.

▪ **Berufs- und Berufsfachschule für Instrumentenbau, Mittenwald (UA 2482)**



Schöttlkarstr. 17
82481 Mittenwald
Telefon Nr.: 08823/1353
info@instrumentenbauschule.eu



Staatliche Berufsfachschule
für Musikinstrumentenbau Mittenwald
Staatliche Berufsschule Mittenwald

103	7	44	Dr. Frederik Habel
Schüler	Workstätten	Neueintritte	Schulleiter

Angebotene Abschlüsse:

Fachrichtungen:

Berufsfachschulabschluss mit Gesellenbrief

- Geigenbauer/in (BFS + BS)
- Zupfinstrumentenmacher/in (BFS + BS)
- Holzblasinstrumentenmacher/in (BFS + BS)
- Metallblasinstrumentenmacher/in (BFS + BS)
- Bogenbauer/in (nur BS)
- Musikfachhändler (nur 2. JgSt., kein Abschluss)

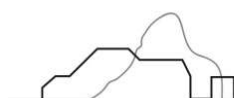
	Ansatz 2024	Ansatz 2025
Zuschussbedarf d. Landkreises:	147.100 €	627.800 €
- davon Schulbudget, DR 248:	150.800 €	241.300 €

Der Zuschussbedarf steigt in 2025 aufgrund des Unterhaltsbedarfes an Gebäuden und betriebstechnischen Anlagen deutlich an. Geplant sind hier Fenstersanierungen, Umbauarbeiten im Lehrerzimmerbereich (Hausmeisterwohnung) inklusive Planungskosten und Möblierung, Malerarbeiten an der Fassade und der Austausch einer Haustür. Zudem steht die Erneuerung der Heizungsanlage am Gebäude Forstamt an und der Rückbau Warmwasser/Umstellung Boiler und Durchlauferhitzer soll erfolgen. Der Bedarf im IT-Bereich steigt durch die dringend notwendige Vervollständigung der Glasfaserverkabelung im Gebäude. Zudem ist eine Netzwerkmodernisierung erforderlich, um die technischen Zeichnungen auf die neuen, digitalen Fertigungsmaschinen störungsfrei und zeitnah übertragen zu können.

▪ **Berufsfachschule für Holzbildhauer, Oberammergau (UA 2483)**



Ludwig-Lang-Str. 3
82487 Oberammergau
08822-3542
kontakt@bildhauerschule.de



STAATLICHE BERUFSFACHSCHULE FÜR HOLZBILDHAUER OBERAMMERGAU

43	3	11	Wolfgang van Elst
Schüler	Klassen	Neueintritte	Schulleiter

Angebotene Abschlüsse:

Fachrichtungen

Holzbildhauer/in

Holzbildhauerei:
Skulpturenarbeit; Entwurf u. Modellieren; Abformtechnik;
Kopieranfertigung; Zeichnen; Grafik; Aktzeichnen;
Schriftgestaltung; Kunstgeschichte; Fachtheorie; Fachrechnen;
Präsentation u. Medien; Technisch-Zeichnen; Fassen u. Vergolden;
Schreinern; Drechseln; Steinbearbeitung; Metallbearbeitung;
Deutsch/Sozialkunde; Ethik

	Ansatz 2024	Ansatz 2025
Zuschussbedarf d. Landkreises:	220.100 €	- 10.200 €
- davon Schulbudget, DR 249:	38.700 €	50.800 €

Der Zuschussbedarf für 2025 sinkt deutlich, da die in den beiden Vorjahren deutlich erhöhten Kosten für Bauunterhaltsmaßnahmen entfallen (196 Tsd. Euro geringerer Ansatz als im Jahr 2024). Zudem steigen die geplanten Einnahmen aus Gastschulbeiträgen. Im Schulbudget steigt der Sachbedarf für EDV-Anlagen und die Betreuung des Pädagogischen Netzes.

▪ **Sonderpädagogisches Förderzentrum Christophorus, Farchant (UA 2701)**



Partenkirchnerstraße 36
82490 Farchant
Telefon Nr.: 08821 943410
schulleitung@christophorusschule.eu

Schüler:

Angebotene Abschlüsse:

Fachrichtungen, Zweige:

CHRISTOPHORUSSCHULE

*Sonderpädagogisches Förderzentrum
Förderschwerpunkte Lernen, Sprache, soziale,
emotionale und geistige Entwicklung*

221	20	27	Monika Sebold
Schüler	Klassen	Neueintritte	Anna Kriner
gesamt			Schulleiterinnen
78 in der	132	2	9
Lebens-	in der Lern-	in KKH-Klasse	in SVE
bewältigung	förderung		

Bildungsgang Lernen / Mittlerer Schulabschluss/ Übergang Schule-Beruf (bei geistiger Behinderung)

Die Christophorusschule in Farchant ist ein sonderpädagogisches Förderzentrum mit den Förderschwerpunkten Lernen, Sprache, Verhalten sowie Geistige Entwicklung mit den Jahrgangsstufen 1 bis 9 und im Förderschwerpunkt Geistige Entwicklung außerdem noch die Jahrgangsstufen 10 bis 12. Sie umfasst ferner eine sonderpädagogische Vorschuleinrichtung (SVE), eine Klasse für Kranke aller Schularten (Einzelunterricht) an der berufsgenossenschaftlichen Unfallklinik Murnau sowie einen mobilen sonderpädagogischen Dienst an Schulen und Kindergärten.

	Ansatz 2024	Ansatz 2025
Zuschussbedarf d. Landkreises:	464.800 €	634.700 €
- davon Schulbudget, DR 270:	75.700 €	88.000 €

Der Zuschussbedarf der Schule steigt in 2025 an, da im Bauunterhalt die notwendige Fenstersanierung und Malerarbeiten zu veranschlagen sind. Zudem steigt der Finanzierungsbeitrag zur Offenen Ganztagsschule (OGTS), da eine weitere Gruppe eingerichtet wurde und der gesetzliche Mitfinanzierungsanteil um 18 % ab dem Schuljahr 2024/2025 angehoben wurde. Auch an dieser Schule steigen die Kosten für die Betreuung des Pädagogischen Netzes. Die Heizungskosten werden voraussichtlich sinken.

Für die offene Ganztagsschule sind von der Regierung von Oberbayern vier Gruppen der Jahrgangsstufen 5-10 sowie sechs Gruppen für die Jahrgangsstufen 1 – 4 genehmigt worden. Der gesetzliche Mitfinanzierungsbeitrag des Landkreises für die OGTS an der Christophorusschule beträgt insgesamt ca. 80.700 €.

▪ Heilpädagogische Tagesstätte (der KJE), Farchant (UA 2701)

Die heilpädagogische Tagesstätte, die sich in unmittelbarer Nähe zur Christophorusschule befindet, ist an die Kinder-, Jugend- und Erwachsenenhilfe (KJE) vermietet. Die Tagesstätte wird von geistig behinderten Kindern sowie von Kindern mit psychischen Schwierigkeiten, Lern- oder Leistungsschwierigkeiten oder Verhaltensproblemen besucht. Der Landkreis unterhält mit dem Förderzentrum und der heilpädagogischen Tagesstätte daher ein Kompetenzzentrum für Heil- und Sonderpädagogik.

Die Jahresmiete der KJE an den Landkreis beträgt 143.500 Euro. Die Plätze der Tagesstätte werden dabei vom Bezirk Oberbayern (für geistig Behinderte) bzw. vom zuständigen Jugendamt (für die Erziehungshilfe) finanziert. Die Miete wie auch die Kosten des Gebäudes inkl. der Heizkosten wird im Unterabschnitt der Christophorusschule (UA 2701) aufgeführt.

▪ Schülerbeförderung (UA 2901 – 2902)

Die Ausgaben der Schülerbeförderung sind im Deckungsring 29 zusammengefasst.

	2024	2025
Ausgaben	1.828.000 €	1.946.800 €
Erstattungen vom Land	1.205.900 €	1.250.000 €
Nettoaufwand Landkreis	<u>622.100 €</u>	<u>696.800 €</u>
Differenz (aktuelles Jahr-Vorjahr):		74.700 €

Bei der Schülerbeförderung liegt die staatliche Erstattungsquote 2025 nach den Planansätzen rechnerisch bei 64 %. Anzumerken ist, dass die Abrechnung nicht nach den tatsächlichen Kosten, sondern pauschaliert nach den landesdurchschnittlichen Kosten des Vorjahres erfolgt. Die derzeitige Erstattungsquote ist dabei nicht ausreichend, weshalb die kommunalen Spitzenverbände seit langem vom Freistaat Bayern eine Erstattungsquote von mindestens 80 % fordern.

▪ Schülerwohnheim Garmisch-Partenkirchen (UA 2923)

Im Jahr 2021 konnte der Landkreis das Grundstück FlSt.Nr. 1784 der Gemarkung Partenkirchen (Blumenstraße 1a) erwerben. Mittelfristig soll hier ein Schülerwohnheim für die Schüler der Berufsschule Garmisch-Partenkirchen sowie bei entsprechenden Kapazitäten für übrige Auszubildende entstehen. Kurzfristig soll das Objekt als Ausweichquartier für das Gesundheitsamt genutzt werden, solange das Objekt an der Partnachstraße neu errichtet wird. Soweit die Bewirtschaftungskosten das Gesundheitsamt betreffen, fallen diese im Unterabschnitt 5010 an.

Aktuell wird das Gebäude zudem als Asylbewerberunterkunft genutzt. Hierfür vereinnahmt der Landkreis im UA 2923 Miete und Nebenkosten vom Freistaat Bayern. Die Bewirtschaftungskosten, welche auf die Nutzung als Asylbewerberunterkunft entfallen, werden deshalb ebenfalls hier abgebildet.

▪ **Sonstige schulische Aufgaben (UA 2950)**

Hier werden Ausgaben mit schulischem Bezug, jedoch ohne direkte Zuordnung zu anderen Unterabschnitten gebucht. Dieser Unterabschnitt wurde im Jahr 2020 eingerichtet um sog. freiwillige Schülerbeförderungskosten begleichen zu können, die aufgrund des Gesetzes über die Kostenfreiheit des Schulweges nicht zwingend übernommen und somit nicht im UA 2901/2902 gebucht werden dürfen.

▪ **Schul- und Bildungsmedienzentrum (UA 2951 – bis 2017: UA 2923)**

Gemäß Art. 79 BayEUG hat der Landkreis ein sog. kommunales Medienzentrum zu unterhalten. Dieses versorgt alle Schulen und die Träger außerschulischer Bildungs- und Erziehungsarbeit im Landkreis mit didaktischen und medienerzieherisch wertvollen Medien und erfüllt die damit zusammenhängenden pädagogischen Aufgaben flächendeckend für den gesamten Landkreis. Dabei schafft das Medienzentrum insbesondere urheber- und lizenzrechtliche Sicherheit für die Schulen. Es berät die Schulen im Einsatz und in der Verwendung der Medien sowohl in technischer als auch in pädagogischer Hinsicht. Dabei spielen neben dem Verleih der Medien auch Fortbildungsangebote und Beratung für Lehrkräfte eine wesentliche Rolle. Der Bestand des Medienzentrums umfasst über 5.000 Medien (DVD, VHS, CD, Abspielgeräte etc.) sowie über 650 Onlinemedien (z. B. Bildungsmedien on Demand – BMoD und Onlinelizenzen). Für den Verleih der Medien erhält das Medienzentrum eine Verleihgebühr von den jeweiligen Schulträgern.

Der Zuschussbedarf im Jahr 2025 steigt geringfügig um 3 Tsd. Euro.

▪ **Schülerwohnheim Mittenwald (UA 2955)**

Die Berufsschüler der Geigenbauschule werden in einem angemieteten Wohnheim in unmittelbarer Nähe zum „Haus Röhling“ (Deutscher Orden) in Mittenwald und teilweise auch in vorübergehend angemieteten Ferienwohnungen untergebracht. Auf Empfehlung des Bayer. kommunalen Prüfungsverbandes ist das Schülerwohnheim für die Geigenbauschule seit dem Jahr 2018 nicht mehr in dem Unterabschnitt der Schule, sondern in einem eigenen Unterabschnitt (2955) ausgewiesen. Die gesetzlich vorgeschriebene Betreuung der minderjährigen Schüler im Schülerwohnheim sowie deren Verpflegung übernimmt der Deutsche Orden. Dieser stellt seine erbrachten Leistungen dem Landkreis in Rechnung, welche größtenteils in die zu erhebenden Gastschulbeiträge eingerechnet werden können. Neben den Mieten können auch die Bereithaltungskosten vollständig, der Heimtagessatz als Unterbringungskosten sowie die Ausstattung der Zimmer durch kalkulatorische Abschreibung ebenfalls teilweise umgelegt werden.

Der Bedarf des Unterabschnittes steigt in 2025 um rd. 38 Tsd. €, da die Mietkosten steigen und der Landkreis aufgrund geringerer Schülerzahlen weniger Restkostenumlage erhält.

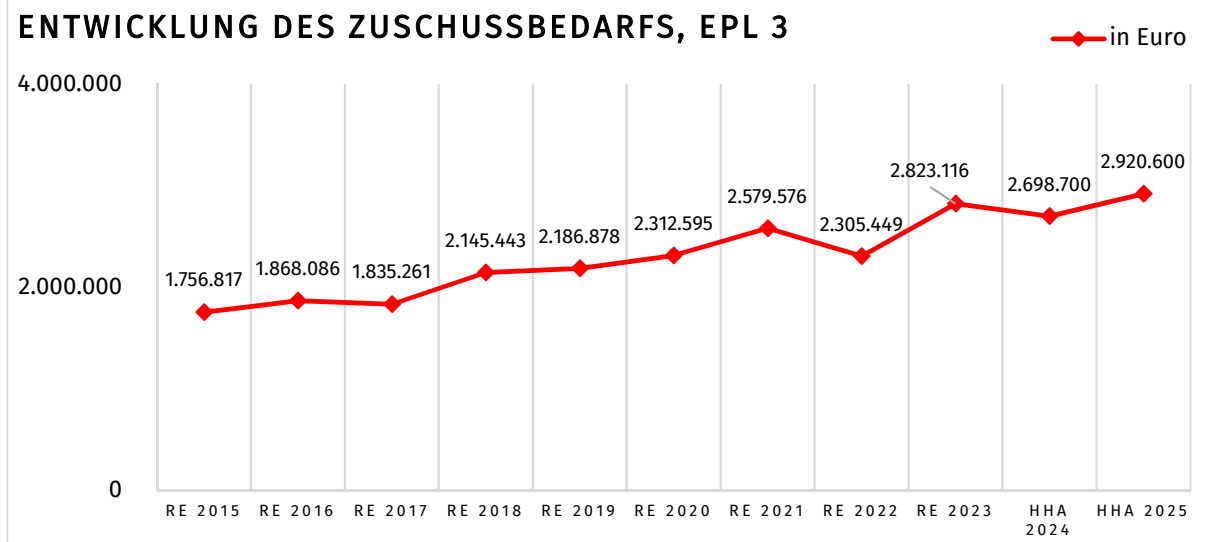
- **Mobile Jugendverkehrsschule (UA 2991)**

Aufgabe der Jugendverkehrsschule ist es, den Schülerinnen und Schülern der 4. Jahrgangsstufe das verkehrssichere Fahrradfahren beizubringen. Darüber hinaus führt die Jugendverkehrsschule Maßnahmen zur vorschulischen Verkehrserziehung sowie zur sicheren Bewältigung des Schulweges durch.

Die Mobile Jugendverkehrsschule wird derzeit von den Polizeiinspektionen Garmisch-Partenkirchen und Murnau betreut. In diesem Unterabschnitt fallen die Kosten für den LKW (Kennzeichen GAP-L 2090), für den Kauf und die Wartung der Übungsfahrräder sowie für Markierungsmaterial (zum Markieren des Übungsgeländes) an.

Der Zuschussbedarf 2025 bleibt im Wesentlichen unverändert.

Einzelplan 3 – Kulturpflege, Natur- und Denkmalschutz



In 2025 steigt der Zuschussbedarf in diesem Bereich um rd. 202 Tsd. Euro an.

Neben grundsätzlich steigenden Personalkosten steigt im Museum Werdenfels gegenüber dem Vorjahr der Aufwand für den Gebäudeunterhalt und den Unterhalt betriebstechnischer Anlagen. Zudem werden die Zuschüsse für denkmalgeschützte Objekte wieder auf das Niveau des Vorvorjahres angehoben. Im Bereich Naturschutz entfallen die einmaligen Einnahmen des Jahres 2024 aufgrund der Auflösung des Pachttopfes.

▪ **Museum Werdenfels (UA 3201)**

Das Museum Werdenfels in der historischen Ludwigstraße in Garmisch-Partenkirchen ist in einem denkmalgeschützten Haus untergebracht. Es beherbergt eine überregional bedeutsame Sammlung an Exponaten zur Geschichte des Werdenfelser Landes.

Um das Museum an zeitgemäße Ausstellungsbedingungen heranzuführen und zusätzliche und zeitgemäße Depot- und Ausstellungsräume zu schaffen, fanden in den vergangenen Jahren umfangreiche bauliche Sanierungs- und Erweiterungsmaßnahmen statt. So konnten am 09.07.2019 die neuen Ausstellungsräume eröffnet werden. Seitdem können die Besucher die Geschichte rund um die Zugspitze inklusive einem Begleitprogramm für Kinder sowie einen modernen Sonderausstellungsraum erleben. Im Jahr 2023 wurden der Eingangsbereich mit Garderobe und Kassenbereich komplett neugestaltet sowie die Beleuchtung und die Medientechnik erneuert. Für das Jahr 2025 ist die Umgestaltung des Gewölberaums und die Sanierung des Eingangsportals vorgesehen.

Zum Ausgleich der örtlichen Bedeutung des Museums beteiligt sich der Markt Garmisch-Partenkirchen an den laufenden Kosten für das Museum Werdenfels in Höhe von pauschal 10.000 Euro im Jahr.



Für den Eintritt gelten folgende Gebühren:

Normal	5,50
Ermäßigt	4,50
Schüler/Studenten	2,00

Im Jahr 2022 hat der Wechsel der Museumsleitung von einer bisher ehrenamtlichen auf eine hauptamtliche Leitung stattgefunden.

Die Sonderausstellung zum 50-jährigen Jubiläum von Michael Endes „Momo“ im Jahr 2023 war ein voller Erfolg und hat zu einer deutlichen Steigerung des Bekanntheitsgrades des Museum Werdenfels beigetragen. Aktuell wurde die Sonderausstellung „Brillanz & Transparenz – Hinterglaskunst der Moderne bis heute“ erfolgreich abgeschlossen. Im Jahr 2025 feiert das Landkreismuseum sein 100-jähriges Bestehen. Das Jubiläum wird mit verschiedenen Ausstellungen, künstlerischen Interventionen, einer Außenausstellung und einem vielfältigen Programm für Kinder, Jugendliche und Erwachsene begangen.

Der Zuschussbedarf steigt gegenüber dem Vorjahr um rd. 60 Tsd. Euro. Neben steigenden Personalkosten - wie in allen Bereichen an - liegen im Jahr 2025 auch die Kosten für den Bauunterhalt und den Unterhalt für die betriebstechnischen Anlagen höher als im Vorjahr. Zum 01.06.2024 erfolgte eine maßvolle Anhebung der Eintrittsgebühren.

▪ **Förderung der Theater und Musik (UA 3310 und 3330)**

Die Ausgaben dieses UA sind eine freiwillige Leistung des Landkreises. Die konkreten Zuschüsse aus diesem Bereich sind der Übersicht über die freiwilligen Leistungen (Nr. 3.4 dieses Vorberichts) zu entnehmen. Im Einzelnen sind dies das Kleine Theater in Garmisch-Partenkirchen, die Musikschule in Garmisch-Partenkirchen, die Camerloher Musikschule in Murnau, der Wettbewerb „Jugend musiziert“ sowie der Musikbund Werdenfels e. V.

▪ **Förderung der Kultur (UA 3401)**

Die Ausgaben dieses UA sind eine freiwillige Leistung des Landkreises. Die konkreten Zuschüsse aus diesem Bereich sind der Übersicht über die freiwilligen Leistungen (Nr. 3.4 dieses Vorberichts) zu entnehmen.

▪ Volkshochschulen (UA 3501)

Die Ausgaben dieses UA sind eine freiwillige Leistung des Landkreises. Die konkreten Zuschüsse aus diesem Bereich sind der Übersicht über die freiwilligen Leistungen (Nr. 3.4 dieses Vorberichts) zu entnehmen. Mit Beschluss vom 15.12.1993 hat der Kreistag einstimmig dem Antrag der kreisangehörigen Märkte und Gemeinden stattgegeben, deren Verpflichtung zur Förderung der Erwachsenenbildung gem. Art. 52 Landkreisordnung zu übernehmen. Dieser Aufgabe kommt der Landkreis durch die Zuschüsse in diesem Unterabschnitt nach.

Freiw. Zuschuss: Förderung der Erwachsenenbildung	Vorjahr	Ansatz 2025
Volkshochschule Garmisch-Partenkirchen e. V.	239.100 €	239.100 €
Grund des Zuschusses: Die Volkshochschule Garmisch-P. e. V. übernimmt im südlichen Bereich des Landkreises die Aufgabe der Erwachsenenbildung. Laufender allgemeiner Zuschuss.		
Veränderungen zum Vorjahr: Keine.		
Volkshochschule Murnau e. V.	154.000 €	154.000 €
Grund des Zuschusses: Die Volkshochschule Murnau. e. V. übernimmt im nördlichen Bereich des Landkreises die Aufgabe der Erwachsenenbildung. Laufender allgemeiner Zuschuss.		
Veränderungen zum Vorjahr: Keine.		
Volkshochschule Murnau e. V.	16.500 €	22.700 €
Grund des Zuschusses: Sonderzuschuss zur Aufrechterhaltung des Angebotes für Integrationskurse für Flüchtlinge und Asylbewerber. Zuschuss ist subsidiär zu anderen Zuschussgebern und nur solange hierfür ein zwingender Bedarf besteht. In 2025: Erhöhung Mietkosten f. Unterrichtsräume.		
Veränderungen zum Vorjahr: + 6.200 €		
Katholisches Kreisbildungswerk Garmisch-Partenkirchen e. V.	23.400	23.400 €
Grund des Zuschusses: Neben den Volkshochschulen bietet das Katholische Kreisbildungswerk weitere Fortbildungsmöglichkeiten für Erwachsene im gemeinwirtschaftlichen Interesse an.		
Veränderungen zum Vorjahr: Keine.		

▪ Naturschutz und Landschaftspflege (UA 3601)

Der Zuschussbedarf beinhaltet die Personal- und Sachkosten der „Unteren Naturschutzbehörde“ sowie den Eigenanteil aus Landschaftspflegemaßnahmen. Der Mehrbedarf ist vor allem im Personalkostenbereich begründet.

Ein Großteil des Sachaufwands fällt in den Bereichen Pflege- und Entwicklungsplan „Loisach-Kochelseemoore“, Aufträge für Kartierungsarbeiten, Gebietsbetreuung, Bibermanagement, Amphibienschutz sowie für die Besucherinformationen zur Umweltbildung im Murnauer Moos an.

Für die seit dem Jahr 2018 bestehende Mitgliedschaft des Landkreises bei dem Verein „Naturpark Ammergauer Alpen e.V.“ fallen Mitgliedsbeiträge von jährlich ca. 25.000 Euro an.

Die Landschaftspflegemaßnahmen (Berg- und Streuwiesen) werden überwiegend durch staatliche Zuschüsse mit durchschnittlich 90 Prozent gefördert.

Die aus den Grundstücken des Moosprojekts erzielten Einnahmen (Pachten u.a.) wurden in den vergangenen Jahren zweckgebunden für Ausgaben des Projekts verwendet (HHSt. 0.3601.1450 / 0.3601.5490). Nicht verbrauchte Mittel wurden in der Vergangenheit jährlich übertragen. Aufgrund des Prüfvermerkes des Bayerischen Kommunalen Prüfungsverbandes ist die Übertragbarkeit der hierbei „angesparten“ Mittel nicht möglich. Die bisher übertragenen Mittel wurden daher im Haushalt 2024 als Einnahme verbucht. Im Gegenzug hierzu waren die Ausgabeansätze für die Maßnahmen des Projekts entsprechend anzuheben. Für das Haushaltsjahr 2024 ergab sich hierdurch einmalig eine Entlastung des UA 3601 um rd. 71 Tsd. Euro, der für die folgenden Haushaltsjahre nicht mehr anfällt. Aufgrund dessen und wegen steigender Personal- und Sachkosten steigt der Zuschussbedarf gegenüber dem Vorjahr um rd. 124 Tsd. Euro an.

▪ **Biologische Station Murnauer Moos (UA 3610)**

Der UA beinhaltet die Personal- und Sachkosten sowie die Zuschüsse im Zusammenhang mit der Biologischen Station im Murnauer Moos.

Die Biologische Station wurde im September 2019 eröffnet. Die Erstattungen des Marktes Murnau für das öffentliche WC in der Station werden bei GRZ 1520 veranschlagt.

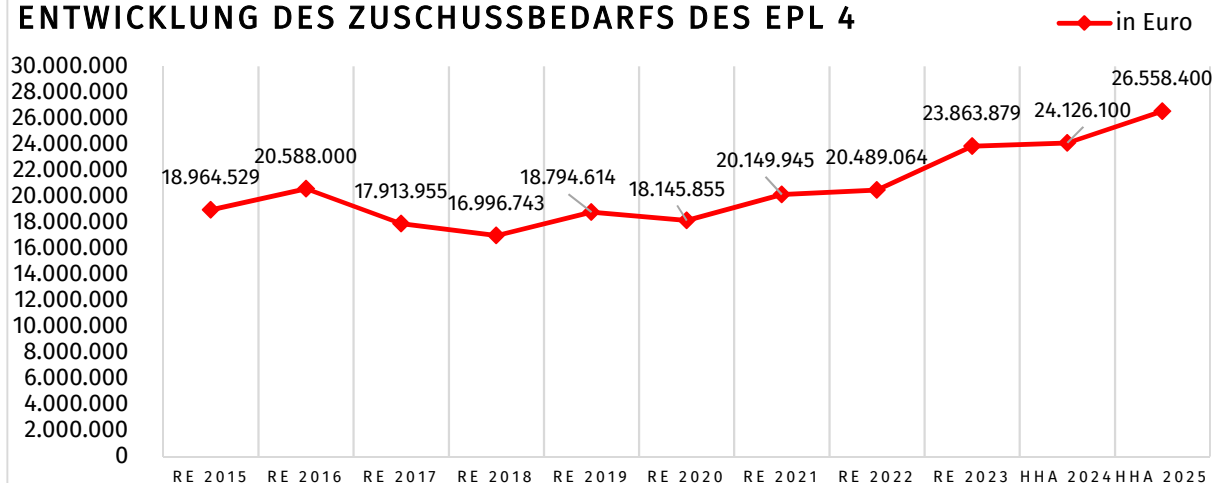
Aufgrund einer Elternzeit sinken die Personalkosten gegenüber dem Vorjahr und damit auch der Zuschussbedarf um rd. 8 Tsd. Euro.

▪ **Denkmalpflege (UA 3650)**

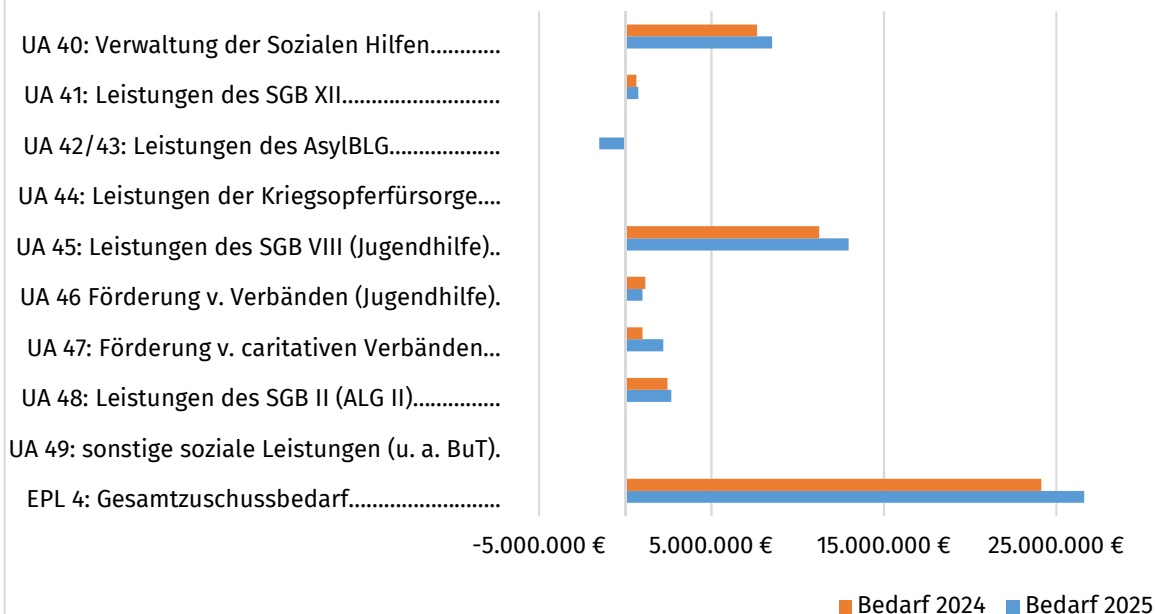
Für Denkmalschutzmaßnahmen sind Haushaltsmittel von 80.000 Euro bereitgestellt. Unter Beachtung der Leitsätze des VGH-Urteils vom 04.11.1992 werden die freiwilligen Zuschussleistungen des Landkreises für die Erhaltung schutzwürdiger Objekte auf überörtliche und für das gesamte Kreisgebiet bedeutende Maßnahmen beschränkt.

Einzelplan 4 – Soziale Sicherung

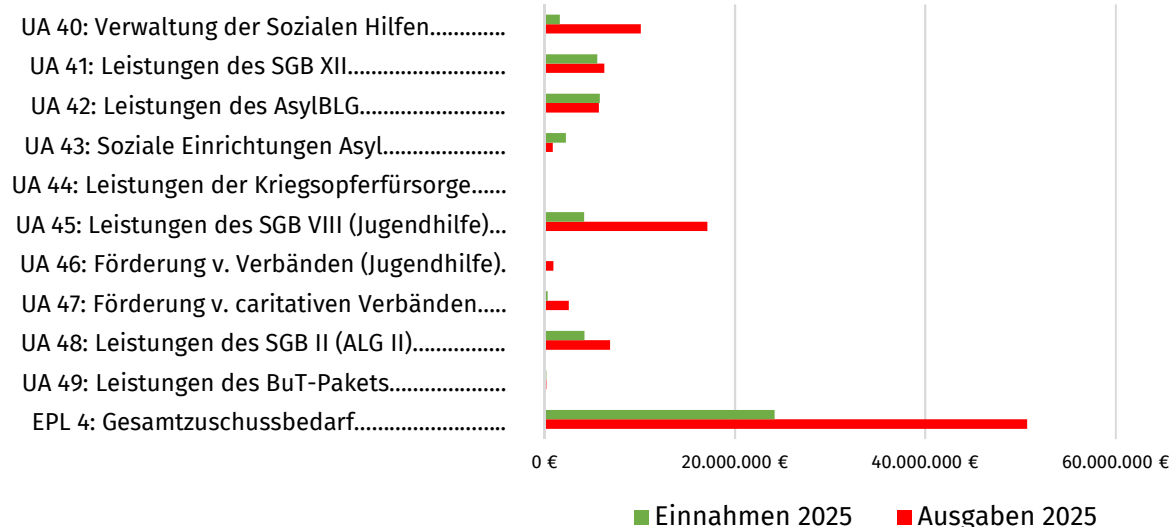
ENTWICKLUNG DES ZUSCHUSSBEDARFS DES EPL 4



Veränderungen der Zuschussbedarfe zum Vorjahr nach Abschnitten:



Darstellung der Einnahmen und Ausgaben der Unterabschnitte



Die genauen Zahlen sind am Ende des Einzelplanes 4 im Haushalt zu finden.

▪ **Die wesentlichsten Veränderungen im Einzelplan 4 im Vergleich zum Vorjahr**

Mehrbelastungen (> 100.000 €)	in Euro	Entlastungen (> 100.000 €)	in Euro
Verwaltung der Asylbewerberleistungen	+ 131.100	Hilfen für junge Volljährige	- 99.000
Verwaltung der Jugendhilfe	+ 519.000	Vorläufige Maßnahmen zum Schutz von Kindern und Jugendlichen	- 100.000
Jugendsozialarbeit	+ 318.500	Vollzeitpflege	-132.000
Sozialpädagogische Familienhilfe	+ 130.000		
Erziehungsbeistand, Betreuungshelfer	+ 100.000		
Eingliederungshilfe für seelisch behinderte Kinder und Jugendliche	+ 260.000		
Heimerziehung	+ 685.000		
Grundsicherung der Arbeits-suchenden nach dem SGB II	+ 220.500		
Förderung von caritativen Verbänden	+1.209.500		

▪ **Verwaltung der Sozialhilfe (UA 401)**

Dieser Unterabschnitt umfasst die Personal- und Sachkosten der Abteilungsleitung der Abteilung für Soziale Angelegenheiten sowie der Mitarbeiter im Vollzug des Sozialgesetzbuchs XII (Sozialhilfe und Grundsicherung) und der Heimaufsicht (Pflegeheime). Die Leistungen des Sozialamtes finden sich in den UA 4101 – 4152 sowie im UA 4960.

Der Bedarf des Unterabschnittes steigt aufgrund von Tarifsteigerungen sowie durch erhöhte EDV-Kosten in 2025 leicht an.

▪ **Verwaltung der Sozialen Beratung / Pflegestützpunkt (UA 4012)**

Dieser Unterabschnitt umfasst die Personal- und Sachkosten des Sachgebietes Chancengleichheit mit den Bereichen Pflegestützpunkt, Senioren, Behinderung, Integration und Bildung.

Die Seniorenbeauftragte ist im Rahmen des Art. 69 AGSG verpflichtet, auf Landkreisebene ein regionales seniorenpolitisches Gesamtkonzept zu entwickeln und dessen Umsetzung zu begleiten. Die Seniorenbeauftragte übernimmt die Koordination dieses Prozesses und begleitet die Kommunen bei der Weiterentwicklung der Angebote für die ältere Generation.

Auf Grundlage des Art. 19 BayBGG ist Aufgabe der Behindertenbeauftragten die Gleichstellung von Menschen mit Behinderung zu unterstützen sowie eine selbstbestimmte Lebensführung zu ermöglichen. Die Anforderungen reichen dabei von baulichen Rahmenbedingungen

(Barrierefreiheit) bis hin zur Unterstützung zur Teilhabe am Leben in der Gesellschaft. Mit der Erstellung eines Teilhabeplans werden hier die Grundlagen für die Versorgungsstrukturen erarbeitet.

Der **Pflegestützpunkt** ist die zentrale Anlaufstelle zu allen Themen rund um die Pflege sowie zu Hilfen im Alter. Ratsuchende erhalten eine unabhängige, neutrale und umfassende Beratung „aus einer Hand“. Der Pflegestützpunkt dient als Lotse, Wegweiser, Berater und Begleiter durch die komplexen und oft undurchsichtigen Systeme des Pflege-, Sozial- und Gesundheitsbereiches. Der Landkreis betreibt den Pflegestützpunkt, der finanziell auch vom Bezirk Oberbayern und Kranken- und Pflegekassen getragen wird.

Im Rahmen der Bildungsregion sind zwei größere Projekte geplant:

Die „**Partnerschaft für Demokratie**“ ist ein Förderprojekt des Bundes zur Stärkung von Demokratie und Vielfalt sowie zur Extremismusprävention. Durch die Förderung, sollen diese Handlungsfelder verstärkt bearbeitet werden. Unter Federführung des Landratsamtes übernimmt der Kreisjugendring seit September die Aufgabe der Koordination. Wichtigstes Gremium für die Umsetzung der lokalen Strategie ist der zu bildende Begleitausschuss aus zivilgesellschaftlichen Akteurinnen und Akteuren sowie Vertreterinnen und Vertreter aus Politik und Verwaltung. Er fördert Projekte der Region und entscheidet über den Aktions- und Initiativfond

Ziel der **Bildungspatenschaften** ist es, eine größere Bildungsgerechtigkeit zu erlangen. Geschulte Ehrenamtliche begleiten Kinder und Jugendliche, damit sie eigene Ziele besser erreichen können. Die Fachkraft ist zuständig für die Konzeptionierung, Gewinnung Freiwilliger, fachliche Begleitung sowie für Aufbau und Pflege der Netzwerkarbeit.

Die **Integrationsbeauftragte** des Landkreises ist Ansprechpartnerin für alle Menschen im Landkreis zum Thema Integration. Integration ist nicht nur wichtig für Menschen mit Zuwanderungsgeschichte, sondern für alle Bürgerinnen und Bürger des Landkreises. Die Entwicklung einer landkreiseigenen Willkommenskultur ist ein wichtiger Teil der Arbeit. Im Rahmen dieser Tätigkeit werden auch die Projekte "Kulturdolmetscher" und die App "Integreat" durchgeführt:

Kulturdolmetscher: Menschen mit eigener Zuwanderungsgeschichte werden ausgebildet und unterstützen neu Ankommende sowie örtliche Institutionen durch sprachliche und kulturelle Vermittlung. Die Durchführung des Kurses wird von der Erzdiözese München-Freising finanziert. Tatsächliche Kosten belaufen sich auf die Auszahlung der Aufwandsentschädigung, Vernetzung, Verpflegung und Öffentlichkeitsarbeit.

Integreat: Die App Integreat nutzt der Landkreis seit dem Jahr 2018. Sie ist ein Informationstool für Zugewanderte in aktuell 5 Sprachen. In der App finden sich Ansprechpartner*innen, Termine und wichtige Informationen für das Ankommen im Landkreis. Kosten entstehen durch die Bereitstellung des Templates (aktuell 300 €/ Monat), Öffentlichkeitsarbeit und Vernetzung. Die

Träger KJR, SkF und Caritas haben sich mit einer Kooperationsvereinbarung dazu verpflichtet, einen (symbolischen) Beitrag von je 50 € / Monat für die App an den Landkreis zu zahlen.

Der Bedarf des Unterabschnittes erhöht sich 2025 um rd. 59 Tsd. Euro. Dies liegt maßgeblich an steigenden Personalkosten und einer deutlichen Kostensteigerung bei dem Sachbedarf für EDV-Anlagen.

▪ Verwaltung der Asylbewerberleistungen (UA 4031)

Dieser Unterabschnitt umfasst die Personal- und Sachkosten für den Vollzug des Asylbewerberleistungsgesetzes (AsylbLG) inklusive der damit zusammenhängenden Kosten für den Sicherheitsdienst am Landratsamt. Die Leistungen für Asyl finden sich in den Unterabschnitten 42* für die Geld- und Sachleistungen sowie im UA 43* für die Asylunterkünfte.

Der Bedarf des Unterabschnittes steigt 2025 aufgrund von höheren Personalkosten (ganzjährige Besetzung neuer Stellen des Stellenplans 2024), höheren EDV-Kosten und höheren Kosten für den Sicherheitsdienst deutlich an.

▪ Verwaltung des Wohngeldes (UA 4041)

Dieser Unterabschnitt umfasst die Personal- und Sachkosten der Mitarbeiter im Vollzug des Wohngeldgesetzes, welches im Sachgebiet 22 integriert ist. Die Leistungen der Wohngeldstelle werden direkt aus dem Staatshaushalt des Freistaats Bayern beglichen.

Der Bedarf steigt 2025 aufgrund von Tarifierhöhungen, der ganzjährigen Besetzung einer neuen Stelle des Stellenplans 2024 und steigenden Kosten bei dem Sachbedarf für EDV-Anlagen um rd. 64 Tsd. Euro an.

▪ Verwaltung der Grundsicherung für Arbeitssuchende (UA 4050)

Die Grundsicherung für Arbeitssuchende wird seit dem 01.01.2005 (Hartz IV-Reform) vom Jobcenter gewährt. Das Jobcenter ist eine gemeinsame Einrichtung der Bundesagentur für Arbeit und des Landkreises. Der Landkreis trägt dabei anteilig die Sachkosten und stellt Personal zur Verfügung. Diese Personal- und Sachkosten finden sich in diesem Unterabschnitt.

Die Leistungen des Jobcenters für Regelleistung, Sozialgeld und Mehrbedarfe trägt die Bundesagentur für Arbeit. Der Landkreis trägt die Leistungen für Unterkunft und Heizung sowie für Erstaussstattungen. Die Leistungen des Landkreises für die Grundsicherung für Arbeitssuchende finden sich in UA 4820.

In 2025 steigt der Bedarf im Wesentlichen aufgrund der Tarifierhöhungen und einer etwas höheren Erstattung für Sachaufwand leicht an.

▪ Betreuungsstelle (UA 4061)

Die Betreuungsstelle Garmisch-Partenkirchen als zentrale Stelle im Betreuungswesen informiert zu betreuungsrechtlich relevanten Fragen, insbesondere zu Vorsorgevollmacht bzw. Betreuungsverfügung und gesetzlicher Betreuung. Sie erläutert mögliche andere Hilfen, die eine Betreuung ersetzen können, z.B. Vermittlung zu anderen sozialen Diensten, berät und

unterstützt Betreute, Betreuer und Bevollmächtigte, leistet Betreuungsgerichtshilfe und Vollzugshilfe für das örtliche Betreuungsgericht, nimmt Betreuungsanregungen auf und überprüft diese, beglaubigt Vorsorgevollmachten und führt bei Bedarf auch selbst behördliche Betreuungen (Ausfallbetreuer) durch.

Im Rahmen des mittlerweile bundesweit bekannten Werdenfelser Weges wird versucht, freiheitsentziehende Maßnahmen aller Art (z. B. Bettgitter oder Medikamente) nach Möglichkeit zu verhindern bzw. auf ein Minimum zu beschränken und so die Würde der betroffenen Person zu wahren. Die Betreuungsstelle ist somit erste Anlaufstelle für alle Fragen rund um Betreuungen und Vorsorgevollmachten und koordiniert das Betreuungswesen im Landkreis.

Der Bedarf steigt 2025 insbesondere durch Personalkostensteigerungen, einen höheren Sachbedarf für EDV-Anlagen und eine Steigerung der sonstigen Geschäftsausgaben um rd. 63 Tsd. Euro an.

▪ **Verwaltung der Jugendhilfe (UA 4071)**

Dieser Unterabschnitt umfasst die Personal- und Sachkosten der Mitarbeiter im Vollzug des Sozialgesetzbuchs VIII (Kinder- und Jugendhilfe) des Amtes für Kinder, Jugend und Familie.

Personalkosten der Frühen Hilfen (KoKi) sowie der Familienbildung werden teilweise vom Zentrum Bayern für Familie und Soziales (ZBFS) erstattet.

Die Leistungen des Amtes für Kinder, Jugend und Familie finden sich in den UA 4515 – 4701.

Der Anstieg des Unterabschnittes gründet sich im Wesentlichen auf dem geschätzten Tarifabschluss und der umfänglicheren Besetzung der bereits vorhandenen Planstellen. Zudem steigt der Sachbedarf für EDV-Anlagen deutlich an.

▪ **Allgemeines zu den Leistungen der Sozialhilfe (UA 41**)**

Die Leistungen der Sozialhilfe richten sich regelmäßig nach dem Sozialgesetzbuch XII (SGB XII). Darin enthalten sind die Hilfe zum Lebensunterhalt sowie die Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung als Grundhilfearten, welche durch verschiedene weitere Hilfen in besonderen Lebenslagen ergänzt werden.

Die Leistungen nach dem SGB XII sind dabei auf verschiedene (Kosten-) Träger aufgeteilt. Der Landkreis ist der örtliche Träger, der Bezirk Oberbayern der überörtliche Träger. Im Rahmen einer sog. Delegation auf den Landkreis erledigt der Landkreis auch Aufgaben des überörtlichen Trägers, erhält die Kosten hierfür vom Bezirk jedoch erstattet (sog. „Delegationsabrechnung“).

DR	Bezeichnung des Deckungsringes	Summe 2024	Summe 2025
41	Sozialhilfe – örtlicher Träger	12.631.500 €	13.049.200 €
42	Sozialhilfe – überörtlicher Träger	352.000 €	326.500 €

Die Kosten des örtlichen Trägers (Kosten des Landkreises) sind im Deckungsring 41 zusammengefasst. Die Kosten des überörtlichen Trägers (für den Landkreis kostenneutral) sind im Deckungsring 42 zusammengefasst.

▪ **UA 4101 Hilfe zum Lebensunterhalt nach dem 3. Kapitel des SGB XII**

Die Hilfe zum Lebensunterhalt umfasst Leistungen an Personen, die nicht auf Dauer arbeitsunfähig sind und das Rentenalter noch nicht erreicht haben. Die Leistungen umfassen hier neben den Regelbedarfen (Geld zum Leben) die Unterkunftskosten (Geld zum Wohnen) sowie evtl. Mehrbedarfe (Geld für außergewöhnliche Lebenssituationen wie z. B. Krankheit oder Behinderungen).

Kostenerstattungen vom überörtlichen Träger (Bezirk Obb.) finden hier in wenigen Fällen für Personen innerhalb von Einrichtungen statt.

▪ **UA 4103 Einmalige Leistungen an Empfänger laufender Leistungen**

Einmalige Leistungen wie Erstaussstattung (Wohnung, Bekleidung), Strom- oder Mietschulden an Personen, welche laufende Leistungen aus dem UA 4101 erhalten.

▪ **UA 4104 Einmalige Leistungen an sonstige Leistungsberechtigte**

Einmalige Leistungen wie Erstaussstattung (Wohnung oder Bekleidung), Strom- oder Mietschulden an Personen, welche grundsätzlich in den UA 4101 fallen würden, ihren gewöhnlichen Lebensunterhalt jedoch selbst bestreiten können.

▪ **UA 4105 Hilfe zum Lebensunterhalt - Bildungs- und Teilhabepaket**

Leistungen für Bildung und Teilhabe an Kinder bis 15 Jahren, deren Eltern Leistungen aus UA 4101 erhalten. Kinder über 15 Jahren erhalten BuT-Leistungen aus dem UA 4820. Im Wesentlichen handelt es sich um Kinder von Asylbewerbern im Verfahren, wofür eine Kostenerstattung durch den Freistaat Bayern erfolgt.

▪ **UA 4139 Erstattungen für die Übernahme von Krankenbehandlung**

Übernahme von Krankenbehandlungskosten für Personen, die nicht im Besitz einer Krankenversicherung sind. Die Kosten für Krankenbehandlung innerhalb einer Einrichtung (Krankenhäuser) werden dabei vom Bezirk Oberbayern erstattet.

▪ **UA 4141 Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten**

Übernahme angemessener Unterkunftskosten bei Inhaftierung von Bedürftigen als Darlehensleistung. Aufgrund der wirtschaftlichen Lage der Betroffenen ist eine Rückzahlung hier jedoch nur selten zu erreichen.

▪ **UA 4145 Hilfe zur Weiterführung des Haushalts (§ 70 SGB XII)**

Leistungen an Bedürftige der UA 4101 (Sozialhilfe) und 4151 bzw. 4152 (Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung), welche gesundheitlich nicht in der Lage sind, ihren Haushalt weiter

zu bestellen. In der Regel somit Kosten für eine Haushaltshilfe zum Einkaufen, Putzen, Waschen und Aufräumen.

▪ **UA 4147 Altenhilfe (§ 71 SGB XII)**

Leistungen an Bedürftige des UA 4151 (Grundsicherung im Alter) zur Teilnahme am Gemeinschaftsleben durch Tagesveranstaltungen von Vereinen und Ortsgruppen. Die Kosten hierfür trägt seit 2019 wieder der Landkreis anstelle des Bezirkes.

▪ **UA 4148 Bestattungskosten (§ 74 SGB XII)**

Übernahme angemessener Bestattungskosten von Angehörigen, welche Bedürftige gesetzlich oder vertraglich zu tragen hätten, dies aber aus wirtschaftlichen Gründen nicht können.

▪ **UA 4149 Hilfe in sonstigen Lebenslagen (§ 73 SGB XII)**

Übernahme von angemessenen Heimkosten, welche von den Betroffenen nicht selbst oder aus Versicherungsleistungen erbracht werden können. Zum Haushaltsjahr 2019 wechselte hier die Zuständigkeit zum Bezirk Oberbayern.

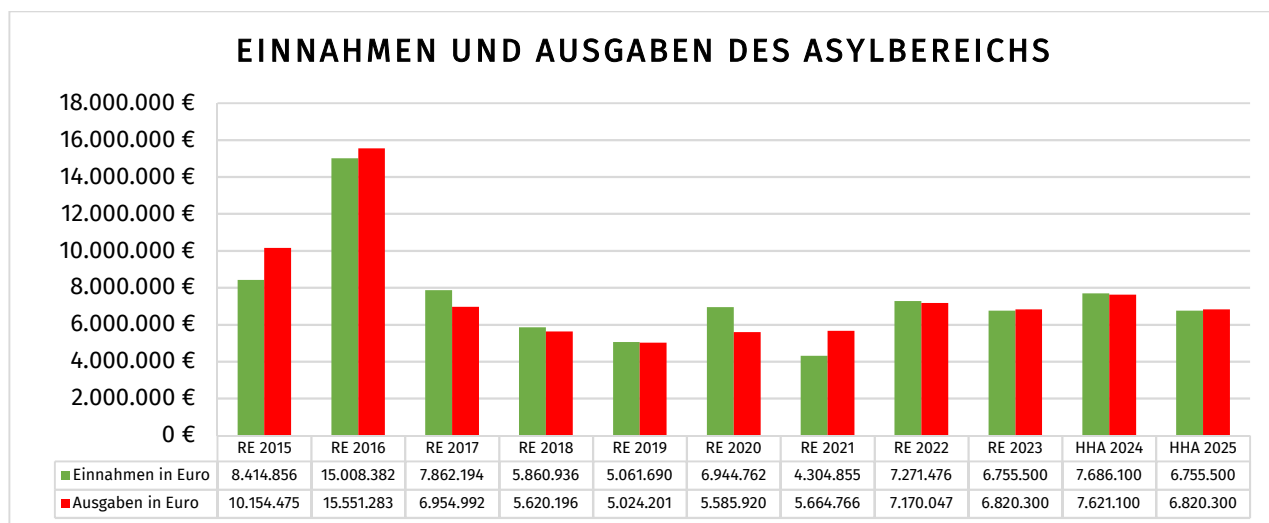
▪ **UA 4151 Grundsicherung für Senioren**

Leistungen nach dem 4. Kapitel des SGB XII für Regelbedarfe (Geld zum Leben), Unterkunft (Geld zum Wohnen) sowie evtl. Mehrbedarfe (Geld für außergewöhnliche Lebenssituationen) an bedürftige Senioren über dem Renteneintrittsalter. Die Kosten hierfür werden vollständig vom Bund im Rahmen der Bundesauftragsverwaltung erstattet.

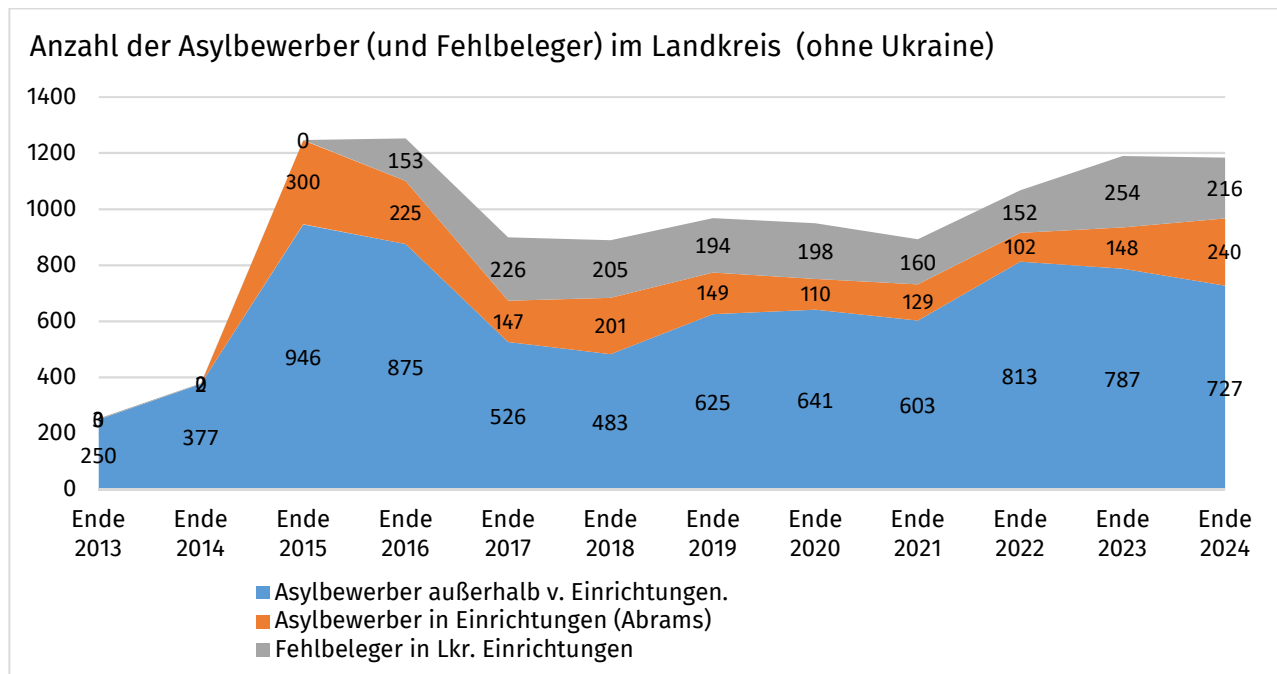
▪ **UA 4152 Grundsicherung für jüngere Erwerbsunfähige**

Leistungen nach dem 4. Kapitel des SGB XII für Regelbedarfe (Geld zum Leben), Unterkunft (Geld zum Wohnen) sowie evtl. Mehrbedarfe (Geld für außergewöhnliche Situationen) an bedürftige, dauerhaft erwerbsunfähige Personen unter dem Renteneintrittsalter. Die Kosten hierfür werden vollständig vom Bund im Rahmen der Bundesauftragsverwaltung erstattet.

▪ **Allgemeines zu den Leistungen für Asylbewerber (UA 42** und 43**)**



Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz (AsylbLG) sollen die materielle Lebensgrundlage von Ausländern ohne gesichertes Bleiberecht gewährleisten. Zu dieser Personengruppe gehören Asylbewerber, Ausländer mit Duldung und ausreisepflichtige Ausländer ohne legalen Aufenthalt. Voraussetzung für den Leistungsbezug ist, wie bei anderen Existenzsicherungsleistungen (SGB XII, SGB II) auch, die materielle Bedürftigkeit, d.h. dass der Ausländer über kein ausreichendes Einkommen oder Vermögen verfügt.



Zusätzlich befanden sich Ende 2024 insgesamt 1.758 Flüchtlinge aus der Ukraine im Landkreis Garmisch-Partenkirchen.

Die Leistungshöhe ist u.a. von der Art der Unterbringung sowie der jeweiligen Aufenthaltsdauer abhängig.

Während der Unterbringung in einer Aufnahmeeinrichtung (EA Abrams in Garmisch-Partenkirchen) wird der notwendige Bedarf an Ernährung, Unterkunft, Heizung, Gesundheitspflege, Hygiene und Gebrauchs- und Verbrauchsgütern des Haushalts durch Sachleistungen gedeckt. In Aufnahmeeinrichtungen fällt der eigentliche Bargeldbetrag somit geringer aus als z.B. bei Ausländern, welche in einer dezentralen Unterkunft untergebracht sind. Hier werden Sachleistungen nur zum Teil durch das Landratsamt Garmisch-Partenkirchen ausgegeben (z.B. in Form von Wertgutscheinen).

Die Leistungen nach dem AsylbLG sind dabei auf verschiedene (Kosten-) Träger aufgeteilt. Der Landkreis ist der örtliche Träger, die Regierung von Oberbayern der überörtliche Träger.

Ein Teil der anfallenden Ausgaben für Asylbewerberleistungen wird direkt über den Staatshaushalt des Freistaats abgewickelt. Die im Landkreishaushalt gebuchten Ausgaben spiegeln damit nicht die tatsächlichen Gesamtausgaben nach dem Asylbewerberleistungsgesetz

wider. Die im Kreishaushalt aufgeführten Ausgaben werden bei der Regierung von Oberbayern quartalsweise zur Erstattung angemeldet.

- **UA 4201 Hilfe zum Lebensunterhalt, § 2 AsylbLG, SGB XII analog**

Leistungsberechtigte nach dem AsylbLG erhalten, wenn sie sich seit 36 Monaten ohne wesentliche Unterbrechung im Bundesgebiet aufhalten und die Dauer des Aufenthalts nicht rechtsmissbräuchlich selbst beeinflusst haben, Leistungen in entsprechender (analoger) Anwendung des SGB XII. Dieser Personenkreis ist der Kreis der Berechtigten nach § 2 AsylbLG.

- **UA 4213 Geldleistungen für den persönlichen Bedarf, § 3 AsylbLG**

Im UA 4213 sind sämtliche Grundleistungen für Leistungsberechtigte nach § 3 AsylbLG enthalten. Hauptsächlich sind dies die sogenannten Taschengeldleistungen, welche das Existenzminimum des Leistungsberechtigten abdecken.

Die medizinische Versorgung der Bezieher von Leistungen nach dem AsylbLG wird durch die Ausstellung von Krankenbehandlungsscheinen sichergestellt. Mit diesen kann die leistungsberechtigte Person anschließend bestimmte Krankenbehandlungen bei niedergelassenen Ärzten in Anspruch nehmen.

- **UA 4220 Leistungen bei Krankheit, § 4 AsylbLG**

Der UA 4220 umfasst sämtliche Leistungen bei Krankheit, sowohl bei stationären als auch ambulanten Behandlungen. Hierzu gehören z.B. Krankenhauskosten, Augenuntersuchungen, Kosten für Arzneimittel, etc.

Personen, welche bereits Leistungen nach § 2 AsylbLG erhalten, haben einen Anspruch auf eine vollwertige Gesundheitskarte einer Krankenkasse und sind wie Leistungsberechtigte im SGB XII oder SGB II gesetzlich krankenversichert.

- **UA 4230 Arbeitsgelegenheiten, § 5 AsylbLG**

Im Rahmen des Leistungsbezuges nach dem AsylbLG hat ein Großteil der Leistungsbezieher die Möglichkeit, sogenannte Arbeitsgelegenheiten wahrzunehmen. Hierfür erhalten diese Personen eine Aufwandsentschädigung von 0,80 € pro Stunde. Diese Verpflichtungen können u.a. in der Unterkunft des Leistungsberechtigten, aber auch in Vereinen, kommunalen Einrichtungen oder caritativen Einrichtungen bestehen.

- **UA 4241 Sonstige Sachleistungen, § 6 AsylbLG**

Sonstige Sachleistungen können zumeist auf Antrag erbracht werden und werden gewährt, wenn sie im Einzelfall zur Sicherung des Lebensunterhalts oder der Gesundheit unerlässlich, zur Deckung besonderer Bedürfnisse von Kindern geboten oder zur Erfüllung einer verwaltungsrechtlichen Mitwirkungspflicht erforderlich sind. Dies sind z.B. Kinderwägen, Tickets für den Fernverkehr zur Wahrnehmung eines Termins bei der Botschaft oder auch der Schwangerschaftsmehrbedarf bei Grundleistungsempfängern nach § 3 AsylbLG.

- **UA 4242 Sonstige Geldleistungen, § 6 AsylbLG**

Der UA 4242 umfasst die Aufwendungen für geldwerte sonstige Leistungen ähnlich den Vorgaben in UA 4241. Dies sind z.B. die Erstattung von Kosten für kostenaufwendige Ernährung, der Schwangerschaftsmehrbedarf für Leistungsempfänger nach § 2 AsylbLG, Passgebühren oder die Erstattung von Kosten für Fahrkarten bei der Wahrnehmung von Terminen im Landkreis.

- **UA 4361 Soziale Einrichtungen für Aussiedler und Ausländer**

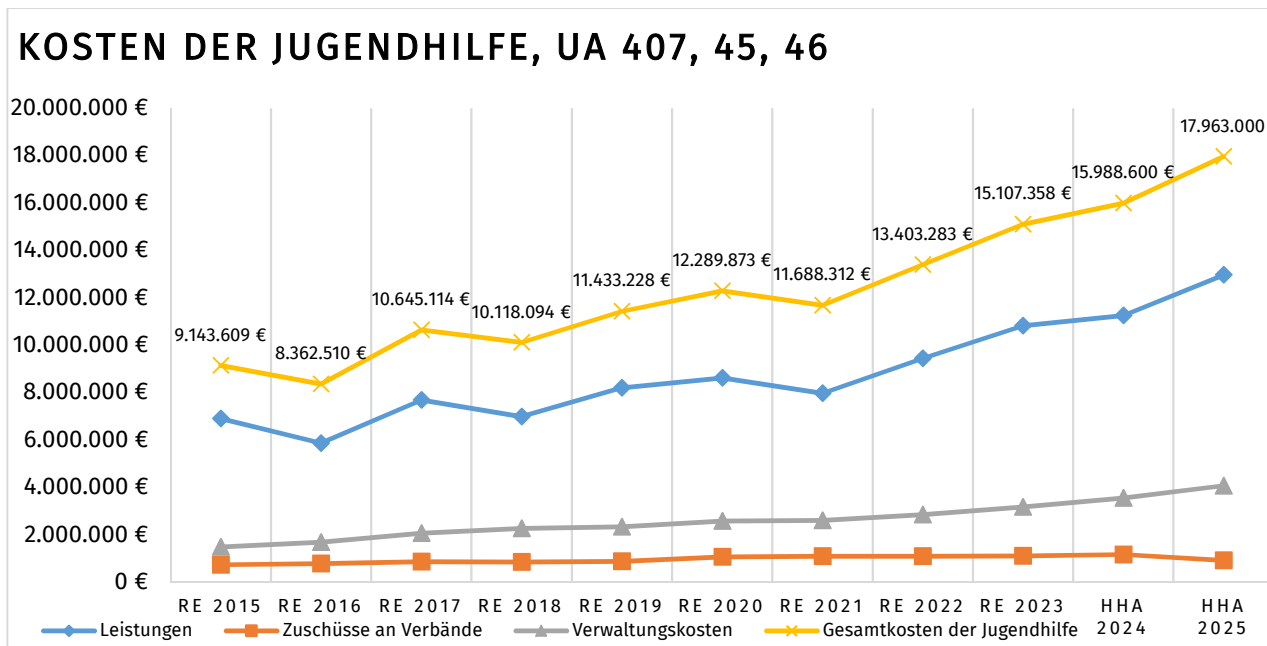
Hier sind die Unterkunftskosten für die Vollverpflegungsunterkünfte, d. h. sämtliche objektbezogene Ausgaben im Bereich der dezentralen Unterbringung wie Mietkosten, Kosten für Ausstattung der Objekte sowie Verbrauchsmaterial des Landkreises veranschlagt. Die geleisteten Zahlungen werden von der Regierung über die Quartalsabrechnung an das Landratsamt zurückerstattet. Zudem werden hier die Personalkosten für die Hausverwalter/Hausmeister der Unterkünfte abgebildet. Die Erstattung für die Hausverwaltung erfolgt über die sog. Hausverwalterpauschale, welche jedoch momentan immer noch zeitverzögert von der Regierung von Oberbayern eingeht.

Derzeit (Stand: Ende 2023) werden 25 Objekte (Miet- und Vollverpflegungsunterkünfte) vom Landratsamt im Auftrag des Freistaates Bayern angemietet. Die Kosten in diesem Bereich werden in den kommenden Jahren voraussichtlich weiter zurückgehen, da diese bei neuen Verträgen zukünftig direkt über den Staatshaushalt abgewickelt werden.

- **UA 4401 Kriegsofferfürsorge nach dem BVG**

Leistungen an bedürftige Kriegsgeschädigte bzw. deren Hinterbliebene. Die Leistungen der Kriegsofferfürsorge für Beihilfen werden zu 80 % vom Bund und für Erholungshilfen zu 10 % vom Freistaat Bayern erstattet. Die Ausgaben sind im Deckungsring 44 zusammengefasst.

▪ **Allgemeines zur Jugendhilfe nach dem SGB VIII (UA 407, 45, 46)**



Die Jugendhilfe ist bestrebt, kostenintensive Maßnahmen wie z.B. Heimunterbringungen – wenn fachlich möglich – durch Investition in Prävention oder nachhaltige ambulante Maßnahmen zu verhindern. Ambulante Maßnahmen können dazu beitragen, den Familienverband zu erhalten. So können in manchen Fällen teure Heimunterbringungen vermieden oder zumindest früher beendet werden. Allerdings sind ambulante Maßnahmen keine „Wundermittel“ – bei entsprechender Indikation führt i.d.R. kein Weg an der stationären Unterbringung vorbei.

Grundsätzlich ist zu berücksichtigen, dass sich der weitaus überwiegende Anteil der Kosten im Bereich „Einzelfallhilfen mit Rechtsanspruch“ abspielt. Das Jugendamt hat zu überprüfen, ob die beantragte Hilfe notwendig und geeignet ist. Ist dies der Fall, muss die Hilfe bewilligt werden. Kosten hängen so im Prinzip an Fallzahlen. Deren Entstehung hat mit vielen Entwicklungen (z.B. verbesserte diagnostische/therapeutische Verfahren, Zunahme an psychischen Erkrankungen, Patchwork-Problematik) zu tun, die für die Jugendhilfe im Großteil gar nicht beeinflussbar sind – oder von der Gesellschaft sogar ausdrücklich erwünscht sind und entsprechend gefördert werden (z.B. das Absenken der Hemmschwelle in der Kontaktaufnahme zu Hilfeinstitutionen, mehr Sensibilität im Kinderschutz).

Generell werden die Kosten in der Jugendhilfe überwiegend von den Hilfefällen mit Rechtsanspruch im Einzelfall bestimmt, so dass über die künftige Entwicklung nach wie vor nur schwer Aussagen getroffen werden können. Es ist auch weiterhin damit zu rechnen, dass die Fallzahlen in der Jugendhilfe steigen werden. Als Resultat wird der Jugendhilfe-Haushalt des Landkreises zunehmend belastet. Dies entspricht dem bundesweiten Trend der letzten Jahre. Die Erhöhung der Jugendhilfekosten ist deshalb kein spezifisches Problem des Landkreises Garmisch-Partenkirchen, sondern betreffen alle anderen Regionen in ähnlichem Maße.

In 2025 steigt der Zuschussbedarf erneut deutlich an. Grund hierfür sind zum einen weitere Preissteigerungen bei den Tagessätzen der Unterbringungen und den Fachleistungsstunden von

Trägern bei ambulanten Hilfen, zum anderen insgesamt steigende Fallzahlen in den unterschiedlichen Bereichen. Die Kosten für unbegleitete minderjährige Asylbewerber werden zwar vom Bezirk erstattet, allerdings erfolgt dies erst zeitverzögert und der Landkreis muss hier zunächst in Vorleistung gehen.

▪ **UA 4515 Sonstige Jugendarbeit**

Jungen Menschen sind die zur Förderung ihrer Entwicklung erforderlichen Angebote der Jugendarbeit nach § 11 SGB VIII zur Verfügung zu stellen. Sie sollen an den Interessen junger Menschen anknüpfen und von ihnen mitbestimmt und mitgestaltet werden, sie zur Selbstbestimmung befähigen und zu gesellschaftlicher Mitverantwortung und zu sozialem Engagement anregen und hinführen. Zu erwähnen sind hierbei insbesondere die jährlich durchgeführte Ferienfreizeit auf dem Reiterhof „Junkern Beel“ (welche in den Jahren 2020 und 2021 pandemiebedingt ausfiel) sowie das Kinderkino und das Café Rappelkiste.

▪ **UA 4521 Jugendsozialarbeit**

Nach § 13 SGB VIII sollen jungen Menschen, die zum Ausgleich sozialer Benachteiligungen oder zur Überwindung individueller Beeinträchtigungen in erhöhtem Maße auf Unterstützung angewiesen sind, im Rahmen der Jugendhilfe sozialpädagogische Hilfen angeboten werden, die ihre schulische und berufliche Ausbildung, Eingliederung in die Arbeitswelt und ihre soziale Integration fördern. Ein Schwerpunkt liegt dabei insbesondere in der vom Freistaat geförderten Jugendsozialarbeit an Schulen, welche seit Juni 2021 nun auch ausdrücklich im neu geschaffenen § 13a SGB VIII seine Grundlage hat und dort generell als Schulsozialarbeit bezeichnet wird.

Stellenmehrungen im Bereich der Jugendsozialarbeit an Schulen/Schulsozialarbeit sind für die seit Jahren steigenden Ansätze in diesem Segment verantwortlich. In den letzten 12 Jahren hat der Landkreis hier insgesamt über 30 Vollzeitäquivalente geschaffen, teils mit Förderung der Regierung von Oberbayern. Die Notwendigkeit steht jedoch außer Frage, so dass diese Mehrausgaben eine Entwicklung darstellen, die im Grunde genommen nicht beeinflussbar ist. Die ursprünglich angedachte Entlastung der Kommunen durch höhere Förderpauschalen hat entgegen des Drucks des Bayerischen Landkreis- und Städtetags jedoch bislang keine wesentliche Berücksichtigung gefunden. Lediglich neu zu errichtende Stellen werden zeitlich befristet mit einem höheren Pauschalsatz gefördert. Daneben umfasst dieser Unterabschnitt auch die Kosten der mobilen Jugendsozialarbeit (Streetwork).

▪ **UA 4525 Erzieherischer Kinder- und Jugendschutz**

Maßnahmen des Jugendschutzes sollen nach § 14 SGB VIII junge Menschen befähigen, sich vor gefährdenden Einflüssen zu schützen und sie zu Kritikfähigkeit, Entscheidungsfähigkeit und Eigenverantwortlichkeit sowie zur Verantwortung gegenüber ihren Mitmenschen führen sowie Eltern und andere Erziehungsberechtigte besser befähigen, Kinder und Jugendliche vor gefährdenden Einflüssen zu schützen.

▪ **UA 4530 Förderung der Erziehung in der Familie**

Erziehungsberechtigten und jungen Menschen sollen Leistungen der allgemeinen Förderung der Erziehung in der Familie angeboten werden. Sie sollen dazu beitragen, dass Erziehungsberechtigte ihre Erziehungsverantwortung besser wahrnehmen und Konfliktsituationen in der Familie gewaltfrei gelöst werden können.

Daneben umfasst der Unterabschnitt auch die Pflicht zur Beratung in Fragen der Partnerschaft, Trennung und Scheidung, sowie der Kosten von notwendig zu begleitenden Umgängen mit einem Elternteil.

Viele Aufgaben dieses Unterabschnitts werden hierbei von der Stelle für Frühförderung (KoKi) und der Mitarbeiterin der Familienbildung (Familienbeauftragte) wahrgenommen.

▪ **UA 4534 Gemeinsame Unterbringung von Müttern oder Vätern mit Kind/ern**

Sehr kostenintensive Hilfe nach § 19 SGB VIII für Mütter oder Väter, die allein für ein Kind unter sechs Jahren zu sorgen haben oder tatsächlich sorgen. Die Elternteile sollen gemeinsam mit dem Kind in einer geeigneten Wohnform betreut werden, wenn und solange sie auf Grund ihrer Persönlichkeitsentwicklung dieser Form der Unterstützung bei der Pflege und Erziehung des Kindes bedürfen.

▪ **UA 4535 Betreuung und Versorgung des Kindes in Notsituationen**

Sofern ein alleinerziehender Elternteil oder beide Elternteile kurzfristig ausfallen (z.B. Krankenhausaufenthalt, kurzfristige Inhaftierung, Kur, Reha, Geburt eines weiteren Kindes) müssen Kinder bis 14 Jahre nach § 20 SGB VIII betreut werden, sofern keine andere Betreuungsmöglichkeit besteht oder ein anderer Träger zuständig ist. Häufig ist vorrangig die gesetzliche Krankenkasse im Rahmen der Haushaltshilfe zuständig.

Aufgrund der SGB VIII-Reform im Juni 2021 ist der Anwendungsbereich für die Jugendämter erweitert worden (z.B. anderer Elternteil muss nicht zwingend Jahresurlaub einbringen; teilweise Wegfall der Vorrangpflicht der Krankenkasse). Die weitere Entwicklung nach der Reform bleibt abzuwarten.

▪ **UA 4541 Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen**

Bei Eltern und Elternteilen, denen eine Übernahme des Elternbeitrags im Kindergarten, der Kinderkrippe oder dem Kinderhort aus finanziellen Gründen nicht zumutbar ist, werden nach § 90 Abs. 4 SGB VIII die Elternbeiträge nach Vorlage der Einkommensunterlagen und entsprechender Berechnung ganz oder teilweise übernommen.

▪ **UA 4542 Förderung von Kindern in Tagespflege**

Entsprechend zum UA 4541 ist auch eine Übernahme der Kosten einer Tagespflegeperson bei Unzumutbarkeit der Kostentragung der Eltern/eines Elternteils nach § 90 Abs.4 SGB VIII möglich.

Der größte Posten hier sind jedoch die Geldleistungen für die jeweiligen Tagespflegepersonen nach § 23 SGB VIII und die Kosten für die Wahrnehmung dieser Aufgaben durch das Kinderbüro.

Nach dem BayKiBiG findet bzgl. der Geldleistungen an die Tagespflegepersonen eine teilweise Finanzierung bzw. Kostenerstattung durch den Freistaat Bayern statt (in der Regel 50 %), sowie teilweise auch durch den Bund.

Der Erhalt der Kindertagespflege als einer der tragenden Säulen der Kinderbetreuung ist ein wichtiger Faktor in unserer Infrastruktur, der aber nur mit den aktuell notwendigen Investitionen funktioniert.

- **UA 4552 Soziale Gruppenarbeit**

Die Teilnahme an sozialer Gruppenarbeit soll älteren Kindern und Jugendlichen bei der Überwindung von Entwicklungsschwierigkeiten und Verhaltensproblemen helfen. Soziale Gruppenarbeit soll auf der Grundlage eines gruppenpädagogischen Konzepts die Entwicklung älterer Kinder und Jugendlicher durch soziales Lernen in der Gruppe fördern (§ 29 SGB VIII).

- **UA 4553 Erziehungsbeistand, Betreuungshelfer**

Der Erziehungsbeistand und der Betreuungshelfer sollen das Kind oder den Jugendlichen bei der Bewältigung von Entwicklungsproblemen möglichst unter Einbeziehung des sozialen Umfelds unterstützen und unter Erhaltung des Lebensbezugs zur Familie seine Verselbständigung fördern. Die Kosten für die Inanspruchnahme einer pädagogischen Fachkraft, die speziell mit dem jungen Menschen arbeitet, sind nach § 30 SGB VIII zu übernehmen.

- **UA 4554 Sozialpädagogische Familienhilfe**

Im Gegensatz zum Erziehungsbeistand (UA 4553) soll die sozialpädagogische Familienhilfe nach § 31 SGB VIII durch intensive Betreuung und Begleitung Familien in ihren Erziehungsaufgaben, bei der Bewältigung von Alltagsproblemen, der Lösung von Konflikten und Krisen sowie im Kontakt mit Ämtern und Institutionen unterstützen und Hilfe zur Selbsthilfe geben; es findet also im Wesentlichen eine Arbeit mit der gesamten Familie und nicht nur mit dem jungen Menschen (wie beim Erziehungsbeistand) statt.

- **UA 4555 Erziehung in einer Tagesgruppe**

Teilstationäre Hilfen nach § 32 SGB VIII, bei denen eine ambulante Hilfe (insbesondere sozialpädagogische Familienhilfe oder Erziehungsbeistand) nicht mehr ausreichend ist, eine vollstationäre Unterbringung aber (noch) nicht notwendig ist.

- **UA 4556 Vollzeitpflege**

Hier handelt es sich um Ausgaben an Pflegeeltern, die ein Pflegekind innerhalb des Familienverbundes über Tag und Nacht betreuen (sog. Pflegegeld nach § 33 SGB VIII). Die Kosten sind altersabhängig vom betreuten Kind gestaffelt. Die Betreuung findet in der Regel über mehrere Jahre statt, jedoch sind hier auch Inobhutnahmen (siehe UA 4565) bei Bereitschaftspflegefamilien umfasst. Aufgrund der komplizierten Zuständigkeits- und Kostenerstattungsregelungen im SGB VIII finden hier einige Kostenerstattungen an und von anderen Jugendämtern statt. Der Bedarf steigt 2025 sinkt leicht unter den Vorjahresbedarf ab.

▪ **UA 4557 Heimerziehung, Sonstige betreute Wohnform**

Kosten im Rahmen von Tagessätzen für die vollstationäre Unterbringung von jungen Menschen in Heimen oder betreuten Wohnformen im Sinne des § 34 SGB VIII. Betreute Wohnformen sind hierbei nicht mehr so engmaschig pädagogisch betreut, um den jungen Menschen zur Selbständigkeit vorzubereiten und deswegen auch günstiger. Bei den UMAs findet hierbei gemäß § 89d SGB VIII eine Kostenerstattung durch den Bezirk statt, wobei die tatsächliche Erstattung jedoch zeitlich etwas verzögert eingeht.

Hier wird 2025 mit höheren Kosten anhand der Fallzahlen und der allgemein gestiegenen Unterbringungs- und Betreuungskosten gerechnet.

▪ **UA 4558 Intensive sozialpädagogische Einzelbetreuung**

Intensive sozialpädagogische Einzelbetreuung soll Jugendlichen nach § 35 SGB VIII gewährt werden, die einer starken Unterstützung zur sozialen Integration und zu einer eigenverantwortlichen Lebensführung bedürfen. Im Regelfall handelt es sich hier um eine 1:1 Betreuung in einer stationären Einrichtung, die somit sehr kostenintensiv ist.

Derzeit ist kein aktueller Fall vorhanden.

▪ **UA 4560 Eingliederungshilfe für seelisch behinderte Kinder und Jugendliche**

Das Amt für Kinder, Jugend und Familie ist gemäß § 35a SGB VIII für Eingliederungshilfen seelisch behinderter junger Menschen ab dem Schulalter zuständig und tritt hier als Rehabilitationsträger (wie die Kranken-, Pflege- und Rentenkassen) auf. Die möglichen Maßnahmen sind dabei breit gefächert mit einem großen Angebotsspektrum, um die Behinderung des jungen Menschen zu beseitigen oder die Nachteile auszugleichen.

Erhöhungen im Ansatz bei den Eingliederungshilfen für seelisch behinderte Kinder liegen insbesondere an der weiter steigenden Anzahl an ambulanten Therapien und Schulbegleitern. Die „Therapiefreudigkeit“ wird mitunter kritisch gesehen, muss aber bewilligt werden, wenn die Anspruchsvoraussetzungen vorliegen. Ein ähnliches Thema sind die Schulbegleitungen. Hier gewinnt lässt sich manchmal der Eindruck gewinnen, dass die Jugendhilfe als „Ausfallbürge“ für mangelnde personelle Ausstattung der Schulen beim Thema Inklusion herhalten muss und von Eltern oder Lehrern als Instrument missverstanden wird.

Der Ansatz 2025 steigt gegenüber dem Vorjahr erneut, da die Anzahl der erforderlichen Schulbegleitungen weiter angestiegen ist.

▪ **UA 4561 Hilfen für junge Volljährige**

Alle Jugendhilfen sollen nach § 41 SGB VIII auch über das 18. Lebensjahr hinaus gewährt werden, wenn und solange dies für die Persönlichkeitsentwicklung und zu einer eigenverantwortlichen Lebensführung des jungen Volljährigen notwendig ist. Im Regelfall ist jedoch dann mit spätestens 21 Jahren Schluss mit der Jugendhilfe.

In 2025 sinken die Ausgaben für volljährige Heimkinder in Wohngruppen bzw. betreutem Wohnen.

▪ **UA 4565 Vorläufige Maßnahmen zum Schutz von Kindern und Jugendlichen**

Das Jugendamt ist bei Kindeswohlgefährdungen nach § 42 SGB VIII verpflichtet, das Kind oder den Jugendlichen in Obhut zu nehmen. Diese – meist sehr kurzen – Hilfen sind jedoch auf den Tag gerechnet sehr kostenintensiv, da die entsprechenden Einrichtungen einen hohen Tagessatz haben, weil hier 24 Stunden eine Bereitschaft vorhanden sein muss und sich dies bei tatsächlicher Inanspruchnahme des Platzes dann entsprechend niederschlägt.

Durch die Erstattungen des Landes ergibt sich für das Jahr 2025 kein Zuschussbedarf.

▪ **UA 4571 Amtsvormundschaft, Beistandschaft, Amtspflegschaft**

Amtsvormünder üben die Personensorge ganz, Amtspfleger teilweise anstelle der Eltern für Kinder und Jugendliche aus. Beistände hingegen helfen den unterhaltsberechtigten Kindern, den Unterhaltsanspruch durchzusetzen. Es handelt sich hierbei um Kosten, die für Gerichtsverhandlungen vor dem Familiengericht im Rahmen der Beistandschaft aufgewendet werden müssen bzw. um Dolmetscherkosten der Amtsvormünder und -pfleger mit ausländischen Mündeln. Ferner sind hier die Kosten von Mündelgeschenken zum Geburtstag und zu Weihnachten enthalten.

▪ **UA 4573 Mitwirkung in Verfahren nach dem Jugendgerichtsgesetz**

Hier handelt es sich um Ausgaben, die im Wesentlichen Auflagen und Weisungen des Jugendgerichts betreffen, wenn die Jugendlichen diese Kosten nicht selbst tragen können (Einzelgespräche mit Psychologen, Täter-Opfer-Ausgleich).

▪ **UA 4583 Schutzmaßnahmen für Kinder und Jugendliche vor Gewalt gem. § 8a SGB VIII**

Dieser Unterabschnitt umfasst die nicht unter die übrigen Bereiche fallenden Kosten für den Schutz von Kindern und Jugendlichen vor psychischer und physischer Gewalteinwirkung (Schutzauftrag gem. § 8a SGB VIII). Ein wesentlicher Baustein ist hierbei die Fachstelle für Erstberatung im Landkreis Garmisch-Partenkirchen bei sexuellem Missbrauch an Kindern- und Jugendlichen (F.E.L.S.).

F.E.L.S. unterstützt und berät Fachkräfte in ihrer Verantwortung zum Schutz von Kindern und Jugendlichen, indem die Wahrnehmung für Formen sexualisierter Gewalt geschärft und über die Hintergründe und Zusammenhänge informiert wird. Dabei werden Unsicherheiten im Umgang mit der Thematik abgebaut und die Handlungsfähigkeit der Fachkräfte gestärkt. Dies geschieht im direkten Kontakt über die Erstberatung, aber auch im Rahmen von Netzwerkarbeit, Öffentlichkeitsarbeit und Fortbildungen für Fachkräfte. F.E.L.S. ist auch ein niedrigschwelliges Angebot für Menschen, die eine Vermutung oder einen Verdacht auf sexualisierte Gewalt an einem jungen Menschen haben. Durch die Beratung kann der nächste notwendige Schritt

abgeklärt werden und ist außerdem ein Angebot für betroffene junge Menschen, um einen nächsten möglichen Schritt zu überlegen.

Weitere Informationen hierzu finden sich unter www.fels-gap.de.

In diesem Rahmen soll auch ein spielerisches Simulationstool entwickelt werden, um bei Trägern und Einrichtungen niederschwellig und intensiver an die Thematik heranzuführen.

▪ **UA 46** Förderung von Verbänden der Jugendhilfe**

Bei den Zuschüssen handelt es sich überwiegend um Leistungen für Aufgaben, die Organisationen und Verbände vornehmlich im Sozialbereich für den Landkreis erbringen und abdecken. Die Leistungen an die einzelnen Verbände sind bei den jeweiligen Haushaltsstellen ausgewiesen. Mit dem Kreisjugendring und dem Caritasverband für die Erziehungsberatung sind im Jahr 2017 auf Empfehlung der überörtlichen Rechnungsprüfung Grundlagenverträge geschlossen worden, in denen die Leistungen der Verbände und die Zuschusshöhen vertraglich geregelt sind. Diese wurden im Jahr 2020 aktualisiert. So wurde im Vertrag mit der Caritas auf Wunsch des Trägers der - im Vergleich zu anderen Erziehungsberatungsstellen in Bayern – erhöhte Eigenanteil des Trägers reduziert. Siehe hierzu auch die Übersicht unter Ziffer 3.4 dieses Vorberichts.

HHSt: 4621.7079 Mütter- und Familienzentrum

Murmel Murnau e. V.

Grund des Zuschusses: Murmel e.V. übernimmt Aufgaben der allgemeinen Förderung der Erziehung in der Familie nach § 16 SGB VIII (Pflichtleistung, wobei die Ausgestaltung der Hilfe im „Ermessen“ liegt) durch Bereitstellen verschiedener Angebote in diesem Bereich, wie z.B. Elterncafé, Elterntreffs, Krabbelgruppen, Spielgruppen, etc.

HHSt: 4651.7039 Erziehungsberatung

CARITAS Verband d. Erzdiözese München und Freising e. V.

Grund des Zuschusses: Die Caritas übernimmt die Pflichtaufgabe der Erziehungsberatung nach § 28 SGB VIII und dies schon seit Jahrzehnten als Erziehungsberatungsstelle (jetzt: Familienberatungsstelle). In Bayern hat es sich so eingebürgert, dass die Erziehungsberatung durch externe Erziehungsberatungsstellen wahrgenommen wird. Bestandteil ist der 2017 abgeschlossene Grundlagenvertrag, der jährlich dynamisch an die Tarifsteigerungen und den Preisindex angepasst wird.

HHSt: 4651.7096 Suchtprävention, Fachambulanz

CARITAS Verband d. Erzdiözese München und Freising e. V.

Grund des Zuschusses: Ebenso eine Ausgestaltung der Pflichtaufgabe nach § 14 SGB VIII (Jugendschutz), nämlich Beratungsangebote der Suchtprävention. Hierbei liegt der Schwerpunkt auf Alkohol (im Gegensatz zu Condroids, die auch weitere Süchte abdecken; siehe unten), wobei die Kinder/Jugendlichen hier die direkten Ansprechpartner sind.

HHSt: 4651.7096 Kinderleichtprojekt

CARITAS Verband d. Erzdiözese München und Freising e. V.

Grund des Zuschusses: Ausgestaltung der Pflichtaufgabe nach § 16 SGB VIII (Förderung der Erziehung in der Familie). Hier sind die Suchterkrankten die Eltern und es wird versucht, den Kindern/Jugendlichen zusammen mit den Eltern Hilfestellungen zu leisten. Es ist keine Suchtberatung für die Eltern, sondern Hilfe für die co-abhängigen Kinder/Jugendlichen. Beginn ist hier der Schuleintritt.

HHSt: 4652.7099 Suchtberatung und Prävention

Condrobs

Grund des Zuschusses: Zuschuss für die Suchtberatung in allen Fragen inklusive des kompletten Familienverbunds und auch im Rahmen der Frühförderung bis zum Schulalter in Zusammenarbeit mit der Regierung von Oberbayern. Ausgestaltung der Pflichtleistungen nach § 14 SGB VIII und § 16 SGB VIII.

HHSt: 4681.7079 Schwangerenberatungsstelle

Donum Vitae

Grund des Zuschusses: Kostenanteil gemäß Art. 18 Bayerisches Schwangerenberatungs-Gesetz jeweils abhängig von der Einwohnerzahl. Es erfolgt eine Mitfinanzierung durch den Freistaat Bayern. Es handelt sich um einen in Grund und Höhe gesetzlich fest vorgegebenen Zuschussbetrag.

HHSt: 4681.7092 Förderung des Kreisjugendring

KJR – Kreisjugendring (allgemeiner Zuschuss)

Grund des Zuschusses: Zuschuss an KJR zur Erfüllung der Jugendarbeit nach § 11 SGB VII (Pflichtaufgabe), wobei nach § 12 SGB VIII explizit die Jugendverbände gefördert werden müssen. Hier liegt ein Grundlagen- und Delegationsvertrag vor.

HHSt: 4681.7099 Förderung der Jugendverbände

Verschiedene Empfänger – Verteilung über KJR Ga-Pa
per Förderrichtlinie

Grund des Zuschusses: Förderung der Jugendverbände und Vereine im Landkreis (gemäß § 12 SGB VIII) entsprechend den Förderrichtlinien der Vollversammlung des Kreisjugendrings.

▪ UA 47** Förderung von caritativen Verbänden

Die Träger der freien Wohlfahrtspflege übernehmen freiwillige Aufgaben sowie Pflichtaufgaben des Landkreises. Auf die Übersicht zu den freiwilligen Leistungen unter Ziffer 3.4 dieses Vorberichts wird hingewiesen. Im Haushaltsjahr 2024 konnte in diesem Unterabschnitt die einmalige Integrationspauschale in Höhe von 1,069 Mio. Euro vereinnahmt werden, wodurch der Bedarf deutlicher geringer ausfiel. Diese Integrationspauschale wird im Haushaltsjahr 2025 nicht mehr gewährt, wodurch der Bedarf wieder deutlich ansteigt.

GRZ 7020 – Fachstelle pflegende Angehörige

Bayerisches Rotes Kreuz K. d. ö. R.

Grund des Zuschusses: Unterstützung und Beratung von pflegenden Angehörigen, Schulung von Helfern und Vermittlung von Ehrenamtlichen in der häuslichen Pflege sowie Begleitung von Helferkreisen in Kooperation mit der Caritas.

GRZ 7020 – Menüservice „Essendahoam“

Bayerisches Rotes Kreuz K. d. ö. R.

Grund des Zuschusses: Unterstützung für den sog. „Menü-Service“. Dieser versorgt vor allem in den Bereichen Ammertal, Blaues Land und Loisachtal im Landkreis Personen mit Mahlzeiten, welche gesundheitlich nicht in der Lage sind, sich diesbezüglich selbst zu versorgen. Damit sollen teure stationäre Unterbringungen in Pflegeeinrichtungen vermieden werden.

GRZ 7030 – Schuldnerberatung

CARITAS Verband d. Erzdiözese München und Freising e. V.

Grund des Zuschusses: Unterstützung der Schuldnerberatungsstelle in Garmisch-Partenkirchen. Diese berät Menschen bei finanzieller Ver- und Überschuldung, welche diese Last nicht mehr aus eigener Kraft tragen können. Dabei soll auch präventiv Finanzkompetenz und der verantwortungsvolle Umgang mit Geld auch im Internet an Kinder und Jugendliche in Schulen vermittelt werden. Eine entsprechende Kooperationsvereinbarung (gem. Kreistagsbeschluss vom 30.09.2020) wurde am 02.06.2020 geschlossen.

GRZ 7030 – Insolvenzberatung

CARITAS Verband d. Erzdiözese München und Freising e. V.

Vollständige Erstattung im Rahmen der Konnexität durch den Freistaat Bayern

Grund des Zuschusses: Zum 01.01.2019 wurde die Aufgabe der Insolvenzberatung auf den Landkreis delegiert. Damit ist eine bedarfs- und flächendeckende Beratung bei Verbraucherinsolvenzen in Bayern sichergestellt. Da diese Delegation konnexitätsrelevant ist, werden die Kosten vom Freistaat Bayern erstattet. Eine entsprechende Kooperationsvereinbarung (gem. Kreistagsbeschluss vom 30.09.2020) wurde am 02.06.2020 geschlossen.

GRZ 7030 – Fachstelle pflegende Angehörige

CARITAS Verband d. Erzdiözese München und Freising e. V.

Grund des Zuschusses: Unterstützung und Beratung von pflegenden Angehörigen, Schulung von Helfern und Vermittlung von Ehrenamtlichen in der häuslichen Pflege sowie Begleitung von Helferkreisen in Kooperation mit dem BRK.

GRZ 7039 – Essen auf Rädern

Malteser Hilfsdienst gGmbH

Grund des Zuschusses: Unterstützung für den sog. „Menü-Service“. Dieser versorgt in großen Teilbereichen im Landkreis Personen mit Mahlzeiten, welche gesundheitlich nicht in der Lage sind, sich

diesbezüglich selbst zu versorgen. Damit sollen teure stationäre Unterbringungen in Pflegeeinrichtungen vermieden werden.

GRZ 7039 – Bürgerschaftliches Engagement

Lebenslust Garmisch-Partenkirchen e. V.

Grund des Zuschusses: Gewinnung, Vernetzung und Koordination von Ehrenamtlichen, insb. durch das Freiwilligenzentrum „Auf geht's“ sowie für fachliche Beratung, Aus- und Fortbildung, Öffentlichkeitsarbeit und verschiedene zusätzliche Projekte wie bspw. dem „Vereinsführerschein“.

GRZ 7039 – Integrationslotsen

CARITAS Verband d. Erzdiözese München und Freising e. V.

Grund des Zuschusses: Die Kosten der Integrationslotsen werden seit 2019 mit je 60.000 € nach der Beratungs- und Integrationsrichtlinie (BIR) gefördert. Für 2022 bis 2023 wurde eine Weiterförderung mit 100.000 € pro Jahr bewilligt. Für die Jahre 2024 bis 2026 wird eine Förderung im Umfang von 130.000 € pro Jahr gewährt. Die Förderung erfolgt zeitversetzt um ein Jahr.

GRZ 7039 – Asyl- und Migrationsberatung

CARITAS Verband d. Erzdiözese München und Freising e. V.

Grund des Zuschusses: Betreuung von Asylbewerbern in landkreiseigenen Unterkünften und Geflüchteten aus der Ukraine. Hierzu gehören die sozialpädagogische Betreuung und die Hausbetreuung inklusive Migrationsberatung.

Der Anstieg dieses Zuschusses ist nach wie vor bedingt durch die Flüchtlinge aus der Ukraine.

GRZ 7070 – Obdachlosenhilfe, FOL, Herbergsbetreuung

Sozialdienst Katholischer Frauen Ga.-Pa. e. V.

Grund des Zuschusses: Betreuung von Wohnungslosen durch Bereitstellung einer Tee- und Wärmestube sowie einer Beratungsstelle (jeweils in der Parkstraße 9 in Garmisch-Partenkirchen). Zusätzlich wird damit auch eine Fachstelle zur Vermeidung von Obdachlosigkeit (FOL-Stelle) finanziert, welche Menschen, denen der Verlust der Wohnung droht, helfen und unterstützen. Ferner wird die Betreuung in Notunterkünften sichergestellt.

GRZ 7070 – Betreuung anerkannter Flüchtlinge

Sozialdienst Katholischer Frauen Ga.-Pa. e. V.

Grund des Zuschusses: Unterstützung des anerkannten Flüchtlings bei der Wohnungssuche, da dieser nach der Anerkennung seines Asylantrages die Gemeinschaftsunterkunft verlassen muss. Zur Vermeidung von Obdachlosigkeit und Fehlbelegungen in den Unterkünften ist hier eine Beratung und Unterstützung zwingend notwendig.

GRZ 7070 – Schutz vor häuslicher Gewalt

Sozialdienst Katholischer Frauen Ga.-Pa. e. V.

Grund des Zuschusses: Beratungs- und Interventionsstelle für von häuslicher Gewalt betroffener Frauen.

GRZ 7070 – Soziale Beratung

Sozialdienst Katholischer Frauen Ga.-Pa. e. V.

Grund des Zuschusses: Allgemeine Soziale Beratung für Personen in allen Lebenslagen insb. durch Vermittlung von Kontaktstellen und weiteren Hilfemöglichkeiten.

GRZ 7070 – Prozentmarkt für Hausrat u. Bekleidung

Prozentmarkt gGmbH

Grund des Zuschusses: Der Landkreis ist nach SGB II und SGB XII zur Erstausrüstung mit Möbeln und Bekleidung zuständig. Zur Zwecksicherung dieser Leistung gibt die Verwaltung diese Leistungen als Sachleistung in Form von Gutscheinen an den Prozentmarkt aus.

GRZ 7071 Betreuungsverein

Sozialdienst Katholischer Frauen Ga.-Pa. e. V.

Grund des Zuschusses: Der Betreuungsverein verpflichtet sich regelmäßig zur Übernahme gerichtlicher Betreuungen. Im Übrigen führt er Querschnittsaufgaben wie z. B. die Gewinnung sowie die Aus- und Fortbildung von ehrenamtlichen Betreuern durch. Damit wird die Betreuungsstelle in gewissem Maße entlastet.

GRZ 7072 Wohnberatung für Senior*innen und Menschen mit Behinderung

LongLeif GaPa gGmbH

Grund des Zuschusses: Wohnberatung für Senioren-/innen im Landkreis (außerhalb der Marktgemeinde GaPa) sowie für Menschen mit Behinderung im gesamten Kreisgebiet. Dies stellt eine Pflichtleistung dar, welche durch eine Vereinbarung von der LongLeif GaPa gGmbH erfüllt wird (KT-Beschluss vom 18.12.2019). Es handelt sich um eine vertraglich vereinbarte Kostenübernahme.

GRZ 7073 Förderung von Lernpatenschaften

Lebenslust Garmisch-Partenkirchen e. V.

Grund des Zuschusses: Mit Beschluss des Jugendhilfeausschusses vom 22.06.2021 wurde die Erweiterung und Verstetigung des Projektes „Lernpatenschaft 1:1 Online-Lernhilfe“ durch das Freiwilligenzentrum Auf geht's in Höhe von 40.000,- € jährlich + 5.000 € Anschubfinanzierung beschlossen. Dabei begleiten ehrenamtliche Lernpaten Schulkinder, bei denen ein Bedarf an Unterstützung gegeben ist, der über die jeweils schulischen Angebote hinausgeht. Charakteristisch ist hierbei, dass jeweils ein/e Ehrenamtliche/r sich um ein Schulkind im Rahmen der Lernpatenschaft kümmert. Der Zuschuss ermöglicht eine qualifizierte Projektkoordination (0,5 VK), die die ehrenamtlichen Lernpaten und Schulkinder begleitet.

GRZ 7079 – Tafel Abfallgebühren

Evang. Kirchengemeinde Garmisch-P.

Grund des Zuschusses: Interne Verrechnung der Abfall- und Müllgebühren der Tafel zur Unterstützung dieser sozialen Einrichtung.

GRZ 7090 – Förderung ambulanter Pflegedienste

Verschiedene Ambulante Dienste nach der Förderrichtlinie

Grund des Zuschusses: Gefördert werden, pauschaliert nach den Vollzeitkräften, Investitionen (insb. Grundstücks-, Gebäude-, Kraftfahrzeugbeschaffungen) von ambulanten Pflegediensten im Rahmen des SGB XI.

GRZ 7091 – Projekt „Demokratie Leben“

Kreisjugendring Garmisch-Partenkirchen KdÖR

Grund des Zuschusses: Weiterleitung des Bundeszuschusses für das Projekt „Demokratie Leben“ (Einnahme bei HHST: 0.4701.1700). Mit Bescheid vom 11.05.2021 wurde das Projekt vom Bund für den Förderzeitraum 01.06.2021 bis 31.12.2024 genehmigt. Die „Partnerschaft für Demokratie“ ist ein Förderprojekt des Bundes von „Demokratie leben“ zur Stärkung von Demokratie und Vielfalt und zur Extremismusprävention unter der Federführung des Landratsamtes. Durch die Förderung sollen diese Handlungsfelder verstärkt bearbeitet werden. Die koordinierende Stelle in Teilzeit ist beim Kreisjugendring angesiedelt. Der Begleitausschuss aus zivilgesellschaftlichen Akteurinnen und Akteuren sowie Vertreterinnen und Vertreter aus Politik und Verwaltung entscheidet über Leitlinien und Vergabe der Gelder. Er fördert Projekte der Region und entscheidet über den Aktions- und Initiativfonds.

GRZ 7099 – Allgemeine Wohlfahrtspflege

Sozialverband VdK Bayern e. V.

Grund des Zuschusses: Unterstützung von bedürftigen und behinderten Menschen.

GRZ 7099 – Dorfhelferinnen

Katholische Dorfhelferinnen und Betriebshelfer Bayern GmbH

Grund des Zuschusses: Unterstützung in sozialen Härtefällen (v. a. bei Krankheit, Unfall, Schwangerschaft oder Tod der Mutter) durch Bereitstellung einer Dorfhelferin zur hauswirtschaftlichen Unterstützung des Familienverbandes. Die Erstattungsbeträge der gesetzlichen Sozialversicherung reichen hierfür regelmäßig nicht aus, um die Station in Garmisch kostendeckend zu tragen.

GRZ 7099 – Telefonseelsorge

Diakonisches Werk des Dekanats Rosenheim e. V.

Grund des Zuschusses: Angebot einer Rund-um-die-Uhr verfügbaren Telefonseelsorge. Diese unterstützt, berät und betreut Menschen in sozialen und psychischen Notlagen am Telefon.

▪ **Grundsicherung der Arbeitssuchenden nach dem SGB II (UA 4820)**

Grundsicherung für Arbeitssuchende erhalten Personen über 15 Jahren, die erwerbsfähig sind, das Renteneintrittsalter noch nicht erreicht haben und ihren Lebensunterhalt nicht aus eigenen Mitteln bestreiten können. Hinzu kommen hier Mitglieder einer Bedarfsgemeinschaft mit einem Bedürftigen.

Die Verwaltung dieser Grundsicherung (Bürgergeld) obliegt dem Jobcenter (siehe Erläuterungen zu UA 4050). Hier finden sich die Leistungen des Landkreises, nämlich die Kosten für Unterkunft und Heizung dieser Personen, während die Bundesagentur für Arbeit die Regelleistung, das Sozialgeld und die Mehrbedarfe trägt.

Ein Teil des Betrages beinhaltet die Kosten für Flüchtlinge mit Bleiberecht und anerkannte Asylbewerber, die im freien Wohnungsmarkt Anspruch auf Bürgergeld-Leistungen haben. Der Bund übernimmt die vollständigen Kosten der Unterbringung anerkannter Flüchtlinge in Asylunterkünften (sog. Fehlbeleger) nach derzeitiger Rechtslage.

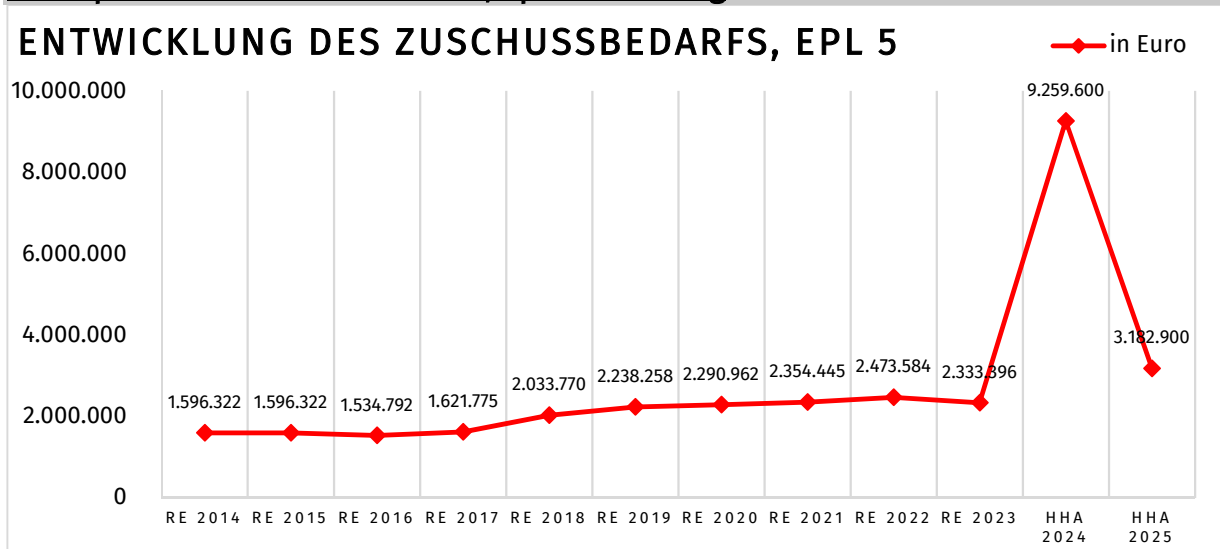
Der Ansatz steigt in 2025 an. Bedingt ist dies durch den Anstieg von Regelsätzen, der Mietkosten und der Heizkosten. Wohnen die ukrainischen Flüchtlinge, weil sie keinen Wohnraum auf dem freien Wohnungsmarkt finden, überwiegend in den vom Landratsamt angemieteten Unterkünften, so übernimmt aktuell die Regierung von Oberbayern noch diese Kosten. Sie sind bisher nicht vom Landkreis Garmisch-Partenkirchen zu tragen.

▪ **UA 4960 Sonstige soziale Angelegenheiten, Bildungs- und Teilhabepaket**

Leistungen nach dem Bildungs- und Teilhabepaket für Bezieher von Wohngeld oder Kindergeldzuschlag. Die Kosten werden in voller Höhe erstattet.

▪ **UA 4970 Sonstige freiwillige soziale Leistungen**

Dieser Unterabschnitt beinhaltet Kosten, die aus sozialen Gründen oder zur kostengünstigeren Vermeidung von Pflichtleistungen ohne gesetzlichen Anspruch auf freiwilliger Basis geleistet werden, insbesondere Leistungen für Aufklärung und Familienplanung. Es soll die Möglichkeit zur Übernahme der Kosten von ärztlich verordneten Verhütungsmitteln nach einer vereinfachten Bedürftigkeitsprüfung sicherstellen.



Der Zuschussbedarf des EPL 5 sinkt 2025 deutlich zum Vorjahr ab. Insbesondere liegt dies an der Planung der Kapital- und Liquiditätssicherung 2025 samt Investitionszuschuss für das Klinikum Garmisch-Partenkirchen im Umfang von 9,74 Mio. Euro im Vermögenshaushalt.

▪ **Staatliches Gesundheitsamt (UA 5010)**

Das Aufgabenspektrum des Gesundheitsamtes, welches am 01.01.1996 in das Landratsamt eingegliedert wurde, umfasst im Wesentlichen die Bereiche Gesundheitsförderung, Infektionsschutz, Umwelthygiene, amtsärztlicher Gutachtendienst, Kinder- und Jugendgesundheitspflege, Aufsicht über die Heilberufe und die Gesundheitsberichterstattung. Im Rahmen der Gesundheitsförderung gibt es Präventionsveranstaltungen zu gesundheitsrelevanten Themen und zahlreiche Beratungsangebote für Bürger. Darüber hinaus informiert die staatlich anerkannte Beratungsstelle zu allen Schwangerschaftsfragen. Zum Infektionsschutz gehört die hygienische Überwachung aller relevanten Einrichtungen, wie beispielsweise Krankenhäuser, Rehabilitationseinrichtungen, Altenheime, Kindergärten und Schulen. Das Infektionsgeschehen im Landkreis wird regelmäßig überwacht und gegebenenfalls Maßnahmen zur Verhinderung oder Bekämpfung von Krankheitsausbrüchen durchgeführt. Personal im Lebensmittelbereich wird über die notwendigen Hygieneregeln belehrt. Ferner werden das Trink- und das Badewasser überwacht. Im Rahmen der Kindergesundheit werden u. a. Schulanfänger auf ihre Schulfähigkeit untersucht. Die Landkreise erhalten für die übertragenen Aufgaben des Staatlichen Gesundheitsamtes nach Art. 9 FAG Zuweisungen in Höhe von 3,04 Euro pro Einwohner.

Der Bedarf sinkt in 2025 um rd. 52 Tsd. Euro ab. Die Zuweisungen des Landes steigen um rd. 27 Tsd. Euro an. Zeitgleich nimmt in diesem UA der Sachbedarf für EDV-Anlagen um rd. 44 Tsd. Euro ab. Dem stehen steigende Personalkosten aufgrund Tarifierhöhung und steigende Heizungskosten gegenüber.

▪ Staatliches Veterinäramt (UA 5020)

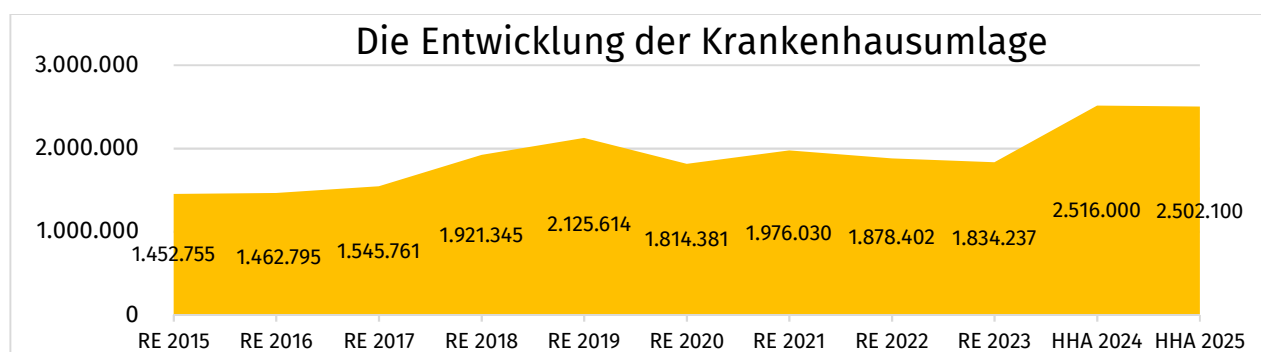
Das Aufgabenspektrum des staatlichen Veterinäramtes umfasst im Wesentlichen die Bereiche Tierseuchenbekämpfung (Routineuntersuchungen und Bekämpfungsmaßnahmen bei Tierkrankheiten sowie die Überwachung des Viehverkehrs wie bspw. Viehmärkte und Ausstellungen), Tierschutzrecht (Überwachung von Schlachtstätten, Tierheimen, Zoohandlungen, Reitbetrieben, Viehtransporten usw., Cross-Compliance-Kontrollen im Rahmen landwirtschaftlicher Ausgleichszahlungen), Lebensmittelsicherheit (Überwachung von Betrieben, die Lebensmittel tierischen Ursprungs herstellen oder behandeln sowie die amtliche Schlachttier- und Fleischuntersuchung), Tierarzneimittelrecht (tierärztliche Hausapotheken sowie der Einsatz von Arzneimitteln bei Tieren, die der Lebensmittelgewinnung dienen), tierisches Nebenprodukterecht (Überwachung und Entsorgung von tierischen „Abfällen“ und Tierkörperbeseitigung) sowie die Entnahme von Futtermittelproben. Für den Sachaufwand des Staatlichen Veterinäramtes und für die Aufgaben des Verbraucherschutzes erhalten die Landkreise ebenfalls eine Zuweisung des Freistaats Bayern nach Art. 9 FAG. Die Zuweisung wird regelmäßig nach der Anzahl der beschäftigten Tierärzte mit einer Pauschale bemessen. Seit 2020 beinhaltet dieser Einzelplan nun auch die Unterhaltskosten für das Gebäude des Veterinäramtes.

In 2025 sinkt der Zuschussbedarf um rd. 19 Tsd. Euro, u. a. wegen steigender Kosten für Dienstleistungen durch Dritte (Rahmenvertrag zur Tierseuchenbekämpfung, Kosten für die Unterbringung besonderer Tierarten) und leicht steigende Personalkosten und Sachbedarf für EDV-Anlagen.

▪ Krankenhäuser (UA 5101)

Hier werden die Kosten für den Betrieb von Krankenhäusern abgebildet. Durch das Auslaufen des gesetzlichen Ganzjahresausgleichs mit Wirkung vom 29.12.2022 wurde seitens des Bundesgesetzgebers bewusst die wirtschaftliche Lage der Kliniken in Deutschland dramatisch verschärft. Zeitgleich steigt der sogenannte Landesbasisfallwert bei weitem nicht in dem Umfang der inflations- und tarifbedingten Kostensteigerungen. Die für Investitionen, den Tilgungszuschuss sowie die Kapitalausstattung und Liquiditätssicherung benötigten Mittel sind im Haushalt 2025 im Vermögenshaushalt veranschlagt.

▪ Krankenhausumlage (UA 5191)



Gemäß Art. 10 b FAG haben die kreisfreien Städte und die Landkreise die Kosten der Krankenhausfinanzierung zur Hälfte zu tragen (Kommunaler Finanzierungsanteil = sog. Krankenhausumlage). Die andere Hälfte trägt der Freistaat Bayern. Die Krankenhausumlage wird nach der Umlagekraft und der Einwohnerzahl aller kreisfreien Gemeinden und Landkreise Bayerns unter Berücksichtigung der konkreten Umlagekraft des jeweiligen Landkreises berechnet.

▪ **Hebammenwesen, Mütterberatung (UA 5420)**

Hier werden die Personal- und Sachkosten der Hebammenkoordinatorin veranschlagt. Zu den Aufgaben der Hebammen-Koordinierungsstelle zählen u. a. die geburtshilfliche Hebammenversorgung zu stärken sowie werdende Mütter/Väter wohnortnah und kompetent zu unterstützen, Vermittlung von Kursangeboten der freiberuflichen Hebammen, regionale Bedarfsermittlung für die Bereiche Wochenbettversorgung, der Kursangebote rund um die Geburt sowie für eine Bereitschaftssprechstunde für unversorgte Frauen im Wochenbett, Netzwerkarbeit innerhalb der regional tätigen Hebammen und fungiert dabei als Unterstützung und Ansprechpartner für Hebammen im Landkreis.

Die Hebammenkoordinatorin wurde am 01.09.2019 eingestellt. Die Stelle wird vom Freistaat Bayern im Rahmen des Förderprogramms „Geburtshilfe“ mit einer maximalen Förderung von 90 % der zuwendungsfähigen Ausgaben unterstützt.

▪ **Amtliche Fleischuntersuchung (UA 5451)**

Hier werden die Personal- und Sachkosten der amtlichen Fleischuntersuchung (Fleischbeschau) ausgewiesen. Bei der Schlachttier- und Fleischuntersuchung handelt es sich um amtliche Untersuchungen, in deren Rahmen die Einhaltung lebensmittel-, futtermittel-, tierseuchen- und tierschutzrechtlicher Bestimmungen kontrolliert wird. Neben der eigentlichen Schlachttier- und Fleischuntersuchung werden weitere Untersuchungen hinsichtlich spezifischer Gefahren wie Trichinose oder BSE durchgeführt. Durch die Untersuchungen soll sichergestellt werden, dass nur genusstaugliches Fleisch in den Verkehr gelangt.

Die Einnahmen dieses Unterabschnitts müssen aus haushaltsrechtlichen Vorgaben getrennt im Unterabschnitt 9000 (Allgemeine Finanzwirtschaft) als „überlassenes Kostenaufkommen“ gebucht werden und führen dort zu entsprechenden Einnahmen.

In 2025 bleibt der Ansatz nahezu unverändert.

▪ **Amtliche Lebensmittelüberwachung (UA 5461)**

Die amtliche Lebensmittelüberwachung als Teil des gesundheitlichen Verbraucherschutzes kontrolliert und berät alle Betriebe, in denen mit Lebensmitteln umgegangen wird. Dazu gehören z.B. Hotels, Gaststätten, der Lebensmittelgroß- und Einzelhandel, Importeure, Imbissbuden, Volksfeste und Wochenmärkte. Eine weitere wichtige Aufgabe ist die Beprobung von Lebensmitteln und Bedarfsgegenständen. Bei Verstößen trifft die

Lebensmittelüberwachung entsprechende Gegenmaßnahmen (z.B. Verwaltungs- und/oder Bußgeldverfahren). Geregelt ist die Lebensmittelüberwachung im Wesentlichen durch EU Recht (z.B. Art. 4 VO EU 854/2004). Die Zuweisung der Verbraucherschutzbeamten (derzeit 4 Planstellen) erfolgt durch die Regierung von Oberbayern. Insgesamt werden dabei ca. 2500 Lebensmittelbetriebe überwacht. Für die Aufgaben der amtlichen Lebensmittelüberwachung erhält der Landkreis ferner eine staatliche Zuweisung nach Art. 9 FAG in Höhe von 0,13 Euro pro Einwohner. In 2025 steigt der Bedarf geringfügig an.

▪ **Förderung des Sports (UA 5591)**

Die Ausgaben dieses UA sind eine freiwillige Leistung des Landkreises. Die konkreten Zuschüsse aus diesem Bereich sind der Übersicht über die freiwilligen Leistungen (Nr. 3.4 dieses Vorberichts) zu entnehmen. Im Einzelnen sind dies der Skigau Werdenfels e. V. (für die Arbeit als Dachverband der Skidisziplinen „Alpin“, „Biathlon“ und „Nordische Kombination“), der Skiclub Partenkirchen e. V. (für die Bereiche „Skispringen“, „Langlauf“, „Nordische Kombination“ und „Biathlon“ als Verein mit Alleinstellungsmerkmal), der Skiclub Garmisch e. V. (als Verein mit Alleinstellungsmerkmal „Skialpin und Nordische-Kombination“), der Sportclub Riessersee Nachwuchs e. V. (für den Bereich „Eishockey“ und „Eiskunstlauf“ als Verein mit Alleinstellungsmerkmal), der Schützengau Werdenfels e. V. (für die Arbeit als Dachverband der Sportschützenvereine), der Olympiastützpunkt Bayern, Außenstützpunkt Ga-Pa (für die Arbeit als Koordinationsstelle der Olympischen Spiele) sowie ab 2020 der Bob- und Schlittensportverband für Deutschland e. V. (für die Arbeit als Dachverband im Bereich Rodeln).

Aufgrund der Subsidiarität in diesem Bereich ist die Fördertätigkeit hier auf Organisationen beschränkt, welche durch ihre Struktur und Ausrichtung eine für das gesamte Kreisgebiet wesentliche Bedeutung haben.

▪ **Eigene Sportstätten - Schulturnhallen (UA 56*) - seit 2023 Betrieb gewerblicher Art**

Die Unterabschnitte umfassen die gewerbliche Nutzung der Schulturnhallen. Hierbei vor allem die Mieten für die Überlassung sowie die direkt zuordenbaren Kosten (v. a. Reinigungskosten).

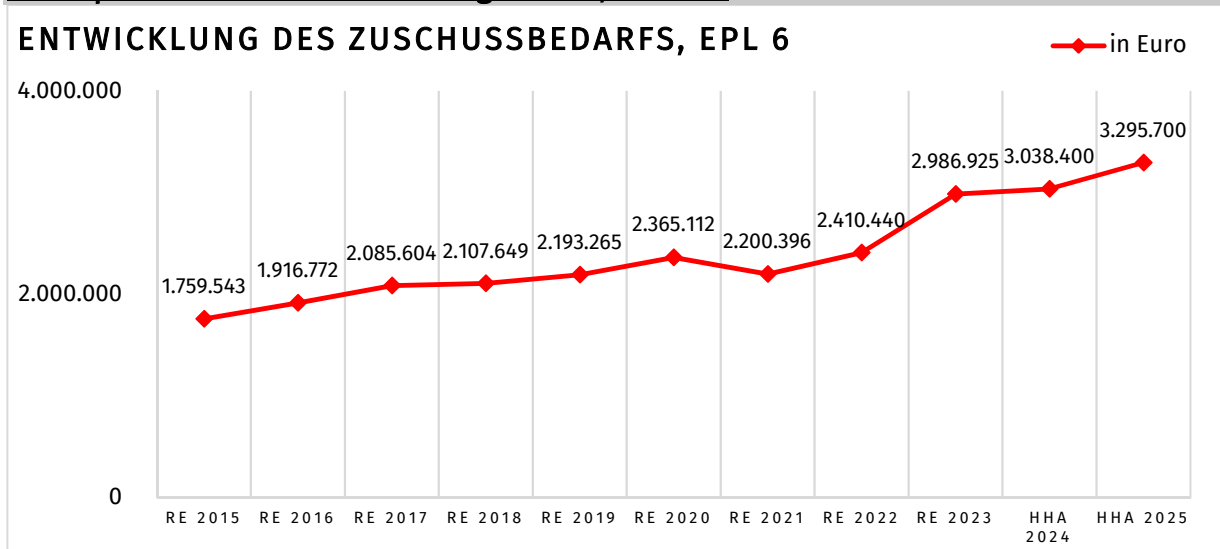
Erstmals ab dem HHJ 2020 wurden die mit der Nutzungsüberlassung der Schulturnhallen zusammenhängenden Einnahmen und Ausgaben nicht mehr bei den jeweiligen Schulen, sondern in den UA 56* ausgewiesen. Ab dem HHJ 2021 wurden auch die Personalkosten der Hallenwarte hier veranschlagt.

Seit 01.01.2023 wird die gewerbliche Nutzung der Schulturnhallen aufgrund steuerrechtlicher Vorgaben als Betrieb gewerblicher Art geführt, sodass hier Umsatzsteuer anfällt, aber auch Vorsteuer gezogen werden kann. Grund hierfür ist, dass die steuerliche Einnahmengrenze hier nun voraussichtlich dauerhaft überschritten wird. Die steuerlichen Abgrenzungsschlüssel zwischen dem hoheitlichen und unternehmerischen Bereich wurden bisher noch nicht mit dem Finanzamt abgestimmt. Für die Planung der Reinigungskosten (als nach den Personalkosten der Hallenwarte zweitgrößtem Ausgabeposten) wurde ein Schlüssel aus der zur Verfügung gestellten Nutzungszeit ermittelt.

So werden die Turnhallen von 7 - 17 Uhr den Schulen sowie von 17 - 22 Uhr gewerblich vorgehalten. In 2025 wird eine Quotelung nach der tatsächlichen Nutzung des Vorjahres vorgenommen.

Die hoheitliche (Schul-)Nutzung bleibt jedoch weiterhin nicht steuerbar.

Der Bedarf der Unterabschnitte sinkt 2025 voraussichtlich leicht um rd. 26 Tsd. Euro, vor allem aufgrund geringerer Unterhaltskosten für betriebstechnische Anlagen.



Der Anstieg des Bedarfs im EPL 6 um rd. 257 Tsd. Euro gründet sich im Wesentlichen auf Kostensteigerungen im Unterhalt der Kreisstraßen. Auch der Sachbedarf für EDV-Anlagen und die Personalkosten steigen leicht an.

▪ Allgemeine Bauverwaltung (UA 6001)

Dieser Unterabschnitt beinhaltet die Verwaltung der Hoch- und Tiefbauten der kreiseigenen Liegenschaften sowie deren technische Unterhaltsbetreuung. Die Sachkosten des Unterhalts sowie der Bewirtschaftung (Reinigung, Strom, Hausmeister etc.) werden bei den jeweiligen Unterabschnitten veranschlagt.

In 2025 steigt der Bedarf aufgrund von Tarifsteigerungen und einem höheren Sachbedarf für EDV-Anlagen um rd. 27 Tsd. Euro an.

▪ Orts- und Regionalplanung, Klimaschutz und Mobilität (UA 6100)

Hier veranschlagt werden die Kosten für das Klimaschutz- und Mobilitätsmanagement (bis 2020 bei UA 6100) sowie die Verwaltungskosten des ÖPNV (bis 2020 bei UA 1100). Die Leistungen des ÖPNV finden sich in UA 7911. Für die Mitgliedschaft bei der Energiewende Oberland (EWO) sind im Haushalt 60.000 Euro veranschlagt.

Geplante Projekte und Veranstaltungen sind dabei insb. die Europäische Mobilitätswoche, der European Energy Award, Energiemonitor und die Bildungsarbeit.

Ebenfalls in diesem Unterabschnitt wird der Planungsverband Region Oberland veranschlagt. Dieser ist der gesetzlich vorgesehene Zusammenschluss von Gemeinden und Landkreisen der Planungsregion Oberland (Region 17). Er repräsentiert rund 450 Tsd. Einwohner, ist eine Körperschaft des öffentlichen Rechts und besteht seit dem Inkrafttreten des Bayerischen Landesplanungsgesetzes (BayLplG) vom 01.04.1973. Landesplanung ist zwar Staatsaufgabe, der regionale Planungsverband nimmt diese Aufgaben jedoch im übertragenen Wirkungskreis wahr (Art. 8 Abs.1 BayLplG). Der Freistaat überträgt somit die Aufgabe der Landesentwicklung indirekt auf die kommunale Verwaltung. Mitglieder sind die Landkreise Bad Tölz-Wolfratshausen, Garmisch-Partenkirchen, Miesbach und Weilheim-Schongau sowie alle Gemeinden dieser

Landkreise. Seit dem Dienstsitzwechsel an das Landratsamt Bad Tölz-Wolfratshausen wird eine Verbandsumlage von den beteiligten Landkreisen erhoben.

In 2025 steigt der Bedarf dieses Abschnittes um rd. 87 Tsd. Euro an. Neben dem tariflich bedingten Anstieg der Personalkosten steigen auch die Kosten bei dem Sachbedarf für EDV-Anlagen und für die Öffentlichkeitsarbeit an.

▪ **Gutachterausschuss (UA 6121 und UA 6122)**

Aufgaben des Gutachterausschusses beim Landratsamt sind die Führung der Kaufpreissammlung, die Ermittlung von Bodenrichtwerten sowie die Erstellung von Wertgutachten über Grundstücke und Gebäude. Die dafür anfallenden Kosten sowie die Erlöse sind hier nachgewiesen. Dabei wurde zum Haushaltsjahr 2022 dieser Bereich haushaltsplanerisch getrennt in einen hoheitlichen (steuerfreien) und einen gewerblichen (steuerpflichtigen) Bereich.

In 2025 steigt der Bedarf um rd. 25 Tsd. Euro aufgrund der Personalkostensteigerungen (Tariferhöhung und Altersteilzeit-Freistellungsphase) und des höheren Bedarfs bei EDV-Anlagen an.

▪ **Bauordnung und Bauaufsicht (UA 6131)**

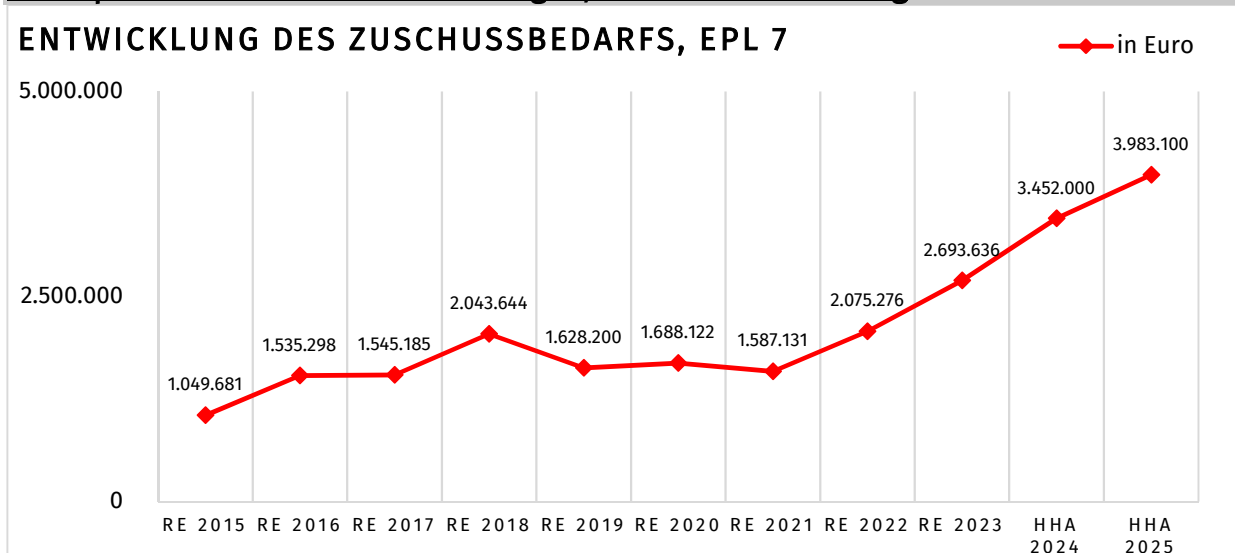
Im UA 6131 wird das hoheitliche Bauamt, also die Bauaufsicht als Baugenehmigungsbehörde, ausgewiesen. Die Einnahmen aus Baugenehmigungsgebühren und -auslagen (Prüfstatiker) sind in diesem Unterabschnitt nicht enthalten, sondern werden aus haushaltsrechtlichen Vorgaben im Unterabschnitt 9000 – Allgemeine Finanzwirtschaft – als „überlassenes Kostenaufkommen“ gebucht und führen dort zu entsprechenden Einnahmen. Der Zuschussbedarf ist aufgrund der Rückflüsse in einem anderen Unterabschnitt somit unter Vorbehalt zu betrachten.

2025 sinkt der Bedarf in diesem Unterabschnitt leicht um rd. 36 Tsd. Euro ab, insbesondere bedingt durch eine Minderung der Personalkosten gegenüber dem Vorjahr.

▪ **Kreisstraßen (Unterabschnitt 6500)**

Dieser Unterabschnitt weist die mit dem Unterhalt der Kreisstraßen (Kreisstraßen GAP 1, GAP 2, GAP 3, GAP 4) verbundenen Ausgaben aus. Die damit verbundenen Aufgaben übernimmt das Staatliche Bauamt Weilheim entsprechend der Vereinbarung vom 25.01.1991 für den Landkreis und erhält hierfür eine pauschale jährliche Vergütung. Ferner werden hier die staatlichen Zuweisungen aus dem Kfz-Steueraufkommen nach Art. 13 b FAG (Kreisstraßenpauschale) sowie die Winterdienstkostenpauschale vereinnahmt. Der Bedarf steigt um rd. 150 Tsd. Euro gegenüber dem Vorjahr an. Hintergrund sind steigende Kosten im laufenden Unterhalt der Kreisstraßen (Reparaturen/Ausbesserungen, Straßenmarkierungen, Begrenzungspfosten, Schilder, Schutzplanken, Straßenreinigung, Sanierung von Durchlässen u.a.). Zudem wurde die Vergütung an das Staatliche Bauamt Weilheim gem. § 1 Abs. 1 Nr. 1 der Verordnung über die Vergütung der Verwaltung der Kreisstraßen durch den Freistaat Bayern zum 01.01.2025 angehoben.

Einzelplan 7 - Öffentliche Einrichtungen, Wirtschaftsförderung



Der Zuschussbedarf erhöht sich in 2025 um rd. 531 Tsd. Euro. Ein Großteil der Steigerung entfällt dabei fast ausschließlich auf den öffentlichen Personennahverkehr (ÖPNV) mit einer Steigerung um rd. 600 Tsd. Euro. Zudem steigen die Personalkosten durch Tarifabschluss. Kleinere Ansatzsenkungen in anderen Bereichen des Einzelplans können dies kaum kompensieren.

▪ **Abfallbeseitigung (UA 7200)**

In 2022 wurden die Haushaltsstellen der Abfallwirtschaft aufgrund steuerlicher Vorgaben neu strukturiert. Anstatt der bisherigen drei Unterabschnitte ist die Abfallwirtschaft nun in vier Unterabschnitte aufgeteilt. Der Betrieb der Mülldeponie Schwaiganger wurde aus dem bisherigen Unterabschnitt 7200 ausgegliedert und wird nun separat unter dem Unterabschnitt 7212 erfasst.

Der Unterabschnitt 7200 umfasst die hoheitlichen Aufgaben der kommunalen Abfallwirtschaft nach dem Kreislaufwirtschaftsgesetz sowie der Satzung und Gebührensatzung des Landkreises Garmisch-Partenkirchen über die Vermeidung, Verwertung und Beseitigung von Abfällen. Er bildet ebenso die Kosten der Nachsorge und Rekultivierung der Altdeponien in Mittenwald (Am Isarhorn), Oberammergau (Am Rossgaben) als auch die bereits rekultivierten Bereiche der Deponie Schwaiganger ab. Gemäß den Empfehlungen des Bayerischen Kommunalen Prüfungsverbandes wird der Unterabschnitt 7220 – Duales System Deutschland (DSD) – ab dem Haushaltsjahr 2024 nicht mehr in die Berechnung des Gebührenhaushalts Abfallwirtschaft mit einbezogen.

Die Abfallwirtschaft ist eine kostenrechnende Einrichtung gem. § 12 KommHV-K, d. h. die Kosten der Abfallwirtschaft sind durch entsprechende Gebühren zu decken. Nach den Planungen ergibt sich für den Gebührenhaushalt insgesamt ein ausgeglichenes Ergebnis.

Ansätze 2025	Einnahmen	Ausgaben	Abgleich
UA 7200	6.764.100 €	6.246.700 €	517.400
UA 7211	577.000 €	1.001.700 €	-424.700
UA 7212	714.200 €	806.900 €	-92.700
	8.055.300 €	8.055.300 €	- €

▪ **Wertstoffsammlung (UA 7211)**

Als Wertstoffe sind diejenigen Abfallfraktionen zu verstehen, die von den öffentlich-rechtlichen Entsorgungsträgern gezielt sortenrein getrennt vom Restabfall erfasst werden, z.B. Altholz und Altmetall, Elektro- und Elektronikschrott, Flachglas, Batterien und Akkus.

In diesem Unterabschnitt sind insbesondere die Kosten für den Unterhalt und den Betrieb der 18 Wertstoffhöfe und 83 Wertstoffsammelstellen zum Zwecke der Wertstoffsammlung veranschlagt.

Die Sammlung der Wertstoffe nach der Verpackungsordnung im System „Duale Wertstoffsammlung“ (Gelbe Tonne, Glassammlung) durch den Landkreis wird seit 01.01.2007 rein privatwirtschaftlich durchgeführt (s. UA 7220).

▪ **Mülldeponien (UA 7212)**

Mit der Deponie Schwaiganger betreibt der Landkreis Garmisch-Partenkirchen eine Deponie für mineralische Abfälle nach der Deponieverordnung. Die Gebühren werden auf Grundlage der Abfallwirtschaftssatzung und der Abfallwirtschaftsgebührensatzung des Landkreises erhoben. Sämtliche Kosten im Zusammenhang mit dem Betrieb der Mülldeponie Schwaiganger werden auf diesem Unterabschnitt erfasst. Zudem werden hier die laufenden Unterhaltskosten für die Altdeponien in Oberammergau, Mittenwald und Schwaiganger abgebildet.

Hiervon abzugrenzen sind die Nachsorge- und Rekultivierungskosten der Altdeponien, welche dem Unterabschnitt 7200 zugeordnet werden.

▪ **Betrieb gewerblicher Art (BgA) Abfallwirtschaft (UA 7220)**

Die Sammlung der Wertstoffe nach dem Verpackungsgesetz erfolgt durch die Systembetreiber des „Dualen Systems“ (Gelbe Tonne, Glassammlung). Die Tätigkeit des Landkreises in diesem Bereich ist seit 2007 rein privatwirtschaftlich. Sie beschränkt sich auf die Abfallberatung sowie die Errichtung, Bereitstellung, und Sauberhaltung von Flächen für die Aufstellung von Sammelgroßbehältnissen. Die Leerung der Gelben Tonne sowie der Glassammelstellen erfolgen durch - von den Systembetreibern - beauftragte Firmen. Hierfür entstehen für den Landkreis keine Kosten.

Ebenso dem Betrieb gewerblicher Art zuzurechnen sind die Vermarktungserlöse von E-Geräten. Für die Sammlung der E-Geräte besteht nach § 9 Abs. 3 ElektroG 2005 und § 13 Abs. 1 ElektroG 2015 eine gesetzliche Pflicht, wodurch die Kosten im Zusammenhang mit der Sammlung der E-

Geräte als hoheitlich anzusehen und im Unterabschnitt 7211 im Bereich der Wertstoffsammlung zu erfassen sind.

Die Verwertung der E-Geräte wird auf freiwilliger Basis, unabhängig von einem Rücknahme- und Verwertungssystem der E-Geräte-Hersteller, vom Landkreis selbst durchgeführt. Die Freiwilligkeit der Option führt steuerlich zu gewerblichen Einnahmen aus den Verwertungserlösen, die im BgA erfasst werden müssen.

▪ **Zweckverband Tierkörperbeseitigungsanstalt Kraftisried, KdÖR (UA 7271)**

Dem Landkreis obliegt gemäß § 3 des Tierkörperbeseitigungsgesetzes (TierKBG) die ordnungsgemäße Beseitigung von Tierkörpern. Diese gesetzliche Verpflichtung hat der Landkreis auf den Zweckverband Tierkörperbeseitigungsanstalt Kraftisried übertragen. Die Tierkörperbeseitigungsanstalt selbst wird seit dem 29.12.2006 von der Berndt GmbH betrieben. Dem Zweckverband für die TBA Kraftisried gehören die Landkreise Garmisch-Partenkirchen, Günzburg, Lindau, Neu-Ulm, Oberallgäu, Ostallgäu, Unterallgäu und Weilheim-Schongau sowie die kreisfreien Städte Kaufbeuren, Kempten und Memmingen an. Der Landkreis Garmisch-Partenkirchen hält einen Anteil von 7 %. Gemäß § 25 Abs. 2 der Verbandssatzung des Zweckverbandes für die Tierkörperbeseitigungsanstalt Kraftisried ist der nach Erstattung durch die Tierseuchenkasse verbleibende ungedeckte Aufwand des Verbandes auf die Verbandsmitglieder umzulegen.

Die Verbandsumlage wurde mit Bescheid vom 08.11.2024 für das Jahr 2025 auf 31.500 Euro festgesetzt.

▪ **Kreisschlachthof (UA 7402) Betrieb gewerblicher Art**

Für die kleinstrukturierte Landwirtschaft im Landkreis bedeutet der Zugang zu einem regionalen Schlachthof Unabhängigkeit und die Sicherung ihrer Existenz. Zugleich leistet er durch die Vermeidung langer Tiertransporte einen Beitrag zum Tierwohl, zur Lebensmittelqualität sowie für die Umwelt. Der Kreisschlachthof ist mit den Siegeln „Geprüfte Qualität Bayern“, „geschützte geografische Angabe“ und „Bio-GQ Bayern“ zertifiziert. Die Schlachtgebühren werden durch das Entgeltverzeichnis geregelt.

Schlachtzahlen des Kreisschlachthofes							
Jahr	Schweine	Rinder	Kälber	Schafe/Ziegen Lämmer	Ferkel	gesamt	Großvieh- einheiten
2014	3696	303	75	1439	218	5731	1257
2015	3306	349	58	1228	249	5190	1186
2016	3442	440	64	1301	223	5470	1071
2017	3336	610	75	1658	151	5830	1252
2018	3585	729	59	1712	150	6235	1409
2019	3617	857	71	1901	127	6573	1668
2020	3835	905	73	1777	55	6645	1817
2021	5061	919	98	2052	59	8189	2073
2022	4780	1040	197	2226	41	8284	2217
2023	5012	1055	171	2339	121	8698	2284
2024	4905	969	131	2294	93	8392	2149

In 2025 sinkt der Bedarf um rd. 99 Tsd. Euro gegenüber dem Vorjahr. Maßgeblich hierfür sind geringere Kosten für Bauunterhalt und Unterhaltskosten für betriebstechnische Anlagen. Im Gegenzug dazu ist mit tarifbedingt steigenden Personalkosten und einem leichten Anstieg der Heizkosten zu rechnen.

▪ **Fachberaterin des Landkreises für Gartenbau (UA 7801)**

Die Förderung der Gartenkultur und Landespflege stellt gemäß Art. 51 Abs. 3 LkrO eine Pflichtaufgabe des Landkreises dar. Deren Aufgaben und Tätigkeiten umfassen im Wesentlichen die Beratung von Bürgerinnen und Bürgern bezüglich aller gärtnerischen und ortsgestalterischen Fragen, die fachliche Stellungnahme und Beratung zu grünordnerischen Belangen in der Bauleitplanung bzw. den Baugenehmigungsverfahren sowie die Organisation und Umsetzung fachbezogener Veranstaltungen, Aktionen und Ausstellungen. Die damit zusammenhängenden Sach- und Personalkosten der Fachberaterin sind hier veranschlagt.

In 2025 steigt der Bedarf im Vergleich zum Vorjahr geringfügig um rd. 2 Tsd. Euro aufgrund der prognostizierten Tarifsteigerung.

▪ **Förderung der Land- und Forstwirtschaft (UA 7891)**

Die Ausgaben dieses UA sind eine freiwillige Leistung des Landkreises. Die konkreten Zuschüsse aus diesem Bereich sind der Übersicht über die freiwilligen Leistungen (Nr. 3.4 dieses Vorberichts) zu entnehmen. Zuwendungsempfänger müssen kreisweite Bedeutung besitzen.

▪ **Wirtschaftsförderung, Förderung des Fremdenverkehrs (UA 7900)**

Die Wirtschaftsförderung ist eine freiwillige Aufgabe des Landkreises gemäß Art. 51 Abs. 1 LkrO. Der Landkreis geht dieser Aufgabe vor allem durch den Wirtschaftsförderer als Stabsstelle im Landratsamt sowie durch die Zugspitz-Region GmbH und Regio Zugspitzregion e. V. nach. Veranschlagt sind hier im Wesentlichen die Personal- und Sachkosten der Stabsstelle.

Die Höhe des Mitgliedsbeitrags für die Europäische Metropolregion München wird aufgrund der maßgeblichen Einwohnerzahl des Landkreises errechnet (0,06 Euro/Einwohner).

2025 steigt der Bedarf um rd. 26 Tsd. Euro aufgrund der prognostizierten Personalkostensteigerung an.

Bauernhof und Landurlaub im oberbayerischen Alpenland e. V. (GRZ 7171)

Diese Ausgaben sind eine freiwillige Leistung des Landkreises. Die konkreten Zuschüsse aus diesem Bereich sind der Übersicht über die freiwilligen Leistungen (Nr. 3.4 dieses Vorberichts) zu entnehmen.

▪ Sonstige Wirtschaftsförderung durch Dritte (UA 7901)

In diesem Unterabschnitt werden die Zuschüsse für die Wirtschaftsförderung durch Dritte, an denen der Landkreis beteiligt ist, ausgewiesen:

Trägerverein „Regio Zugspitzregion e. V. (GRZ 7170 und 7171)

Die Aufgabe des Trägervereins Regio Zugspitzregion e. V. (gegr. am 2. Juli 2014) ist in der Hauptsache die Abwicklung der beiden EU-Förderprogramme „INTERREG“ und „LEADER“.

LEADER, GRZ 7170:

Die Lokale Aktionsgruppe (LAG) Zugspitz Region ist eine Abteilung des Region Zugspitzregion e.V. und setzt das EU- Förderprogramm LEADER (*aus dem Französischem „Liaison entre les actions de développement de l'économie rurale“ übersetzt „Verbindung zwischen Aktionen zur Entwicklung der ländlichen Wirtschaft“*) um. Dies erfolgt durch die Umsetzung der Lokalen Entwicklungsstrategie (LES), welche der Förderung des wirtschaftlichen, sozialen und kulturellen Wohls des Landkreises dient. Die Finanzierung der Abteilung LEADER erfolgt dabei entsprechend § 11 der Vereinssatzung im Wesentlichen durch den Landkreis.

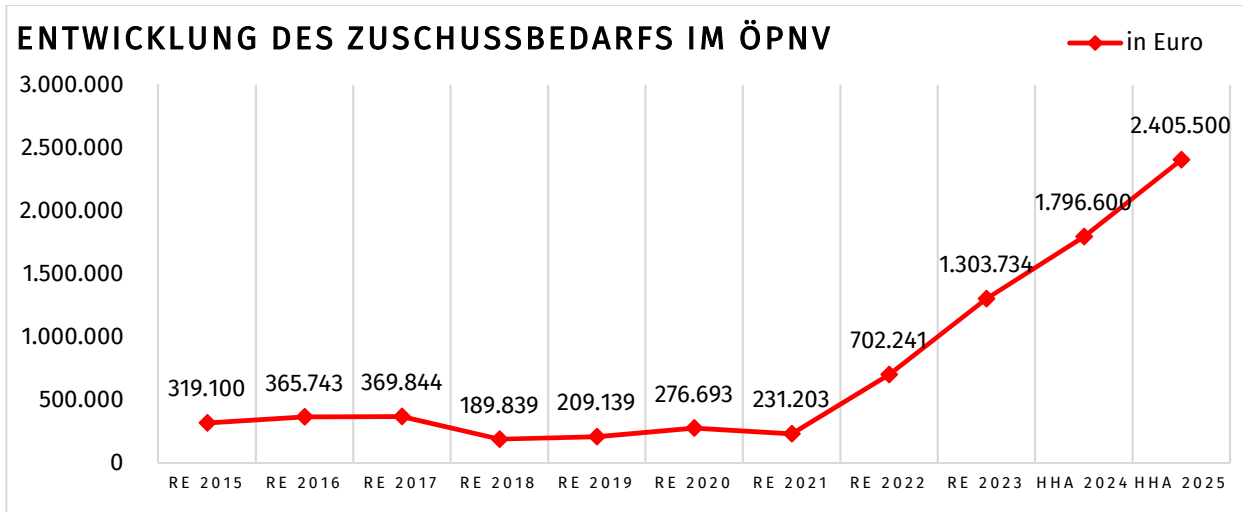
EUREGIO, GRZ 7171:

Mit dem Förderprogramm INTERREG (*INTERREG V-A Programm Österreich - Bayern 2021 - 2027 ist eines von 60 grenzüberschreitenden Förderprogrammen innerhalb der Europäischen Territorialen Zusammenarbeit (ETZ)*) werden Projekte gefördert, die entsprechend dem Kooperationsprogramm einem der drei Förderschwerpunkte, den sog. Prioritätsachsen, zuzuordnen sind. Ziel der Förderung ist es, die Zusammenarbeit im bayerisch-österreichischen Grenzraum auszubauen und zu festigen. Grundvoraussetzung für eine Förderung ist der grenzüberschreitende Ansatz. Eine Hilfestellung in der Abwicklung dieses Förderprogramms erhalten die Projektpartner durch die EUREGIO Zugspitze Wetterstein-Karwendel, einer Abteilung des Region Zugspitzregion e. V.. Die Abteilung EUREGIO wird dabei neben der Geschäftsstellenförderung durch die Europäische Union vertragsgemäß von den Mitgliedern (Landkreis Garmisch-P., Region Seefelder Plateau, Regionalentwicklung Außerfern) finanziert.

Zugspitzregion GmbH (GRZ 7180)

Der Landkreis ist Gesellschafter der Zugspitzregion GmbH. Hier werden die nach dem Gesellschaftsvertrag vom Landkreis auszugleichenden Kosten der GmbH ausgewiesen. Auf den Beteiligungsbericht unter Ziffer 6.2 dieses Vorberichts wird hingewiesen.

▪ Öffentlicher Personennahverkehr (UA 7911)



Öffentlicher Personennahverkehr –ÖPNV– ist die allgemein zugängliche Beförderung von Personen mit Verkehrsmitteln im Linienverkehr, die überwiegend dazu bestimmt ist, die Verkehrsnachfrage im regionalen Bereich zu befriedigen. Er gliedert sich in den allgemeinen öffentlichen Personennahverkehr und den Schienenpersonennahverkehr –SPNV– (Art. 1 Abs. 1 BayÖPNVG). Die Planung, Organisation und Sicherstellung des allgemeinen öffentlichen Personennahverkehrs ist eine freiwillige Aufgabe der Landkreise im eigenen Wirkungskreis (Art. 8 Abs. 1 BayÖPNVG). Der Markt Garmisch-Partenkirchen betreibt in seinem Gemeindegebiet den ÖPNV aktuell selbst. Zudem ist den Gemeinden Krün, Wallgau, Mittenwald und Bad Kohlgrub die Aufgabe des ÖPNV für deren Gemeindegebiet (Ortsbus) übertragen worden. Für die Vorhaltekosten aus Nahverkehrsleistungen und für gemeinwirtschaftliche Leistungen des allgemeinen öffentlichen Personennahverkehrs erhält der Landkreis eine jährliche pauschale Zuweisung des Freistaats.

Im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit gibt der Landkreis jährlich sein Fahrplanheft „Bus & Bahn“ (Auflage ca. 57.000 Stück) heraus. Es erscheint jeweils zum Fahrplanwechsel im Dezember und wird kostenlos an alle Haushalte im Landkreis verteilt sowie in Rathäusern bzw. allen Verkehrsämtern ausgelegt.

Auf Beschluss des Kreistags wurde im Dezember 2019 ein neuer Nahverkehrsplan in Auftrag gegeben, welcher im Dezember 2021 vom Kreistag beschlossen wurde.

Der Landkreis Garmisch-Partenkirchen bezuschusst in diesem Rahmen gemeinwirtschaftliche Verkehrslinien, sofern diese nicht eigenwirtschaftlich geführt werden können. Bezuschusst werden von der Regionalverkehr Oberbayern GmbH (RVO) die Linien 9608 (Garmisch-Partenkirchen-Mittenwald-Krün/Wallgau-Kochel), 9611 (Murnau-Ohlstadt-Großweil-Kochel), 9621 (Murnau-Grafenaschau) und 9622 (Oberammergau-Ettal- Schloß Linderhof). In den Zuschüssen ist auch die vom Kreistag am 06.07.2021 beschlossene Ausweitung des Fahrplanes der Linie 9608 (Abendfahrten, ganzjähriger Stundentakt) ab dem Fahrplanwechsel berücksichtigt. Außerdem sind die vom Kreistag am 26.10.2021 beschlossenen zusätzlichen Wochenendfahrten im Sommer auf der Linie 9622 enthalten. Des Weiteren fallen hier Kosten an

für die neue Linie Oberau-Ettal-Linderhof-Plansee-Reutte als Projektphase auch in der Sommersaison 2025 sowie für Taktverdichtungen auf den Linien 9606 (GAP-Ogau) und 9608 (GAP-Krün-Wallgau-Kochel). Zusätzlich wirken sich hier die gestiegenen Personal- und Kraftstoffkosten bei den Verkehrsunternehmen aus.

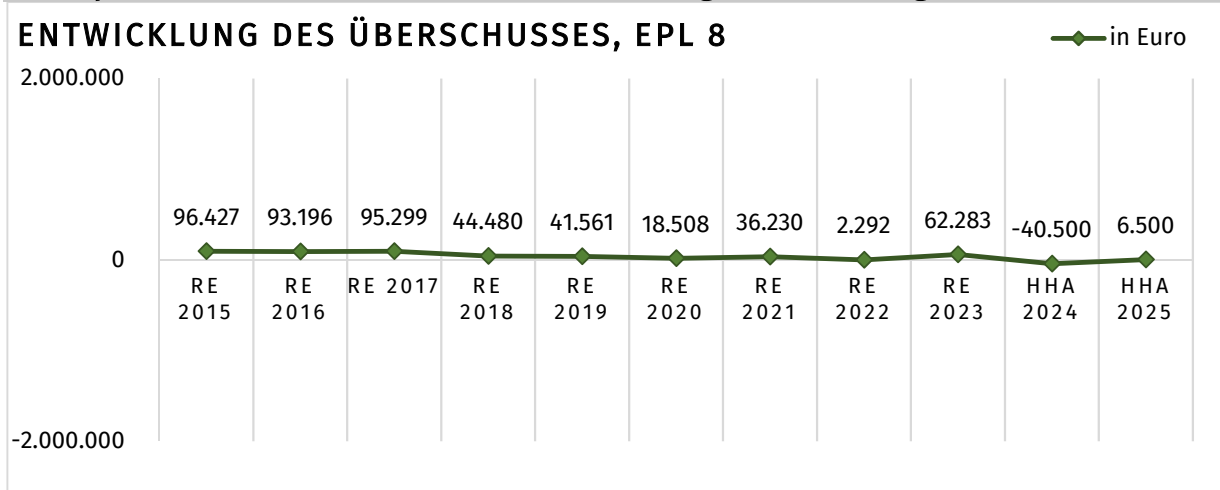
Auch die Kosten für Schülerfreifahrten der RVO sind darin enthalten. Hier wurde der Deckelbetrag für das Jahr 2025 auf 27.000 € festgelegt. Ebenso sind die Kosten für Seniorenfreifahrten (in 2025: 50.000 €) und die Verbundbeteiligung Verkehrsgesellschaft GAP darin enthalten.

Die restlichen Linien des RVO werden eigenwirtschaftlich, d.h. ohne Zuschuss des Landkreises betrieben.

Die Eibsee Verkehrsgesellschaft hat ihren Betrieb auf der Eibsee-Linie zum Jahresende 2023 eingestellt, weshalb hier eine kurzfristige Neuvergabe der Verkehrsdienstleistung erforderlich wurde. Insbesondere hierdurch fallen auch im Haushaltsjahr 2025 deutlich höhere Kosten an. Zusätzlich fährt seit November 2024 der Blaue Land Bus als On-Demand-Angebot im nördlichen Kreisgebiet. Die Kosten hierfür tragen der Landkreis und die beteiligten Gemeinden (Murnau am Staffelsee, Riegsee, Seehausen, Ohlstadt, Uffing, Schwaigen, Spatzenhäuser, Obersöchering und Eglfing). Im Rahmen der Projektförderung ländlicher Raum beteiligt sich der Freistaat Bayern anteilig an den Kosten des Projekts.

Im Ergebnis steigt der Zuschussbedarf wegen der o. g. Maßnahmen um rd. 608 Tsd. Euro an.

Einzelplan 8 – Wirtschaftliche Unternehmen, Allg. Grundvermögen



Die im Haushaltsjahr 2024 geplanten höheren Bauunterhaltskosten und der Unterhalt betriebstechnischer Anlagen fällt in 2025 niedriger aus. Der Überschuss steigt um rd. 47 Tsd. Euro gegenüber dem Vorjahr an.

▪ **Photovoltaikanlagen (UA 8100) Betrieb Gewerblicher Art**

In diesem Unterabschnitt sind die Stromeinspeisungserlöse sowie die Kosten für den Unterhalt der vom Landkreis betriebenen Photovoltaikanlagen abgebildet. Hinsichtlich der Stromeinspeisung handelt es sich steuerlich um einen sog. Betrieb gewerblicher Art (BgA). Die Photovoltaikanlagen befinden sich auf den Dachflächen des Werdenfels-Gymnasiums, des Staffelsee-Gymnasiums, der Realschule im Blauen Land Murnau, des Landratsamtsgebäudes C sowie der Tagesstätte in Farchant. Die neu errichteten Photovoltaikanlagen auf den Dächern des Landratsamtsneubaus, der Realschule Murnau und der Tagesstätte Farchant dienen im Wesentlichen dem Eigenverbrauch. Die Stromeinspeisung in das öffentliche Netz erfolgt hier nur im geringen Maße bei etwaigen Überschüssen in der Stromerzeugung. Der Zuschussbedarf erhöht sich gegenüber dem Vorjahr leicht, da aufgrund des Ausfalls und der Reparatur einer PV-Anlage die Stromeinspeisung 2024 geringer ausfiel. Die entsprechenden Vorauszahlungen für die Stromeinspeisung in 2025 wurden herabgesetzt. Einen einwandfreien Betrieb der Anlagen vorausgesetzt, dürfte die Einspeisevergütung ab dem Jahr 2026 wieder höher liegen.

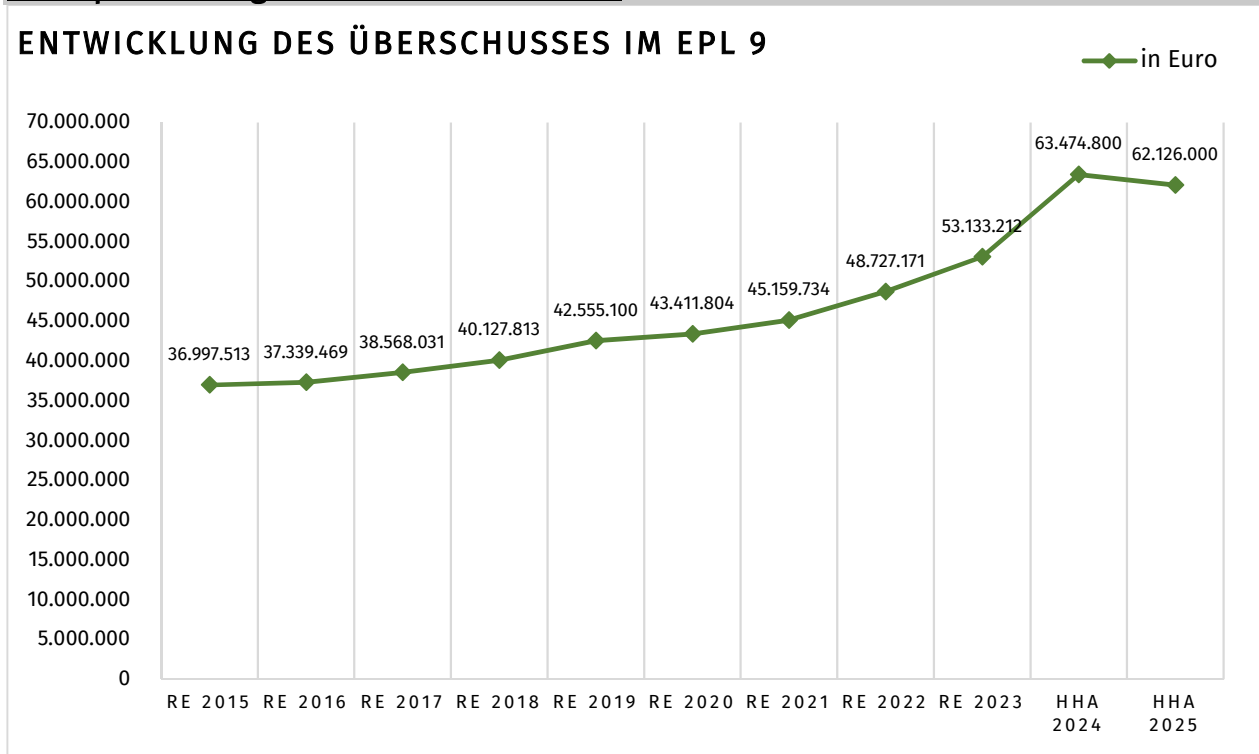
▪ **Bebauter Grundbesitz - Ladenzeile Bahnhofstraße (UA 8802)**

Im Erdgeschoss der Ladenzeile in der Bahnhofstraße 16 in Garmisch-P. sind ein Gastronomiebereich und sonstige Gewerberäume vorhanden, welche derzeit vermietet sind. Im Obergeschoss befindet sich eine vermietete kleine Wohnung, zwei Schulräume des Werdenfels-Gymnasiums sowie Büroräume, welche bisher an den Kreisjugendring vermietet waren. Die Nutzung dieser Räume erfolgt ab 2024 durch den Landkreis selbst. Gegenüber dem Vorjahr sinken die Kosten für Gebäudeunterhalt und den Unterhalt betriebstechnischer Anlagen. Hierdurch steigt der Überschuss gegenüber dem Vorjahr um 36 Tsd. € an.

▪ **Bebauter Grundbesitz – sonstige Liegenschaften (UA 8809)**

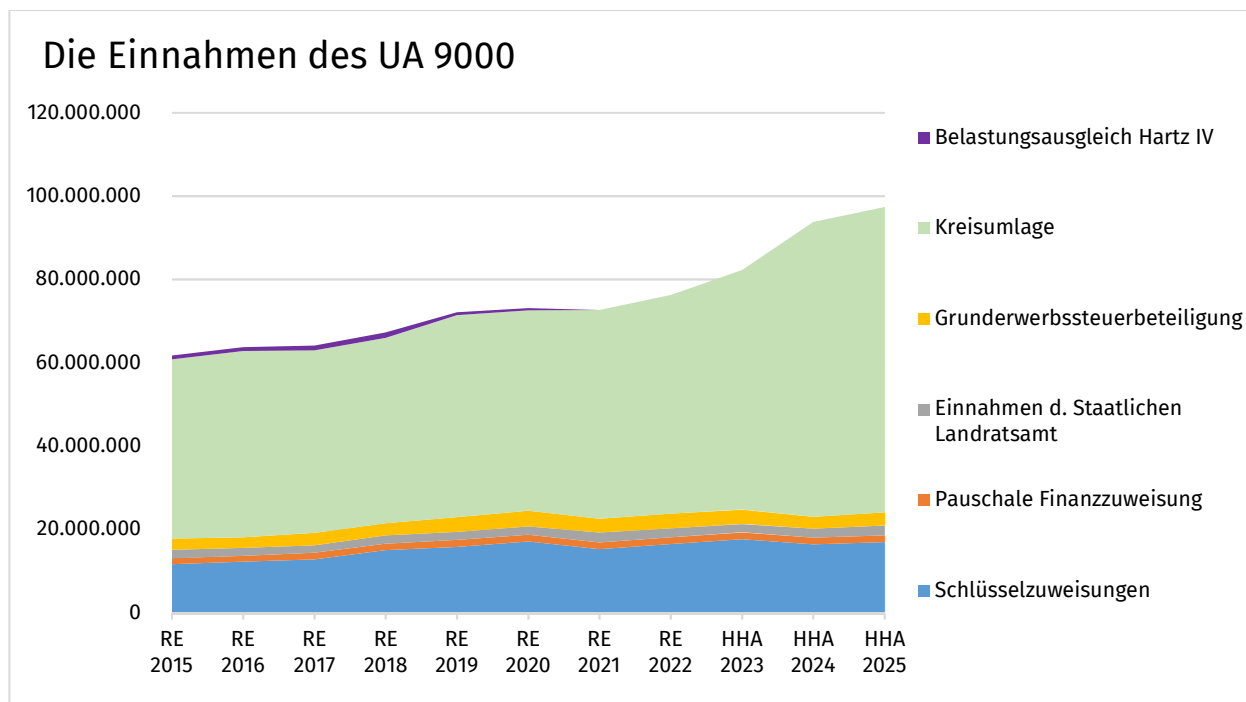
In diesem Unterabschnitt werden die Liegenschaften in Garmisch-Partenkirchen, Burgstraße 21 (Volkshochschule und Schulamt) und Martinswinkelstraße 11a (Haus Johannes) bewirtschaftet. Seit Dezember 2008 ist im Haus Johannes das Sachgebiet Kommunalaufsicht untergebracht. Seit 2020 wird das Veterinäramtsgebäude im UA 5020 veranschlagt.

Der Zuschussbedarf sinkt gegenüber dem Vorjahr um rd. 30 Tsd. Euro aufgrund geringerer Unterhaltskosten für betriebstechnische Anlagen.



Mit einem rund 1,34 Mio. Euro niedrigerem Überschuss sinkt dieser Einzelplan im Jahr 2025 erstmals ab. Der Anstieg des Kreisumlageaufkommens um rd. 2,59 Mio. Euro (bedingt durch die höhere Umlagekraft aus 2023 bei zum Vorjahr gleichbleibenden Hebesatz) verbessern diesen Bereich zunächst. Zudem steigen die Einnahmen aus Schlüsselzuweisungen um rd. 548 Tsd. Euro. Die mit dem Anstieg der Umlagekraft und der Anhebung des Hebesatzes (+ 1,55 %) um 3,1 Mio. Euro höhere Bezirksumlage belastet diesen Bereich hingegen und zehrt die vorgenannten Mehreinnahmen vollständig auf. Zu einer Entlastung führen die prognostizierten Mehreinnahmen aus der Überlassung der Grunderwerbssteuer (+ 350 Tsd. Euro). Jedoch steigen die Zinsbelastungen für die Neuaufnahme von Krediten und für Umschuldungen gegenüber den Vorjahren weiter an. Insbesondere vor dem Hintergrund des Auslaufens bisher sehr zinsgünstiger Kredite ist eine Zinsmehrbelastung im Rahmen der Umschuldung der Restkreditsummen deutlich spürbar.

▪ Steuern, Zuweisungen, Umlagen (UA 9000)

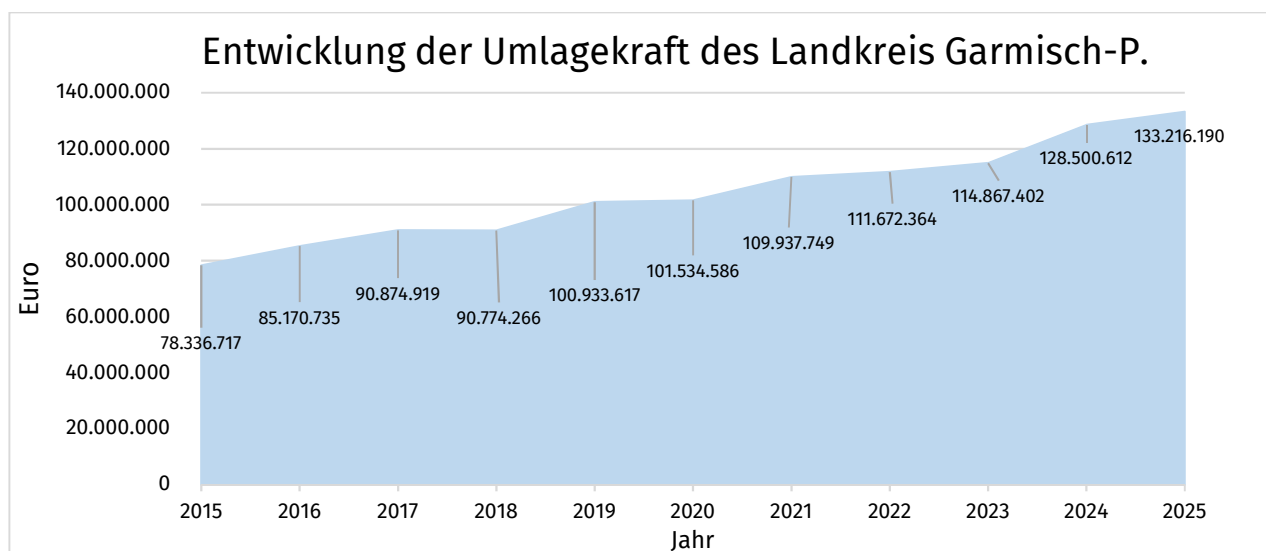


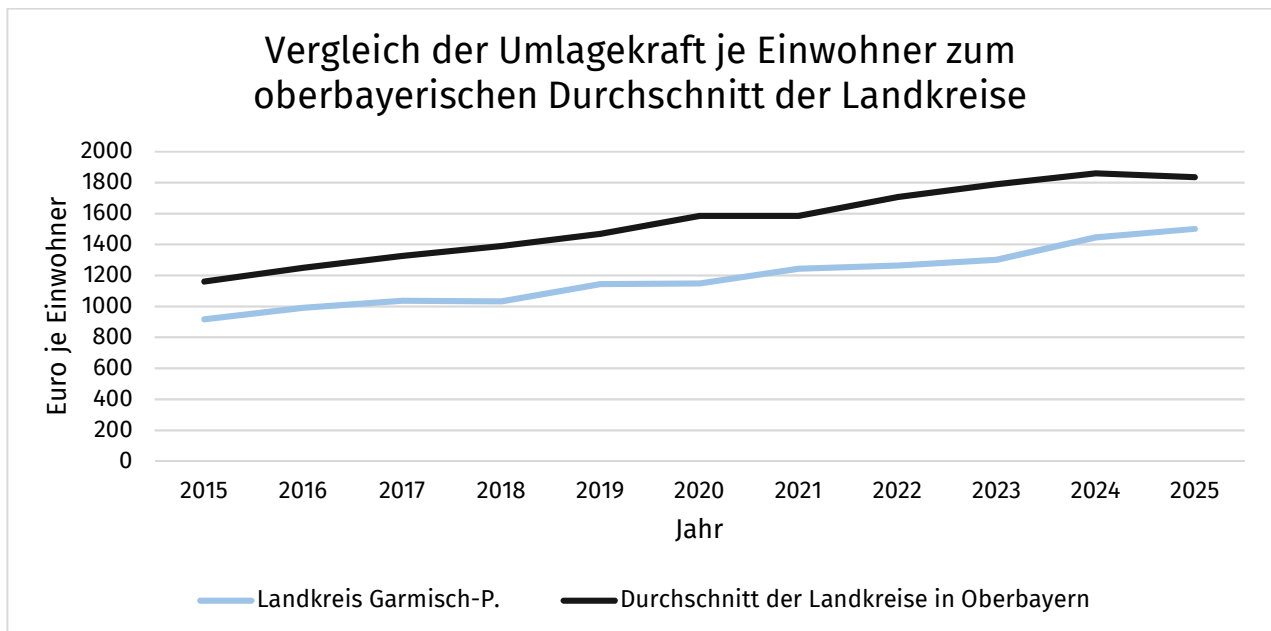
Der UA 9000 umfasst die Umlagen und Zuweisungen und stellt damit den für die Haushaltslage wohl bedeutendsten Unterabschnitt im Haushalt dar. Die Zuweisungen und Umlagen sind nachstehend aufgeführt und erläutert. Die Entwicklung ergibt sich auch aus der Auflistung unter Nr. 3.2 und 3.3 dieses Vorberichtes.

▪ Umlagekraft

Die Umlagekraft gibt die für den Landkreis relevanten Einnahmemöglichkeiten an. Sie dient somit als Bemessungsgrundlage für die Kreis- und Bezirksumlage sowie teilweise für die Schlüsselzuweisungen und die Investitionspauschale. Sie wird vom Bayer. Landesamt für Statistik und Datenverarbeitung ermittelt und den Landkreisen mitgeteilt.

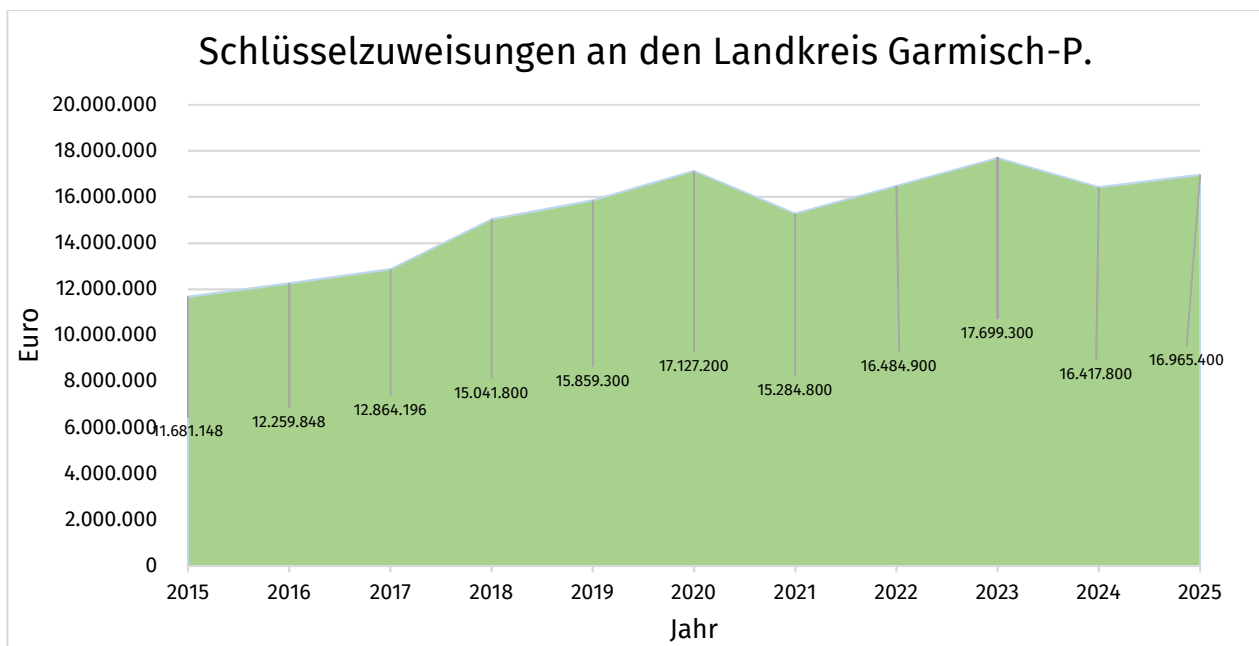
Die Umlagekraft des Landkreises ist die Summe aus der nivellierten Steuerkraft der Gemeinden von vor zwei Jahren, zuzüglich 80 % der Schlüsselzuweisungen des Vorjahres an die Gemeinden.





Im Landesdurchschnitt liegt unser Landkreis bei der Umlagekraft – bezogen auf Euro je Einwohner – auf Rang 21 (2024: 28). Im Regierungsbezirk Oberbayern mit 20 Landkreisen liegt der Landkreis Garmisch-Partenkirchen mit seiner Umlagekraft – bezogen auf Euro je Einwohner – auf Rang 12 (2024: 15).

▪ Schlüsselzuweisungen (GRZ 0410)



Kernstück der Leistungen im kommunalen Finanzausgleich sind die sogenannten Schlüsselzuweisungen. Mit den Schlüsselzuweisungen sollen die Aufgabenbelastungen und die unterschiedlichen Einnahmen der Kommunen ausgeglichen werden, um landesweit möglichst ausgeglichene Lebensverhältnisse zu schaffen (Art. 3 Abs. 2 Satz 2 der Bayerischen Verfassung).

Die Mittel für die Schlüsselzuweisungen (Schlüsselmasse) werden – wie die Investitionspauschalen – aus dem Kommunalanteil des allgemeinen Steuerverbundes (13 % aus dem Aufkommen der Einkommen-, Körperschaft- und Umsatzsteuer des Freistaats) entnommen. Hiervon wird auf die Landkreise 36 % und auf die Gemeinden 64 % verteilt.

Mit Schreiben des Bayerischen Landesamtes für Statistik vom 05.12.2024 wurde die Schlüsselzuweisung 2025 für den Landkreis in Höhe von 16.965.416 € festgesetzt.

Die nur leichte Steigerung in der Höhe der Schlüsselzuweisungen für 2025 begründet sich vor allem daraus, dass landesweit die Umlagekraft des allgemeinen Steuerverbundes in geringerem Maße angestiegen ist, als die Steuerkraft in unserem Landkreis. Der Kommunalanteil am allgemeinen Steuerverbund wurde 2025 von bisher 12,75 auf nunmehr 13,0 % angehoben.

▪ Pauschale Finanzaufwendungen gem. Art. 7 FAG (GRZ 0611)

Die Finanzaufwendungen werden als Ersatz des Verwaltungsaufwandes für die Aufgaben des übertragenen Wirkungskreises und als Ersatz des Verwaltungsaufwandes für die Staatsbehörde Landratsamt gewährt. Die Zuweisungen betragen 18,42 Euro je Einwohner. Für den Sachaufwand des staatlichen Schulamtes wird zusätzlich eine Pauschale von 0,16 Euro je Einwohner gewährt, welche jedoch im Unterabschnitt des Schulamtes verbucht wird.

- **Kostenaufkommen des staatlichen Landratsamtes (GRZ 0612, 0613, 0614, 0618)**

Als weitere Zuweisung erhalten die Landkreise für die Erledigung der staatlichen Aufgaben des Landratsamtes und die Bereitstellung der hierfür erforderlichen Einrichtungen das volle Kostenaufkommen der staatlichen Landratsämter (Art.53 Abs.2 LKrO). Hierbei handelt es sich regelmäßig um Bescheidgebühren (z. B. für die Zulassung von Fahrzeugen, Baugenehmigungen, Gewerbeerlaubnissen, Ausländeramtsgebühren, Bußgelder für Schulpflichtverletzungen, Bauverstöße, Lebensmittelverstöße, etc.).

- **Grunderwerbsteueranteile (GRZ 0616)**

Gemäß Art. 8 FAG stellt der Freistaat Bayern den Gemeinden und Landkreisen ^{8/21} des Aufkommens an der Grunderwerbsteuer zur Verfügung (Kommunalanteil). Dieser Kommunalanteil fließt nach Maßgabe des örtlichen Aufkommens den kreisangehörigen Gemeinden in Höhe von ^{3/7} und den Landkreisen in Höhe von ^{4/7} zu. Das Aufkommen wird stark bestimmt von der jeweiligen Lage und den Aktivitäten am Immobilienmarkt und kann vorab nicht berechnet, sondern nur abgeschätzt werden. In den Jahren 2019 bis 2022 lagen die Einnahmen bei den Grunderwerbsteueranteilen im Durchschnitt bei über 3,5 Mio. Euro pro Jahr. Danach wurde im Jahr 2023 ein Einbruch dieser Einnahmen um mehr als 800 Tsd. Euro gegenüber dem Vorjahr verzeichnet. Im Haushaltsjahr 2024 haben sich die Einnahmen aus Grunderwerbssteueranteilen auf einem wieder etwas höheren Niveau stabilisiert. Für das Haushaltsjahr 2025 ist mit einer weiteren Erholung des Aufkommens aus Grunderwerbssteuer zu rechnen, da der Immobilienmarkt wieder leicht wächst und sich das Zinsniveau insgesamt auf einem etwas niedrigeren Level als in den beiden Vorjahren eingependelt hat. Das hohe Aufkommen der Jahre 2019 bis 2022 dürfte jedoch noch nicht wieder erreicht werden.

- **Hartz IV- Belastungsausgleich (GRZ 0920)**

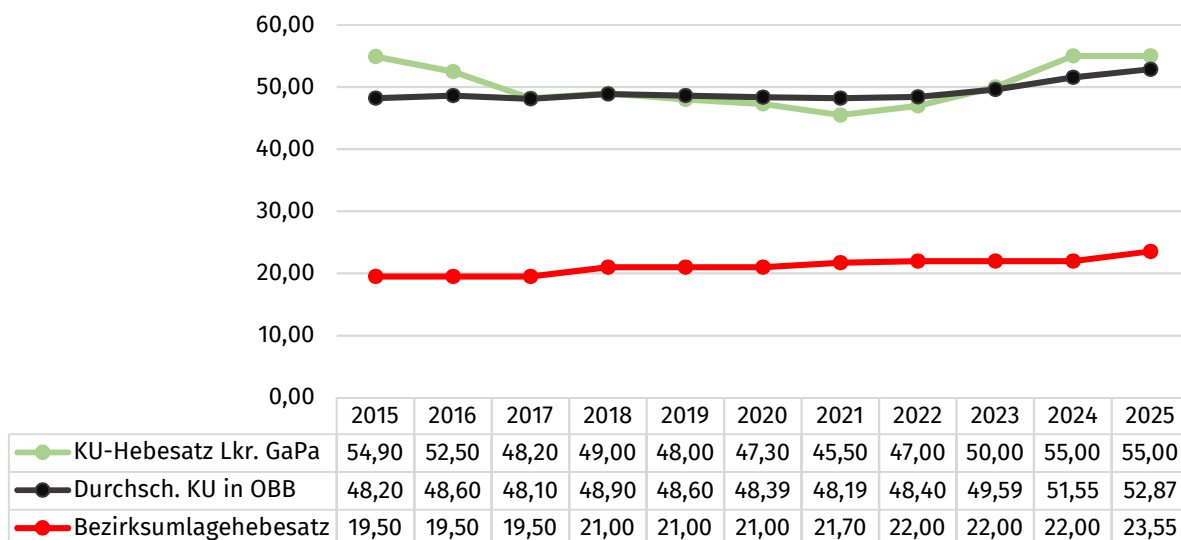
Der Hartz IV-Belastungsausgleich sollte die unterschiedlich starken Belastungen der Landkreise für die Leistungen im Vollzug des SGB II (UA 4820) auf ein bayernweit gleiches Niveau angleichen. Dementsprechend war dieser Belastungsausgleich von einer Vielzahl von landesweiten Faktoren abhängig, welche zum Zeitpunkt der Haushaltsaufstellung nicht bekannt waren. Die Bekanntgabe der Ausgleichszuweisung erfolgte dabei regelmäßig erst im Herbst des jeweiligen Jahres.

Gemäß Art. 118 Abs. 2 AGSG lief dieser Finanzausgleich zum 31.12.2020 aus und wurde nicht mehr verlängert. Die dafür verwendeten Mittel wurden in die Schlüsselzuweisungen überführt. Ohnehin hätte sich durch die Erhöhung der Bundesbeteiligung an den Kosten der Unterkunft (Vgl. UA 4820) keine Mehrbelastung mehr errechnet.

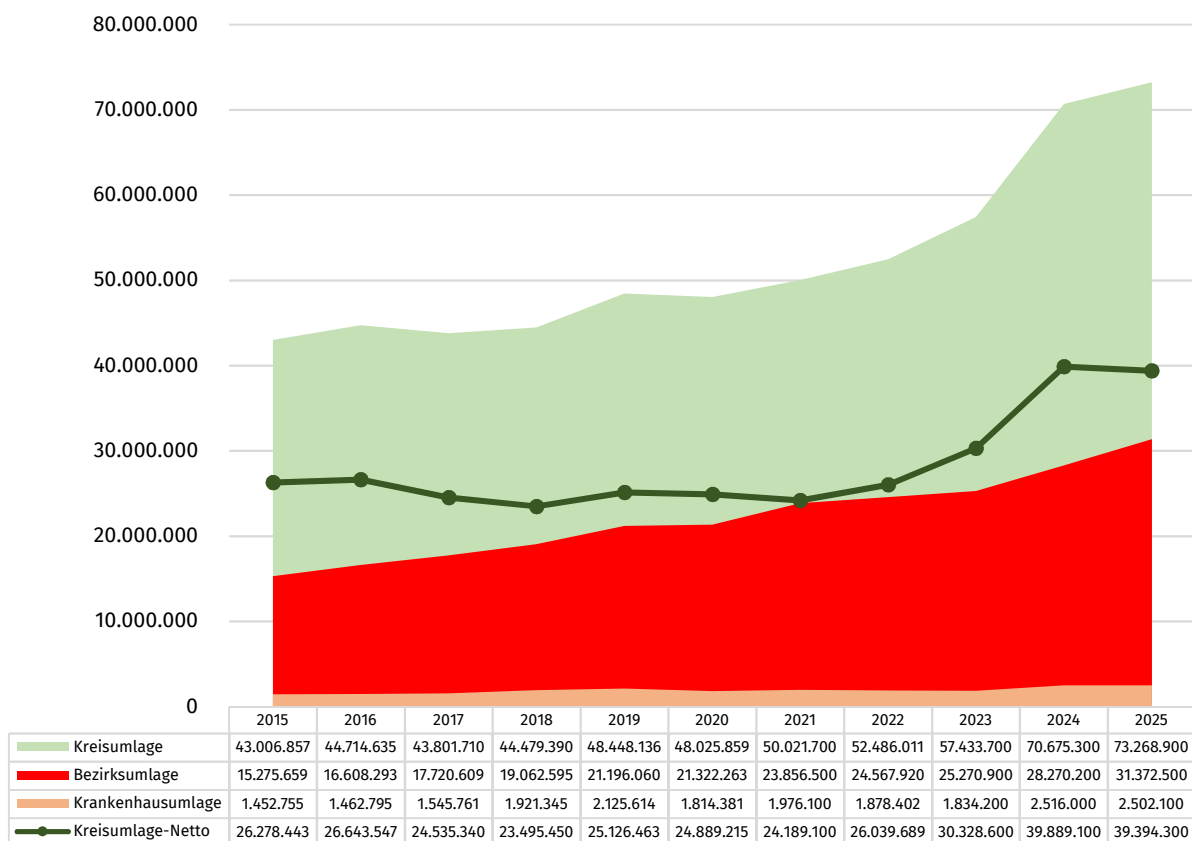
▪ Kreisumlage (GRZ 0720)

Gemäß Art. 18 Finanzausgleichsgesetz (FAG) legen die Landkreise ihren durch sonstige Einnahmen nicht gedeckten Bedarf auf die kreisangehörigen Gemeinden nach einem vom Kreistag zu beschließenden Vom-Hundert-Satz um.

Vergleich der Entwicklung des Kreisumlagehebesatzes mit dem OBB-Durchschnitt sowie der Bezirksumlage



Darstellung Netto-Kreisumlage sowie der Kreis-, Bezirks- und Krankenhausumlage absolut



Berechnung der Kreisumlage zum Haushaltsjahr 2025

Kreisumlage-Hebesatz:

55,00 v.H.

Gemeinde:	Umlagekraft				Kreisumlage		
	2024 in Euro	2025 in Euro	Erhöhung/-Minderung		2024 55,00 v.H.	2025 55,00 v.H.	Erhöhung - Minderung
Bad Bayersoien	1.703.612	1.367.716	-335.896	-19,72	936.986,00 €	752.243,00 €	-184.743,00 €
Bad Kohlgrub	3.493.780	3.280.085	-213.695	-6,12	1.921.579,00 €	1.804.046,00 €	-117.533,00 €
Eschenlohe	2.782.997	2.303.440	-479.557	-17,23	1.530.648,00 €	1.266.892,00 €	-263.756,00 €
Ettal	1.309.532	854.460	-455.072	-34,75	720.242,00 €	469.953,00 €	-250.289,00 €
Farchant	4.615.900	4.789.338	173.438	3,76	2.538.745,00 €	2.634.135,00 €	95.390,00 €
Garmisch-Partenk.	43.753.578	41.573.684	-2.179.894	-4,98	24.064.441,00 €	22.865.500,00 €	-1.198.941,00 €
Grainau	5.010.800	5.125.858	115.058	2,30	2.755.940,00 €	2.819.221,00 €	63.281,00 €
Großweil	2.005.138	2.311.939	306.801	15,30	1.102.825,00 €	1.271.566,00 €	168.741,00 €
Krün	3.818.382	3.865.456	47.074	1,23	2.100.110,00 €	2.126.000,00 €	25.890,00 €
Mittenwald	8.537.888	9.034.022	496.134	5,81	4.695.838,00 €	4.968.712,00 €	272.874,00 €
Murnau	17.898.249	25.663.364	7.765.115	43,38	9.844.036,00 €	14.114.850,00 €	4.270.814,00 €
Oberammergau	7.778.069	6.801.990	-976.079	-12,55	4.277.937,00 €	3.741.094,00 €	-536.843,00 €
Oberau	4.439.404	3.974.453	-464.951	-10,47	2.441.672,00 €	2.185.949,00 €	-255.723,00 €
Ohlstadt	4.206.903	4.012.073	-194.830	-4,63	2.313.796,00 €	2.206.640,00 €	-107.156,00 €
Riegsee	1.520.123	1.577.930	57.807	3,80	836.067,00 €	867.861,00 €	31.794,00 €
Saulgrub	2.196.871	2.174.064	-22.807	-1,04	1.208.279,00 €	1.195.735,00 €	-12.544,00 €
Schwaigen	648.642	703.240	54.598	8,42	356.753,00 €	386.782,00 €	30.029,00 €
Seehausen	3.789.505	4.886.435	1.096.930	28,95	2.084.227,00 €	2.687.539,00 €	603.312,00 €
Spatzenhausen	1.012.941	1.001.240	-11.701	-1,16	557.117,00 €	550.682,00 €	-6.435,00 €
Uffing	4.248.527	4.047.552	-200.975	-4,73	2.336.689,00 €	2.226.153,00 €	-110.536,00 €
Unterammergau	1.919.505	2.007.209	87.704	4,57	1.055.727,00 €	1.103.964,00 €	48.237,00 €
Wallgau	1.810.266	1.860.642	50.376	2,78	995.646,00 €	1.023.353,00 €	27.707,00 €
Summe:	128.500.612	133.216.190	4.715.578	3,67	70.675.300,00	73.268.870,00	2.593.570,00

Übersicht über die Kreisumlagehebesätze in Oberbayern

Landkreis:	2024	2023	2022	2021
Altötting	54,00	54,00	50,00	52,00
Bad Tölz-Wolfratshausen	50,25	50,54	49,70	47,50
Berchtesgadener Land	49,50	44,50	42,00	42,00
Dachau	50,43	49,50	49,00	48,50
Ebersberg	49,50	48,50	47,00	46,00
Eichstätt	49,00	49,00	47,00	45,00
Erding	55,50	53,47	51,70	50,50
Freising	51,40	49,90	47,90	47,90
Fürstenfeldbruck	50,61	48,88	47,51	47,42
Garmisch-Partenkirchen	55,00	50,00	47,00	45,50
Landsberg a. Lech	53,00	52,00	51,00	51,00
Miesbach	52,00	52,00	52,00	52,00
Mühldorf a. Inn	55,30	54,00	51,50	51,70
München	48,80	48,00	48,00	48,00
Neuburg-Schrobenhausen	52,00	50,50	50,50	50,00
Pfaffenhofen a. d. Ilm	47,00	45,00	43,00	42,50
Rosenheim	48,50	46,75	45,75	44,25
Starnberg	54,80	53,55	50,20	50,00
Traunstein	50,50	49,00	47,75	48,00
Weilheim-Schongau	55,00	54,00	54,00	54,00
Gesamtdurchschnitt	51,55	49,59	48,40	48,19

Die Festsetzung der Kreisumlage beachtet ausreichend das Selbstverwaltungsrecht der umlagepflichtigen Gemeinden.

Die Kreisfinanzverwaltung hat hierfür die Haushaltsdaten aller Gemeinden des Landkreises der vergangenen Jahre abgefragt und ausgewertet. Dabei wurde die Genehmigungsfähigkeit des Haushalts, der Haushaltsausgleich, die Kreditaufnahme und Verschuldung, die Hebesätze, das Vorhandensein einer freien Finanzspanne sowie Mittel für freiwillige Leistungen wie auch evtl. Bedarfszuweisungen oder Stabilisierungshilfen geprüft.

Nach Auskunft der Kommunalaufsicht im Rahmen der Amtshilfe erhielten alle Landkreisgemeinden in den vergangenen Jahren von der Rechtsaufsichtsbehörde die Haushaltsgenehmigungen für deren gemeindliche Haushalte. Grundlage und Prüfungsgegenstand der Haushaltsgenehmigungen ist regelmäßig die dabei gem. § 4 Satz 1 Nr. 4 KommHV-K von der Gemeinde vorzulegende „Übersicht zur Beurteilung der dauernden Leistungsfähigkeit“. Diese dauernde Leistungsfähigkeit war bei allen Landkreisgemeinden in den letzten Jahren gegeben. Bedarfszuweisungen des Freistaates für finanzschwache Kommunen hatte keine Gemeinde in Anspruch nehmen können.

Die Kreisfinanzverwaltung sowie die Kreisgremien haben dabei die grundsätzlich gleichrangig gegenüberstehenden finanziellen Interessen des Landkreises mit denen der kreisangehörigen Gemeinden gegeneinander abzuwägen. Sowohl dem Landkreis als auch den Gemeinden muss bei der Festsetzung der Kreisumlage die Möglichkeit der Erfüllung ihrer Aufgaben, zuzüglich eines Mindestmaßes an Mitteln für die Erfüllung freiwilliger Aufgaben, erhalten bleiben.

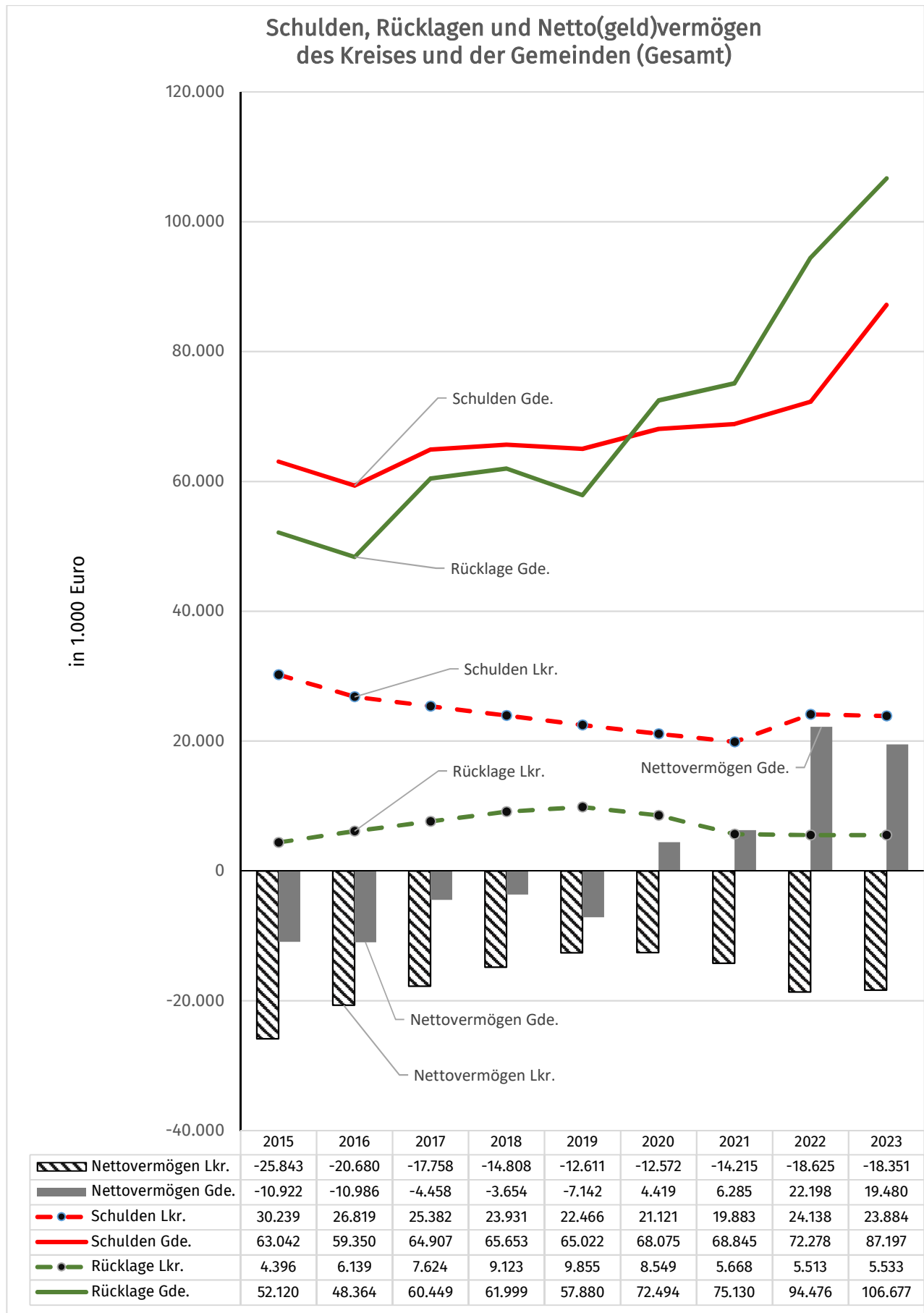
Wie nachfolgende Darstellung der Vermögenssituation der kreisangehörigen Gemeinden insgesamt verglichen mit der Vermögenssituation des Landkreises zeigt, ist eine Unwucht zuungunsten der Gemeinden derzeit nicht ersichtlich. Die Vermögenssituation aller Gemeinden zusammen stellt sich dabei in der Rückschau bis 2024 sogar besser dar, als die des Landkreises.

Aufgrund der absehbaren Belastung der Gemeinden durch die Auswirkung des CoVid19-Virus, wurde unter Ausnutzung erheblicher Sparmaßnahmen des Landkreises der Kreisumlagehebesatz 2020 auf 47,3 % und für 2021 nochmals auf 45,5 % abgesenkt. Die Pflichtzuführung an den Vermögenshaushalt wird seitdem nicht mehr erreicht, sondern lediglich die Mindestzuführung an den Vermögenshaushalt eingeplant. Dadurch kam der Landkreis angesichts von befürchteten erheblichen Einnahmeeinbußen der Gemeinden, unter Zurückstellung von Bedenken bzgl. der eigenen Finanzsituation, den Gemeinden in starkem Maße entgegen. Auch mit dem Haushalt 2023 erfolgte lediglich eine maßvolle Anhebung der Kreisumlage auf 50 Prozentpunkte. Zum Haushalt 2024 musste eine deutliche Anhebung auf dann 55,0 Prozentpunkte erfolgen – dies auch vor dem Hintergrund der erforderlichen Finanzierung des Klinikums Garmisch-Partenkirchen.

Gleichzeitig zeigt die nachstehende Auswertung auch, dass die Gemeinden seit dem Jahr 2020 insgesamt betrachtet rein rechnerisch schuldenfrei sind, nachdem die Rücklagen die auf dem Kreditmarkt stehende Verbindlichkeiten erstmals übersteigen. Hingegen verharrt die Finanzsituation des Landkreises insgesamt betrachtet auf deutlich schlechterem Niveau und verschärft sich seit dem Haushaltsjahr 2024 nochmals deutlich.

Die im Haushaltsplan des Landkreises getroffenen Ausgabesätze wurden unter dem Gesichtspunkt der Sparsamkeit und Wirtschaftlichkeit stets auch im Hinblick auf die Kreisumlage veranschlagt. Ferner zeigte keine der Gemeinden langfristige und strukturelle finanzielle Probleme beim Ausgleich des Haushalts. Die Festsetzung der Kreisumlage auf den in der Haushaltssatzung genannten Hebesatz scheint in der Abwägung der o. g. Gesichtspunkte

somit das Selbstverwaltungsrecht sowohl des Landkreises wie auch der kreisangehörigen Gemeinden nicht unzulässig zu beeinträchtigen.



▪ **Bezirksumlage (GRZ 8325)**

Den Bezirken obliegt die Erfüllung öffentlicher Aufgaben, die sich auf das Gebiet des Bezirks beschränken und über die Zuständigkeit oder das Leistungsvermögen der Landkreise und kreisfreien Gemeinden hinausgehen. Typische Bezirksaufgaben sind dabei die überörtliche Sozialhilfe, die Kultur- und Heimatpflege und die Einrichtung von psychiatrischen Fachkrankenhäusern. Wie die Landkreise hat auch der Bezirk keine eigenen Steuereinnahmen, weshalb sie ihren notwendigen Aufwand auf die Landkreise und kreisfreien Städte mit der Bezirksumlage umlegen. Die Bezirksumlage wird aus den gleichen Umlagegrundlagen erhoben wie die Kreisumlage.

Der Bezirksumlagehebesatz wurde im Vergleich zu den Vorjahren um 1,55 auf jetzt 23,55 v.H. angehoben. Für den Landkreis Garmisch-Partenkirchen erhöht sich der zu zahlende Betrag an den Bezirk im Vergleich zum Vorjahr damit um **+ 3,1 Mio. Euro** und beläuft sich damit insgesamt auf 31,37 Mio. Euro (Vorjahr: 28,27 Mio. Euro, Vorvorjahr: 25,27 Mio. Euro).

▪ **Zinsen und sonstiger Schuldendienst (UA 9121)**

Die Zinsen wurden nach den Zins- und Tilgungsplänen berechnet. Durch neue Darlehensaufnahmen in den Jahren 2013 bis 2015 von zusammen 23,15 Mio. Euro sind die Zins- und vor allem die Tilgungslasten zunächst stark angestiegen, konnten jedoch in den Folgejahren mit Tilgungsleistungen und Umschuldungen zu günstigeren Konditionen wieder auf ein akzeptables Niveau gesenkt werden. Generell können jedoch nur außerordentliche Tilgungen und auslaufende Darlehen zu einer spürbaren Senkung des Schuldendienstes beitragen.

Durch eine zum Ausgleich des Jahres 2024 erforderliche Kreditaufnahme sowie durch in eine im Februar 2025 vollzogene Umschuldung wegen des Auslaufens der Zinsbindungsfrist bei einem bestehenden Kredit wird sich die Zinsbelastung weiter erhöhen, da die Zinsen auch zum aktuellen Zeitpunkt weiterhin deutlich über dem Zinsniveau der vergangenen 10 bis 12 Jahre liegen.

▪ **Deckungsreserve (UA 9141)**

Die Deckungsreserve dient gemäß § 87 Nr. 9 und § 11 Nr. 2 KommHV-K zur Vermeidung von über- und außerplanmäßigen Ausgaben des Verwaltungshaushaltes. Sie wurde mit ca. 0,1 % der Gesamtmittel im unteren Niveau eingestellt. Ferner wurde eine Personaldeckungsreserve in Höhe von 0,1 % der Personalausgaben eingestellt.

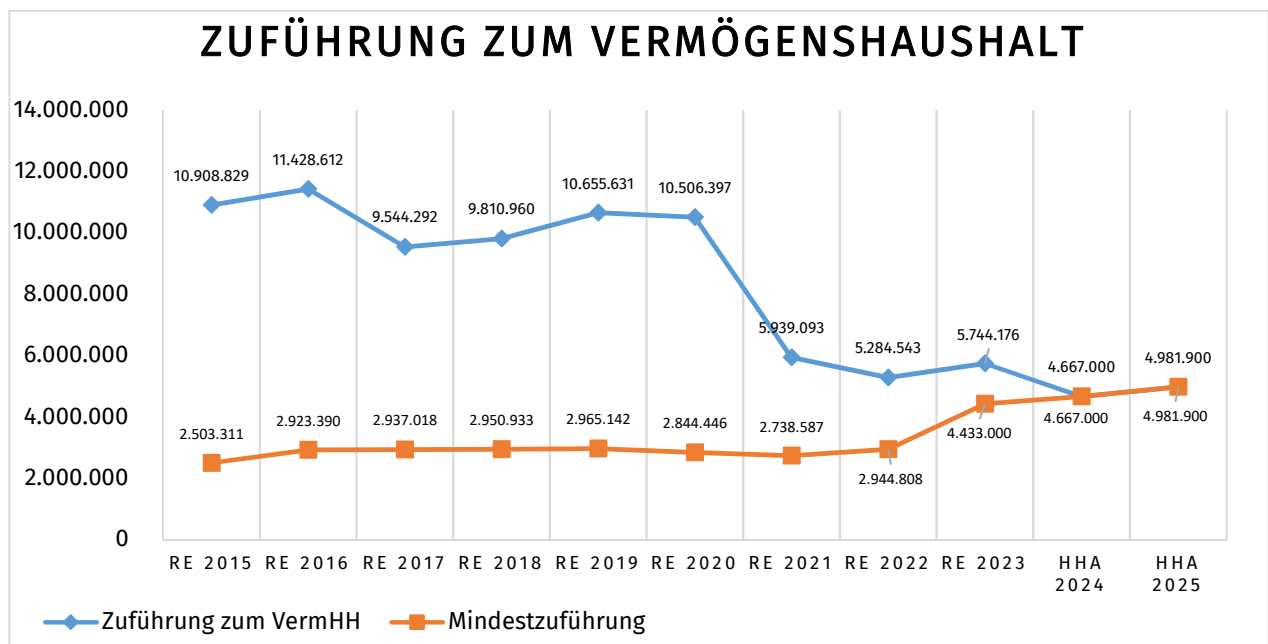
▪ **Kalkulatorische Einnahmen (UA 9151)**

Hier werden die Einnahmen der kalkulatorischen Kosten (Abschreibung und Verzinsung) als Gegenbuchung zu den entsprechenden Ausgaben bei den jeweiligen Unterabschnitten (Berufsschule, Geigenbauschule, Schnitzschule, Schülerwohnheim, Abfallbeseitigung, Schlachthof und Photovoltaikanlagen jeweils mit den Gruppierungen 6800 und 6850) veranschlagt.

Daraus ergeben sich für den Haushalt zwei unterschiedliche Effekte. Während sich die Abschreibungen bei den berufsbildenden Schulen (notwendig für die Berechnung der Gastschulbeiträge) sowie bei den Betrieben gewerblicher Art (notwendig für die Ermittlung v. a. der Körperschafts- und Gewerbesteuer) im Haushalt kreisumlagenneutral verhalten, hat ein Absinken im Bereich der Abfallwirtschaft aufgrund der Kostendeckungspflicht der Unterabschnitte der Abfallwirtschaft direkte Auswirkungen auf die Kreisumlage.

In 2025 sinken die Einnahmen hier um rd. 44 Tsd. Euro.

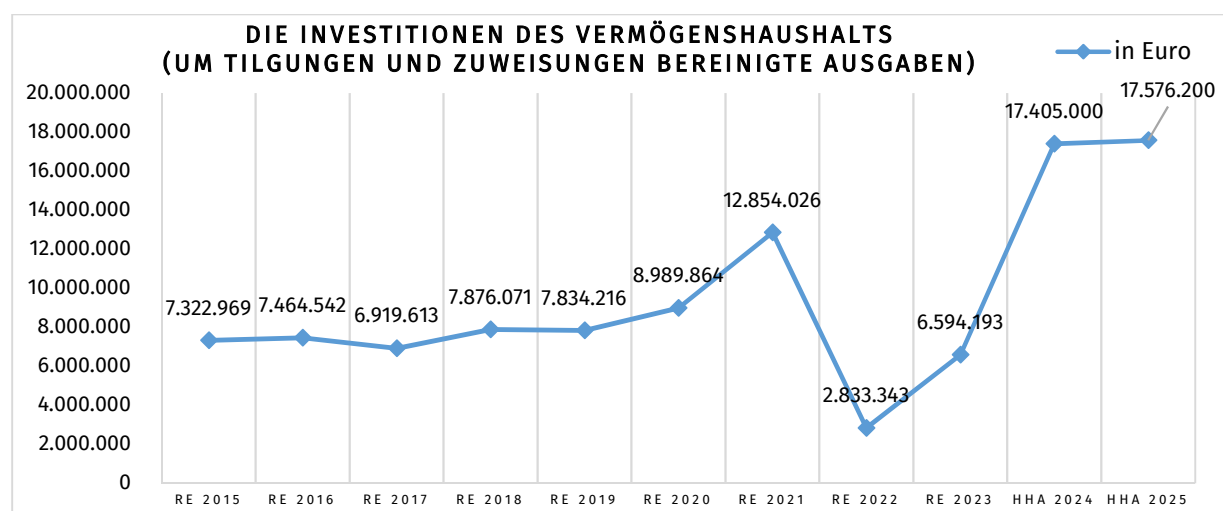
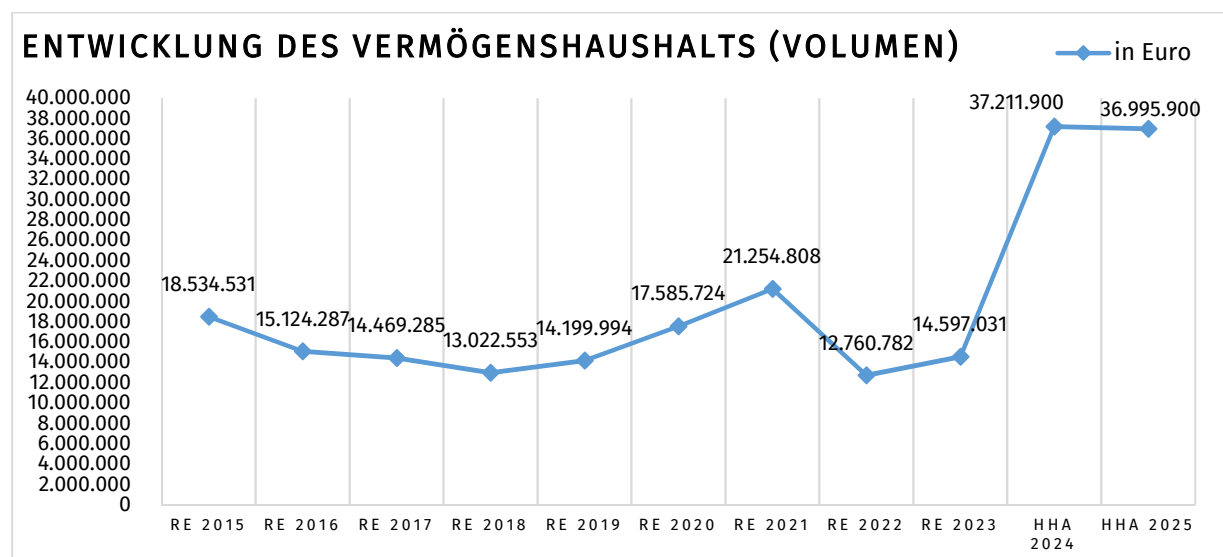
▪ **Zuführungen zwischen Verwaltungs- und Vermögenshaushalt (UA 9161)**



Gemäß § 22 KommHV sind die im Verwaltungshaushalt nicht benötigten Einnahmen dem Vermögenshaushalt zuzuführen. Die Zuführung muss mindestens so hoch sein, dass damit die laufenden Tilgungsleistungen von Krediten gedeckt werden können. Hierzu gehören neben den im Unterabschnitt 9121 des Vermögenshaushalts veranschlagten Tilgungsausgaben auch der im Unterabschnitt 5101 zu leistende Tilgungsanteil in Höhe von 2,5 Mio. Euro an den Eigenbetrieb Klinikum, für den der Landkreis zu 100 % eintreten muss.

Darüber hinaus sollte darin auch die Summe der Ausgaben für sogenannte bewegliche Anlagegüter enthalten sein. Aufgrund der kurzen Abschreibungsdauer beweglicher Anlagegüter sollen solche Gegenstände (hierzu gehören z.B. neben Ausstattungsgegenständen für die Schulen und Dienststellen des Landratsamtes auch immaterielles Vermögen wie IT-Software, Software-Lizenzen) aus finanzwirtschaftlichen Grundsätzen stets aus laufenden Einnahmen und nicht über langfristige Kredite finanziert werden.

7.5 Erläuterungen zum Vermögenshaushalt



VermHH. EPL. 0 - Allgemeine Verwaltung

- **Einrichtungen für die gesamte Verwaltung (UA 0600)**

Maßnahme:	Vorjahr	Ansatz 2025
IT-Software (GRZ 9340)	438.900 €	871.800
IT-Hardware (GRZ 9350)	99.500 €	181.400

Maßgeblich sind hier die Maßnahmen im IT-Bereich (Hard- und Software), die Automaten und technischen Arbeitsgeräte. Aufgrund haushaltsrechtlicher Vorgaben wird dabei ab 2022 zwischen Hard- und Software unterschieden. Die kostenintensivsten Maßnahmen in 2024 im Bereich Software sind Software-Lizenzen. Im Bereich Hardware sind dies Notebooks, Switches, Router und Hardwarekosten im Bereich Digitaler Posteingang.

Maßnahme:	Vorjahr	Ansatz 2025
Erwerb von Ausstattungsgegenständen LRA (GRZ 9351)	110.000 €	130.000 €

Ausstattung der Verwaltungsstellen des Landratsamtes mit Büromöbeln und sonstigen beweglichen Anlagegütern.

Maßnahme:	Vorjahr	Ansatz 2025
Dienstfahrzeuge (GRZ 9357)	40.000 €	50.000 €

In 2025 ist die Ersatzbeschaffung eines vorhandenen Dienstfahrzeuges vorgesehen. Die Beschaffung wurde im Jahr 2024 noch nicht vollzogen. Deshalb erhöht sich der Ansatz im Vergleich zum Vorjahr leicht.

Maßnahme:	Vorjahr	Ansatz 2025
Um- und Erweiterungsbau LRA Geb. A (GRZ 9450)	300.000 €	380.000 €

Im Jahr 2020 konnte – nach der Sanierung von Gebäude B und Neubau Gebäude C – nun auch die Sanierung des Gebäudes A abgeschlossen werden. Die Fertigstellung und Inbetriebnahme der Freianlagen erfolgte im Sommer 2021. In 2025 fallen Kosten für die Sanierung der LED-Beleuchtung (geförderte Maßnahme), die Beschilderung der Außenstellen, die Zahlung von Gewährleistungseinbehalten und letzter Planerhonorare aus der Sanierung von Gebäude A an.

Maßnahme:	Vorjahr	Ansatz 2025
Um- und Erweiterungsbau LRA Tiefgarage (GRZ 9453)	5.000 €	5.000 €

In 2025 sind lediglich die restlichen Gewährleistungseinbehalte der abgeschlossenen Maßnahme zur Auszahlung zu bringen.

Maßnahme:	Vorjahr	Ansatz 2025
Photovoltaikanlage Gebäude A LRA (GRZ 9650)	40.000 €	60.000 €

Es ist der Einbau einer Photovoltaikanlage auf Gebäude C für den Eigenverbrauch geplant.

VermHH. EPL. 1 - Öffentliche Sicherheit und Ordnung

▪ Brandschutz (UA 1300)

Maßnahme	Vorjahr	Ansatz 2025
Beschaffung von Fahrzeugen (GZR 9357)	0 €	60.000 €
Für das Jahr 2025 ist die Ersatzbeschaffung für den Kommandowagen des Kreisbrandrats vorgesehen. Das aktuelle Fahrzeug ist über 13 Jahre alt und inzwischen defektanfällig.		
Erwerb von beweglichem Vermögen (GRZ 9359)	140.000 €	25.000 €
- Fortführung der Beschaffungen überörtlich notwendiger Gefahrgutausrüstung einschl. Strahlenschutzsonderausrüstung		5.000 €
- Funk: Erhalt analoger Funkanlagen des Landkreises, Alarmierungs- und Funkausstattung für Mitglieder KBI, Einführung digitale Alarmierung (zusätzliche TTB-Ausstattung zur Programmierung, Sirenensteuerungen)		10.000 €
- Ersatzbeschaffungen im Bereich Ausrüstung zur überörtlichen Technischen Hilfeleistung und Geräte für Kreisausbildungen		10.000 €
Investitionszuweisungen an Gemeinden (GRZ 9820)	0 €	15.000 €
Bezuschussung überörtlich notwendiger Gefahrgutausrüstung, insbesondere Chemikalien-Schutzausrüstung		

▪ Atenschutzübungsanlage (UA 1391) Betrieb gewerblicher Art seit 01.01.2023

Maßnahme	Vorjahr	Ansatz 2025
Erwerb von beweglichem Vermögen (GRZ 9359)	10.500 €	3.400 €
In 2025 stehen hier lediglich Kosten für den Erwerb von sonstigen beweglichen Sachen des Anlagevermögens an.		

▪ Katastrophenschutz (UA 1400)

Maßnahme	Vorjahr	Ansatz 2025
Erwerb von Fahrzeugen (GRZ 9357)	15.000 €	2.000 €
- Beschaffung von Zeltleuchten für das Fahrzeug-Einsatzzelt der UGOEL		2.000 €

Maßnahme	Vorjahr	Ansatz 2025
Erwerb von beweglichem Vermögen (GRZ 9359)	20.100 €	5.000 €
- Ersatzbeschaffung von BOS-Handfunkgeräten		5.000 €

Maßnahme	Vorjahr	Ansatz 2025
Investitionszuschüsse öff. rechtl. Sonderr. (GRZ 9860)	66.000 €	25.000 €

- Mit Schreiben vom 04.11.2021 stellte der BRK Kreisverband GaPa einen Antrag auf Zuschuss zur Beschaffung eines neuen Einsatzleitwagens für die Unterstützungsgruppe Sanitätseinsatzleitung (UGSanEL). Die Anschaffungskosten betragen 262.000 Euro. Der Freistaat Bayern fördert das Fahrzeug voraussichtlich mit 119 Tsd. Euro, an Verkaufserlösen für das bisherige Fahrzeug (Erstzulassung 2009) werden voraussichtlich 40 Tsd. Euro anfallen. Die Inbetriebnahme verzögert sich weiterhin und soll jetzt endgültig im Jahr 2025 erfolgen. Die Kosten sind zwischenzeitlich deutlich gestiegen, weshalb eine Bezuschussung in Höhe von 75.000 Euro beantragt wurde. Die nicht ausgeschöpften Haushaltsmittel des Jahres 2024 in Höhe von 50.000 Euro werden in den Haushalt 2025 übertragen und ein neuer Haushaltsansatz von 25.000 Euro gebildet.

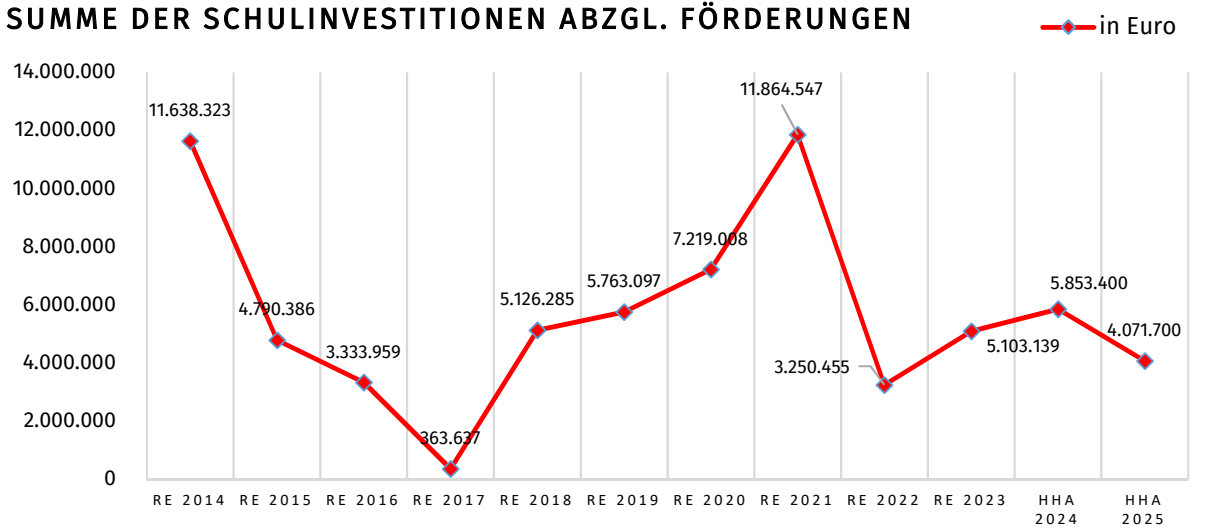
Maßnahme	Vorjahr	Ansatz 2025
Investitionszuschüsse an private Dritte (GRZ 9870)	8.500 €	0 €
- im Jahr 2025 sind keine Zuschüsse geplant.		0 €

▪ **Rettungsdienst (UA 1600)**

Rückfluss eines Investitionsdarlehens an den BRK-Kreisverband Garmisch-Partenkirchen aus dem Jahre 2011 (Darlehenshöhe 300.000 €, jährliche Rückzahlungsrate ab 2012: 15.000 €). Das Darlehen wird im Jahr 2031 vollständig getilgt sein.

VermHH. EPL. 2 - Schulen

SUMME DER SCHULINVESTITIONEN ABZGL. FÖRDERUNGEN



▪ Staatliches Schulamt (UA 2011)

Maßnahme	Vorjahr	Ansatz 2025
Erwerb von beweglichem Vermögen (GRZ 9359)	2.000 €	1.000 €

Austausch bzw. Erwerb von Sachvermögen über 800 € des Schulamtes.

▪ Zugspitz-Realschule (UA 2200)

Maßnahme	Vorjahr	Ansatz 2025
IuK-Anlagevermögen Software (GRZ 9340)	17.000	3.000 €
IuK-Anlagevermögen Hardware (GRZ 9350)	41.300 €	19.200 €

Mit Beginn des Jahres 2022 übernimmt der IT-Bereich nach und nach die EDV-Betreuung der Schulen zusätzlich zu den bestehenden EDV-Betreuern.

In 2025 ist insbesondere die Ersatzbeschaffung von sechs TV-Geräten vorgesehen.

Maßnahme	Vorjahr	Ansatz 2025
Schulausstattung (GRZ 9356)	4.700 €	6.000 €

Austausch von beweglichem Anlagevermögen der Schule von über 800 €. In 2025 sollen wie in den Vorjahren vor allem Ausstattungen für Physik und Biologie anlässlich des Prädikates „MINT21-Schule“ beschafft werden. Zudem wird weiterhin Ausstattung für den Musiksaal sowie für den Werkunterricht und für die Schulleitung/Verwaltung benötigt.

Maßnahme	Ansatz im HHP	Gesamtkosten (grobe Schätzung)
Neuerrichtung des Gebäudes (GRZ 9451)	7.900.000 €	31.760.000 €
- Förderung durch den Freistaat Bayern	- 3.500.000 €	- 11.960.000 €
- BEG-Förderung durch KfW	0 €	- 4.713.295 €
Ausweichcontainer (GRZ 9452)	653.200 €	2.791.000 €

Mit Beschluss des Kreistages vom 23.07.2020 wurde eine Hybridlösung als Generalsanierung der Zugspitz-Realschule beschlossen. Dabei soll der mittlere Gebäudeteil abgebrochen und in Holzbauweise neu errichtet sowie die Seitenflügel inkl. Tiefgarage grundlegend saniert werden. In 2021 wurde die Leistungsphase II (Vorplanung) abgeschlossen und die FAG-Förderanträge eingereicht. Der Umzug der Schule in die Ausweichcontainer erfolgte in den Sommerferien 2021. Die schulaufsichtliche Genehmigung wurde am 05.01.2022 erteilt. Da das nunmehr leerstehende Gebäude als Lagezentrum für den G7-Gipfel 2022 genutzt wurde, hat sich der Beginn der Maßnahme entsprechend verzögert. In 2023 ist der Rückbau erfolgt. 2024 wurden der Rohbau fertig gestellt und der Holzrohbau aufgestellt, zudem die Dachkonstruktion weitgehend erneuert bzw. saniert. 2025 stehen die Fassade und die Ausbaugewerke an.

▪ **Realschule im Blauen Land (UA 2201)**

Maßnahme	Vorjahr	Ansatz 2025
IuK-Anlagevermögen Software (GRZ 9340)	0	10.000
IuK-Anlagevermögen Hardware (GRZ 9350)	37.000	56.500

Mit Beginn des Jahres 2022 übernimmt der IT-Bereich nach und nach die EDV-Betreuung der Schulen zusätzlich zu den bestehenden EDV-Betreuern.

In 2025 sind hier 8 Arbeitsplätze Verwaltung und Switches für das Verwaltungsnetz vorgesehen, zudem sechs Displays mit Montage und Verkabelung.

Maßnahme	Vorjahr	Ansatz 2025
Schulausstattung (GRZ 9356)	10.000 €	10.000

Ausstattung der Schule mit beweglichem Anlagevermögen im Wert von über 800 €, in 2025 hauptsächlich im Bereich der Verwaltung.

Maßnahme	Ansatz im HHP	Gesamtkosten (Schätzung)
Temporäre Erweiterung um 5 Klassenräume und 1 Ausweichraum (GRZ 9401)	12.000 €	1.979.000

Die Realschule im Blauen Land hatte aufgrund der stark angestiegenen Schülerzahlen eine akute Raumnot. Nach intensiver Beratung im Schulausschuss im Frühjahr 2019 wurde festgestellt, dass schnell geholfen und die Entwicklung der Schülerzahlen insbesondere im Hinblick auf das 9-jährige Gymnasium beobachtet werden soll. Aus diesem Grund wurden in enger Abstimmung mit dem Bedarf der Schule 5 zusätzliche Klassenzimmer, 1 Ausweichraum sowie 2 Büros für die Schulsozialarbeit in

Holzmodulbauweise errichtet, welche im Jahr 2020 in Betrieb genommen wurden. Im Jahr 2021 wurden die dafür notwendigen ca. 500 m² an Pausenflächen wiederhergestellt. Im Jahr 2024 wurde ein überdachter Übergang zwischen dem Erweiterungsgebäude und dem Haupthaus hergestellt. Im Jahr 2025 fallen noch Restzahlungen für Planerhonorare sowie kleine Restarbeiten an der Überdachung des Übergangs an.

▪ **Werdenfels-Gymnasium (UA 2351)**

Maßnahme	Vorjahr	Ansatz 2025
IuK-Anlagevermögen Software (GRZ 9340)	0 €	3.000 €
IuK-Anlagevermögen Hardware (GRZ 9350)	75.000 €	34.000 €

Mit Beginn des Jahres 2022 übernimmt der IT-Bereich nach und nach die EDV-Betreuung der Schulen zusätzlich zu den bestehenden EDV-Betreuern.

In 2025 sind vor allem 15 Verwaltungs-Arbeitsplätze und Switche für die Verwaltung vorgesehen.

Maßnahme	Vorjahr	Ansatz 2025
Schulausstattung (GRZ 9356)	48.000 €	26.000 €

Erwerb von beweglichem Anlagevermögen der Schule von über 800 €. Im Haushaltsjahr 2025 soll insbesondere die zyklische Erneuerung der Klassenzimmerausstattungen mit Einzeltischen und modernen Stühlen fortgesetzt werden. Zudem werden Mittel für Büroausstattung im Oberstufenbüro sowie ein Saxophon für die Fachschaft Musik benötigt.

Maßnahme	Ansatz im HHP	Gesamtkosten
Generalsanierung (Vorplanung) (GRZ 9400)	500.000 €	Sehr grobe Kostenschätzung 50 Mio. Euro

Das heute unter Denkmalschutz stehende Hauptgebäude an der Wettersteinstraße und der Enzianstraße mit dem Klassentrakt und der Aula wurden in den Jahren von 1939 bis 1955 errichtet. 1974 wurde der Komplex um den Fachklassentrakt im Westen am Mühlbach sowie dem Musikpavillon im Schulhof ergänzt. Im Jahr 1989 wurde die Turnhalle angebaut.

Im Jahr 2009 erfolgten der Anbau der Fluchtbalkone im Fachklassentrakt sowie kleinere Sanierungsmaßnahmen am Gebäude. 2012 wurde der Musikpavillon vollständig saniert. Zwar erfolgten als stetiger Unterhalt immer wieder technische Nachbesserungen, so wurde der Brandschutz laufend angepasst und die vorhandenen technischen Anlagen unterhalten. Die Kernsubstanz ist jedoch seit über 30 Jahren nicht mehr angefasst worden. Im Vorgriff wurden in 2022 die sanitären Anlagen im Altbau als Unterhaltungsmaßnahme im Verwaltungshaushalt renoviert.

Die aktuell vorliegende Substanz erlaubt nur noch bedingt einen Unterricht auf dem aktuellen Stand. Weiter ist die übliche Lebensdauer der Haus- und Sicherheitstechnik mittlerweile überschritten.

Ersatzteile hierfür sind teils gar nicht mehr erhältlich und müssen provisorisch am Laufen gehalten werden. Reparaturen führen bei wirtschaftlicher Betrachtung regelmäßig zu einem notwendigen umfassenderen Eingriff in die Bausubstanz. Der Schulausschuss besichtigte das Gebäude und beschloss in seiner Sitzung am 08.02.2022, mit den Vorplanungen zu einer Generalsanierung zu beginnen.

In 2025 ist hier das Auswahlverfahren vorgesehen. Zudem fallen Planungskosten an.

Die angegebenen Gesamtkosten sind eine sehr grobe Schätzung ohne jegliche Belastbarkeit.

▪ **Staffelsee-Gymnasium (UA 2361)**

Maßnahme	Vorjahr	Ansatz 2025
IuK-Anlagevermögen Software (GRZ 9340)	21.200 €	18.500 €
IuK-Anlagevermögen Hardware (GRZ 9350)	99.000 €	65.000 €

Mit Beginn des Jahres 2022 übernimmt der IT-Bereich nach und nach die EDV-Betreuung der Schulen zusätzlich zu den bestehenden EDV-Betreuern.

In 2025 ist der Austausch defekter Klassenzimmer-Beamer geplant. Zudem sind Mittel für die Ersteinrichtung einer neuen Stundenplanungs-Software vorgesehen sowie zwei Virtualisierungsserver.

Maßnahme	Vorjahr	Ansatz 2025
Schulausstattung (GRZ 9356)	77.600 €	50.600 €

Erwerb von beweglichem Anlagevermögen der Schule von über 800 €. In 2025 soll die sukzessive Erneuerung der Klassenzimmerausstattung (insbesondere Tische und Stühle) fortgesetzt werden. Weitere Maßnahmen sind die Erneuerung von Sportausstattung, Ausstattung der Physik-Übungsräume sowie Aulatechnik.

Maßnahme	Ansatz im HHP	Gesamtkosten
Erweiterung/Aufstockung (GRZ 9450)	330.000 €	4.200.000 €

Aufgrund von Platzmangel im Hinblick auf die Wiedereinführung des 9-jährigen Gymnasiums (G 9) soll das Staffelsee-Gymnasium erweitert bzw. aufgestockt werden. Hierfür fallen im Jahr 2025 Planungskosten an. Mit dieser Planung können dann anschließend Förderanträge (gem. Art. 10 BayFAG und ggf. Förderung G9-Kostenausgleich durch den Freistaat Bayern) gestellt werden.

▪ **Berufliches Schulzentrum (UA 2411, 2431, 2481, 2851)**

Maßnahme	Vorjahr	Ansatz 2025
IuK-Anlagevermögen Software (GRZ 9340)		
Berufsschule UA 2411	0 €	0 €
Wirtschaftsschule UA 2431	0 €	0 €
BFS für Kinderpflege UA 2481	0 €	0 €
Berufl. Schulzentrum übergreifend UA 2851	0 €	4.600 €
IuK-Anlagevermögen Hardware (GRZ 9350)		
Berufsschule UA 2411	0 €	0 €
Wirtschaftsschule UA 2431	11.500 €	0 €
BFS für Kinderpflege UA 2481	0 €	0 €
Berufl. Schulzentrum übergreifend UA 2851	24.800 €	42.100 €

Mit Beginn des Jahres 2022 übernimmt der IT-Bereich nach und nach die EDV-Betreuung der Schulen zusätzlich zu den bestehenden EDV-Betreuern.

In 2025 sind hier 12 Arbeitsplätze Verwaltung, 15 Switche sowie Mediengeräte wie Beamer und Displays geplant.

Maßnahme	Vorjahr	Ansatz 2025
Schulausstattung (GRZ 9356)		
Berufsschule UA 2411	5.800 €	11.000 €
Wirtschaftsschule UA 2431	15.000 €	4.000 €
BFS für Kinderpflege UA 2481	19.600 €	15.500 €
Berufl. Schulzentrum übergreifend UA 2851	39.700 €	38.000 €

Erwerb von beweglichem Anlagevermögen der Schulen von über 800 €. Vorgesehen sind bei der Berufsschule die Ersatzbeschaffung eines Spirometers (Fachbereich Gesundheit) und eines Spiralkneters (Fachbereich Ernährung). Bei der BFS für Kinderpflege ist Ausstattung des Methodikraums geplant (Möbiliar, Matten, Teppich). Bei den schulübergreifenden Beschaffungen sind Mittel vorgesehen für 60 Schülertische und -stühle, eine Vielzweckleiter, höhenverstellbare Pulte, Bürodrehstühle für ein Vorbereitungsraum und Möbel für das Sozialpädagogen-Büro.

Maßnahme	Ansatz im HHP	Gesamtkosten (Schätzung)
Generalsanierung des Altbaus der Berufsschule (1970er Jahre)	85.000 €	23.167.000 €
- Förderung durch Freistaat Bayern (FAG und KIP-S)	- 1.827.000 €	- 11.135.000 €

Der in den siebziger Jahren gebaute Klassentrakt der Berufsschule wurde nun nach 40 Jahren seit seinem Bau generalsaniert. Im Zuge dieser Sanierung wurde die Schule räumlich erweitert und auf den aktuellen haus- und wärmeschutztechnischen Stand gebracht sowie an die heutigen schulpädagogischen Anforderungen und Bedürfnisse einer beruflichen Schule angepasst. Im Jahr 2021

wurde die Baumaßnahme abgeschlossen. Die Schule bezog die neuen Räumlichkeiten in den Sommerferien 2021. In 2025 fallen weiterhin Kosten für Restabwicklungen an, wobei es insgesamt zu einer Punktlandung kommen wird bei den tatsächlich entstandenen Kosten im Vergleich zu den geplanten Kosten.

Maßnahme	Ansatz im HHP	Gesamtkosten (Schätzung)
Gebäude B Nachrüstung Brandmeldeanlage und Aufrüstung auf LED-Beleuchtung (GRZ 9453)	235.000 €	1.238.000 €
- Förderung durch Projektträger ZUG gGmbH	- 0 €	- 72.511 €

In 2023 fielen die ersten Anzahlungen für Elektroarbeiten und Trockenbau an. Die Maßnahme, insbesondere die Teilmaßnahme LED-Beleuchtung, wurde in den Sommerferien 2024 durchgeführt. Für die LED-Beleuchtung hat der Landkreis eine Förderung i. H. v. 72.511 € erhalten. In 2025 fallen noch Restabwicklungen bei den Gewerken Elektro und Trockenbau und bei den Planungskosten an.

▪ **BS und BFS für Instrumentenbauer, Mittenwald (UA 2482)**

Maßnahme	Vorjahr	Ansatz 2025
IuK-Anlagevermögen Software (GRZ 9340)	2.200 €	6.000 €
IuK-Anlagevermögen Hardware (GRZ 9350)	29.000 €	56.800 €

Mit Beginn des Jahres 2022 übernimmt der IT-Bereich nach und nach die EDV-Betreuung der Schulen zusätzlich zu den bestehenden EDV-Betreuern.

In 2025 sind insbesondere spezielle Rechner für technische Zeichnungen, die Ergänzung der Telefonanlage sowie ein Konferenzraumsystem geplant.

Maßnahme	Vorjahr	Ansatz 2025
Schulausstattung (GRZ 9356)	95.800 €	60.000 € VE zu Lasten 2026: 60.000 €

Erwerb von beweglichem Anlagevermögen der Schule von über 800 €. In 2025 soll mit der Beschaffung einer CNC-Hochgeschwindigkeitsfräsmaschine begonnen werden. Da diese große Anschaffung (Gesamtkosten ca. 120.000 €) über zwei Haushaltsjahre geplant ist, wird hier eine Verpflichtungsermächtigung in gleicher Höhe für das Folgejahr benötigt.

▪ **Berufsfachschule für Holzbildhauer, Oberammergau (UA 2483)**

Maßnahme	Vorjahr	Ansatz 2025
IuK-Anlagevermögen Software (GRZ 9340)	21.500 €	1.000 €
IuK-Anlagevermögen Hardware (GRZ 9350)	1.500 €	1.000 €

Mit Beginn des Jahres 2022 übernimmt der IT-Bereich nach und nach die EDV-Betreuung der Schulen zusätzlich zu den bestehenden EDV-Betreuern.

In 2025 sind hier Mittel für die Ausstattung des Rechenzentrums eingeplant.

Maßnahme	Vorjahr	Ansatz 2025
Schulausstattung (GRZ 9356)	3.500 €	0 €

Erwerb von beweglichem Anlagevermögen der Schule von über 800 €. In 2025 sind nur kleinere Beschaffungen von Schulausstattung vorgesehen, die alle unter der steuerlichen Abschreibungsgrenze für geringwertige Wirtschaftsgüter liegen und somit im Verwaltungshaushalt zu verbuchen sind.

▪ **Sonderpädagogisches Förderzentrum Christophorusschule (UA 2701)**

Maßnahme	Vorjahr	Ansatz 2025
IuK-Anlagevermögen Software (GRZ 9340)	7.500 €	2.400 €
IuK-Anlagevermögen Hardware (GRZ 9350)	17.000 €	2.400 €

Mit Beginn des Jahres 2022 übernimmt der IT-Bereich nach und nach die EDV-Betreuung der Schulen zusätzlich zu den bestehenden EDV-Betreuern.

In 2025 sind hier Mittel für die Ausstattung des Rechenzentrums eingeplant.

Maßnahme	Vorjahr	Ansatz 2025
Schulausstattung (GRZ 9356)	2.500 €	1.000 €

Erwerb von beweglichem Anlagevermögen der Schule über 800 €.

Maßnahme	Vorjahr	Ansatz 2025
Sanierung und Aufrüstung der Heizung (GRZ 9450)	830.000 €	470.000 €

Die bestehende Wärmepumpe zeigt zunehmend Ausfälle und ist sehr reparaturanfällig. Mit einer Betriebsdauer von 15 Jahren ist deren übliche Nutzungsdauer erreicht. Auch die als Redundanzanlage bestehende Gasheizung ist mit einer Betriebsdauer von rd. 30 Jahren ebenfalls am Ende der Nutzungsdauer. Daher wurde 2023 mit der Planung der Sanierung der Heizungsanlage begonnen. Im

Rahmen der Durchführung der Heizungssanierung soll eine wesentliche Verbesserung durch eine Kaskadenschaltung von Wärmepumpen und Gasanlage sowie MSR-Technik inkl. Einzelraumregelung erreicht werden.

Maßnahme	Ansatz im HHP	Gesamtkosten (Schätzung)
LED-Sanierung, Brandschutz, KMF-Sanierung (GRZ 9454) - Förderung durch den Freistaat Bayern	273.300 € - 6.800 €	unbekannt

Aufrüstung auf LED-Beleuchtung inkl. Verbesserung des Brandschutzes.

▪ Schülerwohnheim Garmisch-Partenkirchen (UA 2923)

Maßnahme	Ansatz im HHP	Gesamtkosten (Schätzung)
Errichtung eines Schülerwohnheims (GRZ 9450)	0 €	Unbek.

Im Jahr 2021 konnte der Landkreis das Grundstück FlSt.Nr. 1784 der Gemarkung Partenkirchen (Blumenstraße 1a) erwerben. Mittelfristig soll hier ein Schülerwohnheim für die Schüler der Berufsschule Garmisch-Partenkirchen sowie bei entsprechenden Kapazitäten für übrige Auszubildende entstehen. Zunächst wird das Objekt als Ausweichquartier für das Gesundheitsamt genutzt (längstens bis voraussichtlich Ende 2031), bis ein neues Gesundheitsamt bezugsfertig ist. Zudem erfolgt aktuell die Nutzung als Asylbewerberunterkunft.

In 2025 entstehen daher keine Kosten.

▪ Schul- und Bildungsmedienzentrum (UA 2951)

Maßnahme:	Vorjahr	Ansatz 2025
Erwerb von Anlagevermögen (GRZ 9359)	12.000 €	6.000 €

Beim Medienzentrum läuft aktuell ein Prozess der Neuaufstellung. So ist das Medienzentrum zukünftig im Amt für Kinder, Jugend und Familie – Präventive Dienste/Kommunale Jugendarbeit – verortet. Im Bereich der Ausstattung soll hier Medientechnik zentral beschafft, verwaltet, gewartet und an die Schulen verliehen werden. Dies gilt insbesondere für Technik, die zwar inzwischen in den Lehrplänen Einzug gehalten hat, aber die weder dauerhaft noch an jeder Schule gleichzeitig im Einsatz ist. Hierzu zählen beispielsweise VR-Brillen, Drohnen, 3D-Drucker, Technik für das Produzieren und Schneiden von Videos und Podcasts, programmierbare Roboter etc.

In 2025 sind hier zunächst insbesondere Mittel für einen Avatar zur Ermöglichung der Teilnahme am Unterricht von zu Hause aus (bei längerer Erkrankung des Kindes) eingeplant.

▪ **Digitalbudget an Schulen (UA 2952)**

In den letzten Jahren sind verschiedene Förderprogramme zur Verbesserung der digitalen Bildungsinfrastruktur an den Schulen gelaufen.

Die Ausgaben aus den Förderprogrammen wurden in den vergangenen Jahren bereits getätigt und es sind auch schon erste Fördergelder eingegangen. In 2025 werden nun abschließend noch die Einnahmen aus dem Förderprogramm DigitalPakt Schule dBIR i. H. v. 1.615.600 Euro erwartet.

▪ **Schülerwohnheim Mittenwald (UA 2955)**

Maßnahme:	Vorjahr	Ansatz 2025
Erwerb von Anlagevermögen (GRZ 9350)	9.000 €	8.000 €

Neuerwerb und Ersatz von Ausstattungsgegenständen des Schülerwohnheims.

VermHH. EPL. 3 - Kulturpflege, Naturschutz, Landschaftspflege

▪ Museum Werdenfels (UA 3201)

Maßnahme:	Vorjahr	Ansatz 2025
Erwerb von Anlagevermögen (9350)	5.000 €	5.000 €

Mittel für die Beschaffung von Gegenständen für das Museum im Wert von über 800 €.

Maßnahme:	Vorjahr	Ansatz 2025
Erweiterungs-, Um- und Ausbau (9450)	30.000 €	20.000 €

In 2025 sind hier Mittel für die Fortführung der Maßnahme Erneuerung der Beleuchtung der Sonderausstellung vorgesehen.

Maßnahme	Vorjahr	Ansatz 2025
Glasfaserausbau (Behördennetz)	60.000 €	0 €

Anschluss des Museum Werdenfels an das Behördennetz mittels Glasfaserleitungen. Die Maßnahme hat sich verzögert und konnte im Jahr 2024 nicht vollzogen werden. Die in 2024 bereitgestellten Mittel werden daher in das Jahr 2025 übertragen.

▪ Naturschutz und Landschaftspflege (UA 3601)

Maßnahme:	Vorjahr	Ansatz 2025
Erwerb von Grundstücken (GRZ 9329)	100.000 €	100.000 €

Für Arten- und Biotopschutzmaßnahmen sowie für den Ankauf von Grundstücken über den Naturschutzfonds. Die Förderquote hierfür beträgt 75 % bzw. 90 %. Die Fördergelder fließen an den Landkreis zurück und werden bei der GRZ 3610 vereinnahmt.

Maßnahme:	Vorjahr	Ansatz 2025
Erwerb von beweglichen Sachen (GRZ 9351)	10.000 €	10.000 €

Für Beschaffungen im Wert von über 800 € im Bereich des Naturschutzes bzw. der Biologischen Station. In 2024 sind weitere Anschaffungen für die Besucherlenkung am Staffelsee vorgesehen.

Maßnahme:	Vorjahr	Ansatz 2025
Straßen, Plätze, Brücken u. ä. (GRZ 9510)	35.000 €	25.000 €

Bau eines neuen Zufahrtsweges im Murnauer Moos für Unterhaltsarbeiten

VermHH. EPL. 5 - Gesundheit, Sport, Erholung

▪ Gesundheitswesen: Staatliches Gesundheitsamt (UA 5010)

Maßnahme	Vorjahr	Ansatz 2025
Erwerb von immateriell. Anlagevermögen (GRZ 9340)	0 €	31.000 €

Ansatz für die Beschaffung von OZG-Schnittstellen und Software ÖGD.

Maßnahme	Vorjahr	Ansatz 2025
Erwerb von beweglichem Vermögen (GRZ 9350)	52.500 €	34.500 €

Ansatz für Ersatzbeschaffungen veralteter Gegenstände und Gerätschaften des Gesundheitsamtes. In 2025 ist zudem die Beschaffung eines Bilirubinmessgerätes erforderlich.

Maßnahme	Ansatz im HHP 2025	Gesamtkosten (Schätzung)
Neubau Gesundheitsamtsgebäude	300.000 €	15.000.000 €

Das Gebäude des Gesundheitsamtes in der Partnachstraße 26 in GaPa hat der Landkreis im Jahr 2018 vom Freistaat Bayern erworben. Da das Gebäude in seiner Bausubstanz sowie in seiner bisherigen Nutzungsmöglichkeit nicht mehr den aktuellen Anforderungen entspricht, sollten geeignete Maßnahmen für eine Generalsanierung oder evtl. ein Neubau untersucht werden. In 2021 erfolgte eine Machbarkeitsstudie zur Untersuchung der möglichen Gebäudegröße und Struktur. Daraus ergab sich, dass eine höhere Bebauung auf dem Grundstück als bisher möglich ist und die bisherige Bebauung nicht wirtschaftlich sanierungsfähig ist. Aufgrund einer im Jahr 2024 erfolgten neuen Kostenschätzung für einen Neubau wurde die Maßnahme zunächst zurückgestellt. Das Gesundheitsamt ist übergangsweise bis voraussichtlich längstens 2031 im landkreiseigenen Gebäude Blumenstraße 1 ansässig. Im Haushaltsjahr 2025 sind bisher angefallene Planerhonorare für einen möglichen Neubau zu zahlen.

▪ Veterinärwesen: Staatliches Veterinäramt (UA 5020)

Maßnahme	Ansatz im HHP 2025	Gesamtkosten (Schätzung)
Generalsanierung und Umbau Veterinäramtsgebäude	1.425.000 €	3,47 Mio. €

Durch den künftigen Verbleib des Veterinäramtes im landkreiseigenen Gebäude in der Martinswinkelstraße 8 in Garmisch-Partenkirchen ist es erforderlich, das Gebäude komplett zu sanieren und die beiden ehemaligen Wohnungen zu weiteren Büroräumen umzubauen. Da die Sanierung im laufenden Betrieb nicht möglich ist, wurden mehrere Büro- und ein Sanitärcontainer auf dem landkreiseigenen Grundstück am Schlachthof aufgestellt. Da das Gebäude mittlerweile in die Liste der Baudenkmäler aufgenommen wurde, ist eine aufwändigere, denkmalgerechte Sanierung

notwendig. Die Planungen und kleinere Rückbauten hierfür haben 2020 begonnen. In 2021 erfolgten die Entwurfs- und Genehmigungsplanung (Leistungsphase III-IV) sowie die Einreichung eines Bauantrages bei der Marktgemeinde. Die KfW hat BEG-Fördermittel (Bundesförderung für effiziente Gebäude) in Höhe von 253.910 € bewilligt. Die Auszahlung der Fördermittel wird aber erst nach vollständiger Fertigstellung und Abrechnung der Baumaßnahme erfolgen. Die Baumaßnahmen sind in 2024 weit fortgeschritten. Im Jahr 2025 fallen hier neben weiteren Planungs- und Baukosten auch Kosten für das Nebengebäude, die Freianlagen und Stellplätze sowie die Büroausstattung und Möblierung an.

▪ **Krankenhäuser: Klinikum Garmisch-Partenkirchen (UA 5101)**

Investitions- bzw. Tilgungszuschuss (GRZ 9851)	Vorjahr	Ansatz 2025
Tilgungszuschuss an den Eigenbetrieb Klinikum	2.500.000 €	2.500.000 €
Der Wirtschaftsplan (Erfolgs-, Vermögens- und Finanzplan) des (Rest) Eigenbetriebs Klinikum beinhaltet nur mehr die Bedienung des Schuldendienstes und die Neuaufnahme von Krediten für das Klinikum. Die Leistungen für den Schuldendienst werden durch die Klinikum GmbH und den Landkreis aufgebracht. Der Landkreis, der zu 100 % für den Eigenbetrieb Klinikum einzustehen hat, leistet an diesen einen jährlichen Tilgungszuschuss, welcher mit Beschluss des Kreistags vom 16.12.2022 um 1 Mio. Euro auf 2,5 Mio. Euro erhöht wurde.		
Zusätzlicher Investitionszuschuss	4.640.000 €	3.740.000 €
Für dringend erforderliche Investitionen des Klinikums ist in 2025 ein zusätzlicher Investitionszuschuss i. H. v. 3.740.000 € erforderlich.		
Kapital- und Liquiditätsausstattung	- €	6.000.000 €
Zur Sicherstellung der Kapitalausstattung und zur Liquiditätssicherung benötigt das Klinikum Garmisch-Partenkirchen seitens des Trägers Landkreis Garmisch-Partenkirchen eine Kapitalaufstockung im genannten Umfang.		

▪ **Dreifachhalle Staffelsee-Gymnasium (UA 5654)**

Maßnahme	Vorjahr	Ansatz 2025
Schulausstattungen (GRZ 9356)	- €	5.000 €
Erwerb von beweglichem Vermögen über der steuerlichen Abschreibungsgrenze für geringwertige Wirtschaftsgüter.		

▪ **Turnhalle Christophorusschule Farchant (UA 5655)**

Maßnahme	Vorjahr	Ansatz 2025
Schulausstattungen (GRZ 9356)	- €	11.600 €

Gewerblicher Anteil an der LED-Sanierung im Bereich Turnhalle.

VermHH. EPL. 6 – Bau- und Wohnungswesen, Verkehr

▪ Wohnungsbauförderung und Wohnungsfürsorge (UA 6200)

Rückzahlungen des Marktes Garmisch-Partenkirchen für ein altes Darlehen zur Wohnungsbauförderung.

▪ Kreisstraßen (UA 6500)

Maßnahme	Vorjahr	Ansatz 2025
Grunderwerb für einen Radweg an der GAP 3 (GRZ 9320)	0 €	0 €

Die Kreisstraße GAP 3 verläuft von der Echelsbacher Brücke bis zur Landkreisgrenze Richtung Schönberg und geht dort in die Kreisstraße WM24 des Landkreises Weilheim Schongau über. Entsprechend einem Beschluss des Kreistages schließt sich der Landkreis Garmisch-Partenkirchen hier dem Landkreis Weilheim-Schongau bei Baumaßnahmen an dieser Straße an.

Dabei sind für die Zukunft eine Sanierung der Straße und evtl. damit eine Umlegung der Fahrbahn vorgesehen. In diesem Zuge soll die Straße weiter um einen Radweg ergänzt werden. Ggf. fällt hier der notwendige Grunderwerb für den Bau eines kreisstraßenbegleitenden Radweges an. Der Landkreis Weilheim-Schongau hat bisher keine Planungen für diese Maßnahme angemeldet.

Maßnahme	Vorjahr	Ansatz 2025
Radweg an der Kreisstraße GAP 2 (GRZ 9560)	50.000 €	45.200 €

Für die Planung eines möglichen kreisstraßenbegleitenden Radwegs von Uffing nach Schöffau sind für Planungs- und Vermessungskosten Mittel i. H. v. 45.200 € vorgesehen. Die Gemeinde Uffing beteiligt sich mit dem auf ihre Gemeindestraße entfallenden Anteil an den Planungskosten.

VermHH. EPL. 7 - Öffentliche Einrichtungen, Wirtschaftsförderung

▪ Abfallentsorgung (UA 7200)

Aus den über den Kreishaushalt finanzierten Investitionen in diesem Unterabschnitt werden Abschreibungen und Zinsen nach betriebswirtschaftlichen Grundsätzen berechnet und auf die Abfallgebühren umgelegt, sofern nicht der Überschuss aus dem laufenden Abfallhaushalt oder aus der Sonderrücklage zur Finanzierung herangezogen werden. Die Investitionskosten fließen somit in den Folgejahren an den Kreishaushalt (UA 9151 im Verw.HH) zurück.

Maßnahme, GRZ 9340	Vorjahr	Ansatz 2025
Erwerb von immateriellem Anlagevermögen	20.000 €	20.000 €
Software der Abfallwirtschaft, insbesondere Erwerb der Lizenzen.		

Maßnahme, GRZ 9350	Vorjahr	Ansatz 2025
Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	65.000 €	45.000 €
Es ist der Erwerb von 6 – 8 Mulden geplant.		

Maßnahme, GRZ 9357	Vorjahr	Ansatz 2025
Beschaffung von Fahrzeugen	223.000 €	20.000 €
Die Ersatzbeschaffung eines LKW (Umsetzer) für die Müllumladehalle an der Deponie Schwaiganger konnte im Jahr 2024 abgeschlossen werden. Für das Jahr 2025 ist die abschließende Beschaffung einer Schaufel mit Niederhalter für Radlader klein (ebenfalls Bestellung aus dem Jahr 2023) vorgesehen.		

Maßnahme, GRZ 9610	Vorjahr	Ansatz 2025
Betriebsanlagen – Hochbau	90.000 €	25.000 €
Für das Jahr 2025 ist der Bau der Überdachung der Fahrzeuggarage geplant.		

Maßnahme, GRZ 9630	Vorjahr	Ansatz 2025
Betriebsanlagen – Hochbau	110.000 €	35.000 €
Einbau einer Eisenschiene für Rollcontainer, kleinere Maßnahmen.		

Maßnahme, GRZ 9660	Vorjahr	Ansatz 2025
Abfallbeseitigungsanlagen	0 €	10.000 €
Unvorhersehbare, notwendige Beschaffungen.		

▪ **Wertstoffsammlung (UA 7211)**

Maßnahme, GRZ 9350	Vorjahr	Ansatz 2025
Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	10.000 €	7.000 €

In 2025 insbesondere: Waage Wertstoffhof Grainau.

Maßnahme, GRZ 9610	Vorjahr	Ansatz 2025
Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	50.000 €	50.000 €

In 2025 insbesondere: Bau eines Zauns an den Wertstoffhöfen in Wallgau und Oberammergau.

▪ **Mülldeponien (UA 7212)**

Maßnahme, GRZ 9660	Vorjahr	Ansatz 2025
Baumaßnahmen an der Deponie Schwaiganger	35.000 €	65.000 €

Bauvorhaben EBA III.1 inklusive Planungskosten und Kosten für Unvorhergesehenes.

Maßnahme, GRZ 9630	Vorjahr	Ansatz 2025
Baumaßnahmen an der Deponie Schwaiganger	240.000 €	232.000 €

Austausch des Sickerwasserpumpsystems mit Schaltplan und der Sickerwasserleitung an der Deponie Schwaiganger und Sonstiges/Unvorhergesehenes. Der Austausch des Sickerwasserpumpsystems konnte in 2024 nicht realisiert werden.

▪ **Kreisschlachthof (UA 7402)**

Maßnahme, GRZ 9350	Vorjahr	Ansatz 2025
Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	3.000 €	3.600 €

Vor allem für den Ersatz von größeren Maschinen und Gerätschaften im Schlachthof. Ferner für größere, für den Betrieb zwingend notwendige Ausstattungsgegenstände (z. B. Betäubungsgeräte, Sägen, Kettenzüge u. ä.).

Maßnahme, GRZ 9450	Vorjahr	Ansatz 2025
Erweiterungs-, Um- und Ausbaumaßnahmen	0 €	50.000 €

Bau der Überdachungen für die Stallrampe und den Wagenwaschplatz inkl. Planung.

Maßnahme, GRZ 9650	Vorjahr	Ansatz 2025
Energie- und Versorgungsnetzleitungen	0 €	95.000 €

Bau einer Photovoltaikanlage auf dem Schlachthof inkl. Planungskosten und Einbau.

VermHH. EPL. 8 – Allgemeines Grundvermögen

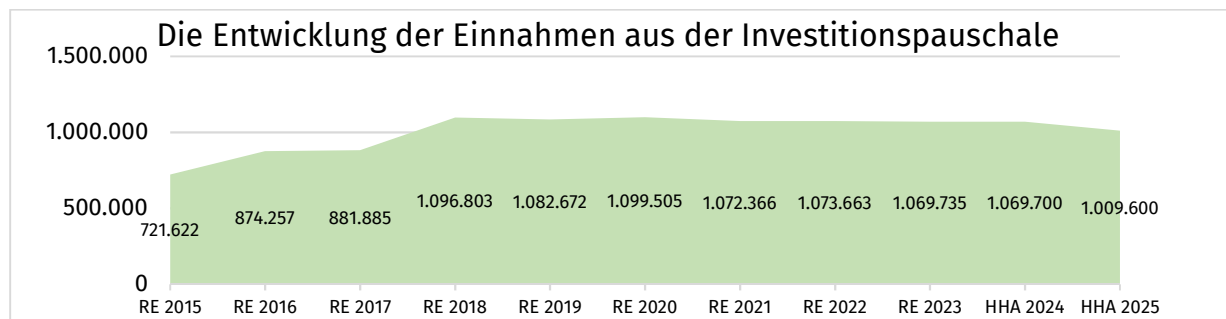
▪ Elektrizitätserzeugung - Photovoltaikanlagen (UA 8100)

Bezüglich der Planung und Errichtung weiterer Photovoltaik-Anlagen auf den landkreiseigenen Liegenschaften wird auf Basis des Ergebnisses einer durch den Landkreis in Auftrag gegebenen Studie geplant. In diesem Rahmen wurde eine Prioritätenliste erarbeitet und vorgestellt. Die Größen und Maximalleistungen der zu errichtenden PV-Anlagen richten sich nach dem Ergebnis der Studie. In der Regel wird der Strom bei größeren Anlagen in das Netz eingespeist, da der Eigenverbrauch zu gering ist. Dies betrifft auch Anlagen auf Schulen, deren Eigenverbrauch gerade in Ferienzeiten deutlich reduziert ist. Sofern eine Einspeisung erfolgt bzw. eine bestimmte Maximalleistung überschritten wird, sind die Mittel aus steuerlichen Gründen hier zu veranschlagen, andernfalls werden diese im Unterabschnitt der jeweiligen Liegenschaft oder Schule verbucht (Deckung über Deckungsring 1940).

In 2025 sind hier Mittel i. H. v. 295.000 € vorgesehen für folgende Maßnahmen: Photovoltaikanlage Realschule Murnau II und Photovoltaikanlage Ladenzeile Werdenfels-Gymnasium.

VermHH. EPL. 9 –Allgemeine Finanzwirtschaft

▪ Investitionspauschale (UA 9000)



Der Landkreis erhält gemäß Art. 12 FAG jährlich eine Investitionspauschale zur Finanzierung von Modernisierung und Sanierung kommunaler Einrichtungen. Die Pauschale ist dabei an keine bestimmten Vorgaben gebunden. Sie dient insgesamt zur Finanzierung des Vermögenshaushaltes und vermeidet verwaltungsaufwändige Einzelförderungen.

Die Investitionspauschale errechnet sich dabei aus dem im Staatshaushalt bereitgestellten Betrag, wovon die Landkreise bayernweit 35 % erhalten. Die Aufteilung auf die einzelnen Landkreise erfolgt nach deren Einwohnerzahl, wobei die jeweilige Umlagekraft mitberücksichtigt wird.

▪ Allgemeine Rücklage (UA 9101)

Siehe Nr. 4 dieses Vorberichts.

- **Kredite (UA 9121)**

Siehe Nr. 5 dieses Vorberichts.

In 2025 müssen aufgrund des Auslaufens von Zinsbindungsfristen Kredite i. H. v. insgesamt rd. 3,2 Mio. Euro umgeschuldet werden (Einnahmen und Ausgaben in gleicher Höhe bei GRZ 3767 bzw. 9767). Die Kreditermächtigung im Haushalt wird hiervon nicht berührt.

- **Zuführungen vom Vermögenshaushalt (UA 9161)**

Siehe Ausführungen zum UA 9161 im Verwaltungshaushalt.

8. Finanz- und Investitionsplanung

Im Finanzplan (siehe Inhaltsverzeichnis zum Haushaltsplan) und im Investitionsprogramm wird über das Haushaltsjahr hinaus die voraussichtliche Entwicklung der Einnahmen und Ausgaben für die drei nachfolgenden Jahre aufgezeigt. Auf der Grundlage der aktuellen Haushaltsvorberatungen wurden der Finanzplan und das Investitionsprogramm für die drei folgenden Jahre fortgeführt.

Dem Finanzplan entsprechend wird sich das Haushaltsvolumen wie folgt entwickeln:

Haushalts- jahr	Verwaltungs- Haushalt	Änderung zum zum Vorjahr	Vermögens- Haushalt	Änderung zum zum Vorjahr	gesamt	Änderung zum zum Vorjahr
	in 1000 EUR	in %	in 1000 EUR	in %	in 1000 EUR	in %
2024	136.035	12,2	37.211	135,8	173.246	4,5
2025	140.270	3,1	36.995	-0,6	177.265	2,3
2026	143.241	2,1	32.260	-12,8	175.501	-1,0
2026	146.034	1,9	25.232	-21,8	171.266	-2,4
2027	149.672	2,5	25.651	1,3	175.323	-0,1

8.1 Erläuterungen zum 5-jährigen Finanzplan

Der Finanzplan (siehe Inhaltsverzeichnis zum Haushaltsplan) stellt eine Prognose über die künftige Entwicklung der Finanzen der öffentlichen Haushalte dar. Naturgemäß ist dabei nur eine mit starken Vorbehalten und Unsicherheiten behaftete Finanzplanung möglich. Wenn nicht bei einzelnen Haushaltsstellen eine Veränderung bekannt ist, wurde bei den Hauptgruppen auf Basis des aktuellen Jahres wie folgt vorgegangen:

Hauptgruppe 0 (Steuern, allgemeine Zuweisungen und Umlagen):

Keine Änderung zum aktuellen Jahr, ausgenommen die Gruppe 07 (Kreisumlage), die sich aus dem Fehlbedarf der Hauptgruppen 0-2 und 4-8 ergibt.

Hauptgruppe 1 (Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb):

Keine Änderungen zum aktuellen Jahr.

Hauptgruppe 2 (Sonstige Finanzeinnahmen):

Keine Änderungen zum aktuellen Jahr. Ausgenommen die Gruppen 24 und 25 (Ersatz von Sozialleistungen), welche mit einer jährlichen Steigerung von 1 Prozent berechnet wurden. Die Gruppe 27 ist mit Gruppe 68 (Kalk. Kosten) gleichlautend.

Hauptgruppe 3 (Einnahmen des Vermögenshaushalts):

Die Gruppe 30 wurde der Gruppe 86 angeglichen. Die Gruppe 31 wurde entsprechend der voraussichtlichen Möglichkeiten einer Rücklagenentnahme, die Gruppe 32 nach den entsprechenden Tilgungsvereinbarungen geplant. Die Gruppe 36 wurde anhand der Förderbescheide bzw. des

voraussichtlichen Baufortschritts ermittelt. Die Investitionspauschale in Untergruppe 3614 wurde ohne Steigerung ermittelt. Die Gruppe 37 stellt den Fehlbedarf des Vermögenshaushalts dar (Kreditbedarf).

Hauptgruppe 4 (Personalausgaben):

Angenommene jährliche Erhöhung der Personalkosten um 2,5 Prozent.

Hauptgruppe 5 (Sachlicher Verwaltungs- und Betriebsaufwand – v. a. Bauunterhalt):

Angenommene jährliche Erhöhung aufgrund der Inflation von 2,0 Prozent.

Hauptgruppe 6 (Sachlicher Verwaltungs- und Betriebsaufwand, einschl. Bürgergeld):

Angenommene jährliche Erhöhung aufgrund der Inflation von 2,2 Prozent, da die Steigerungen in den vergangenen beiden Jahren in diesem Bereich auch leicht überdurchschnittlich ausfielen. Ausgenommen die Gruppe 68 (Abschreibungen und Verzinsungen) welche einer Inflation nicht direkt unterliegen. Gruppe 68 muss mit Gruppe 27 sowie Untergruppe 679 mit Untergruppe 169 korrelieren.

Hauptgruppe 7 (Zuweisungen und Zuschüsse, Transferausgaben):

Die Hauptgruppe 7 wurde aufgrund der aktuellen politischen Diskussionen zunächst ohne Steigerung für die Folgejahre geplant. Eine Anpassung ist nach Bekanntwerden künftiger Entscheidungen einer neuen Bundesregierung für die Folgejahre zu treffen. Dies betrifft grundsätzlich auch die Gruppen 70 und 71 (Zuschüsse, da hier kein Automatismus in der Preiserhöhung vorliegt – ausgenommen davon die Krankenhausumlage bei 7111 und der Gesellschafterbeitrag an die Zugspitzregion 7901.7180).

Hauptgruppe 8 (Sonstige Finanzausgaben):

Die Gruppe 80 wurde anhand des Kreditbedarfes unter Berücksichtigung des Finanzbedarfes im Vermögenshaushalt ermittelt. Die Gruppe 83 wurde um 1 Prozent angehoben. Die Gruppe 86 ist gleichlautend mit Gruppe 30 und wurde anhand des Überschusses im Verwaltungshaushalt und unter Berücksichtigung des Vermögenshaushaltes ermittelt. Die Gruppe 85 wurde um entsprechend der Finanzplandaten erhöht.

Hauptgruppe 9 (Ausgaben des Vermögenshaushalts):

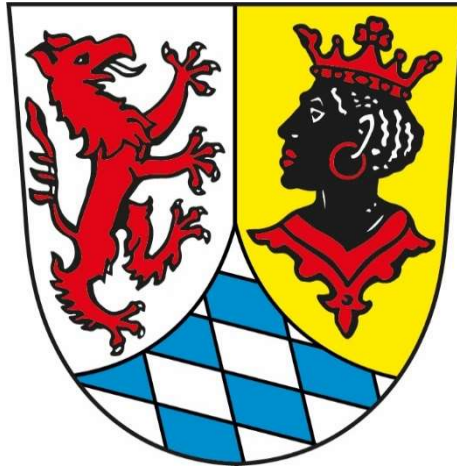
Die HG 9 wurde aus dem Investitionsprogramm entwickelt.

8.2 Investitionsprogramm

Das Investitionsprogramm wurde auf der Grundlage der aktuellen Planungen und Beschlüsse fortgeschrieben. Die Finanzierung der Investitionen erfolgt im Wesentlichen durch die Zuführung vom Verwaltungshaushalt, Kreditaufnahmen und staatliche Förderungen.

Hinsichtlich der geplanten Maßnahmen wird auf die Erläuterungen zum Vermögenshaushalt verwiesen.

Aus verwaltungsökonomischen Gründen wird das Investitionsprogramm ab dem Jahr 2021 nicht mehr mit Microsoft EXCEL, sondern mit dem Finanzprogramm OK.FIS erstellt. Das Investitionsprogramm finden Sie daher nun als Anlage zum Haushaltsplan (siehe Inhaltsverzeichnis zum Haushaltsplan).



III. Haushaltsplan 2024

des

Landkreises Garmisch-Partenkirchen

Inhaltsverzeichnis

Haushaltsplan	Seite
Einzelpläne - Verwaltungshaushalt	1
Einzelpläne - Vermögenshaushalt	275
FPL - Finanzplan	353
BDL - Beurteilung dauernde Leistungsfähigkeit	361
Investitionsprogramm	363
Zusammenfassung der Einnahmen und Ausgaben	381
Zusammenfassung d. Einnahmen/Ausgaben nach Unterabschnitten	383
Gruppierungsübersicht	393
Haushaltsquerschnitt	409
Deckungsringe (gegenseitig)	427
Innere Verrechnungen	441
Übersicht über die Verpflichtungsermächtigungen	443



Abkürzung	Bedeutung
Budg.	Budget
ED	Einseitige Deckung
einm.	einmalige Einnahmen/Ausgaben
FL	Freiwillige Leistung
GD	Gegenseitige Deckung
KE	Kostenrechnende Einrichtung
Maßn.	Maßnahme
Prod.	Produkt
SN	Sammelnachweis
SNgeg	Sammelnachweis mit gegenseitiger Deckung
übtr.	übertragbarer Ansatz
uD-Me	Unechte Deckung, Mehreinnahmen
uD-MeMi	Unechte Deckung, Mehr- und Mindereinnahmen
uD-Mi	Unechte Deckung, Mindereinnahmen
ZoD-Me	Zweckbindung ohne unechte Deckung, Mehreinnahmen
ZoD-MeMi	Zweckbindung ohne unechte Deckung, Mehr- und Mindereinnahmen
ZoD-Mi	Zweckbindung ohne unechte Deckung, Mindereinnahmen
ZuD-Me	Zweckbindung mit unechter Deckung, Mehreinnahmen
ZuD-Me	Unechte mit echter, gegens. Deckung, Mehreinnahmen
ZuD-MeMi	Zweckbindung mit unechter Deckung, Mehr- und Mindereinnahmen
ZuD-MeMi	Unechte mit echter gegens. Deckung, Mehr/Mindereinn.
ZuD-Mi	Zweckbindung mit unechter Deckung, Mindereinnahmen
ZuD-Mi	Unechte mit echter, gegens. Deckung, Mindereinnahmen
ZueD-Me	Zweckb.: unechte und echte, gegens. Deckung, Mehreinn.
ZueDMeMi	Zweckb.: unechte und echte gegens. Deckung, Mehr/Mindereinn.
ZueD-Mi	Zweckb.: unechte und echte, gegens. Deckung, Mindereinn.
ZW	Zweckbindung





A. Verwaltungshaushalt

Einzelplan 0

Allgemeine Verwaltung



A. Verwaltungshaushalt 2025 - Modell 1 ENTWURF					Beträge in EUR
Einzelplan: 0 Allgemeine Verwaltung					
Unterabschnitt: 0000 Kreisorgane					
Gr	Bezeichnung/*Erläuterungen	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ergebnis 2023	Vermerke
E i n n a h m e n					
1692	Innere Verrechnungen Verwaltungskostenbeiträge	500	-	2.893,33	
	Einnahmen UA 0000	500	-	2.893,33	
A u s g a b e n					
4090	Aufwendungen für ehrenamtliche Tätigkeit *Sitzungsgelder, Aufwandsentsch.	66.500	56.400	48.640,00	GD=1
4100	Beamtenbezüge	142.900	147.300	149.460,21	GD=1
4140	Entgelte für tariflich Beschäftigte	122.600	118.900	111.794,31	GD=1
4300	Beiträge zu Versorgungskassen 'Beamte'	97.000	100.000	91.882,96	GD=1
4340	Beiträge zu Versorgungskassen 'Tariflich Beschäftigte'	9.500	7.600	6.814,97	GD=1
4440	Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung 'Tariflich Beschäftigte'	25.100	20.600	18.139,92	GD=1
4590	Beihilfen,Unterstützungen u.ä.	24.300	24.300	20.183,07	GD=1
5200	Allgemeine Verw.- u. Zweck- ausstattung	200	200	-	GD=6
5321	Mieten für Fahrzeuge	6.800	4.400	5.512,10	GD=6
5500	Haltung von Fahrzeugen *Unterhalt für GAP-L 2000	15.700	14.000	12.031,64	GD=6
5620	Aus- und Fortbildung, Umschulung	400	500	2.130,00	GD=7
6312	Feiern, Ehrungen *Nachrufe, Kranzspenden, Ehrungen u.ä.	19.000	18.000	25.004,63	GD=6
6370	Sachbedarf für EDV-Anlagen	4.900	2.800	1.902,03	GD=5
6430	Haftpflichtversicherungen *HV für Kreisräte/innen	400	400	394,25	
6450	Unfallversicherung (auch gesetzliche Unfallvers.) *sh. Erl. nach diesem UAB	600	500	-	
6500	Bürobedarf	1.900	2.200	1.462,89	GD=6
6510	Bücher, Zeitschriften u.ä.	0	-	-	GD=6
6521	Kommunikationskosten	1.100	500	1.102,41	GD=5
6540	Dienstreisen	3.800	3.100	4.749,71	GD=6
6580	Sonstige Geschäftsausgaben *Raummieten und Bewirtung bei Sitzungen der Kreisorgane	10.500	18.000	8.111,50	GD=6
6600	Verfügungsmittel	18.000	18.000	14.666,11	
	Ausgaben UA 0000	571.200	557.700	523.982,71	



A. Verwaltungshaushalt 2025 - Modell 1 ENTWURF					Beträge in EUR
Einzelplan: 0 Allgemeine Verwaltung Unterabschnitt: 0000 Kreisorgane					
Gr	Bezeichnung/*Erläuterungen	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ergebnis 2023	Vermerke
	Abgleich Unterabschnitt 0000				
	Einnahmen	500	-	2.893,33	
	Ausgaben	571.200	557.700	523.982,71	
	Abgleich	570.700-	557.700-	521.089,38-	
E r l ä u t e r u n g e n					
6450	Beitrag zur gesetzlichen Unfallversicherung (KUVB)				



A. Verwaltungshaushalt 2025 - Modell 1 ENTWURF					Beträge in EUR
Einzelplan: 0 Allgemeine Verwaltung					
Unterabschnitt: 0100 Rechnungsprüfung					
Gr	Bezeichnung/*Erläuterungen	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ergebnis 2023	Vermerke
E i n n a h m e n					
1692	Innere Verrechnungen Verwaltungskostenbeiträge	1.000	-	1.776,36	
	Einnahmen UA 0100	1.000	-	1.776,36	
A u s g a b e n					
4100	Beamtenbezüge	135.100	141.000	135.603,49	GD=1
4140	Entgelte für tariflich Beschäftigte	0	-	-	GD=1
4300	Beiträge zu Versorgungskassen 'Beamte'	24.300	25.000	19.267,73	GD=1
4340	Beiträge zu Versorgungskassen 'Tariflich Beschäftigte'	0	-	-	GD=1
4440	Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung 'Tariflich Beschäftigte'	0	-	-	GD=1
4590	Beihilfen,Unterstützungen u.ä.	7.800	7.800	5.856,84	GD=1
5200	Allgemeine Verw.- u. Zweck- ausstattung	100	100	-	GD=6
5620	Aus- und Fortbildung, Umschulung	1.200	1.400	891,00	GD=7
6370	Sachbedarf für EDV-Anlagen	2.500	2.000	1.268,02	GD=5
6500	Bürobedarf	100	100	7,56	GD=6
6510	Bücher, Zeitschriften u.ä.	1.400	1.200	1.353,96	GD=6
6521	Kommunikationskosten	300	300	313,30	GD=5
6540	Dienstreisen	100	100	-	GD=6
6610	Mitgliedsbeiträge an Verbände, Vereine und dgl. *sh. Erl. nach diesem UAB	2.400	2.400	2.318,24	
	Ausgaben UA 0100	175.300	181.400	166.880,14	
	Abgleich Unterabschnitt 0100				
	Einnahmen	1.000	-	1.776,36	
	Ausgaben	175.300	181.400	166.880,14	
	Abgleich	174.300-	181.400-	165.103,78-	
E r l ä u t e r u n g e n					
6610	Kommunale Gemeinschaftsstelle für Verwaltungsmanagement - KGST				



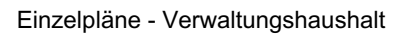
A. Verwaltungshaushalt 2025 - Modell 1 ENTWURF					Beträge in EUR
Einzelplan: 0 Allgemeine Verwaltung					
Unterabschnitt: 0200 Haupt- und Personalverwaltung					
Gr	Bezeichnung/*Erläuterungen	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ergebnis 2023	Vermerke
E i n n a h m e n					
1610	Erstattungen des Landes	0	-	-	
1652	Erstattungen von Sparkassen *sh. Erl. nach diesem UAB	0	51.300	51.329,94	
1692	Innere Verrechnungen Verwaltungskostenbeiträge	99.600	4.000	99.560,59	
	Einnahmen UA 0200	99.600	55.300	150.890,53	
A u s g a b e n					
4100	Beamtenbezüge	0	-	-	GD=1
4140	Entgelte für tariflich Beschäftigte	525.600	497.000	483.452,76	GD=1
4300	Beiträge zu Versorgungskassen 'Beamte'	48.500	50.000	45.660,90	GD=1
4340	Beiträge zu Versorgungskassen 'Tariflich Beschäftigte'	40.700	38.600	36.964,99	GD=1
4440	Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung 'Tariflich Beschäftigte'	107.800	101.600	92.414,01	GD=1
4590	Beihilfen,Unterstützungen u.ä.	14.600	16.500	13.871,56	GD=1
5200	Allgemeine Verw.- u. Zweck- ausstattung	100	100	-	GD=6
5620	Aus- und Fortbildung, Umschulung	5.700	6.300	7.394,72	GD=7
6322	EDV-Kosten an Dritte	53.800	47.000	46.421,37	GD=5
6370	Sachbedarf für EDV-Anlagen	40.500	22.400	26.509,53	GD=5
6430	Haftpflichtversicherungen	44.300	43.800	41.871,70	
6450	Unfallversicherung (auch gesetzliche Unfallvers.) *sh. Erl. nach diesem UAB	62.100	112.600	184.543,58	
6500	Bürobedarf	900	900	871,72	GD=6
6510	Bücher, Zeitschriften u.ä.	2.900	3.000	2.068,15	GD=6
6521	Kommunikationskosten	3.000	1.800	2.679,80	GD=5
6530	Öffentliche Bekanntmachungen, Amtsblatt Stellenausschreibungen	52.600	54.000	53.720,39	GD=6
6540	Dienstreisen	300	300	120,90	GD=6
6550	Sachverständigenkosten, Gerichtskosten u.ä. *sh. Erl. nach diesem UAB	32.400	33.300	57.210,52	GD=6
6589	Sonstige Geschäftsausgaben *u. a. Teilnahme an der Jobfahrt, Zukunftsmesse, Ausbildungsmessen etc.	500	500	351,13	GD=6



A. Verwaltungshaushalt 2025 - Modell 1 ENTWURF					Beträge in EUR
Einzelplan: 0 Allgemeine Verwaltung Unterabschnitt: 0200 Haupt- und Personalverwaltung					
Gr	Bezeichnung/*Erläuterungen	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ergebnis 2023	Vermerke
6610	Mitgliedsbeiträge an Verbände, Vereine und dgl. *sh. Erl. nach diesem UAB	40.200	37.900	37.624,36	
	Ausgaben UA 0200	1.076.500	1.067.600	1.133.752,09	
	Abgleich Unterabschnitt 0200				
	Einnahmen	99.600	55.300	150.890,53	
	Ausgaben	1.076.500	1.067.600	1.133.752,09	
	Abgleich	976.900-	1.012.300-	982.861,56-	
E r l ä u t e r u n g e n					
1652	GUV/KAV-Anteile - endet 2025, da Sparkasse separat in GUV/KAV				
6450	Gesetzliche Unfallversicherung (KUVB), Dienstfahrtversicherung teilweise Erstattung durch Sparkasse bei 1652 - Ausgabe und Einnahme entfällt ab HH 2025, da Sparkasse jetzt selbst bei KUVB abgerechnet wird.				
6550	Kosten für Stellunggutachten u.ä.				
6610	Mitgliedsbeiträge u.a. für: Bayerischer Landkreistag, Deutscher Landkreistag Komm. Arbeitgeberverband Bundesverband für Wohnen und Stadtentwicklung e. V. Fachverband der Standesbeamten Vereinigung kommunaler Interessen von Menschen mit Behinderung in Bayern e. V. Haus- und Grundbesitzerverein e. V. Industrie- und Handelskammer für München und Oberbayern				



A. Verwaltungshaushalt 2025 - Modell 1 ENTWURF					Beträge in EUR
Einzelplan: 0 Allgemeine Verwaltung Unterabschnitt: 0210 Öffentlichkeitsarbeit und Sitzungsdienst					
Gr	Bezeichnung/*Erläuterungen	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ergebnis 2023	Vermerke
	E i n n a h m e n				
1692	Innere Verrechnungen Verwaltungskostenbeiträge	15.300	-	15.274,91	
	Einnahmen UA 0210	15.300	-	15.274,91	
	A u s g a b e n				
4100	Beamtenbezüge	0	-	-	GD=1
4140	Entgelte für tariflich Beschäftigte	311.600	274.800	259.689,33	GD=1
4300	Beiträge zu Versorgungskassen 'Beamte'	0	-	-	GD=1
4340	Beiträge zu Versorgungskassen 'Tariflich Beschäftigte'	24.100	21.400	19.948,50	GD=1
4440	Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung 'Tariflich Beschäftigte'	63.800	56.200	51.260,30	GD=1
4590	Beihilfen,Unterstützungen u.ä.	100	100	20,64	GD=1
5200	Allgemeine Verw.- u. Zweck- ausstattung	100	100	-	GD=6
5600	Dienst- und Schutzkleidung, pers. Ausrüstungsgegenstände *für Außenrepräsentation	100	100	-	GD=6
5620	Aus- und Fortbildung, Umschulung	500	900	1.246,37	GD=7
6321	Öffentlichkeitsarbeit *sh. Erl. nach diesem UAB	114.000	60.000	82.789,00	GD=6
6370	Sachbedarf für EDV-Anlagen	14.900	11.700	11.914,58	GD=5
6450	Unfallversicherung (auch gesetzliche Unfallvers.) *sh. Erl. nach diesem UAB	1.400	1.200	-	
6500	Bürobedarf	100	100	3,87	GD=6
6510	Bücher, Zeitschriften u.ä.	3.800	4.000	3.120,87	GD=6
6521	Kommunikationskosten	1.900	1.200	1.788,13	GD=5
6530	Öffentliche Bekanntmachungen, Amtsblatt *des Landkreises GaPa	26.100	25.000	25.153,03	GD=6
6531	Kosten für Onlineauftritt *Website www.LRA-GAP.de	1.900	1.800	1.730,73	GD=5
6540	Dienstreisen	300	400	184,82	GD=6
6580	Sonstige Geschäftsausgaben *sh. Erl. nach diesem UAB	1.100	1.400	1.156,35	GD=6
	Ausgaben UA 0210	565.800	460.400	460.006,52	
	Abgleich Unterabschnitt 0210				
	Einnahmen	15.300	-	15.274,91	
	Ausgaben	565.800	460.400	460.006,52	
	Abgleich	550.500-	460.400-	444.731,61-	

Seite 10



A. Verwaltungshaushalt 2025 - Modell 1 ENTWURF					Beträge in EUR
Einzelplan: 0 Allgemeine Verwaltung Unterabschnitt: 0220 Informationstechnologie und Kommunikation					
Gr	Bezeichnung/*Erläuterungen	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ergebnis 2023	Vermerke
E i n n a h m e n					
1510	Ersätze für allgemeine Ausgaben *sh. Erl. nach diesem UAB	500	500	259,79	
1601	Erstattungen des Bundes *sh. Erl. nach diesem UAB	0	41.000	212.233,00	
1610	Erstattungen des Landes	0	30.000	-	
1621	Erstattungen durch Gemeinden und Gemeindeverbände *sh. Erl. nach diesem UAB	0	-	-	
1660	Erstattungen durch sonstige öffentliche Sonderrechnungen *sh. Erl. nach diesem UAB	19.000	8.100	14.739,90	
1692	Innere Verrechnungen Verwaltungskostenbeiträge	28.000	-	27.785,38	
1710	Zuweisungen für lfd. Zwecke vom Land *sh. Erl. nach diesem UAB	379.500	-	-	
	Einnahmen UA 0220	427.000	79.600	255.018,07	
A u s g a b e n					
4100	Beamtenbezüge	0	19.400	18.087,63	GD=1
4140	Entgelte für tariflich Beschäftigte	941.800	842.200	732.683,04	GD=1
4300	Beiträge zu Versorgungskassen 'Beamte'	1.000	1.000	578,90	GD=1
4340	Beiträge zu Versorgungskassen 'Tariflich Beschäftigte'	72.900	64.700	56.528,01	GD=1
4440	Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung 'Tariflich Beschäftigte'	193.100	170.900	144.594,94	GD=1
4590	Beihilfen,Unterstützungen u.ä.	1.500	1.500	1.584,82	GD=1
5200	Allgemeine Verw.- u. Zweck-ausstattung *sh. Erl. nach diesem UAB	100	100	-	GD=6
5320	Mieten für Maschinen u. Geräte *sh. Erl. nach diesem UAB	56.400	55.000	51.456,77	GD=5
5321	Mieten für Fahrzeuge *sh. Erl. nach diesem UAB	5.700	-	-	GD=6
5500	Haltung von Fahrzeugen	1.600	1.500	1.284,71	GD=6
5620	Aus- und Fortbildung, Umschulung	10.800	10.400	7.321,47	GD=7
6370	Sachbedarf für EDV-Anlagen	55.900	20.000	21.919,49	GD=5
6450	Unfallversicherung (auch gesetzliche Unfallvers.) *sh. Erl. nach diesem UAB	3.800	3.500	-	
6500	Bürobedarf	100	100	4,56	GD=6
6510	Bücher, Zeitschriften u.ä.	200	200	346,90	GD=6



A. Verwaltungshaushalt 2025 - Modell 1 ENTWURF					Beträge in EUR
Einzelplan: 0 Allgemeine Verwaltung					
Unterabschnitt: 0220 Informationstechnologie und Kommunikation					
Gr	Bezeichnung/*Erläuterungen	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ergebnis 2023	Vermerke
6521	Kommunikationskosten	7.200	4.000	4.229,61	GD=5
6540	Dienstreisen	200	500	-	GD=6
6550	Sachverständigenkosten, Gerichtskosten u.ä. *sh. Erl. nach diesem UAB	40.000	124.600	66.301,79	GD=6
6580	Sonstige Geschäftsausgaben Kommunales Behördennetz *sh. Erl. nach diesem UAB	16.900	24.400	14.850,40	GD=5
7110	zuweisungen für lfd. Zwecke an das Land	21.300	-	-	
Ausgaben UA 0220		1.430.500	1.344.000	1.121.773,04	
Abgleich Unterabschnitt 0220					
Einnahmen		427.000	79.600	255.018,07	
Ausgaben		1.430.500	1.344.000	1.121.773,04	
Abgleich		1.003.500-	1.264.400-	866.754,97-	
E r l ä u t e r u n g e n					
1510	Erstattungen für Sach- und Dienstleistungen des IT-Bereiches an Dritte				
1621	Kostenerstattungen von Gemeinden für Leistungen des IT und ISB-Bereich				
1660	Kostenerstattung Zugspitz-Region für IT				
1710	Landesförderung für IT-Administration an Schulen				
5200	In 2022 Erweiterung Büromöbelbestand wg. starkem Personalzuwachs				
5320	v. a. Mieten für Kopiergeräte				
5321	Leasingkosten Dienstfahrzeug IuK				
6450	Beitrag zur gesetzlichen Unfallversicherung (KUVB)				
6550	Externer Digitalisierungs- und Prozessmanager für den Bereich ÖGD (12.760 €), Verbundprojekt mit Bad Tölz (16.730 €) -Förderung bei 0.0220.1601 schon in Vorjahren erhalten; Beratung Netzwerk/Firewall: 10.500 €				
6580	Interkommunales Behördennetz Bis 2019 bei HHSt. 0600.6580				



A. Verwaltungshaushalt 2025 - Modell 1 ENTWURF					Beträge in EUR
Einzelplan: 0 Allgemeine Verwaltung					
Unterabschnitt: 0240 Post- u. Registraturverwaltung					
Gr	Bezeichnung/*Erläuterungen	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ergebnis 2023	Vermerke
	E i n n a h m e n				
1692	Innere Verrechnungen Verwaltungskostenbeiträge	36.000	-	35.653,12	
	Einnahmen UA 0240	36.000	-	35.653,12	
	A u s g a b e n				
4100	Beamtenbezüge	0	-	-	GD=1
4140	Entgelte für tariflich Beschäftigte	154.200	149.400	133.197,43	GD=1
4300	Beiträge zu Versorgungskassen 'Beamte'	0	-	-	GD=1
4340	Beiträge zu Versorgungskassen 'Tariflich Beschäftigte'	11.900	11.600	10.898,72	GD=1
4440	Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung 'Tariflich Beschäftigte'	31.600	30.600	26.208,18	GD=1
4590	Beihilfen,Unterstützungen u.ä.	100	100	41,28	GD=1
5200	Allgemeine Verw.- u. Zweck- ausstattung	300	300	320,00	GD=6
5201	Spezielle Verw.- u. Zweck- ausstattung *sh. Erl. nach diesem UAB	2.400	2.500	5.323,09	GD=6
5321	Mieten für Fahrzeuge *sh. Erl. nach diesem UAB	0	4.800	3.784,20	GD=6
5500	Haltung von Fahrzeugen *sh. Erl. nach diesem UAB	1.400	700	1.064,50	GD=6
5620	Aus- und Fortbildung, Umschulung	200	200	-	GD=7
6370	Sachbedarf für EDV-Anlagen	7.800	5.900	3.804,06	GD=5
6450	Unfallversicherung (auch gesetzliche Unfallvers.) *sh. Erl. nach diesem UAB	700	700	-	
6500	Bürobedarf *sh. Erl. nach diesem UAB	29.900	31.500	28.696,76	GD=6
6510	Bücher, Zeitschriften u.ä. *sh. Erl. nach diesem UAB	57.000	60.000	53.479,03	GD=6
6521	Kommunikationskosten	800	800	939,91	GD=5
6525	Post-, Rundfunk-, Fernseh- gebühren *sh. Erl. nach diesem UAB	120.200	131.400	96.006,85	GD=6
6540	Dienstreisen	100	100	-	GD=6
6580	Sonstige Geschäftsausgaben Aktenaussonderungen *sh. Erl. nach diesem UAB	2.100	2.100	2.349,31	GD=6
	Ausgaben UA 0240	420.700	432.700	366.113,32	



A. Verwaltungshaushalt 2025 - Modell 1 ENTWURF					Beträge in EUR
Einzelplan: 0 Allgemeine Verwaltung					
Unterabschnitt: 0240 Post- u. Registraturverwaltung					
Gr	Bezeichnung/*Erläuterungen	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ergebnis 2023	Vermerke
	Abgleich Unterabschnitt 0240				
	Einnahmen	36.000	-	35.653,12	
	Ausgaben	420.700	432.700	366.113,32	
	Abgleich	384.700-	432.700-	330.460,20-	
E r l ä u t e r u n g e n					
5201	Schneidemaschine, Heftgeräte, Frankiermaschine				
5500	Unterhalt für Dienstfahrzeug des Amtsboten GAP-L1150				
6450	Beitrag zur gesetzlichen Unfallversicherung (KUVB)				
6500	nicht aufteilbare Kosten für Bürobedarf bis 2019 bei 0600.6500				
6510	u. a. Zentraler Zugang zu Beck-Online, Wolters Kluwer, Rehm e-Line (25.000 €) etc. für alle Mitarbeiter				
6525	Postwertzeichen, Postgebühren Landratsamt bis 2019 bei 0600.6525				
6580	Aktenvernichtungen der Registratur und datenschutzgerechte Entsorgung der Dienststellen				



A. Verwaltungshaushalt 2025 - Modell 1 ENTWURF					Beträge in EUR
Einzelplan: 0 Allgemeine Verwaltung					
Unterabschnitt: 0270 Gleichstellungsstelle					
Gr	Bezeichnung/*Erläuterungen	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ergebnis 2023	Vermerke
E i n n a h m e n					
1599	Verschiedene Verwaltungs- u. Betriebseinnahmen *sh. Erl. nach diesem UAB	0	-	1.000,00	
	Einnahmen UA 0270	0	-	1.000,00	
A u s g a b e n					
4140	Entgelte für tariflich Beschäftigte	50.300	35.100	20.554,11	GD=1
4340	Beiträge zu Versorgungskassen 'Tariflich Beschäftigte'	3.900	3.000	2.231,57	GD=1
4440	Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung 'Tariflich Beschäftigte'	10.200	7.100	5.750,57	GD=1
5200	Allgemeine Verw.- u. Zweckausstattung	100	100	-	GD=6
5620	Aus- und Fortbildung, Umschulung	400	3.600	278,16	GD=7
6370	Sachbedarf für EDV-Anlagen	1.200	900	634,01	GD=5
6450	Unfallversicherung (auch gesetzliche Unfallvers.) *sh. Erl. nach diesem UAB	200	200	-	
6500	Bürobedarf	100	100	-	GD=6
6510	Bücher, Zeitschriften u.ä.	300	200	264,28	GD=6
6521	Kommunikationskosten	200	200	156,65	GD=5
6540	Dienstreisen	100	100	-	GD=6
6589	Sonstige Geschäftsausgaben *sh. Erl. nach diesem UAB	6.800	8.100	5.985,11	übtr.
	Ausgaben UA 0270	73.800	58.700	35.854,46	
	Abgleich Unterabschnitt 0270				
	Einnahmen	0	-	1.000,00	
	Ausgaben	73.800	58.700	35.854,46	
	Abgleich	73.800-	58.700-	34.854,46-	
E r l ä u t e r u n g e n					
1599	In 2021 - Beteiligung an der Langen Nacht der Demokratie (Markt Murnau und Universität Augsburg)				
6450	Beitrag zur gesetzlichen Unfallversicherung (KUVB)				
6589	Mittel für Aktionen und Veranstaltungen der Gleichstellungsstelle				



A. Verwaltungshaushalt 2025 - Modell 1 ENTWURF					Beträge in EUR
Einzelplan: 0 Allgemeine Verwaltung Unterabschnitt: 0281 Angelegenheiten d. staatlichen Landratsamtes					
Gr	Bezeichnung/*Erläuterungen	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ergebnis 2023	Vermerke
	E i n n a h m e n				
	kein Konto vorhanden				
	A u s g a b e n				
4100	Beamtenbezüge	183.100	220.400	175.668,76	GD=1
4140	Entgelte für tariflich Beschäftigte	83.100	113.900	112.310,50	GD=1
4300	Beiträge zu Versorgungskassen 'Beamte'	92.200	95.000	62.816,64	GD=1
4340	Beiträge zu Versorgungskassen 'Tariflich Beschäftigte'	6.400	8.900	8.755,35	GD=1
4440	Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung 'Tariflich Beschäftigte'	17.000	23.300	22.871,10	GD=1
4590	Beihilfen,Unterstützungen u.ä.	15.500	15.600	14.920,80	GD=1
5200	Allgemeine Verw.- u. Zweck-ausstattung	200	400	-	GD=6
5320	Mieten für Maschinen u. Geräte	700	700	522,18	GD=5
5620	Aus- und Fortbildung, Umschulung	1.600	1.800	957,23	GD=7
6370	Sachbedarf für EDV-Anlagen	7.300	6.400	4.034,18	GD=5
6450	Unfallversicherung (auch gesetzliche Unfallvers.) *sh. Erl. nach diesem UAB	600	600	-	
6500	Bürobedarf	800	800	522,51	GD=6
6510	Bücher, Zeitschriften u.ä.	11.400	12.000	10.063,00	GD=6
6521	Kommunikationskosten	1.800	1.700	1.611,24	GD=5
6540	Dienstreisen	300	400	557,10	GD=6
6550	Sachverständigenkosten, Gerichtskosten u.ä. *sh. Erl. nach diesem UAB	6.700	7.500	5.234,77	GD=6
6580	Sonstige Geschäftsausgaben *sh. Erl. nach diesem UAB *sh. Erl. nach diesem UAB	1.000	1.000	-	GD=6
6584	Ersatzvornahmen	100	100	-	GD=6
	Ausgaben UA 0281	429.800	510.500	420.845,36	
	Abgleich Unterabschnitt 0281				
	Einnahmen	-	-	-	
	Ausgaben	429.800	510.500	420.845,36	
	Abgleich	429.800-	510.500-	420.845,36-	



A. Verwaltungshaushalt 2025 - Modell 1 ENTWURF					Beträge in EUR
Einzelplan: 0 Allgemeine Verwaltung Unterabschnitt: 0281 Angelegenheiten d. staatlichen Landratsamtes					
Gr	Bezeichnung/*Erläuterungen	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ergebnis 2023	Vermerke
	E r l ä u t e r u n g e n				
6450	Beitrag zur gesetzlichen Unfallversicherung (KUVB)				
6550	Gutachterkosten teilw. Erstattung der Ausgaben über überlassenes Kostenaufkommen 0.9000.0612 ab 2023 reduziert, da Gutachterkosten Sg. 34 auf HH-Stelle 0.1152.6550				
6580	u. a. Kosten für die Durchführung von Bürgermeisterdienstbesprechungen				



A. Verwaltungshaushalt 2025 - Modell 1 ENTWURF					Beträge in EUR
Einzelplan: 0 Allgemeine Verwaltung					
Unterabschnitt: 0300 Finanzverwaltung					
Gr	Bezeichnung/*Erläuterungen	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ergebnis 2023	Vermerke
E i n n a h m e n					
1010	Verwaltungskosten (KG,VwKostG) *sh. Erl. nach diesem UAB	9.000	7.500	8.411,25	
1198	Umsatzsteuer aus steuer- pflichtigen Entgelten	0	-	-	
1490	Umsatzsteuer aus Mieten und Pachten	0	-	-	
1555	Umsatzsteuer gem. §§ 13b und 1a UStG	0	-	8,03-	
1559	Versicherungsleistungen Schadensersatz und dgl.	0	-	-	
1597	Kassenüberschüsse	0	-	54,39	
1599	Verschiedene Verwaltungs- u. Betriebseinnahmen *v. a. Einbehalte von Kleinbeträgen	500	100	555,29	
1650	Erstattungen durch kommunale Sonderrechnungen *sh. Erl. nach diesem UAB	6.000	12.000	-	
1691	Innere Verrechnungen *sh. Erl. nach diesem UAB	1.200	1.200	1.140,48	
1692	Innere Verrechnungen Verwaltungskostenbeiträge *sh. Erl. nach diesem UAB	47.500	46.600	46.261,72	
2610	Steuerliche Nebenleistungen *sh. Erl. nach diesem UAB	10.000	10.000	7.035,12	
Einnahmen UA 0300		74.200	77.400	63.450,22	
A u s g a b e n					
4100	Beamtenbezüge	90.300	67.000	80.836,25	GD=1
4140	Entgelte für tariflich Beschäftigte	449.900	452.500	412.084,61	GD=1
4300	Beiträge zu Versorgungskassen 'Beamte'	58.200	65.000	64.555,31	GD=1
4340	Beiträge zu Versorgungskassen 'Tariflich Beschäftigte'	34.900	35.100	31.539,93	GD=1
4440	Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung 'Tariflich Beschäftigte'	92.200	92.600	81.248,25	GD=1
4590	Beihilfen,Unterstützungen u.ä.	14.600	14.600	13.533,73	GD=1
5200	Allgemeine Verw.- u. Zweck- ausstattung	200	500	-	GD=6
5620	Aus- und Fortbildung, Umschulung	1.800	3.600	2.778,94	GD=7
6370	Sachbedarf für EDV-Anlagen	95.100	56.300	61.256,46	GD=5
6411	Umsatzsteuerzahllast an das Finanzamt	0	-	0,13-	GD=6
6412	Umsatzsteuer als Vorsteuer	0	-	-	GD=6



A. Verwaltungshaushalt 2025 - Modell 1 ENTWURF					Beträge in EUR
Einzelplan: 0 Allgemeine Verwaltung Unterabschnitt: 0300 Finanzverwaltung					
Gr	Bezeichnung/*Erläuterungen	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ergebnis 2023	Vermerke
6413	Umsatzsteuer als Vorsteuer gem. §§ 13b und 1a UStG	0	-	-	GD=6
6441	Vermögenseigenschadenversicherung	52.900	52.100	51.063,04	
6450	Unfallversicherung (auch gesetzliche Unfallvers.) *sh. Erl. nach diesem UAB	2.200	1.600	-	
6500	Bürobedarf	300	400	329,95	GD=6
6510	Bücher, Zeitschriften u.ä.	2.400	1.500	3.126,09	GD=6
6521	Kommunikationskosten	2.500	2.500	2.846,17	GD=5
6540	Dienstreisen	200	200	-	GD=6
6550	Sachverständigenkosten, Gerichtskosten u.ä. *sh. Erl. nach diesem UAB	3.000	3.000	6.374,48	GD=6
6581	Kontoführungsgebühren u. ä. *sh. Erl. nach diesem UAB	19.000	25.000	20.852,77	GD=6
6585	Kassenfehlbeträge	0	-	74,37	GD=6
6589	Sonstige Geschäftsausgaben *sh. Erl. nach diesem UAB	2.600	2.700	2.468,10	GD=6
6610	Mitgliedsbeiträge an Verbände, Vereine und dgl. *sh. Erl. nach diesem UAB	14.600	13.800	12.705,41	
	Ausgaben UA 0300	936.900	890.000	847.673,73	
	Abgleich Unterabschnitt 0300				
	Einnahmen	74.200	77.400	63.450,22	
	Ausgaben	936.900	890.000	847.673,73	
	Abgleich	862.700-	812.600-	784.223,51-	
E r l ä u t e r u n g e n					
1010	Nebenforderung bei Forderungsüberwachung (z.B. Mahngebühren)				
1650	Klinikumsanteil an Vermögensversicherung				
1691	Solaranlagen Mieten 1.140 € Ausgabe bei 8100.6791				
1692	Anteilige innere Verrechnungen für Abfallwirtschaft, PV-Anlagen, Schlachthof				
2610	u.a. Säumniszuschläge				
6450	Beitrag zur gesetzlichen Unfallversicherung (KUVB)				
6550	u.a. Gerichtsvollzieher, Vollstreckungskosten, überörtliche Prüfung durch den BKPV				
6581	v. a. Kontoführungsgebühr, Kosten für EC-Zahlungen (TeleCash), Kreditkartenakzeptanz, Online-Zahlungen etc.				
6589	Kosten für Geldtransportsicherung ca. 2.000 € Kosten für Treffen der Kämmerer und Kämmerinnen im Landkreis ca. 1.000 €				
6610	Mitgliedschaft beim Bay. kommunaler Prüfungsverband -BKPV- (16,40 Cent/Einwohner)				



A. Verwaltungshaushalt 2025 - Modell 1 ENTWURF					Beträge in EUR
Einzelplan: 0 Allgemeine Verwaltung Unterabschnitt: 0521 Wahlen					
Gr	Bezeichnung/*Erläuterungen	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ergebnis 2023	Vermerke
	E i n n a h m e n				
1611	Erstattungen des Landes *sh. Erl. nach diesem UAB	100.000	101.600	-	
1621	Erstattungen durch Gemeinden und Gemeindeverbände *sh. Erl. nach diesem UAB	4.800	4.800	4.873,05	
	Einnahmen UA 0521	104.800	106.400	4.873,05	
	A u s g a b e n				
4140	Entgelte für tariflich Beschäftigte *sh. Erl. nach diesem UAB	0	-	8.472,41	GD=1
4340	Beiträge zu Versorgungskassen 'Tariflich Beschäftigte'	0	-	474,21	GD=1
4440	Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung 'Tariflich Beschäftigte'	0	-	1.834,37	GD=1
5200	Allgemeine Verw.- u. Zweck- ausstattung	100	100	-	GD=6
5310	Mieten für Gebäude und Grund- stücke *Zensus 2022 *sh. Erl. nach diesem UAB	0	-	-	GD=6
5620	Aus- und Fortbildung, Umschulung	0	-	240,00	GD=7
6370	Sachbedarf für EDV-Anlagen *sh. Erl. nach diesem UAB	24.000	24.000	7.760,28	GD=5
6450	Unfallversicherung (auch gesetzliche Unfallvers.) *sh. Erl. nach diesem UAB	100	500	-	
6500	Bürobedarf *Zensus 2022	100	100	2,98	GD=6
6510	Bücher, Zeitschriften u.ä.	1.400	1.500	-	GD=6
6540	Dienstreisen	0	-	-	GD=6
6580	Sonstige Geschäftsausgaben Stimmzettel und Wahlunterlagen *sh. Erl. nach diesem UAB	0	-	-	GD=6
6589	Sonstige Geschäftsausgaben *Zensus 2022	0	-	-	GD=6
6721	Erstattungen an Gemeinden und Gemeindeverbände *sh. Erl. nach diesem UAB	0	-	-	GD=6
	Ausgaben UA 0521	25.700	26.200	18.784,25	
	Abgleich Unterabschnitt 0521				
	Einnahmen	104.800	106.400	4.873,05	
	Ausgaben	25.700	26.200	18.784,25	
	Abgleich	79.100	80.200	13.911,20-	



A. Verwaltungshaushalt 2025 - Modell 1 ENTWURF					Beträge in EUR
Einzelplan: 0 Allgemeine Verwaltung					
Unterabschnitt: 0521 Wahlen					
Gr	Bezeichnung/*Erläuterungen	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ergebnis 2023	Vermerke
	E r l ä u t e r u n g e n				
1611	wahlkostenerstattungen (nur bei Europawahl) Erstattungen für den Zensus (65 % in 2022; 35 % in 2025 gem. Mitteilung Bayerisches Statistisches Landesamt v. Mai 2024)				
1621	Erstattung für das EDV-Wahlprogramm IVU.elect				
4140	Zensus 2022				
5310	Miete für Erhebungsstelle Zensus 2022 im nörd. Lkr.				
6370	wahlen: Lizenzkosten IVU.elect 18.500 € + OK.Vote bis Ende 2023 4.800 € + EDV-Ausstattung Zensusstelle				
6450	Beitrag zur gesetzlichen Unfallversicherung (KUVB)				
6580	Stimmzettel, Wahlmappen für Kommunalwahlen				
6721	bei Kommunalwahlen für die Kosten der Landkreiswahl				



A. Verwaltungshaushalt 2025 - Modell 1 ENTWURF					Beträge in EUR
Einzelplan: 0 Allgemeine Verwaltung					
Unterabschnitt: 0600 Einrichtungen für die gesamte Verwaltung					
Gr	Bezeichnung/*Erläuterungen	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ergebnis 2023	Vermerke
E i n n a h m e n					
1347	Verkauf von Altmaterial	0	-	-	
1411	Mieten für Büroflächen *sh. Erl. nach diesem UAB	22.100	22.100	-	
1416	Mieten für Hallen, Säle und Veranstaltungsstätten	0	-	-	
1418	Mieten für Parkplätze inkl. Tiefgaragenparkplätze	7.200	7.200	7.240,00	
1423	Mieten für die Nutzung von Fahrzeugen	0	-	-	
1430	Ersätze für Nebenleistungen im Rahmen von Miet- und Pacht- verträgen *sh. Erl. nach diesem UAB	3.800	3.800	-	
1510	Ersätze für allgemeine Ausgaben *sh. Erl. nach diesem UAB	1.200	1.400	1.760,00	
1599	Verschiedene Verwaltungs- u. Betriebseinnahmen	0	-	-	
1660	Erstattungen durch sonstige öffentliche Sonderrechnungen *sh. Erl. nach diesem UAB	3.800	14.000	3.448,84	
	Einnahmen UA 0600	38.100	48.500	12.448,84	
A u s g a b e n					
4100	Beamtenbezüge	0	-	-	GD=1
4140	Entgelte für tariflich Beschäftigte *sh. Erl. nach diesem UAB	315.300	319.600	303.632,34	GD=1
4300	Beiträge zu Versorgungskassen 'Beamte'	34.000	35.000	31.177,21	GD=1
4340	Beiträge zu Versorgungskassen 'Tariflich Beschäftigte'	24.400	24.800	24.231,26	GD=1
4440	Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung 'Tariflich Beschäftigte'	64.600	65.300	70.849,26	GD=1
4590	Beihilfen,Unterstützungen u.ä.	9.700	9.700	9.465,81	GD=1
5010	Unterhalt eigener Gebäude *sh. Erl. nach diesem UAB *sh. Erl. nach diesem UAB	383.200	35.000	39.476,84	GD=2,übtr.
5020	Unterhalt nichteigener Gebäude *sh. Erl. nach diesem UAB	19.400	17.000	46.862,74	GD=2
5040	Unterhalt betriebstechnischer Anlagen *sh. Erl. nach diesem UAB	144.500	133.000	147.868,16	GD=2,übtr.
5200	Allgemeine Verw.- u. Zweck- ausstattung *sh. Erl. nach diesem UAB	20.900	22.300	10.783,77	GD=6
5201	Spezielle Verw.- u. Zweck- ausstattung *sh. Erl. nach diesem UAB	1.300	1.400	21,68-	GD=6



A. Verwaltungshaushalt 2025 - Modell 1 ENTWURF					Beträge in EUR
Einzelplan: 0 Allgemeine Verwaltung					
Unterabschnitt: 0600 Einrichtungen für die gesamte Verwaltung					
Gr	Bezeichnung/*Erläuterungen	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ergebnis 2023	Vermerke
5310	Mieten für Gebäude und Grundstücke *sh. Erl. nach diesem UAB	127.600	125.000	81.715,74	
5321	Mieten für Fahrzeuge *sh. Erl. nach diesem UAB	9.500	10.700	4.790,28	GD=6
5400	Bewirtschaftung der Grundstücke und Gebäude *sh. Erl. nach diesem UAB	19.400	22.000	18.265,35	GD=4
5410	Haus-, Grundstückslasten	11.600	11.000	11.700,12	GD=4
5420	Heizungskosten	31.000	41.700	20.088,20	GD=4
5430	Reinigungsmittel	15.500	16.200	14.786,37	GD=4
5433	Vergütung an Reinigungsunternehmen *sh. Erl. nach diesem UAB	41.700	36.000	26.085,37	GD=4
5440	Strom, Gas u.ä.	80.500	82.400	109.322,73	GD=4
5450	Wasserversorgung, Entwässerung	4.400	3.500	2.573,54	GD=4
5460	Versicherung von Gebäuden und Grundstücken	12.300	12.400	10.868,77	GD=4
5490	Sonstige Bewirtschaftung der Grundstücke und Gebäude *sh. Erl. nach diesem UAB	1.900	2.500	1.609,98	GD=4
5500	Haltung von Fahrzeugen *sh. Erl. nach diesem UAB	21.400	20.000	21.009,70	GD=6
5600	Dienst- und Schutzkleidung, pers. Ausrüstungsgegenstände *sh. Erl. nach diesem UAB	1.300	1.400	364,30	GD=6
5620	Aus- und Fortbildung, Umschulung	500	1.800	1.928,62	GD=7
6320	Verschiedener Betriebsaufwand *Trinkwasserspender u. ä. *sh. Erl. nach diesem UAB	11.400	8.500	10.136,70	GD=6
6330	Werkstättenbedarf *sh. Erl. nach diesem UAB	1.400	2.000	1.179,67	GD=6
6370	Sachbedarf für EDV-Anlagen	1.200	8.000	1.902,03	GD=5
6450	Unfallversicherung (auch gesetzliche Unfallvers.) *sh. Erl. nach diesem UAB	1.600	1.500	-	
6500	Bürobedarf *sh. Erl. nach diesem UAB	6.800	7.200	7.530,10	GD=6
6510	Bücher, Zeitschriften u.ä.	0	-	-	GD=6
6521	Kommunikationskosten	600	1.400	529,96	GD=5
6525	Post-, Rundfunk-, Fernsehgebühren *sh. Erl. nach diesem UAB	2.800	1.600	2.843,76	GD=6
6540	Dienstreisen	500	600	1.245,20	GD=6
6550	Sachverständigenkosten, Gerichtskosten u.ä. *sh. Erl. nach diesem UAB	22.200	22.400	60.154,50	GD=6



A. Verwaltungshaushalt 2025 - Modell 1 ENTWURF					Beträge in EUR
Einzelplan: 0 Allgemeine Verwaltung					
Unterabschnitt: 0600 Einrichtungen für die gesamte Verwaltung					
Gr	Bezeichnung/*Erläuterungen	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ergebnis 2023	Vermerke
6587	Transportkosten *sh. Erl. nach diesem UAB	100	100	-	GD=6
6610	Mitgliedsbeiträge an Verbände, Vereine und dgl.	400	-	-	GD=5
	Ausgaben UA 0600	1.444.900	1.103.000	1.089.269,18	
	Abgleich Unterabschnitt 0600				
	Einnahmen	38.100	48.500	12.448,84	
	Ausgaben	1.444.900	1.103.000	1.089.269,18	
	Abgleich	1.406.800-	1.054.500-	1.076.820,34-	
E r l ä u t e r u n g e n					
1411	Mieteinnahme für Nutzung Teilbüro- und Lagerflächen Burgstraße 15 durch den Kreisjugendring.				
1430	Ersatz von Mietnebenkosten durch den Kreisjugendring für Nutzung von Teilbüro- und Lagerflächen Burgstraße 15				
1510	Dienstwagenerstattungen, THG-Quote für Elektrofahrzeuge				
1660	Kostenerstattung Zugspitz-Region für Reinigung				
4140	Hausmeister und Reinigungskräfte				
5010	2025: Anstrich Fassade u. Fenster Gebäude C inkl. Gerüst u. Honorar Ausschreibung u. Bauüberwachung (360.000 €), 25.000 € lfd. Bauunterhalt, 10.000 € Sanierung Dach Garage				
5020	in 2025: Unterhalt Objekt Hindenburgstraße (11.000 €), Objekt Burgstr. 15 (2.000 €), Instandhaltung und Kleinteile (5.000 €), Wartungs- und Prüfkosten (2.000 €)				
5040	in 2025 v. a. Wartungs- und Prüfkosten (90.000 €), Instandhaltung und Kleinteile (40.000 €), Meldertausch Gebäude E (13.000 €), Prüfung Blitzschutz, Temperaturüberwachung Aufzug Geb. C, Update Berechtigungskarten Tresor/Kassenautomat				
5200	insb. für Austausch von Möbeln unter 800 €, vollzug der DV-Sitz-Steh-Arbeitsplatz				
5201	z. B. Defibrillatoren, Verbandskästen, Weihnachtsschmuck, Empfangsbereich etc.				
5310	Mieten für ausgelagerte Dienststellen ab 2021 auch Miete für Lagerflächen Katastrophenschutzlager und Hausmeister Umbuchung der Kosten für Asylager auf UA 4361				
5321	Leasing von Dienstfahrzeugen				
5400	Nebenkosten für angemietete Büroräume				
5433	Anhebung Mindestlohn bei Reinigung				
5490	v. a. datenschutzkonforme Altpapierentsorgung				
5500	Unterhalt und Betankungen für Dienstfahrzeuge, Traktor, Rasenmäher, Schneefräse				
5600	Hausmeister je VZÄ 500 € + 1 Arbeitskitel je Reinigungskraft				
6320	sowie Trinkwasser für die Außenstellen				
6330	werkstättenbedarf für Hausmeister				
6450	Beitrag zur gesetzlichen Unfallversicherung (KUVB)				
6500	Druckverbrauch der Follow-Me-Flotte sowie Verbrauchsmittel u. a. für zentrale Geräte wie Plotter, Schneidemaschine und Papierlochbohrer				

Seite 25



A. Verwaltungshaushalt 2025 - Modell 1 ENTWURF					Beträge in EUR
Einzelplan: 0 Allgemeine Verwaltung Unterabschnitt: 0800 Einrichtungen und Maßnahmen für Verwaltungsangehörige					
Gr	Bezeichnung/*Erläuterungen	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ergebnis 2023	Vermerke
	E i n n a h m e n				
1610	Erstattungen des Landes	0	-	-	
1660	Erstattungen durch sonstige öffentliche Sonderrechnungen	0	-	-	
	Einnahmen UA 0800	0	-	-	
	A u s g a b e n				
4100	Beamtenbezüge	0	-	-	GD=1
4140	Entgelte für tariflich Beschäftigte	130.700	102.500	112.982,18	GD=1
4300	Beiträge zu Versorgungskassen 'Beamte'	0	-	-	GD=1
4340	Beiträge zu Versorgungskassen 'Tariflich Beschäftigte'	10.100	7.900	6.261,42	GD=1
4440	Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung 'Tariflich Beschäftigte'	26.800	21.000	21.966,66	GD=1
4590	Beihilfen,Unterstützungen u.ä.	0	-	-	GD=1
4690	Personalnebenausgaben *sh. Erl. nach diesem UAB	16.500	14.600	10.800,00	GD=1
5200	Allgemeine Verw.- u. Zweck- ausstattung	100	100	-	GD=6
5201	Spezielle Verw.- u. Zweck- ausstattung *sh. Erl. nach diesem UAB	100	100	-	GD=6
5620	Aus- und Fortbildung, Umschulung *sh. Erl. nach diesem UAB	72.000	153.000	100.627,28	GD=7,übtr.
6370	Sachbedarf für EDV-Anlagen	1.200	800	634,01	GD=5
6450	Unfallversicherung (auch gesetzliche Unfallvers.) *sh. Erl. nach diesem UAB	600	600	-	
6500	Bürobedarf	100	100	-	GD=6
6510	Bücher, Zeitschriften u.ä.	5.700	6.000	5.078,77	GD=6
6521	Kommunikationskosten	200	100	156,65	GD=5
6540	Dienstreisen *sh. Erl. nach diesem UAB	3.400	3.600	3.165,30	GD=6
6580	Sonstige Geschäftsausgaben weitere Arbeitsschutzmaßnahmen *sh. Erl. nach diesem UAB	1.000	2.000	83,30	GD=6
6588	Weitere Geschäftsausgaben Kinder-Mitbring-Tag *sh. Erl. nach diesem UAB	1.300	1.400	980,00	GD=6
6589	Sonstige Geschäftsausgaben Betriebliches Gesundheits- management (BGM) *sh. Erl. nach diesem UAB	2.700	2.700	1.738,57	GD=6
	Ausgaben UA 0800	272.500	316.500	264.474,14	



A. Verwaltungshaushalt 2025 - Modell 1 ENTWURF					Beträge in EUR
Einzelplan: 0 Allgemeine Verwaltung					
Unterabschnitt: 0800 Einrichtungen und Maßnahmen für Verwaltungsangehörige					
Gr	Bezeichnung/*Erläuterungen	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ergebnis 2023	Vermerke
	Abgleich Unterabschnitt 0800				
	Einnahmen	0	-	-	
	Ausgaben	272.500	316.500	264.474,14	
	Abgleich	272.500-	316.500-	264.474,14-	
E r l ä u t e r u n g e n					
4690	Landkreiszuschuss an Personalrat für Gemeinschaftsveranstaltungen				
5201	Spezielle Ausstattung Ludwig-Stüberl und BGM				
5620	Lehrgangs- und Prüfungskosten für Auszubildende sowie Schulungen und Fortbildungen der Mitarbeiter allgemein				
6450	Beitrag zur gesetzlichen Unfallversicherung (KUVB)				
6540	Deutsche Bahn (Großabonnement)				
6580	Maßnahmen des Arbeitsschutzgesetzes				
6588	Kosten für den Kinder-Mitbring-Tag (bis 2021 bei HHSt. 0.0270.6589)				
6589	Sachkosten für Gesundheitsbeauftragten und betriebliches Gesundheitsmanagement				



A. Verwaltungshaushalt 2025 - Modell 1 ENTWURF Abgleich der Abschnitte und des Einzelplanes Einzelplan: 0 Allgemeine Verwaltung				Beträge in EUR
		Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ergebnis 2023
00	Einnahmen	500	-	2.893,33
	Ausgaben	571.200	557.700	523.982,71
	Abgleich	570.700-	557.700-	521.089,38-
01	Einnahmen	1.000	-	1.776,36
	Ausgaben	175.300	181.400	166.880,14
	Abgleich	174.300-	181.400-	165.103,78-
02	Einnahmen	577.900	134.900	457.836,63
	Ausgaben	3.997.100	3.873.900	3.538.344,79
	Abgleich	3.419.200-	3.739.000-	3.080.508,16-
03	Einnahmen	74.200	77.400	63.450,22
	Ausgaben	936.900	890.000	847.673,73
	Abgleich	862.700-	812.600-	784.223,51-
05	Einnahmen	104.800	106.400	4.873,05
	Ausgaben	25.700	26.200	18.784,25
	Abgleich	79.100	80.200	13.911,20-
06	Einnahmen	38.100	48.500	12.448,84
	Ausgaben	1.444.900	1.103.000	1.089.269,18
	Abgleich	1.406.800-	1.054.500-	1.076.820,34-
08	Einnahmen	0	-	-
	Ausgaben	272.500	316.500	264.474,14
	Abgleich	272.500-	316.500-	264.474,14-
0	Einnahmen	796.500	367.200	543.278,43
	Ausgaben	7.423.600	6.948.700	6.449.408,94
	Abgleich	6.627.100-	6.581.500-	5.906.130,51-



A. Verwaltungshaushalt

Einzelplan 1

Öffentliche Sicherheit
und Ordnung



A. Verwaltungshaushalt 2025 - Modell 1 ENTWURF					Beträge in EUR
Einzelplan: 1 Öffentliche Sicherheit und Ordnung Unterabschnitt: 1100 Öffentliche Ordnung					
Gr	Bezeichnung/*Erläuterungen	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ergebnis 2023	Vermerke
E i n n a h m e n					
1599	Verschiedene Verwaltungs- u. Betriebseinnahmen *sh. Erl. nach diesem UAB	500	500	5.408,37	
1700	Zuweisungen für laufende Zwecke vom Bund, LAF, ERP-Sondervermögen *sh. Erl. nach diesem UAB	35.000	35.000	55.279,62	
	Einnahmen UA 1100	35.500	35.500	60.687,99	
A u s g a b e n					
4090	Aufwendungen für ehrenamtliche Tätigkeit *Jagdbeirat *sh. Erl. nach diesem UAB	4.900	4.900	4.720,00	GD=1
4100	Beamtenbezüge	264.700	238.700	223.483,92	GD=1
4140	Entgelte für tariflich Beschäftigte	1.504.500	1.440.000	1.255.547,69	GD=1
4300	Beiträge zu Versorgungskassen 'Beamte'	145.500	150.000	137.818,31	GD=1
4340	Beiträge zu Versorgungskassen 'Tariflich Beschäftigte'	116.600	111.700	96.543,09	GD=1
4440	Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung 'Tariflich Beschäftigte'	308.500	294.400	251.515,73	GD=1
4590	Beihilfen,Unterstützungen u.ä.	34.000	34.000	34.005,73	GD=1
5200	Allgemeine Verw.- u. Zweck-ausstattung	300	300	-	GD=6
5201	Spezielle Verw.- u. Zweck-ausstattung	400	400	627,89	GD=6
5320	Mieten für Maschinen u. Geräte	400	800	806,15	GD=5
5600	Dienst- und Schutzkleidung, pers. Ausrüstungsgegenstände	1.100	2.000	348,38	GD=6
5620	Aus- und Fortbildung, Umschulung	18.000	18.000	7.510,07	GD=7
6329	Sonstiger verschiedener Betriebsaufwand	100	100	35,50	GD=6
6370	Sachbedarf für EDV-Anlagen	83.900	61.600	49.105,94	GD=5
6450	Unfallversicherung (auch gesetzliche Unfallvers.) *sh. Erl. nach diesem UAB	6.700	5.700	-	
6500	Bürobedarf *sh. Erl. nach diesem UAB	90.300	95.000	105.085,65	GD=6
6510	Bücher, Zeitschriften u.ä.	8.100	8.500	10.575,75	GD=6
6521	Kommunikationskosten	7.900	6.100	5.563,83	GD=5
6540	Dienstreisen	2.600	2.700	1.266,55	GD=6
6550	Sachverständigenkosten, Gerichtskosten u.ä. *sh. Erl. nach diesem UAB	21.500	7.100	20.440,00	GD=6



A. Verwaltungshaushalt 2025 - Modell 1 ENTWURF					Beträge in EUR
Einzelplan: 1 öffentliche Sicherheit und Ordnung Unterabschnitt: 1100 öffentliche Ordnung					
Gr	Bezeichnung/*Erläuterungen	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ergebnis 2023	Vermerke
6584	Ersatzvornahmen	1.000	1.000	1.003,84	GD=6
6589	Sonstige Geschäftsausgaben	1.700	1.500	4.505,70	GD=6
	Ausgaben UA 1100	2.622.700	2.484.500	2.210.509,72	
	Abgleich Unterabschnitt 1100				
	Einnahmen	35.500	35.500	60.687,99	
	Ausgaben	2.622.700	2.484.500	2.210.509,72	
	Abgleich	2.587.200-	2.449.000-	2.149.821,73-	
E r l ä u t e r u n g e n					
1599	u. a. Erstattung von Abschiebekosten				
1700	LEADER-Förderung für wildbiologische Fachkraft - letzte Förderung für das Jahr 2024 erfolgt Anfang 2025				
4090	monatliche Aufwandsentschädigung für die Jagdberater sowie die Reisekosten und Aufwandsentschädigungen für die fünf Mitglieder des Jagdbeirates.				
6450	Beitrag zur gesetzlichen Unfallversicherung (KUVB)				
6500	Ausländeramt: u.a. Kosten für Formulare, Aufenthaltstitel (pro Titel ca. 28 Euro an Bundesdruckerei). Die Ausgaben fließen teilweise über das "überlassene Kostenaufkommen" (9000.0612) wieder an den Landkreis zurück.				
6550	Gutachterkosten (z.B. in Gewerberecht, Personenstand, Ausländerwesen) teilw. Erstattung der Ausgaben über überlassenes Kostenaufkommen 0.9000.0612 Kosten für Vollstreckungsportal				



A. Verwaltungshaushalt 2025 - Modell 1 ENTWURF					Beträge in EUR
Einzelplan: 1 Öffentliche Sicherheit und Ordnung					
Unterabschnitt: 1111 Führerschein-/Zulassungsstelle					
Gr	Bezeichnung/*Erläuterungen	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ergebnis 2023	Vermerke
E i n n a h m e n					
1347	Verkauf von Altmaterial	1.100	800	917,45	
1348	Verkauf von Feinstaubplaketten *sh. Erl. nach diesem UAB	0	-	-	
1529	Ersätze für sonstige Bewirtschaftungskosten *sh. Erl. nach diesem UAB	1.900	1.600	1.660,00	
	Einnahmen UA 1111	3.000	2.400	2.577,45	
A u s g a b e n					
4100	Beamtenbezüge	34.800	38.800	35.812,31	GD=1
4140	Entgelte für tariflich Beschäftigte	835.100	894.400	857.227,59	GD=1
4300	Beiträge zu Versorgungskassen 'Beamte'	15.500	16.000	13.943,76	GD=1
4340	Beiträge zu Versorgungskassen 'Tariflich Beschäftigte'	64.700	69.300	80.716,20	GD=1
4440	Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung 'Tariflich Beschäftigte'	171.200	182.900	173.991,60	GD=1
4590	Beihilfen,Unterstützungen u.ä.	2.400	2.400	2.349,06	GD=1
5020	Unterhalt nichteigener Gebäude *sh. Erl. nach diesem UAB	25.000	115.000	126.467,59	GD=2
5040	Unterhalt betriebstechnischer Anlagen *sh. Erl. nach diesem UAB	8.700	68.000	50.107,79	GD=2
5200	Allgemeine Verw.- u. Zweck- ausstattung	300	500	154,86	GD=6
5201	Spezielle Verw.- u. Zweck- ausstattung *sh. Erl. nach diesem UAB	900	500	700,91	GD=6
5310	Mieten für Gebäude und Grund- stücke	72.000	68.900	83.044,83	
5320	Mieten für Maschinen u. Geräte	3.100	3.000	2.983,79	GD=5
5420	Heizungskosten	6.800	13.000	5.585,28	GD=4
5430	Reinigungsmittel	100	100	-	GD=4
5433	Vergütung an Reinigungsunternehmen	29.100	29.000	14.372,09	GD=4
5440	Strom, Gas u.ä	11.600	21.000	13.792,33	GD=4
5490	Sonstige Bewirtschaftung der Grundstücke und Gebäude *sh. Erl. nach diesem UAB	10.200	11.500	9.408,01	GD=4
5500	Haltung von Fahrzeugen *sh. Erl. nach diesem UAB	1.900	1.800	1.883,58	GD=6
5620	Aus- und Fortbildung, Umschulung	9.000	9.000	12.967,10	GD=7
6370	Sachbedarf für EDV-Anlagen	108.300	124.200	86.746,54	GD=5



A. Verwaltungshaushalt 2025 - Modell 1 ENTWURF					Beträge in EUR
Einzelplan: 1 Öffentliche Sicherheit und Ordnung Unterabschnitt: 1111 Führerschein-/Zulassungsstelle					
Gr	Bezeichnung/*Erläuterungen	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ergebnis 2023	Vermerke
6450	Unfallversicherung (auch gesetzliche Unfallvers.) *sh. Erl. nach diesem UAB	4.500	4.500	-	
6500	Bürobedarf *sh. Erl. nach diesem UAB	71.300	75.000	83.867,97	GD=6
6510	Bücher, Zeitschriften u.ä.	4.300	4.500	4.692,03	GD=6
6521	Kommunikationskosten	4.500	5.100	5.065,11	GD=5
6525	Post-, Rundfunk-, Fernseh- gebühren	300	300	220,32	GD=5
6540	Dienstreisen	300	300	388,60	GD=6
6550	Sachverständigenkosten, Gerichtskosten u.ä.	1.000	1.000	286,24	GD=6
6589	Sonstige Geschäftsausgaben *sh. Erl. nach diesem UAB	100	100	-	GD=6
Ausgaben UA 1111		1.497.000	1.760.100	1.666.775,49	
Abgleich Unterabschnitt 1111					
Einnahmen		3.000	2.400	2.577,45	
Ausgaben		1.497.000	1.760.100	1.666.775,49	
Abgleich		1.494.000-	1.757.700-	1.664.198,04-	
Erläuterungen					
1348	Laut dem Bayerischen Landesamt für Steuern handelt es sich bei den Einnahmen aus dem Verkauf von Feinstaubplaketten um eine staatliche Einnahme, die beim "überlassenen Kostenaufkommen" unter 0.9000.0612 zu buchen ist.				
1529	Anteilige Reinigungskosten TÜV				
5020	in 2025: Akustik Eingangsbereich, Vorhänge Akustik und Parkplatzmarkierungen (20.000 €) und lfd. Unterhalt				
5040	in 2025: Wartungs- und Prüfkosten (7.000 €) und Instandhaltung (2.000 €)				
5201	Gestaltung Wartebereich, Gemeinschaftsraum, Wartung Geschwindigkeitsmessanlage etc.				
5490	u.a. NK-Vorauszahlung, Winterdienst, Altpapierentsorgung, Aktenvernichtung				
5500	Unterhalt für GAP-L1152				
6450	Beitrag zur gesetzlichen Unfallversicherung (KUVB)				
6500	Bundesdruckerei (Kraftfahrtbundesamt), HU und AU-Plaketten, Fahrzeugscheinhefte, Zulassungsbescheinigungen u.a.				
6589	u. a. für Ordnungsdienst während der Corona-Pandemie in der Zulassungsstelle. In 2022 für 8 Monate geplant, in 2023 kein Ansatz mehr hierfür				



A. Verwaltungshaushalt 2025 - Modell 1 ENTWURF					Beträge in EUR
Einzelplan: 1 Öffentliche Sicherheit und Ordnung					
Unterabschnitt: 1146 Tierschutz					
Gr	Bezeichnung/*Erläuterungen	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ergebnis 2023	Vermerke
	E i n n a h m e n				
	kein Konto vorhanden				
	A u s g a b e n				
7098	Zuschüsse für lfd. Zwecke an Tierzucht-, Tierschutz- u. landwirtschaftl. Vereine s.d.Einr.	22.300	22.300	21.000,00	FL=1
	Ausgaben UA 1146	22.300	22.300	21.000,00	
	Abgleich Unterabschnitt 1146				
	Einnahmen	22.300	22.300	21.000,00	
	Ausgaben	22.300	22.300	21.000,00	
	Abgleich	22.300-	22.300-	21.000,00-	



A. Verwaltungshaushalt 2025 - Modell 1 ENTWURF					Beträge in EUR
Einzelplan: 1 Öffentliche Sicherheit und Ordnung Unterabschnitt: 1152 Umweltschutz					
Gr	Bezeichnung/*Erläuterungen	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ergebnis 2023	Vermerke
E i n n a h m e n					
1610	Erstattungen des Landes *sh. Erl. nach diesem UAB	32.800	32.500	32.800,00	
1680	Erstattungen durch übrige Bereiche Erstattung von Kosten für Ersatzvornahmen *Erstattungen von Ausgaben bei HHST. 6584	55.000	5.000	149,94	
	Einnahmen UA 1152	87.800	37.500	32.949,94	
A u s g a b e n					
4100	Beamtenbezüge	15.500	69.400	64.571,51	GD=1
4140	Entgelte für tariflich Beschäftigte	323.700	280.200	269.342,90	GD=1
4300	Beiträge zu Versorgungskassen 'Beamte'	19.400	20.000	20.105,66	GD=1
4340	Beiträge zu Versorgungskassen 'Tariflich Beschäftigte'	25.100	21.700	20.338,39	GD=1
4440	Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung 'Tariflich Beschäftigte'	66.300	57.300	54.469,38	GD=1
4590	Beihilfen,Unterstützungen u.ä.	5.800	7.500	-	GD=1
5200	Allgemeine Verw.- u. Zweck- ausstattung	100	100	-	GD=6
5201	Spezielle Verw.- u. Zweck- ausstattung	300	300	23,98	GD=6
5600	Dienst- und Schutzkleidung, pers. Ausrüstungsgegenstände *sh. Erl. nach diesem UAB	200	200	26,05	GD=6
5620	Aus- und Fortbildung, Umschulung	1.600	1.800	5.655,48	GD=7
6370	Sachbedarf für EDV-Anlagen	21.900	19.000	11.126,23	GD=5
6450	Unfallversicherung (auch gesetzliche Unfallvers.) *sh. Erl. nach diesem UAB	1.400	1.300	-	
6500	Bürobedarf	200	200	74,82	GD=6
6510	Bücher, Zeitschriften u.ä.	1.900	1.500	1.933,52	GD=6
6521	Kommunikationskosten	3.500	3.500	2.666,07	GD=5
6540	Dienstreisen	100	100	174,76	GD=6
6550	Sachverständigenkosten, Gerichtskosten u.ä. *sh. Erl. nach diesem UAB *sh. Erl. nach diesem UAB	35.200	36.900	19.010,71	GD=6
6580	Sonstige Geschäftsausgaben *sh. Erl. nach diesem UAB	400	400	-	GD=6
6584	Ersatzvornahmen *sh. Erl. nach diesem UAB	55.000	5.000	693,82	GD=6
	Ausgaben UA 1152	577.600	526.400	470.213,28	



A. Verwaltungshaushalt 2025 - Modell 1 ENTWURF					Beträge in EUR
Einzelplan: 1 Öffentliche Sicherheit und Ordnung Unterabschnitt: 1152 Umweltschutz					
Gr	Bezeichnung/*Erläuterungen	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ergebnis 2023	Vermerke
	Abgleich Unterabschnitt 1152				
	Einnahmen	87.800	37.500	32.949,94	
	Ausgaben	577.600	526.400	470.213,28	
	Abgleich	489.800-	488.900-	437.263,34-	
E r l ä u t e r u n g e n					
1610	Verwaltungskostenersatz Abwasserabgabengesetz gem Art. 16 Abs. 3 BayAbwAG als Teilabdeckung von Verwaltungskosten				
6450	Beitrag zur gesetzlichen Unfallversicherung (KUVB)				
6550	6550 ab Haushalt 2024 inkl. 5.000 € Sachverständigenkosten für historische Untersuchungen von Altlasten nach dem Bundesbodenschutzgesetz.				
6580	Bewertungskosten bei Erörterungsterminen, Sonderveröffentlichungen in Amtsblättern u. ä.				
6584	Kosten für Ersatzvornahmen, v. a. im Bereich Kaminkehrerwesen sowie staatliches Abfallrecht (hier v. a. Entsorgung von wilden Ablagerungen bei denen der Verursacher bekannt ist. Bei nicht bekanntem Verursacher ist dies kommunalaufgabe (HHST. 0.7200.6369)).				



A. Verwaltungshaushalt 2025 - Modell 1 ENTWURF					Beträge in EUR
Einzelplan: 1 Öffentliche Sicherheit und Ordnung Unterabschnitt: 1300 Brandschutz					
Gr	Bezeichnung/*Erläuterungen	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ergebnis 2023	Vermerke
	E i n n a h m e n				
1599	Verschiedene Verwaltungs- u. Betriebseinnahmen *Lehrgangsgebühren	8.000	3.800	8.013,00	
	Einnahmen UA 1300	8.000	3.800	8.013,00	
	A u s g a b e n				
4090	Aufwendungen für ehrenamtliche Tätigkeit	0	-	-	GD=1
4140	Entgelte für tariflich Beschäftigte *sh. Erl. nach diesem UAB	126.100	106.700	116.704,26	GD=1
4440	Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung 'Tariflich Beschäftigte'	8.300	8.300	7.512,27	GD=1
5200	Allgemeine Verw.- u. Zweckausstattung	100	100	768,82	GD=6
5250	Technische Geräte und Apparate	13.200	7.700	3.155,41	GD=6
5500	Haltung von Fahrzeugen *sh. Erl. nach diesem UAB	7.600	7.500	8.724,88	GD=6
5600	Dienst- und Schutzkleidung, pers. Ausrüstungsgegenstände *sh. Erl. nach diesem UAB	30.000	10.400	9.449,48	
5620	Aus- und Fortbildung, Umschulung	45.000	45.000	19.470,30	
6329	Sonstiger verschiedener Betriebsaufwand	5.700	3.100	11.541,84	GD=6
6370	Sachbedarf für EDV-Anlagen	2.200	1.500	4.086,27	GD=5
6450	Unfallversicherung (auch gesetzliche Unfallvers.) *sh. Erl. nach diesem UAB	500	100	-	
6500	Bürobedarf	100	400	84,90	GD=6
6510	Bücher, Zeitschriften u.ä. *sh. Erl. nach diesem UAB	1.900	1.100	1.263,61	GD=6
6521	Kommunikationskosten	900	800	394,85	GD=5
6540	Dienstreisen *sh. Erl. nach diesem UAB	3.300	3.200	2.712,89	GD=6
6721	Erstattungen an Gemeinden und Gemeindeverbände *sh. Erl. nach diesem UAB	76.900	75.000	80.111,07	übtr.
7120	Zuweisungen für lfd. Zwecke an Gemeinden und Gemeindeverbände *sh. Erl. nach diesem UAB	5.000	-	-	
	Ausgaben UA 1300	326.800	270.900	265.980,85	
	Abgleich Unterabschnitt 1300				
	Einnahmen	8.000	3.800	8.013,00	
	Ausgaben	326.800	270.900	265.980,85	
	Abgleich	318.800-	267.100-	257.967,85-	



A. Verwaltungshaushalt 2025 - Modell 1 ENTWURF					Beträge in EUR
Einzelplan: 1		Öffentliche Sicherheit und Ordnung			
Unterabschnitt: 1300		Brandschutz			
Gr	Bezeichnung/*Erläuterungen	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ergebnis 2023	Vermerke
	E r l ä u t e r u n g e n				
4140	Kreisbrandrat,-inspektor, -meister				
5500	Dienstfahrzeuge KBR und KBI GAP-LK112; GAP-FW112; GAP-I112 sowie Wassersportkasko-Versicherung und Unterhalt Mehrzweckboot				
5600	In 2025: Beschaffung Dienstkleidung (Schutanzug, Tagesdienstkleidung, Funktionswesten f. d. Stabsarbeit und im Gefahrgutbereich) für die insgesamt neu zusammengestellte Kreisbrandinspektion				
6450	Beitrag zur gesetzlichen Unfallversicherung (KUVB)				
6510	Abo Feuerwehrzeitschrift und Fachliteratur				
6540	In 2022: Kommandantenlehrfahrt InterSchutz Hannover				
6721	Erstattung an Markt GAP für Kranwagen u. RW-Öl, Öl-Sanimat, Stromerzeuger, AB Atemschutz, AB Waldbrand				
7120	Zuschuss zur Beschaffung einheitlicher Schaummittel im ganzen Landkreis				



A. Verwaltungshaushalt 2025 - Modell 1 ENTWURF					Beträge in EUR
Einzelplan: 1 Öffentliche Sicherheit und Ordnung Unterabschnitt: 1391 Atemschutzzentrum					
Gr	Bezeichnung/*Erläuterungen	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ergebnis 2023	Vermerke
	E i n n a h m e n				
1198	Umsatzsteuer aus steuerpflichtigen Entgelten	13.300	12.800	18.082,60	
1621	Erstattungen durch Gemeinden und Gemeindeverbände	70.000	67.500	95.171,54	
	Einnahmen UA 1391	83.300	80.300	113.254,14	
	A u s g a b e n				
4090	Aufwendungen für ehrenamtliche Tätigkeit *sh. Erl. nach diesem UAB	8.500	8.800	6.603,65	GD=1
4140	Entgelte für tariflich Beschäftigte	83.100	79.600	80.661,57	GD=1
4340	Beiträge zu Versorgungskassen 'Tariflich Beschäftigte'	6.400	6.200	6.044,12	GD=1
4440	Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung 'Tariflich Beschäftigte'	17.000	16.300	14.832,77	GD=1
4590	Beihilfen,Unterstützungen u.ä.	0	-	-	GD=1
5020	Unterhalt nichteigener Gebäude *sh. Erl. nach diesem UAB	2.000	2.000	-	GD=2
5040	Unterhalt betriebstechnischer Anlagen *sh. Erl. nach diesem UAB	6.400	2.000	3.173,17	GD=2
5200	Allgemeine Verw.- u. Zweckausstattung	200	600	-	GD=6
5201	Spezielle Verw.- u. Zweckausstattung *sh. Erl. nach diesem UAB	8.200	2.100	1.049,14	GD=139
5250	Technische Geräte und Apparate	6.700	6.700	5.518,05	GD=139
5310	Mieten für Gebäude und Grundstücke	100	100	-	GD=4
5430	Reinigungsmittel	200	200	-	GD=139
5433	Vergütung an Reinigungsunternehmen	5.000	5.100	4.926,51	GD=4
5440	Strom, Gas u.ä	1.300	1.500	1.790,98	GD=4
5460	Versicherung von Gebäuden und Grundstücken	100	100	81,71	GD=4
5490	Sonstige Bewirtschaftung der Grundstücke und Gebäude	100	100	-	GD=4
5620	Aus- und Fortbildung, Umschulung	4.500	3.700	5.183,48	GD=7
6330	Werkstättenbedarf *sh. Erl. nach diesem UAB	35.000	45.500	30.234,13	GD=139
6370	Sachbedarf für EDV-Anlagen	2.000	1.400	823,40	GD=139
6411	Umsatzsteuerzahllast an das Finanzamt	0	-	1.903,41	GD=6
6412	Umsatzsteuer als Vorsteuer	12.400	12.800	16.294,64	GD=6



A. Verwaltungshaushalt 2025 - Modell 1 ENTWURF					Beträge in EUR
Einzelplan: 1 Öffentliche Sicherheit und Ordnung Unterabschnitt: 1391 Atemschutzzentrum					
Gr	Bezeichnung/*Erläuterungen	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ergebnis 2023	Vermerke
6450	Unfallversicherung (auch gesetzliche Unfallvers.) *sh. Erl. nach diesem UAB	400	400	-	
6500	Bürobedarf	400	600	327,56	GD=6
6510	Bücher, Zeitschriften u.ä.	0	-	-	GD=6
6521	Kommunikationskosten	0	-	-	GD=139
6525	Post-, Rundfunk-, Fernseh- gebühren	100	100	73,44	GD=139
6540	Dienstreisen	100	100	-	GD=6
6721	Erstattungen an Gemeinden und Gemeindeverbände *Hausnebenkosten	2.200	2.200	-	
	Ausgaben UA 1391	202.400	198.200	179.521,73	
	Abgleich Unterabschnitt 1391				
	Einnahmen	83.300	80.300	113.254,14	
	Ausgaben	202.400	198.200	179.521,73	
	Abgleich	119.100-	117.900-	66.267,59-	
E r l ä u t e r u n g e n					
4090	Aufwandsentschädigung für Übungsleiter an der Atemschutzübungsanlage				
5020	laufender Unterhalt				
5040	lfd. Unterhalt und Wartung Atemluftkompressor, Füllanlage und Atemschutzprüfstand				
5201	spezielle Werkstattausrüstung, Ersatz abgenutzter oder defekter Atemschutzmasken (2025 Austausch 18 Masken), Füllschläuche und Verschraubungen				
6330	HH 2025: u.a. Grundüberholungen Pressluftatmer (15 St.), Lungenautomaten (25 St.) und Masken (100 St.)				
6450	Beitrag zur gesetzlichen Unfallversicherung (KUVB)				



A. Verwaltungshaushalt 2025 - Modell 1 ENTWURF					Beträge in EUR
Einzelplan: 1 Öffentliche Sicherheit und Ordnung Unterabschnitt: 1400 Katastrophenschutz					
Gr	Bezeichnung/*Erläuterungen	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ergebnis 2023	Vermerke
E i n n a h m e n					
1599	Verschiedene Verwaltungs- u. Betriebseinnahmen	0	-	-	
1610	Erstattungen des Landes *sh. Erl. nach diesem UAB	0	-	372.510,17	
1621	Erstattungen durch Gemeinden und Gemeindeverbände	8.400	6.000	4.115,18	
1710	Zuweisungen für lfd. Zwecke vom Land	0	-	-	
	Einnahmen UA 1400	8.400	6.000	376.625,35	
A u s g a b e n					
4090	Aufwendungen für ehrenamtliche Tätigkeit	0	-	-	GD=1
4140	Entgelte für tariflich Beschäftigte	8.200	7.800	7.046,10	GD=1
4440	Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung 'Tariflich Beschäftigte'	0	100	-	GD=1
5010	Unterhalt eigener Gebäude	0	-	-	GD=2
5040	Unterhalt betriebstechnischer Anlagen	0	-	-	GD=2
5200	Allgemeine Verw.- u. Zweck-ausstattung *sh. Erl. nach diesem UAB	200	200	1.461,32	GD=6
5201	Spezielle Verw.- u. Zweck-ausstattung *sh. Erl. nach diesem UAB	23.800	29.100	1.762,66	GD=6
5250	Technische Geräte und Apparate	1.400	2.400	3.140,36	GD=6
5321	Mieten für Fahrzeuge	0	-	-	
5400	Bewirtschaftung der Grundstücke und Gebäude	0	-	581,84	GD=4
5500	Haltung von Fahrzeugen *sh. Erl. nach diesem UAB	9.500	9.000	8.258,51	GD=6
5600	Dienst- und Schutzkleidung, pers. Ausrüstungsgegenstände *sh. Erl. nach diesem UAB	2.500	1.000	501,31	
5620	Aus- und Fortbildung, Umschulung *Ausbildung Fügk, KommFü, Luftbeobachter u. ä.	1.800	1.000	1.039,00	GD=7
6329	Sonstiger verschiedener Betriebsaufwand	3.800	5.000	10.708,27	GD=6
6370	Sachbedarf für EDV-Anlagen	34.400	25.800	19.985,48	GD=5
6450	Unfallversicherung (auch gesetzliche Unfallvers.) *sh. Erl. nach diesem UAB	100	100	-	
6500	Bürobedarf	100	100	94,95	GD=6
6510	Bücher, Zeitschriften u.ä.	100	100	167,97	GD=6



A. Verwaltungshaushalt 2025 - Modell 1 ENTWURF					Beträge in EUR
Einzelplan: 1 Öffentliche Sicherheit und Ordnung Unterabschnitt: 1400 Katastrophenschutz					
Gr	Bezeichnung/*Erläuterungen	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ergebnis 2023	Vermerke
6521	Kommunikationskosten	9.500	7.000	15.171,06	GD=5
6540	Dienstreisen	100	100	-	GD=6
6588	Weitere Geschäftsausgaben Restkosten Katastrophenfälle *sh. Erl. nach diesem UAB	85.500	3.000	1.561,52	GD=6
6589	Sonstige Geschäftsausgaben Lawinenwarndienst u.a. *Lawinenabend des Landkreises *sh. Erl. nach diesem UAB	8.600	9.000	4.954,98	GD=6
7110	Zuweisungen für lfd. Zwecke an das Land *Beitrag Katastrophenfonds und BOS-Betriebskostenanteil	24.800	24.800	24.283,00	
	Ausgaben UA 1400	214.400	125.600	100.718,33	
	Abgleich Unterabschnitt 1400				
	Einnahmen	8.400	6.000	376.625,35	
	Ausgaben	214.400	125.600	100.718,33	
	Abgleich	206.000-	119.600-	275.907,02	
E r l ä u t e r u n g e n					
1610	restl. Erstattungen für den G7-Gipfel 2022				
5200	In 2022 Steigerung aufgrund G7-Gipfel, evtl. teilweise erstattungsfähig				
5201	Ausstattung FÜGK,ÖEL,UG-ÖEL,Ausstattung K-Lager,KEL,Schilder u. ä.				
5500	Unterhalt für ELWs (UG-ÖEL) und Kommandowagen				
5600	2 Sätze Einsatzbekleidung APFÜGK, Dienstkleidung UGÖEL, FÜGK				
6450	Beitrag zur gesetzlichen Unfallversicherung (KUVB)				
6588	2025: Eigenanteil K-Fall Bad Bayersoien 2023				
6589	2024: zusätzlich Beschaffung Sicherheitsausrüstung (Lawinenairbags) für die Kommissionsmitglieder				



A. Verwaltungshaushalt 2025 - Modell 1 ENTWURF					Beträge in EUR
Einzelplan: 1 Öffentliche Sicherheit und Ordnung Unterabschnitt: 1600 Rettungsdienst					
Gr	Bezeichnung/*Erläuterungen	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ergebnis 2023	Vermerke
	E i n n a h m e n				
	kein Konto vorhanden				
	A u s g a b e n				
7020	Zuschüsse für lfd. Zwecke an das BRK u.ä. sowie deren Einrichtungen *sh. Erl. nach diesem UAB	83.400	82.900	81.250,00	FL=1
7130	Zuweisungen für lfd. Zwecke an Zweckverbände und dgl. *sh. Erl. nach diesem UAB	464.000	429.100	327.360,00	
	Ausgaben UA 1600	547.400	512.000	408.610,00	
	Abgleich Unterabschnitt 1600				
	Einnahmen	-	-	-	
	Ausgaben	547.400	512.000	408.610,00	
	Abgleich	547.400-	512.000-	408.610,00-	
	E r l ä u t e r u n g e n				
7020	BRK-Kreisverband 76.700 € (inkl. Befüllung Tauchflaschen wasserwacht) Bergwacht 2.700 € Rettungshundestaffel 4.000 €				
7130	Umlage Zweckverband für Rettungsdienst- und Feuerwehralarmierung Oberland Integrierte Leitstelle (ILS) in Weilheim				



A. Verwaltungshaushalt 2025 - Modell 1 ENTWURF
Abgleich der Abschnitte und des Einzelplanes
Einzelplan: 1 Öffentliche Sicherheit und Ordnung

Beträge in EUR

		Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ergebnis 2023
11	Einnahmen	126.300	75.400	96.215,38
	Ausgaben	4.719.600	4.793.300	4.368.498,49
	Abgleich	4.593.300-	4.717.900-	4.272.283,11-
13	Einnahmen	91.300	84.100	121.267,14
	Ausgaben	529.200	469.100	445.502,58
	Abgleich	437.900-	385.000-	324.235,44-
14	Einnahmen	8.400	6.000	376.625,35
	Ausgaben	214.400	125.600	100.718,33
	Abgleich	206.000-	119.600-	275.907,02
16	Einnahmen	-	-	-
	Ausgaben	547.400	512.000	408.610,00
	Abgleich	547.400-	512.000-	408.610,00-
1	Einnahmen	226.000	165.500	594.107,87
	Ausgaben	6.010.600	5.900.000	5.323.329,40
	Abgleich	5.784.600-	5.734.500-	4.729.221,53-



A. Verwaltungshaushalt

Einzelplan 2

Schulen



A. Verwaltungshaushalt 2025 - Modell 1 ENTWURF					Beträge in EUR
Einzelplan: 2 Schulen					
Unterabschnitt: 2011 Schulaufsicht STAATLICHES SCHULAMT					
Gr	Bezeichnung/*Erläuterungen	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ergebnis 2023	Vermerke
E i n n a h m e n					
1599	Verschiedene Verwaltungs- u. Betriebseinnahmen	600	600	1.815,00	
1621	Erstattungen durch Gemeinden und Gemeindeverbände	1.200	1.200	1.263,79	
1710	Zuweisungen für lfd. Zwecke vom Land *0,16 €/Einwohner *sh. Erl. nach diesem UAB	14.300	14.300	14.189,92	
1770	Zuschüsse für lfd. Zwecke von Dritten	2.100	2.100	-	
	Einnahmen UA 2011	18.200	18.200	17.268,71	
A u s g a b e n					
4140	Entgelte für tariflich Beschäftigte	5.300	5.200	5.120,81	GD=1
4340	Beiträge zu Versorgungskassen 'Tariflich Beschäftigte'	400	400	371,28	GD=1
4440	Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung 'Tariflich Beschäftigte'	1.200	1.200	1.560,55	GD=1
5200	Allgemeine Verw.- u. Zweckausstattung	100	200	-	GD=6
5201	Spezielle Verw.- u. Zweckausstattung	100	-	-	GD=201
5250	Technische Geräte und Apparate	1.000	900	942,91	GD=201
5310	Mieten für Gebäude und Grundstücke	3.700	3.700	3.642,00	
5400	Bewirtschaftung der Grundstücke und Gebäude	6.300	6.500	6.417,59	GD=4
5460	Versicherung von Gebäuden und Grundstücken	100	100	16,34	GD=4
5600	Dienst- und Schutzkleidung, pers. Ausrüstungsgegenstände	0	-	-	GD=201
5620	Aus- und Fortbildung, Umschulung	100	-	-	GD=7
6370	Sachbedarf für EDV-Anlagen	17.100	13.600	12.205,46	GD=5
6450	Unfallversicherung (auch gesetzliche Unfallvers.) *sh. Erl. nach diesem UAB	100	100	-	
6500	Bürobedarf	2.000	1.800	1.828,72	GD=201
6510	Bücher, Zeitschriften u.ä.	5.500	4.500	5.711,82	GD=201
6521	Kommunikationskosten	1.800	1.500	2.153,67	GD=5
6525	Post-, Rundfunk-, Fernsehgebühren	900	900	963,68	GD=201
6540	Dienstreisen	0	-	-	GD=6



A. Verwaltungshaushalt 2025 - Modell 1 ENTWURF					Beträge in EUR
Einzelplan: 2 Schulen Unterabschnitt: 2011 Schulaufsicht STAATLICHES SCHULAMT					
Gr	Bezeichnung/*Erläuterungen	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ergebnis 2023	Vermerke
6580	Sonstige Geschäftsausgaben Museumpädagogik *sh. Erl. nach diesem UAB	4.900	4.900	2.607,10	FL=1
6589	Sonstige Geschäftsausgaben	7.500	7.500	4.518,76	GD=201
	Ausgaben UA 2011	58.100	53.000	48.060,69	
	Abgleich Unterabschnitt 2011				
	Einnahmen	18.200	18.200	17.268,71	
	Ausgaben	58.100	53.000	48.060,69	
	Abgleich	39.900-	34.800-	30.791,98-	
E r l ä u t e r u n g e n					
1710	gem. Art. 7 Abs. 3 BayFAG + Zuweisungen für Kreissportobmänner/frauen durch das Bay.Landesamt für Schule				
6450	Beitrag zur gesetzlichen Unfallversicherung (KUVB)				
6580	Zuschuss zur Museumpädagogischen Arbeit am: Schlossmuseum Murnau 2.450 € Museum Werdenfels 2.450 €				



A. Verwaltungshaushalt 2025 - Modell 1 ENTWURF					Beträge in EUR
Einzelplan: 2 Schulen Unterabschnitt: 2041 Verwaltung der Schülerbeförderung und Ausbildungsförderung					
Gr	Bezeichnung/*Erläuterungen	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ergebnis 2023	Vermerke
	E i n n a h m e n				
	kein Konto vorhanden				
	A u s g a b e n				
4100	Beamtenbezüge	0	-	-	GD=1
4140	Entgelte für tariflich Beschäftigte	103.400	44.200	39.604,36	GD=1
4300	Beiträge zu Versorgungskassen 'Beamte'	9.700	10.000	9.297,70	GD=1
4340	Beiträge zu Versorgungskassen 'Tariflich Beschäftigte'	8.000	3.400	2.947,37	GD=1
4440	Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung 'Tariflich Beschäftigte'	21.100	9.100	8.012,75	GD=1
4590	Beihilfen,Unterstützungen u.ä.	10.700	10.700	9.766,44	GD=1
5200	Allgemeine Verw.- u. Zweck-ausstattung	100	100	-	GD=6
5620	Aus- und Fortbildung, Umschulung	2.700	1.800	1.312,06	GD=7
6322	EDV-Kosten an Dritte	2.900	2.800	2.685,21	GD=5
6370	Sachbedarf für EDV-Anlagen	21.100	16.200	14.939,18	GD=5
6450	Unfallversicherung (auch gesetzliche Unfallvers.) *sh. Erl. nach diesem UAB	200	200	-	
6500	Bürobedarf	200	300	-	GD=6
6510	Bücher, Zeitschriften u.ä.	1.900	1.400	2.250,64	GD=6
6521	Kommunikationskosten	800	700	626,61	GD=5
6540	Dienstreisen	0	-	-	GD=6
	Ausgaben UA 2041	182.800	100.900	91.442,32	
	Abgleich Unterabschnitt 2041				
	Einnahmen	-	-	-	
	Ausgaben	182.800	100.900	91.442,32	
	Abgleich	182.800-	100.900-	91.442,32-	
	E r l ä u t e r u n g e n				
6450	Beitrag zur gesetzlichen Unfallversicherung (KUVB)				



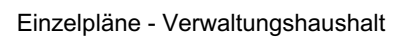
A. Verwaltungshaushalt 2025 - Modell 1 ENTWURF					Beträge in EUR
Einzelplan: 2 Schulen Unterabschnitt: 2200 Zugspitz-Realschule Garmisch-Partenkirchen					
Gr	Bezeichnung/*Erläuterungen	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ergebnis 2023	Vermerke
	E i n n a h m e n				
1103	Beglaubigungen und dgl.	0	-	-	
1198	Umsatzsteuer aus steuerpflichtigen Entgelten	0	-	-	
1345	freier Verkauf von selbsthergestellten Gegenständen	0	-	-	
1390	Einnahmen aus Verkauf als hoheitliches Hilfsgeschäft	0	1.500	3.054,00	ZueD-Me=220
1412	Mieten für Dienstwohnungen	4.800	4.800	4.824,00	
1414	Mieten aus gewerblich gen. Räumen *sh. Erl. nach diesem UAB	0	-	-	
1417	Mieten für Sportstätten und bes. Funktionsräumen Schulküchen mit Einrichtung f. Veranstaltungen *resonanzarmer Raum	0	-	-	
1418	Mieten für Parkplätze inkl. Tiefgaragenparkplätze	300	800	1.300,00	
1430	Ersätze für Nebenleistungen im Rahmen von Miet- und Pachtverträgen *sh. Erl. nach diesem UAB	1.700	1.200	4.656,25	
1490	Umsatzsteuer aus Mieten und Pachten	0	-	-	
1510	Ersätze für allgemeine Ausgaben	1.900	1.900	3.965,00	
1511	Ersätze für Aufwendungen für gemeinschaftl. Einrichtungen Erstattungen Lehrkräfte für gemeinschaftl. Kaffeemaschine	0	-	-	
1545	Ersätze für Dienstleistungen Anzeigen, Annoncen, Werbungen	0	-	-	ZueD-Me=220
1546	Ersätze für Materialkosten *Materialkostenersätze	0	1.500	1.230,00	
1559	Versicherungsleistungen Schadensersatz und dgl.	0	-	-	
1622	Erstattungen durch Gemeinden und Gemeindeverbände: Gastschulbeiträge *Pauschale 850 € /Schüler	2.600	4.300	20.400,00	
1699	Innere Verrechnungen Sonstige Betriebsleistungen Turnhallennutzung durch BS GAP	0	-	-	
1710	Zuweisungen für lfd. Zwecke vom Land *sh. Erl. nach diesem UAB	2.100	-	-	
1718	Zuweisungen für lfd. Zwecke: Lernmittelfreiheit	10.100	10.400	10.979,00	



A. Verwaltungshaushalt 2025 - Modell 1 ENTWURF					Beträge in EUR
Einzelplan: 2 Schulen Unterabschnitt: 2200 Zugspitz-Realschule Garmisch-Partenkirchen					
Gr	Bezeichnung/*Erläuterungen	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ergebnis 2023	Vermerke
1770	Zuschüsse für lfd. Zwecke von Dritten (einschl. Spenden)	0	-	-	ZueD-Me=220
	Einnahmen UA 2200	23.500	26.400	50.408,25	
	A u s g a b e n				
4140	Entgelte für tariflich Beschäftigte	79.700	67.100	70.387,89	GD=1
4340	Beiträge zu Versorgungskassen 'Tariflich Beschäftigte'	6.200	5.200	4.933,03	GD=1
4440	Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung 'Tariflich Beschäftigte'	16.300	13.700	14.531,98	GD=1
4590	Beihilfen,Unterstützungen u.ä.	0	-	-	GD=1
5010	Unterhalt eigener Gebäude *sh. Erl. nach diesem UAB	9.700	13.000	4.055,33	GD=2,übtr.
5019	Unterhalt eigener Gebäude Turnhalle	0	-	-	GD=2,übtr.
5040	Unterhalt betriebstechnischer Anlagen *sh. Erl. nach diesem UAB	30.000	17.000	22.278,25	GD=2
5049	Unterhalt betriebstechnischer Anlagen Turnhalle	0	-	-	GD=2
5200	Allgemeine Verw.- u. Zweck-ausstattung	400	400	-	GD=220
5250	Technische Geräte und Apparate	5.000	3.800	1.601,44	GD=220
5270	Schulausstattung	15.000	22.300	26.214,82	GD=220
5410	Haus-, Grundstückslasten	6.800	7.000	6.802,57	GD=4
5420	Heizungskosten	61.100	56.200	24.479,36	GD=4
5430	Reinigungsmittel	2.500	2.500	2.441,02	GD=220
5433	vergütung an Reinigungsunternehmen	112.500	120.000	114.718,13	GD=4
5434	Reinigungskosten an Sportstätten	0	-	-	GD=4
5440	Strom, Gas u.ä	61.100	62.000	44.700,28	GD=4
5450	Wasserversorgung, Entwässerung	3.900	6.200	5.231,78	GD=4
5460	Versicherung von Gebäuden und Grundstücken	13.900	15.500	14.769,11	GD=4
5490	Sonstige Bewirtschaftung der Grundstücke und Gebäude	500	1.000	-	GD=4
5500	Haltung von Fahrzeugen *sh. Erl. nach diesem UAB	100	100	86,31	GD=220
5600	Dienst- und Schutzkleidung, pers. Ausrüstungsgegenstände	800	800	769,12	GD=220
5711	Lehr- und Unterrichtsmittel	15.500	11.500	12.022,25	GD=220



A. Verwaltungshaushalt 2025 - Modell 1 ENTWURF					Beträge in EUR
Einzelplan: 2 Schulen Unterabschnitt: 2200 Zugspitz-Realschule Garmisch-Partenkirchen					
Gr	Bezeichnung/*Erläuterungen	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ergebnis 2023	Vermerke
5712	Lehrerbücherei, Fachliteratur	6.500	6.500	6.462,69	GD=220
5715	Werk- und Beschäftigungs- material	3.000	3.000	2.685,80	GD=220
5723	Schülerbücherei (nicht zuschussfähig)	1.000	1.000	1.000,00	GD=220
5750	verschiedene Schulaufwendungen aus Spenden/Verkaufserlösen	0	-	3.054,00	ZueD-Me=220,übtr.
5770	Staatlich geförderte Lern- mittel ohne Hauptschulen und übrige Förderschulen	10.300	15.000	15.000,00	übtr.
5790	Sonstiger schulischer Betriebsaufwand *Schwimmbadbenutzung u.a.	14.200	6.000	5.069,11	GD=220
6330	Werkstättenbedarf	800	600	504,72	GD=220
6370	Sachbedarf für EDV-Anlagen EDV-Betreuung Verwaltungsnetz	4.000	8.400	4.557,86	GD=220
6374	Sachbedarf für EDV-Anlagen - Pädagogisches Netz EDV-Betreuung Pädago. Netz	28.900	12.500	16.280,37	GD=220
6411	Umsatzsteuerzahllast an das Finanzamt	0	-	-	GD=6
6412	Umsatzsteuer als Vorsteuer	0	-	-	GD=6
6450	Unfallversicherung (auch gesetzliche Unfallvers.) *sh. Erl. nach diesem UAB	400	400	-	
6500	Bürobedarf	2.500	2.400	2.357,92	GD=220
6510	Bücher, Zeitschriften u.ä.	4.000	4.000	5.019,72	GD=220
6521	Kommunikationskosten	4.500	4.100	4.278,27	GD=5
6522	Kommunikationskosten Mobilfunk	200	300	86,39	GD=5
6525	Post-, Rundfunk-, Fernseh- gebühren	800	800	822,59	GD=220
6540	Dienstreisen	300	300	227,65	GD=220
6589	Sonstige Geschäftsausgaben	800	700	834,81	GD=220
	Ausgaben UA 2200	523.200	491.300	438.264,57	
	Abgleich Unterabschnitt 2200				
	Einnahmen	23.500	26.400	50.408,25	
	Ausgaben	523.200	491.300	438.264,57	
	Abgleich	499.700-	464.900-	387.856,32-	
E r l ä u t e r u n g e n					

Seite 52



A. Verwaltungshaushalt 2025 - Modell 1 ENTWURF					Beträge in EUR
Einzelplan: 2 Schulen Unterabschnitt: 2201 Realschule im Blauen Land, Murnau					
Gr	Bezeichnung/*Erläuterungen	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ergebnis 2023	Vermerke
	E i n n a h m e n				
1103	Beglaubigungen und dgl.	0	-	-	
1198	Umsatzsteuer aus steuerpflichtigen Entgelten	0	-	-	
1345	freier Verkauf von selbsthergestellten Gegenständen	0	-	-	
1390	Einnahmen aus Verkauf als hoheitliches Hilfsgeschäft	0	-	3.692,75	ZueD-Me=221
1414	Mieten aus gewerblich gen. Räumen	0	-	-	
1416	Mieten für Hallen, Säle und Veranstaltungsstätten Aula der Realschule Murnau	0	-	-	
1417	Mieten für Sportstätten und bes. Funktionsräumen Schulküchen mit Einrichtung f. Veranstaltungen *Schulküchen mit Einrichtung für Veranstaltungen	0	-	-	
1421	Mieten für die Nutzung von Betriebsvorrichtungen Aula der Realschule Murnau *sh. Erl. nach diesem UAB	0	-	-	
1430	Ersätze für Nebenleistungen im Rahmen von Miet- und Pachtverträgen *Nebenkosten *sh. Erl. nach diesem UAB	0	-	243,66	
1490	Umsatzsteuer aus Mieten und Pachten	0	-	-	
1510	Ersätze für allgemeine Ausgaben *Kopiergeld	3.000	3.000	2.980,00	
1511	Ersätze für Aufwendungen für gemeinschaftl. Einrichtungen Erstattungen Lehrkräfte für gemeinschaftl. Kaffeemaschine	0	-	-	
1545	Ersätze für Dienstleistungen Anzeigen, Annoncen, Werbungen	0	-	1.217,00	ZueD-Me=221
1546	Ersätze für Materialkosten *Materialkostenersätze	6.800	4.000	11.670,00	
1559	Versicherungsleistungen Schadensersatz und dgl.	0	-	-	
1622	Erstattungen durch Gemeinden und Gemeindeverbände: Gastschulbeiträge *Pauschale: 850 €/Schüler	70.000	62.900	60.350,00	
1710	Zuweisungen für lfd. Zwecke vom Land *sh. Erl. nach diesem UAB	500	-	-	
1718	Zuweisungen für lfd. Zwecke: Lernmittelfreiheit	15.800	20.700	15.842,00	



A. Verwaltungshaushalt 2025 - Modell 1 ENTWURF					Beträge in EUR
Einzelplan: 2 Schulen Unterabschnitt: 2201 Realschule im Blauen Land, Murnau					
Gr	Bezeichnung/*Erläuterungen	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ergebnis 2023	Vermerke
1770	Zuschüsse für lfd. Zwecke von Dritten (einschl. Spenden) *Zweckbindung mit HHSt. 2201.5750	0	-	2.100,00	ZueD-Me=221
	Einnahmen UA 2201	96.100	90.600	98.095,41	
	A u s g a b e n				
4140	Entgelte für tariflich Beschäftigte	76.300	72.300	66.281,87	GD=1
4340	Beiträge zu Versorgungskassen 'Tariflich Beschäftigte'	5.900	5.700	4.883,21	GD=1
4440	Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung 'Tariflich Beschäftigte'	15.600	14.800	13.277,79	GD=1
5010	Unterhalt eigener Gebäude *sh. Erl. nach diesem UAB *sh. Erl. nach diesem UAB	52.400	22.000	9.542,38	GD=2, übr.
5019	Unterhalt eigener Gebäude Turnhalle	0	-	-	GD=2, übr.
5040	Unterhalt betriebstechnischer Anlagen *sh. Erl. nach diesem UAB	110.000	87.000	151.760,21	GD=2
5049	Unterhalt betriebstechnischer Anlagen Turnhalle	0	-	-	GD=2
5200	Allgemeine Verw.- u. Zweckausstattung	7.400	7.300	7.401,12	GD=221
5250	Technische Geräte und Apparate	5.600	9.700	12.251,85	GD=221
5270	Schulausstattung	11.100	11.100	8.802,64	GD=221
5410	Haus-, Grundstückslasten	5.800	8.000	7.597,32	GD=4
5420	Heizungskosten	97.000	58.200	42.280,24	GD=4
5430	Reinigungsmittel	7.300	7.500	8.345,53	GD=221
5433	Vergütung an Reinigungsunternehmen *sh. Erl. nach diesem UAB	118.300	132.000	116.379,72	GD=4
5434	Reinigungskosten an Sportstätten	14.600	14.000	7.257,44	GD=4
5440	Strom, Gas u.ä	53.400	58.200	79.049,75	GD=4
5450	Wasserversorgung, Entwässerung	4.900	4.200	4.114,42	GD=4
5460	Versicherung von Gebäuden und Grundstücken	16.500	16.600	14.489,48	GD=4
5490	Sonstige Bewirtschaftung der Grundstücke und Gebäude *u.a. Winterdienst	4.900	5.000	5.824,75	GD=4
5500	Haltung von Fahrzeugen	0	100	-	GD=221
5600	Dienst- und Schutzkleidung, pers. Ausrüstungsgegenstände	200	200	124,88	GD=221



A. Verwaltungshaushalt 2025 - Modell 1 ENTWURF					Beträge in EUR
Einzelplan: 2 Schulen Unterabschnitt: 2201 Realschule im Blauen Land, Murnau					
Gr	Bezeichnung/*Erläuterungen	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ergebnis 2023	Vermerke
5711	Lehr- und Unterrichtsmittel	9.500	8.800	4.183,03	GD=221
5712	Lehrerbücherei, Fachliteratur *sh. Erl. nach diesem UAB	14.200	3.600	7.475,45	GD=221
5715	Werk- und Beschäftigungs- material	6.800	5.000	7.113,68	GD=221
5723	Schülerbücherei (nicht zuschussfähig)	0	500	210,79	GD=221
5750	Verschiedene Schulaufwendungen aus Spenden/Verkaufserlösen	0	-	7.009,75	ZueD-Me=221, übtr.
5770	Staatlich geförderte Lern- mittel ohne Hauptschulen und übrige Förderschulen	15.900	18.800	18.000,00	übtr.
5790	Sonstiger schulischer Betriebsaufwand	1.500	2.000	821,45	GD=221
6330	Werkstättenbedarf	0	2.000	1.509,47	GD=221
6370	Sachbedarf für EDV-Anlagen EDV-Betreuung Verwaltungsnetz	9.100	4.600	2.086,38	GD=221
6374	Sachbedarf für EDV-Anlagen - Pädagogisches Netz EDV-Betreuung Pädago. Netz	42.900	20.000	13.601,23	GD=221
6411	Umsatzsteuerzahllast an das Finanzamt	0	-	-	GD=6
6412	Umsatzsteuer als Vorsteuer	0	-	-	GD=6
6450	Unfallversicherung (auch gesetzliche Unfallvers.) *sh. Erl. nach diesem UAB	300	300	-	
6500	Bürobedarf	8.500	8.500	10.719,97	GD=221
6510	Bücher, Zeitschriften u.ä.	1.600	600	556,03	GD=221
6521	Kommunikationskosten	3.100	3.200	3.381,45	GD=5
6522	Kommunikationskosten Mobilfunk	100	100	120,00	GD=5
6525	Post-, Rundfunk-, Fernseh- gebühren	1.300	1.000	1.028,35	GD=221
6531	Kosten für Onlineauftritt *sh. Erl. nach diesem UAB	2.000	-	-	GD=221
6540	Dienstreisen	300	300	96,40	GD=221
6589	Sonstige Geschäftsausgaben	4.300	4.700	5.327,22	GD=221
	Ausgaben UA 2201	728.600	617.900	558.344,77	
	Abgleich Unterabschnitt 2201				
	Einnahmen	96.100	90.600	98.095,41	
	Ausgaben	728.600	617.900	558.344,77	
	Abgleich	632.500-	527.300-	460.249,36-	



A. Verwaltungshaushalt 2025 - Modell 1 ENTWURF					Beträge in EUR
Einzelplan: 2 Schulen Unterabschnitt: 2201 Realschule im Blauen Land, Murnau					
Gr	Bezeichnung/*Erläuterungen	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ergebnis 2023	Vermerke
	E r l ä u t e r u n g e n				
1430	ab 2020 - Turnhallennutzung bei UA 5652				
1710	Förderung Medien- und KI-Budget				
5010	1fd. Unterhalt 14.000 €, 2025: Grünes Klassenzimmer Dachterrasse (30.000 €), Anteil BU Turnhalle für schulische Nutzung, Instandsetzung Leinwände (10.000 €)				
5040	In 2025: Austausch Vorschaltgeräte Aula (15.000 €), Instandsetzung Vorhänge Aula (10.000 €), zusätzliche Abzugshaube Mensa (8.000 €), Wartungs-/Prüfkosten und Instandhaltung (75.000 €), Prüfung Blitzschutz, Anteil BU Turnhalle für schulische Nutzung				
5433	Seit Sept. 2020 zusätzlich Erweiterungsbau				
5712	2025: digitale Lehrerlizenzen für Bücher, davon ca. 6.200 € förderfähig über Medien- und KI-Budget				
6450	Beitrag zur gesetzlichen Unfallversicherung (KUVB)				
6531	2025: Überarbeitung der Homepage				



A. Verwaltungshaushalt 2025 - Modell 1 ENTWURF					Beträge in EUR
Einzelplan: 2 Schulen Unterabschnitt: 2299 Realschulen					
Gr	Bezeichnung/*Erläuterungen	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ergebnis 2023	Vermerke
	E i n n a h m e n				
	kein Konto vorhanden				
	A u s g a b e n				
6722	Erstattungen an Gemeinden und Gemeindeverbände: Gastschulbeiträge *Pauschale 850 €/Schüler	13.500	12.800	11.050,00	übtr.
	Ausgaben UA 2299	13.500	12.800	11.050,00	
	Abgleich Unterabschnitt 2299				
	Einnahmen	-	-	-	
	Ausgaben	13.500	12.800	11.050,00	
	Abgleich	13.500-	12.800-	11.050,00-	



A. Verwaltungshaushalt 2025 - Modell 1 ENTWURF					Beträge in EUR
Einzelplan: 2 Schulen Unterabschnitt: 2351 Werdenfels-Gymnasium					
Gr	Bezeichnung/*Erläuterungen	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ergebnis 2023	Vermerke
	E i n n a h m e n				
1103	Beglaubigungen und dgl.	0	-	-	
1198	Umsatzsteuer aus steuerpflichtigen Entgelten	0	-	-	
1305	Verkauf von Lebensmitteln Schulverpflegungsbeitrag *Zweckbindung zu HHSt. 2351.5811 *sh. Erl. nach diesem UAB	0	-	-	ZueD-Me=235
1345	freier Verkauf von selbsthergestellten Gegenständen	0	-	-	
1390	Einnahmen aus Verkauf als hoheitliches Hilfsgeschäft	0	-	-	ZueD-Me=235
1410	Mieten für Wohnräume *Referendariatswohnungen	5.000	3.500	2.240,00	
1414	Mieten aus gewerblich gen. Räumen *sh. Erl. nach diesem UAB	300	300	282,50	
1416	Mieten für Hallen, Säle und Veranstaltungsstätten *sh. Erl. nach diesem UAB	4.500	6.000	10.479,36	
1417	Mieten für Sportstätten und bes. Funktionsräumen Schulküchen mit Einrichtung f. Veranstaltungen	0	-	-	
1418	Mieten für Parkplätze inkl. Tiefgaragenparkplätze	1.500	1.500	1.330,00	
1421	Mieten für die Nutzung von Betriebsvorrichtungen *sh. Erl. nach diesem UAB	200	200	400,00	
1430	Ersätze für Nebenleistungen im Rahmen von Miet- und Pachtverträgen *Nebenkosten *sh. Erl. nach diesem UAB	1.000	200	300,00	
1490	Umsatzsteuer aus Mieten und Pachten	0	-	-	
1510	Ersätze für allgemeine Ausgaben *Kopiergeld	3.300	3.300	3.320,00	
1511	Ersätze für Aufwendungen für gemeinschaftl. Einrichtungen Erstattungen Lehrkräfte für gemeinschaftl. Kaffeemaschine	0	-	-	
1545	Ersätze für Dienstleistungen Anzeigen, Annoncen, Werbungen	0	-	-	ZueD-Me=235
1546	Ersätze für Materialkosten *Materialkostenersätze	0	-	-	
1559	Versicherungsleistungen Schadenersätze und dgl.	0	-	-	
1622	Erstattungen durch Gemeinden und Gemeindeverbände: Gastschulbeiträge *Pauschale 975 €/Schüler	6.800	1.900	28.500,00	



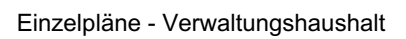
A. Verwaltungshaushalt 2025 - Modell 1 ENTWURF					Beträge in EUR
Einzelplan: 2 Schulen Unterabschnitt: 2351 Werdenfels-Gymnasium					
Gr	Bezeichnung/*Erläuterungen	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ergebnis 2023	Vermerke
1695	Innere Verrechnungen Heizungskosten *sh. Erl. nach diesem UAB	8.000	8.500	8.723,13	
1699	Innere Verrechnungen Sonstige Betriebsleistungen	0	-	-	
1700	Zuweisungen für laufende Zwecke vom Bund, LAF, ERP-Sondervermögen	0	-	-	
1710	Zuweisungen für lfd. Zwecke vom Land *sh. Erl. nach diesem UAB	0	-	-	
1718	Zuweisungen für lfd. Zwecke: Lernmittelfreiheit	17.800	17.800	18.082,00	
1770	Zuschüsse für lfd. Zwecke von Dritten (einschl. Spenden) *Zweckbindung mit HHSt. 2351.5750	0	-	-	ZueD-Me=235
	Einnahmen UA 2351	48.400	43.200	73.656,99	
	A u s g a b e n				
4140	Entgelte für tariflich Beschäftigte	245.300	241.700	209.404,47	GD=1
4340	Beiträge zu Versorgungskassen 'Tariflich Beschäftigte'	19.000	18.800	15.524,91	GD=1
4440	Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung 'Tariflich Beschäftigte'	50.200	49.400	44.077,24	GD=1
4590	Beihilfen,Unterstützungen u.ä.	100	100	41,28	GD=1
5010	Unterhalt eigener Gebäude *sh. Erl. nach diesem UAB	48.500	80.000	52.554,53	GD=2,übtr.
5019	Unterhalt eigener Gebäude Turnhalle	0	-	-	GD=2,übtr.
5040	Unterhalt betriebstechnischer Anlagen *sh. Erl. nach diesem UAB	108.500	115.000	115.835,56	GD=2,übtr.
5049	Unterhalt betriebstechnischer Anlagen Turnhalle	0	-	-	GD=2,übtr.
5200	Allgemeine Verw.- u. Zweck- ausstattung	200	200	27,99	GD=235
5250	Technische Geräte und Apparate	5.400	5.800	5.957,23	GD=235
5270	Schulausstattung	13.500	15.900	15.083,25	GD=235
5410	Haus-, Grundstückslasten	7.800	9.000	7.952,64	GD=4
5420	Heizungskosten	179.500	150.000	98.623,49	GD=4
5430	Reinigungsmittel	10.700	11.000	11.071,82	GD=235
5433	Vergütung an Reinigungsunternehmen	91.200	90.000	84.363,49	GD=4



A. Verwaltungshaushalt 2025 - Modell 1 ENTWURF					Beträge in EUR
Einzelplan: 2 Schulen Unterabschnitt: 2351 Werdenfels-Gymnasium					
Gr	Bezeichnung/*Erläuterungen	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ergebnis 2023	Vermerke
5434	Reinigungskosten an Sportstätten	31.000	32.000	16.337,76	GD=4
5440	Strom, Gas u.ä	64.000	67.900	85.005,41	GD=4
5450	Wasserversorgung, Entwässerung	8.500	7.200	7.041,78	GD=4
5460	Versicherung von Gebäuden und Grundstücken	17.900	17.000	15.724,54	GD=4
5490	Sonstige Bewirtschaftung der Grundstücke und Gebäude	800	800	371,96	GD=4
5500	Haltung von Fahrzeugen *sh. Erl. nach diesem UAB	1.600	1.600	1.520,85	GD=235
5600	Dienst- und Schutzkleidung, pers. Ausrüstungsgegenstände	200	500	283,52	GD=235
5711	Lehr- und Unterrichtsmittel	13.500	13.500	13.059,23	GD=235
5712	Lehrerbücherei, Fachliteratur	2.000	2.000	3.173,12	GD=235
5715	Werk- und Beschäftigungs-material	100	100	-	GD=235
5723	Schülerbücherei (nicht zuschussfähig)	1.400	1.400	2.069,46	GD=235
5750	Verschiedene Schulaufwendungen aus Spenden/Verkaufserlösen	0	-	-	ZueD-Me=235, übtr.
5759	Sonstige Schulaufwendungen Finanz.beitrag OGTS *sh. Erl. nach diesem UAB	26.200	13.500	13.406,00	
5770	Staatlich geförderte Lernmittel ohne Hauptschulen und übrige Förderschulen	32.000	29.000	28.000,00	übtr.
5790	Sonstiger schulischer Betriebsaufwand *sh. Erl. nach diesem UAB	8.000	10.000	6.578,71	GD=235
5791	Sonstiger schulischer Betriebsaufwand Spülküche der Schulmensa	14.000	14.000	13.198,48	
5811	Verpflegung von Schülern Einkauf Mittagessen - Schulmensa - *Zweckbindung zu HHSt. 2351.1305 *sh. Erl. nach diesem UAB	0	-	-	ZueD-Me=235
6330	Werkstättenbedarf	1.200	1.200	1.274,71	GD=235
6370	Sachbedarf für EDV-Anlagen EDV-Betreuung Verwaltungsnetz	4.300	4.200	4.562,54	GD=235
6374	Sachbedarf für EDV-Anlagen - Pädagogisches Netz EDV-Betreuung Pädago. Netz	47.100	20.500	14.001,72	GD=235
6411	Umsatzsteuerzahllast an das Finanzamt	0	-	-	GD=6
6412	Umsatzsteuer als Vorsteuer	0	-	803,05	GD=6



A. Verwaltungshaushalt 2025 - Modell 1 ENTWURF					Beträge in EUR
Einzelplan: 2 Schulen Unterabschnitt: 2351 Werdenfels-Gymnasium					
Gr	Bezeichnung/*Erläuterungen	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ergebnis 2023	Vermerke
6450	Unfallversicherung (auch gesetzliche Unfallvers.) *sh. Erl. nach diesem UAB	1.100	1.000	-	
6500	Bürobedarf	4.300	4.300	4.567,65	GD=235
6510	Bücher, Zeitschriften u.ä.	1.300	1.300	1.584,88	GD=235
6521	Kommunikationskosten	3.100	3.000	2.833,06	GD=5
6522	Kommunikationskosten Mobilfunk	300	600	611,72	GD=5
6525	Post-, Rundfunk-, Fernseh- gebühren	1.700	1.700	1.073,57	GD=235
6540	Dienstreisen	300	400	423,30	GD=235
6589	Sonstige Geschäftsausgaben *sh. Erl. nach diesem UAB	1.000	1.000	1.362,01	GD=235
6721	Erstattungen an Gemeinden und Gemeindeverbände *Sportplatznutzung *sh. Erl. nach diesem UAB	13.000	13.000	13.000,00	
	Ausgaben UA 2351	1.079.800	1.049.600	912.386,93	
	Abgleich Unterabschnitt 2351				
	Einnahmen	48.400	43.200	73.656,99	
	Ausgaben	1.079.800	1.049.600	912.386,93	
	Abgleich	1.031.400-	1.006.400-	838.729,94-	
E r l ä u t e r u n g e n					
1305	Erstattung der Schüler für Mittagsverpflegung				
1414	Pacht für Pausenverkaufsstand, Plakatanschläge				
1416	Nutzungsentschädigung Aula und Musikpavillon				
1421	Nutzung technischer Einrichtungen der Aula				
1430	ab 2020 Nutzungsentschädigung Dreifachturnhalle in UA 5653;				
1695	Erstattung Heizkosten Ladenzeile Ausgabe bei 8802.6795				
1710	Förderung Medien- und KI-Budget				
5010	lfd. Unterhalt inkl. Anteil BU Turnhalle f. schulische Nutzung				
5040	in 2025: wartungs- und Prüfkosten (60.000 €), Instandhaltung und Kleinteile (45.000 €), Prüfung Blitzschutz (1.000 €), inkl. Anteil BU Turnhalle f. schulische Nutzung				
5500	Unterhalt Radlader Kramer sowie für Anhänger GAP-2047				
5759	Finanzierungsanteil für offene Ganztagschule u.a., 2025 zusätzlich 10.000 € für Ausrichtung Bay. Theatertage				
5790	Schwimmbadeintritte, Bustransfer etc.				
5811	Kosten der Mittagsverpflegung				

Seite 62



A. Verwaltungshaushalt 2025 - Modell 1 ENTWURF					Beträge in EUR
Einzelplan: 2 Schulen					
Unterabschnitt: 2361 Staffelsee-Gymnasium					
Gr	Bezeichnung/*Erläuterungen	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ergebnis 2023	Vermerke
	E i n n a h m e n				
1103	Beglaubigungen und dgl.	0	-	-	
1198	Umsatzsteuer aus steuerpflichtigen Entgelten	0	-	-	
1345	freier Verkauf von selbsthergestellten Gegenständen	0	-	-	
1390	Einnahmen aus Verkauf als hoheitliches Hilfsgeschäft	0	3.900	3.984,00	ZueD-Me=236
1412	Mieten für Dienstwohnungen	5.100	5.100	5.121,00	
1414	Mieten aus gewerblich gen. Räumen	0	1.600	-	
1416	Mieten für Hallen, Säle und Veranstaltungsstätten	2.000	1.000	997,00	
1417	Mieten für Sportstätten und bes. Funktionsräumen Schulküchen mit Einrichtung f. Veranstaltungen	0	-	-	
1418	Mieten für Parkplätze inkl. Tiefgaragenparkplätze	100	300	75,00	
1421	Mieten für die Nutzung von Betriebsvorrichtungen *sh. Erl. nach diesem UAB	0	-	-	
1430	Ersätze für Nebenleistungen im Rahmen von Miet- und Pachtverträgen *sh. Erl. nach diesem UAB	2.000	1.200	1.423,45	
1490	Umsatzsteuer aus Mieten und Pachten	0	-	-	
1510	Ersätze für allgemeine Ausgaben *Kopiergeld	4.000	4.100	4.110,00	
1511	Ersätze für Aufwendungen für gemeinschaftl. Einrichtungen Beteiligung Lehrkräfte an Kaffeemaschine *sh. Erl. nach diesem UAB	1.400	1.400	2.198,38	
1545	Ersätze für Dienstleistungen Anzeigen, Annoncen, Werbungen	0	-	-	ZueD-Me=236
1546	Ersätze für Materialkosten *Materialkostenersätze	0	-	-	
1559	Versicherungsleistungen Schadensersatz und dgl.	0	-	-	
1621	Erstattungen durch Gemeinden und Gemeindeverbände *sh. Erl. nach diesem UAB	27.000	27.000	19.219,42	
1622	Erstattungen durch Gemeinden und Gemeindeverbände: Gastschulbeiträge *Pauschale 975 €/Schüler	152.000	150.100	169.100,00	
1710	Zuweisungen für lfd. Zwecke vom Land *sh. Erl. nach diesem UAB	6.900	-	-	



A. Verwaltungshaushalt 2025 - Modell 1 ENTWURF					Beträge in EUR
Einzelplan: 2 Schulen Unterabschnitt: 2361 Staffelsee-Gymnasium					
Gr	Bezeichnung/*Erläuterungen	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ergebnis 2023	Vermerke
1718	Zuweisungen für lfd. Zwecke: Lernmittelfreiheit	21.700	22.800	23.576,00	
1770	Zuschüsse für lfd. Zwecke von Dritten (einschl. Spenden) *Zweckbindung mit HHSt. 2361.5750	0	-	-	ZueD-Me=236
	Einnahmen UA 2361	222.200	218.500	229.804,25	
	A u s g a b e n				
4140	Entgelte für tariflich Beschäftigte	196.600	132.200	139.630,33	GD=1
4340	Beiträge zu Versorgungskassen 'Tariflich Beschäftigte'	15.200	10.000	10.456,09	GD=1
4440	Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung 'Tariflich Beschäftigte'	40.300	26.800	27.598,05	GD=1
4590	Beihilfen,Unterstützungen u.ä.	0	-	-	GD=1
5010	Unterhalt eigener Gebäude *sh. Erl. nach diesem UAB	252.200	185.000	120.751,25	GD=2,übtr.
5019	Unterhalt eigener Gebäude Turnhalle	0	-	-	GD=2,übtr.
5040	Unterhalt betriebstechnischer Anlagen *sh. Erl. nach diesem UAB	393.000	297.000	209.224,18	GD=2,übtr.
5049	Unterhalt betriebstechnischer Anlagen Turnhalle	0	-	-	GD=2
5200	Allgemeine Verw.- u. Zweck- ausstattung	1.000	1.000	765,67	GD=236
5201	Spezielle Verw.- u. Zweck- ausstattung Leasing Kaffeemaschine *sh. Erl. nach diesem UAB	1.800	1.700	1.785,00	GD=236
5250	Technische Geräte und Apparate	8.000	4.300	4.175,08	GD=236
5270	Schulausstattung	13.500	14.500	4.984,32	GD=236
5410	Haus-, Grundstückslasten	17.500	21.000	21.030,55	GD=4
5420	Heizungskosten	77.600	75.000	55.670,01	GD=4
5430	Reinigungsmittel	7.900	5.700	6.567,02	GD=236
5433	Vergütung an Reinigungsunternehmen	126.100	130.000	120.559,60	GD=4
5434	Reinigungskosten an Sportstätten	22.800	22.000	6.235,01	GD=4
5440	Strom, Gas u.ä	99.900	111.500	117.741,20	GD=4
5450	Wasserversorgung, Entwässerung	12.600	7.500	6.916,54	GD=4
5460	Versicherung von Gebäuden und Grundstücken	15.700	15.800	14.008,53	GD=4



A. Verwaltungshaushalt 2025 - Modell 1 ENTWURF					Beträge in EUR
Einzelplan: 2 Schulen Unterabschnitt: 2361 Staffelsee-Gymnasium					
Gr	Bezeichnung/*Erläuterungen	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ergebnis 2023	Vermerke
5490	Sonstige Bewirtschaftung der Grundstücke und Gebäude *u.a. Winterdienst	6.800	8.000	7.683,64	GD=4
5500	Haltung von Fahrzeugen *sh. Erl. nach diesem UAB	400	300	246,43	GD=236
5600	Dienst- und Schutzkleidung, pers. Ausrüstungsgegenstände	400	500	497,46	GD=236
5711	Lehr- und Unterrichtsmittel	9.000	9.000	9.824,83	GD=236
5712	Lehrerbücherei, Fachliteratur	3.800	3.700	5.715,08	GD=236
5715	Werk- und Beschäftigungsmaterial	0	-	-	GD=236
5723	Schülerbücherei (nicht zuschussfähig)	1.000	1.000	619,48	GD=236
5750	verschiedene Schulaufwendungen aus Spenden/Verkaufserlösen	0	3.900	3.984,00	ZueD-Me=236, übr.
5759	Sonstige Schulaufwendungen Finanz.beitrag OGTS *sh. Erl. nach diesem UAB	16.200	13.500	13.406,00	
5770	Staatlich geförderte Lernmittel ohne Hauptschulen und übrige Förderschulen	45.000	45.000	38.500,00	übr.
5790	Sonstiger schulischer Betriebsaufwand *sh. Erl. nach diesem UAB	27.200	30.500	27.203,29	GD=236
6330	Werkstättenbedarf	1.500	1.500	2.693,53	GD=236
6370	Sachbedarf für EDV-Anlagen EDV-Betreuung Verwaltungsnetz	4.500	3.000	3.720,92	GD=236
6374	Sachbedarf für EDV-Anlagen - Pädagogisches Netz EDV-Betreuung Pädago. Netz	59.200	26.000	24.898,90	GD=236
6411	Umsatzsteuerzahllast an das Finanzamt	0	-	-	GD=6
6412	Umsatzsteuer als Vorsteuer	0	-	-	GD=6
6450	Unfallversicherung (auch gesetzliche Unfallvers.) *sh. Erl. nach diesem UAB	700	700	-	
6500	Bürobedarf	8.000	7.800	17.073,02	GD=236
6510	Bücher, Zeitschriften u.ä.	2.800	2.800	2.860,10	GD=236
6521	Kommunikationskosten	6.900	6.900	7.150,65	GD=5
6522	Kommunikationskosten Mobilfunk	400	400	385,00	GD=5
6525	Post-, Rundfunk-, Fernsehgebühren	1.100	1.100	1.103,05	GD=236
6531	Kosten für Onlineauftritt *Kosten der Website: www.staffelsee-gymnasium.de	2.400	2.300	1.959,52	GD=236
6540	Dienstreisen	100	100	9,10	GD=236
6589	Sonstige Geschäftsausgaben	1.600	1.800	1.855,73	GD=236



A. Verwaltungshaushalt 2025 - Modell 1 ENTWURF					Beträge in EUR
Einzelplan: 2 Schulen Unterabschnitt: 2361 Staffelsee-Gymnasium					
Gr	Bezeichnung/*Erläuterungen	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ergebnis 2023	Vermerke
6721	Erstattungen an Gemeinden und Gemeindeverbände *sh. Erl. nach diesem UAB	14.000	15.000	14.908,40	
	Ausgaben UA 2361	1.514.700	1.245.800	1.054.396,56	
	Abgleich Unterabschnitt 2361				
	Einnahmen	222.200	218.500	229.804,25	
	Ausgaben	1.514.700	1.245.800	1.054.396,56	
	Abgleich	1.292.500-	1.027.300-	824.592,31-	
E r l ä u t e r u n g e n					
1421	Nutzung der technischen Einrichtungen der Aula				
1430	Turnhallenerstattungen ab 2020 in UA 5654				
1511	Nutzungsentschädigung der Lehrkräfte für die gemeinschaftliche Kaffeemaschine				
1621	Wärmeverbund				
1710	Förderung Medien- und KI-Budget				
5010	in 2025: Teilsanierung der WC-Anlagen (Altbau, Teil 3 - 120.000 €), Faltfassade Musikraum 1 (15.000 €), Austausch Verdunklungsvorhänge Klassenzimmer (50.000 €), Dachreparaturen Altbau (10.000 €), Fenstersanierung Altbau (15.000 €), Sanierung Scherenpodest Aula (8.000 €), Erneuerung Leinwand Aula (2.000 €), lfd. Unterhalt (30.000 €) inkl. Anteil Turnhalle f. schulische Nutzung				
5040	in 2025: Neuprogrammierung Steuerung Wärmenetz u. Hackschnitzelheizung (15.000 €), Teilsanierung der WC-Anlagen (Altbau, Teil 3 - 220.000 €), Instandsetzung Sicherheitsbeleuchtungsanlage (15.000 €), Umbau Warmwassernetz Duschen (15.000 €), Wartungs- und Prüfkosten (75.000 €), Instandhaltung und Kleinteile (50.000 €), KNX-Umbau (15.000 €), Sicherheitsprüfung BMA (3.000 €), Prüfung Blitzschutz, inkl. Anteil Turnhalle f. schulische Nutzung				
5201	Finanzierung Kaffeemaschine für Lehrkräfte - Erstattung durch die Lehrkräfte bei 0.2361.1511 Mitfinanzierungsbeitrag des Landkreises 5 € je Lehrkraftstelle pro Jahr				
5500	Unterhalt Anhänger GAP-2256 Rasenmäher etc.				
5759	Finanzierungsanteil für offene Ganztagschule				
5790	ab 2022: Schulschwimmen im Sommer im Freibad Ohlstadt inkl. Bustransfer				
6450	Beitrag zur gesetzlichen Unfallversicherung (KUVB)				
6721	Kostenanteile für Sporthallen- u. Sportplatz-Nutzung an der Mittelschule Murnau				



A. Verwaltungshaushalt 2025 - Modell 1 ENTWURF					Beträge in EUR
Einzelplan: 2 Schulen Unterabschnitt: 2399 Staatliche Gymnasien					
Gr	Bezeichnung/*Erläuterungen	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ergebnis 2023	Vermerke
	E i n n a h m e n				
	kein Konto vorhanden				
	A u s g a b e n				
6722	Erstattungen an Gemeinden und Gemeindeverbände: Gastschulbeiträge *Gastschulbeitrag 975€/Schüler	10.000	11.400	5.550,00	übtr.
	Ausgaben UA 2399	10.000	11.400	5.550,00	
	Abgleich Unterabschnitt 2399				
	Einnahmen	-	-	-	
	Ausgaben	10.000	11.400	5.550,00	
	Abgleich	10.000-	11.400-	5.550,00-	



A. Verwaltungshaushalt 2025 - Modell 1 ENTWURF					Beträge in EUR
Einzelplan: 2 Schulen Unterabschnitt: 2411 Staatliche Berufsschule Garmisch-Partenkirchen					
Gr	Bezeichnung/*Erläuterungen	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ergebnis 2023	Vermerke
	E i n n a h m e n				
1103	Beglaubigungen und dgl.	0	-	-	
1198	Umsatzsteuer aus steuerpflichtigen Entgelten	0	-	-	
1345	freier Verkauf von selbsthergestellten Gegenständen	0	-	-	
1390	Einnahmen aus Verkauf als hoheitliches Hilfsgeschäft	0	-	-	ZueD-Me=241
1412	Mieten für Dienstwohnungen	-	-	5.400,00	
1414	Mieten aus gewerblich gen. Räumen	-	-	1.533,90-	
1418	Mieten für Parkplätze inkl. Tiefgaragenparkplätze	-	-	300,00	
1430	Ersätze für Nebenleistungen im Rahmen von Miet- und Pachtverträgen	-	-	1.635,34	
1510	Ersätze für allgemeine Ausgaben *u.a. Kopiergeld	4.800	4.800	5.850,00	
1511	Ersätze für Aufwendungen für gemeinschaftl. Einrichtungen Erstattungen Lehrkräfte für gemeinschaftl. Kaffeemaschine	0	-	-	
1545	Ersätze für Dienstleistungen Anzeigen, Annoncen, Werbungen	0	-	-	ZueD-Me=241
1546	Ersätze für Materialkosten	3.900	3.600	3.650,00	
1559	Versicherungsleistungen Schadensersatz und dgl.	0	-	201,40	
1622	Erstattungen durch Gemeinden und Gemeindeverbände: Gastschulbeiträge	368.000	400.000	355.267,14	
1640	Erstattungen von Ausgaben von Trägern der gesetzlichen Sozialversicherung Kostenbeteiligung Umschüler	5.000	4.000	-	
1700	Zuweisungen für laufende Zwecke vom Bund, LAF, ERP-Sondervermögen	0	-	200.000,00	
1710	Zuweisungen für lfd. Zwecke vom Land *sh. Erl. nach diesem UAB	0	-	-	
1718	Zuweisungen für lfd. Zwecke: Lernmittelfreiheit	11.000	11.000	10.924,00	
1770	Zuschüsse für lfd. Zwecke von Dritten (einschl. Spenden) *Zweckbindung mit HHSt. 2411.5750	0	-	-	ZueD-Me=241
	Einnahmen UA 2411	392.700	423.400	581.693,98	



A. Verwaltungshaushalt 2025 - Modell 1 ENTWURF					Beträge in EUR
Einzelplan: 2 Schulen Unterabschnitt: 2411 Staatliche Berufsschule Garmisch-Partenkirchen					
Gr	Bezeichnung/*Erläuterungen	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ergebnis 2023	Vermerke
	A u s g a b e n				
4140	Entgelte für tariflich Beschäftigte *ab 2024: UA 2411 jetzt veranschlagt in UA 2851 - Schulzentren	0	-	96.459,72	GD=1
4300	Beiträge zu Versorgungskassen 'Beamte'	0	-	41.580,46	GD=1
4340	Beiträge zu Versorgungskassen 'Tariflich Beschäftigte'	0	-	7.217,17	GD=1
4440	Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung 'Tariflich Beschäftigte'	0	-	21.075,09	GD=1
4590	Beihilfen, Unterstützungen u.ä.	0	-	41,28	GD=1
5010	Unterhalt eigener Gebäude *sh. Erl. nach diesem UAB	4.900	5.000	221.457,42	GD=2, übtr.
5040	Unterhalt betriebstechnischer Anlagen *sh. Erl. nach diesem UAB	16.500	2.000	272.796,11	GD=2
5200	Allgemeine Verw.- u. Zweckausstattung	0	-	-	GD=241
5250	Technische Geräte und Apparate	0	-	8.335,00	GD=241
5270	Schulausstattung	5.400	5.800	8.967,75	GD=241
5300	Mieten und Pachten	0	-	-	GD=4
5410	Haus-, Grundstückslasten	-	-	24.053,23	
5420	Heizungskosten	-	-	61.874,41	
5430	Reinigungsmittel	4.400	-	11.113,62	GD=241
5433	Vergütung an Reinigungsunternehmen	-	-	143.326,83	
5440	Strom, Gas u.ä	-	-	91.236,20	
5450	Wasserversorgung, Entwässerung	-	-	6.259,61	
5460	Versicherung von Gebäuden und Grundstücken	-	-	24.385,85	
5490	Sonstige Bewirtschaftung der Grundstücke und Gebäude	-	-	523,60	
5500	Haltung von Fahrzeugen	-	-	236,15	
5600	Dienst- und Schutzkleidung, pers. Ausrüstungsgegenstände	-	-	296,67	
5711	Lehr- und Unterrichtsmittel	5.000	7.700	23.338,17	GD=241
5712	Lehrerbücherei, Fachliteratur	1.800	1.300	3.710,65	GD=241
5715	Werk- und Beschäftigungsmaterial	22.500	24.500	23.631,81	GD=241
5719	Sonstige Lehr- und Unterrichtsmittel	0	1.000	949,99	GD=241



A. Verwaltungshaushalt 2025 - Modell 1 ENTWURF					Beträge in EUR
Einzelplan: 2 Schulen Unterabschnitt: 2411 Staatliche Berufsschule Garmisch-Partenkirchen					
Gr	Bezeichnung/*Erläuterungen	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ergebnis 2023	Vermerke
5723	Schülerbücherei (nicht zuschussfähig)	0	300	700,99	GD=241
5750	Verschiedene Schulaufwendungen aus Spenden/Verkaufserlösen	0	-	-	ZueD-Me=241,übtr.
5770	Staatlich geförderte Lern- mittel ohne Hauptschulen und übrige Förderschulen	11.000	11.000	10.924,00	übtr.
5790	Sonstiger schulischer Betriebsaufwand	500	1.400	4.760,50	GD=241
6321	Öffentlichkeitsarbeit *sh. Erl. nach diesem UAB	0	-	3.913,85	GD=241
6370	Sachbedarf für EDV-Anlagen EDV-Betreuung Verwaltungsnetz	0	-	8.626,76	GD=241
6374	Sachbedarf für EDV-Anlagen - Pädagogisches Netz EDV-Betreuung Pädago. Netz	0	-	11.015,44	GD=241
6411	Umsatzsteuerzahllast an das Finanzamt	0	-	-	
6412	Umsatzsteuer als Vorsteuer	0	-	-	
6500	Bürobedarf	100	-	4.822,14	GD=241
6510	Bücher, Zeitschriften u.ä.	1.800	3.000	7.986,83	GD=241
6521	Kommunikationskosten	-	-	3.852,05	
6522	Kommunikationskosten Mobilfunk	-	-	904,43	
6525	Post-, Rundfunk-, Fernseh- gebühren	0	-	1.947,62	GD=241
6531	Kosten für Onlineauftritt *Kosten der Homepage	0	-	636,53	GD=241
6540	Dienstreisen	0	-	230,25	GD=241
6589	Sonstige Geschäftsausgaben	500	-	1.433,56	GD=241
6799	Innere Verrechnungen: Sonstige Betriebsleistungen *sh. Erl. nach diesem UAB	0	-	-	
6800	Abschreibungen	3.000	3.000	501.122,56	
6850	Verzinsung des Anlagekapitals	2.000	2.000	949.692,61	
	Ausgaben UA 2411	79.400	68.000	2.605.436,91	
	Abgleich Unterabschnitt 2411				
	Einnahmen	392.700	423.400	581.693,98	
	Ausgaben	79.400	68.000	2.605.436,91	
	Abgleich	313.300	355.400	2.023.742,93-	



A. Verwaltungshaushalt 2025 - Modell 1 ENTWURF					Beträge in EUR
Einzelplan: 2 Schulen Unterabschnitt: 2411 Staatliche Berufsschule Garmisch-Partenkirchen					
Gr	Bezeichnung/*Erläuterungen	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ergebnis 2023	Vermerke
	E r l ä u t e r u n g e n				
1710	Förderung Medien- und KI-Budget				
5010	1fd. Unterhalt				
5040	1fd. Unterhalt (15.000 €), Instandhaltung u. Kleinteile				
6321	Repräsentation der Schule in der Öffentlichkeit, Infomaterial und Werbemittel, Anzeigen etc.				
6799	Turnhallenmitbenutzung in der Zugspitz-Realschule, Bis 2021 auch: Nutzung von Klassenzimmern (Sprachintensivklassen) im Werdenfels-Gymnasium				



A. Verwaltungshaushalt 2025 - Modell 1 ENTWURF					Beträge in EUR
Einzelplan: 2 Schulen Unterabschnitt: 2419 Gewerbliche Berufsschulen					
Gr	Bezeichnung/*Erläuterungen	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ergebnis 2023	Vermerke
	E i n n a h m e n				
	kein Konto vorhanden				
	A u s g a b e n				
6722	Erstattungen an Gemeinden und Gemeindeverbände: Gastschulbeiträge	1.460.000	1.365.000	1.324.107,42	übtr.
7170	Zuschüsse für lfd. Zwecke an private Unternehmen Seilbahntechnik BZB *sh. Erl. nach diesem UAB	0	-	-	FL=1
	Ausgaben UA 2419	1.460.000	1.365.000	1.324.107,42	
	Abgleich Unterabschnitt 2419				
	Einnahmen	-	-	-	
	Ausgaben	1.460.000	1.365.000	1.324.107,42	
	Abgleich	1.460.000-	1.365.000-	1.324.107,42-	
	E r l ä u t e r u n g e n				
7170	Potenzialanalyse für die Errichtung eines Bildungszentrums für Pflegeberufe				



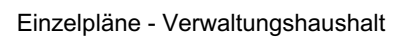
A. Verwaltungshaushalt 2025 - Modell 1 ENTWURF					Beträge in EUR
Einzelplan: 2 Schulen Unterabschnitt: 2431 Staatliche wirtschaftsschule Garmisch-Partenkirchen					
Gr	Bezeichnung/*Erläuterungen	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ergebnis 2023	Vermerke
E i n n a h m e n					
1103	Beglaubigungen und dgl.	0	-	-	
1390	Einnahmen aus Verkauf als hoheitliches Hilfsgeschäft	0	-	-	ZueD-Me=241
1510	Ersätze für allgemeine Ausgaben	1.100	1.000	-	
1546	Ersätze für Materialkosten	1.000	1.000	-	
1559	Versicherungsleistungen Schadensersatz und dgl.	0	-	-	
1622	Erstattungen durch Gemeinden und Gemeindeverbände: Gastschulbeiträge *Pauschale 1.800 €/Schüler	5.400	3.800	7.700,00	
1710	Zuweisungen für lfd. Zwecke vom Land *sh. Erl. nach diesem UAB	2.000	-	-	
1718	Zuweisungen für lfd. Zwecke: Lernmittelfreiheit	7.200	7.200	6.195,99	
	Einnahmen UA 2431	16.700	13.000	13.895,99	
A u s g a b e n					
4140	Entgelte für tariflich Beschäftigte	0	-	-	GD=1
4300	Beiträge zu Versorgungskassen 'Beamte'	5.800	5.900	4.927,01	GD=1
4340	Beiträge zu Versorgungskassen 'Tariflich Beschäftigte'	0	-	-	GD=1
4440	Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung 'Tariflich Beschäftigte'	0	-	-	GD=1
4590	Beihilfen,Unterstützungen u.ä.	0	-	-	GD=1
5010	Unterhalt eigener Gebäude *sh. Erl. nach diesem UAB	24.300	5.000	-	GD=2
5040	Unterhalt betriebstechnischer Anlagen *sh. Erl. nach diesem UAB	2.000	2.000	-	GD=2
5270	Schulausstattung	1.800	2.900	-	GD=241
5711	Lehr- und Unterrichtsmittel	1.800	2.500	822,08	GD=241
5712	Lehrerbücherei, Fachliteratur	900	2.000	-	GD=241
5715	Werk- und Beschäftigungs- material	9.000	1.400	186,95	GD=241
5719	Sonstige Lehr- und Unterrichtsmittel	1.400	500	-	GD=241
5723	Schülerbücherei (nicht zuschussfähig)	0	400	-	GD=241
5759	Sonstige Schulaufwendungen Finanz.beitrag OGTS *Mitfinanzierung OGTS	0	-	-	



A. Verwaltungshaushalt 2025 - Modell 1 ENTWURF					Beträge in EUR
Einzelplan: 2 Schulen Unterabschnitt: 2431 Staatliche Wirtschaftsschule Garmisch-Partenkirchen					
Gr	Bezeichnung/*Erläuterungen	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ergebnis 2023	Vermerke
5770	Staatlich geförderte Lernmittel ohne Hauptschulen und übrige Förderschulen	5.500	5.500	5.246,00	übtr.
5790	Sonstiger schulischer Betriebsaufwand	400	500	-	GD=241
6321	Öffentlichkeitsarbeit *sh. Erl. nach diesem UAB	900	2.000	-	GD=241
6370	Sachbedarf für EDV-Anlagen EDV-Betreuung Verwaltungsnetz	0	-	-	GD=241
6374	Sachbedarf für EDV-Anlagen - Pädagogisches Netz EDV-Betreuung Pädago. Netz	7.700	300	-	GD=241
6500	Bürobedarf	0	-	-	GD=241
6510	Bücher, Zeitschriften u.ä.	300	1.000	-	GD=241
6540	Dienstreisen	0	-	-	GD=241
6589	Sonstige Geschäftsausgaben	200	-	-	GD=241
Ausgaben UA 2431		62.000	31.900	11.182,04	
Abgleich Unterabschnitt 2431					
Einnahmen		16.700	13.000	13.895,99	
Ausgaben		62.000	31.900	11.182,04	
Abgleich		45.300-	18.900-	2.713,95	
E r l ä u t e r u n g e n					
1710	Förderung Medien- und KI-Budget				
5010	in 2025: Vorhänge Klassenzimmer (20.000 €), 1fd. Unterhalt				
5040	1fd. Unterhalt				
6321	Repräsentation der Schule in der Öffentlichkeit, Infomaterial und Werbemittel, Anzeigen etc.				



A. Verwaltungshaushalt 2025 - Modell 1 ENTWURF					Beträge in EUR
Einzelplan: 2 Schulen Unterabschnitt: 2471 Berufsfachschule für kaufm. Assistenten Garmisch-Partenkirchen					
Gr	Bezeichnung/*Erläuterungen	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ergebnis 2023	Vermerke
E i n n a h m e n					
1103	Beglaubigungen und dgl.	0	-	-	
1510	Ersätze für allgemeine Ausgaben	0	-	-	
1611	Erstattungen des Landes *sh. Erl. nach diesem UAB	30.000	15.000	-	
1622	Erstattungen durch Gemeinden und Gemeindeverbände: Gastschulbeiträge	1.700	5.100	6.576,36	
1718	Zuweisungen für lfd. Zwecke: Lernmittelfreiheit	0	300	507,00	
1719	Zuweisungen für lfd. Zwecke: Lehrpersonal-/Gastschülerzusch., sonst. Zuweisungen	0	70.000	112.311,27	
	Einnahmen UA 2471	31.700	90.400	119.394,63	
A u s g a b e n					
4140	Entgelte für tariflich Beschäftigte	28.200	106.700	187.507,15	GD=1
4340	Beiträge zu Versorgungskassen 'Tariflich Beschäftigte'	2.200	3.200	5.792,68	GD=1
4440	Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung 'Tariflich Beschäftigte'	5.800	8.300	17.176,67	GD=1
4590	Beihilfen,Unterstützungen u.ä.	100	100	6.726,44-	GD=1
5711	Lehr- und Unterrichtsmittel	0	-	-	GD=241
5712	Lehrerbücherei, Fachliteratur	0	200	-	GD=241
5715	Werk- und Beschäftigungsmaterial	0	-	-	GD=241
5770	Staatlich geförderte Lernmittel ohne Hauptschulen und übrige Förderschulen	0	300	393,00-	übtr.
5790	Sonstiger schulischer Betriebsaufwand	0	100	-	GD=241
6450	Unfallversicherung (auch gesetzliche Unfallvers.) *sh. Erl. nach diesem UAB	500	500	-	
6510	Bücher, Zeitschriften u.ä.	0	-	-	GD=241
6521	Kommunikationskosten	0	100	-	GD=5
6540	Dienstreisen	0	-	407,59	GD=241
	Ausgaben UA 2471	36.800	119.500	203.764,65	
Abgleich Unterabschnitt 2471					
	Einnahmen	31.700	90.400	119.394,63	
	Ausgaben	36.800	119.500	203.764,65	
	Abgleich	5.100-	29.100-	84.370,02-	

Seite 76



A. Verwaltungshaushalt 2025 - Modell 1 ENTWURF					Beträge in EUR
Einzelplan: 2 Schulen Unterabschnitt: 2481 Berufsfachschule für Kinderpflege GarmischPartenkirchen					
Gr	Bezeichnung/*Erläuterungen	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ergebnis 2023	Vermerke
E i n n a h m e n					
1103	Beglaubigungen und dgl.	0	-	-	
1198	Umsatzsteuer aus steuerpflichtigen Entgelten	0	-	-	
1345	freier Verkauf von selbsthergestellten Gegenständen	0	-	-	
1390	Einnahmen aus Verkauf als hoheitliches Hilfsgeschäft	0	-	-	ZueD-Me=241
1510	Ersätze für allgemeine Ausgaben *u.a. Kopiergeld	200	200	-	
1546	Ersätze für Materialkosten	1.400	1.400	-	
1559	Versicherungsleistungen Schadensersatz und dgl.	0	-	-	
1622	Erstattungen durch Gemeinden und Gemeindeverbände: Gastschulbeiträge	0	-	-	
1710	Zuweisungen für lfd. Zwecke vom Land *sh. Erl. nach diesem UAB	0	-	-	
1718	Zuweisungen für lfd. Zwecke: Lernmittelfreiheit	900	500	-	
	Einnahmen UA 2481	2.500	2.100	-	
A u s g a b e n					
5010	Unterhalt eigener Gebäude *sh. Erl. nach diesem UAB	4.900	5.000	-	GD=2
5040	Unterhalt betriebstechnischer Anlagen	0	2.000	-	GD=2
5200	Allgemeine Verw.- u. Zweckausstattung	0	-	-	GD=241
5270	Schulausstattung	1.800	2.900	-	GD=241
5300	Mieten und Pachten	0	-	-	GD=4
5711	Lehr- und Unterrichtsmittel	5.900	5.500	-	GD=241
5712	Lehrerbücherei, Fachliteratur	1.000	900	-	GD=241
5715	Werk- und Beschäftigungsmaterial	3.600	3.000	-	GD=241
5719	Sonstige Lehr- und Unterrichtsmittel	0	400	-	GD=241
5723	Schülerbücherei (nicht zuschussfähig)	1.100	300	-	GD=241
5770	Staatlich geförderte Lernmittel ohne Hauptschulen und übrige Förderschulen	700	700	-	übtr.
5790	Sonstiger schulischer Betriebsaufwand	100	500	-	GD=241



A. Verwaltungshaushalt 2025 - Modell 1 ENTWURF					Beträge in EUR
Einzelplan: 2 Schulen Unterabschnitt: 2481 Berufsfachschule für Kinderpflege GarmischPartenkirchen					
Gr	Bezeichnung/*Erläuterungen	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ergebnis 2023	Vermerke
6321	Öffentlichkeitsarbeit *sh. Erl. nach diesem UAB *sh. Erl. nach diesem UAB	4.500	3.000	-	GD=241
6374	Sachbedarf für EDV-Anlagen - Pädagogisches Netz EDV-Betreuung Pädago. Netz *EDV-Betreuung päd. Netz	0	-	-	GD=241
6411	Umsatzsteuerzahllast an das Finanzamt	0	-	-	
6412	Umsatzsteuer als Vorsteuer	0	-	-	
6500	Bürobedarf	0	-	-	GD=241
6510	Bücher, Zeitschriften u.ä.	500	400	-	GD=241
6540	Dienstreisen	0	-	-	GD=241
6589	Sonstige Geschäftsausgaben	200	-	-	GD=241
Ausgaben UA 2481		24.300	24.600	-	
Abgleich Unterabschnitt 2481					
Einnahmen		2.500	2.100	-	
Ausgaben		24.300	24.600	-	
Abgleich		21.800-	22.500-	-	
E r l ä u t e r u n g e n					
1710	Förderung Medien- und KI-Budget				
5010	lfd. Unterhalt				
6321	6321 Repräsentation der Schule in der Öffentlichkeit, Infomaterial und Werbemittel, Anzeigen etc.				



A. Verwaltungshaushalt 2025 - Modell 1 ENTWURF					Beträge in EUR
Einzelplan: 2 Schulen Unterabschnitt: 2482 Berufs- und Berufsfachschule MUSIKINSTRUMENTENBAU Mittenwald					
Gr	Bezeichnung/*Erläuterungen	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ergebnis 2023	Vermerke
E i n n a h m e n					
1103	Beglaubigungen und dgl.	0	-	-	
1198	Umsatzsteuer aus steuerpflichtigen Entgelten	0	-	-	
1345	freier Verkauf von selbsthergestellten Gegenständen *sh. Erl. nach diesem UAB	40.000	43.400	43.420,00	
1390	Einnahmen aus Verkauf als hoheitliches Hilfsgeschäft *sh. Erl. nach diesem UAB	15.000	15.000	16.798,45	
1415	Mieten aus Grundflächen *sh. Erl. nach diesem UAB	100	100	51,13	
1416	Mieten für Hallen, Säle und Veranstaltungsstätten *Konzertsaal	0	-	-	
1417	Mieten für Sportstätten und bes. Funktionsräumen *resonanzarmer Raum	0	-	-	
1430	Ersätze für Nebenleistungen im Rahmen von Miet- und Pachtverträgen	0	-	-	
1490	Umsatzsteuer aus Mieten und Pachten	0	-	-	
1510	Ersätze für allgemeine Ausgaben *Kopiergeld	600	600	665,00	
1511	Ersätze für Aufwendungen für gemeinschaftl. Einrichtungen Beteiligung Lehrkräfte an Kaffeemaschine	0	-	-	
1543	Ersätze für Dienstleistungen Reparaturleistungen *sh. Erl. nach diesem UAB	100	100	-	
1545	Ersätze für Dienstleistungen Anzeigen, Annoncen, Werbungen	0	-	-	ZueD-Me=248
1546	Ersätze für Materialkosten *Materialkostenersätze	100	100	120,00	
1549	Sonstige Kostenersätze *sh. Erl. nach diesem UAB	1.100	1.100	320,00	
1559	Versicherungsleistungen Schadensersatz und dgl. *sh. Erl. nach diesem UAB	0	-	-	
1622	Erstattungen durch Gemeinden und Gemeindeverbände: Gastschulbeiträge	550.000	750.000	646.713,92	
1640	Erstattungen von Ausgaben von Trägern der gesetzlichen Sozialversicherung Kostenbeteiligung Umschüler	1.500	2.500	-	
1710	Zuweisungen für lfd. Zwecke vom Land *sh. Erl. nach diesem UAB	0	-	-	



A. Verwaltungshaushalt 2025 - Modell 1 ENTWURF					Beträge in EUR
Einzelplan: 2 Schulen Unterabschnitt: 2482 Berufs- und Berufsfachschule MUSIKINSTRUMENTENBAU Mittenwald					
Gr	Bezeichnung/*Erläuterungen	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ergebnis 2023	Vermerke
1718	Zuweisungen für lfd. Zwecke: Lernmittelfreiheit	2.100	2.100	2.177,00	
1770	Zuschüsse für lfd. Zwecke von Dritten (einschl. Spenden) *Zweckbindung mit HHSt. 2482.5750	0	-	-	ZueD-Me=248
	Einnahmen UA 2482	610.600	815.000	710.265,50	
	A u s g a b e n				
4140	Entgelte für tariflich Beschäftigte	136.800	136.400	123.783,87	GD=1
4340	Beiträge zu Versorgungskassen 'Tariflich Beschäftigte'	10.600	10.600	10.055,81	GD=1
4440	Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung 'Tariflich Beschäftigte'	28.000	27.900	24.729,74	GD=1
4590	Beihilfen,Unterstützungen u.ä.	100	-	69,48-	GD=1
5010	Unterhalt eigener Gebäude *sh. Erl. nach diesem UAB	268.700	92.000	19.679,74	GD=2,übtr.
5040	Unterhalt betriebstechnischer Anlagen *sh. Erl. nach diesem UAB	138.700	135.000	58.046,01	GD=2
5200	Allgemeine Verw.- u. Zweck- ausstattung	1.900	1.900	1.559,36	GD=248
5250	Technische Geräte und Apparate	2.200	2.200	1.168,09	GD=248
5270	Schulausstattung	18.700	20.300	18.229,59	GD=248
5410	Haus-, Grundstückslasten	6.800	7.500	7.059,76	GD=4
5420	Heizungskosten	43.700	46.500	30.938,87	GD=4
5430	Reinigungsmittel	8.900	9.200	9.601,77	GD=248
5433	Vergütung an Reinigungsunternehmen	500	500	-	GD=4
5440	Strom, Gas u.ä	25.700	29.100	31.469,32	GD=4
5450	Wasserversorgung, Entwässerung	1.900	1.800	1.757,91	GD=4
5460	Versicherung von Gebäuden und Grundstücken	14.200	14.600	14.286,49	GD=4
5490	Sonstige Bewirtschaftung der Grundstücke und Gebäude *sh. Erl. nach diesem UAB	2.000	1.900	1.857,21	GD=4
5600	Dienst- und Schutzkleidung, pers. Ausrüstungsgegenstände *sh. Erl. nach diesem UAB	2.600	3.000	3.124,30	GD=248
5711	Lehr- und Unterrichtsmittel	3.100	3.000	1.118,33	GD=248
5712	Lehrerbücherei, Fachliteratur	3.100	3.000	4.404,47	GD=248
5715	Werk- und Beschäftigungs- material	80.000	83.500	86.437,10	GD=248



A. Verwaltungshaushalt 2025 - Modell 1 ENTWURF					Beträge in EUR
Einzelplan: 2 Schulen Unterabschnitt: 2482 Berufs- und Berufsfachschule MUSIKINSTRUMENTENBAU Mittenwald					
Gr	Bezeichnung/*Erläuterungen	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ergebnis 2023	Vermerke
5750	verschiedene Schulaufwendungen aus Spenden/Verkaufserlösen	0	-	-	ZueD-Me=248,übtr.
5770	Staatlich geförderte Lernmittel ohne Hauptschulen und übrige Förderschulen	700	1.000	-	übtr.
5790	Sonstiger schulischer Betriebsaufwand	2.500	2.500	2.160,21	GD=248
6321	Öffentlichkeitsarbeit *sh. Erl. nach diesem UAB	6.000	6.400	6.265,11	GD=248
6370	Sachbedarf für EDV-Anlagen EDV-Betreuung Verwaltungsnetz	5.100	3.300	6.758,03	GD=248
6374	Sachbedarf für EDV-Anlagen - Pädagogisches Netz EDV-Betreuung Pädago. Netz	102.500	7.700	6.034,28	GD=248
6411	Umsatzsteuerzahllast an das Finanzamt	0	-	-	GD=6
6412	Umsatzsteuer als Vorsteuer	0	-	-	GD=6
6450	Unfallversicherung (auch gesetzliche Unfallvers.) *sh. Erl. nach diesem UAB	600	700	-	
6500	Bürobedarf	2.000	1.800	2.890,43	GD=248
6510	Bücher, Zeitschriften u.ä.	500	500	503,88	GD=248
6521	Kommunikationskosten	2.900	2.800	3.363,77	GD=5
6522	Kommunikationskosten Mobilfunk	200	200	56,88	GD=5
6525	Post-, Rundfunk-, Fernsehgebühren	800	800	456,36	GD=248
6540	Dienstreisen	100	100	37,80	GD=248
6550	Sachverständigenkosten, Gerichtskosten u.ä.	0	-	-	GD=6
6589	Sonstige Geschäftsausgaben	1.000	1.300	1.935,94	GD=248
6610	Mitgliedsbeiträge an Verbände, Vereine und dgl. *sh. Erl. nach diesem UAB	300	300	288,76	GD=248
6800	Abschreibungen	141.100	130.700	130.210,52	
6850	Verzinsung des Anlagekapitals	173.900	172.100	167.259,74	
	Ausgaben UA 2482	1.238.400	962.100	777.459,97	
	Abgleich Unterabschnitt 2482				
	Einnahmen	610.600	815.000	710.265,50	
	Ausgaben	1.238.400	962.100	777.459,97	
	Abgleich	627.800-	147.100-	67.194,47-	



A. Verwaltungshaushalt 2025 - Modell 1 ENTWURF					Beträge in EUR
Einzelplan: 2 Schulen Unterabschnitt: 2482 Berufs- und Berufsfachschule MUSIKINSTRUMENTENBAU Mittenwald					
Gr	Bezeichnung/*Erläuterungen	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ergebnis 2023	Vermerke
E r l ä u t e r u n g e n					
1345	Verkauf von Instrumenten im Rahmen des Schulunterrichtes auf dem freien Markt				
1390	Verkauf von Prüfungsinstrumenten an die Schüler sowie Materialkosten für die Abgabe von Übungswerkstücken (Instrumententeile) an die Schüler nach Kursende - als hoheitliches Hilfsgeschäft nicht steuerbar				
1415	Vermietung eines Grundstücksstreifens				
1543	Durchführung von Reparaturen an Musikinstrumenten				
1549	Schüleranteile für Maschinenkurse				
1559	Schadensersatz für verlorenes oder kaputtes Werkzeug				
1710	Förderung Medien- und KI-Budget				
5010	2025: Fenstersanierung (50.000 €), Umbauarbeiten Lehrerzimmerbereich Hausmeisterwohnung inkl. Planungskosten und Möblierung (172.000 €), Malerarbeiten Fassade (15.000 €), Haustüren Bestand Hausmeisterwerkstatt (8.000 €), Planungskosten San BSK Rückbau Warmwasser (12.000 €) und lfd. Unterhalt				
5040	in 2025: Umbau Bad/WC Lehrerzimmerbereich Hausmeisterwohnung (50.000 €), Rückbau Warmwasser/Umstellung Boiler/Durchlauferhitzer (25.000 €), Erneuerung Heizung Forstamt Schöttlkarstr. 17 (20.000 €), Wartungs- und Prüfkosten (35.000 €), Instandhaltung und Kleinteile (12.000 €), Prüfung Blitzschutz (1.000 €)				
5490	Fahrzeughaltung, Schneefräse, Entsorgung Altpapier, Sondermüll, Speisereste Mensa u.a.				
5600	Pers. Schutzausrüstung für BFS-Schüler ohne Lehrbetrieb (gem. § 2 der PSA-Benutzungsverordnung der GuV i. V. mit § 163 Abs. 3 und § 2 SGBVII) sowie Schutzausrüstung der Hausmeister				
6321	Repräsentation der Schule auf Branchenveranstaltungen (z. B. Internationale Musikmesse Music Austria, Musikmesse Frankfurt, Bildungsmesse im Lkr) und in der Öffentlichkeit, Infomaterial und Werbemittel				
6450	Beitrag zur gesetzlichen Unfallversicherung (KUVB)				
6610	Verband Deutscher Geigenbauer e. V. Musikbund von Ober- und Niederbayern e. V.				



A. Verwaltungshaushalt 2025 - Modell 1 ENTWURF					Beträge in EUR
Einzelplan: 2 Schulen Unterabschnitt: 2483 Berufsfachschule SCHNITZSCHULE OBERAMMERGAU					
Gr	Bezeichnung/*Erläuterungen	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ergebnis 2023	Vermerke
E i n n a h m e n					
1103	Beglaubigungen und dgl.	0	-	-	
1198	Umsatzsteuer aus steuerpflichtigen Entgelten	0	-	-	
1345	freier Verkauf von selbsthergestellten Gegenständen	300	500	440,00	
1390	Einnahmen aus Verkauf als hoheitliches Hilfsgeschäft	1.800	1.800	1.805,00	
1412	Mieten für Dienstwohnungen	4.900	5.000	4.896,00	
1416	Mieten für Hallen, Säle und Veranstaltungsstätten *Ausstellungs- / Veranstaltungsraum	200	200	2.000,00	
1430	Ersätze für Nebenleistungen im Rahmen von Miet- und Pachtverträgen	1.800	1.600	2.160,77	
1490	Umsatzsteuer aus Mieten und Pachten	0	-	-	
1510	Ersätze für allgemeine Ausgaben *Kopiergeld	200	200	242,76	
1511	Ersätze für Aufwendungen für gemeinschaftl. Einrichtungen Erstattungen Lehrkräfte für gemeinschaftl. Kaffeemaschine	0	-	-	
1545	Ersätze für Dienstleistungen Anzeigen, Annoncen, Werbungen	0	-	-	ZueD-Me=249
1546	Ersätze für Materialkosten *Materialkostenersätze	700	700	736,86	
1559	Versicherungsleistungen Schadenersätze und dgl.	0	-	-	
1622	Erstattungen durch Gemeinden und Gemeindeverbände: Gastschulbeiträge	290.000	240.000	257.022,72	
1710	Zuweisungen für lfd. Zwecke vom Land *sh. Erl. nach diesem UAB	0	-	-	
1718	Zuweisungen für lfd. Zwecke: Lernmittelfreiheit	1.200	1.100	1.138,00	
1770	Zuschüsse für lfd. Zwecke von Dritten (einschl. Spenden) *Zweckbindung mit 2483.5750	0	-	2.900,00	ZueD-Me=249
Einnahmen UA 2483		301.100	251.100	273.342,11	
A u s g a b e n					
4140	Entgelte für tariflich Beschäftigte	78.800	74.900	74.534,46	GD=1
4300	Beiträge zu Versorgungskassen 'Beamte'	5.800	5.900	5.608,81	GD=1



A. Verwaltungshaushalt 2025 - Modell 1 ENTWURF					Beträge in EUR
Einzelplan: 2 Schulen					
Unterabschnitt: 2483 Berufsfachschule SCHNITZSCHULE OBERAMMERGAU					
Gr	Bezeichnung/*Erläuterungen	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ergebnis 2023	Vermerke
4340	Beiträge zu Versorgungskassen 'Tariflich Beschäftigte'	6.100	5.900	5.694,53	GD=1
4440	Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung 'Tariflich Beschäftigte'	16.100	15.300	17.240,47	GD=1
4590	Beihilfen,Unterstützungen u.ä.	10.700	10.500	9.787,08	GD=1
5010	Unterhalt eigener Gebäude *sh. Erl. nach diesem UAB	53.400	70.000	211.950,49	GD=2,übtr.
5040	Unterhalt betriebstechnischer Anlagen *sh. Erl. nach diesem UAB	15.500	195.000	91.561,55	GD=2
5200	Allgemeine Verw.- u. Zweck- ausstattung	1.600	1.000	2.301,41	GD=249
5250	Technische Geräte und Apparate *sh. Erl. nach diesem UAB	2.000	1.400	1.492,90	GD=249
5270	Schulausstattung	9.000	3.200	7.429,63	GD=249
5410	Haus-, Grundstückslasten	4.900	4.800	4.987,99	GD=4
5420	Heizungskosten	26.700	30.000	22.286,63	GD=4,übtr.
5430	Reinigungsmittel	700	500	1.035,19	GD=249
5433	Vergütung an Reinigungsunternehmen	300	500	190,40	GD=4
5440	Strom, Gas u.ä	10.700	10.000	13.458,72	GD=4
5450	Wasserversorgung, Entwässerung	3.100	3.200	2.982,52	GD=4
5460	Versicherung von Gebäuden und Grundstücken	2.500	2.300	2.155,79	GD=4
5490	Sonstige Bewirtschaftung der Grundstücke und Gebäude	2.100	800	490,00	GD=4
5500	Haltung von Fahrzeugen *sh. Erl. nach diesem UAB	200	200	63,31	GD=249
5600	Dienst- und Schutzkleidung, pers. Ausrüstungsgegenstände *sh. Erl. nach diesem UAB	300	300	-	GD=249
5711	Lehr- und Unterrichtsmittel	4.200	4.200	3.032,46	GD=249
5712	Lehrerbücherei, Fachliteratur	500	500	634,14	GD=249
5715	Werk- und Beschäftigungs- material	9.500	9.500	9.585,27	GD=249
5750	Verschiedene Schulaufwendungen aus Spenden/Verkaufserlösen	0	-	2.900,00	ZueD-Me=249,übtr.
5770	Staatlich geförderte Lern- mittel ohne Hauptschulen und übrige Förderschulen	700	700	-	übtr.
5790	Sonstiger schulischer Betriebsaufwand	900	900	1.204,24	GD=249
6321	Öffentlichkeitsarbeit *sh. Erl. nach diesem UAB	2.000	2.000	1.360,73	GD=249



A. Verwaltungshaushalt 2025 - Modell 1 ENTWURF					Beträge in EUR
Einzelplan: 2 Schulen Unterabschnitt: 2483 Berufsfachschule SCHNITZSCHULE OBERAMMERGAU					
Gr	Bezeichnung/*Erläuterungen	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ergebnis 2023	Vermerke
6370	Sachbedarf für EDV-Anlagen EDV-Betreuung Verwaltungsnetz	3.200	400	2.699,46	GD=249
6374	Sachbedarf für EDV-Anlagen - Pädagogisches Netz EDV-Betreuung Pädago. Netz	9.700	4.300	717,00	GD=249
6411	Umsatzsteuerzahllast an das Finanzamt	0	-	-	GD=6
6412	Umsatzsteuer als Vorsteuer	0	-	-	GD=6
6450	Unfallversicherung (auch gesetzliche Unfallvers.) *sh. Erl. nach diesem UAB	400	400	-	
6500	Bürobedarf	1.300	1.100	1.512,48	GD=249
6510	Bücher, Zeitschriften u.ä.	3.800	3.200	3.079,22	GD=249
6521	Kommunikationskosten	2.300	2.300	2.497,56	GD=5
6522	Kommunikationskosten Mobilfunk	0	-	-	GD=5
6525	Post-, Rundfunk-, Fernseh- gebühren	600	600	629,92	GD=249
6531	Kosten für Onlineauftritt	900	5.000	-	GD=249
6540	Dienstreisen	200	200	114,05	GD=249
6589	Sonstige Geschäftsausgaben	200	200	9,04	GD=249
	Ausgaben UA 2483	290.900	471.200	505.227,45	
	Abgleich Unterabschnitt 2483				
	Einnahmen	301.100	251.100	273.342,11	
	Ausgaben	290.900	471.200	505.227,45	
	Abgleich	10.200	220.100-	231.885,34-	
E r l ä u t e r u n g e n					
1710	Förderung Medien- und KI-Budget				
5010	2025: Absturzsicherung Kellerfenster und Grünfläche (15.000 €), Erneuerung Bodenfließen Eingangshalle (20.000 €), Erneuerung Küche Aufenthaltsraum (10.000 €), lfd. Unterhalt (10.000 €)				
5040	Wartungs- und Prüfkosten (10.000 €), Instandhaltung u. Kleinteile (5.000 €), Prüfung Blitzschutz (1.000 €)				
5250	ab 2022 Erhöhung wg. Schutzbrief-Wartungsvertrag Laserschneidanlage				
5500	Unterhalt für Anhänger GAP-L1113				
5600	Pers. Schutzausrüstung für BFS-Schüler ohne Lehrbetrieb (gem. § 2 der PSA-Benutzungsverordnung der GUV i. V. mit § 163 Abs. 3 und § 2 SGBVII) + Schutzausrüstung der Hausmeister und Reinigungskräfte				
6321	Repräsentation der Schule (z. B. Coburger Designtage, IHM) und in der Öffentlichkeit, Infomaterial und Werbemittel				
6450	Beitrag zur gesetzlichen Unfallversicherung (KUVB)				



A. Verwaltungshaushalt 2025 - Modell 1 ENTWURF					Beträge in EUR
Einzelplan: 2 Schulen					
Unterabschnitt: 2549 Fachakademien					
Gr	Bezeichnung/*Erläuterungen	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ergebnis 2023	Vermerke
	E i n n a h m e n				
	kein Konto vorhanden				
	A u s g a b e n				
6722	Erstattungen an Gemeinden und Gemeindeverbände: Gastschulbeiträge	35.000	21.000	50.879,59	übtr.
7120	Zuweisungen für lfd. Zwecke an Gemeinden und Gemeindeverbände *sh. Erl. nach diesem UAB	5.200	5.200	5.150,00	
	Ausgaben UA 2549	40.200	26.200	56.029,59	
	Abgleich Unterabschnitt 2549				
	Einnahmen				
	Ausgaben	40.200	26.200	56.029,59	
	Abgleich	40.200-	26.200-	56.029,59-	
	E r l ä u t e r u n g e n				
7120	vertragl. Verpflichtung mit Bezirk Oberbayern Schulen für Holz und Gestaltung				



A. Verwaltungshaushalt 2025 - Modell 1 ENTWURF					Beträge in EUR
Einzelplan: 2 Schulen Unterabschnitt: 2599 Fachschulen					
Gr	Bezeichnung/*Erläuterungen	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ergebnis 2023	Vermerke
	E i n n a h m e n				
	kein Konto vorhanden				
	A u s g a b e n				
6722	Erstattungen an Gemeinden und Gemeindeverbände: Gastschulbeiträge	125.000	145.000	125.708,35	übtr.
	Ausgaben UA 2599	125.000	145.000	125.708,35	
	Abgleich Unterabschnitt 2599				
	Einnahmen	125.000	145.000	125.708,35	
	Ausgaben	125.000	145.000	125.708,35	
	Abgleich	125.000-	145.000-	125.708,35-	



A. Verwaltungshaushalt 2025 - Modell 1 ENTWURF					Beträge in EUR
Einzelplan: 2 Schulen Unterabschnitt: 2609 Fachoberschulen					
Gr	Bezeichnung/*Erläuterungen	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ergebnis 2023	Vermerke
	E i n n a h m e n				
	kein Konto vorhanden				
	A u s g a b e n				
6722	Erstattungen an Gemeinden und Gemeindeverbände: Gastschulbeiträge	130.000	120.000	92.976,62	übtr.
	Ausgaben UA 2609	130.000	120.000	92.976,62	
	Abgleich Unterabschnitt 2609				
	Einnahmen	130.000	120.000	92.976,62	
	Ausgaben	130.000	120.000	92.976,62	
	Abgleich	130.000-	120.000-	92.976,62-	



A. Verwaltungshaushalt 2025 - Modell 1 ENTWURF					Beträge in EUR
Einzelplan: 2 Schulen Unterabschnitt: 2659 Berufsoberschulen					
Gr	Bezeichnung/*Erläuterungen	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ergebnis 2023	Vermerke
	E i n n a h m e n				
	kein Konto vorhanden				
	A u s g a b e n				
6722	Erstattungen an Gemeinden und Gemeindeverbände: Gastschulbeiträge	25.000	27.000	18.112,41	übtr.
	Ausgaben UA 2659	25.000	27.000	18.112,41	
	Abgleich Unterabschnitt 2659				
	Einnahmen	25.000	27.000	18.112,41	
	Ausgaben	25.000	27.000	18.112,41	
	Abgleich	25.000-	27.000-	18.112,41-	



A. Verwaltungshaushalt 2025 - Modell 1 ENTWURF					Beträge in EUR
Einzelplan: 2 Schulen Unterabschnitt: 2701 Christophorus-Schule (Förderschule) Farchant					
Gr	Bezeichnung/*Erläuterungen	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ergebnis 2023	Vermerke
E i n n a h m e n					
1103	Beglaubigungen und dgl.	0	-	-	
1198	Umsatzsteuer aus steuerpflichtigen Entgelten	0	-	-	
1345	freier Verkauf von selbsthergestellten Gegenständen	0	-	-	
1390	Einnahmen aus Verkauf als hoheitliches Hilfsgeschäft	0	-	-	ZueD-Me=270
1414	Mieten aus gewerblich gen. Räumen KJE-Tagesstätte *sh. Erl. nach diesem UAB	143.500	143.500	135.769,33	
1417	Mieten für Sportstätten und bes. Funktionsräumen Schulküchen mit Einrichtung f. Veranstaltungen	0	-	-	
1430	Ersätze für Nebenleistungen im Rahmen von Miet- und Pachtverträgen	29.000	28.000	29.205,52	
1490	Umsatzsteuer aus Mieten und Pachten	0	-	-	
1510	Ersätze für allgemeine Ausgaben *Kopiergeld	1.000	1.000	1.020,00	
1511	Ersätze für Aufwendungen für gemeinschaftl. Einrichtungen Erstattungen Lehrkräfte für gemeinschaftl. Kaffeemaschine	0	-	-	
1545	Ersätze für Dienstleistungen Anzeigen, Annoncen, Werbungen	0	-	-	ZueD-Me=270
1546	Ersätze für Materialkosten -für Werk- u. Lebensmittel-	4.000	4.500	5.031,00	
1559	Versicherungsleistungen Schadensersatz und dgl.	0	-	-	
1622	Erstattungen durch Gemeinden und Gemeindeverbände: Gastschulbeiträge	25.000	24.000	31.425,48	
1710	Zuweisungen für lfd. Zwecke vom Land *sh. Erl. nach diesem UAB	3.100	-	-	
1718	Zuweisungen für lfd. Zwecke: Lernmittelfreiheit	3.900	4.000	4.106,00	
1770	Zuschüsse für lfd. Zwecke von Dritten (einschl. Spenden)	0	-	-	ZueD-Me=270
Einnahmen UA 2701		209.500	205.000	206.557,33	
A u s g a b e n					
4140	Entgelte für tariflich Beschäftigte	68.000	60.400	43.321,44	GD=1
4340	Beiträge zu Versorgungskassen 'Tariflich Beschäftigte'	5.200	4.700	3.249,66	GD=1



A. Verwaltungshaushalt 2025 - Modell 1 ENTWURF					Beträge in EUR
Einzelplan: 2 Schulen Unterabschnitt: 2701 Christophorus-Schule (Förderschule) Farchant					
Gr	Bezeichnung/*Erläuterungen	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ergebnis 2023	Vermerke
4440	Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung 'Tariflich Beschäftigte'	13.900	12.400	8.717,25	GD=1
4590	Beihilfen, Unterstützungen u.ä.	0	-	-	GD=1
5010	Unterhalt eigener Gebäude *sh. Erl. nach diesem UAB	140.700	30.000	22.827,51-	GD=2, übtr.
5011	Unterhalt eigener Gebäude - Tagesstätte - *sh. Erl. nach diesem UAB	27.000	15.000	-	GD=2
5019	Unterhalt eigener Gebäude Turnhalle	0	-	-	GD=2, übtr.
5040	Unterhalt betriebstechnischer Anlagen *sh. Erl. nach diesem UAB	65.100	66.000	181.061,08	GD=2
5041	Unterhalt betriebstechnischer Anlagen - Tagesstätte - *sh. Erl. nach diesem UAB	33.000	15.000	11.499,35	GD=2
5049	Unterhalt betriebstechnischer Anlagen Turnhalle/Schwimmbad	0	-	-	GD=2
5200	Allgemeine Verw.- u. Zweck-ausstattung	200	300	-	GD=270
5250	Technische Geräte und Apparate	3.000	3.200	3.203,84	GD=270
5270	Schulausstattung	13.900	14.500	12.749,21	GD=270
5300	Mieten und Pachten *sh. Erl. nach diesem UAB	1.100	1.500	1.488,29	GD=270
5410	Haus-, Grundstückslasten	3.200	3.600	3.376,89	GD=4
5420	Heizungskosten	104.800	115.000	17.552,31-	GD=4
5430	Reinigungsmittel	8.100	8.300	9.194,38	GD=270
5433	Vergütung an Reinigungsunternehmen	87.300	88.000	82.860,48	GD=4
5434	Reinigungskosten an Sportstätten	16.500	16.000	10.153,08	GD=4
5440	Strom, Gas u.ä	85.400	85.000	98.676,50	GD=4
5450	Wasserversorgung, Entwässerung	4.900	8.000	8.025,60	GD=4
5460	Versicherung von Gebäuden und Grundstücken	8.700	8.000	7.473,32	GD=4
5490	Sonstige Bewirtschaftung der Grundstücke und Gebäude	7.800	9.000	6.866,37	GD=4
5500	Haltung von Fahrzeugen *sh. Erl. nach diesem UAB	1.000	1.000	1.094,38	GD=270
5600	Dienst- und Schutzkleidung, pers. Ausrüstungsgegenstände	100	100	-	GD=270
5620	Aus- und Fortbildung, Umschulung	100	100	-	GD=7
5710	Lehr- und Unterrichtsmittel	13.900	12.000	12.001,59	GD=270



A. Verwaltungshaushalt 2025 - Modell 1 ENTWURF					Beträge in EUR
Einzelplan: 2 Schulen Unterabschnitt: 2701 Christophorus-Schule (Förderschule) Farchant					
Gr	Bezeichnung/*Erläuterungen	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ergebnis 2023	Vermerke
5715	Werk- und Beschäftigungs- material	4.000	9.000	8.883,41	GD=270
5750	Verschiedene Schulaufwendungen aus Spenden/Verkaufserlösen	0	-	-	ZueD-Me=270, übtr.
5759	Sonstige Schulaufwendungen Finanz.beitrag OGTS *sh. Erl. nach diesem UAB	80.700	53.900	53.624,00	
5780	Staatlich geförderte Lern- mittel für Hauptschulen und übrige Förderschulen	2.500	2.500	2.500,00	übtr.
5790	Sonstiger schulischer Betriebsaufwand *sh. Erl. nach diesem UAB	13.000	9.500	8.850,80	GD=270
6329	Sonstiger verschiedener Betriebsaufwand *sh. Erl. nach diesem UAB	600	600	884,22	GD=270
6330	Werkstättenbedarf	1.000	1.000	454,86	GD=270
6370	Sachbedarf für EDV-Anlagen EDV-Betreuung Verwaltungsnetz	1.900	400	3.188,65	GD=270
6374	Sachbedarf für EDV-Anlagen - Pädagogisches Netz EDV-Betreuung Pädago. Netz	20.600	9.000	8.069,67	GD=270
6411	Umsatzsteuerzahllast an das Finanzamt	0	-	-	GD=6
6412	Umsatzsteuer als Vorsteuer	0	-	-	GD=6
6450	Unfallversicherung (auch gesetzliche Unfallvers.) *sh. Erl. nach diesem UAB	200	200	-	
6500	Bürobedarf	3.300	2.800	3.183,62	GD=270
6510	Bücher, Zeitschriften u.ä.	1.000	1.200	2.114,15	GD=270
6521	Kommunikationskosten	1.200	1.300	1.354,51	GD=5
6522	Kommunikationskosten Mobilfunk	0	-	5,98	GD=5
6525	Post-, Rundfunk-, Fernseh- gebühren	600	600	520,75	GD=270
6531	Kosten für Onlineauftritt *www.christophorusschule.eu	300	300	189,67	GD=270
6540	Dienstreisen	100	100	-	GD=270
6589	Sonstige Geschäftsausgaben	100	100	100,38	GD=270
6610	Mitgliedsbeiträge an Verbände, Vereine und dgl. *sh. Erl. nach diesem UAB	200	200	155,00	GD=270
	Ausgaben UA 2701	844.200	669.800	558.712,56	
	Abgleich Unterabschnitt 2701				
	Einnahmen	209.500	205.000	206.557,33	
	Ausgaben	844.200	669.800	558.712,56	
	Abgleich	634.700-	464.800-	352.155,23-	



A. Verwaltungshaushalt 2025 - Modell 1 ENTWURF					Beträge in EUR
Einzelplan: 2 Schulen Unterabschnitt: 2701 Christophorus-Schule (Förderschule) Farchant					
Gr	Bezeichnung/*Erläuterungen	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ergebnis 2023	Vermerke
	E r l ä u t e r u n g e n				
1414	ab 2022 - Verringerung der Miete wg. Exklusion der Turnhallennutzung				
1710	Förderung Medien- und KI-Budget				
5010	in 2025: Fenstersanierung (100.000 €), Malerarbeiten Klassenzimmer (15.000 €), lfd. Unterhalt (30.000 €)				
5011	lfd. Unterhalt (15.000 €), Malerarbeiten (10.000 €), inkl. Anteil Turnhalle f. schulische Nutzung				
5040	in 2025: Wartungs- und Prüfkosten (42.000 €), Instandhaltung (22.000 €), DPrüfung Blitzschutz (1.000 €)				
5041	in 2025: Erneuerung Batterieanlage und Fluchwegeleuchten (15.000 €), Sicherheitsprüfung BMA (3.000 €), Wartungs- und Prüfkosten, Instandhaltung				
5300	Miete für Turnhalle an der GS Farchant - Erstattung seit 2019 nach Aufwand				
5500	Unterhalt für Anhänger GAP-L1122				
5759	Finanzierungsanteil für offene Ganztagschule				
5790	Eintritte und Busfahrten zum Schwimmbad/Eisstadion				
6329	Glückwünsche und Kondolenz, Jubiläen u. ä., Repräsentation, Ausgleich Unterfinanzierung Jahresbericht				
6450	Beitrag zur gesetzlichen Unfallversicherung (KUVB)				
6610	Special Olympics Deutschland e. V.				



A. Verwaltungshaushalt 2025 - Modell 1 ENTWURF					Beträge in EUR
Einzelplan: 2 Schulen Unterabschnitt: 2719 Förderschulen					
Gr	Bezeichnung/*Erläuterungen	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ergebnis 2023	Vermerke
	E i n n a h m e n				
	kein Konto vorhanden				
	A u s g a b e n				
6722	Erstattungen an Gemeinden und Gemeindeverbände: Gastschulbeiträge	25.000	20.000	19.456,75	übtr.
7049	Zuschüsse für lfd. Zwecke an d.Innere Mission, evang. Hilfsp. sowie deren sonst. Einrichtung.	0	-	-	FL=1
	Ausgaben UA 2719	25.000	20.000	19.456,75	
	Abgleich Unterabschnitt 2719				
	Einnahmen	-	-	-	
	Ausgaben	25.000	20.000	19.456,75	
	Abgleich	25.000-	20.000-	19.456,75-	



A. Verwaltungshaushalt 2025 - Modell 1 ENTWURF					Beträge in EUR
Einzelplan: 2 Schulen Unterabschnitt: 2851 Berufliches Schulzentrum Garmisch-Partenkirchen					
Gr	Bezeichnung/*Erläuterungen	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ergebnis 2023	Vermerke
E i n n a h m e n					
1103	Beglaubigungen und dgl.	0	-	-	
1198	Umsatzsteuer aus steuerpflichtigen Entgelten	0	-	-	
1390	Einnahmen aus Verkauf als hoheitliches Hilfsgeschäft	0	-	-	ZueD-Me=241
1412	Mieten für Dienstwohnungen	5.400	5.400	-	
1416	Mieten für Hallen, Säle und Veranstaltungsstätten *Langmatz-Saal	0	-	-	
1417	Mieten für Sportstätten und bes. Funktionsräumen	0	-	-	
1418	Mieten für Parkplätze inkl. Tiefgaragenparkplätze	300	300	-	
1430	Ersätze für Nebenleistungen im Rahmen von Miet- und Pachtverträgen *sh. Erl. nach diesem UAB	1.600	1.600	-	
1490	Umsatzsteuer aus Mieten und Pachten	0	-	-	
1511	Ersätze für Aufwendungen für gemeinschaftl. Einrichtungen	0	-	-	
1545	Ersätze für Dienstleistungen Anzeigen, Annoncen, Werbungen	0	-	-	ZueD-Me=241
1710	Zuweisungen für lfd. Zwecke vom Land	0	-	-	
1770	Zuschüsse für lfd. Zwecke von Dritten (einschl. Spenden) *Zweckbindung mit HHSt. 2811.5750	0	-	-	ZueD-Me=241
	Einnahmen UA 2851	7.300	7.300	-	
A u s g a b e n					
4140	Entgelte für tariflich Beschäftigte *bis HH 2023 bei UA 2411	99.900	97.100	-	GD=1
4300	Beiträge zu Versorgungskassen 'Beamte' *bis einschl. HH 2023 bei UA 2411	48.500	50.000	-	GD=1
4340	Beiträge zu Versorgungskassen 'Tariflich Beschäftigte' *bis einschl. HH 2023 bei UA 2411	7.800	7.500	-	GD=1
4440	Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung 'Tariflich Beschäftigte' *bis einschl. HH 2023 bei UA 2411	20.500	19.800	-	GD=1
4590	Beihilfen, Unterstützungen u.ä. *bis einschl. HH 2023 bei UA 2411	100	100	-	GD=1



A. Verwaltungshaushalt 2025 - Modell 1 ENTWURF					Beträge in EUR
Einzelplan: 2 Schulen Unterabschnitt: 2851 Berufliches Schulzentrum Garmisch-Partenkirchen					
Gr	Bezeichnung/*Erläuterungen	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ergebnis 2023	Vermerke
5010	Unterhalt eigener Gebäude *einschl. HH 2023 in UAB 2411 *sh. Erl. nach diesem UAB	116.400	230.000	-	GD=2
5040	Unterhalt betriebstechnischer Anlagen *bis einschl. Haushalt 2023 in UAB 2411 veranschlagt. *sh. Erl. nach diesem UAB	112.500	94.000	-	GD=2
5200	Allgemeine Verw.- u. Zweckausstattung	0	100	-	GD=241
5250	Technische Geräte und Apparate	7.200	7.700	-	GD=241
5270	Schulausstattung	900	-	-	GD=241
5410	Haus-, Grundstückslasten	22.800	24.500	-	GD=4
5420	Heizungskosten	111.600	82.400	-	GD=4
5430	Reinigungsmittel	7.500	8.600	-	GD=241
5433	Vergütung an Reinigungsunternehmen	142.600	147.000	-	GD=4
5440	Strom, Gas u.ä	63.100	87.300	-	GD=4
5450	Wasserversorgung, Entwässerung	8.200	6.500	-	GD=4
5460	Versicherung von Gebäuden und Grundstücken	27.200	24.600	-	GD=4
5490	Sonstige Bewirtschaftung der Grundstücke und Gebäude *Winterdienst u.a.	1.300	1.200	-	GD=4
5500	Haltung von Fahrzeugen *sh. Erl. nach diesem UAB	300	300	-	GD=241
5600	Dienst- und Schutzkleidung, pers. Ausrüstungsgegenstände	300	300	-	GD=241
5711	Lehr- und Unterrichtsmittel	4.500	-	-	GD=241
5712	Lehrerbücherei, Fachliteratur	900	600	-	GD=241
5715	Werk- und Beschäftigungsmaterial	0	-	-	GD=241
5719	Sonstige Lehr- und Unterrichtsmittel	1.600	-	-	GD=241
5723	Schülerbücherei (nicht zuschussfähig)	0	-	-	GD=241
5750	Verschiedene Schulaufwendungen aus Spenden/Verkaufserlösen	0	-	-	ZueD-Me=241
5790	Sonstiger schulischer Betriebsaufwand	1.800	5.500	-	GD=241
6321	Öffentlichkeitsarbeit	0	-	-	GD=241
6330	Werkstättenbedarf	200	200	-	GD=241
6360	Dienstleistungen durch Dritte Bewirtschaftung Mensa/Automaten/Kiosk	21.800	-	-	GD=4



A. Verwaltungshaushalt 2025 - Modell 1 ENTWURF					Beträge in EUR
Einzelplan: 2 Schulen Unterabschnitt: 2851 Berufliches Schulzentrum Garmisch-Partenkirchen					
Gr	Bezeichnung/*Erläuterungen	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ergebnis 2023	Vermerke
6370	Sachbedarf für EDV-Anlagen EDV-Betreuung Verwaltungsnetz	12.400	8.000	-	GD=241
6374	Sachbedarf für EDV-Anlagen - Pädagogisches Netz EDV-Betreuung Pädago. Netz	85.500	29.500	-	GD=241
6450	Unfallversicherung (auch gesetzliche Unfallvers.) *sh. Erl. nach diesem UAB	0	-	-	
6500	Bürobedarf	5.400	5.500	-	GD=241
6510	Bücher, Zeitschriften u.ä.	5.400	500	-	GD=241
6521	Kommunikationskosten	3.600	3.900	-	GD=5
6522	Kommunikationskosten Mobilfunk	300	300	-	GD=5
6525	Post-, Rundfunk-, Fernseh- gebühren	2.300	2.500	-	GD=241
6531	Kosten für Onlineauftritt *Kosten der Homepage	2.300	600	-	GD=241
6540	Dienstreisen	300	300	-	GD=241
6589	Sonstige Geschäftsausgaben	500	1.000	-	GD=241
6800	Abschreibungen	520.700	504.100	-	
6850	Verzinsung des Anlagekapitals	969.900	943.100	-	
	Ausgaben UA 2851	2.438.100	2.394.600	-	
	Abgleich Unterabschnitt 2851				
	Einnahmen	7.300	7.300	-	
	Ausgaben	2.438.100	2.394.600	-	
	Abgleich	2.430.800-	2.387.300-	-	
E r l ä u t e r u n g e n					
1430	Nebenkosten u. a. für Nutzung von Schulräumen durch Dritte sowie Hausmeisterwohnung				
5010	in 2025: Baukonstruktion u. Planung Brandschutzmaßnahmen Geb. B (15.000 €), Maler Klassenzimmer Fenster (im Zuge LED-Sanierung u. Brandschutz - 20.000 €), Brandschutzmaßnahme Umbau Flurtüren (15.000 €), Vorhänge Klassenzimmer (20.000 €), Reparaturen Sonnenschutz (25.000 €), Schallschutz Klassenzimmer Geb. B (10.000 €), lfd. Unterhalt				
5040	in 2025: Erneuerung ELA-Anlage (20.000 €), Prüfung Blitzschutz (1.000 €), Wartungs- und Prüfkosten (85.000 €) und Instandhaltung und Kleinteile (10.000 €)				
5500	5500 Unterhalt für Anhänger GAP-TJ 52				
6450	Beitrag zur gesetzlichen Unfallversicherung (KUVB)				



A. Verwaltungshaushalt 2025 - Modell 1 ENTWURF					Beträge in EUR
Einzelplan: 2 Schulen Unterabschnitt: 2901 Schülerbeförderung von Volks- und Förderschülern					
Gr	Bezeichnung/*Erläuterungen	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ergebnis 2023	Vermerke
	E i n n a h m e n				
1716	Zuweisungen für lfd. Zwecke: Schülerbeförderung	250.000	230.000	230.000,00	
	Einnahmen UA 2901	250.000	230.000	230.000,00	
	A u s g a b e n				
6391	Kosten der Schülerbeförderung durch andere Verkehrsträger sofern n.dem Gesetz notwendig	629.000	625.000	582.193,06	GD=29
	Ausgaben UA 2901	629.000	625.000	582.193,06	
	Abgleich Unterabschnitt 2901				
	Einnahmen	250.000	230.000	230.000,00	
	Ausgaben	629.000	625.000	582.193,06	
	Abgleich	379.000-	395.000-	352.193,06-	



A. Verwaltungshaushalt 2025 - Modell 1 ENTWURF					Beträge in EUR
Einzelplan: 2 Schulen Unterabschnitt: 2902 Schülerbeförderung v. Schülern weiterführender Schulen					
Gr	Bezeichnung/*Erläuterungen	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ergebnis 2023	Vermerke
	E i n n a h m e n				
1716	Zuweisungen für lfd. Zwecke: Schülerbeförderung	1.000.000	975.900	1.165.708,00	
	Einnahmen UA 2902	1.000.000	975.900	1.165.708,00	
	A u s g a b e n				
6391	Kosten der Schülerbeförderung durch andere Verkehrsträger sofern n.dem Gesetz notwendig	1.260.000	1.150.000	1.436.494,48	GD=29
6780	Erstattungen an übrige Bereiche	55.000	50.000	109.547,43	GD=29
	Ausgaben UA 2902	1.315.000	1.200.000	1.546.041,91	
	Abgleich Unterabschnitt 2902				
	Einnahmen	1.000.000	975.900	1.165.708,00	
	Ausgaben	1.315.000	1.200.000	1.546.041,91	
	Abgleich	315.000-	224.100-	380.333,91-	



A. Verwaltungshaushalt 2025 - Modell 1 ENTWURF					Beträge in EUR
Einzelplan: 2 Schulen					
Unterabschnitt: 2923 Schülerwohnheim Garmisch-Part.					
Gr	Bezeichnung/*Erläuterungen	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ergebnis 2023	Vermerke
E i n n a h m e n					
1410	Mieten für Wohnräume	45.400	45.400	45.435,60	
1411	Mieten für Büroflächen	0	-	-	
1430	Ersätze für Nebenleistungen im Rahmen von Miet- und Pachtverträgen	6.000	6.500	6.000,00	
1599	Verschiedene Verwaltungs- u. Betriebseinnahmen	0	-	-	
	Einnahmen UA 2923	51.400	51.900	51.435,60	
A u s g a b e n					
5010	Unterhalt eigener Gebäude	1.900	2.000	205,87	GD=2
5040	Unterhalt betriebstechnischer Anlagen	0	6.000	6.391,42	GD=2
5200	Allgemeine Verw.- u. Zweckausstattung	0	-	-	GD=6
5400	Bewirtschaftung der Grundstücke und Gebäude	100	100	-	GD=4
5410	Haus-, Grundstückslasten	800	800	137,66	GD=4
5420	Heizungskosten	17.900	18.000	15.113,99	GD=4
5430	Reinigungsmittel	0	-	-	GD=4
5440	Strom, Gas u.ä	10.200	9.700	8.550,67	GD=4
5450	Wasserversorgung, Entwässerung	4.000	4.000	3.479,16	GD=4
5460	Versicherung von Gebäuden und Grundstücken	3.500	3.600	-	GD=4
5490	Sonstige Bewirtschaftung der Grundstücke und Gebäude	15.600	16.000	14.265,66	GD=4
6525	Post-, Rundfunk-, Fernsehgebühren	100	100	73,44	GD=6
6589	Sonstige Geschäftsausgaben	0	-	-	GD=6
	Ausgaben UA 2923	54.100	60.300	48.217,87	
Abgleich Unterabschnitt 2923					
	Einnahmen	51.400	51.900	51.435,60	
	Ausgaben	54.100	60.300	48.217,87	
	Abgleich	2.700-	8.400-	3.217,73	



A. Verwaltungshaushalt 2025 - Modell 1 ENTWURF					Beträge in EUR
Einzelplan: 2 Schulen Unterabschnitt: 2950 sonstige schulische Aufgaben					
Gr	Bezeichnung/*Erläuterungen	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ergebnis 2023	Vermerke
	E i n n a h m e n				
1716	Zuweisungen für lfd. Zwecke: Schülerbeförderung Fahrten, Beförderung auf Unterrichtswegen	0	-	-	
	Einnahmen UA 2950	0	-	-	
	A u s g a b e n				
6381	Kosten der freiwilligen Schülerbeförderung Fahrten, Beförderung auf Unterrichtswegen	0	-	-	GD=29
7180	zuschüsse für lfd. Zwecke an die übrigen Bereiche Freiwillige Schülerbeförderung	2.800	3.000	2.677,50	GD=29
	Ausgaben UA 2950	2.800	3.000	2.677,50	
	Abgleich Unterabschnitt 2950				
	Einnahmen	0	-	-	
	Ausgaben	2.800	3.000	2.677,50	
	Abgleich	2.800-	3.000-	2.677,50-	



A. Verwaltungshaushalt 2025 - Modell 1 ENTWURF					Beträge in EUR
Einzelplan: 2 Schulen Unterabschnitt: 2951 sonst. schulische Aufgaben: Schul- u Bildungsmedienzentrum MZ GAP					
Gr	Bezeichnung/*Erläuterungen	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ergebnis 2023	Vermerke
E i n n a h m e n					
1199	Sonstige Gebühren und ähnliche Entgelte	2.200	2.200	2.164,00	
1621	Erstattungen durch Gemeinden und Gemeindeverbände	7.800	7.800	8.084,00	
	Einnahmen UA 2951	10.000	10.000	10.248,00	
A u s g a b e n					
4140	Entgelte für tariflich Beschäftigte	23.400	21.700	21.440,86	GD=1
4340	Beiträge zu Versorgungskassen 'Tariflich Beschäftigte'	1.800	1.700	1.224,22	GD=1
4440	Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung 'Tariflich Beschäftigte'	4.800	4.400	4.227,11	GD=1
4590	Beihilfen,Unterstützungen u.ä.	0	-	-	GD=1
5200	Allgemeine Verw.- u. Zweck-ausstattung	0	-	-	GD=6
5201	Spezielle Verw.- u. Zweck-ausstattung	500	100	-	GD=292
5250	Technische Geräte und Apparate	600	400	300,91	GD=292
5420	Heizungskosten *Verrechnung mit UA 8802	500	600	273,88	GD=4
5433	Vergütung an Reinigungsunternehmen	3.200	3.200	2.829,30	GD=4
5440	Strom, Gas u.ä	300	400	305,10	GD=4
5460	Versicherung von Gebäuden und Grundstücken	200	200	141,66	GD=4
5490	Sonstige Bewirtschaftung der Grundstücke und Gebäude	100	100	-	GD=4
5620	Aus- und Fortbildung, Umschulung	400	500	498,07	GD=7
5713	Ton- und Bildmaterial *sh. Erl. nach diesem UAB	30.000	30.000	25.000,33	GD=292
6329	Sonstiger verschiedener Betriebsaufwand	700	600	400,00	GD=292
6370	Sachbedarf für EDV-Anlagen	5.000	4.200	2.336,38	GD=5
6450	Unfallversicherung (auch gesetzliche Unfallvers.) *sh. Erl. nach diesem UAB	100	200	-	
6500	Bürobedarf	100	300	27,63	GD=292
6510	Bücher, Zeitschriften u.ä.	0	-	-	GD=292
6521	Kommunikationskosten	400	400	469,96	GD=5
6540	Dienstreisen	100	100	-	GD=6
	Ausgaben UA 2951	72.200	69.100	59.475,41	



A. Verwaltungshaushalt 2025 - Modell 1 ENTWURF					Beträge in EUR
Einzelplan: 2 Schulen Unterabschnitt: 2951 sonst. schulische Aufgaben: Schul- u Bildungsmedienzentrum MZ GAP					
Gr	Bezeichnung/*Erläuterungen	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ergebnis 2023	Vermerke
	Abgleich Unterabschnitt 2951				
	Einnahmen	10.000	10.000	10.248,00	
	Ausgaben	72.200	69.100	59.475,41	
	Abgleich	62.200-	59.100-	49.227,41-	
E r l ä u t e r u n g e n					
5713	inkl. Digitale Mediendatenbanken und Online-Medien				
6450	Beitrag zur gesetzlichen Unfallversicherung (KUVB)				



A. Verwaltungshaushalt 2025 - Modell 1 ENTWURF					Beträge in EUR
Einzelplan: 2 Schulen Unterabschnitt: 2955 sonst. schulische Aufgaben - Schülerwohnheim Mittenwald					
Gr	Bezeichnung/*Erläuterungen	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ergebnis 2023	Vermerke
	E i n n a h m e n				
1183	Gebühren und Entgelte Eigenanteil Schülerwohnheim (Eigenanteil)	12.500	14.700	27.230,12	
1599	Verschiedene Verwaltungs- u. Betriebseinnahmen	200	200	224,00	
1621	Erstattungen durch Gemeinden und Gemeindeverbände (Restkostenumlage)	49.900	61.200	43.777,69	
1622	Erstattungen durch Gemeinden und Gemeindeverbände: Gastschulbeiträge (Bereithaltungskosten)	185.000	170.000	187.252,40	
1680	Erstattungen durch übrige Bereiche	0	-	-	
1710	Zuweisungen für lfd. Zwecke vom Land	17.000	19.800	16.226,10	
	Einnahmen UA 2955	264.600	265.900	274.710,31	
	A u s g a b e n				
5200	Allgemeine Verw.- u. Zweck- ausstattung	100	200	-	GD=6
5310	Mieten für Gebäude und Grund- stücke	197.000	162.000	185.197,68	
5320	Mieten für Maschinen u. Geräte u. a. Leasing für Druckgeräte	0	-	-	GD=5
5410	Haus-, Grundstückslasten	8.100	7.500	7.256,67	GD=4
5420	Heizungskosten	6.600	7.200	5.082,98	GD=4
5440	Strom, Gas u.ä	3.900	3.400	4.288,05	GD=4
5450	Wasserversorgung, Entwässerung	1.300	1.300	1.052,32	GD=4
5460	Versicherung von Gebäuden und Grundstücken	300	300	227,19	GD=4
6329	Sonstiger verschiedener Betriebsaufwand für Heimbetrieb an Deutschen Orden	96.000	96.000	87.457,91	
6370	Sachbedarf für EDV-Anlagen	2.400	1.800	1.268,02	GD=5
6521	Kommunikationskosten	1.200	1.200	1.111,99	GD=5
6525	Post-, Rundfunk-, Fernseh- gebühren	100	100	73,44	GD=6
6589	Sonstige Geschäftsausgaben	500	500	-	GD=6
6780	Erstattungen an übrige Bereiche Landkreisanteil a. d. Heimkos.	0	-	-	
6800	Abschreibungen	8.000	7.200	6.912,63	
6850	Verzinsung des Anlagekapitals	3.600	3.600	3.446,40	
	Ausgaben UA 2955	329.100	292.300	303.375,28	



A. Verwaltungshaushalt 2025 - Modell 1 ENTWURF					Beträge in EUR
Einzelplan: 2 Schulen					
Unterabschnitt: 2955 sonst. schulische Aufgaben - Schülerwohnheim Mittenwald					
Gr	Bezeichnung/*Erläuterungen	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ergebnis 2023	Vermerke
	Abgleich Unterabschnitt 2955				
	Einnahmen	264.600	265.900	274.710,31	
	Ausgaben	329.100	292.300	303.375,28	
	Abgleich	64.500-	26.400-	28.664,97-	



A. Verwaltungshaushalt 2025 - Modell 1 ENTWURF					Beträge in EUR
Einzelplan: 2 Schulen Unterabschnitt: 2991 sonst. schulische Aufgaben - Mobile Jugendverkehrsschule					
Gr	Bezeichnung/*Erläuterungen	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ergebnis 2023	Vermerke
	E i n n a h m e n				
	kein Konto vorhanden				
	A u s g a b e n				
5500	Haltung von Fahrzeugen *sh. Erl. nach diesem UAB	2.900	2.900	5.390,96	GD=6
6329	Sonstiger verschiedener Betriebsaufwand	300	300	-	GD=6
6370	Sachbedarf für EDV-Anlagen	1.200	1.000	634,01	GD=5
6521	Kommunikationskosten	0	-	-	GD=5
	Ausgaben UA 2991	4.400	4.200	6.024,97	
	Abgleich Unterabschnitt 2991				
	Einnahmen	-	-	-	
	Ausgaben	4.400	4.200	6.024,97	
	Abgleich	4.400-	4.200-	6.024,97-	
	E r l ä u t e r u n g e n				
5500	Unterhalt für Verkehrsschulfahrzeug GAP-L2090				



A. Verwaltungshaushalt 2025 - Modell 1 ENTWURF Abgleich der Abschnitte und des Einzelplanes Einzelplan: 2 Schulen				Beträge in EUR
		Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ergebnis 2023
20	Einnahmen	18.200	18.200	17.268,71
	Ausgaben	240.900	153.900	139.503,01
	Abgleich	222.700-	135.700-	122.234,30-
22	Einnahmen	119.600	117.000	148.503,66
	Ausgaben	1.265.300	1.122.000	1.007.659,34
	Abgleich	1.145.700-	1.005.000-	859.155,68-
23	Einnahmen	270.600	261.700	303.461,24
	Ausgaben	2.604.500	2.306.800	1.972.333,49
	Abgleich	2.333.900-	2.045.100-	1.668.872,25-
24	Einnahmen	1.355.300	1.595.000	1.698.592,21
	Ausgaben	3.191.800	3.042.300	5.427.178,44
	Abgleich	1.836.500-	1.447.300-	3.728.586,23-
25	Einnahmen	-	-	-
	Ausgaben	165.200	171.200	181.737,94
	Abgleich	165.200-	171.200-	181.737,94-
26	Einnahmen	-	-	-
	Ausgaben	155.000	147.000	111.089,03
	Abgleich	155.000-	147.000-	111.089,03-
27	Einnahmen	209.500	205.000	206.557,33
	Ausgaben	869.200	689.800	578.169,31
	Abgleich	659.700-	484.800-	371.611,98-
28	Einnahmen	7.300	7.300	-
	Ausgaben	2.438.100	2.394.600	-
	Abgleich	2.430.800-	2.387.300-	-
29	Einnahmen	1.576.000	1.533.700	1.732.101,91
	Ausgaben	2.406.600	2.253.900	2.548.006,00
	Abgleich	830.600-	720.200-	815.904,09-
2	Einnahmen	3.556.500	3.737.900	4.106.485,06
	Ausgaben	13.336.600	12.281.500	11.965.676,56
	Abgleich	9.780.100-	8.543.600-	7.859.191,50-





A. Verwaltungshaushalt

Einzelplan 3

Wissenschaft, Forschung
Kulturpflege



A. Verwaltungshaushalt 2025 - Modell 1 ENTWURF					Beträge in EUR
Einzelplan: 3 Wissenschaft, Forschung Kulturpflege Unterabschnitt: 3201 Museum Werdenfels					
Gr	Bezeichnung/*Erläuterungen	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ergebnis 2023	Vermerke
E i n n a h m e n					
1199	Sonstige Gebühren und ähnliche Entgelte *sh. Erl. nach diesem UAB	26.000	22.000	18.204,57	
1339	Verkauf von sonst. Drucksachen *sh. Erl. nach diesem UAB	6.500	4.000	6.969,63	
1416	Mieten für Hallen, Säle und Veranstaltungsstätten *Mehrzweck- / Veranstaltungsraum	100	100	-	
1545	Ersätze für Dienstleistungen Anzeigen, Annoncen, Werbungen	0	-	-	
1710	Zuweisungen für lfd. Zwecke vom Land	0	-	15.000,00	
1720	Zuweisungen für lfd. Zwecke von Gemeinden und Gemeindeverbänden *sh. Erl. nach diesem UAB	10.000	10.000	25.000,00	
1770	Zuschüsse für lfd. Zwecke von Dritten (einschl. Spenden) *sh. Erl. nach diesem UAB	40.000	-	3.500,00	
	Einnahmen UA 3201	82.600	36.100	68.674,20	
A u s g a b e n					
4140	Entgelte für tariflich Beschäftigte	246.200	210.800	189.616,10	GD=1
4340	Beiträge zu Versorgungskassen 'Tariflich Beschäftigte'	19.000	16.300	13.611,71	GD=1
4440	Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung 'Tariflich Beschäftigte'	50.400	43.100	38.530,93	GD=1
4590	Beihilfen, Unterstützungen u.ä.	0	-	-	GD=1
5010	Unterhalt eigener Gebäude *sh. Erl. nach diesem UAB	38.800	15.000	225.469,22	GD=2, übtr.
5040	Unterhalt betriebstechnischer Anlagen *sh. Erl. nach diesem UAB	47.600	35.000	80.379,49	GD=2
5200	Allgemeine Verw.- u. Zweckausstattung	200	200	-	GD=6
5201	Spezielle Verw.- u. Zweckausstattung *sh. Erl. nach diesem UAB	10.000	9.100	10.335,72	GD=32
5310	Mieten für Gebäude und Grundstücke *sh. Erl. nach diesem UAB	6.400	6.400	6.360,00	GD=32
5320	Mieten für Maschinen u. Geräte	1.000	1.000	1.076,79	GD=5
5400	Bewirtschaftung der Grundstücke und Gebäude *sh. Erl. nach diesem UAB	600	600	600,00	GD=32
5410	Haus-, Grundstückslasten	400	400	300,00	GD=4



A. Verwaltungshaushalt 2025 - Modell 1 ENTWURF					Beträge in EUR
Einzelplan: 3 Wissenschaft, Forschung Kulturpflege					
Unterabschnitt: 3201 Museum Werdenfels					
Gr	Bezeichnung/*Erläuterungen	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ergebnis 2023	Vermerke
5420	Heizungskosten	21.300	11.100	25.588,57	GD=4
5430	Reinigungsmittel	800	600	496,98	GD=32
5433	Vergütung an Reinigungsunternehmen	0	15.000	14.045,15	GD=4
5440	Strom, Gas u.ä.	18.400	16.400	22.669,52	GD=4
5450	Wasserversorgung, Entwässerung	500	400	312,60	GD=4
5460	Versicherung von Gebäuden und Grundstücken	9.200	15.000	8.035,16	GD=4
5490	Sonstige Bewirtschaftung der Grundstücke und Gebäude	200	200	23,45	GD=32
5600	Dienst- und Schutzkleidung, pers. Ausrüstungsgegenstände	200	200	252,10	GD=32
5620	Aus- und Fortbildung, Umschulung	400	400	255,08	GD=7
6320	Verschiedener Betriebsaufwand *sh. Erl. nach diesem UAB	10.000	10.000	4.560,42	GD=32
6370	Sachbedarf für EDV-Anlagen	7.800	5.000	3.804,06	GD=5
6450	Unfallversicherung (auch gesetzliche Unfallvers.) *sh. Erl. nach diesem UAB	1.000	800	-	
6500	Bürobedarf	400	400	410,70	GD=6
6510	Bücher, Zeitschriften u.ä.	100	100	-	GD=6
6521	Kommunikationskosten	1.900	1.800	2.009,76	GD=5
6525	Post-, Rundfunk-, Fernsehgebühren	200	200	85,38	GD=6
6530	Öffentliche Bekanntmachungen, Amtsblatt *sh. Erl. nach diesem UAB	20.000	20.000	27.210,69	GD=32
6531	Kosten für Onlineauftritt *sh. Erl. nach diesem UAB	4.000	4.500	1.005,00	GD=32
6540	Dienstreisen	400	600	217,10	GD=6
6550	Sachverständigenkosten, Gerichtskosten u.ä. *sh. Erl. nach diesem UAB	22.300	24.300	-	GD=32
6589	Sonstige Geschäftsausgaben Sonderausstellungen u.a. *sh. Erl. nach diesem UAB	90.000	58.500	54.583,08	GD=32
6610	Mitgliedsbeiträge an Verbände, Vereine und dgl. International Council of Museum Deutschland e. V. ICoM	500	500	420,00	
Ausgaben UA 3201		630.200	523.900	732.264,76	



A. Verwaltungshaushalt 2025 - Modell 1 ENTWURF					Beträge in EUR
Einzelplan: 3 Wissenschaft, Forschung Kulturpflege					
Unterabschnitt: 3201 Museum Werdenfels					
Gr	Bezeichnung/*Erläuterungen	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ergebnis 2023	Vermerke
	Abgleich Unterabschnitt 3201				
	Einnahmen	82.600	36.100	68.674,20	
	Ausgaben	630.200	523.900	732.264,76	
	Abgleich	547.600-	487.800-	663.590,56-	
E r l ä u t e r u n g e n					
1199	Eintrittsgebühren				
1339	Einnahmen Museumsführer, Krippenführer u.ä.				
1720	10.000 € Zuschuss des Marktes Ga-Pa zum Ausgleich der örtlichen Bedeutung 2.500 € Beteiligung des Schulamtes an der Museumspädagogischen Arbeit				
1770	2025: Zuschüsse zum 100-jährigen Jubiläum Museum Werdenfels				
5010	in 2025: Umgestaltung Gewölberaum (15.000 €), Sanierung Eingangsportal Befunduntersuchung (10.000 €), lfd. Unterhalt (15.000 €)				
5040	in 2025: Beleuchtung Treppenhaus Altbau (15.000 €), Sicherheitsprüfung BMA (3.000 €), Prüfung Blitzschutz (1.000 €), Wartungs- und Prüfkosten (20.000 €), Instandhaltung u. Kleinteile (10.000 €)				
5201	Ergänzung (unter 800 €) und Restaurierung des Museumsgutes				
5310	Miete Depoträume				
5400	Nebenkosten für angemietete Depoträume				
6320	Einkauf Museumsladen				
6450	Beitrag zur gesetzlichen Unfallversicherung (KUVB)				
6530	Inserate, Werbung, Flyer				
6531	Unterhaltungskosten der Website des Museums; in 2023: Englisch-Übersetzung des Online-Auftritts				
6550	in 2025: Fortsetzung Depotarbeiten (Inventarisierung, konservatorische Reinigung)				
6589	in 2025: Jubiläum 100 Jahre Museum Werdenfels				



A. Verwaltungshaushalt 2025 - Modell 1 ENTWURF					Beträge in EUR
Einzelplan: 3 Wissenschaft, Forschung Kulturpflege Unterabschnitt: 3310 Theater					
Gr	Bezeichnung/*Erläuterungen	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ergebnis 2023	Vermerke
	E i n n a h m e n				
	kein Konto vorhanden				
	A u s g a b e n				
7091	Zuschüsse für lfd. Zwecke an kulturelle Verbände, Vereine u.ä. sowie deren Einrichtungen	9.700	9.700	10.000,00	FL=1
	Ausgaben UA 3310	9.700	9.700	10.000,00	
	Abgleich Unterabschnitt 3310				
	Einnahmen	9.700	9.700	10.000,00	
	Ausgaben	9.700	9.700	10.000,00	
	Abgleich	9.700-	9.700-	10.000,00-	



A. Verwaltungshaushalt 2025 - Modell 1 ENTWURF					Beträge in EUR
Einzelplan: 3 Wissenschaft, Forschung Kulturpflege Unterabschnitt: 3330 Musikschulen					
Gr	Bezeichnung/*Erläuterungen	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ergebnis 2023	Vermerke
	E i n n a h m e n				
	kein Konto vorhanden				
	A u s g a b e n				
7091	Zuschüsse für lfd. Zwecke an kulturelle Verbände, Vereine u.ä. sowie deren Einrichtungen *sh. Erl. nach diesem UAB	1.017.000	1.016.500	851.850,00	FL=1
	Ausgaben UA 3330	1.017.000	1.016.500	851.850,00	
	Abgleich Unterabschnitt 3330				
	Einnahmen	-	-	-	
	Ausgaben	1.017.000	1.016.500	851.850,00	
	Abgleich	1.017.000-	1.016.500-	851.850,00-	
	E r l ä u t e r u n g e n				
7091	Musikschule Garmisch-P. Camerloher Musikschule Musikbund Werdenfels Jugend musiziert				



A. Verwaltungshaushalt 2025 - Modell 1 ENTWURF					Beträge in EUR
Einzelplan: 3 Wissenschaft, Forschung Kulturpflege Unterabschnitt: 3401 Kulturpflege					
Gr	Bezeichnung/*Erläuterungen	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ergebnis 2023	Vermerke
	E i n n a h m e n				
	kein Konto vorhanden				
	A u s g a b e n				
7091	Zuschüsse für lfd. Zwecke an kulturelle Verbände, Vereine u.ä. sowie deren Einrichtungen *sh. Erl. nach diesem UAB	1.000	1.000	1.000,00	FL=1,GD=33
7120	Zuweisungen für lfd. Zwecke an Gemeinden und Gemeindeverbände	0	-	-	FL=1,GD=33
	Ausgaben UA 3401	1.000	1.000	1.000,00	
	Abgleich Unterabschnitt 3401				
	Einnahmen	-	-	-	
	Ausgaben	1.000	1.000	1.000,00	
	Abgleich	1.000-	1.000-	1.000,00-	
	E r l ä u t e r u n g e n				
7091	Oberländer Trachtenvereinigung				



A. Verwaltungshaushalt 2025 - Modell 1 ENTWURF					Beträge in EUR
Einzelplan: 3 Wissenschaft, Forschung Kulturpflege Unterabschnitt: 3501 Volkshochschulen Garmisch-Partenk. und Murnau					
Gr	Bezeichnung/*Erläuterungen	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ergebnis 2023	Vermerke
	E i n n a h m e n				
	kein Konto vorhanden				
	A u s g a b e n				
7094	Zuschüsse für lfd. Zwecke an Volkshochschulverbände und -vereine sowie deren Einricht. *sh. Erl. nach diesem UAB	439.200	433.000	429.000,00	FL=1
	Ausgaben UA 3501	439.200	433.000	429.000,00	
	Abgleich Unterabschnitt 3501				
	Einnahmen	-	-	-	
	Ausgaben	439.200	433.000	429.000,00	
	Abgleich	439.200-	433.000-	429.000,00-	
	E r l ä u t e r u n g e n				
7094	VHS Ga.-Pa. VHS Murnau Kath. Kreisbildungswerk				



A. Verwaltungshaushalt 2025 - Modell 1 ENTWURF					Beträge in EUR
Einzelplan: 3 Wissenschaft, Forschung Kulturpflege Unterabschnitt: 3601 Naturschutz und Landschaftspflege					
Gr	Bezeichnung/*Erläuterungen	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ergebnis 2023	Vermerke
E i n n a h m e n					
1322	Verkauf forstwirtschaftlicher Erzeugnisse *sh. Erl. nach diesem UAB	10.000	15.100	1.734,69	
1450	Pachten Pacht Naturschutzflächen *sh. Erl. nach diesem UAB	25.000	110.700	28.995,48	
1482	Jagdpacht *sh. Erl. nach diesem UAB	12.500	46.200	11.403,85	
1610	Erstattungen des Landes -für Landschaftspflege- *sh. Erl. nach diesem UAB	21.000	21.000	479,91	
1660	Erstattungen durch sonstige öffentliche Sonderrechnungen - für Gebietsbetreuung - *sh. Erl. nach diesem UAB	70.000	70.000	55.610,72	
1700	Zuweisungen für laufende Zwecke vom Bund, LAF, ERP-Sondervermögen *sh. Erl. nach diesem UAB	55.000	40.000	79.566,51	
1710	Zuweisungen für lfd. Zwecke vom Land *sh. Erl. nach diesem UAB	50.000	50.000	38.436,18	
1720	Zuweisungen für lfd. Zwecke von Gemeinden und Gemeindeverbänden	0	-	-	
1770	Zuschüsse für lfd. Zwecke von Dritten	0	-	-	
1780	Zuweisungen und Zuschüsse für lfd. Zwecke von gemeinnützigen Dritten z.B. WWF *sh. Erl. nach diesem UAB	0	-	1.660,04	
	Einnahmen UA 3601	243.500	353.000	217.887,38	
A u s g a b e n					
4090	Aufwendungen für ehrenamtliche Tätigkeit *sh. Erl. nach diesem UAB	23.600	24.300	13.291,85	GD=1
4100	Beamtenbezüge	57.300	58.400	56.394,80	GD=1
4140	Entgelte für tariflich Beschäftigte	476.900	466.600	430.955,28	GD=1
4300	Beiträge zu Versorgungskassen 'Beamte'	34.000	35.000	28.858,88	GD=1
4340	Beiträge zu Versorgungskassen 'Tariflich Beschäftigte'	36.900	36.100	32.442,98	GD=1
4440	Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung 'Tariflich Beschäftigte'	97.800	95.400	85.023,29	GD=1
4590	Beihilfen,Unterstützungen u.ä.	2.400	2.500	8.095,80	GD=1
5200	Allgemeine Verw.- u. Zweckausstattung	500	500	557,00	GD=6



A. Verwaltungshaushalt 2025 - Modell 1 ENTWURF					Beträge in EUR
Einzelplan: 3 Wissenschaft, Forschung Kulturpflege Unterabschnitt: 3601 Naturschutz und Landschaftspflege					
Gr	Bezeichnung/*Erläuterungen	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ergebnis 2023	Vermerke
5201	Spezielle Verw.- u. Zweckausstattung *sh. Erl. nach diesem UAB	1.300	1.400	6.341,96	GD=6
5350	Pachten *sh. Erl. nach diesem UAB	1.500	1.500	1.070,66	
5490	Sonstige Bewirtschaftung der Grundstücke und Gebäude *sh. Erl. nach diesem UAB	48.500	50.000	42.134,02	übtr.
5500	Haltung von Fahrzeugen *sh. Erl. nach diesem UAB	2.900	3.000	3.197,23	GD=6
5600	Dienst- und Schutzkleidung, pers. Ausrüstungsgegenstände *sh. Erl. nach diesem UAB	1.000	1.000	809,52	GD=6
5620	Aus- und Fortbildung, Umschulung	2.200	900	3.396,09	GD=7
6370	Sachbedarf für EDV-Anlagen	36.200	27.700	23.738,63	GD=5
6450	Unfallversicherung (auch gesetzliche Unfallvers.) *sh. Erl. nach diesem UAB	2.600	1.900	-	
6500	Bürobedarf	200	400	43,41	GD=6
6510	Bücher, Zeitschriften u.ä.	2.400	3.000	1.992,05	GD=6
6521	Kommunikationskosten	5.600	4.700	4.940,71	GD=5
6540	Dienstreisen	5.700	4.400	8.326,33	GD=6
6550	Sachverständigenkosten, Gerichtskosten u.ä.	1.000	4.900	188,90	GD=6
6580	Sonstige Geschäftsausgaben *sh. Erl. nach diesem UAB	80.000	80.000	61.797,46	
6589	Sonstige Geschäftsausgaben *sh. Erl. nach diesem UAB	28.500	30.000	69.893,46	GD=6
6610	Mitgliedsbeiträge an Verbände, Vereine und dgl. *sh. Erl. nach diesem UAB	24.700	25.400	25.311,40	GD=6
	Ausgaben UA 3601	973.700	959.000	908.801,71	
	Abgleich Unterabschnitt 3601				
	Einnahmen	243.500	353.000	217.887,38	
	Ausgaben	973.700	959.000	908.801,71	
	Abgleich	730.200-	606.000-	690.914,33-	
E r l ä u t e r u n g e n					
1322	Verkauf von Holz und Holzrechten bis 2022 bei HHSt. 1450				
1450	Jagdpachten ab 2020 auf HHSt. 1482 Holzerlöse ab 2022 auf HHSt. 1322				
1482	Gewinnausschüttung der Jagdgenossenschaften an den Grundeigentümer (LKR).				



A. Verwaltungshaushalt 2025 - Modell 1 ENTWURF					Beträge in EUR
Einzelplan: 3 Wissenschaft, Forschung Kulturpflege Unterabschnitt: 3601 Naturschutz und Landschafts pflege					
Gr	Bezeichnung/*Erläuterungen	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ergebnis 2023	Vermerke
1610	Förderung der Landschaftspflege,			ca. 70% von 30 T€ Ausgaben bei 0.3601.6580	
1660	Förderung der Gebietsbetreuung durch Naturschutzfonds				
1700	ab 2024: Förderung Bund für Landschaftspflegemaßnahmen i. R. des Schreckenfaller-Projekts				
1710	Baumstadelprogramm 25.000 €, Förderung Schaf- und Ziegenrassen 25.000 € durch NatSch-Fond				
1780	Förderung WWF für Hot-Spot-Projekt 2020 ausgelaufen				
4090	Aufwendungen für Naturschutzwacht gem. § 4 NatSchWV				
5201	u. a. Fotofallen, Wildkameras, Schilder NSG etc.				
5350	Pacht für aufgelassenes Pumpenhaus in Murnau Pachten für Grundstücke im Pulvermoos Unterammergau (Nur alle 5 Jahre)				
5490	Ausgaben Moosprojekt				
5500	Unterhalt für GAP-L1120				
5600	Einheitliche Dienstkleidung für die Naturschutzwacht und die Ranger				
6450	Beitrag zur gesetzlichen Unfallversicherung (KUVB)				
6580	Landschaftspflege (Berg- und Streuwiesen) und Ersatzgeldprojekte (Baumstadel, Bibermanagement, Besucherlenkung, Förderung Schafe und Ziegen) - Förderungen bei 3601.1610/1710				
6589	u. a. Kartierungen, Landschaftspflegemaßnahmen (10.000 €), Amphibienschutz, Monitoring, Öffentlichkeitsarbeit/Besucherinformation für Umweltbildung (10.000 Euro), diverse Artenschutzmaßnahmen, Naturdenkmale				
6610	Mitgliedschaft "Naturpark Ammergauer Alpen e.V. (25 Tsd. €) Isartalverein e. V. (ca. 100 €) Waldbesitzervereinigung Ammer-Loisach e. V. (80 €) Bund Naturschutz in Bayern e. V. (77 €)				



A. Verwaltungshaushalt 2025 - Modell 1 ENTWURF					Beträge in EUR
Einzelplan: 3 Wissenschaft, Forschung Kulturpflege					
Unterabschnitt: 3610 Naturschutz Murnauer Moos Biologische Station					
Gr	Bezeichnung/*Erläuterungen	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ergebnis 2023	Vermerke
E i n n a h m e n					
1339	Verkauf von sonst. Drucksachen Biolog-Shop	100	200	34,00	ZueD-Me=37
1416	Mieten für Hallen, Säle und Veranstaltungsstätten *Veranstaltungsraum	0	-	-	
1520	Ersätze für Bewirtschaftungs- kosten Erstattung für die öffentliche Toilette *sh. Erl. nach diesem UAB	600	600	-	
1770	Zuschüsse für lfd. Zwecke von Dritten Spenden *sh. Erl. nach diesem UAB	0	-	1.709,00	ZueD-Me=37
1771	Zuschüsse für lfd. Zwecke von Dritten Personalkostenerstattung *sh. Erl. nach diesem UAB	0	-	-	
	Einnahmen UA 3610	700	800	1.743,00	
A u s g a b e n					
4140	Entgelte für tariflich Beschäftigte	62.000	68.400	65.246,74	GD=1
4340	Beiträge zu Versorgungskassen 'Tariflich Beschäftigte'	4.800	5.300	5.099,48	GD=1
4440	Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung 'Tariflich Beschäftigte'	12.600	14.000	12.882,66	GD=1
4590	Beihilfen,Unterstützungen u.ä.	0	-	-	GD=1
5010	Unterhalt eigener Gebäude *sh. Erl. nach diesem UAB	800	800	604,57	GD=2
5200	Allgemeine Verw.- u. Zweck- ausstattung	100	100	-	GD=6
5201	Spezielle Verw.- u. Zweck- ausstattung *sh. Erl. nach diesem UAB	1.300	1.400	147,72	GD=6
5410	Haus-, Grundstückslasten	100	100	76,93	GD=4
5420	Heizungskosten	100	100	57,37	GD=4
5433	Vergütung an Reinigungsunternehmen *sh. Erl. nach diesem UAB	3.300	3.400	3.140,16	GD=4
5440	Strom, Gas u.ä *sh. Erl. nach diesem UAB	2.300	2.500	1.528,09	GD=4
5450	Wasserversorgung, Entwässerung *sh. Erl. nach diesem UAB	500	500	224,19	GD=4
5460	Versicherung von Gebäuden und Grundstücken	1.100	1.100	904,83	GD=4
6320	Verschiedener Betriebsaufwand Einkauf Biolog-Shop	100	100	100,00	ZueD-Me=37,übtr.



A. Verwaltungshaushalt 2025 - Modell 1 ENTWURF					Beträge in EUR
Einzelplan: 3 Wissenschaft, Forschung Kulturpflege Unterabschnitt: 3610 Naturschutz Murnauer Moos Biologische Station					
Gr	Bezeichnung/*Erläuterungen	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ergebnis 2023	Vermerke
6370	Sachbedarf für EDV-Anlagen	1.200	1.000	634,21	GD=5
6450	Unfallversicherung (auch gesetzliche Unfallvers.) *sh. Erl. nach diesem UAB	300	400	-	
6521	Kommunikationskosten *sh. Erl. nach diesem UAB	700	700	727,13	GD=5
6540	Dienstreisen	800	800	1.310,60	GD=6
6589	Sonstige Geschäftsausgaben aus Spendengeldern	0	-	1.543,00	ZueD-Me=37,übtr.
	Ausgaben UA 3610	92.100	100.700	94.227,68	
	Abgleich Unterabschnitt 3610				
	Einnahmen	700	800	1.743,00	
	Ausgaben	92.100	100.700	94.227,68	
	Abgleich	91.400-	99.900-	92.484,68-	
E r l ä u t e r u n g e n					
1520	Erstattung des Marktes Murnau für die Bereitstellung einer öffentlichen Toilette				
1770	Spenden von Dritten				
1771	Personalkostenzuschuss 2021 ausgelaufen				
5010	ohne öffentliche Toilette				
5201	Ausstellungsgegenstände, Wildkameras, Personenzählgerät u. ä.				
5433	ohne öffentliche Toilette				
5440	es erfolgt eine teilweise Erstattung für das WC durch den Markt Murnau				
5450	es erfolgt eine teilweise Erstattung für das WC durch den Markt Murnau				
6450	Beitrag zur gesetzlichen Unfallversicherung (KUVB)				
6521	ohne öffentliche Toilette				



A. Verwaltungshaushalt 2025 - Modell 1 ENTWURF					Beträge in EUR
Einzelplan: 3 Wissenschaft, Forschung Kulturpflege					
Unterabschnitt: 3650 Denkmalschutz und -pflege					
Gr	Bezeichnung/*Erläuterungen	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ergebnis 2023	Vermerke
	E i n n a h m e n				
	kein Konto vorhanden				
	A u s g a b e n				
4160	Beschäftigungsentgelte und dgl	3.700	3.800	3.627,12	GD=1
5620	Aus- und Fortbildung, Umschulung	0	-	-	GD=7
6450	Unfallversicherung (auch gesetzliche Unfallvers.) *sh. Erl. nach diesem UAB	100	100	-	
6500	Bürobedarf	0	-	-	GD=6
6510	Bücher, Zeitschriften u.ä.	0	-	-	GD=6
6540	Dienstreisen	200	400	194,90	GD=6
6589	Sonstige Geschäftsausgaben	0	-	-	übtr.
6610	Mitgliedsbeiträge an Verbände, Vereine und dgl. *sh. Erl. nach diesem UAB	500	500	454,00	
7170	Zuschüsse für lfd. Zwecke an private Unternehmen *sh. Erl. nach diesem UAB	80.000	40.000	80.000,00	FL=1,übtr.
	Ausgaben UA 3650	84.500	44.800	84.276,02	
	Abgleich Unterabschnitt 3650				
	Einnahmen	-	-	-	
	Ausgaben	84.500	44.800	84.276,02	
	Abgleich	84.500-	44.800-	84.276,02-	
	E r l ä u t e r u n g e n				
6450	Beitrag zur gesetzlichen Unfallversicherung (KUVB)				
6610	Mitgliedschaft: Förderverein historisches Bahn- Wasserkraftwerk Kammerl e. V. Bayer. Landesverein für Heimatpflege e.V.				
7170	Zuschüsse für denkmalgeschützte Objekte				



A. Verwaltungshaushalt 2025 - Modell 1 ENTWURF
 Abgleich der Abschnitte und des Einzelplanes
 Einzelplan: 3 Wissenschaft, Forschung Kulturpflege

Beträge in EUR

		Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ergebnis 2023
32	Einnahmen	82.600	36.100	68.674,20
	Ausgaben	630.200	523.900	732.264,76
	Abgleich	547.600-	487.800-	663.590,56-
33	Einnahmen	-	-	-
	Ausgaben	1.026.700	1.026.200	861.850,00
	Abgleich	1.026.700-	1.026.200-	861.850,00-
34	Einnahmen	-	-	-
	Ausgaben	1.000	1.000	1.000,00
	Abgleich	1.000-	1.000-	1.000,00-
35	Einnahmen	-	-	-
	Ausgaben	439.200	433.000	429.000,00
	Abgleich	439.200-	433.000-	429.000,00-
36	Einnahmen	244.200	353.800	219.630,38
	Ausgaben	1.150.300	1.104.500	1.087.305,41
	Abgleich	906.100-	750.700-	867.675,03-
3	Einnahmen	326.800	389.900	288.304,58
	Ausgaben	3.247.400	3.088.600	3.111.420,17
	Abgleich	2.920.600-	2.698.700-	2.823.115,59-





A. Verwaltungshaushalt

Einzelplan 4

Soziale Sicherung



A. Verwaltungshaushalt 2025 - Modell 1 ENTWURF					Beträge in EUR
Einzelplan: 4 Soziale Sicherung Unterabschnitt: 4011 Verwaltung der Sozialhilfe					
Gr	Bezeichnung/*Erläuterungen	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ergebnis 2023	Vermerke
E i n n a h m e n					
1559	Versicherungsleistungen Schadensersatz und dgl.	0	-	5.000,00	
1599	Verschiedene Verwaltungs- u. Betriebseinnahmen	0	-	-	
	Einnahmen UA 4011	0	-	5.000,00	
A u s g a b e n					
4100	Beamtenbezüge	75.100	76.200	80.148,11	GD=1
4140	Entgelte für tariflich Beschäftigte	654.900	640.900	568.275,25	GD=1
4300	Beiträge zu Versorgungskassen 'Beamte'	32.000	35.000	33.098,63	GD=1
4340	Beiträge zu Versorgungskassen 'Tariflich Beschäftigte'	50.700	49.700	45.147,29	GD=1
4440	Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung 'Tariflich Beschäftigte'	134.200	131.100	114.705,82	GD=1
4590	Beihilfen,Unterstützungen u.ä.	2.400	2.500	2.635,67	GD=1
5200	Allgemeine Verw.- u. Zweck- ausstattung	400	400	-	GD=6
5620	Aus- und Fortbildung, Umschulung	4.500	3.600	3.873,45	GD=7
6370	Sachbedarf für EDV-Anlagen	29.200	25.000	19.318,68	GD=5
6450	Unfallversicherung (auch gesetzliche Unfallvers.) *sh. Erl. nach diesem UAB	3.000	2.700	-	
6500	Bürobedarf	400	400	599,99	GD=6
6510	Bücher, Zeitschriften u.ä.	6.200	6.500	6.108,62	GD=6
6521	Kommunikationskosten	2.000	2.000	2.036,48	GD=5
6540	Dienstreisen	200	200	115,50	GD=6
6550	Sachverständigenkosten, Gerichtskosten u.ä. *sh. Erl. nach diesem UAB	7.100	4.900	4.487,80	GD=6
6588	Weitere Geschäftsausgaben Budget für Ehrenamtskarte	0	500	150,00	
6610	Mitgliedsbeiträge an Verbände, Vereine und dgl. *sh. Erl. nach diesem UAB	400	400	379,40	GD=6
	Ausgaben UA 4011	1.002.700	982.000	881.080,69	
	Abgleich Unterabschnitt 4011				
	Einnahmen	0	-	5.000,00	
	Ausgaben	1.002.700	982.000	881.080,69	
	Abgleich	1.002.700-	982.000-	876.080,69-	

Seite 127



A. Verwaltungshaushalt 2025 - Modell 1 ENTWURF					Beträge in EUR
Einzelplan: 4 Soziale Sicherung Unterabschnitt: 4012 Verwaltung der soz. Beratung - Pflegestützpunkt					
Gr	Bezeichnung/*Erläuterungen	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ergebnis 2023	Vermerke
E i n n a h m e n					
1599	Verschiedene Verwaltungs- u. Betriebseinnahmen	0	-	-	
1700	Zuweisungen für laufende Zwecke vom Bund, LAF, ERP-Sondervermögen	0	-	-	
1710	Zuweisungen für lfd. Zwecke vom Land *sh. Erl. nach diesem UAB	68.000	28.000	6.145,80	
1720	Zuweisungen für lfd. Zwecke von Gemeinden und Gemeindeverbänden *sh. Erl. nach diesem UAB	35.000	35.000	22.917,04	
1740	Zuweisungen für lfd. Zwecke von Trägern der gesetzlichen Sozialversicherungen *sh. Erl. nach diesem UAB	140.000	140.000	90.668,13	
1780	Zuweisungen und Zuschüsse für lfd. Zwecke von gemeinnützigen Dritten *sh. Erl. nach diesem UAB	15.000	11.000	1.800,00	
	Einnahmen UA 4012	258.000	214.000	121.530,97	
A u s g a b e n					
4100	Beamtenbezüge	0	-	-	GD=1
4140	Entgelte für tariflich Beschäftigte	395.300	351.200	258.370,49	GD=1
4300	Beiträge zu Versorgungskassen 'Beamte'	0	-	-	GD=1
4340	Beiträge zu Versorgungskassen 'Tariflich Beschäftigte'	30.600	27.200	19.497,67	GD=1
4440	Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung 'Tariflich Beschäftigte'	81.000	71.800	52.733,72	GD=1
4590	Beihilfen,Unterstützungen u.ä.	100	-	-	GD=1
5200	Allgemeine Verw.- u. Zweckausstattung	500	500	-	GD=6
5310	Mieten für Gebäude und Grundstücke	11.700	12.000	11.262,36	GD=6
5321	Mieten für Fahrzeuge *sh. Erl. nach diesem UAB	4.000	4.200	3.066,65	GD=6
5400	Bewirtschaftung der Grundstücke und Gebäude	2.500	2.500	1.864,26	GD=4
5500	Haltung von Fahrzeugen *sh. Erl. nach diesem UAB	1.900	1.500	3.094,90	GD=6
5620	Aus- und Fortbildung, Umschulung	10.500	11.700	6.690,04	GD=7
6321	Öffentlichkeitsarbeit *sh. Erl. nach diesem UAB	60.700	65.700	31.585,31	FL=1
6370	Sachbedarf für EDV-Anlagen	24.900	6.400	6.805,09	GD=5



A. Verwaltungshaushalt 2025 - Modell 1 ENTWURF					Beträge in EUR
Einzelplan: 4 Soziale Sicherung Unterabschnitt: 4012 Verwaltung der soz. Beratung - Pflegestützpunkt					
Gr	Bezeichnung/*Erläuterungen	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ergebnis 2023	Vermerke
6450	Unfallversicherung (auch gesetzliche Unfallvers.) *sh. Erl. nach diesem UAB	1.400	1.100	-	
6500	Bürobedarf	400	200	455,33	GD=6
6510	Bücher, Zeitschriften u.ä.	300	500	271,35	GD=6
6521	Kommunikationskosten	1.500	800	1.631,00	GD=5
6531	Kosten für Onlineauftritt *sh. Erl. nach diesem UAB	1.000	3.600	3.570,00	
6540	Dienstreisen	500	800	1.015,65	GD=6
6550	Sachverständigenkosten, Gerichtskosten u.ä. *sh. Erl. nach diesem UAB	40.000	19.400	-	GD=6
6589	Sonstige Geschäftsausgaben *sh. Erl. nach diesem UAB	32.700	17.600	4.372,69	
6610	Mitgliedsbeiträge an Verbände, Vereine und dgl. *sh. Erl. nach diesem UAB	100	100	50,00	GD=6
Ausgaben UA 4012		701.600	598.800	406.336,51	
Abgleich Unterabschnitt 4012					
Einnahmen		258.000	214.000	121.530,97	
Ausgaben		701.600	598.800	406.336,51	
Abgleich		443.600-	384.800-	284.805,54-	
E r l ä u t e r u n g e n					
1710	Zuweisung des StMGP zum Pflegestützpunkt, Projekt MUT und Projekt Wohnen für Hilfe				
1720	Zuweisung des Bezirks zum Pflegestützpunkt (1/6)				
1740	Zuweisung der ges. Kranken- und Pflegekassen zum Pflegestützpunkt(2/3)				
1780	Zuschuss der Marianne Aschenbrenner Stiftung für Musik am Nachmittag sowie der Commerzbank Stiftung für das Projekt MUT (5.000 €)				
5321	Leasing von Dienstfahrzeug für den Pflegestützpunkt				
5500	Unterhalt für GAP-L 1128 - 2024: Unterhalt für Elektro-Fahrzeug ID.3				
6321	u. a. Werbungskosten für Musik am Nachmittag (10.000 €; gefördert durch HHSt. 1780) Werbungskosten für Inklusionsausstellung, Veranstaltungen zur Demenzwoche				
6450	Beitrag zur gesetzlichen Unfallversicherung (KUVB)				
6531	Kosten für die Website des Pflegestützpunktes sowie für die App "Integreat"(bis 2021 bei HHSt. 0.4071.6589)				
6550	Aktionsplan Menschen mit Behinderung (Gutachten, Prognosen, Teilhabeplan, Berichte, SPGK)				
6589	u. a. Raummieten für Netzwerktreffen, Eigenverwaltung des Eigenanteils Pfd, Umsetzung Integrationskonzept, Ehrenamtspauschalen (bisher bei 0.4701.7091)				
6610	Friends of Geriatroniks e. V.				



A. Verwaltungshaushalt 2025 - Modell 1 ENTWURF					Beträge in EUR
Einzelplan: 4 Soziale Sicherung					
Unterabschnitt: 4031 Verwaltung der AsylbewerberLeistungen					
Gr	Bezeichnung/*Erläuterungen	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ergebnis 2023	Vermerke
E i n n a h m e n					
1559	Versicherungsleistungen Schadensersatz und dgl.	0	-	-	
1599	Verschiedene Verwaltungs- u. Betriebseinnahmen	0	-	-	
	Einnahmen UA 4031	0	-	-	
A u s g a b e n					
4100	Beamtenbezüge	54.900	59.900	53.928,75	GD=1
4140	Entgelte für tariflich Beschäftigte	577.100	497.600	441.500,99	GD=1
4300	Beiträge zu Versorgungskassen 'Beamte'	21.300	21.000	22.346,83	GD=1
4340	Beiträge zu Versorgungskassen 'Tariflich Beschäftigte'	44.700	38.600	33.219,04	GD=1
4440	Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung 'Tariflich Beschäftigte'	118.200	101.800	88.150,22	GD=1
4590	Beihilfen,Unterstützungen u.ä.	7.300	7.300	6.910,44	GD=1
5200	Allgemeine Verw.- u. Zweck- ausstattung	100	100	-	GD=6
5620	Aus- und Fortbildung, Umschulung	3.600	2.300	2.258,88	GD=7
6370	Sachbedarf für EDV-Anlagen	61.300	50.500	41.202,48	GD=5
6450	Unfallversicherung (auch gesetzliche Unfallvers.) *sh. Erl. nach diesem UAB	2.300	1.900	-	
6500	Bürobedarf	4.800	5.900	6.639,52	GD=6
6510	Bücher, Zeitschriften u.ä.	100	100	45,60	GD=6
6521	Kommunikationskosten	4.400	3.700	7.113,30	GD=5
6540	Dienstreisen	1.400	1.600	893,15	GD=6
6550	Sachverständigenkosten, Gerichtskosten u.ä. *sh. Erl. nach diesem UAB	15.000	4.900	12.001,31	GD=6
6589	Sonstige Geschäftsausgaben *sh. Erl. nach diesem UAB	137.800	126.000	138.310,42	GD=6
	Ausgaben UA 4031	1.054.300	923.200	854.520,93	
	Abgleich Unterabschnitt 4031				
	Einnahmen	0	-	-	
	Ausgaben	1.054.300	923.200	854.520,93	
	Abgleich	1.054.300-	923.200-	854.520,93-	



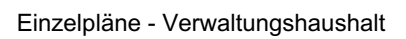
A. Verwaltungshaushalt 2025 - Modell 1 ENTWURF					Beträge in EUR
Einzelplan: 4 Soziale Sicherung					
Unterabschnitt: 4031 Verwaltung der AsylbewerberLeistungen					
Gr	Bezeichnung/*Erläuterungen	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ergebnis 2023	Vermerke
	E r l ä u t e r u n g e n				
6450	Beitrag zur gesetzlichen Unfallversicherung (KUVB)				
6550	v.a. Dolmetscherkosten, Fahrtkosten Botschaft, Rechtsanwaltskosten (2025: Mehrkosten f. laufendes Verfahren)				
6589	Sicherheitsdienst bei Asylauszahlungen				



A. Verwaltungshaushalt 2025 - Modell 1 ENTWURF					Beträge in EUR
Einzelplan: 4 Soziale Sicherung Unterabschnitt: 4041 Verwaltung des Wohngeldes					
Gr	Bezeichnung/*Erläuterungen	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ergebnis 2023	Vermerke
	E i n n a h m e n				
	kein Konto vorhanden				
	A u s g a b e n				
4100	Beamtenbezüge	0	-	-	GD=1
4140	Entgelte für tariflich Beschäftigte	268.000	223.300	191.072,48	GD=1
4300	Beiträge zu Versorgungskassen 'Beamte'	0	-	-	GD=1
4340	Beiträge zu Versorgungskassen 'Tariflich Beschäftigte'	20.800	17.300	14.738,37	GD=1
4440	Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung 'Tariflich Beschäftigte'	54.900	45.600	38.252,45	GD=1
4590	Beihilfen,Unterstützungen u.ä.	100	100	41,28	GD=1
5200	Allgemeine Verw.- u. Zweck-ausstattung	100	100	-	GD=6
5620	Aus- und Fortbildung, Umschulung	900	2.300	896,82	GD=7
6370	Sachbedarf für EDV-Anlagen	19.000	12.200	14.572,94	GD=5
6450	Unfallversicherung (auch gesetzliche Unfallvers.) *sh. Erl. nach diesem UAB	1.100	600	-	
6500	Bürobedarf	0	-	-	GD=6
6510	Bücher, Zeitschriften u.ä.	1.000	900	1.075,98	GD=6
6521	Kommunikationskosten	1.300	800	1.409,87	GD=5
6540	Dienstreisen	100	100	24,00	GD=6
	Ausgaben UA 4041	367.300	303.300	262.084,19	
	Abgleich Unterabschnitt 4041				
	Einnahmen	-	-	-	
	Ausgaben	367.300	303.300	262.084,19	
	Abgleich	367.300-	303.300-	262.084,19-	
	E r l ä u t e r u n g e n				
6450	Beitrag zur gesetzlichen Unfallversicherung (KUVB)				

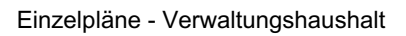


A. Verwaltungshaushalt 2025 - Modell 1 ENTWURF					Beträge in EUR
Einzelplan: 4 Soziale Sicherung		Unterabschnitt: 4050 Verwaltung der Grundsicherung für Arbeitsuchende			
Gr	Bezeichnung/*Erläuterungen	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ergebnis 2023	Vermerke
E i n n a h m e n					
1640	Erstattungen von Ausgaben von Trägern der gesetzlichen Sozialversicherung	0	-	-	
1660	Erstattungen durch sonstige öffentliche Sonderrechnungen *Erstattung Personalkosten ARGE	1.200.000	1.100.000	1.080.797,14	
	Einnahmen UA 4050	1.200.000	1.100.000	1.080.797,14	
A u s g a b e n					
4100	Beamtenbezüge	34.700	49.900	60.362,13	GD=1
4140	Entgelte für tariflich Beschäftigte	848.000	787.900	812.800,84	GD=1
4300	Beiträge zu Versorgungskassen 'Beamte'	21.300	22.000	20.105,66	GD=1
4340	Beiträge zu Versorgungskassen 'Tariflich Beschäftigte'	65.700	61.100	62.300,29	GD=1
4440	Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung 'Tariflich Beschäftigte'	173.800	161.200	163.984,47	GD=1
4590	Beihilfen,Unterstützungen u.ä.	9.700	10.000	9.752,40	GD=1
5620	Aus- und Fortbildung, Umschulung	900	900	957,47	GD=7
6450	Unfallversicherung (auch gesetzliche Unfallvers.) *sh. Erl. nach diesem UAB	4.300	4.100	-	
6521	Kommunikationskosten *Zeiterfassungsterminal Jobcenter	600	600	655,73	GD=5
6540	Dienstreisen	500	500	435,50	GD=6
6610	Mitgliedsbeiträge an Verbände, Vereine und dgl. *sh. Erl. nach diesem UAB	0	-	-	GD=6
6740	Erstattungen an den sonstigen öffentlichen Bereich	0	-	-	
6760	Erstattungen an sonstige öffentliche Sonderrechnungen *Erstattung Sachaufwand an ARGE	700.000	640.000	612.238,87	
	Ausgaben UA 4050	1.859.500	1.738.200	1.743.593,36	
	Abgleich Unterabschnitt 4050				
	Einnahmen	1.200.000	1.100.000	1.080.797,14	
	Ausgaben	1.859.500	1.738.200	1.743.593,36	
	Abgleich	659.500-	638.200-	662.796,22-	

Seite 134



A. Verwaltungshaushalt 2025 - Modell 1 ENTWURF					Beträge in EUR
Einzelplan: 4 Soziale Sicherung Unterabschnitt: 4061 Betreuungsstelle					
Gr	Bezeichnung/*Erläuterungen	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ergebnis 2023	Vermerke
	E i n n a h m e n				
1001	Verwaltungsgebühren *Registrierungsgebühr Berufsbetreuer	1.000	1.000	-	
	Einnahmen UA 4061	1.000	1.000	-	
	A u s g a b e n				
4140	Entgelte für tariflich Beschäftigte	674.400	638.300	542.251,74	GD=1
4160	Beschäftigungsentgelte und dgl	100	100	-	GD=1
4340	Beiträge zu Versorgungskassen 'Tariflich Beschäftigte'	52.200	48.600	41.853,95	GD=1
4440	Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung 'Tariflich Beschäftigte'	138.200	130.500	108.509,89	GD=1
4590	Beihilfen,Unterstützungen u.ä.	100	100	61,92	GD=1
5200	Allgemeine Verw.- u. Zweck- ausstattung	100	100	-	GD=6
5620	Aus- und Fortbildung, Umschulung *sh. Erl. nach diesem UAB	7.200	9.000	9.378,77	GD=7
6370	Sachbedarf für EDV-Anlagen	19.600	17.300	14.741,19	GD=5
6450	Unfallversicherung (auch gesetzliche Unfallvers.) *sh. Erl. nach diesem UAB	2.900	2.300	-	
6500	Bürobedarf	100	100	88,25	GD=6
6510	Bücher, Zeitschriften u.ä.	300	500	290,56	GD=6
6521	Kommunikationskosten	1.600	1.700	2.057,49	GD=5
6540	Dienstreisen	1.000	900	1.218,20	GD=6
6550	Sachverständigenkosten, Gerichtskosten u.ä. *Gutachterkosten, Dolmetscher	100	100	-	GD=6
6589	Sonstige Geschäftsausgaben *sh. Erl. nach diesem UAB	22.800	6.000	797,67	GD=6
6610	Mitgliedsbeiträge an Verbände, Vereine und dgl. *sh. Erl. nach diesem UAB	300	200	-	
	Ausgaben UA 4061	921.000	855.800	721.249,63	
	Abgleich Unterabschnitt 4061				
	Einnahmen	1.000	1.000	-	
	Ausgaben	921.000	855.800	721.249,63	
	Abgleich	920.000-	854.800-	721.249,63-	

Seite 136



A. Verwaltungshaushalt 2025 - Modell 1 ENTWURF					Beträge in EUR
Einzelplan: 4 Soziale Sicherung Unterabschnitt: 4071 Verwaltung der Jugendhilfe					
Gr	Bezeichnung/*Erläuterungen	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ergebnis 2023	Vermerke
E i n n a h m e n					
1559	Versicherungsleistungen Schadensersatz und dgl.	0	-	-	
1599	verschiedene Verwaltungs- u. Betriebseinnahmen	0	-	-	
1660	Erstattungen durch sonstige öffentliche Sonderrechnungen Personalkostenerstattung KJR	0	-	-	
1700	Zuweisungen für laufende Zwecke vom Bund, LAF, ERP-Sondervermögen	0	-	-	
1710	Zuweisungen für lfd. Zwecke vom Land *sh. Erl. nach diesem UAB	150.000	170.000	192.927,85	
	Einnahmen UA 4071	150.000	170.000	192.927,85	
A u s g a b e n					
4100	Beamtenbezüge	0	-	-	GD=1
4140	Entgelte für tariflich Beschäftigte	3.029.900	2.678.000	2.427.681,29	GD=1
4160	Beschäftigungsentgelte und dgl	100	100	-	GD=1
4300	Beiträge zu Versorgungskassen 'Beamte'	43.700	45.000	37.278,75	GD=1
4340	Beiträge zu Versorgungskassen 'Tariflich Beschäftigte'	234.700	208.300	189.218,46	GD=1
4440	Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung 'Tariflich Beschäftigte'	621.100	549.700	483.985,84	GD=1
4590	Beihilfen,Unterstützungen u.ä.	34.000	34.000	31.294,22	GD=1
5200	Allgemeine Verw.- u. Zweck- ausstattung	500	500	-	GD=6
5201	Spezielle Verw.- u. Zweck- ausstattung	0	-	-	GD=6
5321	Mieten für Fahrzeuge	5.700	-	-	GD=6
5500	Haltung von Fahrzeugen *sh. Erl. nach diesem UAB	12.400	12.000	20.121,32	GD=6
5620	Aus- und Fortbildung, Umschulung *sh. Erl. nach diesem UAB	22.500	25.200	28.430,48	GD=7
6321	Öffentlichkeitsarbeit	3.800	3.000	2.859,17	GD=6
6370	Sachbedarf für EDV-Anlagen	168.500	127.100	114.399,69	GD=5
6430	Haftpflichtversicherungen *sh. Erl. nach diesem UAB	3.300	3.500	3.218,95	
6450	Unfallversicherung (auch gesetzliche Unfallvers.) *sh. Erl. nach diesem UAB	13.000	10.700	-	
6500	Bürobedarf	1.700	1.600	1.789,67	GD=6
6510	Bücher, Zeitschriften u.ä.	2.900	4.000	3.152,31	GD=6



A. Verwaltungshaushalt 2025 - Modell 1 ENTWURF					Beträge in EUR
Einzelplan: 4 Soziale Sicherung Unterabschnitt: 4071 Verwaltung der Jugendhilfe					
Gr	Bezeichnung/*Erläuterungen	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ergebnis 2023	Vermerke
6521	Kommunikationskosten	12.300	7.500	9.648,32	GD=5
6540	Dienstreisen	4.800	3.500	5.605,14	GD=6
6550	Sachverständigenkosten, Gerichtskosten u.ä. *sh. Erl. nach diesem UAB	500	1.000	151,73	GD=6
6589	Sonstige Geschäftsausgaben *sh. Erl. nach diesem UAB	9.000	9.500	5.690,51	
6610	Mitgliedsbeiträge an Verbände, Vereine und dgl. *sh. Erl. nach diesem UAB	2.400	3.600	2.261,00	
	Ausgaben UA 4071	4.226.800	3.727.800	3.366.786,85	
	Abgleich Unterabschnitt 4071				
	Einnahmen	150.000	170.000	192.927,85	
	Ausgaben	4.226.800	3.727.800	3.366.786,85	
	Abgleich	4.076.800-	3.557.800-	3.173.859,00-	
E r l ä u t e r u n g e n					
1710	Förderung für JaS, Koki				
5500	Unterhalt für GAP-L1110; GAP-L1119; GAP-L1102; GAP-L1109				
5620	ab 2022 auch Supervisionen (vorher bei HHSt. 0.4071.4160)				
6430	PHV für Betreute, Jugendliche mit gerichtlichen Auflagen, Jugendarbeit u. ä.				
6450	Beitrag zur gesetzlichen Unfallversicherung (KUVB)				
6550	Gerichtsvollzieherkosten, Gutachten zur Abklärung von Erziehungsfähigkeit, Jugendbefragungen durch externe Institute, Teilnahmebeitrag am Projekt JUBB-Statistik und -Professional für Controlling, Dolmetscher etc.				
6589	u.a. Praxisberatung, Adoptionsvermittlungsstelle, Fortbildungen Erzieher/Erzieherinnen, Budget Koki				
6610	Dt. Institut für Jugendhilfe und Familienrecht e.V. (DIJUF) 2.030 € Dt. Vereinigung für Jugendgerichte und Jugendgerichtshilfen e. V.(BVJJ) 70 €				



A. Verwaltungshaushalt 2025 - Modell 1 ENTWURF					Beträge in EUR
Einzelplan: 4 Soziale Sicherung Unterabschnitt: 4101 Hilfe zum Lebensunterhalt - laufende Leistungen (3. Kapitel SGB XII)					
Gr	Bezeichnung/*Erläuterungen	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ergebnis 2023	Vermerke
E i n n a h m e n					
1620	Kostenerstattungen vom überörtlichen Träger	1.000	1.000	-	
1625	Kostenerstattungen vom örtlichen Träger	0	-	-	
1629	Sonstige Erstattungen durch Gemeinden und Gemeindeverbände	0	-	-	
2402	Kostenbeiträge und Aufwendungsersatz; Kostenersatz (a.v.E.) -überörtl.Träger- -b-	0	-	-	
2410	Kostenbeiträge und Aufwendungsersatz; Kostenersatz (a.v.E.) -örtl. Träger-	500	500	3.854,72	
2411	Kostenbeiträge und Aufwendungsersatz; Kostenersatz a.v.E. - Örtlicher Träger -	1.500	1.000	3.327,86	
2412	Kostenbeiträge und Aufwendungsersatz; Kostenersatz (a.v.E.) -örtl. Träger- -b-	0	-	-	
2415	Kostenbeiträge und Aufwendungsersatz; Kostenersatz (a.v.E.) -örtl. Träger- -e-	0	-	-	
2431	Übergeleit. Unterhaltsanspr. geg. Unterhaltsverpflichtete (a.v.E.) -örtl. Träger- -a-	0	500	-	
2440	Leistungen v. Sozialleistungsträgern (a.v.E.) -überörtl. Träger-	0	-	7.045,32	
2451	Leistungen von Sozialleistungsträg. a.v.E. - Örtlicher Träger -	2.000	2.000	1.303,58	
2452	Leistungen v. Sozialleistungsträgern (a.v.E.) -örtl. Träger- -b-	1.000	1.000	3.210,37	
2455	Leistungen v. Sozialleistungsträgern (a.v.E.) -örtl. Träger- -e-	0	-	-	
2501	Kostenbeiträge und Aufwendungsersatz; Kostenersatz (i.E.) -überörtl.Träger- -a-	0	-	-	
2541	Leistungen v. Sozialleistungsträgern (i.E.) -überörtl. Träger- -a-	0	-	-	
2551	Leistungen von Sozialleistungsträg. i. E. - Örtlicher Träger - *sh. Erl. nach diesem UAB	0	-	-	
	Einnahmen UA 4101	6.000	6.000	18.741,85	
A u s g a b e n					
6720	Kostenerstattungen an den überörtlichen Träger	0	-	-	GD=42



A. Verwaltungshaushalt 2025 - Modell 1 ENTWURF					Beträge in EUR
Einzelplan: 4 Soziale Sicherung Unterabschnitt: 4101 Hilfe zum Lebensunterhalt - laufende Leistungen (3. Kapitel SGB XII)					
Gr	Bezeichnung/*Erläuterungen	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ergebnis 2023	Vermerke
6725	Kostenerstattungen an den örtlichen Träger	0	-	-	GD=41
7301	Leistungen an natürl. Personen (a.v.E.) -überörtl. Träger-	0	-	-	GD=42
7351	Leistungen an natürl. Personen (a.v.E.) -örtl. Träger-	450.000	450.000	293.428,04	GD=41
7401	Leistungen an natürl. Personen (i.E.) -überörtl. Träger- *sh. Erl. nach diesem UAB	500	1.000	-	GD=42
	Ausgaben UA 4101	450.500	451.000	293.428,04	
	Abgleich Unterabschnitt 4101				
	Einnahmen	6.000	6.000	18.741,85	
	Ausgaben	450.500	451.000	293.428,04	
	Abgleich	444.500-	445.000-	274.686,19-	
E r l ä u t e r u n g e n					
2551	Vereinnahmte Renten für Heimbewohner / Deutsche Staatsangehörige				
7401	Restheimkosten				



A. Verwaltungshaushalt 2025 - Modell 1 ENTWURF					Beträge in EUR
Einzelplan: 4 Soziale Sicherung					
Unterabschnitt: 4103 Einmalige Leistungen an Empfänger lfd. Leistungen					
Gr	Bezeichnung/*Erläuterungen	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ergebnis 2023	Vermerke
E i n n a h m e n					
1620	Kostenerstattungen vom überörtlichen Träger	0	-	-	
1629	Sonstige Erstattungen durch Gemeinden und Gemeindeverbände	0	-	-	
2400	Kostenbeiträge und Aufwendungsersatz; Kostenersatz (a.v.E.) -überörtl. Träger-	0	-	-	
2402	Kostenbeiträge und Aufwendungsersatz; Kostenersatz (a.v.E.) -überörtl.Träger- -b-	0	-	-	
2411	Kostenbeiträge und Aufwendungsersatz; Kostenersatz a.v.E. - örtlicher Träger -	0	-	-	
2412	Kostenbeiträge und Aufwendungsersatz; Kostenersatz (a.v.E.) -örtl. Träger- -b-	0	-	-	
2415	Kostenbeiträge und Aufwendungsersatz; Kostenersatz (a.v.E.) -örtl. Träger- -e-	0	-	-	
2451	Leistungen von Sozialleistungsträg. a.v.E. - örtlicher Träger -	0	-	-	
2501	Kostenbeiträge und Aufwendungsersatz; Kostenersatz (i.E.) -überörtl.Träger- -a-	0	-	-	
	Einnahmen UA 4103	0	-	-	
A u s g a b e n					
6720	Kostenerstattungen an den überörtlichen Träger	0	-	-	GD=42
6725	Kostenerstattungen an den örtlichen Träger	0	-	-	GD=41
7301	Leistungen an natürl. Personen (a.v.E.) -überörtl. Träger-	0	-	-	GD=42
7351	Leistungen an natürl. Personen (a.v.E.) -örtl. Träger-	6.000	5.000	2.253,44	GD=41
7391	Rückzahlbare Hilfen (Darlehen) zum Aufbau oder zur Sicherung der Lebensgrundlage (a.v.E.)	0	-	-	GD=41
7401	Leistungen an natürl. Personen (i.E.) -überörtl. Träger-	0	-	-	GD=42
	Ausgaben UA 4103	6.000	5.000	2.253,44	
	Abgleich Unterabschnitt 4103				
	Einnahmen	0	-	-	
	Ausgaben	6.000	5.000	2.253,44	
	Abgleich	6.000-	5.000-	2.253,44-	



A. Verwaltungshaushalt 2025 - Modell 1 ENTWURF					Beträge in EUR
Einzelplan: 4 Soziale Sicherung					
Unterabschnitt: 4104 Einmalige Leistungen an sonstige Leistungsberechtigte					
Gr	Bezeichnung/*Erläuterungen	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ergebnis 2023	Vermerke
E i n n a h m e n					
1620	Kostenerstattungen vom überörtlichen Träger	0	-	-	
1625	Kostenerstattungen vom örtlichen Träger	0	-	-	
1629	Sonstige Erstattungen durch Gemeinden und Gemeindeverbände	0	-	-	
2402	Kostenbeiträge und Aufwendungsersatz; Kostenersatz (a.v.E.) -überörtl.Träger- -b-	0	-	-	
2405	Kostenbeiträge und Aufwendungsersatz; Kostenersatz (a.v.E.) -überörtl.Träger- -e-	0	-	-	
2410	Kostenbeiträge und Aufwendungsersatz; Kostenersatz (a.v.E.) -örtl. Träger-	0	-	-	
2411	Kostenbeiträge und Aufwendungsersatz; Kostenersatz a.v.E. - Örtlicher Träger -	0	-	1.080,00-	
2412	Kostenbeiträge und Aufwendungsersatz; Kostenersatz (a.v.E.) -örtl. Träger- -b-	0	-	-	
2440	Leistungen v. Sozialleistungsträgern (a.v.E.) -überörtl. Träger-	0	-	-	
2560	Sonstige Ersatzleistungen (i.E.) -überörtl. Träger-	0	-	-	
2580	Rückzahlung gewährter Hilfen (Tilg. und Zinsen v. Darlehen) (i.E.) -überörtl. Träger-	0	-	-	
	Einnahmen UA 4104	0	-	1.080,00-	
A u s g a b e n					
7301	Leistungen an natürl. Personen (a.v.E.) -überörtl. Träger-	0	-	-	GD=42
7351	Leistungen an natürl. Personen (a.v.E.) -örtl. Träger-	700	1.000	-	GD=41
7391	Rückzahlbare Hilfen (Darlehen) zum Aufbau oder zur Sicherung der Lebensgrundlage (a.v.E.)	0	-	-	GD=41
7401	Leistungen an natürl. Personen (i.E.) -überörtl. Träger-	0	-	-	GD=42
	Ausgaben UA 4104	700	1.000	-	
	Abgleich Unterabschnitt 4104				
	Einnahmen	0	-	1.080,00-	
	Ausgaben	700	1.000	-	
	Abgleich	700-	1.000-	1.080,00-	



A. Verwaltungshaushalt 2025 - Modell 1 ENTWURF					Beträge in EUR	
Einzelplan: 4 Soziale Sicherung						
Unterabschnitt: 4105 Hilfe zum Lebensunterhalt (3. Kapitel SGB XII) Bildungs- und Teilhabepaket						
Gr	Bezeichnung/*Erläuterungen	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ergebnis 2023	Vermerke	
E i n n a h m e n						
1910	Leistungsbeteiligung bei Leistungen f.Unterkunft u. Heizung u. Bildungs u.Teilhabepaket	60.000	60.000	50.507,43	GD=41	
	Einnahmen UA 4105	60.000	60.000	50.507,43		
A u s g a b e n						
7390	Leist.beteilig. für Bildung u. Teilhabe SGB XII an nat. Pers. a.v.E. *sh. Erl. nach diesem UAB	75.000	75.000	58.283,03		
7490	Leist.beteilig. für Bildung u. Teilhabe SGB XII an nat. Pers. i.E.	500	500	-		
	Ausgaben UA 4105	75.500	75.500	58.283,03		
Abgleich Unterabschnitt 4105						
	Einnahmen	60.000	60.000	50.507,43		
	Ausgaben	75.500	75.500	58.283,03		
	Abgleich	15.500-	15.500-	7.775,60-		
E r l ä u t e r u n g e n						
7390	BuT-Leistungen für AsylbewerberInnen					



A. Verwaltungshaushalt 2025 - Modell 1 ENTWURF					Beträge in EUR
Einzelplan: 4 Soziale Sicherung					
Unterabschnitt: 4139 Erstatt. an Krankenkassen für Übernahme d. Krankenbehandlung (§ 264 Abs.7 SBG V)					
Gr	Bezeichnung/*Erläuterungen	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ergebnis 2023	Vermerke
E i n n a h m e n					
1620	Kostenerstattungen vom überörtlichen Träger	325.000	350.000	359.712,33	
1629	Sonstige Erstattungen durch Gemeinden und Gemeindeverbände	0	-	-	
2410	Kostenbeiträge und Aufwendungsersatz; Kostenersatz (a.v.E.) -örtl. Träger-	0	-	850,55	
2440	Leistungen v. Sozialleistungsträgern (a.v.E.) -überörtl. Träger-	0	-	6.446,52	
2451	Leistungen von Sozialleistungsträg. a.v.E. - örtlicher Träger -	0	-	-	
2540	Leistungen v. Sozialleistungsträgern (i.E.) -überörtl. Träger-	0	-	-	
Einnahmen UA 4139		325.000	350.000	367.009,40	
A u s g a b e n					
7301	Leistungen an natürl. Personen (a.v.E.) -überörtl. Träger-	25.000	30.000	25.571,26	GD=42
7351	Leistungen an natürl. Personen (a.v.E.) -örtl. Träger-	150.000	100.000	40.721,78	GD=41
7401	Leistungen an natürl. Personen (i.E.) -überörtl. Träger-	300.000	320.000	287.456,10	GD=42
7451	Leistungen an natürl. Personen (i.E.) -örtl. Träger-	0	-	-	GD=41
Ausgaben UA 4139		475.000	450.000	353.749,14	
Abgleich Unterabschnitt 4139					
Einnahmen		325.000	350.000	367.009,40	
Ausgaben		475.000	450.000	353.749,14	
Abgleich		150.000-	100.000-	13.260,26	



A. Verwaltungshaushalt 2025 - Modell 1 ENTWURF					Beträge in EUR
Einzelplan: 4 Soziale Sicherung Unterabschnitt: 4141 Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten (§§ 67 bis 69 SGB XII)					
Gr	Bezeichnung/*Erläuterungen	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ergebnis 2023	Vermerke
	E i n n a h m e n				
1620	Kostenerstattungen vom überörtlichen Träger	0	-	-	
2411	Kostenbeiträge und Aufwendungsersatz; Kostenersatz a.v.E. - Örtlicher Träger -	0	-	-	
	Einnahmen UA 4141	0	-	-	
	A u s g a b e n				
7301	Leistungen an natürl. Personen (a.v.E.) -überörtl. Träger-	0	-	-	GD=42
7351	Leistungen an natürl. Personen (a.v.E.) -örtl. Träger- *Taschengeld+Unterkunft in JVA	5.000	10.000	-	GD=41
7401	Leistungen an natürl. Personen (i.E.) -überörtl. Träger-	0	-	-	GD=42
7451	Leistungen an natürl. Personen (i.E.) -örtl. Träger-	0	-	-	GD=41
	Ausgaben UA 4141	5.000	10.000	-	
	Abgleich Unterabschnitt 4141				
	Einnahmen	0	-	-	
	Ausgaben	5.000	10.000	-	
	Abgleich	5.000-	10.000-	-	



A. Verwaltungshaushalt 2025 - Modell 1 ENTWURF					Beträge in EUR
Einzelplan: 4 Soziale Sicherung Unterabschnitt: 4145 Hilfe zur Weiterführung des Haushalts (§ 70 SGB XII)					
Gr	Bezeichnung/*Erläuterungen	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ergebnis 2023	Vermerke
E i n n a h m e n					
1620	Kostenerstattungen vom überörtlichen Träger	0	-	-	
2411	Kostenbeiträge und Aufwendungsersatz; Kostenersatz a.v.E. - Örtlicher Träger -	0	-	607,58	
2451	Leistungen von Sozialleistungsträg. a.v.E. - Örtlicher Träger -	0	-	-	
	Einnahmen UA 4145	0	-	607,58	
A u s g a b e n					
7301	Leistungen an natürl. Personen (a.v.E.) -überörtl. Träger-	0	-	-	GD=42
7351	Leistungen an natürl. Personen (a.v.E.) -örtl. Träger- *sh. Erl. nach diesem UAB	40.000	40.000	33.392,31	GD=41
7401	Leistungen an natürl. Personen (i.E.) -überörtl. Träger-	0	-	-	GD=42
7451	Leistungen an natürl. Personen (i.E.) -örtl. Träger-	0	-	-	GD=41
	Ausgaben UA 4145	40.000	40.000	33.392,31	
	Abgleich Unterabschnitt 4145				
	Einnahmen	0	-	607,58	
	Ausgaben	40.000	40.000	33.392,31	
	Abgleich	40.000-	40.000-	32.784,73-	
E r l ä u t e r u n g e n					
7351	v. a. hauswirtschaftliche Hilfen				



A. Verwaltungshaushalt 2025 - Modell 1 ENTWURF					Beträge in EUR
Einzelplan: 4 Soziale Sicherung Unterabschnitt: 4147 Altenhilfe (§ 71 SGB XII)					
Gr	Bezeichnung/*Erläuterungen	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ergebnis 2023	Vermerke
E i n n a h m e n					
1620	Kostenerstattungen vom überörtlichen Träger	0	-	-	
2401	Kostenbeiträge und Aufwendungsersatz; Kostenersatz (a.v.E.) -überörtl.Träger- -a-	0	-	-	
2411	Kostenbeiträge und Aufwendungsersatz; Kostenersatz a.v.E. - Örtlicher Träger -	0	-	-	
2421	Übergeleit. Unterhaltsanspr. geg. Unterhaltsverpflichtete (a.v.E.) -überörtl.Träger- -a-	0	-	-	
	Einnahmen UA 4147	0	-	-	
A u s g a b e n					
7301	Leistungen an natürl. Personen (a.v.E.) -überörtl. Träger-	0	-	-	GD=42
7351	Leistungen an natürl. Personen (a.v.E.) -örtl. Träger-	10.000	10.000	8.888,00	GD=41
7401	Leistungen an natürl. Personen (i.E.) -überörtl. Träger-	0	-	-	GD=42
7451	Leistungen an natürl. Personen (i.E.) -örtl. Träger-	0	-	-	GD=41
	Ausgaben UA 4147	10.000	10.000	8.888,00	
	Abgleich Unterabschnitt 4147				
	Einnahmen	0	-	-	
	Ausgaben	10.000	10.000	8.888,00	
	Abgleich	10.000-	10.000-	8.888,00-	



A. Verwaltungshaushalt 2025 - Modell 1 ENTWURF					Beträge in EUR
Einzelplan: 4 Soziale Sicherung Unterabschnitt: 4148 Bestattungskosten (§ 74 SGB XII)					
Gr	Bezeichnung/*Erläuterungen	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ergebnis 2023	Vermerke
E i n n a h m e n					
1620	Kostenerstattungen vom überörtlichen Träger	0	-	4.829,27	
2411	Kostenbeiträge und Aufwendungsersatz; Kostenersatz a.v.E. - Örtlicher Träger -	0	-	1.300,00	
Einnahmen UA 4148		0	-	6.129,27	
A u s g a b e n					
7301	Leistungen an natürl. Personen (a.v.E.) -überörtl. Träger-	0	-	-	GD=42
7351	Leistungen an natürl. Personen (a.v.E.) -örtl. Träger-	20.000	15.000	9.901,68	GD=41
7401	Leistungen an natürl. Personen (i.E.) -überörtl. Träger-	0	-	-	GD=42
7451	Leistungen an natürl. Personen (i.E.) -örtl. Träger-	0	-	-	GD=41
Ausgaben UA 4148		20.000	15.000	9.901,68	
Abgleich Unterabschnitt 4148					
Einnahmen		0	-	6.129,27	
Ausgaben		20.000	15.000	9.901,68	
Abgleich		20.000-	15.000-	3.772,41-	



A. Verwaltungshaushalt 2025 - Modell 1 ENTWURF					Beträge in EUR
Einzelplan: 4 Soziale Sicherung Unterabschnitt: 4149 Hilfe in sonstigen Lebenslagen (§ 73 SGB XII)					
Gr	Bezeichnung/*Erläuterungen	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ergebnis 2023	Vermerke
	E i n n a h m e n				
1620	Kostenerstattungen vom überörtlichen Träger	0	-	-	
1625	Kostenerstattungen vom örtlichen Träger	0	-	-	
2411	Kostenbeiträge und Aufwendungsersatz; Kostenersatz a.v.E. - Örtlicher Träger -	0	-	-	
2501	Kostenbeiträge und Aufwendungsersatz; Kostenersatz (i.E.) -überörtl.Träger- -a-	0	-	-	
2521	Übergeleit. Unterhaltsanspr. geg. Unterhaltsverpflichtete (i.E.) -überörtl. Träger- -a-	0	-	-	
2541	Leistungen v. Sozialleistungsträgern (i.E.) -überörtl. Träger- -a-	0	-	-	
2542	Leistungen v. Sozialleistungsträgern (i.E.) -überörtl. Träger- -b-	0	-	-	
	Einnahmen UA 4149	0	-	-	
	A u s g a b e n				
7301	Leistungen an natürl. Personen (a.v.E.) -überörtl. Träger-	0	-	-	GD=42
7351	Leistungen an natürl. Personen (a.v.E.) -örtl. Träger-	0	-	-	GD=41
7401	Leistungen an natürl. Personen (i.E.) -überörtl. Träger-	0	-	-	GD=42
7451	Leistungen an natürl. Personen (i.E.) -örtl. Träger-	0	-	-	GD=41
	Ausgaben UA 4149	0	-	-	
	Abgleich Unterabschnitt 4149				
	Einnahmen	0	-	-	
	Ausgaben	0	-	-	
	Abgleich	0	-	-	



A. Verwaltungshaushalt 2025 - Modell 1 ENTWURF					Beträge in EUR
Einzelplan: 4 Soziale Sicherung					
Unterabschnitt: 4151 Grundsicherung für Senioren					
Gr	Bezeichnung/*Erläuterungen	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ergebnis 2023	Vermerke
E i n n a h m e n					
1601	Erstattungen des Bundes	0	-	-	
1610	Erstattungen des Landes	3.326.000	3.328.000	2.735.028,64	
1620	Kostenerstattungen vom überörtlichen Träger	1.000	1.000	-	
1623	Erstattungen durch Gemeinden und Gemeindeverbände: Sozial-, Jugendhilfe, KOF u.ä.	0	-	-	
2410	Kostenbeiträge und Aufwendungsersatz; Kostenersatz (a.v.E.) -örtl. Träger-	50.000	30.000	57.375,58	
2431	Übergeleit. Unterhaltsanspr. geg. Unterhaltsverpflichtete (a.v.E.) -örtl. Träger- -a-UVG-	15.000	-	21.272,43	
2450	Leistungen v. Sozialleistungsträgern a.v.E. -örtl. Träger-	5.000	1.000	2.183,59	
2451	Leistungen von Sozialleistungsträg. a.v.E. - Örtlicher Träger -	5.000	10.000	6.987,20	
2452	Leistungen v. Sozialleistungsträgern (a.v.E.) -örtl. Träger- -b-	5.000	1.000	1.468,30	
2500	Kostenbeiträge und Aufwendungsersatz; Kostenersatz (i.E.) -überörtl. Träger-	0	-	-	
Einnahmen UA 4151		3.407.000	3.371.000	2.824.315,74	
A u s g a b e n					
6723	Erstattungen an Gemeinden und Gemeindeverbände: Sozial-, Jugendhilfe, KOF u.ä.	0	-	-	GD=41
7351	Leistungen an natürl. Personen (a.v.E.) -örtl. Träger-	3.400.000	3.370.000	2.823.934,42	GD=41
7401	Leistungen an natürl. Personen (i.E.) -überörtl. Träger-	1.000	1.000	-	GD=42
Ausgaben UA 4151		3.401.000	3.371.000	2.823.934,42	
Abgleich Unterabschnitt 4151					
Einnahmen		3.407.000	3.371.000	2.824.315,74	
Ausgaben		3.401.000	3.371.000	2.823.934,42	
Abgleich		6.000	0	381,32	



A. Verwaltungshaushalt 2025 - Modell 1 ENTWURF					Beträge in EUR
Einzelplan: 4 Soziale Sicherung		Unterabschnitt: 4152 Grundsicherung für jüngere Erwerbsunfähige			
Gr	Bezeichnung/*Erläuterungen	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ergebnis 2023	Vermerke
E i n n a h m e n					
1601	Erstattungen des Bundes	0	-	-	
1610	Erstattungen des Landes	1.487.000	1.579.000	1.372.564,20	
1620	Kostenerstattungen vom überörtlichen Träger	0	-	-	
2410	Kostenbeiträge und Aufwendungsersatz; Kostenersatz (a.v.E.) -örtl. Träger-	14.000	10.000	31.031,14	
2431	Übergeleit. Unterhaltsanspr. geg. Unterhaltsverpflichtete (a.v.E.) -örtl. Träger- -a-	1.000	-	240,77	
2450	Leistungen v. Sozialleistungsträgern a.v.E. -örtl. Träger-	1.000	-	-	
2451	Leistungen von Sozialleistungsträg. a.v.E. - Örtlicher Träger -	1.000	1.000	-	
2452	Leistungen v. Sozialleistungsträgern (a.v.E.) -örtl. Träger- -b-	0	-	724,58	
2470	Sonst. Ersatzleistungen a.v.E. - Örtlicher Träger -	0	-	-	
2500	Kostenbeiträge und Aufwendungsersatz; Kostenersatz (i.E.) -überörtl. Träger-	0	-	-	
Einnahmen UA 4152		1.504.000	1.590.000	1.404.560,69	
A u s g a b e n					
7301	Leistungen an natürl. Personen (a.v.E.) -überörtl. Träger-	0	-	-	GD=42
7351	Leistungen an natürl. Personen (a.v.E.) -örtl. Träger-	1.500.000	1.520.000	1.406.580,60	GD=41
7401	Leistungen an natürl. Personen (i.E.) -überörtl. Träger-	0	-	-	GD=42
Ausgaben UA 4152		1.500.000	1.520.000	1.406.580,60	
Abgleich Unterabschnitt 4152					
Einnahmen		1.504.000	1.590.000	1.404.560,69	
Ausgaben		1.500.000	1.520.000	1.406.580,60	
Abgleich		4.000	70.000	2.019,91-	



A. Verwaltungshaushalt 2025 - Modell 1 ENTWURF					Beträge in EUR
Einzelplan: 4 Soziale Sicherung Unterabschnitt: 4153 Grundsicherung für Personen in Werkstätten für Behinderte - wfb					
Gr	Bezeichnung/*Erläuterungen	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ergebnis 2023	Vermerke
	E i n n a h m e n				
1610	Erstattungen des Landes	230.000	210.000	-	
	Einnahmen UA 4153	230.000	210.000	-	
	A u s g a b e n				
7351	Leistungen an natürl. Personen (a.v.E.) -örtl. Träger-Leistungsberechtigte nach § 41 Abs. 3a SGB XII - Deutsch	300.000	280.000	-	GD=41
	Ausgaben UA 4153	300.000	280.000	-	
	Abgleich Unterabschnitt 4153				
	Einnahmen	230.000	210.000	-	
	Ausgaben	300.000	280.000	-	
	Abgleich	70.000-	70.000-	-	



A. Verwaltungshaushalt 2025 - Modell 1 ENTWURF					Beträge in EUR
Einzelplan: 4 Soziale Sicherung Unterabschnitt: 4201 Hilfe zum Lebensunterhalt § 2 AsylbLG, SGB XII analog					
Gr	Bezeichnung/*Erläuterungen	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ergebnis 2023	Vermerke
E i n n a h m e n					
1559	Versicherungsleistungen Schadensersatz und dgl.	0	-	-	
1611	Erstattungen des Landes	570.000	600.000	638.256,91	
1614	Erstattungen des Landes für Regierungseinrichtungen Erstattungen für EAE Abrams	2.000	3.000	529,71	
	Einnahmen UA 4201	572.000	603.000	638.786,62	
A u s g a b e n					
7910	Leistungen nach dem AsylbLG a. v. E. *sh. Erl. nach diesem UAB	450.000	450.000	418.002,06	GD=43
7915	Leistungen nach dem AsylbLG a. v. Einrichtungen (Ukraine)	0	-	-	GD=43
7920	Leistungen nach dem AsylbLG i. E. *sh. Erl. nach diesem UAB	120.000	150.000	134.012,77	GD=43
7924	Leistungen nach dem AsylbLG i. E. EAE Abrams EAE Abrams *sh. Erl. nach diesem UAB	2.000	3.000	327,09	GD=43
7925	Leistungen nach dem AsylbLG in Einrichtungen (Ukraine)	0	-	-	GD=43
	Ausgaben UA 4201	572.000	603.000	552.341,92	
	Abgleich Unterabschnitt 4201				
	Einnahmen	572.000	603.000	638.786,62	
	Ausgaben	572.000	603.000	552.341,92	
	Abgleich	0	0	86.444,70	
E r l ä u t e r u n g e n					
7910	2020 geändert wg. Änderung VVKommHHSyst				
7920	2020 geändert wg. Änderung VVKommHHSyst				
7924	2020 geändert wg. Änderung VVKommHHSyst				



A. Verwaltungshaushalt 2025 - Modell 1 ENTWURF					Beträge in EUR
Einzelplan: 4 Soziale Sicherung					
Unterabschnitt: 4213 Geldleistung für pers. Bedürf. § 3 AsylbLG					
Gr	Bezeichnung/*Erläuterungen	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ergebnis 2023	Vermerke
E i n n a h m e n					
1611	Erstattungen des Landes	1.200.000	1.300.000	947.198,63	
1614	Erstattungen des Landes für Regierungseinrichtungen Erstattungen für EAE Abrams	1.100.000	500.000	307.055,52	
2490	Rückzahlung gewährter Hilfen (Tilg. und Zinsen v. Darlehen) a.v.E. -örtl. Träger-	100.000	40.000	41.624,97	
	Einnahmen UA 4213	2.400.000	1.840.000	1.295.879,12	
A u s g a b e n					
7910	Leistungen nach dem AsylbLG a. v. E. *sh. Erl. nach diesem UAB	600.000	800.000	698.153,19	GD=43
7915	Leistungen nach dem AsylbLG a. v. Einrichtungen (Ukraine)	400.000	400.000	249.076,85	GD=43
7920	Leistungen nach dem AsylbLG i. E. *sh. Erl. nach diesem UAB	200.000	100.000	111.168,31	GD=43
7924	Leistungen nach dem AsylbLG i. E. EAE Abrams EAE Abrams *sh. Erl. nach diesem UAB	1.100.000	500.000	658.151,25	GD=43
7925	Leistungen nach dem AsylbLG in Einrichtungen (Ukraine)	0	-	-	GD=43
	Ausgaben UA 4213	2.300.000	1.800.000	1.716.549,60	
	Abgleich Unterabschnitt 4213				
	Einnahmen	2.400.000	1.840.000	1.295.879,12	
	Ausgaben	2.300.000	1.800.000	1.716.549,60	
	Abgleich	100.000	40.000	420.670,48-	
E r l ä u t e r u n g e n					
7910	2020 geändert wg. Änderung VVKommHHSyst				
7920	2020 geändert wg. Änderung VVKommHHSyst				
7924	2020 geändert wg. Änderung VVKommHHSyst				



A. Verwaltungshaushalt 2025 - Modell 1 ENTWURF					Beträge in EUR
Einzelplan: 4 Soziale Sicherung Unterabschnitt: 4220 Leistungen bei Krankheit § 4 AsylbLG					
Gr	Bezeichnung/*Erläuterungen	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ergebnis 2023	Vermerke
E i n n a h m e n					
1611	Erstattungen des Landes	1.740.000	1.705.000	1.943.073,14	
1614	Erstattungen des Landes für Regierungseinrichtungen Erstattung EAE Abrams	800.000	800.000	398.147,70	
1640	Erstattungen von Ausgaben von Trägern der gesetzlichen Sozialversicherung	0	-	-	
	Einnahmen UA 4220	2.540.000	2.505.000	2.341.220,84	
A u s g a b e n					
7912	Leistungen nach dem AsylbLG a. v. E. in § 2 AsylbLG Fällen ambulant / stationär *sh. Erl. nach diesem UAB	450.000	450.000	332.884,60	GD=43
7913	Leistungen nach dem AsylbLG a. v. E. in § 3 AsylbLG Fällen ambulant / stationär *sh. Erl. nach diesem UAB	500.000	600.000	465.275,32	GD=43
7915	Leistungen nach dem AsylbLG a. v. Einrichtungen (Ukraine)	670.000	510.000	435.860,53	GD=43
7922	Leistungen nach dem AsylbLG i. E. in § 2 AsylbLG Fällen ambulant / stationär *sh. Erl. nach diesem UAB	60.000	105.000	71.476,49	GD=43
7923	Leistungen nach dem AsylbLG i. E. in § 3 AsylbLG Fällen ambulant / stationär *sh. Erl. nach diesem UAB	60.000	50.000	35.353,99	GD=43
7924	Leistungen nach dem AsylbLG i. E. EAE Abrams ambulant / stationär EAE Abram	800.000	800.000	672.689,29	GD=43
7925	Leistungen nach dem AsylbLG in Einrichtungen (Ukraine)	0	-	-	GD=43
	Ausgaben UA 4220	2.540.000	2.515.000	2.013.540,22	
	Abgleich Unterabschnitt 4220				
	Einnahmen	2.540.000	2.505.000	2.341.220,84	
	Ausgaben	2.540.000	2.515.000	2.013.540,22	
	Abgleich	0	10.000-	327.680,62	
E r l ä u t e r u n g e n					
7912	2020 geändert wg. Änderung VVKommHHSyst				
7913	2020 geändert wg. Änderung VVKommHHSyst				
7922	2020 geändert wg. Änderung VVKommHHSyst				
7923	2020 geändert wg. Änderung VVKommHHSyst				



A. Verwaltungshaushalt 2025 - Modell 1 ENTWURF					Beträge in EUR
Einzelplan: 4 Soziale Sicherung Unterabschnitt: 4230 Arbeitsgelegenheiten § 5 AsylbLG					
Gr	Bezeichnung/*Erläuterungen	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ergebnis 2023	Vermerke
E i n n a h m e n					
1611	Erstattungen des Landes	68.000	50.000	24.950,53	
	Einnahmen UA 4230	68.000	50.000	24.950,53	
A u s g a b e n					
7912	Leistungen nach dem AsylbLG a. v. E. in § 2 AsylbLG Fällen *sh. Erl. nach diesem UAB	15.000	15.000	12.983,20	GD=43
7913	Leistungen nach dem AsylbLG a. v. E. in § 3 AsylbLG Fällen *sh. Erl. nach diesem UAB	40.000	22.000	24.151,39	GD=43
7915	Leistungen nach dem AsylbLG a. v. Einrichtungen (Ukraine)	0	-	-	GD=43
7922	Leistungen nach dem AsylbLG i. E. in § 2 AsylbLG Fällen *sh. Erl. nach diesem UAB	5.000	5.000	3.159,20	GD=43
7923	Leistungen nach dem AsylbLG i. E. in § 3 AsylbLG Fällen *sh. Erl. nach diesem UAB	8.000	8.000	8.070,40	GD=43
7925	Leistungen nach dem AsylbLG in Einrichtungen (Ukraine)	0	-	-	GD=43
	Ausgaben UA 4230	68.000	50.000	48.364,19	
	Abgleich Unterabschnitt 4230				
	Einnahmen	68.000	50.000	24.950,53	
	Ausgaben	68.000	50.000	48.364,19	
	Abgleich	0	0	23.413,66-	
E r l ä u t e r u n g e n					
7912	2020 geändert wg. Änderung VVKommHHSyst				
7913	2020 geändert wg. Änderung VVKommHHSyst				
7922	2020 geändert wg. Änderung VVKommHHSyst				
7923	2020 geändert wg. Änderung VVKommHHSyst				



A. Verwaltungshaushalt 2025 - Modell 1 ENTWURF					Beträge in EUR
Einzelplan: 4 Soziale Sicherung Unterabschnitt: 4241 Sonstige Sachleistungen § 6 AsylbLG					
Gr	Bezeichnung/*Erläuterungen	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ergebnis 2023	Vermerke
E i n n a h m e n					
1611	Erstattungen des Landes	242.000	257.000	49.067,89	
	Einnahmen UA 4241	242.000	257.000	49.067,89	
A u s g a b e n					
7912	Leistungen nach dem AsylbLG a. v. E. in § 2 AsylbLG Fällen *sh. Erl. nach diesem UAB	200.000	200.000	152.784,33	GD=43
7913	Leistungen nach dem AsylbLG a. v. E. in § 3 AsylbLG Fällen *sh. Erl. nach diesem UAB	25.000	50.000	26.860,87	GD=43
7915	Leistungen nach dem AsylbLG a. v. Einrichtungen (Ukraine)	0	-	-	GD=43
7922	Leistungen nach dem AsylbLG i. E. in § 2 AsylbLG Fällen *sh. Erl. nach diesem UAB	15.000	5.000	4.850,92	GD=43
7923	Leistungen nach dem AsylbLG i. E. in § 3 AsylbLG Fällen *sh. Erl. nach diesem UAB	2.000	2.000	8.756,75-	GD=43
7925	Leistungen nach dem AsylbLG in Einrichtungen (Ukraine)	0	-	-	GD=43
	Ausgaben UA 4241	242.000	257.000	175.739,37	
	Abgleich Unterabschnitt 4241				
	Einnahmen	242.000	257.000	49.067,89	
	Ausgaben	242.000	257.000	175.739,37	
	Abgleich	0	0	126.671,48-	
E r l ä u t e r u n g e n					
7912	2020 geändert wg. Änderung VVKommHHSyst				
7913	2020 geändert wg. Änderung VVKommHHSyst				
7922	2020 geändert wg. Änderung VVKommHHSyst				
7923	2020 geändert wg. Änderung VVKommHHSyst				



A. Verwaltungshaushalt 2025 - Modell 1 ENTWURF					Beträge in EUR
Einzelplan: 4 Soziale Sicherung Unterabschnitt: 4242 Sonstige Geldleistungen § 6 AsylbLG					
Gr	Bezeichnung/*Erläuterungen	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ergebnis 2023	Vermerke
E i n n a h m e n					
1611	Erstattungen des Landes	8.500	8.500	46.509,69	
	Einnahmen UA 4242	8.500	8.500	46.509,69	
A u s g a b e n					
7911	Leistungen nach dem AsylbLG a. v. E. Private Wohnsitznahme *sh. Erl. nach diesem UAB	0	-	-	GD=43
7912	Leistungen nach dem AsylbLG a. v. E. in § 2 AsylbLG Fällen *sh. Erl. nach diesem UAB	3.000	3.000	1.396,50	GD=43
7913	Leistungen nach dem AsylbLG a. v. E. in § 3 AsylbLG Fällen *sh. Erl. nach diesem UAB	4.000	4.000	2.772,76	GD=43
7915	Leistungen nach dem AsylbLG a. v. Einrichtungen (Ukraine)	500	500	-	GD=43
7922	Leistungen nach dem AsylbLG i. E. in § 2 AsylbLG Fällen *sh. Erl. nach diesem UAB	500	500	-	GD=43
7923	Leistungen nach dem AsylbLG i. E. in § 3 AsylbLG Fällen *sh. Erl. nach diesem UAB	500	500	451,92	GD=43
7925	Leistungen nach dem AsylbLG in Einrichtungen (Ukraine)	0	-	-	GD=43
	Ausgaben UA 4242	8.500	8.500	4.621,18	
	Abgleich Unterabschnitt 4242				
	Einnahmen	8.500	8.500	46.509,69	
	Ausgaben	8.500	8.500	4.621,18	
	Abgleich	0	0	41.888,51	
E r l ä u t e r u n g e n					
7911	2020 geändert wg. Änderung VVKommHHSyst				
7912	2020 geändert wg. Änderung VVKommHHSyst				
7913	2020 geändert wg. Änderung VVKommHHSyst				
7922	2020 geändert wg. Änderung VVKommHHSyst				
7923	2020 geändert wg. Änderung VVKommHHSyst				



A. Verwaltungshaushalt 2025 - Modell 1 ENTWURF					Beträge in EUR
Einzelplan: 4 Soziale Sicherung					
Unterabschnitt: 4361 Soziale Einrichtungen für Aussiedler und Ausländer					
Gr	Bezeichnung/*Erläuterungen	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ergebnis 2023	Vermerke
E i n n a h m e n					
1611	Erstattungen des Landes *sh. Erl. nach diesem UAB	650.000	1.812.500	1.635.159,47	
1680	Erstattungen durch übrige Bereiche Kostenbeteiligungen Bewohner	15.000	10.000	11.720,00	
1710	Zuweisungen für lfd. Zwecke vom Land Erstattungen f. Hausverwaltung *sh. Erl. nach diesem UAB	1.600.000	600.000	314.637,79	
	Einnahmen UA 4361	2.265.000	2.422.500	1.961.517,26	
A u s g a b e n					
4140	Entgelte für tariflich Beschäftigte	427.700	411.800	345.237,89	GD=1
4340	Beiträge zu Versorgungskassen 'Tariflich Beschäftigte'	33.100	32.000	20.081,99	GD=1
4440	Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung 'Tariflich Beschäftigte'	87.600	84.200	67.741,69	GD=1
5310	Mieten für Gebäude und Grund- stücke Leistung nach dem AsylG Vollverpflegungsunterkünfte *sh. Erl. nach diesem UAB	200.000	1.760.000	1.749.101,00	GD=43
5311	Mieten für Gebäude und Grund- stücke Leistung nach dem AsylG sonstige Anmietungen	12.000	12.000	10.822,44	GD=43
5321	Mieten für Fahrzeuge	9.500	5.700	5.102,72	GD=6
5400	Bewirtschaftung der Grundstücke und Gebäude Leistung nach dem AsylG	53.400	55.000	116.767,96	GD=43
5500	Haltung von Fahrzeugen *sh. Erl. nach diesem UAB	7.600	2.700	5.696,33	GD=6
5600	Dienst- und Schutzkleidung, pers. Ausrüstungsgegenstände	0	-	-	GD=6
5620	Aus- und Fortbildung, Umschulung	100	100	-	GD=7
6370	Sachbedarf für EDV-Anlagen	4.000	-	6.699,27	GD=43
6450	Unfallversicherung (auch gesetzliche Unfallvers.) *sh. Erl. nach diesem UAB	1.800	1.200	-	
6500	Bürobedarf	400	300	454,13	GD=43
6521	Kommunikationskosten Leistung nach dem AsylG *Erstattung durch HHst. 1680	20.000	20.000	13.731,90	GD=43
6540	Dienstreisen	2.500	2.600	3.191,70	
	Ausgaben UA 4361	859.700	2.387.600	2.344.629,02	



A. Verwaltungshaushalt 2025 - Modell 1 ENTWURF					Beträge in EUR
Einzelplan: 4 Soziale Sicherung					
Unterabschnitt: 4361 Soziale Einrichtungen für Aussiedler und Ausländer					
Gr	Bezeichnung/*Erläuterungen	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ergebnis 2023	Vermerke
	Abgleich Unterabschnitt 4361				
	Einnahmen	2.265.000	2.422.500	1.961.517,26	
	Ausgaben	859.700	2.387.600	2.344.629,02	
	Abgleich	1.405.300	34.900	383.111,76-	
E r l ä u t e r u n g e n					
1611	Minderung aufgrund Verbuchung vollverpflegungseinrichtungen ab 01/2025 über Staatshaushalt; Resterstattungen (Spitzabrechnungen) ab Quartal 04/2023 bis Quartal 04/2024 stehen noch offen.				
1710	2025: inkl. Nacherstattung bisher nicht abrechenbarer Leistungen rückwirkend ab 2022				
5310	vollverpflegungseinrichtungen werden ab 01.01.2025 über den Staatshaushalt gebucht.				
5500	Unterhalt GAP-L1103, 1134 u. 1135				
6450	Beitrag zur gesetzlichen Unfallversicherung (KUVB)				



A. Verwaltungshaushalt 2025 - Modell 1 ENTWURF					Beträge in EUR
Einzelplan: 4 Soziale Sicherung Unterabschnitt: 4401 Kriegsopferfürsorge nach dem BVG (ohne Sonderfürsorge) -örtlicher Träger-					
Gr	Bezeichnung/*Erläuterungen	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ergebnis 2023	Vermerke
E i n n a h m e n					
1601	Erstattungen des Bundes *sh. Erl. nach diesem UAB	20.400	20.400	-	
1611	Erstattungen des Landes *sh. Erl. nach diesem UAB	0	-	-	
2450	Leistungen v. Sozialleistungs- trägern a.v.E. -örtl. Träger-	0	-	-	
	Einnahmen UA 4401	20.400	20.400	-	
A u s g a b e n					
7527	Hilfe zur Weiterführung des Haushalts: Beihilfen an Hinterbliebene	2.000	2.000	-	GD=44
7528	Altenhilfe: Beihilfen an Beschädigte	500	500	-	GD=44
7529	Altenhilfe: Beihilfen an Hinterbliebene	500	500	-	GD=44
7531	Erg.Hilfe zum Lebensunterhalt: Beihilfen an Beschädigte	500	500	-	GD=44
7532	Erg.Hilfe zum Lebensunterhalt: Beihilfen an Hinterbliebene	22.000	22.000	-	GD=44
7541	Erholungshilfe: Beihilfen an Beschädigte	3.000	3.000	-	GD=44
7542	Erholungshilfe: Beihilfen an Hinterbliebene	500	500	-	GD=44
	Ausgaben UA 4401	29.000	29.000	-	
	Abgleich Unterabschnitt 4401				
	Einnahmen	20.400	20.400	-	
	Ausgaben	29.000	29.000	-	
	Abgleich	8.600-	8.600-	-	
E r l ä u t e r u n g e n					
1601	80 % des Aufwands für Beihilfen				
1611	10 % des Nettoaufwands Erholungshilfen				



A. Verwaltungshaushalt 2025 - Modell 1 ENTWURF					Beträge in EUR
Einzelplan: 4 Soziale Sicherung Unterabschnitt: 4515 Sonstige Jugendarbeit					
Gr	Bezeichnung/*Erläuterungen	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ergebnis 2023	Vermerke
E i n n a h m e n					
1610	Erstattungen des Landes	0	-	-	
2410	Kostenbeiträge und Aufwendungsersatz; Kostenersatz (a.v.E.) -örtl. Träger-	23.600	23.000	28.128,00	
	Einnahmen UA 4515	23.600	23.000	28.128,00	
A u s g a b e n					
7092	Zuschüsse für lfd. Zwecke an Jugendverbände u.ä. sowie deren Einrichtungen *sh. Erl. nach diesem UAB	340.000	-	-	FL=1
7099	Zuschüsse für lfd. Zwecke an sonstige Verbände, Vereine u.ä. sowie deren Einrichtungen *sh. Erl. nach diesem UAB	59.000	-	-	FL=1
7600	Leistungen der Jugendhilfe an natürliche Personen (a.v.E.) *sh. Erl. nach diesem UAB	32.000	32.000	28.309,27	GD=45
7601	Leistungen der Jugendhilfe an natürliche Personen (a.v.E.) *sh. Erl. nach diesem UAB	25.000	10.000	19.830,47	GD=45
7602	Leistungen der Jugendhilfe an natürliche Personen (a.v.E.) *sh. Erl. nach diesem UAB	30.000	15.000	-	GD=45
7603	Leistungen der Jugendhilfe an natürliche Personen (a.v.E.) Jugendarbeit/Prävention *sh. Erl. nach diesem UAB	4.500	4.500	4.000,00	GD=45
	Ausgaben UA 4515	490.500	61.500	52.139,74	
	Abgleich Unterabschnitt 4515				
	Einnahmen	23.600	23.000	28.128,00	
	Ausgaben	490.500	61.500	52.139,74	
	Abgleich	466.900-	38.500-	24.011,74-	
E r l ä u t e r u n g e n					
7092	ab HH 2025 bei UA 4515 veranschlagt. (Zuschuss Kreisjugendring gemäß Grundlagenvertrag - zuvor UA 4681)				
7099	ab HH 2025 bei UA 4515 veranschlagt (Zuschuss KJR für Jugendverbandsarbeit gemäß Grundlagenvertrag - zuvor bei UA 4681).				
7600	Jugendpflege Freizeit- u. Ferienmaßnahmen				
7601	kommunale Jugendpflege gem. § 11 SGB VIII inkl. Kinderkino Jugendkulturförderung				
7602	Ferienbetreuung (in 2024 voraussichtlich nicht mehr vom Freistaat bezuschusst)				
7603	u. a. Café Rappelkiste				



A. Verwaltungshaushalt 2025 - Modell 1 ENTWURF					Beträge in EUR
Einzelplan: 4 Soziale Sicherung Unterabschnitt: 4521 Jugendsozialarbeit					
Gr	Bezeichnung/*Erläuterungen	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ergebnis 2023	Vermerke
E i n n a h m e n					
1601	Erstattungen des Bundes	0	-	-	
1611	Erstattungen des Landes *sh. Erl. nach diesem UAB	338.800	338.800	335.300,00	
1623	Erstattungen durch Gemeinden und Gemeindeverbände: Sozial-, Jugendhilfe, KOF u.ä.	190.000	180.000	167.136,99	
	Einnahmen UA 4521	528.800	518.800	502.436,99	
A u s g a b e n					
7024	Zuschüsse für lfd. Zwecke der JH an das BRK u.ä. sowie deren Einrichtungen	0	-	-	GD=45
7034	Zuschüsse für lfd. Zwecke der JH an die Caritas sowie deren Einrichtungen *sh. Erl. nach diesem UAB	750.000	480.000	461.254,30	GD=45
7070	Zuschüsse für lfd. Zwecke an sonst.Wohlfahrtsverbände u.ä. sowie deren Einrichtungen *sh. Erl. nach diesem UAB	347.300	338.800	218.670,00	GD=45
7079	Zuschüsse für lfd. Zwecke an sonst. Wohlfahrtsverbände u.ä. sowie deren sonst.Einrichtung. *sh. Erl. nach diesem UAB	430.000	400.000	341.142,12	GD=45
7099	Zuschüsse für lfd. Zwecke an sonstige Verbände,Vereine u.ä. sowie deren Einrichtungen *sh. Erl. nach diesem UAB	320.000	300.000	319.582,63	GD=45
7610	Leistungen der sonstigen Jugendfürsorge (a.v.E.) *sh. Erl. nach diesem UAB	130.000	130.000	131.268,74	GD=45
	Ausgaben UA 4521	1.977.300	1.648.800	1.471.917,79	
	Abgleich Unterabschnitt 4521				
	Einnahmen	528.800	518.800	502.436,99	
	Ausgaben	1.977.300	1.648.800	1.471.917,79	
	Abgleich	1.448.500-	1.130.000-	969.480,80-	
E r l ä u t e r u n g e n					
1611	Erstattung Asyl-Klassen an der Berufsschule				
7034	Jugendsozialarbeit an Schulen (über Caritas)				
7070	Berufsintegration junge Flüchtlinge/Asylbewerber (Erstattung über HHStelle 1611)				
7079	Jugendsozialarbeit an Realschulen "JaReal" sowie an Gymnasien				
7099	Jugendsozialarbeit an Schulen (über Condrops und eigene JAS)				
7610	Mobile Jugendsozialarbeit "Streetwork" in Murnau und Garmisch-Partenkirchen				



A. Verwaltungshaushalt 2025 - Modell 1 ENTWURF					Beträge in EUR
Einzelplan: 4 Soziale Sicherung Unterabschnitt: 4525 Erzieherischer Kinder- und Jugendschutz					
Gr	Bezeichnung/*Erläuterungen	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ergebnis 2023	Vermerke
E i n n a h m e n					
2410	Kostenbeiträge und Aufwendungsersatz; Kostenersatz (a.v.E.) -örtl. Träger-	0	-	-	
	Einnahmen UA 4525	0	-	-	
A u s g a b e n					
7600	Leistungen der Jugendhilfe an natürliche Personen (a.v.E.) *sh. Erl. nach diesem UAB	72.000	70.000	63.473,45	GD=45
7601	Leistungen der Jugendhilfe an natürliche Personen (a.v.E.) *sh. Erl. nach diesem UAB	17.500	17.500	-	GD=45
	Ausgaben UA 4525	89.500	87.500	63.473,45	
	Abgleich Unterabschnitt 4525				
	Einnahmen	0	-	-	
	Ausgaben	89.500	87.500	63.473,45	
	Abgleich	89.500-	87.500-	63.473,45-	
E r l ä u t e r u n g e n					
7600	Jugendschutzkalender				
7601	Ausgaben Medienzentrum entsprechend Beschluss JHA Juli 2023, Rechtsgrundlage § 14 SGB VIII				



A. Verwaltungshaushalt 2025 - Modell 1 ENTWURF					Beträge in EUR
Einzelplan: 4 Soziale Sicherung Unterabschnitt: 4530 Förderung der Erziehung in der Familie					
Gr	Bezeichnung/*Erläuterungen	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ergebnis 2023	Vermerke
E i n n a h m e n					
1610	Erstattungen des Landes *sh. Erl. nach diesem UAB	37.000	34.000	72.867,89	
	Einnahmen UA 4530	37.000	34.000	72.867,89	
A u s g a b e n					
7600	Leistungen der Jugendhilfe an natürliche Personen (a.v.E.) *sh. Erl. nach diesem UAB	239.000	233.000	203.951,80	GD=45
7601	Leistungen der Jugendhilfe an natürliche Personen (a.v.E.) *sh. Erl. nach diesem UAB	100.000	90.000	98.132,89	GD=45
7602	Leistungen der Jugendhilfe an natürliche Personen (a.v.E.) *sh. Erl. nach diesem UAB	1.500	2.500	1.454,99	GD=45
7603	Leistungen der Jugendhilfe an natürliche Personen (a.v.E.) *sh. Erl. nach diesem UAB	45.000	30.000	31.567,35	GD=45
	Ausgaben UA 4530	385.500	355.500	335.107,03	
	Abgleich Unterabschnitt 4530				
	Einnahmen	37.000	34.000	72.867,89	
	Ausgaben	385.500	355.500	335.107,03	
	Abgleich	348.500-	321.500-	262.239,14-	
E r l ä u t e r u n g e n					
1610	u. a. Bundesinitiative Frühe Hilfen				
7600	Familienbeauftragte § 16 SGB VIII, SOS-Familienstützpunkt, Elternbriefe, Elternkurse, Anteil Jugendhilfe an LGBTQ-Beratungsstelle				
7601	Maßnahmen der koordinierenden Kinderschutzzstelle u. a. Familienpatenprojekt, Familienhebammen, Schreibambulanz etc.				
7602	Beratung nach § 17 SGB VIII (Sorgerecht, Partnerschaft)				
7603	begleitete Umgänge nach § 18 SGB VIII				



A. Verwaltungshaushalt 2025 - Modell 1 ENTWURF					Beträge in EUR
Einzelplan: 4 Soziale Sicherung Unterabschnitt: 4534 Gemeinsame Unterbringung von Müttern oder Vätern mit Kind/ern					
Gr	Bezeichnung/*Erläuterungen	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ergebnis 2023	Vermerke
E i n n a h m e n					
1623	Erstattungen durch Gemeinden und Gemeindeverbände: Sozial-, Jugendhilfe, KOF u.ä.	90.000	90.000	83.032,61	
2510	Kostenbeiträge und Aufwendungsersatz; Kostenersatz (i.E.) -örtl. Träger-	0	-	411,16-	
2530	Übergeleit. Unterhaltsanspr. geg. Unterhaltsverpflichtete (i.E.) -örtl. Träger-	2.000	2.000	-	
2550	Leistungen v. Sozialleistungsträgern (i.E.) -örtl. Träger-	15.000	15.000	12.567,37	
	Einnahmen UA 4534	107.000	107.000	95.188,82	
A u s g a b e n					
6723	Erstattungen an Gemeinden und Gemeindeverbände: Sozial-, Jugendhilfe, KOF u.ä.	0	-	365,64	GD=45
7700	Leistungen der Jugendhilfe an natürliche Personen (i.E.)	650.000	600.000	587.571,08	GD=45
	Ausgaben UA 4534	650.000	600.000	587.936,72	
Abgleich Unterabschnitt 4534					
	Einnahmen	107.000	107.000	95.188,82	
	Ausgaben	650.000	600.000	587.936,72	
	Abgleich	543.000-	493.000-	492.747,90-	



A. Verwaltungshaushalt 2025 - Modell 1 ENTWURF					Beträge in EUR
Einzelplan: 4 Soziale Sicherung Unterabschnitt: 4535 Betreuung und Versorgung des Kindes in Notsituationen					
Gr	Bezeichnung/*Erläuterungen	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ergebnis 2023	Vermerke
E i n n a h m e n					
2430	Übergeleit. Unterhaltsanspr. geg. Unterhaltsverpflichtete (a.v.E.) -örtl. Träger-	0	-	2.873,20	
2530	Übergeleit. Unterhaltsanspr. geg. Unterhaltsverpflichtete (i.E.) -örtl. Träger-	100	1.000	1.559,33	
	Einnahmen UA 4535	100	1.000	4.432,53	
A u s g a b e n					
7600	Leistungen der Jugendhilfe an natürliche Personen (a.v.E.) *sh. Erl. nach diesem UAB	10.000	10.000	16.866,20	GD=45
7700	Leistungen der Jugendhilfe an natürliche Personen (i.E.) *sh. Erl. nach diesem UAB	3.000	3.000	3.690,00	GD=45
	Ausgaben UA 4535	13.000	13.000	20.556,20	
	Abgleich Unterabschnitt 4535				
	Einnahmen	100	1.000	4.432,53	
	Ausgaben	13.000	13.000	20.556,20	
	Abgleich	12.900-	12.000-	16.123,67-	
E r l ä u t e r u n g e n					
7600	Haushaltshilfe für vorübergehende Notsituationen, § 20 SGB VIII				
7700	Kosten für kurzfristige Heimunterbringung von Kindern (wg. Nichtleistung durch Krankenkassen), § 20 SGB VIII				



A. Verwaltungshaushalt 2025 - Modell 1 ENTWURF					Beträge in EUR	
Einzelplan: 4 Soziale Sicherung						
Unterabschnitt: 4541 Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen						
Gr	Bezeichnung/*Erläuterungen	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ergebnis 2023	Vermerke	
E i n n a h m e n						
2410	Kostenbeiträge und Aufwendungsersatz; Kostenersatz (a.v.E.) -örtl. Träger-	5.000	5.000	7.143,41	GD=45	
2430	übergeleit. Unterhaltsanspr. geg. Unterhaltsverpflichtete (a.v.E.) -örtl. Träger-	0	-	-		
Einnahmen UA 4541		5.000	5.000	7.143,41		
A u s g a b e n						
7700	Leistungen der Jugendhilfe an natürliche Personen (i.E.) *sh. Erl. nach diesem UAB	190.000	180.000	167.585,07		
Ausgaben UA 4541		190.000	180.000	167.585,07		
Abgleich Unterabschnitt 4541						
Einnahmen		5.000	5.000	7.143,41		
Ausgaben		190.000	180.000	167.585,07		
Abgleich		185.000-	175.000-	160.441,66-		
E r l ä u t e r u n g e n						
7700	Gebühren Kindergärten bei Bedürftigen (einkommensabhängig)					



A. Verwaltungshaushalt 2025 - Modell 1 ENTWURF					Beträge in EUR
Einzelplan: 4 Soziale Sicherung Unterabschnitt: 4542 Förderung von Kindern in Tagespflege					
Gr	Bezeichnung/*Erläuterungen	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ergebnis 2023	Vermerke
E i n n a h m e n					
1601	Erstattungen des Bundes	150.000	150.000	129.492,55	
1610	Erstattungen des Landes *sh. Erl. nach diesem UAB	290.000	280.000	268.066,07	
2410	Kostenbeiträge und Aufwen- dungsersatz; Kostenersatz (a.v.E.) -örtl. Träger-	2.000	2.000	874,36	
2430	Übergeleit. Unterhaltsanspr. geg. Unterhaltsverpflichtete (a.v.E.) -örtl. Träger-	0	-	-	
	Einnahmen UA 4542	442.000	432.000	398.432,98	
A u s g a b e n					
7079	Zuschüsse für lfd. Zwecke an sonst. Wohlfahrtsverbände u.ä. sowie deren sonst.Einrichtung. *sh. Erl. nach diesem UAB	1.350.000	1.300.000	1.226.198,79	GD=45
7600	Leistungen der Jugendhilfe an natürliche Personen (a.v.E.) bis 14. Lebensjahr *sh. Erl. nach diesem UAB	25.000	30.000	32.164,75	GD=45
7601	Leistungen der Jugendhilfe an natürliche Personen (a.v.E.) über 14. Lebensjahre *sh. Erl. nach diesem UAB	0	-	-	GD=45
7700	Leistungen der Jugendhilfe an natürliche Personen (i.E.) Ersatzbetreuung in Tagespflege *sh. Erl. nach diesem UAB	50.000	45.000	37.314,39	GD=45
	Ausgaben UA 4542	1.425.000	1.375.000	1.295.677,93	
	Abgleich Unterabschnitt 4542				
	Einnahmen	442.000	432.000	398.432,98	
	Ausgaben	1.425.000	1.375.000	1.295.677,93	
	Abgleich	983.000-	943.000-	897.244,95-	
E r l ä u t e r u n g e n					
1610	BayKiBiG Tagespflegeförderung, Ausgabe enthalten bei 7079				
7079	Kommunaler Anteil nach Art. 20 BayKiBiG - Begrenzung der Elternbeiträge in der Tagespflege (Übertragung der Kosten von Gemeinden auf den Landkreis seit dem Jahr 2015) Kooperationsvereinbarung mit Frau & Beruf GmbH, Kindertagespflege, Ausbildung Tagesmütter u.a. -Erstattung über 1610 Zuschuss FUB GmbH wegen Aufgabenübernahme gemäß Kooperationsvertrag				
7600	Pflegegeld, Kosten für Tagesmütter bei sozialschwachen Eltern/Alleinerziehenden, Erhöhung wegen Flüchtlingsfamilien und erhöhtem Betreuungssatz				
7601	Pflegegeld, Kosten für Tagesmütter bei sozialschwachen Eltern/Alleinerziehenden, Erhöhung wegen Flüchtlingsfamilien und erhöhtem Betreuungssatz				
7700	Pflegegeld, Kosten für Tagesmütter bei sozialschwachen Eltern/Alleinerziehenden, Erhöhung wegen Flüchtlingsfamilien und erhöhtem Betreuungssatz				



A. Verwaltungshaushalt 2025 - Modell 1 ENTWURF					Beträge in EUR	
Einzelplan: 4 Soziale Sicherung						
Unterabschnitt: 4552 Soziale Gruppenarbeit						
Gr	Bezeichnung/*Erläuterungen	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ergebnis 2023	Vermerke	
E i n n a h m e n						
1623	Erstattungen durch Gemeinden und Gemeindeverbände: Sozial-, Jugendhilfe, KOF u.ä.	1.000	1.000	-	GD=45	
2410	Kostenbeiträge und Aufwendungsersatz; Kostenersatz (a.v.E.) -örtl. Träger-	0	-	-		
Einnahmen UA 4552		1.000	1.000	-		
A u s g a b e n						
7600	Leistungen der Jugendhilfe an natürliche Personen (a.v.E.)	5.000	8.000	2.780,00		
Ausgaben UA 4552		5.000	8.000	2.780,00		
Abgleich Unterabschnitt 4552						
Einnahmen		1.000	1.000	-		
Ausgaben		5.000	8.000	2.780,00		
Abgleich		4.000-	7.000-	2.780,00-		



A. Verwaltungshaushalt 2025 - Modell 1 ENTWURF					Beträge in EUR
Einzelplan: 4 Soziale Sicherung Unterabschnitt: 4553 Erziehungsbeistand, Betreuungshelfer					
Gr	Bezeichnung/*Erläuterungen	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ergebnis 2023	Vermerke
	E i n n a h m e n				
1611	Erstattungen des Landes	0	-	-	
1623	Erstattungen durch Gemeinden und Gemeindeverbände: Sozial-, Jugendhilfe, KOF u.ä.	2.000	2.000	1.888,85	
	Einnahmen UA 4553	2.000	2.000	1.888,85	
	A u s g a b e n				
7600	Leistungen der Jugendhilfe an natürliche Personen (a.v.E.)	300.000	200.000	144.256,96	GD=45
	Ausgaben UA 4553	300.000	200.000	144.256,96	
	Abgleich Unterabschnitt 4553				
	Einnahmen	2.000	2.000	1.888,85	
	Ausgaben	300.000	200.000	144.256,96	
	Abgleich	298.000-	198.000-	142.368,11-	



A. Verwaltungshaushalt 2025 - Modell 1 ENTWURF					Beträge in EUR	
Einzelplan: 4 Soziale Sicherung						
Unterabschnitt: 4554 Sozialpädagogische Familienhilfe						
Gr	Bezeichnung/*Erläuterungen	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ergebnis 2023	Vermerke	
E i n n a h m e n						
1611	Erstattungen des Landes	0	-	-	GD=45	
1623	Erstattungen durch Gemeinden und Gemeindeverbände: Sozial-, Jugendhilfe, KOF u.ä.	2.000	2.000	2.506,91		
Einnahmen UA 4554		2.000	2.000	2.506,91		
A u s g a b e n						
7600	Leistungen der Jugendhilfe an natürliche Personen (a.v.E.) *sh. Erl. nach diesem UAB	1.500.000	1.370.000	1.032.457,59		
Ausgaben UA 4554		1.500.000	1.370.000	1.032.457,59		
Abgleich Unterabschnitt 4554						
Einnahmen		2.000	2.000	2.506,91		
Ausgaben		1.500.000	1.370.000	1.032.457,59		
Abgleich		1.498.000-	1.368.000-	1.029.950,68-		
E r l ä u t e r u n g e n						
7600	Präventive Familienhilfe zur Vermeidung von Heimunterbringungen; ambulante Hilfen § 31 SGB VIII					



A. Verwaltungshaushalt 2025 - Modell 1 ENTWURF					Beträge in EUR
Einzelplan: 4 Soziale Sicherung Unterabschnitt: 4555 Erziehung in einer Tagesgruppe					
Gr	Bezeichnung/*Erläuterungen	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ergebnis 2023	Vermerke
E i n n a h m e n					
2410	Kostenbeiträge und Aufwendungsersatz; Kostenersatz (a.v.E.) -örtl. Träger-	0	-	-	
2550	Leistungen v. Sozialleistungsträgern (i.E.) -örtl. Träger-	0	-	-	
	Einnahmen UA 4555	0	-	-	
A u s g a b e n					
7600	Leistungen der Jugendhilfe an natürliche Personen (a.v.E.) FAHRTKOSTEN	2.000	1.000	-	GD=45
7700	Leistungen der Jugendhilfe an natürliche Personen (i.E.) TAGESSTAETTEN *sh. Erl. nach diesem UAB	40.000	1.000	930,70	GD=45
	Ausgaben UA 4555	42.000	2.000	930,70	
	Abgleich Unterabschnitt 4555				
	Einnahmen	0	-	-	
	Ausgaben	42.000	2.000	930,70	
	Abgleich	42.000-	2.000-	930,70-	
E r l ä u t e r u n g e n					
7700	Tagesstätte in Farchant und Murnau (erhöhte Tagessätze jährlich ab 1.7.)				



A. Verwaltungshaushalt 2025 - Modell 1 ENTWURF					Beträge in EUR
Einzelplan: 4 Soziale Sicherung Unterabschnitt: 4556 Vollzeitpflege					
Gr	Bezeichnung/*Erläuterungen	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ergebnis 2023	Vermerke
E i n n a h m e n					
1611	Erstattungen des Landes	0	10.000	-	
1623	Erstattungen durch Gemeinden und Gemeindeverbände: Sozial-, Jugendhilfe, KOF u.ä.	220.000	230.000	143.186,78	
2430	Übergeleit. Unterhaltsanspr. geg. Unterhaltsverpflichtete (a.v.E.) -örtl. Träger-	12.000	10.000	20.137,50	
2450	Leistungen v. Sozialleistungs-trägern a.v.E. -örtl. Träger-	30.000	50.000	44.485,52	
	Einnahmen UA 4556	262.000	300.000	207.809,80	
A u s g a b e n					
6723	Erstattungen an Gemeinden und Gemeindeverbände: Sozial-, Jugendhilfe, KOF u.ä.	90.000	90.000	20.047,66	GD=45
7600	Leistungen der Jugendhilfe an natürliche Personen (a.v.E.) *sh. Erl. nach diesem UAB	650.000	800.000	724.365,83	GD=45
7601	Leistungen der Jugendhilfe an natürliche Personen (a.v.E.) BETREUUNG VON PFLEGEELTERN	8.000	8.000	3.735,34	GD=45
7602	Leistungen der Jugendhilfe an natürliche Personen (a.v.E.) Pflegestellenbegleitung	20.000	40.000	53.166,10	GD=45
	Ausgaben UA 4556	768.000	938.000	801.314,93	
	Abgleich Unterabschnitt 4556				
	Einnahmen	262.000	300.000	207.809,80	
	Ausgaben	768.000	938.000	801.314,93	
	Abgleich	506.000-	638.000-	593.505,13-	
E r l ä u t e r u n g e n					
7600	Pflegegeelder an Pflegefamilien				



A. Verwaltungshaushalt 2025 - Modell 1 ENTWURF					Beträge in EUR
Einzelplan: 4 Soziale Sicherung		Unterabschnitt: 4557 Heimerziehung, Sonstige betreute Wohnform			
Gr	Bezeichnung/*Erläuterungen	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ergebnis 2023	Vermerke
E i n n a h m e n					
1611	Erstattungen des Landes Kostenbeteiligungen *sh. Erl. nach diesem UAB	900.000	1.050.000	697.341,65	
1619	Sonstige Erstattungen durch das Land nach BaySchFG	0	-	-	
1623	Erstattungen durch Gemeinden und Gemeindeverbände: Sozial-, Jugendhilfe, KOF u.ä.	200.000	350.000	241.060,32	
2510	Kostenbeiträge und Aufwen- dungsersatz; Kostenersatz (i.E.) -örtl. Träger-	0	-	-	
2530	Übergeleit. Unterhaltsanspr. geg. Unterhaltsverpflichtete (i.E.) -örtl. Träger-	15.000	10.000	18.876,27	
2550	Leistungen v. Sozialleistungs- trägern (i.E.) -örtl. Träger-	100.000	90.000	89.899,43	
2570	Sonstige Ersatzleistungen (i.E.) -örtl. Träger-	0	-	-	
	Einnahmen UA 4557	1.215.000	1.500.000	1.047.177,67	
A u s g a b e n					
6723	Erstattungen an Gemeinden und Gemeindeverbände: Sozial-, Jugendhilfe, KOF u.ä.	100.000	200.000	89.632,66	GD=45
7700	Leistungen der Jugendhilfe an natürliche Personen (i.E.) *gem. § 34 SGB VIII *sh. Erl. nach diesem UAB	2.400.000	1.900.000	2.296.960,46	GD=45
	Ausgaben UA 4557	2.500.000	2.100.000	2.386.593,12	
	Abgleich Unterabschnitt 4557				
	Einnahmen	1.215.000	1.500.000	1.047.177,67	
	Ausgaben	2.500.000	2.100.000	2.386.593,12	
	Abgleich	1.285.000-	600.000-	1.339.415,45-	
E r l ä u t e r u n g e n					
1611	Erstattung der Heimkosten durch den Freistaat Bayern (Art. 51 AGSG) sowie Erstattung der Kosten der minderjährigen unbegleiteten Flüchtlingen (Ausgaben bei 4557.7700)				
7700	Heimkosten stationär, ca. 6.000 Euro - 12.000 Euro monatlich pro Fall. hier auch: unbegleitete minderjährige Flüchtlinge				



A. Verwaltungshaushalt 2025 - Modell 1 ENTWURF					Beträge in EUR
Einzelplan: 4 Soziale Sicherung Unterabschnitt: 4558 Intensive sozialpädagogische Einzelbetreuung					
Gr	Bezeichnung/*Erläuterungen	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ergebnis 2023	Vermerke
E i n n a h m e n					
1623	Erstattungen durch Gemeinden und Gemeindeverbände: Sozial-, Jugendhilfe, KOF u.ä.	0	-	-	
2510	Kostenbeiträge und Aufwendungsersatz; Kostenersatz (i.E.) -örtl. Träger-	0	-	-	
2530	Übergeleit. Unterhaltsanspr. geg. Unterhaltsverpflichtete (i.E.) -örtl. Träger-	0	-	-	
2550	Leistungen v. Sozialleistungsträgern (i.E.) -örtl. Träger-	1.000	1.000	-	
2570	Sonstige Ersatzleistungen (i.E.) -örtl. Träger-	0	-	-	
	Einnahmen UA 4558	1.000	1.000	-	
A u s g a b e n					
6723	Erstattungen an Gemeinden und Gemeindeverbände: Sozial-, Jugendhilfe, KOF u.ä.	0	-	-	GD=45
7600	Leistungen der Jugendhilfe an natürliche Personen (a.v.E.)	0	-	-	GD=45
7700	Leistungen der Jugendhilfe an natürliche Personen (i.E.)	1.000	1.000	-	GD=45
	Ausgaben UA 4558	1.000	1.000	-	
	Abgleich Unterabschnitt 4558				
	Einnahmen	1.000	1.000	-	
	Ausgaben	1.000	1.000	-	
	Abgleich	0	0	-	



A. Verwaltungshaushalt 2025 - Modell 1 ENTWURF					Beträge in EUR
Einzelplan: 4 Soziale Sicherung		Unterabschnitt: 4560 Eingliederungshilfe für seelisch behinderte Kinder und Jugendliche			
Gr	Bezeichnung/*Erläuterungen	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ergebnis 2023	Vermerke
E i n n a h m e n					
1623	Erstattungen durch Gemeinden und Gemeindeverbände: Sozial-, Jugendhilfe, KOF u.ä.	40.000	70.000	66.651,06	
2510	Kostenbeiträge und Aufwendersatz; Kostenersatz (i.E.) -örtl. Träger-	0	-	-	
2511	Kostenbeiträge und Aufwendersatz; Kostenersatz (i.E.) -örtl. Träger-	0	-	-	
2530	Übergeleit. Unterhaltsanspr. geg. Unterhaltsverpflichtete (i.E.) -örtl. Träger-	35.000	15.000	67.024,86	
2531	Übergeleit. Unterhaltsanspr. geg. Unterhaltsverpflichtete (i.E.) -örtl. Träger- -a-	25.000	5.000	9.463,48	
2550	Leistungen v. Sozialleistungsträgern (i.E.) -örtl. Träger-	50.000	50.000	49.448,26	
2551	Leistungen von Sozialleistungsträg. i. E. - Örtlicher Träger -	15.000	5.000	3.879,50	
	Einnahmen UA 4560	165.000	145.000	196.467,16	
A u s g a b e n					
6723	Erstattungen an Gemeinden und Gemeindeverbände: Sozial-, Jugendhilfe, KOF u.ä.	10.000	10.000	1.999,52	GD=45
7600	Leistungen der Jugendhilfe an natürliche Personen (a.v.E.)	1.450.000	1.400.000	975.886,38	GD=45
7601	Leistungen der Jugendhilfe an natürliche Personen (a.v.E.) FAHRTKOSTEN	160.000	160.000	158.502,87	GD=45
7700	Leistungen der Jugendhilfe an natürliche Personen (i.E.) TEILSTATIONÄR	1.450.000	1.500.000	1.299.401,62	GD=45
7701	Leistungen der Jugendhilfe an natürliche Personen (i.E.) STATIONÄR	1.200.000	1.400.000	1.593.281,24	GD=45
7702	Leistungen der Jugendhilfe an natürliche Personen (i.E.) VOLLJÄHRIG	750.000	300.000	176.836,32	GD=45
	Ausgaben UA 4560	5.020.000	4.770.000	4.205.907,95	
	Abgleich Unterabschnitt 4560				
	Einnahmen	165.000	145.000	196.467,16	
	Ausgaben	5.020.000	4.770.000	4.205.907,95	
	Abgleich	4.855.000-	4.625.000-	4.009.440,79-	



A. Verwaltungshaushalt 2025 - Modell 1 ENTWURF					Beträge in EUR
Einzelplan: 4 Soziale Sicherung Unterabschnitt: 4561 Hilfen für junge volljährige					
Gr	Bezeichnung/*Erläuterungen	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ergebnis 2023	Vermerke
E i n n a h m e n					
1611	Erstattungen des Landes *sh. Erl. nach diesem UAB	800.000	950.000	245.936,74	
1623	Erstattungen durch Gemeinden und Gemeindeverbände: Sozial-, Jugendhilfe, KOF u.ä.	5.000	7.000	217,30	
2510	Kostenbeiträge und Aufwen- dungsersatz; Kostenersatz (i.E.) -örtl. Träger- *sh. Erl. nach diesem UAB	0	-	316,09	
2530	Übergeleit. Unterhaltsanspr. geg. Unterhaltsverpflichtete (i.E.) -örtl. Träger-	8.000	5.000	22.214,78	
2550	Leistungen v. Sozialleistungs- trägern (i.E.) -örtl. Träger- *sh. Erl. nach diesem UAB	50.000	50.000	55.130,63	
	Einnahmen UA 4561	863.000	1.012.000	323.815,54	
A u s g a b e n					
6723	Erstattungen an Gemeinden und Gemeindeverbände: Sozial-, Jugendhilfe, KOF u.ä.	5.000	5.000	35.537,61	GD=45
7600	Leistungen der Jugendhilfe an natürliche Personen (a.v.E.) *sh. Erl. nach diesem UAB	80.000	50.000	35.482,28	GD=45
7601	Leistungen der Jugendhilfe an natürliche Personen (a.v.E.) *sh. Erl. nach diesem UAB	90.000	70.000	52.428,66	GD=45
7700	Leistungen der Jugendhilfe an natürliche Personen (i.E.) *sh. Erl. nach diesem UAB	1.100.000	1.400.000	1.141.642,29	GD=45
	Ausgaben UA 4561	1.275.000	1.525.000	1.265.090,84	
	Abgleich Unterabschnitt 4561				
	Einnahmen	863.000	1.012.000	323.815,54	
	Ausgaben	1.275.000	1.525.000	1.265.090,84	
	Abgleich	412.000-	513.000-	941.275,30-	
E r l ä u t e r u n g e n					
1611	Kostenerstattung UMA durch Land				
2510	eigene Zahlungen aufgrund Verdienst				
2550	BaFöG, Rente				
7600	Pflegekinder junge volljährige				
7601	Erziehungsbeistandschaften/Betreuungszuweisungen für junge volljährige (§ 30 SGB VIII)				
7700	Heimkinder volljährig (betreutes Wohnen, Wohngruppen - auch unbegleitete volljährig gewordene Flüchtlinge)				



A. Verwaltungshaushalt 2025 - Modell 1 ENTWURF					Beträge in EUR
Einzelplan: 4 Soziale Sicherung Unterabschnitt: 4565 Vorläufige Maßnahmen zum Schutz von Kindern und Jugendlichen					
Gr	Bezeichnung/*Erläuterungen	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ergebnis 2023	Vermerke
E i n n a h m e n					
1611	Erstattungen des Landes	500.000	300.000	374.019,25	
1623	Erstattungen durch Gemeinden und Gemeindeverbände: Sozial-, Jugendhilfe, KOF u.ä.	10.000	10.000	8.199,96	
2510	Kostenbeiträge und Aufwendungsersatz; Kostenersatz (i.E.) -örtl. Träger-	2.000	2.000	936,39	
	Einnahmen UA 4565	512.000	312.000	383.155,60	
A u s g a b e n					
6723	Erstattungen an Gemeinden und Gemeindeverbände: Sozial-, Jugendhilfe, KOF u.ä.	2.000	2.000	1.097,84	GD=45
7700	Leistungen der Jugendhilfe an natürliche Personen (i.E.) *sh. Erl. nach diesem UAB	450.000	350.000	228.335,79	GD=45
	Ausgaben UA 4565	452.000	352.000	229.433,63	
	Abgleich Unterabschnitt 4565				
	Einnahmen	512.000	312.000	383.155,60	
	Ausgaben	452.000	352.000	229.433,63	
	Abgleich	60.000	40.000-	153.721,97	
E r l ä u t e r u n g e n					
7700	Inobhutnahme in Heimen oder bei Pflegeeltern				



A. Verwaltungshaushalt 2025 - Modell 1 ENTWURF					Beträge in EUR
Einzelplan: 4 Soziale Sicherung Unterabschnitt: 4571 Amtsvormundschaft, Beistandschaft, Amtspflegschaft, Verfahrensmitwirkung					
Gr	Bezeichnung/*Erläuterungen	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ergebnis 2023	Vermerke
	E i n n a h m e n				
	kein Konto vorhanden				
	A u s g a b e n				
7600	Leistungen der Jugendhilfe an natürliche Personen (a.v.E.)	5.000	5.000	3.056,45	GD=45
	Ausgaben UA 4571	5.000	5.000	3.056,45	
	Abgleich Unterabschnitt 4571				
	Einnahmen	-	-	-	
	Ausgaben	5.000	5.000	3.056,45	
	Abgleich	5.000-	5.000-	3.056,45-	



A. Verwaltungshaushalt 2025 - Modell 1 ENTWURF					Beträge in EUR
Einzelplan: 4 Soziale Sicherung Unterabschnitt: 4573 Mitwirkung in Verfahren nach dem Jugendgerichtsgesetz					
Gr	Bezeichnung/*Erläuterungen	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ergebnis 2023	Vermerke
	E i n n a h m e n				
	kein Konto vorhanden				
	A u s g a b e n				
7600	Leistungen der Jugendhilfe an natürliche Personen (a.v.E.)	1.000	1.000	70,00	GD=45
7601	Leistungen der Jugendhilfe an natürliche Personen (a.v.E.) *sh. Erl. nach diesem UAB	10.000	20.000	2.810,00	GD=45
	Ausgaben UA 4573	11.000	21.000	2.880,00	
	Abgleich Unterabschnitt 4573				
	Einnahmen	-	-	-	
	Ausgaben	11.000	21.000	2.880,00	
	Abgleich	11.000-	21.000-	2.880,00-	
	E r l ä u t e r u n g e n				
7601	seit 2017: Täter-Opfer-Ausgleich über Caritas (5.000 €) gem. § 10 Abs. 1 Nr. 6 JGG, Soziale Trainingskurse u. Weisungsgespräche				



A. Verwaltungshaushalt 2025 - Modell 1 ENTWURF					Beträge in EUR
Einzelplan: 4 Soziale Sicherung Unterabschnitt: 4583 Schutzmaßnahmen für Kinder und Jugendliche vor Gewalt gem. § 8a SGB VIII					
Gr	Bezeichnung/*Erläuterungen	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ergebnis 2023	Vermerke
	E i n n a h m e n				
	kein Konto vorhanden				
	A u s g a b e n				
6321	Öffentlichkeitsarbeit *sh. Erl. nach diesem UAB	500	1.000	140,95	GD=45
6589	Sonstige Geschäftsausgaben *sh. Erl. nach diesem UAB	2.000	2.000	916,48	GD=45
7039	Zuschüsse für lfd. Zwecke an die Caritas sowie deren sonstige Einrichtungen *sh. Erl. nach diesem UAB	12.500	12.000	10.848,55	GD=45
7096	Zuschüsse für lfd. Zwecke für besondere Maßnahmen *sh. Erl. nach diesem UAB	15.000	25.000	8.400,00	GD=45
	Ausgaben UA 4583	30.000	40.000	20.305,98	
	Abgleich Unterabschnitt 4583				
	Einnahmen	-	-	-	
	Ausgaben	30.000	40.000	20.305,98	
	Abgleich	30.000-	40.000-	20.305,98-	
	E r l ä u t e r u n g e n				
6321	Informaterial, Flyer u. ä. für das Projekt F.E.L.S.				
6589	u. a. für Dolmetscher zur Erörterung von Kindeswohlgefährdungen nach § 8a SGB VIII				
7039	Zuschuss an die Caritas zur Teilnahme am interdisziplinären Team in Sachen F.E.L.S.				
7096	Zuschuss zur Entwicklung und Konzeption eines spielerischen Tools zur Prävention sexualisierter und psychischer Gewalt an Kindern und Jugendlichen gem. Jugendhilfeausschussbeschluss vom 30.09.2021				



A. Verwaltungshaushalt 2025 - Modell 1 ENTWURF					Beträge in EUR
Einzelplan: 4 Soziale Sicherung Unterabschnitt: 4621 Einrichtung der Familienförderung					
Gr	Bezeichnung/*Erläuterungen	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ergebnis 2023	Vermerke
	E i n n a h m e n				
	kein Konto vorhanden				
	A u s g a b e n				
7079	Zuschüsse für lfd. Zwecke an sonst. Wohlfahrtsverbände u.ä. sowie deren sonst.Einrichtung. *sh. Erl. nach diesem UAB	67.900	67.900	63.000,00	FL=1
7090	Zuschüsse für lfd. Zwecke an Verbände, Vereine u.ä. sowie deren Einrichtungen *sh. Erl. nach diesem UAB	0	-	-	FL=1
	Ausgaben UA 4621	67.900	67.900	63.000,00	
	Abgleich Unterabschnitt 4621				
	Einnahmen	-	-	-	
	Ausgaben	67.900	67.900	63.000,00	
	Abgleich	67.900-	67.900-	63.000,00-	
	E r l ä u t e r u n g e n				
7079	Mütterzentrum Murrel Murnau				
7090	Arbeitskreis Gewalt in Familien				



A. Verwaltungshaushalt 2025 - Modell 1 ENTWURF					Beträge in EUR
Einzelplan: 4 Soziale Sicherung Unterabschnitt: 4651 Erziehungs-, Jugend- und Familienberatungsstelle CARITAS					
Gr	Bezeichnung/*Erläuterungen	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ergebnis 2023	Vermerke
	E i n n a h m e n				
	kein Konto vorhanden				
	A u s g a b e n				
7039	Zuschüsse für lfd. Zwecke an die Caritas sowie deren sonstige Einrichtungen *sh. Erl. nach diesem UAB	490.000	411.800	388.941,00	FL=1
7096	Zuschüsse für lfd. Zwecke für besondere Maßnahmen *sh. Erl. nach diesem UAB	104.500	100.700	100.900,00	FL=1
	Ausgaben UA 4651	594.500	512.500	489.841,00	
	Abgleich Unterabschnitt 4651				
	Einnahmen	-	-	-	
	Ausgaben	594.500	512.500	489.841,00	
	Abgleich	594.500-	512.500-	489.841,00-	
	E r l ä u t e r u n g e n				
7039	Kostenbeteiligung für Erziehung und Beratung gemäß Kooperationsvertrag				
7096	Suchtprävention Alkohol (Fachambulanz) Kinderleicht-Projekt, Jugendhilfeplanung				



A. Verwaltungshaushalt 2025 - Modell 1 ENTWURF					Beträge in EUR	
Einzelplan: 4 Soziale Sicherung						
Unterabschnitt: 4652 Erziehungs-, Jugend- und Familienberatungsstelle SUCHTBERATUNG CON DROBS						
Gr	Bezeichnung/*Erläuterungen	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ergebnis 2023	Vermerke	
E i n n a h m e n						
1559	Versicherungsleistungen Schadensersatz und dgl.	0	-	-	FL=1	
1590	Verschiedene Verwaltungs- und Betriebseinnahmen Rückzahl.Zuschüsse	0	-	-		
Einnahmen UA 4652		0	-	-		
A u s g a b e n						
7099	Zuschüsse für lfd. Zwecke an sonstige Verbände,Vereine u.ä. sowie deren Einrichtungen CON-DROBS *sh. Erl. nach diesem UAB	231.500	209.900	215.657,00		
Ausgaben UA 4652		231.500	209.900	215.657,00		
Abgleich Unterabschnitt 4652						
Einnahmen		0	-	-		
Ausgaben		231.500	209.900	215.657,00		
Abgleich		231.500-	209.900-	215.657,00-		
E r l ä u t e r u n g e n						
7099	Zuschuss Condrobs e.V. Suchtprävention und für Primärprävention					



A. Verwaltungshaushalt 2025 - Modell 1 ENTWURF					Beträge in EUR
Einzelplan: 4 Soziale Sicherung Unterabschnitt: 4681 Sonstige Einrichtung der Jugendhilfe					
Gr	Bezeichnung/*Erläuterungen	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ergebnis 2023	Vermerke
	E i n n a h m e n				
	kein Konto vorhanden				
	A u s g a b e n				
7079	Zuschüsse für lfd. Zwecke an sonst. Wohlfahrtsverbände u.ä. sowie deren sonst.Einrichtung. *sh. Erl. nach diesem UAB	29.000	27.000	25.310,63	
7090	Zuschüsse für lfd. Zwecke an Verbände, Vereine u.ä. sowie deren Einrichtungen	0	-	-	FL=1
7092	Zuschüsse für lfd. Zwecke an Jugendverbände u.ä. sowie deren Einrichtungen *sh. Erl. nach diesem UAB	0	310.000	290.000,00	FL=1
7099	Zuschüsse für lfd. Zwecke an sonstige Verbände,Vereine u.ä. sowie deren Einrichtungen *sh. Erl. nach diesem UAB	0	46.000	31.740,00	FL=1
	Ausgaben UA 4681	29.000	383.000	347.050,63	
	Abgleich Unterabschnitt 4681				
	Einnahmen	-	-	-	
	Ausgaben	29.000	383.000	347.050,63	
	Abgleich	29.000-	383.000-	347.050,63-	
	E r l ä u t e r u n g e n				
7079	Kostenanteil zur regionalen Schwangerschaftsberatungsstelle (Donum Vitae), (Pflichtleistung in Grund und Höhe nach Einwohnern entsprechend dem Schwangerenberatungsgesetz)				
7092	ab HH 2025 bei UA 4515 veranschlagt. (Zuschuss Kreisjugendring gemäß Grundlagenvertrag)				
7099	ab HH 2025 bei UA 4515 veranschlagt (Zuschuss KJR für Jugendverbandsarbeit gemäß Grundlagenvertrag).				



A. Verwaltungshaushalt 2025 - Modell 1 ENTWURF					Beträge in EUR
Einzelplan: 4 Soziale Sicherung Unterabschnitt: 4701 Förderung von caritativen Verbänden					
Gr	Bezeichnung/*Erläuterungen	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ergebnis 2023	Vermerke
E i n n a h m e n					
1610	Erstattungen des Landes *sh. Erl. nach diesem UAB	175.000	1.061.900	171.600,00	
1700	Zuweisungen für laufende Zwecke vom Bund, LAF, ERP-Sondervermögen *sh. Erl. nach diesem UAB	160.000	160.000	130.000,00	
1710	Zuweisungen für lfd. Zwecke vom Land *sh. Erl. nach diesem UAB	0	40.000	-	
	Einnahmen UA 4701	335.000	1.261.900	301.600,00	
A u s g a b e n					
7020	Zuschüsse für lfd. Zwecke an das BRK u.ä. sowie deren Einrichtungen *sh. Erl. nach diesem UAB	123.000	63.900	5.000,00	FL=1
7030	Zuschüsse für lfd. Zwecke an die Caritas sowie deren Einrichtungen *sh. Erl. nach diesem UAB	420.600	360.800	337.148,00	FL=1
7039	Zuschüsse für lfd. Zwecke an die Caritas sowie deren sonstige Einrichtungen *sh. Erl. nach diesem UAB	770.900	710.500	664.704,00	FL=1
7070	Zuschüsse für lfd. Zwecke an sonst. Wohlfahrtsverbände u.ä. sowie deren Einrichtungen *sh. Erl. nach diesem UAB	685.300	581.100	546.207,36	FL=1
7071	Zuschüsse für lfd. Zwecke an sonst. Wohlfahrtsverbände u.ä. sowie deren Einrichtungen *sh. Erl. nach diesem UAB	35.800	34.800	28.000,00	FL=1
7072	Zuschüsse für lfd. Zwecke an sonst. Wohlfahrtsverbände u.ä. sowie deren Einrichtungen *sh. Erl. nach diesem UAB	120.000	117.000	105.629,00	
7073	Zuschüsse für lfd. Zwecke an sonst. Wohlfahrtsverbände u.ä. sowie deren Einrichtungen *sh. Erl. nach diesem UAB	82.300	82.300	45.000,00	
7079	Zuschüsse für lfd. Zwecke an sonst. Wohlfahrtsverbände u.ä. sowie deren sonst. Einrichtung. *sh. Erl. nach diesem UAB	26.300	36.200	11.469,00	FL=1
7090	Zuschüsse für lfd. Zwecke an Verbände, Vereine u.ä. sowie deren Einrichtungen *sh. Erl. nach diesem UAB	114.200	109.200	-	FL=1
7091	Zuschüsse für lfd. Zwecke an kulturelle Verbände, Vereine u.ä. sowie deren Einrichtungen *sh. Erl. nach diesem UAB	160.000	160.000	189.838,02	FL=1



A. Verwaltungshaushalt 2025 - Modell 1 ENTWURF					Beträge in EUR
Einzelplan: 4 Soziale Sicherung					
Unterabschnitt: 4701 Förderung von caritativen Verbänden					
Gr	Bezeichnung/*Erläuterungen	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ergebnis 2023	Vermerke
7099	Zuschüsse für lfd. Zwecke an sonstige Verbände,Vereine u.ä. sowie deren Einrichtungen *sh. Erl. nach diesem UAB	7.600	7.600	7.680,00	FL=1
	Ausgaben UA 4701	2.546.000	2.263.400	1.940.675,38	
	Abgleich Unterabschnitt 4701				
	Einnahmen	335.000	1.261.900	301.600,00	
	Ausgaben	2.546.000	2.263.400	1.940.675,38	
	Abgleich	2.211.000-	1.001.500-	1.639.075,38-	
E r l ä u t e r u n g e n					
1610	Erstattung Insolvenzberatung und Integrationslotsen/innen; 2024 einmalig Integrationspauschale i.H. v. 887.300 €				
1700	Zuschuss des Bundes für das Projekt Demokratie Leben				
1710	Zuweisung des Landes für MUT-Projekt				
7020	ab 2023: Fachstelle für pflegende Angehörige (2025: 25.000 €) ab 2024 zusätzlich: BRK Menüservice; 2025: (48 Tsd. €), Asyl- und Integrationsarbeit (50 Tsd. €)				
7030	Schuldnerberatung, Insolvenzberatung (Staatl. gefördert bei 1610; ab 2023 auch Fachstelle für Pflegende Angehörige (2025: 45.000 €)				
7039	Zuschüsse zur Asylbewerberbetreuung, Integrationslotsen, Essen auf Rädern bzw. Menüservice, Kulturdolmetscher				
7070	SKF, Nichtsesshafte SKF, Fachstelle zur Vermeidung u. Behebung von Obdachlosigkeit (FOL) SKF, Beratung und Betreuung anerkannter Flüchtlinge SKF, Beratungsstelle "Schutz vor häuslicher Gewalt" SKF, Soziale Beratung im Landkreis SKF, Prozent-Markt				
7071	SKF, Betreuungsarbeit für Beratungsstelle				
7072	LongLeif GaPa gGmbH, Wohnberatung für Senioren-/innen im Landkreis (außerhalb Markt Ga.-Pa.) sowie für Menschen mit Behinderung				
7073	Lebenslust GaPa e.V.: Förderung von Lernpatenschaften (2025: 45.000 €) Lebenslust GaPa e.V.: Bürgerschaftl. Engagement "Auf gehts"				
7079	Sozialstation Peißenberg Pflegedienst Die Tafel (Verrechnung mit Abfallgebühren) Beratungsstelle Queer				
7090	ambulante Pflegeeinrichtung, Netz gegen sex. Gewalt e.V., Projekt MUT				
7091	weiterleitung des Zuschusses "Demokratie Leben" an den KJR				
7099	vdk Kreisverband, Telefonseelsorge, Dorfhelferinnen				



A. Verwaltungshaushalt 2025 - Modell 1 ENTWURF					Beträge in EUR
Einzelplan: 4 Soziale Sicherung Unterabschnitt: 4820 Grundsicherung der Arbeitsuchenden nach dem Zweiten Buch des Sozialgesetzbuches					
Gr	Bezeichnung/*Erläuterungen	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ergebnis 2023	Vermerke
E i n n a h m e n					
1610	Erstattungen des Landes	0	-	-	
1620	Kostenerstattungen vom überörtlichen Träger	0	-	-	
1625	Kostenerstattungen vom örtlichen Träger *sh. Erl. nach diesem UAB	10.000	10.000	16.816,24-	
1910	Leistungsbeteiligung bei Leistungen f. Unterkunft u. Heizung u. Bildungs u. Teilhabepaket	4.200.000	4.100.000	3.869.673,87	
1920	Leistungsbeteiligung bei Leistungen zum Lebensunterhalt (ohne Unterkunft und Heizung)	0	-	-	
2400	Kostenbeiträge und Aufwendungsersatz; Kostenersatz (a.v.E.) -überörtl. Träger-	0	-	-	
2410	Kostenbeiträge und Aufwendungsersatz; Kostenersatz (a.v.E.) -örtl. Träger-	0	-	185.959,71-	
2420	Übergeleit. Unterhaltsanspr. geg. Unterhaltsverpflichtete (a.v.E.) -überörtl. Träger-	0	-	-	
2430	Übergeleit. Unterhaltsanspr. geg. Unterhaltsverpflichtete (a.v.E.) -örtl. Träger-	0	500	344,00	
2440	Leistungen v. Sozialleistungsträgern (a.v.E.) -überörtl. Träger-	0	-	-	
2450	Leistungen v. Sozialleistungsträgern a.v.E. -örtl. Träger-	0	-	-	
2460	Sonstige Ersatzleistungen (a.v.E.) -überörtl. Träger-	0	-	-	
2470	Sonst. Ersatzleistungen a.v.E. - Örtlicher Träger -	0	-	-	
	Einnahmen UA 4820	4.210.000	4.110.500	3.667.241,92	
A u s g a b e n					
6901	Leist.-beteilig. b. Leistgn. f. Unterkunft u. Heizung nach SGB II *sh. Erl. nach diesem UAB	6.300.000	6.000.000	5.800.453,46	GD=41
6911	Leist.-beteilig. b. Leistgn. f. Wohnbeschaffungs- und Umzugskosten nach SGB II *sh. Erl. nach diesem UAB	100.000	80.000	26.976,10	GD=41
6921	Leist.-beteilig. b. Leistgn. z. Einglied.v. Arbeitssuchenden nach SGB II - örtl. Träger - *sh. Erl. nach diesem UAB	140.000	140.000	150.812,21	GD=41



A. Verwaltungshaushalt 2025 - Modell 1 ENTWURF					Beträge in EUR
Einzelplan: 4 Soziale Sicherung		Grundsicherung der Arbeitsuchenden nach dem Zweiten Buch des Sozialgesetzbuches			
Unterabschnitt: 4820					
Gr	Bezeichnung/*Erläuterungen	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ergebnis 2023	Vermerke
6931	Leist.-beteilig. b. einmaligen Leistgn.an Arbeitssuchende nach SGB II *sh. Erl. nach diesem UAB	60.000	60.000	39.401,39	GD=41
6941	Leist.-beteilig. b. Arbeitslosengeld II nach SGB II (ohne Unterkunft u.Heizung)	0	-	-	GD=41
6951	Leist.-beteilig. b.d.Einglied. Arbeitssuchender nach SGB II	0	-	-	GD=41
6960	Leist.beteilig. für Bildung u. Teilhabe nach SGB II im Rahmen einer gemeinsamen Einrichtung *sh. Erl. nach diesem UAB	280.000	280.000	271.127,51	GD=41
Ausgaben UA 4820		6.880.000	6.560.000	6.288.770,67	
Abgleich Unterabschnitt 4820					
Einnahmen		4.210.000	4.110.500	3.667.241,92	
Ausgaben		6.880.000	6.560.000	6.288.770,67	
Abgleich		2.670.000-	2.449.500-	2.621.528,75-	
E r l ä u t e r u n g e n					
1625	Frauenhaus				
6901	Kosten der Unterkunft gem. §22 Abs. 1 SGB II				
6911	Wohnungsbeschaffungskosten, Umzugskosten, Kautionen gem. §22 Abs. 2 SGB II				
6921	Psychosoziale Beratung / Frauenhaus gem. § 16a SGB II				
6931	z. B. Erstausrüstung einer Wohnung z. B. bei Behinderung oder Schwangerschaft, Orthopädische Schuhe etc. gem. § 24 Abs. 3 SGB II				
6960	Bildung und Teilhabe gem. § 28 SGB II				



A. Verwaltungshaushalt 2025 - Modell 1 ENTWURF					Beträge in EUR
Einzelplan: 4 Soziale Sicherung Unterabschnitt: 4960 Sonstige soz. Angelegenheiten Bildungs- und Teilhabepaket					
Gr	Bezeichnung/*Erläuterungen	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ergebnis 2023	Vermerke
	E i n n a h m e n				
1910	Leistungsbeteiligung bei Leistungen f. Unterkunft u. Heizung u. Bildungs u. Teilhabepaket	200.000	180.000	183.368,97	
	Einnahmen UA 4960	200.000	180.000	183.368,97	
	A u s g a b e n				
7810	Leistungen für Bildung und Teilhabe nach BKGG u. WOGG *sh. Erl. nach diesem UAB	200.000	180.000	183.368,97	GD=41
7880	weitere soziale Leistungen	0	-	-	GD=41
	Ausgaben UA 4960	200.000	180.000	183.368,97	
	Abgleich Unterabschnitt 4960				
	Einnahmen	200.000	180.000	183.368,97	
	Ausgaben	200.000	180.000	183.368,97	
	Abgleich	0	0	0,00	
	E r l ä u t e r u n g e n				
7810	Bildung und Teilhabe bei wohngeldbeziehern und Beziehern von Kinderzuschlag				



A. Verwaltungshaushalt 2025 - Modell 1 ENTWURF					Beträge in EUR
Einzelplan: 4 Soziale Sicherung Unterabschnitt: 4970 Sonstige freiwillige soziale Leistungen					
Gr	Bezeichnung/*Erläuterungen	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ergebnis 2023	Vermerke
	E i n n a h m e n				
	kein Konto vorhanden				
	A u s g a b e n				
7060	Zuschüsse für lfd. Zwecke an soziale od. ähnl. Einrichtungen Zuschuss anteil. Schulgeld ukrainische Schüler	0	-	9.360,00	GD=41
7880	weitere soziale Leistungen *sh. Erl. nach diesem UAB	12.000	15.000	7.547,71	FL=1, GD=41
	Ausgaben UA 4970	12.000	15.000	16.907,71	
	Abgleich Unterabschnitt 4970				
	Einnahmen	12.000	15.000	16.907,71	
	Ausgaben	12.000	15.000	16.907,71	
	Abgleich	12.000-	15.000-	16.907,71-	
	E r l ä u t e r u n g e n				
7880	Leistungen an natürliche Personen in Form der Übernahme ärztlich verordneter Verhütungsmittel				



A. Verwaltungshaushalt 2025 - Modell 1 ENTWURF Abgleich der Abschnitte und des Einzelplanes Einzelplan: 4 Soziale Sicherung				Beträge in EUR
		Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ergebnis 2023
40	Einnahmen	1.609.000	1.485.000	1.400.255,96
	Ausgaben	10.133.200	9.129.100	8.235.652,16
	Abgleich	8.524.200-	7.644.100-	6.835.396,20-
41	Einnahmen	5.532.000	5.587.000	4.670.791,96
	Ausgaben	6.283.700	6.228.500	4.990.410,66
	Abgleich	751.700-	641.500-	319.618,70-
42	Einnahmen	5.830.500	5.263.500	4.396.414,69
	Ausgaben	5.730.500	5.233.500	4.511.156,48
	Abgleich	100.000	30.000	114.741,79-
43	Einnahmen	2.265.000	2.422.500	1.961.517,26
	Ausgaben	859.700	2.387.600	2.344.629,02
	Abgleich	1.405.300	34.900	383.111,76-
44	Einnahmen	20.400	20.400	-
	Ausgaben	29.000	29.000	-
	Abgleich	8.600-	8.600-	-
45	Einnahmen	4.166.500	4.395.800	3.271.452,15
	Ausgaben	17.129.800	15.653.300	14.089.402,08
	Abgleich	12.963.300-	11.257.500-	10.817.949,93-
46	Einnahmen	0	-	-
	Ausgaben	922.900	1.173.300	1.115.548,63
	Abgleich	922.900-	1.173.300-	1.115.548,63-
47	Einnahmen	335.000	1.261.900	301.600,00
	Ausgaben	2.546.000	2.263.400	1.940.675,38
	Abgleich	2.211.000-	1.001.500-	1.639.075,38-
48	Einnahmen	4.210.000	4.110.500	3.667.241,92
	Ausgaben	6.880.000	6.560.000	6.288.770,67
	Abgleich	2.670.000-	2.449.500-	2.621.528,75-
49	Einnahmen	200.000	180.000	183.368,97
	Ausgaben	212.000	195.000	200.276,68
	Abgleich	12.000-	15.000-	16.907,71-
4	Einnahmen	24.168.400	24.726.600	19.852.642,91
	Ausgaben	50.726.800	48.852.700	43.716.521,76
	Abgleich	26.558.400-	24.126.100-	23.863.878,85-





A. Verwaltungshaushalt

Einzelplan 5

Gesundheit, Sport,
Erholung



A. Verwaltungshaushalt 2025 - Modell 1 ENTWURF					Beträge in EUR
Einzelplan: 5 Gesundheit, Sport, Erholung					
Unterabschnitt: 5010 Gesundheitswesen: STAATL. GESUNDHEITSAMT					
Gr	Bezeichnung/*Erläuterungen	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ergebnis 2023	Vermerke
E i n n a h m e n					
1349	Verkauf von sonstigen beweglichen Sachen *sh. Erl. nach diesem UAB	0	-	-	
1418	Mieten für Parkplätze inkl. Tiefgaragenparkplätze	600	600	-	
1599	Verschiedene Verwaltungs- u. Betriebseinnahmen	0	-	-	
1610	Erstattungen des Landes	8.700	8.700	15.931,84	
1640	Erstattungen von Ausgaben von Trägern der gesetzlichen Sozialversicherung *sh. Erl. nach diesem UAB	0	-	-	
1710	Zuweisungen für lfd. Zwecke vom Land *3,04 €/Einw. *sh. Erl. nach diesem UAB	297.200	270.000	268.225,28	
	Einnahmen UA 5010	306.500	279.300	284.157,12	
A u s g a b e n					
4140	Entgelte für tariflich Beschäftigte	287.000	283.500	230.696,82	GD=1
4340	Beiträge zu Versorgungskassen 'Tariflich Beschäftigte'	22.200	22.000	16.927,12	GD=1
4440	Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung 'Tariflich Beschäftigte'	58.800	58.000	44.640,47	GD=1
4590	Beihilfen, Unterstützungen u.ä.	100	100	281,05	GD=1
5010	Unterhalt eigener Gebäude *sh. Erl. nach diesem UAB	20.400	10.000	40.668,29	GD=2, übr.
5040	Unterhalt betriebstechnischer Anlagen *sh. Erl. nach diesem UAB	15.500	15.000	10.835,29	GD=2
5200	Allgemeine Verw.- u. Zweckausstattung	0	-	13,56	GD=6
5201	Spezielle Verw.- u. Zweckausstattung	1.900	1.900	1.585,44	GD=51
5240	Medizin. Geräte und Apparate	2.900	2.900	2.252,46	GD=51
5310	Mieten für Gebäude und Grundstücke *sh. Erl. nach diesem UAB	1.000	1.000	80,00	GD=51
5320	Mieten für Maschinen u. Geräte	4.800	4.700	2.628,05	GD=5
5321	Mieten für Fahrzeuge	0	4.200	2.676,93	GD=6
5400	Bewirtschaftung der Grundstücke und Gebäude *sh. Erl. nach diesem UAB	0	-	-	GD=4
5410	Haus-, Grundstückslasten	6.200	6.400	7.851,31	GD=4
5420	Heizungskosten *sh. Erl. nach diesem UAB	24.300	13.000	12.933,27	GD=4



A. Verwaltungshaushalt 2025 - Modell 1 ENTWURF					Beträge in EUR
Einzelplan: 5 Unterabschnitt: 5010		Gesundheit, Sport, Erholung Gesundheitswesen: STAATL. GESUNDHEITSAMT			
Gr	Bezeichnung/*Erläuterungen	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ergebnis 2023	Vermerke
5430	Reinigungsmittel	100	300	-	GD=51
5433	vergütung an Reinigungsunternehmen	53.400	53.000	48.696,44	GD=4
5440	Strom, Gas u.ä	9.700	8.200	6.048,19	GD=4
5450	Wasserversorgung, Entwässerung	1.000	800	1.085,70	GD=4
5460	Versicherung von Gebäuden und Grundstücken	4.300	4.300	3.765,67	GD=4
5490	Sonstige Bewirtschaftung der Grundstücke und Gebäude	500	500	251,56	GD=4
5500	Haltung von Fahrzeugen *sh. Erl. nach diesem UAB	7.200	7.000	8.674,57	GD=51
5600	Dienst- und Schutzkleidung, pers. Ausrüstungsgegenstände	3.000	1.500	321,11	GD=51
5620	Aus- und Fortbildung, Umschulung	2.300	1.000	6.614,35	GD=7
5926	Laborbedarf	3.000	4.000	2.290,74	GD=51
5929	Sonstiger besonderer medizinischer Sachbedarf	2.500	1.600	1.203,64	GD=51
5932	Untersuchungen durch fremde Institute *sh. Erl. nach diesem UAB	1.000	1.000	526,48	GD=51
6360	Dienstleistungen durch Dritte	3.500	3.500	-	GD=51
6370	Sachbedarf für EDV-Anlagen	90.500	134.200	40.494,37	GD=5
6450	Unfallversicherung (auch gesetzliche Unfallvers.) *sh. Erl. nach diesem UAB	1.200	2.500	-	
6500	Bürobedarf	2.400	2.700	2.462,06	GD=6
6510	Bücher, Zeitschriften u.ä.	1.300	1.300	1.107,70	GD=6
6521	Kommunikationskosten	8.600	14.700	6.722,56	GD=5
6525	Post-, Rundfunk-, Fernseh- gebühren	700	700	747,79	GD=51
6540	Dienstreisen	3.300	3.800	2.113,10	GD=6
6589	Sonstige Geschäftsausgaben *sh. Erl. nach diesem UAB	2.500	2.500	914,64	GD=51
	Ausgaben UA 5010	647.100	671.800	508.110,73	
	Abgleich Unterabschnitt 5010				
	Einnahmen	306.500	279.300	284.157,12	
	Ausgaben	647.100	671.800	508.110,73	
	Abgleich	340.600-	392.500-	223.953,61-	



A. Verwaltungshaushalt 2025 - Modell 1 ENTWURF					Beträge in EUR
Einzelplan: 5		Gesundheit, Sport, Erholung			
Unterabschnitt: 5010		Gesundheitswesen: STAATL. GESUNDHEITSAMT			
Gr	Bezeichnung/*Erläuterungen	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ergebnis 2023	Vermerke
	E r l ä u t e r u n g e n				
1349	Hinweis: Eingliederung des Gesundheitsamtes im Landratsamt seit 1.1.1996				
1640	Erstattungen für COVID-19-Untersuchungen (aus 2020) durch die Krankenkassen in 2021				
1710	Gemäß Art. 9 Abs. 1, 2 Satz 1 und 2 BayFAG, Art. 9 Abs. 1 Satz 4 BayFAG (Pauschale 27.500 €)				
5010	in 2025: laufender Unterhalt Blumenstraße 1 (20.000 €) und Partnachstr. 26 (1.000 €)				
5040	in 2025: laufender Unterhalt für Objekt Blumenstraße 1				
5310	Miete CTT-Büros - Umzug in das Objekt St. Josef im Juli 2022				
5400	Nebenkosten für die Räume des CTT				
5420	Zusätzlich ab 04/2022 inkl. St. Josef-Heim soweit als Gesundheitsamt genutzt; Heizöl Partnachstr. geschätzt 5.000 €				
5500	Unterhalt für GAP-L1125 u. GAP-L1116 (Leasingrate bei 0.5010.5321); GAP-L1115				
5932	2020: TBC Umgebungsuntersuchungen 2020: Sondererhöhung aufgrund von COVID-19-Tests				
6450	Beitrag zur gesetzlichen Unfallversicherung (KUVB)				
6589	Corona-bedingte Kosten u. a. für: - Verpflegung von Unterstützungskräften im CTT teilweise Erstattung durch das Land bei HHSt. 0.5010.1610 - nicht erstattungsfähige Kosten für die Gesundheitsversorgung der Erstaufnahmeeinrichtung Abrams				



A. Verwaltungshaushalt 2025 - Modell 1 ENTWURF					Beträge in EUR
Einzelplan: 5 Gesundheit, Sport, Erholung					
Unterabschnitt: 5020 Veterinärwesen: STAATL. VETERINÄRAMT					
Gr	Bezeichnung/*Erläuterungen	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ergebnis 2023	Vermerke
E i n n a h m e n					
1599	Verschiedene Verwaltungs- u. Betriebseinnahmen	0	-	-	
1710	Zuweisungen für lfd. Zwecke vom Land *sh. Erl. nach diesem UAB	102.600	99.900	86.000,00	
	Einnahmen UA 5020	102.600	99.900	86.000,00	
A u s g a b e n					
4140	Entgelte für tariflich Beschäftigte	41.900	38.700	38.138,55	GD=1
4340	Beiträge zu Versorgungskassen 'Tariflich Beschäftigte'	3.200	3.000	2.797,32	GD=1
4440	Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung 'Tariflich Beschäftigte'	8.400	7.800	7.244,35	GD=1
4590	Beihilfen, Unterstützungen u.ä.	100	100	545,68	GD=1
5010	Unterhalt eigener Gebäude	4.900	1.000	380,80	GD=2
5040	Unterhalt betriebstechnischer Anlagen	2.000	1.000	-	GD=2
5200	Allgemeine Verw.- u. Zweckausstattung	200	200	-	GD=6
5201	Spezielle Verw.- u. Zweckausstattung *sh. Erl. nach diesem UAB	100	100	-	GD=52
5240	Medizin. Geräte und Apparate	100	100	1.039,11	GD=52
5320	Mieten für Maschinen u. Geräte	900	900	617,34	GD=5
5321	Mieten für Fahrzeuge *sh. Erl. nach diesem UAB	4.100	4.200	4.574,73	GD=6
5410	Haus-, Grundstückslasten	100	100	-	GD=52
5420	Heizungskosten *sh. Erl. nach diesem UAB	9.700	10.600	6.613,31	GD=4
5430	Reinigungsmittel	0	-	-	GD=4
5433	Vergütung an Reinigungsunternehmen	4.000	4.000	3.660,45	GD=4
5440	Strom, Gas u.ä.	2.900	6.000	14.822,27	GD=4
5500	Haltung von Fahrzeugen *sh. Erl. nach diesem UAB	3.800	4.000	4.166,33	GD=52
5600	Dienst- und Schutzkleidung, pers. Ausrüstungsgegenstände	300	200	140,55	GD=52
5620	Aus- und Fortbildung, Umschulung	500	500	-	GD=7
5926	Laborbedarf	300	300	132,98	GD=52
5929	Sonstiger besonderer medizinischer Sachbedarf	400	400	57,06	GD=52
5932	Untersuchungen durch fremde Institute	300	100	-	GD=52



A. Verwaltungshaushalt 2025 - Modell 1 ENTWURF					Beträge in EUR
Einzelplan: 5		Gesundheit, Sport, Erholung			
Unterabschnitt: 5020		Veterinärwesen: STAATL. VETERINÄRAMT			
Gr	Bezeichnung/*Erläuterungen	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ergebnis 2023	Vermerke
6329	Sonstiger verschiedener Betriebsaufwand	500	500	2.863,97	GD=52
6360	Dienstleistungen durch Dritte *s. Erl. nach diesem UAB *sh. Erl. nach diesem UAB	11.000	-	-	GD=52
6370	Sachbedarf für EDV-Anlagen	11.000	6.400	5.706,08	GD=5
6450	Unfallversicherung (auch gesetzliche Unfallvers.) *sh. Erl. nach diesem UAB	200	200	-	
6500	Bürobedarf	400	400	701,25	GD=6
6510	Bücher, Zeitschriften u.ä.	2.400	2.100	2.909,00	GD=52
6521	Kommunikationskosten	1.600	1.000	1.628,66	GD=5
6525	Post-, Rundfunk-, Fernsehgebühren	500	600	259,40	GD=52
6540	Dienstreisen	1.200	1.300	1.146,40	GD=6
6550	Sachverständigenkosten, Gerichtskosten u.ä. *sh. Erl. nach diesem UAB	3.900	3.900	1.495,08	GD=52
6721	Erstattungen an Gemeinden und Gemeindeverbände *sh. Erl. nach diesem UAB	1.100	1.100	1.033,72	GD=52
	Ausgaben UA 5020	122.000	100.800	102.674,39	
	Abgleich Unterabschnitt 5020				
	Einnahmen	102.600	99.900	86.000,00	
	Ausgaben	122.000	100.800	102.674,39	
	Abgleich	19.400-	900-	16.674,39-	
E r l ä u t e r u n g e n					
1710	Zuschuss nach Art. 9 Abs. 3, 4 und 5 Satz 3 BayFAG (86.000 €), Pauschale nach Anzahl der Tierärzte, ab HH 2024: pauschale Zuweisung für Mindereinnahmen aus der Begrenzung der Fleischhygienegebühren nach Art. 9 Abs. 5, Satz 3 BayFAG i. V. m. § 9 FAGDV				
5201	z. B. für Kameras, wildwannen etc.				
5321	Leasing von Dienstfahrzeug Vet-Amt ab 2022 (Allrad)				
5420	Erhöhung wg. Containeranlage (Stromheizung - 90% des Strom-Verbrauches wird umgebucht)				
5500	Unterhalt für GAP-L1117				
6360	Rahmenvertrag zur Tierseuchenbekämpfung mit Maschinenring Oberland, Kosten für Unterbringung besonderer Tierarten (z. B. Reptilien)				
6450	Beitrag zur gesetzlichen Unfallversicherung (KUVB)				
6550	Kosten für die Abnahme von Prüfungen durch externe Sachverständige. Die Kosten werden durch die Prüflinge getragen und bei HHSt. 0.0900.0618 vereinnahmt.				
6721	Kosten gemäß § 3 der Zweckvereinbarung zur Nutzung des Stalls in Penzing vom 01.06.2019				



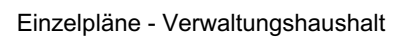
A. Verwaltungshaushalt 2025 - Modell 1 ENTWURF					Beträge in EUR
Einzelplan: 5 Gesundheit, Sport, Erholung Unterabschnitt: 5101 Krankenhäuser					
Gr	Bezeichnung/*Erläuterungen	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ergebnis 2023	Vermerke
	E i n n a h m e n				
	kein Konto vorhanden				
	A u s g a b e n				
7151	Zuweisungen und sonstige Zuschüsse für lfd. Zwecke Ausgleich Betriebskosten- defizit *sh. Erl. nach diesem UA *sh. Erl. nach diesem UAB	0	6.000.000	-	
	Ausgaben UA 5101	0	6.000.000	-	
	Abgleich Unterabschnitt 5101				
	Einnahmen	-	-	-	
	Ausgaben	0	6.000.000	-	
	Abgleich	0	6.000.000-	-	
	E r l ä u t e r u n g e n				
7151	7151 Ausgleich des laufenden Betriebskostendefizits Klinikum Garmisch-Partenkirchen GmbH				



A. Verwaltungshaushalt 2025 - Modell 1 ENTWURF					Beträge in EUR
Einzelplan: 5 Gesundheit, Sport, Erholung Unterabschnitt: 5191 Nichteigene Krankenhäuser					
Gr	Bezeichnung/*Erläuterungen	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ergebnis 2023	Vermerke
	E i n n a h m e n				
	kein Konto vorhanden				
	A u s g a b e n				
7111	Krankenhausumlage an das Land	2.502.100	2.516.000	1.834.237,00	
	Ausgaben UA 5191	2.502.100	2.516.000	1.834.237,00	
	Abgleich Unterabschnitt 5191				
	Einnahmen	2.502.100-	2.516.000-	1.834.237,00-	
	Ausgaben				
	Abgleich	2.502.100-	2.516.000-	1.834.237,00-	

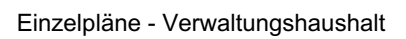


A. Verwaltungshaushalt 2025 - Modell 1 ENTWURF					Beträge in EUR
Einzelplan: 5 Gesundheit, Sport, Erholung Unterabschnitt: 5420 Hebammenwesen, Mütterberatung					
Gr	Bezeichnung/*Erläuterungen	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ergebnis 2023	Vermerke
E i n n a h m e n					
1510	Ersätze für allgemeine Ausgaben	0	-	-	
1710	Zuweisungen für lfd. Zwecke vom Land *Zuw. gem. GebHilfR. *sh. Erl. nach diesem UAB	39.000	39.600	43.018,52	
	Einnahmen UA 5420	39.000	39.600	43.018,52	
A u s g a b e n					
4140	Entgelte für tariflich Beschäftigte	23.000	21.000	20.880,72	GD=1
4340	Beiträge zu Versorgungskassen 'Tariflich Beschäftigte'	1.700	1.700	1.551,69	GD=1
4440	Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung 'Tariflich Beschäftigte'	4.700	4.200	4.137,62	GD=1
5200	Allgemeine Verw.- u. Zweck-ausstattung	0	-	-	GD=6
5310	Mieten für Gebäude und Grundstücke	3.500	3.700	4.500,00	GD=6
5320	Mieten für Maschinen u. Geräte	0	-	-	GD=51
5620	Aus- und Fortbildung, Umschulung	200	-	-	GD=7
6370	Sachbedarf für EDV-Anlagen	0	1.000	634,01	GD=5
6450	Unfallversicherung (auch gesetzliche Unfallvers.) *sh. Erl. nach diesem UAB	100	100	-	
6500	Bürobedarf	0	-	-	GD=6
6510	Bücher, Zeitschriften u.ä.	0	-	-	GD=6
6521	Kommunikationskosten	200	200	156,65	GD=5
6525	Post-, Rundfunk-, Fernsehgebühren *sh. Erl. nach diesem UAB	0	100	-	GD=51
6540	Dienstreisen	100	200	-	GD=6
6589	Sonstige Geschäftsausgaben	13.300	18.900	16.510,00	GD=51
	Ausgaben UA 5420	46.800	51.100	48.370,69	
Abgleich Unterabschnitt 5420					
	Einnahmen	39.000	39.600	43.018,52	
	Ausgaben	46.800	51.100	48.370,69	
	Abgleich	7.800-	11.500-	5.352,17-	

Seite 204

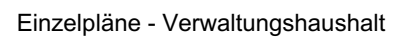


A. Verwaltungshaushalt 2025 - Modell 1 ENTWURF					Beträge in EUR
Einzelplan: 5 Gesundheit, Sport, Erholung Unterabschnitt: 5451 Amtl. Fleischuntersuchung					
Gr	Bezeichnung/*Erläuterungen	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ergebnis 2023	Vermerke
	E i n n a h m e n				
	kein Konto vorhanden				
	A u s g a b e n				
4140	Entgelte für tariflich Beschäftigte	55.300	57.000	59.896,38	GD=1
4340	Beiträge zu Versorgungskassen 'Tariflich Beschäftigte'	0	-	-	GD=1
4440	Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung 'Tariflich Beschäftigte'	11.600	12.000	11.141,51	GD=1
5200	Allgemeine Verw.- u. Zweck-ausstattung	0	-	-	GD=6
5201	Spezielle Verw.- u. Zweck-ausstattung *sh. Erl. nach diesem UAB	100	-	-	GD=6
5310	Mieten für Gebäude und Grundstücke *sh. Erl. nach diesem UAB	4.200	4.200	4.200,00	
5600	Dienst- und Schutzkleidung, pers. Ausrüstungsgegenstände *sh. Erl. nach diesem UAB	500	500	261,52	GD=6
5620	Aus- und Fortbildung, Umschulung	200	200	-	GD=7
6326	Bakteriol. Fleischuntersuchung	1.900	2.000	1.386,45	GD=6
6329	Sonstiger verschiedener Betriebsaufwand *sh. Erl. nach diesem UAB	1.000	1.000	354,30	GD=6
6370	Sachbedarf für EDV-Anlagen	1.100	700	1.014,23	GD=5
6450	Unfallversicherung (auch gesetzliche Unfallvers.) *sh. Erl. nach diesem UAB	300	300	-	
6500	Bürobedarf	200	100	-	GD=6
6510	Bücher, Zeitschriften u.ä.	0	-	-	GD=6
6521	Kommunikationskosten	0	-	-	GD=5
6540	Dienstreisen	2.900	3.300	3.223,20	GD=6
6589	Sonstige Geschäftsausgaben	100	100	-	GD=6
	Ausgaben UA 5451	79.400	81.400	81.477,59	
	Abgleich Unterabschnitt 5451				
	Einnahmen	-	-	-	
	Ausgaben	79.400	81.400	81.477,59	
	Abgleich	79.400-	81.400-	81.477,59-	

Seite 206



A. Verwaltungshaushalt 2025 - Modell 1 ENTWURF					Beträge in EUR
Einzelplan: 5 Gesundheit, Sport, Erholung Unterabschnitt: 5461 Lebensmittelüberwachung					
Gr	Bezeichnung/*Erläuterungen	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ergebnis 2023	Vermerke
E i n n a h m e n					
1710	Zuweisungen für lfd. Zwecke vom Land *Zuweisung 0,14 €/Einw. *sh. Erl. nach diesem UAB	12.500	12.400	12.352,48	
	Einnahmen UA 5461	12.500	12.400	12.352,48	
A u s g a b e n					
5200	Allgemeine Verw.- u. Zweckausstattung	100	100	-	GD=6
5201	Spezielle Verw.- u. Zweckausstattung *sh. Erl. nach diesem UAB	200	200	300,24	GD=6
5500	Haltung von Fahrzeugen *sh. Erl. nach diesem UAB	5.900	6.000	6.099,49	GD=6
5600	Dienst- und Schutzkleidung, pers. Ausrüstungsgegenstände *sh. Erl. nach diesem UAB	1.000	1.000	1.244,43	GD=6
5620	Aus- und Fortbildung, Umschulung	100	100	28,13	GD=7
6370	Sachbedarf für EDV-Anlagen	6.100	4.600	3.170,05	GD=5
6500	Bürobedarf	500	900	221,48	GD=6
6510	Bücher, Zeitschriften u.ä.	200	200	155,33	GD=6
6521	Kommunikationskosten	1.100	700	921,08	GD=5
6540	Dienstreisen	3.600	3.800	5.523,47	GD=6
6550	Sachverständigenkosten, Gerichtskosten u.ä. *sh. Erl. nach diesem UAB	2.500	2.600	2.576,75	GD=6
6589	Sonstige Geschäftsausgaben *sh. Erl. nach diesem UAB	2.400	1.200	6,99	GD=6
	Ausgaben UA 5461	23.700	21.400	20.247,44	
	Abgleich Unterabschnitt 5461				
	Einnahmen	12.500	12.400	12.352,48	
	Ausgaben	23.700	21.400	20.247,44	
	Abgleich	11.200-	9.000-	7.894,96-	
E r l ä u t e r u n g e n					
1710	gem. Art.9 Abs. 5 BayFAG				
5201	z. B. Thermometer				
5500	Unterhalt für GAP-L1124 und GAP-L1116 In 2022 Erhöhung wg. G7-Gipfel 2022				
5600	Schutzkleidung für die Lebensmittelüberwachung				

Seite 208



A. Verwaltungshaushalt 2025 - Modell 1 ENTWURF					Beträge in EUR
Einzelplan: 5 Gesundheit, Sport, Erholung Unterabschnitt: 5591 Sonstige Förderung des Sports					
Gr	Bezeichnung/*Erläuterungen	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ergebnis 2023	Vermerke
	E i n n a h m e n				
	kein Konto vorhanden				
	A u s g a b e n				
7093	Zuschüsse für lfd. Zwecke an Sportverbände und -vereine sowie deren Einrichtungen	23.900	23.900	23.270,00	FL=1
	Ausgaben UA 5591	23.900	23.900	23.270,00	
	Abgleich Unterabschnitt 5591				
	Einnahmen	23.900	23.900	23.270,00	
	Ausgaben	23.900	23.900	23.270,00	
	Abgleich	23.900-	23.900-	23.270,00-	



A. Verwaltungshaushalt 2025 - Modell 1 ENTWURF					Beträge in EUR
Einzelplan: 5 Gesundheit, Sport, Erholung Unterabschnitt: 5651 Dreifachhalle Zugspitz Realschule GaPa					
Gr	Bezeichnung/*Erläuterungen	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ergebnis 2023	Vermerke
E i n n a h m e n					
1417	Mieten für Sportstätten und bes. Funktionsräumen	0	-	-	
1422	Mieten für die Nutzung von Sportgeräten	0	-	-	
1490	Umsatzsteuer aus Mieten und Pachten	0	-	-	
	Einnahmen UA 5651	0	-	-	
A u s g a b e n					
4140	Entgelte für tariflich Beschäftigte	0	20.300	20.143,00	GD=1
4340	Beiträge zu Versorgungskassen 'Tariflich Beschäftigte'	0	1.600	1.483,51	GD=1
4440	Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung 'Tariflich Beschäftigte'	0	4.000	4.005,14	GD=1
5010	Unterhalt eigener Gebäude Vorsteuer abzugsber. Unterhalt	1.000	-	-	GD=2
5040	Unterhalt betriebstechnischer Anlagen Vorsteuer abzugsber. Unterhalt	0	-	-	GD=2
5200	Allgemeine Verw.- u. Zweckausstattung Vorsteuer abzugsber. Zweckaus.	0	-	-	GD=6
5270	Schulausstattung Vorsteuer abzugsber.	0	-	-	GD=6
5434	Reinigungskosten an Sportstätten Vorsteuer abzugsber. Reinigung	0	-	-	GD=4
6329	Sonstiger verschiedener Betriebsaufwand Vorsteuer abzugsber. Aufwand	0	-	-	GD=6
6370	Sachbedarf für EDV-Anlagen Vorsteuer abzugsber. Aufwand	0	-	-	GD=5
6411	Umsatzsteuerzahllast an das Finanzamt	0	-	-	GD=6
6412	Umsatzsteuer als Vorsteuer	0	-	-	GD=6
6450	Unfallversicherung (auch gesetzliche Unfallvers.) *sh. Erl. nach diesem UAB	100	100	-	
	Ausgaben UA 5651	1.100	26.000	25.631,65	
Abgleich Unterabschnitt 5651					
	Einnahmen	0	-	-	
	Ausgaben	1.100	26.000	25.631,65	
	Abgleich	1.100-	26.000-	25.631,65-	

Seite 211



A. Verwaltungshaushalt 2025 - Modell 1 ENTWURF					Beträge in EUR
Einzelplan: 5 Gesundheit, Sport, Erholung Unterabschnitt: 5652 Zweifachhalle Realschule im blauen Land					
Gr	Bezeichnung/*Erläuterungen	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ergebnis 2023	Vermerke
E i n n a h m e n					
1417	Mieten für Sportstätten und bes. Funktionsräumen	8.800	8.800	9.210,73	
1422	Mieten für die Nutzung von Sportgeräten	0	-	-	
1490	Umsatzsteuer aus Mieten und Pachten	1.700	1.700	1.327,58	
	Einnahmen UA 5652	10.500	10.500	10.538,31	
A u s g a b e n					
4140	Entgelte für tariflich Beschäftigte	0	-	-	GD=1
4340	Beiträge zu Versorgungskassen 'Tariflich Beschäftigte'	0	-	-	GD=1
4440	Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung 'Tariflich Beschäftigte'	0	-	-	GD=1
5010	Unterhalt eigener Gebäude Vorsteuer abzugsber. Unterhalt	2.900	3.000	2.238,86	GD=2
5040	Unterhalt betriebstechnischer Anlagen Vorsteuer abzugsber. Unterhalt	1.700	15.000	5.918,88	GD=2
5200	Allgemeine Verw.- u. Zweckausstattung Vorsteuer abzugsber. Zweckaus.	0	-	-	GD=6
5270	Schulausstattung Vorsteuer abzugsber.	0	-	-	GD=6
5434	Reinigungskosten an Sportstätten Vorsteuer abzugsber. Reinigung	6.000	6.000	6.182,27	GD=4
6329	Sonstiger verschiedener Betriebsaufwand Vorsteuer abzugsber. Aufwand	0	-	-	GD=6
6370	Sachbedarf für EDV-Anlagen Vorsteuer abzugsber. Aufwand	0	-	-	GD=5
6411	Umsatzsteuerzahllast an das Finanzamt	0	-	-	GD=6
6412	Umsatzsteuer als Vorsteuer	1.700	1.700	2.241,99	GD=6
6450	Unfallversicherung (auch gesetzliche Unfallvers.) *sh. Erl. nach diesem UAB	0	-	-	
	Ausgaben UA 5652	12.300	25.700	16.582,00	
Abgleich Unterabschnitt 5652					
	Einnahmen	10.500	10.500	10.538,31	
	Ausgaben	12.300	25.700	16.582,00	
	Abgleich	1.800-	15.200-	6.043,69-	

Seite 213



A. Verwaltungshaushalt 2025 - Modell 1 ENTWURF					Beträge in EUR
Einzelplan: 5 Gesundheit, Sport, Erholung					
Unterabschnitt: 5653 Dreifachhalle werdenfels Gymnasium					
Gr	Bezeichnung/*Erläuterungen	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ergebnis 2023	Vermerke
E i n n a h m e n					
1417	Mieten für Sportstätten und bes. Funktionsräumen	20.000	20.000	21.275,85	
1422	Mieten für die Nutzung von Sportgeräten	0	-	-	
1490	Umsatzsteuer aus Mieten und Pachten	3.800	3.800	2.520,97	
	Einnahmen UA 5653	23.800	23.800	23.796,82	
A u s g a b e n					
4140	Entgelte für tariflich Beschäftigte	46.500	45.000	44.298,11	GD=1
4340	Beiträge zu Versorgungskassen 'Tariflich Beschäftigte'	3.600	3.300	3.143,29	GD=1
4440	Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung 'Tariflich Beschäftigte'	9.400	9.200	8.852,13	GD=1
5010	Unterhalt eigener Gebäude Vorsteuer abzugsber. Unterhalt	14.000	12.000	10.382,00	GD=2
5040	Unterhalt betriebstechnischer Anlagen Vorsteuer abzugsber. Unterhalt	4.300	6.000	8.197,00	GD=2
5200	Allgemeine Verw.- u. Zweckausstattung Vorsteuer abzugsber. Zweckaus.	0	-	-	GD=6
5270	Schulausstattung Vorsteuer abzugsber.	0	-	-	GD=6
5434	Reinigungskosten an Sportstätten Vorsteuer abzugsber. Reinigung	11.900	12.000	12.836,82	GD=4
6329	Sonstiger verschiedener Betriebsaufwand Vorsteuer abzugsber. Aufwand	0	-	-	GD=6
6370	Sachbedarf für EDV-Anlagen Vorsteuer abzugsber. Aufwand	0	-	-	GD=5
6411	Umsatzsteuerzahllast an das Finanzamt	0	-	283,43-	GD=6
6412	Umsatzsteuer als Vorsteuer	3.800	3.800	4.237,84	GD=6
6450	Unfallversicherung (auch gesetzliche Unfallvers.) *sh. Erl. nach diesem UAB	300	300	-	
	Ausgaben UA 5653	93.800	91.600	91.663,76	
Abgleich Unterabschnitt 5653					
	Einnahmen	23.800	23.800	23.796,82	
	Ausgaben	93.800	91.600	91.663,76	
	Abgleich	70.000-	67.800-	67.866,94-	

Seite 215



A. Verwaltungshaushalt 2025 - Modell 1 ENTWURF					Beträge in EUR
Einzelplan: 5 Gesundheit, Sport, Erholung					
Unterabschnitt: 5654 Dreifachhalle Staffelsee Gymnasium					
Gr	Bezeichnung/*Erläuterungen	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ergebnis 2023	Vermerke
E i n n a h m e n					
1417	Mieten für Sportstätten und bes. Funktionsräumen	30.000	30.000	31.383,35	
1422	Mieten für die Nutzung von Sportgeräten	0	-	-	
1490	Umsatzsteuer aus Mieten und Pachten	5.700	5.700	4.296,72	
	Einnahmen UA 5654	35.700	35.700	35.680,07	
A u s g a b e n					
4140	Entgelte für tariflich Beschäftigte	26.800	62.500	31.402,30	GD=1
4340	Beiträge zu Versorgungskassen 'Tariflich Beschäftigte'	2.000	4.800	2.241,04	GD=1
4440	Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung 'Tariflich Beschäftigte'	5.400	12.900	6.116,98	GD=1
5010	Unterhalt eigener Gebäude Vorsteuer abzugsber. Unterhalt *sh. Erl. nach diesem UAB	25.000	26.000	11.554,00	GD=2
5040	Unterhalt betriebstechnischer Anlagen Vorsteuer abzugsber. Unterhalt	8.100	22.000	5.230,07	GD=2
5200	Allgemeine Verw.- u. Zweckausstattung Vorsteuer abzugsber. Zweckaus.	0	500	-	GD=6
5270	Schulausstattung Vorsteuer abzugsber.	600	-	-	GD=6
5434	Reinigungskosten an Sportstätten Vorsteuer abzugsber. Reinigung	10.000	10.000	13.877,91	GD=4
6329	Sonstiger verschiedener Betriebsaufwand Vorsteuer abzugsber. Aufwand	0	-	-	GD=6
6370	Sachbedarf für EDV-Anlagen Vorsteuer abzugsber. Aufwand	0	-	-	GD=5
6411	Umsatzsteuerzahllast an das Finanzamt	1.100	1.200	-	GD=6
6412	Umsatzsteuer als Vorsteuer	5.700	4.500	2.468,70	GD=6
6450	Unfallversicherung (auch gesetzliche Unfallvers.) *sh. Erl. nach diesem UAB	200	200	-	
	Ausgaben UA 5654	84.900	144.600	72.891,00	
Abgleich Unterabschnitt 5654					
	Einnahmen	35.700	35.700	35.680,07	
	Ausgaben	84.900	144.600	72.891,00	
	Abgleich	49.200-	108.900-	37.210,93-	

Seite 217



A. Verwaltungshaushalt 2025 - Modell 1 ENTWURF					Beträge in EUR
Einzelplan: 5		Gesundheit, Sport, Erholung			
Unterabschnitt: 5655		Turnhalle Christophorusschule Farchant			
Gr	Bezeichnung/*Erläuterungen	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ergebnis 2023	Vermerke
E i n n a h m e n					
1417	Mieten für Sportstätten und bes. Funktionsräumen *Turnhalle und Schwimmhalle	3.500	3.500	3.505,00	
1422	Mieten für die Nutzung von Sportgeräten	0	-	-	
1490	Umsatzsteuer aus Mieten und Pachten	700	700	376,01	
	Einnahmen UA 5655	4.200	4.200	3.881,01	
A u s g a b e n					
4140	Entgelte für tariflich Beschäftigte	0	-	-	GD=1
4340	Beiträge zu Versorgungskassen 'Tariflich Beschäftigte'	0	-	-	GD=1
4440	Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung 'Tariflich Beschäftigte'	0	-	-	GD=1
5010	Unterhalt eigener Gebäude Vorsteuer abzugsber. Unterhalt *sh. Erl. nach diesem UAB	74.000	3.000	813,45	GD=2
5040	Unterhalt betriebstechnischer Anlagen Vorsteuer abzugsber. Unterhalt	1.000	2.000	837,31	GD=2
5200	Allgemeine Verw.- u. Zweckausstattung Vorsteuer abzugsber.	0	-	-	GD=6
5270	Schulausstattung Vorsteuer abzugsber.	0	-	-	GD=6
5434	Reinigungskosten an Sportstätten Vorsteuer abzugsber. Reinigung	4.900	5.000	5.000,77	GD=4
6329	Sonstiger verschiedener Betriebsaufwand Vorsteuer abzugsber. Aufwand	0	-	-	GD=6
6370	Sachbedarf für EDV-Anlagen Vorsteuer abzugsber. Aufwand	0	-	-	GD=5
6411	Umsatzsteuerzahllast an das Finanzamt	0	-	-	GD=6
6412	Umsatzsteuer als Vorsteuer	700	700	1.012,32	GD=6
	Ausgaben UA 5655	80.600	10.700	7.663,85	
Abgleich Unterabschnitt 5655					
	Einnahmen	4.200	4.200	3.881,01	
	Ausgaben	80.600	10.700	7.663,85	
	Abgleich	76.400-	6.500-	3.782,84-	

Seite 219



A. Verwaltungshaushalt 2025 - Modell 1 ENTWURF
Abgleich der Abschnitte und des Einzelplanes
Einzelplan: 5 Gesundheit, Sport, Erholung

Beträge in EUR

		Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ergebnis 2023
50	Einnahmen	409.100	379.200	370.157,12
	Ausgaben	769.100	772.600	610.785,12
	Abgleich	360.000-	393.400-	240.628,00-
51	Einnahmen	-	-	-
	Ausgaben	2.502.100	8.516.000	1.834.237,00
	Abgleich	2.502.100-	8.516.000-	1.834.237,00-
54	Einnahmen	51.500	52.000	55.371,00
	Ausgaben	149.900	153.900	150.095,72
	Abgleich	98.400-	101.900-	94.724,72-
55	Einnahmen	-	-	-
	Ausgaben	23.900	23.900	23.270,00
	Abgleich	23.900-	23.900-	23.270,00-
56	Einnahmen	74.200	74.200	73.896,21
	Ausgaben	272.700	298.600	214.432,26
	Abgleich	198.500-	224.400-	140.536,05-
5	Einnahmen	534.800	505.400	499.424,33
	Ausgaben	3.717.700	9.765.000	2.832.820,10
	Abgleich	3.182.900-	9.259.600-	2.333.395,77-



A. Verwaltungshaushalt

Einzelplan 6

Bau- und Wohnungswesen,
Verkehr



A. Verwaltungshaushalt 2025 - Modell 1 ENTWURF					Beträge in EUR
Einzelplan: 6 Bau- und Wohnungswesen, Verkehr					
Unterabschnitt: 6001 Allgemeine Bauverwaltung					
Gr	Bezeichnung/*Erläuterungen	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ergebnis 2023	Vermerke
E i n n a h m e n					
1692	Innere Verrechnungen Verwaltungskostenbeiträge	7.800	6.500	6.591,79	
	Einnahmen UA 6001	7.800	6.500	6.591,79	
A u s g a b e n					
4100	Beamtenbezüge	0	-	-	GD=1
4140	Entgelte für tariflich Beschäftigte	412.300	392.700	367.092,02	GD=1
4300	Beiträge zu Versorgungskassen 'Beamte'	22.300	23.300	20.388,89	GD=1
4340	Beiträge zu Versorgungskassen 'Tariflich Beschäftigte'	31.900	30.400	28.436,56	GD=1
4440	Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung 'Tariflich Beschäftigte'	84.500	80.300	71.702,79	GD=1
4590	Beihilfen,Unterstützungen u.ä.	100	100	119,20	GD=1
5200	Allgemeine Verw.- u. Zweck- ausstattung	100	100	-	GD=6
5620	Aus- und Fortbildung, Umschulung	1.600	1.800	5.035,43	GD=7
6321	Öffentlichkeitsarbeit *Architektenausstellung	2.100	2.000	-	FL=1
6370	Sachbedarf für EDV-Anlagen	18.100	14.700	12.959,38	GD=5
6450	Unfallversicherung (auch gesetzliche Unfallvers.) *sh. Erl. nach diesem UAB	2.000	1.600	-	
6500	Bürobedarf	300	200	310,08	GD=6
6510	Bücher, Zeitschriften u.ä.	1.900	2.100	2.053,51	GD=6
6521	Kommunikationskosten	1.800	1.200	1.870,70	GD=5
6540	Dienstreisen	400	400	445,60	GD=6
6550	Sachverständigenkosten, Gerichtskosten u.ä.	4.800	5.000	-	GD=6
	Ausgaben UA 6001	584.200	555.900	510.414,16	
	Abgleich Unterabschnitt 6001				
	Einnahmen	7.800	6.500	6.591,79	
	Ausgaben	584.200	555.900	510.414,16	
	Abgleich	576.400-	549.400-	503.822,37-	
E r l ä u t e r u n g e n					
6450	Beitrag zur gesetzlichen Unfallversicherung (KUVB)				



A. Verwaltungshaushalt 2025 - Modell 1 ENTWURF					Beträge in EUR
Einzelplan: 6 Bau- und Wohnungswesen, Verkehr Unterabschnitt: 6100 Orts- und Regionalplanung					
Gr	Bezeichnung/*Erläuterungen	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ergebnis 2023	Vermerke
E i n n a h m e n					
1610	Erstattungen des Landes *sh. Erl. nach diesem UAB	0	-	-	
1621	Erstattungen durch Gemeinden und Gemeindeverbände	0	-	-	
1700	Zuweisungen für laufende Zwecke vom Bund, LAF, ERP-Sondervermögen *sh. Erl. nach diesem UAB	0	-	-	
1701	Zuweisungen für laufende Zwecke vom Bund Projektförderungen *sh. Erl. nach diesem UAB	0	-	-	
1710	Zuweisungen für lfd. Zwecke vom Land *sh. Erl. nach diesem UAB	12.000	12.000	-	
	Einnahmen UA 6100	12.000	12.000	-	
A u s g a b e n					
4100	Beamtenbezüge	33.800	28.100	28.311,18	GD=1
4140	Entgelte für tariflich Beschäftigte	240.000	220.000	258.510,05	GD=1
4300	Beiträge zu Versorgungskassen 'Beamte'	9.700	10.000	9.899,20	GD=1
4340	Beiträge zu Versorgungskassen 'Tariflich Beschäftigte'	18.500	17.000	19.738,31	GD=1
4440	Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung 'Tariflich Beschäftigte'	49.200	45.100	51.728,98	GD=1
4590	Beihilfen,Unterstützungen u.ä.	2.400	2.300	2.863,28	GD=1
5200	Allgemeine Verw.- u. Zweck- ausstattung	100	100	-	GD=6
5201	Spezielle Verw.- u. Zweck- ausstattung *sh. Erl. nach diesem UAB	0	-	-	GD=6
5620	Aus- und Fortbildung, Umschulung	2.200	2.500	2.836,88	GD=7
6321	Öffentlichkeitsarbeit *sh. Erl. nach diesem UAB	30.000	17.300	11.636,57	FL=1
6370	Sachbedarf für EDV-Anlagen	11.800	4.600	5.072,07	GD=5
6450	Unfallversicherung (auch gesetzliche Unfallvers.) *sh. Erl. nach diesem UAB	1.300	800	-	
6500	Bürobedarf	0	-	-	GD=6
6510	Bücher, Zeitschriften u.ä.	100	100	-	GD=6
6521	Kommunikationskosten	1.000	700	1.318,04	GD=5
6540	Dienstreisen	200	400	227,80	GD=6



A. Verwaltungshaushalt 2025 - Modell 1 ENTWURF					Beträge in EUR
Einzelplan: 6 Bau- und Wohnungswesen, Verkehr Unterabschnitt: 6100 Orts- und Regionalplanung					
Gr	Bezeichnung/*Erläuterungen	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ergebnis 2023	Vermerke
6550	Sachverständigenkosten, Gerichtskosten u.ä. *sh. Erl. nach diesem UAB	38.500	3.100	5.178,54	GD=6
6589	Sonstige Geschäftsausgaben *sh. Erl. nach diesem UAB	53.000	49.000	31.489,54	
6610	Mitgliedsbeiträge an Verbände, Vereine und dgl. *sh. Erl. nach diesem UAB	60.000	63.000	60.000,00	
6730	Erstattungen an Zweckverbände und dgl. *sh. Erl. nach diesem UAB	18.000	18.000	14.433,61	
Ausgaben UA 6100		569.800	482.100	503.244,05	
Abgleich Unterabschnitt 6100					
Einnahmen		12.000	12.000	-	
Ausgaben		569.800	482.100	503.244,05	
Abgleich		557.800-	470.100-	503.244,05-	
E r l ä u t e r u n g e n					
1610	Förderungen Mobilitätsmanagment				
1700	Förderung Klimaschutzmanager				
1701	Förderungen Mobilitätsmanagment				
1710	Förderung European Energy Award				
5201	Anschauungsmaterial				
6321	z. B. Anzeigen , Flyer, Ausstellungen, Infostände etc. zu Klimafrühling, Klimaschutztag, Internationaler Mountain-Day, Energiegenossenschaften, AGFK/Fahrrad-Infoveranstaltungen				
6450	Beitrag zur gesetzlichen Unfallversicherung (KUVB)				
6550	Grupp. 6550: Radwegekonzept Alltagsradverkehr (20.000 €), wasserkraftforum (5.000 €), ESG Tool CO2-Bilanz LRA				
6589	Sachkosten für Veranstaltungen (Raummieten, Moderationen etc. - 4.000 €) Fortführung der Europäischen Mobilitätswoche bis 2025(Beschluss vom 26.10.2021) 20.000 € , Energiemonitor 4.000 €, European Energy Award 15.000 € sowie Bildungsarbeit 10.000 €				
6610	Bürgerstiftung Energiewende Oberland (EWO) 2022 Anhebung des Zuschusses durch KT-Beschluss vom 16.12.2021 auf 60.000 €				
6730	Planungsverband Region Oberland;				



A. Verwaltungshaushalt 2025 - Modell 1 ENTWURF					Beträge in EUR
Einzelplan: 6 Bau- und Wohnungswesen, Verkehr		Unterabschnitt: 6121 Gutachterausschuss hoheitlicher Bereich			
Gr	Bezeichnung/*Erläuterungen	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ergebnis 2023	Vermerke
	E i n n a h m e n				
	kein Konto vorhanden				
	A u s g a b e n				
4100	Beamtenbezüge	37.200	37.700	-	GD=1
4140	Entgelte für tariflich Beschäftigte	143.800	138.600	133.823,18	GD=1
4300	Beiträge zu Versorgungskassen 'Beamte'	11.700	12.100	-	GD=1
4340	Beiträge zu Versorgungskassen 'Tariflich Beschäftigte'	11.100	10.700	12.109,06	GD=1
4440	Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung 'Tariflich Beschäftigte'	29.400	28.400	30.170,14	GD=1
4590	Beihilfen,Unterstützungen u.ä.	4.900	1.700	-	GD=1
4690	Personalnebenausgaben *sh. Erl. nach diesem UAB	1.500	1.000	656,32	GD=1
5200	Allgemeine Verw.- u. Zweck-ausstattung	100	100	74,99	GD=6
5620	Aus- und Fortbildung, Umschulung	3.200	3.600	6.500,10	GD=7
6370	Sachbedarf für EDV-Anlagen	7.400	6.500	4.876,47	GD=5
6450	Unfallversicherung (auch gesetzliche Unfallvers.) *sh. Erl. nach diesem UAB	700	700	-	
6500	Bürobedarf	400	400	57,41	GD=6
6510	Bücher, Zeitschriften u.ä.	1.700	1.800	1.935,61	GD=6
6521	Kommunikationskosten	700	200	704,93	GD=5
6540	Dienstreisen	100	100	1,50	GD=6
6550	Sachverständigenkosten, Gerichtskosten u.ä.	500	500	-	GD=6
6580	Sonstige Geschäftsausgaben *sh. Erl. nach diesem UAB	100	100	136,06	GD=6
	Ausgaben UA 6121	254.500	244.200	191.045,77	
	Abgleich Unterabschnitt 6121				
	Einnahmen	-	-	-	
	Ausgaben	254.500	244.200	191.045,77	
	Abgleich	254.500-	244.200-	191.045,77-	
	E r l ä u t e r u n g e n				
4690	Entschädigung für Bodenrichtwertsitzungsteilnehmer				
6450	Beitrag zur gesetzlichen Unfallversicherung (KUVB)				



A. Verwaltungshaushalt 2025 - Modell 1 ENTWURF					Beträge in EUR
Einzelplan: 6		Bau- und Wohnungswesen, Verkehr			
Unterabschnitt: 6121		Gutachterausschuss hoheitlicher Bereich			
Gr	Bezeichnung/*Erläuterungen	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ergebnis 2023	Vermerke
6580	u. a. Verpflegung für Bodenrichtwertsitzungen				



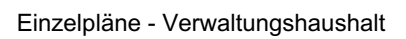
A. Verwaltungshaushalt 2025 - Modell 1 ENTWURF					Beträge in EUR
Einzelplan: 6 Bau- und Wohnungswesen, Verkehr					
Unterabschnitt: 6122 Gutachterausschuss Betrieb gewerblicher Art					
Gr	Bezeichnung/*Erläuterungen	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ergebnis 2023	Vermerke
E i n n a h m e n					
1100	Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte *sh. Erl. nach diesem UAB	90.000	90.000	106.860,07	
1198	Umsatzsteuer aus steuerpflichtigen Entgelten	19.500	19.500	20.303,42	
	Einnahmen UA 6122	109.500	109.500	127.163,49	
A u s g a b e n					
4100	Beamtenbezüge	12.400	12.700	-	GD=1
4140	Entgelte für tariflich Beschäftigte	47.900	46.200	44.607,97	GD=1
4300	Beiträge zu Versorgungskassen 'Beamte'	2.900	3.000	-	GD=1
4340	Beiträge zu Versorgungskassen 'Tariflich Beschäftigte'	3.700	3.500	3.249,84	GD=1
4440	Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung 'Tariflich Beschäftigte'	9.700	9.500	10.088,82	GD=1
4590	Beihilfen,Unterstützungen u.ä.	700	700	92,88	GD=1
5200	Allgemeine Verw.- u. Zweckausstattung	100	100	21,01	GD=6
5620	Aus- und Fortbildung, Umschulung	0	-	-	GD=7
6321	Öffentlichkeitsarbeit	300	300	281,45	GD=6
6370	Sachbedarf für EDV-Anlagen	2.600	2.400	1.374,26	GD=5
6411	Umsatzsteuerzahllast an das Finanzamt	6.100	6.200	4.857,68	GD=6
6412	Umsatzsteuer als Vorsteuer	11.200	11.500	11.821,75	GD=6
6421	Gewerbesteuer und Körperschaftssteuer	0	-	-	
6450	Unfallversicherung (auch gesetzliche Unfallvers.) *sh. Erl. nach diesem UAB	300	300	-	
6500	Bürobedarf	200	200	16,08	GD=6
6510	Bücher, Zeitschriften u.ä.	600	600	597,24	GD=6
6521	Kommunikationskosten	400	700	234,98	GD=5
6540	Dienstreisen	100	100	-	GD=6
6550	Sachverständigenkosten, Gerichtskosten u.ä. *sh. Erl. nach diesem UAB	71.300	57.200	60.649,95	GD=6
6580	Sonstige Geschäftsausgaben	100	100	45,16	GD=6
	Ausgaben UA 6122	170.600	155.300	137.939,07	



A. Verwaltungshaushalt 2025 - Modell 1 ENTWURF					Beträge in EUR
Einzelplan: 6 Bau- und Wohnungswesen, Verkehr					
Unterabschnitt: 6122 Gutachterausschuss Betrieb gewerblicher Art					
Gr	Bezeichnung/*Erläuterungen	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ergebnis 2023	Vermerke
	Abgleich Unterabschnitt 6122				
	Einnahmen	109.500	109.500	127.163,49	
	Ausgaben	170.600	155.300	137.939,07	
	Abgleich	61.100-	45.800-	10.775,58-	
E r l ä u t e r u n g e n					
1100	BgA Verkehrswertgutachten				
6450	Beitrag zur gesetzlichen Unfallversicherung (KUVB)				
6550	6550: Stundensatzerhöhung für die Entschädigung der berichterstattenden Sachverständigen				



A. Verwaltungshaushalt 2025 - Modell 1 ENTWURF					Beträge in EUR
Einzelplan: 6 Bau- und Wohnungswesen, Verkehr					
Unterabschnitt: 6131 Bauordnung BAUAUFSICHT					
Gr	Bezeichnung/*Erläuterungen	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ergebnis 2023	Vermerke
	E i n n a h m e n				
1599	Verschiedene Verwaltungs- u. Betriebseinnahmen	0	-	-	
	Einnahmen UA 6131	0	-	-	
	A u s g a b e n				
4100	Beamtenbezüge	44.200	49.600	43.435,84	GD=1
4140	Entgelte für tariflich Beschäftigte	870.900	891.300	872.158,13	GD=1
4300	Beiträge zu Versorgungskassen 'Beamte'	97.000	110.000	96.537,34	GD=1
4340	Beiträge zu Versorgungskassen 'Tariflich Beschäftigte'	67.400	69.000	67.770,01	GD=1
4440	Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung 'Tariflich Beschäftigte'	178.500	182.300	169.590,17	GD=1
4590	Beihilfen,Unterstützungen u.ä.	72.800	72.800	71.624,81	GD=1
4690	Personalnebenausgaben	0	-	-	GD=1
5200	Allgemeine Verw.- u. Zweck-ausstattung	100	100	-	GD=6
5321	Mieten für Fahrzeuge	5.700	5.000	4.790,28	GD=6
5500	Haltung von Fahrzeugen *sh. Erl. nach diesem UAB	3.900	4.000	3.660,97	GD=6
5620	Aus- und Fortbildung, Umschulung	2.400	2.700	8.090,40	GD=7
6329	Sonstiger verschiedener Betriebsaufwand	100	100	-	GD=6
6370	Sachbedarf für EDV-Anlagen	52.900	43.200	49.158,98	GD=5
6450	Unfallversicherung (auch gesetzliche Unfallvers.) *sh. Erl. nach diesem UAB	4.600	3.800	-	
6500	Bürobedarf	1.200	1.100	1.447,92	GD=6
6510	Bücher, Zeitschriften u.ä.	300	500	219,44	GD=6
6521	Kommunikationskosten	4.100	3.200	4.165,12	GD=5
6540	Dienstreisen	1.900	2.500	1.084,30	GD=6
6550	Sachverständigenkosten, Gerichtskosten u.ä.	100.300	103.000	83.740,78	GD=6
	Ausgaben UA 6131	1.508.300	1.544.200	1.477.474,49	
	Abgleich Unterabschnitt 6131				
	Einnahmen	0	-	-	
	Ausgaben	1.508.300	1.544.200	1.477.474,49	
	Abgleich	1.508.300-	1.544.200-	1.477.474,49-	

Seite 230



A. Verwaltungshaushalt 2025 - Modell 1 ENTWURF					Beträge in EUR
Einzelplan: 6 Bau- und Wohnungswesen, Verkehr					
Unterabschnitt: 6500 Kreisstraßen					
Gr	Bezeichnung/*Erläuterungen	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ergebnis 2023	Vermerke
E i n n a h m e n					
1415	Mieten aus Grundflächen *sh. Erl. nach diesem UAB	100	100	30,00	
1599	verschiedene Verwaltungs- u. Betriebseinnahmen *sh. Erl. nach diesem UAB	0	-	167,31	
1715	zuweisungen für lfd. Zwecke: Kommunal.Anteil a.d.Kfz-Steuer (soweit nicht UGR 3615) *sh. Erl. nach diesem UAB	26.600	26.600	26.570,00	
	Einnahmen UA 6500	26.700	26.700	26.767,31	
A u s g a b e n					
5130	Unterhalt v.Straßen,wegen u.ä. *sh. Erl. nach diesem UAB	350.000	200.000	315.930,38	
6717	Erstattungen an das Land: Straßenunterhalt *sh. Erl. nach diesem UAB	14.300	11.400	11.400,00	
	Ausgaben UA 6500	364.300	211.400	327.330,38	
	Abgleich Unterabschnitt 6500				
	Einnahmen	26.700	26.700	26.767,31	
	Ausgaben	364.300	211.400	327.330,38	
	Abgleich	337.600-	184.700-	300.563,07-	
E r l ä u t e r u n g e n					
1415	Mitnutzung von Straßenbegleitflächen				
1599	Erstattung von Unfallschäden				
1715	Kreisstraßenpauschale 18.500 € Winterdienstkostenpauschale 8.070 €				
5130	Vertragliche Vergütung an Straßenbauamt weilheim und Kosten für lfd. Unterhalt und Sanierung (z.B. Bankettbefestigungen, Schutzplanken, Sanierung Schadstellen, Durchlässe, Straßenmarkierungen, Streusalz, Begrenzungspfosten, Schilder, Straßenreinigung, Strom für Ampel)				
6717	Vergütung an das Staatliche Bauamt weilheim für 19 km Kreisstraßen (ab 2025: 750 €/km, § 1 Abs. 1 Nr.1 d. VO über die Vergütung d. Verwaltung d. Kreisstraßen durch den Freistaat Bayern - KrVergütV)				



A. Verwaltungshaushalt 2025 - Modell 1 ENTWURF
Abgleich der Abschnitte und des Einzelplanes
Einzelplan: 6 Bau- und Wohnungswesen, Verkehr

Beträge in EUR

		Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ergebnis 2023
60	Einnahmen	7.800	6.500	6.591,79
	Ausgaben	584.200	555.900	510.414,16
	Abgleich	576.400-	549.400-	503.822,37-
61	Einnahmen	121.500	121.500	127.163,49
	Ausgaben	2.503.200	2.425.800	2.309.703,38
	Abgleich	2.381.700-	2.304.300-	2.182.539,89-
65	Einnahmen	26.700	26.700	26.767,31
	Ausgaben	364.300	211.400	327.330,38
	Abgleich	337.600-	184.700-	300.563,07-
6	Einnahmen	156.000	154.700	160.522,59
	Ausgaben	3.451.700	3.193.100	3.147.447,92
	Abgleich	3.295.700-	3.038.400-	2.986.925,33-



A. Verwaltungshaushalt

Einzelplan 7

Öffentl. Einrichtungen,
Wirtschaftsförderung



A. Verwaltungshaushalt 2025 - Modell 1 ENTWURF					Beträge in EUR
Einzelplan: 7 Öffentl. Einrichtungen, Wirtschaftsförderung					
Unterabschnitt: 7200 Abfallbeseitigung					
Gr	Bezeichnung/*Erläuterungen	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ergebnis 2023	Vermerke
E i n n a h m e n					
1010	Verwaltungskosten (KG,VwKostG)	0	1.000	-	
1125	Abfallbeseitigungsgebühren für andienungspflichtige Abfälle *sh. Erl. nach diesem UAB	5.533.900	5.567.800	6.522.597,62	
1126	Abfallbeseitigungsgebühr für nicht andienungspflichtige Abfälle	0	-	-	
1198	Umsatzsteuer aus steuerpflichtigen Entgelten	900	-	-	
1349	verkauf von sonstigen beweglichen Sachen	1.500	1.500	132,50	
1362	Entgelte aus Stromlieferungsverträgen Einspeisevergütung PV-Anlage Deponie Schwaiganger	5.000	-	-	
1414	Mieten aus gewerblich gen. Räumen *sh. Erl. nach diesem UAB	18.400	18.400	16.913,76	
1559	Versicherungsleistungen Schadensersatz und dgl.	0	-	2.100,00	
1621	Erstattungen durch Gemeinden und Gemeindeverbände *sh. Erl. nach diesem UAB	701.900	144.700	478.827,79	
2050	Zinsen von kommunalen Sonderrechnungen *sh. Erl. nach diesem UAB	0	-	-	
2090	Zinsen aus inneren Darlehen einschl. innere Kassenkredite *sh. Erl. nach diesem UAB	100.000	100.000	-	
2602	kommunale Buß- und Verwargelder	200	200	-	
2610	Steuerliche Nebenleistungen *Säumniszuschläge	400	400	-	
2820	Zuführung v. Vermögenshaushalt aus Sonderrücklage - Gebührenschwankungsrücklage	401.900	230.700	-	
2821	Zuführung v. Vermögenshaushalt aus Sonderrücklage - Rekultivierungsrücklage	0	-	-	
Einnahmen UA 7200		6.764.100	6.064.700	7.020.571,67	
A u s g a b e n					
4100	Beamtenbezüge	67.300	68.000	72.963,45	GD=1
4140	Entgelte für tariflich Beschäftigte	453.500	425.400	332.824,28	GD=1
4300	Beiträge zu Versorgungskassen 'Beamte'	53.400	53.400	49.019,47	GD=1
4340	Beiträge zu Versorgungskassen 'Tariflich Beschäftigte'	35.100	32.900	25.654,08	GD=1



A. Verwaltungshaushalt 2025 - Modell 1 ENTWURF					Beträge in EUR
Einzelplan: 7 Öffentl. Einrichtungen, Wirtschaftsförderung Unterabschnitt: 7200 Abfallbeseitigung					
Gr	Bezeichnung/*Erläuterungen	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ergebnis 2023	Vermerke
4440	Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung 'Tariflich Beschäftigte'	92.900	87.000	66.430,69	GD=1
4590	Beihilfen,Unterstützungen u.ä.	24.300	24.300	24.213,35	GD=1
5010	Unterhalt eigener Gebäude *Unterhalt für Dienstgebäude E *sh. Erl. nach diesem UAB	4.000	5.000	-	GD=720,übr.
5040	Unterhalt betriebstechnischer Anlagen *sh. Erl. nach diesem UAB	10.000	10.000	-	GD=720
5180	Unterhalt Abfallbeseitigungsanlagen *sh. Erl. nach diesem UAB	45.000	30.000	13.671,70	GD=720
5200	Allgemeine Verw.- u. Zweckausstattung	1.000	1.000	-	GD=720
5201	Spezielle Verw.- u. Zweckausstattung *sh. Erl. nach diesem UAB	33.000	33.000	31.366,75	GD=720
5300	Mieten und Pachten *sh. Erl. nach diesem UAB	33.900	30.800	33.827,71	GD=720
5320	Mieten für Maschinen u. Geräte *sh. Erl. nach diesem UAB	100	1.000	-	GD=720
5321	Mieten für Fahrzeuge *sh. Erl. nach diesem UAB	6.000	-	-	GD=720
5400	Bewirtschaftung der Grundstücke und Gebäude *sh. Erl. nach diesem UAB	1.000	1.000	-	GD=720
5440	Strom, Gas u.ä *Dienstgebäude E und MUS	3.900	5.000	-	GD=720
5460	Versicherung von Gebäuden und Grundstücken *sh. Erl. nach diesem UAB	7.900	7.000	7.474,09	GD=720
5500	Haltung von Fahrzeugen *sh. Erl. nach diesem UAB	31.000	36.100	14.009,65	GD=720
5600	Dienst- und Schutzkleidung, pers. Ausrüstungsgegenstände	500	500	156,49	GD=720
5620	Aus- und Fortbildung, Umschulung	3.500	3.500	2.220,93	GD=720
6329	Sonstiger verschiedener Betriebsaufwand *sh. Erl. nach diesem UAB	3.000	3.000	3.873,45	GD=720
6360	Dienstleistungen durch Dritte *sh. Erl. nach diesem UAB	1.950.600	1.459.000	1.390.942,02	GD=720
6361	Müllabfuhr durch Privatunternehmen *sh. Erl. nach diesem UAB	2.178.000	2.088.000	2.126.092,20	GD=720
6366	Sondermüllsammlung durch Privatunternehmen *sh. Erl. nach diesem UAB	92.000	80.000	71.133,96	GD=720
6369	Sonstige Dienstleistungen durch Dritte *sh. Erl. nach diesem UAB	1.500	7.000	92,23	GD=720



A. Verwaltungshaushalt 2025 - Modell 1 ENTWURF					Beträge in EUR
Einzelplan: 7 Öffentl. Einrichtungen, Wirtschaftsförderung Unterabschnitt: 7200 Abfallbeseitigung					
Gr	Bezeichnung/*Erläuterungen	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ergebnis 2023	Vermerke
6370	Sachbedarf für EDV-Anlagen *sh. Erl. nach diesem UAB	55.700	57.500	58.629,54	GD=720
6400	Steuern, Versicherungen, Leistungen bei nicht- versicherten Schäden	300	300	-	GD=720
6411	Umsatzsteuerzahllast an das Finanzamt	0	-	-	GD=720
6412	Umsatzsteuer als Vorsteuer	0	-	-	GD=720
6450	Unfallversicherung (auch gesetzliche Unfallvers.) *sh. Erl. nach diesem UAB	1.800	1.800	-	
6500	Bürobedarf	2.500	3.500	1.206,93	GD=720
6510	Bücher, Zeitschriften u.ä.	2.000	2.800	2.112,00	GD=720
6521	Kommunikationskosten	2.000	1.500	2.903,06	GD=720
6525	Post-, Rundfunk-, Fernseh- gebühren *sh. Erl. nach diesem UAB	6.000	10.400	4.532,88	GD=720
6530	Öffentliche Bekanntmachungen, Amtsblatt *sh. Erl. nach diesem UAB	54.500	54.500	50.183,26	GD=720
6531	Kosten für Onlineauftritt *sh. Erl. nach diesem UAB	3.000	3.000	2.848,86	GD=720
6540	Dienstreisen	100	100	-	GD=720
6550	Sachverständigenkosten, Gerichtskosten u.ä.	30.100	35.100	20.174,58	GD=720
6581	Kontoführungsgebühren u. ä.	1.500	2.000	460,31	GD=720
6584	Ersatzvornahmen *sh. Erl. nach diesem UAB	500	1.500	-	GD=720
6721	Erstattungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	132.800	132.800	126.265,87	GD=720
6770	Erstattungen an private Unternehmen *sh. Erl. nach diesem UAB	160.000	160.000	154.659,30	GD=720
6792	Innere Verrechnungen: Verwaltungskostenbeiträge	220.000	44.800	220.200,29	
6800	Abschreibungen	235.900	299.000	334.458,00	
6850	Verzinsung des Anlagekapitals	205.600	250.000	261.573,00	
8620	Zuführung z. Vermögenshaushalt z. Zuführung an Sonderrücklage für Gebührenschwankungen	0	-	759.901,15	
Ausgaben UA 7200		6.246.700	5.552.500	6.266.075,53	
Abgleich Unterabschnitt 7200					
Einnahmen		6.764.100	6.064.700	7.020.571,67	
Ausgaben		6.246.700	5.552.500	6.266.075,53	
Abgleich		517.400	512.200	754.496,14	



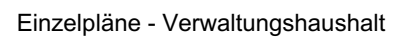
A. Verwaltungshaushalt 2025 - Modell 1 ENTWURF					Beträge in EUR
Einzelplan: 7		öffentl. Einrichtungen, Wirtschaftsförderung			
Unterabschnitt: 7200		Abfallbeseitigung			
Gr	Bezeichnung/*Erläuterungen	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ergebnis 2023	Vermerke
	E r l ä u t e r u n g e n				
1125	Gebühren nach der Gebührensatzung zur kommunalen Abfallentsorgung im Landkreis Garmisch-Partenkirchen (AbfGS)				
1414	Pachtbeteiligung für eine Teilfläche der Müllumladestation bzw. des Wertstoffhofes Mittenwald				
1621	Erstattung des Marktes GaPa für die Übernahme von Teilaufgaben der Abfallwirtschaft wie das Vorhalten der MUS sowie allgemeiner Verwaltungsaufgaben				
2050	Habenzinsen Sonderrücklage				
2090	Habenzinsen Sonderrücklage				
5040	Waagen der Müllumladestationen				
5180	Unterhalt für Müllumladestationen (MUS) in Mittenwald, Oberammergau und Schwaiganger (Müllumladehalle OHNE Deponiebetrieb)				
5201	Erwerb von Rest- und Biomülltonnen				
5300	Pacht für die Müllumladestation Mittenwald Pachtbeteiligung hierfür bei Gr. 1414				
5320	Miete für Kopierer und Drucker sowie Geräte an den MUS				
5321	Leasingraten GAP-L 157E				
5400	Streusalz für Müllumladestationen				
5460	Umwelthaftpflichtversicherung, Waldbrandversicherung (MUS M`wald), Vertragshaftpflichtversicherung, Sachversicherung				
5500	Unterhalt für Dienstfahrzeug GAP-L 1112 Unterhalt für zwei Radlader, Umsetzer und Pritschenwagen GAP-L1151 an der MUS Schwaiganger				
6329	Anschaffung von Müllsäcken und Schutzkleidungen zum Verkauf (Einnahmen bei Gr. 1349)				
6360	Entsorgungskosten von andienungspflichtigen Stoffen				
6361	Sammlungskosten von andienungspflichtigen Stoffen				
6366	Kosten für das Giftmobil				
6369	Entsorgung von wilden Ablagerungen, bei denen der Verursacher nicht bekannt ist. Bei bekanntem Verursacher ist dies Staatsaufgabe (HHSt. 0.1152.6584).				
6370	Unterhalt, Internetpflege				
6450	Beitrag zur gesetzlichen Unfallversicherung (KUVB)				
6525	Portokosten der Abfallgebührenbescheide				
6530	Kosten für Abfuhrkalender und Werbeartikel				
6531	Kosten der Abfallapp				
6584	Ersatzvornahmen im Wesentlichen staatliche Aufgabe (HHSt. 1152.6584)				
6770	Erstattungen für den Betrieb von Müllumladestationen				



A. Verwaltungshaushalt 2025 - Modell 1 ENTWURF					Beträge in EUR
Einzelplan: 7 Öffentl. Einrichtungen, Wirtschaftsförderung Unterabschnitt: 7211 Wertstoffsammlung					
Gr	Bezeichnung/*Erläuterungen	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ergebnis 2023	Vermerke
E i n n a h m e n					
1198	Umsatzsteuer aus steuerpflichtigen Entgelten	0	-	-	
1347	Verkauf von Altmaterial *sh. Erl. nach diesem UAB	576.000	576.000	492.181,63	
1544	Ersätze für Dienstleistungen Transportpauschalen	1.000	1.000	2.805,17	
	Einnahmen UA 7211	577.000	577.000	494.986,80	
A u s g a b e n					
4100	Beamtenbezüge	0	-	-	GD=1
4140	Entgelte für tariflich Beschäftigte	236.200	240.000	235.010,15	GD=1
4300	Beiträge zu Versorgungskassen 'Beamte'	0	-	-	GD=1
4340	Beiträge zu Versorgungskassen 'Tariflich Beschäftigte'	18.200	18.100	9.098,92	GD=1
4440	Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung 'Tariflich Beschäftigte'	63.500	65.000	65.881,37	GD=1
4590	Beihilfen, Unterstützungen u.ä.	0	-	-	GD=1
5010	Unterhalt eigener Gebäude *sh. Erl. nach diesem UAB	11.500	46.000	19.887,70	GD=720
5040	Unterhalt betriebstechnischer Anlagen *Siehe Gr. 5010	3.000	3.000	9.568,25	GD=720
5200	Allgemeine Verw.- u. Zweckausstattung	500	500	161,13	GD=720
5201	Spezielle Verw.- u. Zweckausstattung *sh. Erl. nach diesem UAB	15.000	15.000	26.935,55	GD=720
5300	Mieten und Pachten	21.500	21.500	16.089,95	GD=720
5320	Mieten für Maschinen u. Geräte	33.600	33.600	27.005,74	GD=720
5400	Bewirtschaftung der Grundstücke und Gebäude	500	500	-	GD=720
5430	Reinigungsmittel	100	100	-	GD=720
5440	Strom, Gas u.ä.	11.200	10.000	11.808,41	GD=720
5450	Wasserversorgung, Entwässerung	2.000	2.200	1.861,78	GD=720
5460	Versicherung von Gebäuden und Grundstücken	1.000	2.000	756,39	GD=720
5600	Dienst- und Schutzkleidung, pers. Ausrüstungsgegenstände	3.000	3.000	4.088,60	GD=720
5620	Aus- und Fortbildung, Umschulung	800	800	1.445,52	GD=720
6329	Sonstiger verschiedener Betriebsaufwand *sh. Erl. nach diesem UAB	461.000	417.400	443.816,66	GD=720



A. Verwaltungshaushalt 2025 - Modell 1 ENTWURF					Beträge in EUR
Einzelplan: 7 Öffentl. Einrichtungen, Wirtschaftsförderung Unterabschnitt: 7211 Wertstoffsammlung					
Gr	Bezeichnung/*Erläuterungen	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ergebnis 2023	Vermerke
6370	Sachbedarf für EDV-Anlagen	3.600	1.900	1.268,02	GD=720
6411	Umsatzsteuerzahllast an das Finanzamt	0	-	-	GD=720
6412	Umsatzsteuer als Vorsteuer	0	-	-	GD=720
6450	Unfallversicherung (auch gesetzliche Unfallvers.) *sh. Erl. nach diesem UAB	1.300	600	-	
6500	Bürobedarf	100	100	77,94	GD=720
6510	Bücher, Zeitschriften u.ä.	0	-	-	GD=720
6521	Kommunikationskosten	1.300	1.200	894,77	GD=720
6525	Post-, Rundfunk-, Fernsehgebühren	1.300	1.300	1.175,04	GD=720
6550	Sachverständigenkosten, Gerichtskosten u.ä.	5.500	8.000	-	GD=720
6587	Transportkosten *sh. Erl. nach diesem UAB	1.200	1.200	-	GD=720
6721	Erstattungen an Gemeinden und Gemeindeverbände *sh. Erl. nach diesem UAB	14.800	14.800	97.092,80	GD=720
6770	Erstattungen an private Unternehmen *sh. Erl. nach diesem UAB	27.100	24.500	25.722,55	GD=720
6800	Abschreibungen	40.000	40.000	80.669,00	
6850	Verzinsung des Anlagekapitals	8.000	8.000	10.632,00	
7170	Zuschüsse für lfd. Zwecke an private Unternehmen Altpapiersammlungen durch Vereine *sh. Erl. nach diesem UAB	14.900	14.900	8.101,52	GD=720
	Ausgaben UA 7211	1.001.700	995.200	1.099.049,76	
	Abgleich Unterabschnitt 7211				
	Einnahmen	577.000	577.000	494.986,80	
	Ausgaben	1.001.700	995.200	1.099.049,76	
	Abgleich	424.700-	418.200-	604.062,96-	
E r l ä u t e r u n g e n					
1347	Vermarktung / Verwertung von Altpapier und Altmetall				
5010	Unterhalt der Wertstoffhöfe (ohne Deponie und MUS)				
5201	Erwerb Papiertonnen				
6329	Abfuhr voller Behälter zu den Müllumladestationen				
6450	Beitrag zur gesetzlichen Unfallversicherung (KUVB)				
6587	Kosten des Transports von E-Geräte zu einer Müllumladestation				

Seite 240



A. Verwaltungshaushalt 2025 - Modell 1 ENTWURF					Beträge in EUR
Einzelplan: 7 Öffentl. Einrichtungen, Wirtschaftsförderung Unterabschnitt: 7212 Mülldeponien					
Gr	Bezeichnung/*Erläuterungen	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ergebnis 2023	Vermerke
E i n n a h m e n					
1125	Abfallbeseitigungsgebühren für andienungspflichtige Abfälle *sh. Erl. nach diesem UAB	327.700	327.700	348.825,46	
1126	Abfallbeseitigungsgebühr für nicht andienungspflichtige Abfälle *sh. Erl. nach diesem UAB	140.000	140.000	104.346,10	
1198	Umsatzsteuer aus steuerpflichtigen Entgelten	0	-	-	
1415	Mieten aus Grundflächen *sh. Erl. nach diesem UAB	800	800	2.173,09	
1621	Erstattungen durch Gemeinden und Gemeindeverbände	245.700	245.700	-	
	Einnahmen UA 7212	714.200	714.200	455.344,65	
A u s g a b e n					
4100	Beamtenbezüge	0	-	-	GD=1
4140	Entgelte für tariflich Beschäftigte	238.900	218.200	211.449,43	GD=1
4300	Beiträge zu Versorgungskassen 'Beamte'	0	-	-	GD=1
4340	Beiträge zu Versorgungskassen 'Tariflich Beschäftigte'	18.400	16.900	15.851,38	GD=1
4440	Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung 'Tariflich Beschäftigte'	48.900	44.600	42.374,87	GD=1
4590	Beihilfen,Unterstützungen u.ä.	0	-	-	GD=1
5010	Unterhalt eigener Gebäude *sh. Erl. nach diesem UAB	30.000	50.000	4.522,00	GD=720
5040	Unterhalt betriebstechnischer Anlagen *sh. Erl. nach diesem UAB *sh. Erl. nach diesem UAB	14.000	14.000	500,97	GD=720
5180	Unterhalt Abfallbeseitigungsanlagen Unterhaltung für Altdeponien *sh. Erl. nach diesem UAB	229.400	229.400	220.166,04	GD=720
5200	Allgemeine Verw.- u. Zweckausstattung	500	500	-	GD=720
5201	Spezielle Verw.- u. Zweckausstattung	30.000	36.000	23.077,41	GD=720
5320	Mieten für Maschinen u. Geräte	1.500	2.000	-	GD=720
5400	Bewirtschaftung der Grundstücke und Gebäude *sh. Erl. nach diesem UAB	1.900	2.000	-	GD=720
5440	Strom, Gas u.ä	10.700	10.000	11.171,88	GD=720
5450	Wasserversorgung, Entwässerung	93.900	96.800	52.703,78	GD=720



A. Verwaltungshaushalt 2025 - Modell 1 ENTWURF					Beträge in EUR
Einzelplan: 7 Öffentl. Einrichtungen, Wirtschaftsförderung Unterabschnitt: 7212 Mülldeponien					
Gr	Bezeichnung/*Erläuterungen	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ergebnis 2023	Vermerke
5460	Versicherung von Gebäuden und Grundstücken	1.000	1.000	186,05	GD=720
5500	Haltung von Fahrzeugen *sh. Erl. nach diesem UAB	11.000	11.000	8.241,40	GD=720
5600	Dienst- und Schutzkleidung, pers. Ausrüstungsgegenstände	3.500	3.500	478,52	GD=720
5620	Aus- und Fortbildung, Umschulung	2.000	2.000	-	GD=720
6369	Sonstige Dienstleistungen durch Dritte *sh. Erl. nach diesem UAB	32.400	31.600	41.381,64	GD=720
6370	Sachbedarf für EDV-Anlagen *sh. Erl. nach diesem UAB	3.700	3.800	4.066,43	GD=720
6400	Steuern, Versicherungen, Leistungen bei nicht-versicherten Schäden *sh. Erl. nach diesem UAB	100	100	87,66	GD=720
6411	Umsatzsteuerzahllast an das Finanzamt	0	-	-	GD=720
6412	Umsatzsteuer als Vorsteuer	0	-	-	GD=720
6450	Unfallversicherung (auch gesetzliche Unfallvers.) *sh. Erl. nach diesem UAB	1.100	1.200	-	
6500	Bürobedarf	500	100	23,76	GD=720
6510	Bücher, Zeitschriften u.ä.	100	100	-	GD=720
6521	Kommunikationskosten	1.300	1.300	1.757,17	GD=720
6525	Post-, Rundfunk-, Fernsehgebühren	500	500	75,04	GD=720
6540	Dienstreisen	100	100	23,00-	
6550	Sachverständigenkosten, Gerichtskosten u.ä.	1.000	1.000	11.082,13	GD=720
6581	Kontoführungsgebühren u. ä. *sh. Erl. nach diesem UAB	500	500	-	GD=720
8621	Zuführung z. Vermögenshaushalt z. Zuführung an Sonderrücklage zur Rekultivierung Deponie	30.000	30.000	20.034,62	
Ausgaben UA 7212		806.900	808.200	669.209,18	
Abgleich Unterabschnitt 7212					
Einnahmen		714.200	714.200	455.344,65	
Ausgaben		806.900	808.200	669.209,18	
Abgleich		92.700-	94.000-	213.864,53-	



A. Verwaltungshaushalt 2025 - Modell 1 ENTWURF					Beträge in EUR
Einzelplan: 7		Öffentl. Einrichtungen, Wirtschaftsförderung			
Unterabschnitt: 7212		Mülldeponien			
Gr	Bezeichnung/*Erläuterungen	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ergebnis 2023	Vermerke
	E r l ä u t e r u n g e n				
1125	Material aus dem Landkreis zur Beseitigung				
1126	Anlieferung von innerten Abfällen aus anderen Landkreisen sowie Abfälle zur Verwertung				
1415	Vermietung der Altdeponiefläche am Isarhorn für den Betrieb einer Solaranlage				
5010	Deponie Schwaiganger (ohne Müllumladehalle, diese bei 0.7200.5010) In 2024: Einhausung Fenster, teilweise Wärmedämmung				
5040	Eichung Waagen, Alarmanlage Deponie				
5180	Unterhalt Altdeponien				
5400	Streusalz, Winterdienst				
5500	Unterhalt für Dienstfahrzeug GAP-L 1106 Bagger Deponie Anhänger GAP-L 1118				
6369	Einplanung von Deponat, Abdeckfolien verlegen und verschweißen, DEKRA-Zertifizierung				
6370	Unterhalt, Internetpflege, Wartung Athos AWS				
6400	Grundsteuer Solarpark Isarhorn				
6450	Beitrag zur gesetzlichen Unfallversicherung (KUVB)				
6581	EC-Zahlungsgebühren				



A. Verwaltungshaushalt 2025 - Modell 1 ENTWURF					Beträge in EUR
Einzelplan: 7 Öffentl. Einrichtungen, Wirtschaftsförderung Unterabschnitt: 7220 Abfallwirtschaft Betrieb gew. Art, DSD					
Gr	Bezeichnung/*Erläuterungen	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ergebnis 2023	Vermerke
E i n n a h m e n					
1198	Umsatzsteuer aus steuerpflichtigen Entgelten	38.800	38.800	40.113,20	
1347	verkauf von Altmaterial *sh. Erl. nach diesem UAB	12.000	12.000	10.783,80	
1670	Erstattungen durch private Unternehmen *sh. Erl. nach diesem UAB	200.000	200.000	211.122,34	
	Einnahmen UA 7220	250.800	250.800	262.019,34	
A u s g a b e n					
6329	Sonstiger verschiedener Betriebsaufwand	70.500	70.500	100.393,89	GD=720
6411	Umsatzsteuerzahllast an das Finanzamt	24.400	23.800	22.908,29	GD=720
6412	Umsatzsteuer als Vorsteuer	15.400	15.000	18.119,66	GD=720
6421	Gewerbesteuer und Körperschaftssteuer	100	100	88,82	GD=720
6550	Sachverständigenkosten, Gerichtskosten u.ä. *sh. Erl. nach diesem UAB	3.000	3.000	744,00	GD=720
6721	Erstattungen an Gemeinden und Gemeindeverbände *sh. Erl. nach diesem UAB	55.600	55.600	56.333,33	GD=720
	Ausgaben UA 7220	169.000	168.000	198.587,99	
Abgleich Unterabschnitt 7220					
	Einnahmen	250.800	250.800	262.019,34	
	Ausgaben	169.000	168.000	198.587,99	
	Abgleich	81.800	82.800	63.431,35	
E r l ä u t e r u n g e n					
1347	Vermarktung /Verkauf von Elektrogeräten auf dem freien Markt				
1670	Erstattungen Duales System (DSD) sowie Mitbenutzungsentgelt Papier-, Pappe- und Kartonagensammlung (PPK)				
6550	Steuerberatung durch BKPV				
6721	Pauschale für die Sauberhaltung der Glassammelstellen im DSD				



A. Verwaltungshaushalt 2025 - Modell 1 ENTWURF					Beträge in EUR
Einzelplan: 7 Öffentl. Einrichtungen, Wirtschaftsförderung					
Unterabschnitt: 7271 Tierkörperbeseitigungsanlagen					
Gr	Bezeichnung/*Erläuterungen	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ergebnis 2023	Vermerke
	E i n n a h m e n				
	kein Konto vorhanden				
	A u s g a b e n				
6730	Erstattungen an Zweckverbände und dgl. *Verbandsumlage TBA Kraftisried	31.500	31.500	31.500,00	
	Ausgaben UA 7271	31.500	31.500	31.500,00	
	Abgleich Unterabschnitt 7271				
	Einnahmen	31.500	31.500	31.500,00	
	Ausgaben	31.500	31.500	31.500,00	
	Abgleich	31.500-	31.500-	31.500,00-	



A. Verwaltungshaushalt 2025 - Modell 1 ENTWURF					Beträge in EUR
Einzelplan: 7 Öffentl. Einrichtungen, Wirtschaftsförderung Unterabschnitt: 7402 Kreisschlachthof					
Gr	Bezeichnung/*Erläuterungen	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ergebnis 2023	Vermerke
E i n n a h m e n					
1132	Schlachthofgebühren	262.000	258.000	282.268,74	
1198	Umsatzsteuer aus steuerpflichtigen Entgelten	50.300	49.000	53.632,14	
1324	Verkauf tierischer Nebenprodukte TBA Kraftisried	7.800	-	-	
1599	Verschiedene Verwaltungs- u. Betriebseinnahmen	0	-	-	
	Einnahmen UA 7402	320.100	307.000	335.900,88	
A u s g a b e n					
4140	Entgelte für tariflich Beschäftigte	313.000	305.100	303.429,74	GD=1
4340	Beiträge zu Versorgungskassen 'Tariflich Beschäftigte'	24.300	23.700	17.977,25	GD=1
4440	Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung 'Tariflich Beschäftigte'	64.600	62.400	47.521,11	GD=1
4590	Beihilfen, Unterstützungen u.ä.	100	100	-	GD=1
5010	Unterhalt eigener Gebäude *sh. Erl. nach diesem UAB	9.700	100.000	17.592,17	GD=2, übtr.
5040	Unterhalt betriebstechnischer Anlagen *sh. Erl. nach diesem UAB	39.800	60.000	37.177,57	GD=2
5200	Allgemeine Verw.- u. Zweckausstattung	100	100	558,68	GD=6
5201	Spezielle Verw.- u. Zweckausstattung *sh. Erl. nach diesem UAB	1.000	400	429,76	GD=6
5220	Arbeitsgeräte und -maschinen	6.700	7.000	8.841,25	GD=6
5320	Mieten für Maschinen u. Geräte	300	300	187,83	
5321	Mieten für Fahrzeuge *sh. Erl. nach diesem UAB	8.200	8.000	7.866,76	
5410	Haus-, Grundstückslasten	400	400	359,30	GD=4
5420	Heizungskosten	38.800	30.000	41.400,61	GD=4
5430	Reinigungsmittel	1.900	400	396,65	GD=4
5433	Vergütung an Reinigungsunternehmen	5.000	5.200	4.920,00	GD=4
5440	Strom, Gas u.ä	38.800	42.000	47.995,31	GD=4
5450	Wasserversorgung, Entwässerung	2.600	2.000	1.549,08	GD=4
5460	Versicherung von Gebäuden und Grundstücken	2.800	2.700	2.371,89	GD=4
5490	Sonstige Bewirtschaftung der Grundstücke und Gebäude	3.900	6.200	6.020,44	GD=4



A. Verwaltungshaushalt 2025 - Modell 1 ENTWURF					Beträge in EUR
Einzelplan: 7 öffentl. Einrichtungen, Wirtschaftsförderung Unterabschnitt: 7402 Kreisschlachthof					
Gr	Bezeichnung/*Erläuterungen	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ergebnis 2023	Vermerke
5500	Haltung von Fahrzeugen *sh. Erl. nach diesem UAB	8.700	9.000	13.144,08	GD=6
5609	Sonstige Schutzkleidung und Ausrüstung	3.200	3.100	3.036,43	
5620	Aus- und Fortbildung, Umschulung	500	500	-	GD=7
5850	Futtermittel, Streumittel	900	900	715,00	
6320	Verschiedener Betriebsaufwand *sh. Erl. nach diesem UAB	5.000	4.700	5.808,65	GD=6
6326	Bakteriol. Fleischuntersuchung *sh. Erl. nach diesem UAB	3.800	4.000	2.962,50	GD=6
6329	Sonstiger verschiedener Betriebsaufwand *sh. Erl. nach diesem UAB	3.500	3.700	3.117,65	GD=6
6370	Sachbedarf für EDV-Anlagen	1.200	1.000	532,78	GD=5
6411	Umsatzsteuerzahllast an das Finanzamt	2.100	2.000	8.949,50	
6412	Umsatzsteuer als Vorsteuer	48.200	47.000	46.151,44	
6450	Unfallversicherung (auch gesetzliche Unfallvers.) *sh. Erl. nach diesem UAB	1.600	1.400	-	
6500	Bürobedarf	400	300	75,50	GD=6
6510	Bücher, Zeitschriften u.ä.	0	-	-	GD=6
6521	Kommunikationskosten	500	300	841,58	GD=5
6525	Post-, Rundfunk-, Fernseh- gebühren	200	200	190,83	GD=6
6540	Dienstreisen	100	200	122,20	GD=6
6550	Sachverständigenkosten, Gerichtskosten u.ä.	1.600	1.700	372,00	GD=6
6589	Sonstige Geschäftsausgaben	100	100	10,00	GD=6
6610	Mitgliedsbeiträge an Verbände, Vereine und dgl. Mitgliedsbeitrag Metzgerinnung	1.300	1.300	1.191,99	
6770	Erstattungen an private Unternehmen TBA Kraftisried	49.200	48.000	62.571,81	
6792	Innere Verrechnungen: Verwaltungskostenbeiträge	13.900	13.900	13.925,18	
6800	Abschreibungen	90.800	85.000	90.634,36	
6850	Verzinsung des Anlagekapitals *sh. Erl. nach diesem UAB	26.900	28.000	26.824,78	
	Ausgaben UA 7402	825.700	912.300	827.773,66	



A. Verwaltungshaushalt 2025 - Modell 1 ENTWURF					Beträge in EUR
Einzelplan: 7 öffentl. Einrichtungen, Wirtschaftsförderung Unterabschnitt: 7402 Kreisschlachthof					
Gr	Bezeichnung/*Erläuterungen	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ergebnis 2023	Vermerke
	Abgleich Unterabschnitt 7402				
	Einnahmen	320.100	307.000	335.900,88	
	Ausgaben	825.700	912.300	827.773,66	
	Abgleich	505.600-	605.300-	491.872,78-	
E r l ä u t e r u n g e n					
5010	lfd. Unterhalt				
5040	wartungs- und Prüfkosten (25.000 €), Instandhaltung u. Kleinteile (15.000 €), Prüfung Blitzschutz (1.000 €)				
5201	Ausstattung Schlachträume				
5321	Leasingrate für Kühlfahrzeug zum Ausliefern der Ware				
5500	Unterhalt für Kühltransporter GAP-L1107				
6320	Register- und Qualitätskontrollen für die Zertifizierungen des Schlachthofes GQ Bayern, g.g.A. Bayern, Bio, QS				
6326	mikrobiologische Eigenkontrollen ab 2021 (ab HH 2024 nur noch vierteljährliche Proben)				
6329	u. a. Schutz vor Schädlingsbefall, Etiketten				
6450	Beitrag zur gesetzlichen Unfallversicherung (KUVB)				
6850	Verrechnungszinssatz 2,5 %				



A. Verwaltungshaushalt 2025 - Modell 1 ENTWURF					Beträge in EUR
Einzelplan: 7 Öffentl. Einrichtungen, Wirtschaftsförderung					
Unterabschnitt: 7801 Fachberater für Gartenbau und Landschaftspflege					
Gr	Bezeichnung/*Erläuterungen	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ergebnis 2023	Vermerke
	E i n n a h m e n				
	kein Konto vorhanden				
	A u s g a b e n				
4140	Entgelte für tariflich Beschäftigte	59.800	58.200	76.073,97	GD=1
4340	Beiträge zu Versorgungskassen 'Tariflich Beschäftigte'	4.600	4.500	6.641,73	GD=1
4440	Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung 'Tariflich Beschäftigte'	12.100	11.900	17.013,40	GD=1
4590	Beihilfen,Unterstützungen u.ä.	100	100	12,04	GD=1
5200	Allgemeine Verw.- u. Zweck-ausstattung	100	100	-	GD=6
5620	Aus- und Fortbildung, Umschulung	100	100	-	GD=7
6450	Unfallversicherung (auch gesetzliche Unfallvers.) *sh. Erl. nach diesem UAB	400	500	-	
6500	Bürobedarf	0	-	-	GD=6
6510	Bücher, Zeitschriften u.ä.	100	100	-	GD=6
6540	Dienstreisen	100	200	-	GD=6
6589	Sonstige Geschäftsausgaben	100	100	-	GD=6
	Ausgaben UA 7801	77.500	75.800	99.741,14	
	Abgleich Unterabschnitt 7801				
	Einnahmen	-	-	-	
	Ausgaben	77.500	75.800	99.741,14	
	Abgleich	77.500-	75.800-	99.741,14-	
	E r l ä u t e r u n g e n				
6450	Beitrag zur gesetzlichen Unfallversicherung (KUVB)				



A. Verwaltungshaushalt 2025 - Modell 1 ENTWURF					Beträge in EUR
Einzelplan: 7 Öffentl. Einrichtungen, Wirtschaftsförderung					
Unterabschnitt: 7891 Sonstige Förderung der Land - und Forstwirtschaft					
Gr	Bezeichnung/*Erläuterungen	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ergebnis 2023	Vermerke
	E i n n a h m e n				
	kein Konto vorhanden				
	A u s g a b e n				
7098	Zuschüsse für lfd. Zwecke an Tierzucht-, Tierschutz- u. landwirtschaftl. Vereine s.d. Einr. *sh. Erl. nach diesem UAB	25.300	25.100	21.714,00	FL=1
	Ausgaben UA 7891	25.300	25.100	21.714,00	
	Abgleich Unterabschnitt 7891				
	Einnahmen	-	-	-	
	Ausgaben	25.300	25.100	21.714,00	
	Abgleich	25.300-	25.100-	21.714,00-	
	E r l ä u t e r u n g e n				
7098	Forst- und Weiderechtler Garmisch Almwirtschaftlicher Verein OBB Pferdezuchtgenossenschaft GaPa Imkerkreisverband Garmisch-P Verein der werdenf. Bergschafzüchter Maschinen und Betriebshilfsring Zuchtverb. Murnau-Werdenfelser Rind Weilheimer Zuchtverband Verein Agrar-Informator Bauernhof- u. Landurlaub im Alpenland				



A. Verwaltungshaushalt 2025 - Modell 1 ENTWURF					Beträge in EUR
Einzelplan: 7 öffentl. Einrichtungen, Wirtschaftsförderung Unterabschnitt: 7900 Wirtschaftsförderung					
Gr	Bezeichnung/*Erläuterungen	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ergebnis 2023	Vermerke
E i n n a h m e n					
1590	Verschiedene Verwaltungs- und Betriebseinnahmen	0	-	-	
1621	Erstattungen durch Gemeinden und Gemeindeverbände	0	-	-	
1670	Erstattungen durch private Unternehmen	54.000	52.000	-	
1700	Zuweisungen für laufende Zwecke vom Bund, LAF, ERP-Sondervermögen *sh. Erl. nach diesem UAB	0	-	-	
1710	Zuweisungen für lfd. Zwecke vom Land	0	-	-	
1770	Zuschüsse für lfd. Zwecke von Dritten	0	-	-	
	Einnahmen UA 7900	54.000	52.000	-	
A u s g a b e n					
4140	Entgelte für tariflich Beschäftigte	249.500	227.700	177.216,91	GD=1
4340	Beiträge zu Versorgungskassen 'Tariflich Beschäftigte'	19.300	17.700	15.511,21	GD=1
4440	Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung 'Tariflich Beschäftigte'	51.100	46.600	37.835,57	GD=1
5200	Allgemeine Verw.- u. Zweckausstattung	500	500	-	GD=6
5620	Aus- und Fortbildung, Umschulung	100	100	92,44	GD=7
6321	Öffentlichkeitsarbeit	0	-	-	GD=78
6370	Sachbedarf für EDV-Anlagen EDV-Sachbedarf	1.200	1.000	634,01	GD=5
6411	Umsatzsteuerzahllast an das Finanzamt	0	-	-	
6412	Umsatzsteuer als Vorsteuer *sh. Erl. nach diesem UAB	0	-	-	
6450	Unfallversicherung (auch gesetzliche Unfallvers.) *sh. Erl. nach diesem UAB	1.000	900	-	
6500	Bürobedarf	0	-	-	GD=6
6510	Bücher, Zeitschriften u.ä.	0	-	-	GD=78
6521	Kommunikationskosten EDV-Sachbedarf für Unternehmen	200	200	156,65	GD=5
6540	Dienstreisen	1.000	1.000	1.232,39	GD=6
6550	Sachverständigenkosten, Gerichtskosten u.ä.	0	-	-	GD=78
6589	Sonstige Geschäftsausgaben *sh. Erl. nach diesem UAB	100	100	-	GD=78



A. Verwaltungshaushalt 2025 - Modell 1 ENTWURF					Beträge in EUR
Einzelplan: 7 öffentl. Einrichtungen, Wirtschaftsförderung Unterabschnitt: 7900 Wirtschaftsförderung					
Gr	Bezeichnung/*Erläuterungen	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ergebnis 2023	Vermerke
6610	Mitgliedsbeiträge an Verbände, Vereine und dgl. *sh. Erl. nach diesem UAB	6.000	6.000	5.293,92	GD=78
7171	Zuschüsse für lfd. Zwecke an private Unternehmen -a- *sh. Erl. nach diesem UAB	2.000	2.000	2.000,00	FL=1,GD=78
7172	Zuschüsse für lfd. Zwecke an private Unternehmen -b- *sh. Erl. nach diesem UAB	0	-	-	GD=78
Ausgaben UA 7900		332.000	303.800	239.973,10	
Abgleich Unterabschnitt 7900					
Einnahmen		54.000	52.000	-	
Ausgaben		332.000	303.800	239.973,10	
Abgleich		278.000-	251.800-	239.973,10-	
E r l ä u t e r u n g e n					
1700	Breitbandförderung des Bundes in 2021 abgeschlossen				
6450	Beitrag zur gesetzlichen Unfallversicherung (KUVB)				
6589	Budget für Wirtschaftsförderer (mit Breitbandprojekt)				
6610	Europäische Metropolregion München(EMM), 0,06 Euro/Einwohner (5.300 €) (Bis 2019 bei HHSt. 7172)				
7171	Bauernhof und Landurlaub im oberbayerischen Alpenland e.v.				



A. Verwaltungshaushalt 2025 - Modell 1 ENTWURF					Beträge in EUR
Einzelplan: 7 öffentl. Einrichtungen, Wirtschaftsförderung Unterabschnitt: 7901 weitere Wirtschaftsförderung					
Gr	Bezeichnung/*Erläuterungen	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ergebnis 2023	Vermerke
	E i n n a h m e n				
	kein Konto vorhanden				
	A u s g a b e n				
6370	Sachbedarf für EDV-Anlagen EDV-Sachbedarf für beteiligte Unternehmen *sh. Erl. nach diesem UAB	21.900	19.000	12.046,14	GD=5
6500	Bürobedarf	0	-	-	GD=6
6521	Kommunikationskosten *sh. Erl. nach diesem UAB	2.700	3.000	2.976,42	GD=5
7170	Zuschüsse für lfd. Zwecke an private Unternehmen Regio Werdenfels e. V. LEADER *sh. Erl. nach diesem UAB	0	-	-	GD=78
7171	Zuschüsse für lfd. Zwecke an private Unternehmen -a- Regio Werdenfels e.V. Euregio *sh. Erl. nach diesem UAB	26.700	26.700	26.750,40	GD=78
7180	Zuschüsse für lfd. Zwecke an die übrigen Bereiche Zugspitz-Region GmbH *sh. Erl. nach diesem UAB	690.200	700.000	463.327,12	GD=78
7181	Zuschüsse für lfd. Zwecke an die übrigen Bereiche	0	-	-	GD=78
	Ausgaben UA 7901	741.500	748.700	505.100,08	
	Abgleich Unterabschnitt 7901				
	Einnahmen	-	-	-	
	Ausgaben	741.500	748.700	505.100,08	
	Abgleich	741.500-	748.700-	505.100,08-	
7172	E r l ä u t e r u n g e n				
6370	EDV-Sachbedarf für Zugspitzregion GmbH, Leader und Euregio				
6521	Mobilfunk, Festnetz und Datenleitung für Zugspitzregion GmbH, Leader und Euregio				
7170	Regio Zugspitzregion e.v., Abteilungen "Leader" in 2022: Fortschreibung der Lokalen Entwicklungsstrategie für die Förderperiode 2021-2027 = 30.000 €				
7171	Regio Zugspitzregion e.v., Abteilung "Euregio"				
7180	Zugspitzregion GmbH gemäß Finanzplan Landkreisanteil (50 % + 18 Tsd. Unternehmensvereinsanteil)				



A. Verwaltungshaushalt 2025 - Modell 1 ENTWURF					Beträge in EUR
Einzelplan: 7 öffentl. Einrichtungen, Wirtschaftsförderung Unterabschnitt: 7911 öffentl. Personennahverkehr (ÖPNV)					
Gr	Bezeichnung/*Erläuterungen	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ergebnis 2023	Vermerke
E i n n a h m e n					
1545	Ersätze für Dienstleistungen Anzeigen, Annoncen, Werbungen	8.000	-	-	
1621	Erstattungen durch Gemeinden und Gemeindeverbände *sh. Erl. nach diesem UAB	486.400	216.100	589.516,96	
1710	Zuweisungen für lfd. Zwecke vom Land *sh. Erl. nach diesem UAB	1.258.700	296.000	247.000,00	
	Einnahmen UA 7911	1.753.100	512.100	836.516,96	
A u s g a b e n					
6321	Öffentlichkeitsarbeit *Fahrpläne u.a. *sh. Erl. nach diesem UAB	59.500	32.000	24.849,33	GD=79
6550	Sachverständigenkosten, Gerichtskosten u.ä. *sh. Erl. nach diesem UAB	608.000	172.200	603.551,24	GD=79
6589	Sonstige Geschäftsausgaben *sh. Erl. nach diesem UAB	7.000	8.100	800,50-	
7120	Zuweisungen für lfd. Zwecke an Gemeinden und Gemeindeverbände	0	-	-	GD=79
7160	Zuschüsse für lfd. Zwecke an sonstige öffentliche Sonder- rechnungen *Verkehrsleistungsverträge *sh. Erl. nach diesem UAB	3.387.100	1.981.400	1.432.351,34	GD=79
7180	Zuschüsse für lfd. Zwecke an die übrigen Bereiche *sh. Erl. nach diesem UAB	97.000	115.000	80.300,00	GD=79
	Ausgaben UA 7911	4.158.600	2.308.700	2.140.251,41	
	Abgleich Unterabschnitt 7911				
	Einnahmen	1.753.100	512.100	836.516,96	
	Ausgaben	4.158.600	2.308.700	2.140.251,41	
	Abgleich	2.405.500-	1.796.600-	1.303.734,45-	
E r l ä u t e r u n g e n					
1621	Erstattung des Lkr. Bad Tölz für einen Teil der Linie 9608 (GAP-wallgau-Kochel - 213.000 €), Beteiligung Kommunen am Blaue Land-Bus (218.400 €), Beteiligung Isartal-Kommunen am Frühbus (25.000 €), Ersatz Planungskosten Nahverkehr Markt Garmisch-Partenkirchen (30.000 €)				
1710	Zuschüsse des Landes für den ÖPNV (240.000 €), Projektförderung ländlicher Raum (Blaue Land Bus - 348.700 €), Grenzüberschreitende Linie 9624 (Euregio-Projekt, 45.000 €), Euregio-Projekt zur grenzüberschreitenden Verkehrslenkung (75.000 €), Deutschlandticket Eibsee (400.000 €), Deutschlandticket Blaue Land Bus (140.000 €)				
6321	Fahrplanheft (Druck und Verbreitung)30.000 €. Öffentlichkeitsarbeit. Zusätzlich wird die Fahrplanbroschüre auf der Internetseite des Landratsamtes zur Verfügung gestellt.				
6550	Verkehrsmittelübergreifendes Konzept Eibsee/Grainau - Straße, SPNV, ÖPNV (50.000 €), Eibseeverkehr - Neukonzeption Ortsanbindung und Expressbus (30.000 €), Eibsee Moderationskosten für Runden Tisch und Workshops (8.000 €), Überplanung Ortsverkehr Garmisch-Partenkirchen (50.000 €), Nahverkehrsplan Markt Garmisch-Partenkirchen (30.000 €) Planungskosten für Isartal-Linien 9606, 9622, 9624 (60.000 €)				



A. Verwaltungshaushalt 2025 - Modell 1 ENTWURF					Beträge in EUR
Einzelplan: 7 öffentl. Einrichtungen, Wirtschaftsförderung					
Unterabschnitt: 7911 öffentl. Personennahverkehr (ÖPNV)					
Gr	Bezeichnung/*Erläuterungen	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ergebnis 2023	Vermerke
	Rahmenvertrag Anwaltskosten (Ausschreibungen, Rechtsberatungen, ÖPNV-rechtliche Fragen, Verträge - 80.000 €)				
	MVV Umsetzungskosten (265.000 €), Konzeption Expressbus GAP-Murnau (30.000 €), laufende Kosten Fahrgastzählung (2.000 €)				
6589	Aktionen Talschaften zu Mobilität (4.000 €), Unterhalt der DFI-Anzeige am Eibsee, Handstempler für MVV (2.000 €)				
7160	Zuschüsse für defizitäre Linien:			586.700 €	
	9608 (Garmisch-Partenkirchen-Mittenwald-Krün/Wallgau-Kochel)				
	9611 (Murnau-Ohlstadt-Großweil-Kochel)				9622 (Oberammergau-Ettal-Schloß Linderhof)
	zusätzliche Wochenendfahrten im Sommer auf der Linie 9622			26.000 €	
	Zuschuss 9618 ab Fahrplanwechsel 2022/23			42.700 €	
	Zuschuss 9608 1/2 Std. Takt ab Fahrplanwechsel 2022/23			129.100 €	
	Zuschuss 9608 Ausweitung des Fahrplans (Abendfahrten, Stundentakt)			500.000 €	
	Zuschuss 9608 Frühfahrten wallgau-Krün-Mittenwald-GAP ab Dezember 2024			63.000 €	
	Zuschuss 9606 Nachbesserungen (Mo-Fr u. Stundentakt am WE)			179.200 €	
	zusätzlicher Schülerbus Linie 9606 von GAP/O-Gau 12:56 Uhr			52.300 €	
	Zuschuss für Linie 9624 Oberau-Plansee-Reutte Sommersaison 2025 - Projektphase			50.000 €	
	neue Linie Mittenwald-Telfs (anteilig)			34.000 €	
	Zuschuss On-Demand-Bus Blaues Land			959.000 €	
	Zuschuss zur Verkehrsleistung Eibsee			750.000 €	
	Alpenbus ab 14.12.2025			15.000 €	
7180	Schülerfreikarten: 27.000 €				
	Seniorenfreifahrten: 50.000 €				
	Verbundbeteiligung Verkehrsgesellschaft GAP: 20.000 €				



A. Verwaltungshaushalt 2025 - Modell 1 ENTWURF

Beträge in EUR

Abgleich der Abschnitte und des Einzelplanes

Einzelplan: 7 öffentl. Einrichtungen, Wirtschaftsförderung

		Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ergebnis 2023
72	Einnahmen	8.306.100	7.606.700	8.232.922,46
	Ausgaben	8.255.800	7.555.400	8.264.422,46
	Abgleich	50.300	51.300	31.500,00-
74	Einnahmen	320.100	307.000	335.900,88
	Ausgaben	825.700	912.300	827.773,66
	Abgleich	505.600-	605.300-	491.872,78-
78	Einnahmen	-	-	-
	Ausgaben	102.800	100.900	121.455,14
	Abgleich	102.800-	100.900-	121.455,14-
79	Einnahmen	1.807.100	564.100	836.516,96
	Ausgaben	5.232.100	3.361.200	2.885.324,59
	Abgleich	3.425.000-	2.797.100-	2.048.807,63-
7	Einnahmen	10.433.300	8.477.800	9.405.340,30
	Ausgaben	14.416.400	11.929.800	12.098.975,85
	Abgleich	3.983.100-	3.452.000-	2.693.635,55-



A. Verwaltungshaushalt

Einzelplan 8

wirtschaftl. Unternehmen
Grund- u. Sondervermögen



A. Verwaltungshaushalt 2025 - Modell 1 ENTWURF					Beträge in EUR
Einzelplan: 8 Wirtschaftl.Unternehmen Grund- u.Sondervermögen Unterabschnitt: 8100 Elektrizitätserzeugung - Photovoltaikanlagen					
Gr	Bezeichnung/*Erläuterungen	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ergebnis 2023	Vermerke
E i n n a h m e n					
1198	Umsatzsteuer aus steuerpflichtigen Entgelten	4.200	4.200	3.903,59	
1362	Entgelte aus Stromlieferungsverträgen *sh. Erl. nach diesem UAB	10.300	22.500	20.545,37	
	Einnahmen UA 8100	14.500	26.700	24.448,96	
A u s g a b e n					
5040	Unterhalt betriebstechnischer Anlagen	8.800	1.500	1.202,13	GD=2
5460	Versicherung von Gebäuden und Grundstücken	1.100	1.100	996,62	GD=4
6329	Sonstiger verschiedener Betriebsaufwand	0	-	-	GD=6
6411	Umsatzsteuerzahllast an das Finanzamt	3.900	4.000	4.391,92	GD=6
6412	Umsatzsteuer als Vorsteuer	200	200	223,24	GD=6
6550	Sachverständigenkosten, Gerichtskosten u.ä.	700	700	496,00	GD=6
6791	Innere Verrechnungen *sh. Erl. nach diesem UAB	1.200	1.200	1.140,48	
6792	Innere Verrechnungen: Verwaltungskostenbeiträge *sh. Erl. nach diesem UAB	1.800	1.800	1.671,73	
6800	Abschreibungen *sh. Erl. nach diesem UAB	27.300	27.300	26.150,36	
6850	Verzinsung des Anlagekapitals	6.800	6.800	6.521,82	
	Ausgaben UA 8100	51.800	44.600	42.794,30	
	Abgleich Unterabschnitt 8100				
	Einnahmen	14.500	26.700	24.448,96	
	Ausgaben	51.800	44.600	42.794,30	
	Abgleich	37.300-	17.900-	18.345,34-	
E r l ä u t e r u n g e n					
1362	Entgelte aus (anteiliger) Einspeisung in das öffentliche Stromnetz				
6791	Miete 1.140 €, Gegenbuchung bei Einnahme bei 0300.1691				
6792	Personal- und Sachkosten				
6800	u. 6850: kalkulatorische Kosten				



A. Verwaltungshaushalt 2025 - Modell 1 ENTWURF					Beträge in EUR
Einzelplan: 8 Wirtschaftl. Unternehmen Grund- u. Sondervermögen					
Unterabschnitt: 8802 Bebauter Grundbesitz LADENZEILE BAHNHOFSTRASSE					
Gr	Bezeichnung/*Erläuterungen	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ergebnis 2023	Vermerke
E i n n a h m e n					
1411	Mieten für Büroflächen	0	-	16.393,08	
1414	Mieten aus gewerblich gen. Räumen	70.000	77.500	65.719,66	
1430	Ersätze für Nebenleistungen im Rahmen von Miet- und Pachtverträgen	13.500	16.700	16.488,33	
	Einnahmen UA 8802	83.500	94.200	98.601,07	
A u s g a b e n					
5010	Unterhalt eigener Gebäude *sh. Erl. nach diesem UAB	4.900	20.000	329,87	GD=2
5040	Unterhalt betriebstechnischer Anlagen *sh. Erl. nach diesem UAB	2.900	38.000	1.526,77	GD=2
5410	Haus-, Grundstückslasten	4.700	4.800	4.799,15	GD=4
5420	Heizungskosten *sh. Erl. nach diesem UAB	1.800	1.600	1.639,47	GD=4
5440	Strom, Gas u.ä	600	700	639,83	GD=4
5450	Wasserversorgung, Entwässerung	2.400	2.300	2.216,81	GD=4
5460	Versicherung von Gebäuden und Grundstücken	1.700	1.600	1.517,37	GD=4
6329	Sonstiger verschiedener Betriebsaufwand	100	100	-	GD=6
6795	Innere Verrechnungen: Heizungskosten *sh. Erl. nach diesem UAB	8.000	5.100	8.723,13	
	Ausgaben UA 8802	27.100	74.200	21.392,40	
	Abgleich Unterabschnitt 8802				
	Einnahmen	83.500	94.200	98.601,07	
	Ausgaben	27.100	74.200	21.392,40	
	Abgleich	56.400	20.000	77.208,67	
E r l ä u t e r u n g e n					
5010	lfd. Unterhalt				
5040	Wartungs- und Prüfkosten, Instandhaltung				
5420	Abrechnungsgskosten für Vermietung				
6795	Einnahme bei 2351.1695 (Werdenfels-Gymnasium)				



A. Verwaltungshaushalt 2025 - Modell 1 ENTWURF					Beträge in EUR
Einzelplan: 8 Wirtschaftl. Unternehmen Grund- u. Sondervermögen					
Unterabschnitt: 8809 Bebauter Grundbesitz					
Gr	Bezeichnung/*Erläuterungen	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ergebnis 2023	Vermerke
E i n n a h m e n					
1411	Mieten für Büroflächen *Büroflächen VHS Garmisch-Partenkirchen e. V.	35.800	35.800	35.844,00	
1415	Mieten aus Grundflächen *Hochbeete am VHS Grundstück,	100	100	40,00	
1418	Mieten für Parkplätze inkl. Tiefgaragenparkplätze	400	400	360,00	
1430	Ersätze für Nebenleistungen im Rahmen von Miet- und Pacht- verträgen	3.500	3.000	2.761,27	
	Einnahmen UA 8809	39.800	39.300	39.005,27	
A u s g a b e n					
4140	Entgelte für tariflich Beschäftigte	0	-	-	GD=1
4440	Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung 'Tariflich Beschäftigte'	0	-	-	GD=1
5010	Unterhalt eigener Gebäude *sh. Erl. nach diesem UAB	19.400	20.000	10.360,01	GD=2, übr.
5040	Unterhalt betriebstechnischer Anlagen *sh. Erl. nach diesem UAB	23.300	50.000	16.270,62	GD=2
5410	Haus-, Grundstückslasten	800	800	702,52	GD=4
5420	Heizungskosten	3.900	5.800	3.517,12	GD=4
5440	Strom, Gas u.ä	2.400	3.000	2.783,29	GD=4
5450	Wasserversorgung, Entwässerung	600	400	132,95	GD=4
5460	Versicherung von Gebäuden und Grundstücken	2.000	1.900	1.819,04	GD=4
5490	Sonstige Bewirtschaftung der Grundstücke und Gebäude *u.a. Winterdienst	0	-	-	GD=4
	Ausgaben UA 8809	52.400	81.900	35.585,55	
	Abgleich Unterabschnitt 8809				
	Einnahmen	39.800	39.300	39.005,27	
	Ausgaben	52.400	81.900	35.585,55	
	Abgleich	12.600-	42.600-	3.419,72	
E r l ä u t e r u n g e n					
5010	u.5040: lfd. Unterhalt der Gebäude für VHS, Schulamt sowie für übrige Wohnungen (10.000 €); 2025: Fenstersanierung VHS (10.000 €)				
5040	in 2025: LED Beleuchtung - Austausch (10.000 €) an der Volkshochschule, Reparatur Rohrbruch Abwasserkanal (7.000 €), Prüfung Blitzschutz, Wartungs- und Prüfkosten (4.000 €), laufender Unterhalt und Instandhaltung, Kleinteile				



A. Verwaltungshaushalt 2025 - Modell 1 ENTWURF
 Abgleich der Abschnitte und des Einzelplanes
 Einzelplan: 8 Wirtschaftl.Unternehmen Grund- u.Sondervermögen

Beträge in EUR

		Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ergebnis 2023
81	Einnahmen	14.500	26.700	24.448,96
	Ausgaben	51.800	44.600	42.794,30
	Abgleich	37.300-	17.900-	18.345,34-
88	Einnahmen	123.300	133.500	137.606,34
	Ausgaben	79.500	156.100	56.977,95
	Abgleich	43.800	22.600-	80.628,39
8	Einnahmen	137.800	160.200	162.055,30
	Ausgaben	131.300	200.700	99.772,25
	Abgleich	6.500	40.500-	62.283,05





A. Verwaltungshaushalt

Einzelplan 9

Allgemeine Finanzwirtschaft



A. Verwaltungshaushalt 2025 - Modell 1 ENTWURF					Beträge in EUR
Einzelplan: 9 Allgemeine Finanzwirtschaft					
Unterabschnitt: 9000 Steuern, allgemeine Zuweisungen und allgemeine Umlagen					
Gr	Bezeichnung/*Erläuterungen	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ergebnis 2023	Vermerke
E i n n a h m e n					
0410	Schlüsselzuweisungen vom Land	16.965.400	16.417.800	17.699.308,00	
0611	Pauschale Finanzaufwendungen *18,42 €/Einwohner *sh. Erl. nach diesem UAB	1.642.200	1.643.800	1.633.614,54	
0612	Überlassenes Kostenaufkommen *sh. Erl. nach diesem UAB	2.250.000	2.150.000	2.387.042,52	
0613	Überlassene Verwarnungsgelder und Geldbußen	80.000	80.000	28.788,43	
0614	Überlassene Gebühren, Beiträge und gebührenartige Entgelte der staatl. Gesundheitsämter	3.000	3.000	5.844,80	
0616	Überlassung des Aufkommens aus der Grunderwerbsteuer	3.200.000	2.850.000	2.714.791,16	
0618	Überlassene Gebühren, Beiträge und gebührenartige Entgelte der staatl. Veterinärämter	5.500	5.500	10.825,72	
0720	Allg. Umlagen von Gemeinden und Gemeindeverbänden *Kreisumlage *sh. Erl. nach diesem UAB	73.268.900	70.675.300	57.433.701,00	
0920	Leistung des Landes aus d. Um- setzung des 4. Gesetzes f. Mo- derne Dienstl. am Arbeitsmarkt *sh. Erl. nach diesem UAB	0	-	-	
	Einnahmen UA 9000	97.415.000	93.825.400	81.913.916,17	
A u s g a b e n					
8325	Bezirksumlage	31.372.500	28.270.200	25.270.828,44	
	Ausgaben UA 9000	31.372.500	28.270.200	25.270.828,44	
	Abgleich Unterabschnitt 9000				
	Einnahmen	97.415.000	93.825.400	81.913.916,17	
	Ausgaben	31.372.500	28.270.200	25.270.828,44	
	Abgleich	66.042.500	65.555.200	56.643.087,73	
E r l ä u t e r u n g e n					
0611	gem. Art. 7 Abs. 2 Nr. 2 BayFAG				
0612	HH 2025: Bei Wegfall d. Kostenpflicht f. Bodenrichtwertauskünfte zum 01.01.2025 Mindereinnahmen v. ca. 55.000 Euro.				
0720	bei 55,0 % Hebesatz HH 2025				
0920	letztmalig im Jahr 2020 - Abschaffung zum 31.12.2020 gem. Art. 118 Abs. 2 AGSG				



A. Verwaltungshaushalt 2025 - Modell 1 ENTWURF					Beträge in EUR
Einzelplan: 9 Allgemeine Finanzwirtschaft Unterabschnitt: 9101 Allgemeine Rücklage (einschließlich Zinserträge)					
Gr	Bezeichnung/*Erläuterungen	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ergebnis 2023	Vermerke
	E i n n a h m e n				
2050	Zinsen von kommunalen Sonderrechnungen	0	-	-	
	Einnahmen UA 9101	0	-	-	
	A u s g a b e n				
	kein Konto vorhanden				
	Abgleich Unterabschnitt 9101				
	Einnahmen	0	-	-	
	Ausgaben	-	-	-	
	Abgleich	0	-	-	



A. Verwaltungshaushalt 2025 - Modell 1 ENTWURF					Beträge in EUR
Einzelplan: 9 Allgemeine Finanzwirtschaft					
Unterabschnitt: 9121 Kredite, innere Darl., Kreditbeschaffungskosten, Schuldendienst, Schuldendiensthilfe v. Dritte					
Gr	Bezeichnung/*Erläuterungen	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ergebnis 2023	Vermerke
	E i n n a h m e n				
	kein Konto vorhanden				
	A u s g a b e n				
8050	Zinsen an kommunale Sonderrechnungen	0	-	-	GD=90
8060	Zinsen an sonstige öffentl. Sonderrechnungen	812.500	518.000	277.651,96	GD=90
8070	Zinsen an Kreditinstitute (einschl. Sparkassen)	374.900	158.100	96.529,10	GD=90
8090	Zinsen für innere Darlehen und innere Kassenkredite	100.000	100.000	-	GD=90
	Ausgaben UA 9121	1.287.400	776.100	374.181,06	
	Abgleich Unterabschnitt 9121				
	Einnahmen	-	-	-	
	Ausgaben	1.287.400	776.100	374.181,06	
	Abgleich	1.287.400-	776.100-	374.181,06-	



A. Verwaltungshaushalt 2025 - Modell 1 ENTWURF					Beträge in EUR
Einzelplan: 9 Allgemeine Finanzwirtschaft					
Unterabschnitt: 9141 Deckungsreserve					
Gr	Bezeichnung/*Erläuterungen	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ergebnis 2023	Vermerke
	E i n n a h m e n				
	kein Konto vorhanden				
	A u s g a b e n				
4700	Deckungsreserve für Personal- ausgaben gemäß § 11 KommHV *0,1 % der Personalausgaben	26.400	25.100	-	
8500	Deckungsreserve (§ 11 KommHV) *0,1 % des Verw.HH-Volumens	140.000	136.000	-	
	Ausgaben UA 9141	166.400	161.100	-	
	Abgleich Unterabschnitt 9141				
	Einnahmen	-	-	-	
	Ausgaben	166.400	161.100	-	
	Abgleich	166.400-	161.100-	-	



A. Verwaltungshaushalt 2025 - Modell 1 ENTWURF					Beträge in EUR
Einzelplan: 9 Allgemeine Finanzwirtschaft					
Unterabschnitt: 9151 Kalkulatorische Einnahmen					
Gr	Bezeichnung/*Erläuterungen	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ergebnis 2023	Vermerke
E i n n a h m e n					
2700	Abschreibungen *Verrechnung mit Gr. 6800 *sh. Erl. nach diesem UAB	1.066.800	1.096.300	1.170.157,43	
2750	Verzinsung des Anlagekapitals *Verrechnung mit Gr.6850 *sh. Erl. nach diesem UAB	1.396.700	1.413.600	1.425.950,35	
2790	kalkulatorische Rückstellungen	0	-	-	
	Einnahmen UA 9151	2.463.500	2.509.900	2.596.107,78	
A u s g a b e n					
kein Konto vorhanden					
Abgleich Unterabschnitt 9151					
	Einnahmen	2.463.500	2.509.900	2.596.107,78	
	Ausgaben	-	-	-	
	Abgleich	2.463.500	2.509.900	2.596.107,78	
E r l ä u t e r u n g e n					
2700	2411 Berufsschule GAP	3.000 €			
	2482 Berufsschule Instrumentenbau	141.100 €			
	2851 Berufliches Schulzentrum GAP	520.700 €			
	2955 Schülerwohnheim Mittenwald	8.000 €			
	7200 Abfallwirtschaft	235.900 €			
	7211 Wertstoffsammlung	40.000 €			
	7402 Schlachthof	90.800 €			
	8100 Solaranlagen	27.300 €			
2750	2411 Berufsschule GAP	2.000 €			
	2482 Berufsschule Instrumentenbau	173.900 €			
	2851 Berufsschulzentrum GAP	969.900 €			
	2955 Schülerwohnheim Mittenwald	3.600 €			
	7200 Abfallwirtschaft	205.600 €			
	7211 Wertstoffsammlung	8.000 €			
	7402 Schlachthof	26.900 €			
	8100 Solaranlagen	6.800 €			



A. Verwaltungshaushalt 2025 - Modell 1 ENTWURF					Beträge in EUR
Einzelplan: 9 Allgemeine Finanzwirtschaft Unterabschnitt: 9161 Zuführungen zwischen Verwaltungs- und Vermögenshaushalt					
Gr	Bezeichnung/*Erläuterungen	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ergebnis 2023	Vermerke
	E i n n a h m e n				
2800	Zuführung v. Vermögenshaushalt (ohne Sonderrücklage)	15.700	1.000.000	-	
	Einnahmen UA 9161	15.700	1.000.000	-	
	A u s g a b e n				
8600	Zuführung z. Vermögenshaushalt (ohne Sonderrücklagen)	4.981.900	4.667.000	5.744.175,92	
	Ausgaben UA 9161	4.981.900	4.667.000	5.744.175,92	
	Abgleich Unterabschnitt 9161				
	Einnahmen	15.700	1.000.000	-	
	Ausgaben	4.981.900	4.667.000	5.744.175,92	
	Abgleich	4.966.200-	3.667.000-	5.744.175,92-	



A. Verwaltungshaushalt 2025 - Modell 1 ENTWURF					Beträge in EUR
Einzelplan: 9 Allgemeine Finanzwirtschaft					
Unterabschnitt: 9181 Zinsen aus der Anlage des Kassenbestandes einschließlich Kontokorrentverkehr					
Gr	Bezeichnung/*Erläuterungen	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ergebnis 2023	Vermerke
	E i n n a h m e n				
2050	Zinsen von kommunalen Sonderrechnungen	40.000	14.000	12.373,05	
	Einnahmen UA 9181	40.000	14.000	12.373,05	
	A u s g a b e n				
	kein Konto vorhanden				
	Abgleich Unterabschnitt 9181				
	Einnahmen	40.000	14.000	12.373,05	
	Ausgaben	-	-	-	
	Abgleich	40.000	14.000	12.373,05	



A. Verwaltungshaushalt 2025 - Modell 1 ENTWURF					Beträge in EUR
Einzelplan: 9 Allgemeine Finanzwirtschaft Unterabschnitt: 9200 Abwicklung der Vorjahre					
Gr	Bezeichnung/*Erläuterungen	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ergebnis 2023	Vermerke
	E i n n a h m e n				
2950	Abschlusstechnische Vorgänge (Ist-Überschuss des VerwHH)	0	-	-	
	Einnahmen UA 9200	0	-	-	
	A u s g a b e n				
8950	Abschlusstechnische Vorgänge (Ist-Fehlbetrag des VerwHH)	0	-	-	
	Ausgaben UA 9200	0	-	-	
	Abgleich Unterabschnitt 9200				
	Einnahmen	0	-	-	
	Ausgaben	0	-	-	
	Abgleich	0	-	-	



A. Verwaltungshaushalt 2025 - Modell 1 ENTWURF					Beträge in EUR
Einzelplan: 9 Allgemeine Finanzwirtschaft Unterabschnitt: 9699 Verrechnungstechnischer Abschnitt					
Gr	Bezeichnung/*Erläuterungen	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ergebnis 2023	Vermerke
	E i n n a h m e n				
2999	Verrechnung von Einnahmebuchg. im Verwaltungs-HH	0	-	-	
	Einnahmen UA 9699	0	-	-	
	A u s g a b e n				
8999	Verrechnung von Ausgabebuchg. im Verwaltungs-HH	0	-	-	
	Ausgaben UA 9699	0	-	-	
	Abgleich Unterabschnitt 9699				
	Einnahmen	0	-	-	
	Ausgaben	0	-	-	
	Abgleich	0	-	-	



A. Verwaltungshaushalt 2025 - Modell 1 ENTWURF
 Abgleich der Abschnitte und des Einzelplanes
 Einzelplan: 9 Allgemeine Finanzwirtschaft

Beträge in EUR

		Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ergebnis 2023
90	Einnahmen	97.415.000	93.825.400	81.913.916,17
	Ausgaben	31.372.500	28.270.200	25.270.828,44
	Abgleich	66.042.500	65.555.200	56.643.087,73
91	Einnahmen	2.519.200	3.523.900	2.608.480,83
	Ausgaben	6.435.700	5.604.200	6.118.356,98
	Abgleich	3.916.500-	2.080.300-	3.509.876,15-
92	Einnahmen	0	-	-
	Ausgaben	0	-	-
	Abgleich	0	-	-
96	Einnahmen	0	-	-
	Ausgaben	0	-	-
	Abgleich	0	-	-
9	Einnahmen	99.934.200	97.349.300	84.522.397,00
	Ausgaben	37.808.200	33.874.400	31.389.185,42
	Abgleich	62.126.000	63.474.900	53.133.211,58





Abkürzung	Bedeutung
Budg.	Budget
ED	Einseitige Deckung
einm.	einmalige Einnahmen/Ausgaben
FL	Freiwillige Leistung
GD	Gegenseitige Deckung
KE	Kostenrechnende Einrichtung
Maßn.	Maßnahme
Prod.	Produkt
SN	Sammelnachweis
SNgeg	Sammelnachweis mit gegenseitiger Deckung
übtr.	übertragbarer Ansatz
uD-Me	Unechte Deckung, Mehreinnahmen
uD-MeMi	Unechte Deckung, Mehr- und Mindereinnahmen
uD-Mi	Unechte Deckung, Mindereinnahmen
ZoD-Me	Zweckbindung ohne unechte Deckung, Mehreinnahmen
ZoD-MeMi	Zweckbindung ohne unechte Deckung, Mehr- und Mindereinnahmen
ZoD-Mi	Zweckbindung ohne unechte Deckung, Mindereinnahmen
ZuD-Me	Zweckbindung mit unechter Deckung, Mehreinnahmen
ZuD-Me	Unechte mit echter, gegens. Deckung, Mehreinnahmen
ZuD-MeMi	Zweckbindung mit unechter Deckung, Mehr- und Mindereinnahmen
ZuD-MeMi	Unechte mit echter gegens. Deckung, Mehr/Mindereinn.
ZuD-Mi	Zweckbindung mit unechter Deckung, Mindereinnahmen
ZuD-Mi	Unechte mit echter, gegens. Deckung, Mindereinnahmen
ZueD-Me	Zweckb.: unechte und echte, gegens. Deckung, Mehreinn.
ZueDMeMi	Zweckb.: unechte und echte gegens. Deckung, Mehr/Mindereinn.
ZueD-Mi	Zweckb.: unechte und echte, gegens. Deckung, Mindereinn.
ZW	Zweckbindung





B. Vermögenshaushalt
Einzelplan 0
Allgemeine Verwaltung



B. Vermögenshaushalt 2025 - Modell 1 ENTWURF					Beträge in EUR
Einzelplan: 0 Allgemeine Verwaltung Unterabschnitt: 0600 Einrichtungen für die gesamte Verwaltung					
Gr	Bezeichnung/*Erläuterungen	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ergebnis 2023	Vermerke
E i n n a h m e n					
3440	Veräußerung von immateriellen Vermögensgegenständen	0	-	-	
3450	verkauf von beweglichen Sachen	1.000	3.000	657,00	
3610	Investitionszuweisungen vom Land	0	-	-	
3620	Investitionszuweisungen von Gemeinden u. Gemeindeverbänden *sh. Erl. nach diesem UAB	0	11.000	-	
3660	Investitionszuweisungen von sonst. öff. Sonderrechnungen	0	-	-	
	Einnahmen UA 0600	1.000	14.000	657,00	
A u s g a b e n					
9300	Erwerb von Beteiligungen, Kapitaleinlagen *sh. Erl. nach diesem UAB	1.000	-	-	
9320	Erwerb von Grundstücken und baulichen Anlagen	0	-	-	GD=1940
9340	Erwerb von immateriellem Anlagevermögen IuK-Anlagevermögen *sh. Erl. nach diesem UAB	871.800	438.900	240.649,72	GD=1950
9350	Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens IuK-Anlagevermögen *sh. Erl. nach diesem UAB	181.400	99.500	148.475,29	GD=1950
9351	Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens sonstige Ausstattung *sh. Erl. nach diesem UAB	130.000	110.000	85.375,18	GD=1940
9357	Beschaffung von Fahrzeugen *sh. Erl. nach diesem UAB	50.000	40.000	3.573,00	GD=1940
9450	Erweiterungs-, Um- u. Ausbau Sanierung Geb A LRA *sh. Erl. nach diesem UAB	380.000	300.000	116.184,38	GD=1940
9453	Erweiterungs-, Um- und Ausbau, weitere Maßnahmen Tiefgarage LRA *sh. Erl. nach diesem UAB	5.000	5.000	75.011,45	GD=1940
9620	Betriebsanlagen: Tiefbau Digitale Infrastruktur (Glasfaser) *sh. Erl. nach diesem UAB	0	-	35.970,65	GD=1940
9650	Energie- und Versorgungsnetzeleitungen Photovoltaikanlage Eigenverb. *nur bei 100 % Eigenverbrauch *sh. Erl. nach diesem UAB	60.000	40.000	-	GD=1940
	Ausgaben UA 0600	1.679.200	1.033.400	705.239,67	



B. Vermögenshaushalt 2025 - Modell 1 ENTWURF					Beträge in EUR
Einzelplan: 0 Allgemeine Verwaltung Unterabschnitt: 0600 Einrichtungen für die gesamte Verwaltung					
Gr	Bezeichnung/*Erläuterungen	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ergebnis 2023	Vermerke
	Abgleich Unterabschnitt 0600				
	Einnahmen	1.000	14.000	657,00	
	Ausgaben	1.679.200	1.033.400	705.239,67	
	Abgleich	1.678.200-	1.019.400-	704.582,67-	
E r l ä u t e r u n g e n					
3620	u. a. Beteiligung der Gemeinden am Wahlprogramm				
9300	Genossenschaftsanteil Einkaufsgenossenschaft BayKIT				
9340	IuK-Software (z.B. Lizenzen)				
9350	IuK-Hardware				
9351	Mobiliar, Erneuerung sonst. Ausstattungsgegenstände, induktive Höranlage mobil, Tischgestelle und -platten, Kleinmöbel				
9357	Ersatzbeschaffung Dienst-Pkw				
9450	in 2025: LED-Sanierung Beleuchtung inkl. Planung(geförderte Maßnahme - 330.000 €), Beschilderung Außenstellen (30.000 €), Auszahlung Gewährleistungseinbehalte, Restzahlung Planerhonorare (20.000 €)				
9453	in 2025: Auszahlung restl. Gewährleistungseinbehalte				
9620	Glasfaserausbau zur Zulassungs- und Führerscheinstelle sowie nichtaufteilbare Kosten für Backbone				
9650	HH 2025: PV-Anlage Gebäude C, Planung und Einbau				



B. Vermögenshaushalt 2025 - Modell 1 ENTWURF
Abgleich der Abschnitte und des Einzelplanes
Einzelplan: 0 Allgemeine Verwaltung

Beträge in EUR

		Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ergebnis 2023
06	Einnahmen	1.000	14.000	657,00
	Ausgaben	1.679.200	1.033.400	705.239,67
	Abgleich	1.678.200-	1.019.400-	704.582,67-
0	Einnahmen	1.000	14.000	657,00
	Ausgaben	1.679.200	1.033.400	705.239,67
	Abgleich	1.678.200-	1.019.400-	704.582,67-



B. Vermögenshaushalt
Einzelplan 1
Öffentliche Sicherheit
und Ordnung



B. Vermögenshaushalt 2025 - Modell 1 ENTWURF					Beträge in EUR
Einzelplan: 1 Öffentliche Sicherheit und Ordnung Unterabschnitt: 1300 Brandschutz					
Gr	Bezeichnung/*Erläuterungen	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ergebnis 2023	Vermerke
E i n n a h m e n					
3450	Verkauf von beweglichen Sachen *s. Erl. nach diesem UA *sh. Erl. nach diesem UAB	9.000	-	-	
3610	Investitionszuweisungen vom Land *sh. Erl. nach diesem UAB	0	10.500	18.185,79	
3620	Investitionszuweisungen von Gemeinden u. Gemeindeverbänden	0	-	-	
	Einnahmen UA 1300	9.000	10.500	18.185,79	
A u s g a b e n					
9357	Beschaffung von Fahrzeugen *sh. Erl. nach diesem UAB	60.000	-	29.690,50	
9359	Erwerb von sonst. beweglichen Sachen des Anlagevermögens *s. Erl. nach diesem UAB *sh. Erl. nach diesem UAB	25.000	140.000	10.427,97	
9820	Investitionszuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände *sh. Erl. nach diesem UAB	15.000	-	-	
	Ausgaben UA 1300	100.000	140.000	40.118,47	
	Abgleich Unterabschnitt 1300				
	Einnahmen	9.000	10.500	18.185,79	
	Ausgaben	100.000	140.000	40.118,47	
	Abgleich	91.000-	129.500-	21.932,68-	
E r l ä u t e r u n g e n					
3450	2025: voraussichtl. Erlös für Verkauf bisheriger Kommandowagen KBR				
3610	2024: Zuschuss für Verkehrssicherungsanhänger (Standort FF Murnau)				
9357	2025: Ersatzbeschaffung Kommandowagen KBR (als Ersatz für 13-jähriges Fahrzeug)				
9359	In 2025: Fortführung Beschaffung überörtlich notwendiger Gefahrgutausrüstung (Strahlenschutzmessgeräte), Erhalt analoger Funkanlagen, Ersatzbeschaffungen an Ausrüstung zur überörtlichen techn. Hilfeleistung, Kleinlöschgeräte				
9820	Beteiligung des Landkreises an Fahrzeugen/Geräten für den überörtlichen Feuerwehreinsatz In 2025: Chemikalienschutzanzüge (CSA, 6 Stück - 15.000 €)				



B. Vermögenshaushalt 2025 - Modell 1 ENTWURF					Beträge in EUR
Einzelplan: 1 Öffentliche Sicherheit und Ordnung Unterabschnitt: 1391 Atemschutzzentrum					
Gr	Bezeichnung/*Erläuterungen	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ergebnis 2023	Vermerke
	E i n n a h m e n				
3670	Investitionszuschüsse von Dritten	0	-	-	
	Einnahmen UA 1391	0	-	-	
	A u s g a b e n				
9357	Beschaffung von Fahrzeugen	0	-	-	
9359	Erwerb von sonst. beweglichen Sachen des Anlagevermögens	3.400	10.500	36.429,80	
	Ausgaben UA 1391	3.400	10.500	36.429,80	
	Abgleich Unterabschnitt 1391				
	Einnahmen	0	-	-	
	Ausgaben	3.400	10.500	36.429,80	
	Abgleich	3.400-	10.500-	36.429,80-	



B. Vermögenshaushalt 2025 - Modell 1 ENTWURF					Beträge in EUR
Einzelplan: 1 Öffentliche Sicherheit und Ordnung					
Unterabschnitt: 1400 Katastrophenschutz					
Gr	Bezeichnung/*Erläuterungen	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ergebnis 2023	Vermerke
E i n n a h m e n					
3450	Verkauf von beweglichen Sachen	500	500	-	
3610	Investitionszuweisungen vom Land *sh. Erl. nach diesem UAB	0	-	64.756,10	
3620	Investitionszuweisungen von Gemeinden u. Gemeindeverbänden	0	-	-	
Einnahmen UA 1400		500	500	64.756,10	
A u s g a b e n					
9357	Beschaffung von Fahrzeugen *sh. Erl. nach diesem UAB	2.000	15.000	86.979,48	
9359	Erwerb von sonst. beweglichen Sachen des Anlagevermögens *sh. Erl. nach diesem UAB	5.000	20.100	8.802,26	
9860	Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen an öff. rechtl. Sonderrechnung *sh. Erl. nach diesem UAB	25.000	66.000	-	
9870	Investitionszuschüsse an private Unternehmen *sh. Erl. nach diesem UAB	0	8.500	-	
Ausgaben UA 1400		32.000	109.600	95.781,74	
Abgleich Unterabschnitt 1400					
Einnahmen		500	500	64.756,10	
Ausgaben		32.000	109.600	95.781,74	
Abgleich		31.500-	109.100-	31.025,64-	
E r l ä u t e r u n g e n					
3610	2024: Förderung Kommandowagen (Beschaffung in 2023 erfolgt)				
9357	2025: Beschaffung von Zeitleuchten für das Fahrzeug-Einsatzzelt der UGOEL				
9359	2025: Ersatzbeschaffung BOS-Handfunkgeräte				
9860	Zuschuss an den BRK Kreisverband zur Ersatzbeschaffung des Einsatzleitwagens der UGSanEL: Fördersatz 50 % Defizitförderung, max 50.000 € gem. Besch. v. 15.07.2022. Gepl. Inbetriebnahme 2023 nicht möglich - daher neuer Ansatz in 2024 - in 2024 keine Inbetriebnahme, jedoch Verteuerung Anschaffung. Daher seitens BRK Antragstellung auf Bezuschussung mit max. 75.000 Euro für 2025 gestellt (Übertrag HAR 2024 i. H. v. 50.000 € und neuer Ansatz 2025 i. H. v. 25.000 €.				
9870	Kostenübernahme für Nachrüstung einer Notstromeinspeisung von Tankstellen zur Sicherstellung der Blaulichtflottenmobilität. Zuschuss für die Ersatzbeschaffung eines ELW der UGSanEL.				



B. Vermögenshaushalt 2025 - Modell 1 ENTWURF					Beträge in EUR
Einzelplan: 1 Unterabschnitt: 1600		Öffentliche Sicherheit und Ordnung Rettungsdienst			
Gr	Bezeichnung/*Erläuterungen	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ergebnis 2023	Vermerke
	E i n n a h m e n				
3280	Rückflüsse von Darlehen von übrigen Bereichen BRK	15.000	15.000	15.000,00	
	Einnahmen UA 1600	15.000	15.000	15.000,00	
	A u s g a b e n				
	kein Konto vorhanden				
	Abgleich Unterabschnitt 1600				
	Einnahmen	15.000	15.000	15.000,00	
	Ausgaben	-	-	-	
	Abgleich	15.000	15.000	15.000,00	



B. Vermögenshaushalt 2025 - Modell 1 ENTWURF
Abgleich der Abschnitte und des Einzelplanes
Einzelplan: 1 öffentliche Sicherheit und Ordnung

Beträge in EUR

		Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ergebnis 2023
13	Einnahmen	9.000	10.500	18.185,79
	Ausgaben	103.400	150.500	76.548,27
	Abgleich	94.400-	140.000-	58.362,48-
14	Einnahmen	500	500	64.756,10
	Ausgaben	32.000	109.600	95.781,74
	Abgleich	31.500-	109.100-	31.025,64-
16	Einnahmen	15.000	15.000	15.000,00
	Ausgaben	-	-	-
	Abgleich	15.000	15.000	15.000,00
1	Einnahmen	24.500	26.000	97.941,89
	Ausgaben	135.400	260.100	172.330,01
	Abgleich	110.900-	234.100-	74.388,12-



B. Vermögenshaushalt

Einzelplan 2

Schulen



B. Vermögenshaushalt 2025 - Modell 1 ENTWURF					Beträge in EUR
Einzelplan: 2 Schulen Unterabschnitt: 2011 Schulaufsicht STAATLICHES SCHULAMT					
Gr	Bezeichnung/*Erläuterungen	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ergebnis 2023	Vermerke
	E i n n a h m e n				
	kein Konto vorhanden				
	A u s g a b e n				
9350	Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens	1.000	2.000	-	
	Ausgaben UA 2011	1.000	2.000	-	
	Abgleich Unterabschnitt 2011				
	Einnahmen	-	-	-	
	Ausgaben	1.000	2.000	-	
	Abgleich	1.000-	2.000-	-	



B. Vermögenshaushalt 2025 - Modell 1 ENTWURF					Beträge in EUR
Einzelplan: 2 Schulen Unterabschnitt: 2200 Zugspitz-Realschule Garmisch-Partenkirchen					
Gr	Bezeichnung/*Erläuterungen	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ergebnis 2023	Vermerke
E i n n a h m e n					
3450	Verkauf von beweglichen Sachen	0	-	-	ZueD-Me=2201
3600	Investitionszuweisungen Bund, LAF, ERP-Sondervermögen *sh. Erl. nach diesem UAB	0	-	-	
3610	Investitionszuweisungen vom Land *sh. Erl. nach diesem UAB	3.500.000	3.350.000	-	
3611	Investitionszuweisungen vom Land *Förderung "Glasfaserausbau"	0	-	-	
3670	Investitionszuschüsse von Dritten (einschl. Spenden)	0	-	-	ZueD-Me=2201
	Einnahmen UA 2200	3.500.000	3.350.000	-	
A u s g a b e n					
9328	Erschließungsbeiträge	0	-	-	GD=1940
9340	Erwerb von immateriellem Anlagevermögen IuK-Anlagevermögen	3.000	17.000	-	GD=1220
9350	Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens IuK-Anlagevermögen	19.200	41.300	2.200,00	GD=1220
9353	weitere Schulausstattung Digitalbudget *sh. Erl. nach diesem UAB	0	-	17.491,29	GD=1295
9354	weitere Schulausstattung Mobile Luftreinigungsgeräte	0	-	-	GD=1940
9355	Schulausstattung durch Spenden und Verkäufe	0	-	-	ZueD-Me=2201
9356	Schulausstattungen	6.000	4.700	22.000,00	GD=1220
9450	Erweiterungs-, Um- u. Ausbau	0	-	-	GD=1940
9451	Erweiterungs-, Um- und Ausbau weitere Maßnahme Generalsanierung	7.900.000	8.700.000	2.773.251,52	GD=1940
9452	Erweiterungs-, Um- und Ausbau Maßnahme -b- Ausweichcontainer *sh. Erl. nach diesem UAB	653.200	708.200	642.412,63	GD=1940
9454	Erweiterungs-, Um- und Ausbau	0	-	-	GD=1940
9620	Betriebsanlagen: Tiefbau Digitale Infrastruktur (Glasfaser)	0	-	-	GD=1940
	Ausgaben UA 2200	8.581.400	9.471.200	3.457.355,44	
	Abgleich Unterabschnitt 2200				
	Einnahmen	3.500.000	3.350.000	-	
	Ausgaben	8.581.400	9.471.200	3.457.355,44	
	Abgleich	5.081.400-	6.121.200-	3.457.355,44-	

Seite 290



B. Vermögenshaushalt 2025 - Modell 1 ENTWURF					Beträge in EUR
Einzelplan: 2 Schulen Unterabschnitt: 2201 Realschule im Blauen Land, Murnau					
Gr	Bezeichnung/*Erläuterungen	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ergebnis 2023	Vermerke
E i n n a h m e n					
3450	Verkauf von beweglichen Sachen	0	-	-	ZueD-Me=2211
3610	Investitionszuweisungen vom Land	0	-	-	
3611	Investitionszuweisungen vom Land *Förderung "Glasfaserausbau"	0	-	-	
3620	Investitionszuweisungen von Gemeinden u. Gemeindeverbänden	0	-	-	
3670	Investitionszuschüsse von Dritten (einschl. Spenden)	0	-	-	ZueD-Me=2211
	Einnahmen UA 2201	0	-	-	
A u s g a b e n					
9320	Erwerb von Grundstücken und baulichen Anlagen	0	-	-	GD=1940
9328	Erschließungsbeiträge	0	-	-	GD=1940
9340	Erwerb von immateriellem Anlagevermögen IuK-Anlagevermögen	10.000	-	-	GD=1221
9350	Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens IuK-Anlagevermögen	56.500	37.000	2.247,77	GD=1221
9353	weitere Schulausstattung Digitalbudget *sh. Erl. nach diesem UAB	0	-	212.801,17	GD=1295
9354	weitere Schulausstattung Mobile Luftreinigungsgeräte	0	-	-	GD=1940
9355	Schulausstattung durch Spenden und Verkäufe	0	-	-	ZueD-Me=2211
9356	Schulausstattungen	10.000	10.000	6.942,91	GD=1221
9400	Hochbaumaßnahmen *Restabwicklung Neuerrichtung	0	5.000	-	GD=1940
9401	Hochbaumaßnahme *sh. Erl. nach diesem UAB	12.000	65.000	19.631,35	GD=1940
9402	Hochbaumaßnahme	0	-	-	GD=1940
9454	Erweiterungs-, Um- und Ausbau	0	-	-	GD=1940
9620	Betriebsanlagen: Tiefbau Digitale Infrastruktur (Glasfaser)	0	-	-	GD=1940
	Ausgaben UA 2201	88.500	117.000	241.623,20	
Abgleich Unterabschnitt 2201					
	Einnahmen	0	-	-	
	Ausgaben	88.500	117.000	241.623,20	
	Abgleich	88.500-	117.000-	241.623,20-	

Seite 292



B. Vermögenshaushalt 2025 - Modell 1 ENTWURF					Beträge in EUR
Einzelplan: 2 Schulen Unterabschnitt: 2351 Werdenfels-Gymnasium					
Gr	Bezeichnung/*Erläuterungen	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ergebnis 2023	Vermerke
E i n n a h m e n					
3450	Verkauf von beweglichen Sachen	0	-	-	ZueD-Me=2351
3610	Investitionszuweisungen vom Land *sh. Erl. nach diesem UAB	0	-	-	
3611	Investitionszuweisungen vom Land *Förderung "Glasfaserausbau"	0	-	-	
3670	Investitionszuschüsse von Dritten (einschl. Spenden)	0	-	-	ZueD-Me=2351
	Einnahmen UA 2351	0	-	-	
A u s g a b e n					
9320	Erwerb von Grundstücken und baulichen Anlagen	0	-	-	GD=1940
9340	Erwerb von immateriellem Anlagevermögen IuK-Anlagevermögen	3.000	-	-	GD=1235
9350	Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens IuK-Anlagevermögen	34.000	75.000	28.581,37	GD=1235
9353	weitere Schulausstattung Digitalbudget *sh. Erl. nach diesem UAB	0	-	134.684,74	GD=1295
9354	weitere Schulausstattung Mobile Luftreinigungsgeräte	0	-	-	GD=1940
9355	Schulausstattung durch Spenden und Verkäufe	0	-	-	ZueD-Me=2351
9356	Schulausstattungen *sh. Erl. nach diesem UAB	26.000	48.000	50.000,00	GD=1235
9357	Beschaffung von Fahrzeugen	0	-	-	GD=1235
9400	Hochbaumaßnahmen *sh. Erl. nach diesem UAB	500.000	300.000	49.158,11	GD=1940
9401	Hochbaumaßnahme	0	-	-	GD=1940
9450	Erweiterungs-,Um- u. Ausbau	0	-	-	GD=1940
9454	Erweiterungs-, Um- und Ausbau	0	-	-	GD=1940
9620	Betriebsanlagen: Tiefbau Digitale Infrastruktur (Glasfaser)	0	-	830,38	GD=1940
9650	Energie- und Versorgungsnetzleitungen Photovoltaikanlage Eigenverb. *nur bei 100 % Eigenverbrauch	0	-	-	GD=1940
	Ausgaben UA 2351	563.000	423.000	263.254,60	



B. Vermögenshaushalt 2025 - Modell 1 ENTWURF					Beträge in EUR
Einzelplan: 2 Schulen Unterabschnitt: 2351 Werdenfels-Gymnasium					
Gr	Bezeichnung/*Erläuterungen	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ergebnis 2023	Vermerke
	Abgleich Unterabschnitt 2351				
	Einnahmen	0	-	-	
	Ausgaben	563.000	423.000	263.254,60	
	Abgleich	563.000-	423.000-	263.254,60-	
E r l ä u t e r u n g e n					
3610	Förderung Raumlufreiniger				
9353	siehe Unterabschnitt 2952 "Digitalbudget an Schulen"				
9356	2025: zyklische Erneuerung Klassenzimmer-Stühle und -Tische, Austausch Schülerstühle in Computerräumen, Büroausstattung Oberstufenbüro, Saxophon für Fachschaft Musik				
9400	Generalsanierung; in 2025: Auswahlverfahren, Planungskosten				



B. Vermögenshaushalt 2025 - Modell 1 ENTWURF					Beträge in EUR
Einzelplan: 2 Schulen Unterabschnitt: 2361 Staffelsee-Gymnasium					
Gr	Bezeichnung/*Erläuterungen	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ergebnis 2023	Vermerke
E i n n a h m e n					
3450	Verkauf von beweglichen Sachen	0	-	-	ZueD-Me=2361
3610	Investitionszuweisungen vom Land	0	-	-	
3611	Investitionszuweisungen vom Land	0	-	-	
3670	Investitionszuschüsse von Dritten (einschl. Spenden)	0	-	-	ZueD-Me=2361
	Einnahmen UA 2361	0	-	-	
A u s g a b e n					
9340	Erwerb von immateriellem Anlagevermögen IuK-Anlagevermögen	18.500	21.200	12.951,96	GD=1236
9350	Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens IuK-Anlagevermögen	65.000	99.000	23.520,65	GD=1236
9353	weitere Schulausstattung Digitalbudget *sh. Erl. nach diesem UAB	0	-	33.220,90	GD=1295
9354	weitere Schulausstattung Mobile Luftreinigungsgeräte	0	-	-	GD=1940
9355	Schulausstattung durch Spenden und Verkäufe	0	-	-	ZueD-Me=2361
9356	Schulausstattungen *sh. Erl. nach diesem UAB	50.600	77.600	60.000,00	GD=1236
9400	Hochbaumaßnahmen	0	-	-	GD=1940
9450	Erweiterungs-, Um- u. Ausbau *sh. Erl. nach diesem UAB	330.000	300.000	-	GD=1940
9454	Erweiterungs-, Um- und Ausbau	0	-	-	GD=1940
9620	Betriebsanlagen: Tiefbau Digitale Infrastruktur (Glasfaser)	0	-	-	GD=1940
	Ausgaben UA 2361	464.100	497.800	129.693,51	
	Abgleich Unterabschnitt 2361				
	Einnahmen	0	-	-	
	Ausgaben	464.100	497.800	129.693,51	
	Abgleich	464.100-	497.800-	129.693,51-	
E r l ä u t e r u n g e n					
9353	siehe Unterabschnitt 2952 "Digitalbudget an Schulen"				
9356	2025: zyklische Erneuerung Klassenzimmer-Stühle und -Tische, wie bei den anderen Schulen kann nur eine Jahrgangsstufe pro Haushaltsjahr ersatzbeschafft werden; andernfalls müssten die sonstigen Beschaffungen (Videocamera für Wahlunterrichte, Ausstattung Physik-Übungsräume, Erneuerung Sportausstattung, Aulatechnik etc.) geschoben werden				



B. Vermögenshaushalt 2025 - Modell 1 ENTWURF					Beträge in EUR
Einzelplan: 2 Schulen					
Unterabschnitt: 2361 Staffelsee-Gymnasium					
Gr	Bezeichnung/*Erläuterungen	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ergebnis 2023	Vermerke
9450	in 2025: Planungskosten Erweiterung Staffelsee-Gymnasium G 9 (Aufstockung)				



B. Vermögenshaushalt 2025 - Modell 1 ENTWURF					Beträge in EUR
Einzelplan: 2 Schulen Unterabschnitt: 2411 Staatliche Berufsschule Garmisch-Partenkirchen					
Gr	Bezeichnung/*Erläuterungen	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ergebnis 2023	Vermerke
E i n n a h m e n					
3450	Verkauf von beweglichen Sachen	0	-	-	ZueD-Me=2411
3610	Investitionszuweisungen vom Land *sh. Erl. nach diesem UAB	1.827.000	2.000.000	-	
3611	Investitionszuweisungen vom Land *Förderung "Glasfaserausbau" *sh. Erl. nach diesem UAB	0	-	-	
3670	Investitionszuschüsse von Dritten (einschl. Spenden)	0	-	-	ZueD-Me=2411
	Einnahmen UA 2411	1.827.000	2.000.000	-	
A u s g a b e n					
9340	Erwerb von immateriellem Anlagevermögen IuK-Anlagevermögen	0	-	11.233,60	GD=1241
9350	Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens IuK-Anlagevermögen	0	-	25.957,39	GD=1241
9353	weitere Schulausstattung Digitalbudget *sh. Erl. nach diesem UAB	0	-	82.752,95	GD=1295
9354	weitere Schulausstattung Mobile Luftreinigungsgeräte	0	-	-	GD=1940
9355	Schulausstattung durch Spenden und Verkäufe	0	-	-	ZueD-Me=2411
9356	Schulausstattungen *sh. Erl. nach diesem UAB	11.000	5.800	85.200,00	GD=1241
9401	Hochbaumaßnahme	0	-	-	GD=1940
9451	Erweiterungs-, Um- und Ausbau weitere Maßnahme *Altbau Generalsanierung *sh. Erl. nach diesem UAB	85.000	250.000	461.746,44	GD=1940
9452	Erweiterungs-, Um- und Ausbau Maßnahme -b-	0	-	-	GD=1940
9453	Erweiterungs-, Um- und Ausbau, weitere Maßnahmen *sh. Erl. nach diesem UAB	235.000	800.000	398.572,28	GD=1940
9454	Erweiterungs-, Um- und Ausbau	0	-	-	GD=1940
9620	Betriebsanlagen: Tiefbau Digitale Infrastruktur (Glasfaser)	0	-	-	GD=1940
	Ausgaben UA 2411	331.000	1.055.800	1.065.462,66	
	Abgleich Unterabschnitt 2411				
	Einnahmen	1.827.000	2.000.000	-	
	Ausgaben	331.000	1.055.800	1.065.462,66	
	Abgleich	1.496.000	944.200	1.065.462,66-	



B. Vermögenshaushalt 2025 - Modell 1 ENTWURF					Beträge in EUR
Einzelplan: 2 Schulen Unterabschnitt: 2411 Staatliche Berufsschule Garmisch-Partenkirchen					
Gr	Bezeichnung/*Erläuterungen	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ergebnis 2023	Vermerke
	E r l ä u t e r u n g e n				
3610	in 2025: Schlussrate FAG-Förderung				
3611	sowie Förderung für Luftreinigungsgeräte				
9353	siehe Unterabschnitt 2952 "Digitalbudget an Schulen"				
9356	2025: Spirometer und Spiralkneter				
9451	In 2025: Restabwicklung				
9453	Gebäude B Restarbeiten und Restabwicklung für LED-Beleuchtung/Elektroarbeiten		Nachrüstung Brandmeldeanlage und Aufrüstung auf LED-Sanierung		



B. Vermögenshaushalt 2025 - Modell 1 ENTWURF					Beträge in EUR
Einzelplan: 2 Schulen Unterabschnitt: 2431 Staatliche Wirtschaftsschule Garmisch-Partenkirchen					
Gr	Bezeichnung/*Erläuterungen	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ergebnis 2023	Vermerke
E i n n a h m e n					
3450	verkauf von beweglichen Sachen	0	-	-	ZueD-Me=2411
	Einnahmen UA 2431	0	-	-	
A u s g a b e n					
9340	Erwerb von immateriellem Anlagevermögen IuK-Anlagevermögen	0	-	-	GD=1241
9350	Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens IuK-Anlagevermögen	0	11.500	-	GD=1241
9356	Schulausstattungen *sh. Erl. nach diesem UAB	4.000	15.000	-	GD=1241
	Ausgaben UA 2431	4.000	26.500	-	
Abgleich Unterabschnitt 2431					
	Einnahmen	0	-	-	
	Ausgaben	4.000	26.500	-	
	Abgleich	4.000-	26.500-	-	
E r l ä u t e r u n g e n					
9356	2025: programmierbarer Roboter, wetterballon				



B. Vermögenshaushalt 2025 - Modell 1 ENTWURF					Beträge in EUR
Einzelplan: 2 Schulen					
Unterabschnitt: 2481 Berufsfachschule für Kinderpflege GarmischPartenkirchen					
Gr	Bezeichnung/*Erläuterungen	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ergebnis 2023	Vermerke
E i n n a h m e n					
3450	verkauf von beweglichen Sachen	0	-	-	ZueD-Me=2411
	Einnahmen UA 2481	0	-	-	
A u s g a b e n					
9340	Erwerb von immateriellem Anlagevermögen IuK-Anlagevermögen	0	-	-	GD=1241
9350	Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens IuK-Anlagevermögen	0	-	-	GD=1241
9356	Schulausstattungen *sh. Erl. nach diesem UAB	15.500	19.600	-	GD=1241
	Ausgaben UA 2481	15.500	19.600	-	
Abgleich Unterabschnitt 2481					
	Einnahmen	0	-	-	
	Ausgaben	15.500	19.600	-	
	Abgleich	15.500-	19.600-	-	
E r l ä u t e r u n g e n					
9356	2025: Einrichtung Methodikraum gemäß Lehrplan				



B. Vermögenshaushalt 2025 - Modell 1 ENTWURF					Beträge in EUR
Einzelplan: 2 Schulen Unterabschnitt: 2482 Berufs- und Berufsfachschule MUSIKINSTRUMENTENBAU Mittenwald					
Gr	Bezeichnung/*Erläuterungen	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ergebnis 2023	Vermerke
E i n n a h m e n					
3450	Verkauf von beweglichen Sachen	0	-	306,33	ZueD-Me=2481
3610	Investitionszuweisungen vom Land	0	-	-	
3611	Investitionszuweisungen vom Land	0	-	-	
3670	Investitionszuschüsse von Dritten (einschl. Spenden)	0	-	-	ZueD-Me=2481
	Einnahmen UA 2482	0	-	306,33	
A u s g a b e n					
9320	Erwerb von Grundstücken und baulichen Anlagen	0	-	-	GD=1940
9328	Erschließungsbeiträge	0	-	-	GD=1940
9340	Erwerb von immateriellem Anlagevermögen IuK-Anlagevermögen	6.000	2.200	-	GD=1248
9350	Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens IuK-Anlagevermögen	56.800	29.000	30.454,97	GD=1248
9353	weitere Schulausstattung Digitalbudget *sh. Erl. nach diesem UAB	0	-	10.894,79	GD=1295
9354	weitere Schulausstattung Mobile Luftreinigungsgeräte	0	-	-	GD=1940
9355	Schulausstattung durch Spenden und Verkäufe	0	-	93,67-	ZueD-Me=2481
9356	Schulausstattungen Verpfl.ermächt. 60.000 *sh. Erl. nach diesem UAB	60.000	95.800	47.700,00	GD=1248
9400	Hochbaumaßnahmen	0	-	-	GD=1940
9450	Erweiterungs-, Um- u. Ausbau	0	-	47.204,96	GD=1940
9454	Erweiterungs-, Um- und Ausbau	0	-	-	GD=1940
9620	Betriebsanlagen: Tiefbau Digitale Infrastruktur (Glasfaser)	0	-	-	GD=1940
	Ausgaben UA 2482 Verpfl.ermächt. 60.000	122.800	127.000	136.161,05	
Abgleich Unterabschnitt 2482					
	Einnahmen	0	-	306,33	
	Ausgaben	122.800	127.000	136.161,05	
	Abgleich	122.800-	127.000-	135.854,72-	

Seite 302



B. Vermögenshaushalt 2025 - Modell 1 ENTWURF					Beträge in EUR
Einzelplan: 2 Schulen					
Unterabschnitt: 2483 Berufsfachschule SCHNITZSCHULE OBERAMMERGAU					
Gr	Bezeichnung/*Erläuterungen	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ergebnis 2023	Vermerke
E i n n a h m e n					
3450	Verkauf von beweglichen Sachen	0	-	-	ZueD-Me=2491
3610	Investitionszuweisungen vom Land	0	-	-	
3611	Investitionszuweisungen vom Land	0	27.400	-	
3670	Investitionszuschüsse von Dritten (einschl. Spenden)	0	-	-	ZueD-Me=2491
	Einnahmen UA 2483	0	27.400	-	
A u s g a b e n					
9328	Erschließungsbeiträge	0	-	-	GD=1940
9340	Erwerb von immateriellem Anlagevermögen IuK-Anlagevermögen	1.000	21.500	-	GD=1249
9350	Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens IuK-Anlagevermögen	1.000	1.500	136,23	GD=1249
9353	weitere Schulausstattung Digitalbudget *sh. Erl. nach diesem UAB	0	-	14.599,88	GD=1295
9354	weitere Schulausstattung Mobile Luftreinigungsgeräte	0	-	-	GD=1940
9355	Schulausstattung durch Spenden und Verkäufe	0	-	-	ZueD-Me=2491
9356	Schulausstattungen	0	3.500	7.055,94	GD=1249
9450	Erweiterungs-,Um- u. Ausbau	0	-	-	GD=1940
9451	Erweiterungs-, Um- und Ausbau weitere Maßnahme	0	110.000	92.910,66	GD=1940
9454	Erweiterungs-, Um- und Ausbau	0	-	-	GD=1940
9620	Betriebsanlagen: Tiefbau Digitale Infrastruktur (Glasfaser)	0	-	-	GD=1940
	Ausgaben UA 2483	2.000	136.500	114.702,71	
Abgleich Unterabschnitt 2483					
	Einnahmen	0	27.400	-	
	Ausgaben	2.000	136.500	114.702,71	
	Abgleich	2.000-	109.100-	114.702,71-	
E r l ä u t e r u n g e n					
9353	siehe Unterabschnitt 2952 "Digitalbudget an Schulen"				



B. Vermögenshaushalt 2025 - Modell 1 ENTWURF					Beträge in EUR
Einzelplan: 2 Schulen Unterabschnitt: 2701 Christophorus-Schule (Förderschule) Farchant					
Gr	Bezeichnung/*Erläuterungen	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ergebnis 2023	Vermerke
E i n n a h m e n					
3450	Verkauf von beweglichen Sachen	0	-	-	ZueD-Me=2701
3600	Investitionszuweisungen Bund, LAF, ERP-Sondervermögen *sh. Erl. nach diesem UAB	6.800	-	-	
3610	Investitionszuweisungen vom Land	0	-	-	
3611	Investitionszuweisungen vom Land *sh. Erl. nach diesem UAB	0	50.000	-	
3670	Investitionszuschüsse von Dritten (einschl. Spenden)	0	-	-	ZueD-Me=2701
	Einnahmen UA 2701	6.800	50.000	-	
A u s g a b e n					
9328	Erschließungsbeiträge	0	-	-	GD=1940
9340	Erwerb von immateriellem Anlagevermögen IuK-Anlagevermögen	2.400	7.500	499,76	GD=1270
9350	Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens IuK-Anlagevermögen	2.400	17.000	24.901,16	GD=1270
9353	weitere Schulausstattung Digitalbudget *sh. Erl. nach diesem UAB	0	-	31.391,85	GD=1295
9354	weitere Schulausstattung Mobile Luftreinigungsgeräte	0	-	-	GD=1940
9355	Schulausstattung durch Spenden und Verkäufe	0	-	-	ZueD-Me=2701
9356	Schulausstattungen	1.000	2.500	10.100,00	GD=1270
9450	Erweiterungs-, Um- u. Ausbau *sh. Erl. nach diesem UAB	470.000	830.000	-	GD=1940
9454	Erweiterungs-, Um- und Ausbau *sh. Erl. nach diesem UAB	273.300	-	-	GD=1940
9620	Betriebsanlagen: Tiefbau Digitale Infrastruktur (Glasfaser)	0	-	30.627,06	GD=1940
	Ausgaben UA 2701	749.100	857.000	97.519,83	
	Abgleich Unterabschnitt 2701				
	Einnahmen	6.800	50.000	-	
	Ausgaben	749.100	857.000	97.519,83	
	Abgleich	742.300-	807.000-	97.519,83-	



B. Vermögenshaushalt 2025 - Modell 1 ENTWURF					Beträge in EUR
Einzelplan: 2 Schulen Unterabschnitt: 2701 Christophorus-Schule (Förderschule) Farchant					
Gr	Bezeichnung/*Erläuterungen	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ergebnis 2023	Vermerke
	E r l ä u t e r u n g e n				
3600	2025: Förderung LED-Beleuchtung Turnhalle				
3611	Förderung Glasfaserausbau				
9353	siehe Unterabschnitt 2952 "Digitalbudget an Schulen"				
9450	in 2025: Fortführung der Heizungssanierung - wesentliche Verbesserung durch Kaskadenschaltung Wärmepumpen und Gasanlage sowie MSR-Technik inkl. Einzelraumregelung				
9454	2025: LED-Sanierung (90.000 €), Deckensanierung, KMF-Sanierung und Brandschutz (115.000 €), Anteil LED-Sanierung Turnhalle (nicht BgA), Planungskosten				



B. Vermögenshaushalt 2025 - Modell 1 ENTWURF					Beträge in EUR
Einzelplan: 2 Schulen					
Unterabschnitt: 2851 Berufliches Schulzentrum Garmisch-Partenkirchen					
Gr	Bezeichnung/*Erläuterungen	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ergebnis 2023	Vermerke
E i n n a h m e n					
3450	Verkauf von beweglichen Sachen	0	-	-	ZueD-Me=2411
3610	Investitionszuweisungen vom Land	0	72.500	-	
Einnahmen UA 2851		0	72.500	-	
A u s g a b e n					
9320	Erwerb von Grundstücken und baulichen Anlagen	0	-	-	GD=1940
9340	Erwerb von immateriellem Anlagevermögen IuK-Anlagevermögen	4.600	-	-	GD=1241
9350	Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens IuK-Anlagevermögen	42.100	24.800	-	GD=1241
9356	Schulausstattungen	38.000	39.700	-	GD=1241
9451	Erweiterungs-, Um- und Ausbau weitere Maßnahme *Altbau Generalsanierung	0	-	-	GD=1940
9620	Betriebsanlagen: Tiefbau Digitale Infrastruktur (Glasfaser)	0	-	-	GD=1940
9650	Energie- und Versorgungs- netzleitungen Photovoltaikanlage Eigenverb. *nur bei 100 % Eigenverbrauch	0	-	-	GD=1940
Ausgaben UA 2851		84.700	64.500	-	
Abgleich Unterabschnitt 2851					
Einnahmen		0	72.500	-	
Ausgaben		84.700	64.500	-	
Abgleich		84.700-	8.000	-	



B. Vermögenshaushalt 2025 - Modell 1 ENTWURF					Beträge in EUR
Einzelplan: 2 Schulen Unterabschnitt: 2923 Schülerwohnheim Garmisch-Part.					
Gr	Bezeichnung/*Erläuterungen	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ergebnis 2023	Vermerke
	E i n n a h m e n				
	kein Konto vorhanden				
	A u s g a b e n				
9320	Erwerb von Grundstücken und baulichen Anlagen	0	-	-	GD=1940
9328	Erschließungsbeiträge	0	-	-	GD=1940
9350	Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens	0	-	-	GD=1940
9450	Erweiterungs-,Um- u. Ausbau	0	150.000	1.273,30	GD=1940
9620	Betriebsanlagen: Tiefbau Digitale Infrastruktur (Glasfaser)	0	-	32.403,29	GD=1940
	Ausgaben UA 2923	0	150.000	33.676,59	
	Abgleich Unterabschnitt 2923				
	Einnahmen	-	-	-	
	Ausgaben	0	150.000	33.676,59	
	Abgleich	0	150.000-	33.676,59-	



B. Vermögenshaushalt 2025 - Modell 1 ENTWURF					Beträge in EUR
Einzelplan: 2 Schulen Unterabschnitt: 2951 sonstige schulische Aufgaben - Schul- und Kreisbildstelle					
Gr	Bezeichnung/*Erläuterungen	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ergebnis 2023	Vermerke
	E i n n a h m e n				
	kein Konto vorhanden				
	A u s g a b e n				
9359	Erwerb von sonst. beweglichen Sachen des Anlagevermögens *sh. Erl. nach diesem UAB	6.000	12.000	-	
	Ausgaben UA 2951	6.000	12.000	-	
	Abgleich Unterabschnitt 2951				
	Einnahmen	-	-	-	
	Ausgaben	6.000	12.000	-	
	Abgleich	6.000-	12.000-	-	
	E r l ä u t e r u n g e n				
9359	2025: Fortführung der Neuaufstellung des Medienzentrums: Material und Technik für Fortbildungen und Prävention (weitere VR-Brillen, Taskcards, AV1 Avatar bei Schulabwesenheit etc.)				



B. Vermögenshaushalt 2025 - Modell 1 ENTWURF					Beträge in EUR
Einzelplan: 2 Schulen Unterabschnitt: 2952 Digitalbudget an Schulen					
Gr	Bezeichnung/*Erläuterungen	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ergebnis 2023	Vermerke
E i n n a h m e n					
3600	Investitionszuweisungen Bund, LAF, ERP-Sondervermögen	0	-	-	
3611	Investitionszuweisungen vom Land *sh. Erl. nach diesem UAB	1.615.600	1.615.600	452.650,90	
	Einnahmen UA 2952	1.615.600	1.615.600	452.650,90	
A u s g a b e n					
9353	weitere Schulausstattung *sh. Erl. nach diesem UAB	0	-	11.034,02	GD=1295
9620	Betriebsanlagen: Tiefbau Digitale Infrastruktur	0	-	-	GD=1940
	Ausgaben UA 2952	0	-	11.034,02	
	Abgleich Unterabschnitt 2952				
	Einnahmen	1.615.600	1.615.600	452.650,90	
	Ausgaben	0	-	11.034,02	
	Abgleich	1.615.600	1.615.600	441.616,88	
E r l ä u t e r u n g e n					
3611	Förderung Digitalisierung der Schulen u. a. Digitalpakt, Lehrerdienstgeräte, Schülerleihgeräte, Digitales Klassenzimmer, Integrierte Fachunterrichtsräume				
9353	Digitalisierung der Schulen u. a. Lehrerdienstgeräte, Digitalpakt Bund				



B. Vermögenshaushalt 2025 - Modell 1 ENTWURF					Beträge in EUR
Einzelplan: 2 Schulen Unterabschnitt: 2955 sonstige schulische Aufgaben					
Gr	Bezeichnung/*Erläuterungen	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ergebnis 2023	Vermerke
	E i n n a h m e n				
	kein Konto vorhanden				
	A u s g a b e n				
9350	Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens Ausstattung Schülerwohnheim *sh. Erl. nach diesem UAB	8.000	9.000	4.646,60	
	Ausgaben UA 2955	8.000	9.000	4.646,60	
	Abgleich Unterabschnitt 2955				
	Einnahmen	-	-	-	
	Ausgaben	8.000	9.000	4.646,60	
	Abgleich	8.000-	9.000-	4.646,60-	
	E r l ä u t e r u n g e n				
9350	bis 2019 bei 1.2482.9350				



B. Vermögenshaushalt 2025 - Modell 1 ENTWURF					Beträge in EUR
Einzelplan: 2 Schulen Unterabschnitt: 2991 sonst. schulische Aufgaben - Mobile Jugendverkehrsschule					
Gr	Bezeichnung/*Erläuterungen	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ergebnis 2023	Vermerke
E i n n a h m e n					
3450	Verkauf von beweglichen Sachen	0	-	-	
	Einnahmen UA 2991	0	-	-	
A u s g a b e n					
9357	Beschaffung von Fahrzeugen *sh. Erl. nach diesem UAB	0	-	966,32	
	Ausgaben UA 2991	0	-	966,32	
Abgleich Unterabschnitt 2991					
	Einnahmen	0	-	-	
	Ausgaben	0	-	966,32	
	Abgleich	0	-	966,32-	
E r l ä u t e r u n g e n					
9357	In 2023: Beschriftung des Fahrzeuges In 2021: Erwerb Jugendverkehrsschulfahrzeug (Indienststellung Nov. 2021)				



B. Vermögenshaushalt 2025 - Modell 1 ENTWURF
Abgleich der Abschnitte und des Einzelplanes
Einzelplan: 2 Schulen

Beträge in EUR

		Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ergebnis 2023
20	Einnahmen	-	-	-
	Ausgaben	1.000	2.000	-
	Abgleich	1.000-	2.000-	-
22	Einnahmen	3.500.000	3.350.000	-
	Ausgaben	8.669.900	9.588.200	3.698.978,64
	Abgleich	5.169.900-	6.238.200-	3.698.978,64-
23	Einnahmen	0	-	-
	Ausgaben	1.027.100	920.800	392.948,11
	Abgleich	1.027.100-	920.800-	392.948,11-
24	Einnahmen	1.827.000	2.027.400	306,33
	Ausgaben	475.300	1.365.400	1.316.326,42
	Abgleich	1.351.700	662.000	1.316.020,09-
27	Einnahmen	6.800	50.000	-
	Ausgaben	749.100	857.000	97.519,83
	Abgleich	742.300-	807.000-	97.519,83-
28	Einnahmen	0	72.500	-
	Ausgaben	84.700	64.500	-
	Abgleich	84.700-	8.000	-
29	Einnahmen	1.615.600	1.615.600	452.650,90
	Ausgaben	14.000	171.000	50.323,53
	Abgleich	1.601.600	1.444.600	402.327,37
2	Einnahmen	6.949.400	7.115.500	452.957,23
	Ausgaben	11.021.100	12.968.900	5.556.096,53
	Abgleich	4.071.700-	5.853.400-	5.103.139,30-



B. Vermögenshaushalt

Einzelplan 3

Wissenschaft, Forschung
Kulturpflege



B. Vermögenshaushalt 2025 - Modell 1 ENTWURF					Beträge in EUR
Einzelplan: 3 Wissenschaft, Forschung Kulturpflege					
Unterabschnitt: 3201 Museum Werdenfels					
Gr	Bezeichnung/*Erläuterungen	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ergebnis 2023	Vermerke
E i n n a h m e n					
3450	Verkauf von beweglichen Sachen	1.000	-	10.131,80	ZueD-Me=1320
3610	Investitionszuweisungen vom Land	0	-	-	
3670	Investitionszuschüsse von Dritten	0	-	-	ZueD-Me=1320
Einnahmen UA 3201		1.000	-	10.131,80	
A u s g a b e n					
9340	Erwerb von immateriellem Anlagevermögen	0	-	-	
9350	Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens	5.000	5.000	14.222,41	ZueD-Me=1320
9450	Erweiterungs-,Um- u. Ausbau *sh. Erl. nach diesem UAB	20.000	30.000	75.029,15	GD=1940
9620	Betriebsanlagen: Tiefbau Digitale Infrastruktur (Glasfaser) *sh. Erl. nach diesem UAB	0	60.000	2.070,88	GD=1940
Ausgaben UA 3201		25.000	95.000	91.322,44	
Abgleich Unterabschnitt 3201					
Einnahmen		1.000	-	10.131,80	
Ausgaben		25.000	95.000	91.322,44	
Abgleich		24.000-	95.000-	81.190,64-	
E r l ä u t e r u n g e n					
9450	in 2025: Beleuchtung Sonderausstellung (in 2023/2024 wegen Durchführung Sonderausstellung "50 Jahre Momo" nicht vollzogen)				
9620	Glasfaserausbau zum Museum Werdenfels				



B. Vermögenshaushalt 2025 - Modell 1 ENTWURF					Beträge in EUR
Einzelplan: 3 Wissenschaft, Forschung Kulturpflege Unterabschnitt: 3601 Naturschutz und Landschaftspflege					
Gr	Bezeichnung/*Erläuterungen	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ergebnis 2023	Vermerke
E i n n a h m e n					
3610	Investitionszuweisungen vom Land *sh. Erl. nach diesem UAB	85.000	85.000	17.319,10	
3620	Investitionszuweisungen von Gemeinden u. Gemeindeverbänden *sh. Erl. nach diesem UAB	0	37.300	-	
3671	Investitionszuschüsse von privatem Unternehmen (einschl. Spenden) *sh. Erl. nach diesem UAB	0	-	-	
	Einnahmen UA 3601	85.000	122.300	17.319,10	
A u s g a b e n					
9320	Erwerb von Grundstücken und baulichen Anlagen *sh. Erl. nach diesem UAB	0	-	-	
9321	Erwerb unbebauter Grundstücke Moosprojekt	0	-	-	
9329	Sonstiger Grunderwerb *sh. Erl. nach diesem UAB	100.000	100.000	9.224,11	
9351	Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens *sh. Erl. nach diesem UAB	10.000	10.000	4.886,00	GD=1940
9400	Hochbaumaßnahmen	0	-	-	GD=1940
9510	Straßen, Plätze, Brücken u.ä. *sh. Erl. nach diesem UAB	25.000	35.000	-	GD=1940
	Ausgaben UA 3601	135.000	145.000	14.110,11	
	Abgleich Unterabschnitt 3601				
	Einnahmen	85.000	122.300	17.319,10	
	Ausgaben	135.000	145.000	14.110,11	
	Abgleich	50.000-	22.700-	3.208,99	
E r l ä u t e r u n g e n					
3610	Förderung über Naturschutzfonds - Ausgaben bei der HSt.1.3601.9329 Durchschnittlich 85 %				
3620	Ausgleichsflächenpool				
3671	Baukostenzuschuss Biologische Station durch Rosner & Seidl-Stiftung				
9320	Flächenpool zu Ausgleichszwecken (Einnahmen bei 3620)				
9329	Arten- und Biotopmaßnahmen Grunderwerb über Naturschutzfonds, Förderung bei 3601.3610				
9351	Es sind fortlaufend weitere Anschaffungen für die Besucherlenkung/Beschilderung am Staffelsee vorgesehen.				
9510	Bau von neuen Zufahrtswegen/Brücken für Unterhaltsarbeiten				



B. Vermögenshaushalt 2025 - Modell 1 ENTWURF
Abgleich der Abschnitte und des Einzelplanes
Einzelplan: 3 Wissenschaft, Forschung Kulturpflege

Beträge in EUR

		Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ergebnis 2023
32	Einnahmen	1.000	-	10.131,80
	Ausgaben	25.000	95.000	91.322,44
	Abgleich	24.000-	95.000-	81.190,64-
36	Einnahmen	85.000	122.300	17.319,10
	Ausgaben	135.000	145.000	14.110,11
	Abgleich	50.000-	22.700-	3.208,99
3	Einnahmen	86.000	122.300	27.450,90
	Ausgaben	160.000	240.000	105.432,55
	Abgleich	74.000-	117.700-	77.981,65-



B. Vermögenshaushalt

Einzelplan 5

Gesundheit, Sport,
Erholung



B. Vermögenshaushalt 2025 - Modell 1 ENTWURF					Beträge in EUR
Einzelplan: 5 Gesundheit, Sport, Erholung					
Unterabschnitt: 5010 Gesundheitswesen: STAATL. GESUNDHEITSAMT					
Gr	Bezeichnung/*Erläuterungen	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ergebnis 2023	Vermerke
E i n n a h m e n					
3610	Investitionszuweisungen vom Land	0	-	-	
	Einnahmen UA 5010	0	-	-	
A u s g a b e n					
9340	Erwerb von immateriellem Anlagevermögen *sh. Erl. nach diesem UAB	31.000	-	-	
9350	Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens *sh. Erl. nach diesem UAB	34.500	52.500	35.627,08	
9450	Erweiterungs-,Um- u. Ausbau *sh. Erl. nach diesem UAB	300.000	750.000	135.752,10	GD=1940
9451	Erweiterungs-, Um- und Ausbau weitere Maßnahme *sh. Erl. nach diesem UAB	0	-	453.877,89	GD=1940
	Ausgaben UA 5010	365.500	802.500	625.257,07	
	Abgleich Unterabschnitt 5010				
	Einnahmen	0	-	-	
	Ausgaben	365.500	802.500	625.257,07	
	Abgleich	365.500-	802.500-	625.257,07-	
E r l ä u t e r u n g e n					
9340	OZG-Schnittstellen, Software öGD				
9350	in 2025 zusätzlich 3.000 € für Bilirubinmessgerät (Hebammenkoord.) vorgesehen				
9450	Neubau Gesundheitsamtgebäude; in 2025: Planerhonorare (300.000 €)				
9451	2023: Erstellung Temporärbau an der Blumenstraße 1				



B. Vermögenshaushalt 2025 - Modell 1 ENTWURF					Beträge in EUR
Einzelplan: 5 Unterabschnitt: 5020		Gesundheit, Sport, Erholung Veterinärwesen: STAATL. VETERINÄRAMT			
Gr	Bezeichnung/*Erläuterungen	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ergebnis 2023	Vermerke
E i n n a h m e n					
3600	Investitionszuweisungen Bund, LAF, ERP-Sondervermögen *sh. Erl. nach diesem UAB	0	-	-	
	Einnahmen UA 5020	0	-	-	
A u s g a b e n					
9350	Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens	0	-	-	
9450	Erweiterungs-,Um- u. Ausbau Generalsanierung VetAmt *sh. Erl. nach diesem UAB	1.425.000	1.500.000	378.948,08	GD=1940
9620	Betriebsanlagen: Tiefbau Digitale Infrastruktur (Glasfaser)	0	-	-	GD=1940
9650	Energie- und Versorgungsnetzleitungen PV-Anlage Veterinäramt *sh. Erl. nach diesem UAB	50.000	-	-	GD=1940
	Ausgaben UA 5020	1.475.000	1.500.000	378.948,08	
	Abgleich Unterabschnitt 5020				
	Einnahmen	0	-	-	
	Ausgaben	1.475.000	1.500.000	378.948,08	
	Abgleich	1.475.000-	1.500.000-	378.948,08-	
E r l ä u t e r u n g e n					
3600	Bundesförderung für energieeffiziente Gebäude durch KfW				
9450	Sanierung Veterinäramtgebäude; in 2025: Planungskosten (150.000 €), Baukosten (700.000 €), Nebengebäude (200.000 €), Freianlagen/Stellplätze (150.000 €), Büroausstattung/Möblierung (225.000 €)				
9650	PV-Anlage Veterinäramt Nebengebäude, Planung und Einbau				



B. Vermögenshaushalt 2025 - Modell 1 ENTWURF					Beträge in EUR
Einzelplan: 5 Gesundheit, Sport, Erholung					
Unterabschnitt: 5101 Krankenhäuser: KLINIKUM GARMISCH-PARTENK.					
Gr	Bezeichnung/*Erläuterungen	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ergebnis 2023	Vermerke
	E i n n a h m e n				
	kein Konto vorhanden				
	A u s g a b e n				
9300	Erwerb von Beteiligungen, Kapitaleinlagen *Kapitalausstattung/Liquiditätssicherung Klinikum	6.000.000	-	-	
9851	Investitionszuschüsse an die kommunale Sonderrechnung -a-sh. Erl. nach diesem UAB	6.240.000	7.140.000	2.500.000,00	
	Ausgaben UA 5101	12.240.000	7.140.000	2.500.000,00	
	Abgleich Unterabschnitt 5101				
	Einnahmen	-	-	-	
	Ausgaben	12.240.000	7.140.000	2.500.000,00	
	Abgleich	12.240.000-	7.140.000-	2.500.000,00-	
	E r l ä u t e r u n g e n				
9851	Tilgungsleistung des Landkreises für Eigenbetrieb Klinikum gem. Kreistagsbeschluss 2,5 Mio. €; ab 2024: zusätzliche Investitionszuschüsse (2025: 3,74 Mio. €)				



B. Vermögenshaushalt 2025 - Modell 1 ENTWURF					Beträge in EUR
Einzelplan: 5 Gesundheit, Sport, Erholung Unterabschnitt: 5591 Sonstige Förderung des Sports					
Gr	Bezeichnung/*Erläuterungen	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ergebnis 2023	Vermerke
	E i n n a h m e n				
	kein Konto vorhanden				
	A u s g a b e n				
9880	Investitionszuschüsse an übrige Bereiche *sh. Erl. nach diesem UAB	0	-	-	
	Ausgaben UA 5591	0	-	-	
	Abgleich Unterabschnitt 5591				
	Einnahmen	-	-	-	
	Ausgaben	0	-	-	
	Abgleich	0	-	-	
	E r l ä u t e r u n g e n				
9880	SPERRVERMERK - Freigabe der Mittel nur durch Beschlussfassung des Kreisausschusses				



B. Vermögenshaushalt 2025 - Modell 1 ENTWURF					Beträge in EUR
Einzelplan: 5 Gesundheit, Sport, Erholung Unterabschnitt: 5651 Dreifachhalle Zugspitz Realschule GaPa					
Gr	Bezeichnung/*Erläuterungen	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ergebnis 2023	Vermerke
	E i n n a h m e n				
3610	Investitionszuweisungen vom Land	0	-	-	ZueD-Me=1561
3670	Investitionszuschüsse von Dritten (einschl. Spenden)	0	-	-	
	Einnahmen UA 5651	0	-	-	
	A u s g a b e n				
9340	Erwerb von immateriellem Anlagevermögen IuK-Anlagevermögen	0	-	-	GD=1220
9350	Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens IuK-Anlagevermögen	0	-	-	GD=1220
9355	Schulausstattung durch Spenden und Verkäufe	0	-	-	ZueD-Me=1561
9356	Schulausstattungen	0	-	-	GD=1220
9400	Hochbaumaßnahmen	0	-	-	GD=1940
	Ausgaben UA 5651	0	-	-	
	Abgleich Unterabschnitt 5651				
	Einnahmen	0	-	-	
	Ausgaben	0	-	-	
	Abgleich	0	-	-	



B. Vermögenshaushalt 2025 - Modell 1 ENTWURF					Beträge in EUR
Einzelplan: 5 Gesundheit, Sport, Erholung Unterabschnitt: 5652 Zweifachhalle Realschule im Blauen Land					
Gr	Bezeichnung/*Erläuterungen	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ergebnis 2023	Vermerke
	E i n n a h m e n				
3610	Investitionszuweisungen vom Land	0	-	-	
3670	Investitionszuschüsse von Dritten (einschl. Spenden)	0	-	-	ZueD-Me=1562
	Einnahmen UA 5652	0	-	-	
	A u s g a b e n				
9340	Erwerb von immateriellem Anlagevermögen IuK-Anlagevermögen	0	-	-	GD=1221
9350	Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens IuK-Anlagevermögen	0	-	-	GD=1221
9355	Schulausstattung durch Spenden und Verkäufe	0	-	-	ZueD-Me=1562
9356	Schulausstattungen	0	-	-	GD=1221
9400	Hochbaumaßnahmen	0	-	-	GD=1940
	Ausgaben UA 5652	0	-	-	
	Abgleich Unterabschnitt 5652				
	Einnahmen	0	-	-	
	Ausgaben	0	-	-	
	Abgleich	0	-	-	



B. Vermögenshaushalt 2025 - Modell 1 ENTWURF					Beträge in EUR
Einzelplan: 5 Gesundheit, Sport, Erholung Unterabschnitt: 5653 Dreifachhalle werdenfels Gymnasium					
Gr	Bezeichnung/*Erläuterungen	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ergebnis 2023	Vermerke
	E i n n a h m e n				
3610	Investitionszuweisungen vom Land	0	-	-	
3670	Investitionszuschüsse von Dritten (einschl. Spenden)	0	-	-	ZueD-Me=1563
	Einnahmen UA 5653	0	-	-	
	A u s g a b e n				
9340	Erwerb von immateriellem Anlagevermögen IuK-Anlagevermögen	0	-	-	GD=1235
9350	Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens IuK-Anlagevermögen	0	-	-	GD=1235
9355	Schulausstattung durch Spenden und Verkäufe	0	-	-	ZueD-Me=1563
9356	Schulausstattungen	0	-	-	GD=1235
9400	Hochbaumaßnahmen	0	-	-	GD=1940
	Ausgaben UA 5653	0	-	-	
	Abgleich Unterabschnitt 5653				
	Einnahmen	0	-	-	
	Ausgaben	0	-	-	
	Abgleich	0	-	-	



B. Vermögenshaushalt 2025 - Modell 1 ENTWURF					Beträge in EUR
Einzelplan: 5 Gesundheit, Sport, Erholung Unterabschnitt: 5654 Dreifachhalle Staffelsee Gymnasium					
Gr	Bezeichnung/*Erläuterungen	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ergebnis 2023	Vermerke
	E i n n a h m e n				
3610	Investitionszuweisungen vom Land	0	-	-	
3670	Investitionszuschüsse von Dritten (einschl. Spenden)	0	-	-	ZueD-Me=1564
	Einnahmen UA 5654	0	-	-	
	A u s g a b e n				
9340	Erwerb von immateriellem Anlagevermögen IuK-Anlagevermögen	0	-	-	GD=1236
9350	Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens IuK-Anlagevermögen	0	-	-	GD=1236
9355	Schulausstattung durch Spenden und Verkäufe	0	-	-	ZueD-Me=1564
9356	Schulausstattungen	5.000	1.500	-	GD=1236
9400	Hochbaumaßnahmen	0	-	-	GD=1940
	Ausgaben UA 5654	5.000	1.500	-	
	Abgleich Unterabschnitt 5654				
	Einnahmen	0	-	-	
	Ausgaben	5.000	1.500	-	
	Abgleich	5.000-	1.500-	-	



B. Vermögenshaushalt 2025 - Modell 1 ENTWURF					Beträge in EUR
Einzelplan: 5 Gesundheit, Sport, Erholung					
Unterabschnitt: 5655 Turnhalle Christophorusschule Farchant					
Gr	Bezeichnung/*Erläuterungen	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ergebnis 2023	Vermerke
E i n n a h m e n					
3610	Investitionszuweisungen vom Land	0	-	-	ZueD-Me=1565
3670	Investitionszuschüsse von Dritten (einschl. Spenden)	0	-	-	
Einnahmen UA 5655		0	-	-	
A u s g a b e n					
9340	Erwerb von immateriellem Anlagevermögen IuK-Anlagevermögen	0	-	-	GD=1270
9350	Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens IuK-Anlagevermögen	0	-	-	GD=1270
9355	Schulausstattung durch Spenden und Verkäufe	0	-	-	ZueD-Me=1565
9356	Schulausstattungen	0	-	-	GD=1270
9400	Hochbaumaßnahmen *sh. Erl. nach diesem UAB	11.600	-	-	GD=1940
Ausgaben UA 5655		11.600	-	-	
Abgleich Unterabschnitt 5655					
Einnahmen		0	-	-	
Ausgaben		11.600	-	-	
Abgleich		11.600-	-	-	
E r l ä u t e r u n g e n					
9400	2025: LED-Sanierung Bereich Turnhalle (gewerblicher Anteil)				



B. Vermögenshaushalt 2025 - Modell 1 ENTWURF
 Abgleich der Abschnitte und des Einzelplanes
 Einzelplan: 5 Gesundheit, Sport, Erholung

Beträge in EUR

		Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ergebnis 2023
50	Einnahmen	0	-	-
	Ausgaben	1.840.500	2.302.500	1.004.205,15
	Abgleich	1.840.500-	2.302.500-	1.004.205,15-
51	Einnahmen	-	-	-
	Ausgaben	12.240.000	7.140.000	2.500.000,00
	Abgleich	12.240.000-	7.140.000-	2.500.000,00-
55	Einnahmen	-	-	-
	Ausgaben	0	-	-
	Abgleich	0	-	-
56	Einnahmen	0	-	-
	Ausgaben	16.600	1.500	-
	Abgleich	16.600-	1.500-	-
5	Einnahmen	0	-	-
	Ausgaben	14.097.100	9.444.000	3.504.205,15
	Abgleich	14.097.100-	9.444.000-	3.504.205,15-





B. Vermögenshaushalt
Einzelplan 6
Bau- und Wohnungswesen,
Verkehr



B. Vermögenshaushalt 2025 - Modell 1 ENTWURF					Beträge in EUR	
Einzelplan: 6 Bau- und Wohnungswesen, Verkehr						
Unterabschnitt: 6200 Wohnungsbauförderung und Wohnungsfürsorge						
Gr	Bezeichnung/*Erläuterungen	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ergebnis 2023	Vermerke	
E i n n a h m e n						
3220	Darlehensrückflüsse von Gemeinden, Gemeindeverbänden *sh. Erl. nach diesem UAB	2.300	2.300	2.380,06		
	Einnahmen UA 6200	2.300	2.300	2.380,06		
A u s g a b e n						
kein Konto vorhanden						
Abgleich Unterabschnitt 6200						
	Einnahmen	2.300	2.300	2.380,06		
	Ausgaben	-	-	-		
	Abgleich	2.300	2.300	2.380,06		
E r l ä u t e r u n g e n						
3220	Rückzahlung eines Darlehens durch den Markt Ga-Pa.					



B. Vermögenshaushalt 2025 - Modell 1 ENTWURF					Beträge in EUR
Einzelplan: 6 Bau- und Wohnungswesen, Verkehr					
Unterabschnitt: 6500 Kreisstraßen					
Gr	Bezeichnung/*Erläuterungen	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ergebnis 2023	Vermerke
E i n n a h m e n					
3610	Investitionszuweisungen vom Land	0	-	-	
3620	Investitionszuweisungen von Gemeinden u. Gemeindeverbänden	0	18.100	-	
	Einnahmen UA 6500	0	18.100	-	
A u s g a b e n					
9320	Erwerb von Grundstücken und baulichen Anlagen *sh. Erl. nach diesem UAB	0	-	-	GD=1940
9350	Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens *sh. Erl. nach diesem UAB	7.800	-	-	
9510	Straßen, Plätze, Brücken u.ä. *sh. Erl. nach diesem UAB	0	-	-	GD=1940
9511	Straßen, Plätze, Brücken u.ä. *sh. Erl. nach diesem UAB	0	-	146.079,20	GD=1940
9512	Straßen, Plätze, Brücken u.ä.	0	50.000	-	GD=1940
9560	Straßen, Plätze, Brücken u.ä. -Erneuerungsbauvorhaben- *sh. Erl. nach diesem UAB	45.200	50.000	-	GD=1940
	Ausgaben UA 6500	53.000	100.000	146.079,20	
	Abgleich Unterabschnitt 6500				
	Einnahmen	0	18.100	-	
	Ausgaben	53.000	100.000	146.079,20	
	Abgleich	53.000-	81.900-	146.079,20-	
E r l ä u t e r u n g e n					
9320	Grunderwerb für den Ausbau von Kreisstraßen z. B. mit Radwegen in 2023 ggf. Grunderwerb für den Bau eines kreisstraßenbegleitenden Radweges				
9350	2025: Beschaffung einer mobilen Fahrradzahlstation inkl. Software (i. R. d. Mitgliedschaft im AGFK) für Vorher-Nachher-Messungen und innerörtlicher wie überörtlicher Potentialerhebung				
9510	Radweg Hofheim - Riegsee an der Kreisstraße GAP1				
9511	Sanierung und Ausbau der GAP 3 (Bayersoien-Schönberg) und Ergänzung um einen Radweg; Zuschuss Radschnellweg von Ga.-Pa. nach Murnau gem. KT-Beschluss v. 14.10.2016				
9560	Kreisstraße GAP 2: Planungs- und Vermessungskosten Radweg Uffing-Schöffau				



B. Vermögenshaushalt 2025 - Modell 1 ENTWURF
Abgleich der Abschnitte und des Einzelplanes
Einzelplan: 6 Bau- und Wohnungswesen, Verkehr

Beträge in EUR

		Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ergebnis 2023
62	Einnahmen	2.300	2.300	2.380,06
	Ausgaben	-	-	-
	Abgleich	2.300	2.300	2.380,06
65	Einnahmen	0	18.100	-
	Ausgaben	53.000	100.000	146.079,20
	Abgleich	53.000-	81.900-	146.079,20-
6	Einnahmen	2.300	20.400	2.380,06
	Ausgaben	53.000	100.000	146.079,20
	Abgleich	50.700-	79.600-	143.699,14-



B. Vermögenshaushalt

Einzelplan 7

Öffentl. Einrichtungen,
Wirtschaftsförderung



B. Vermögenshaushalt 2025 - Modell 1 ENTWURF					Beträge in EUR
Einzelplan: 7 öffentl. Einrichtungen, Wirtschaftsförderung Unterabschnitt: 7200 Abfallbeseitigung					
Gr	Bezeichnung/*Erläuterungen	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ergebnis 2023	Vermerke
E i n n a h m e n					
3020	Zuführ. v. Verwaltungshaushalt für Sonderrücklagen der Abfallwirtschaft	0	-	759.901,15	
3120	Entnahme aus Sonderrücklagen der Abfallwirtschaft	401.900	230.700	-	ZueD-Me=7209
3303	Einnahmen aus der Veräußerung von Geschäftsanteilen	0	-	-	
3450	Verkauf von beweglichen Sachen	0	-	-	
	Einnahmen UA 7200	401.900	230.700	759.901,15	
A u s g a b e n					
9030	Zuführung zum Verwaltungshh aus Sonderrücklagen z.Ausgl.v. Gebührenschwankungen	401.900	230.700	-	
9120	Zuführung an Sonderrücklagen der Abfallwirtschaft	0	-	759.901,15	
9292	Gewährung von inneren Darlehen an den Landkreis	0	-	-	ZueD-Me=7209
9320	Erwerb von Grundstücken und baulichen Anlagen	0	-	-	GD=1720
9340	Erwerb von immateriellem Anlagevermögen	20.000	20.000	5.536,06	GD=1720
9350	Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens *sh. Erl. nach diesem UAB	45.000	65.000	-	GD=1720
9357	Beschaffung von Fahrzeugen *sh. Erl. nach diesem UAB	20.000	223.000	-	GD=1720
9420	Gebäudeneubau	0	-	-	GD=1720
9610	Betriebsanlagen: Hochbau *sh. Erl. nach diesem UAB	25.000	90.000	146.578,94	GD=1720
9630	Betriebstechnische Anlagen *sh. Erl. nach diesem UAB	35.000	110.000	-	GD=1720
9660	Abfallbeseitigungsanlagen *sh. Erl. nach diesem UAB	10.000	-	-	GD=1720
9661	Abfallbeseitigungsanlagen *sh. Erl. nach diesem UAB	0	10.000	83.889,48	GD=1720
	Ausgaben UA 7200	556.900	748.700	995.905,63	
	Abgleich Unterabschnitt 7200				
	Einnahmen	401.900	230.700	759.901,15	
	Ausgaben	556.900	748.700	995.905,63	
	Abgleich	155.000-	518.000-	236.004,48-	



B. Vermögenshaushalt 2025 - Modell 1 ENTWURF					Beträge in EUR
Einzelplan: 7		Öffentl. Einrichtungen, Wirtschaftsförderung			
Unterabschnitt: 7200		Abfallbeseitigung			
Gr	Bezeichnung/*Erläuterungen	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ergebnis 2023	Vermerke
	E r l ä u t e r u n g e n				
9350	2025: 6 - 8 Mulden, Hardware				
9357	in 2025: Schaufel mit Niederhalter für Radlader klein (Bestellung aus 2023).				
9610	in 2025: Überdachung Fahrzeuggarage				
9630	In 2025: Eisenschiene für Rollcontainer, Sonstiges				
9660	Unvorhersehbare, notwendige Beschaffungen				
9661	Abfallbeseitigungsanlagen Mittenwald und Oberammergau				



B. Vermögenshaushalt 2025 - Modell 1 ENTWURF					Beträge in EUR
Einzelplan: 7 Öffentl. Einrichtungen, Wirtschaftsförderung Unterabschnitt: 7211 Abfallbeseitigung					
Gr	Bezeichnung/*Erläuterungen	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ergebnis 2023	Vermerke
E i n n a h m e n					
3450	Verkauf von beweglichen Sachen	0	-	-	
	Einnahmen UA 7211	0	-	-	
A u s g a b e n					
9320	Erwerb von Grundstücken und baulichen Anlagen	0	-	-	GD=1720
9350	Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens *sh. Erl. nach diesem UAB	7.000	10.000	-	GD=1720
9357	Beschaffung von Fahrzeugen	0	-	-	GD=1720
9420	Gebäudeneubau	0	-	-	GD=1720
9610	Betriebsanlagen: Hochbau *sh. Erl. nach diesem UAB	50.000	50.000	-	GD=1720
9630	Betriebstechnische Anlagen	0	-	-	GD=1720
9660	Abfallbeseitigungsanlagen	0	-	-	GD=1720
	Ausgaben UA 7211	57.000	60.000	-	
	Abgleich Unterabschnitt 7211				
	Einnahmen	0	-	-	
	Ausgaben	57.000	60.000	-	
	Abgleich	57.000-	60.000-	-	
E r l ä u t e r u n g e n					
9350	In 2025: Waage Standort Grainau				
9610	In 2025: Zaun Wertstoffhöfe Oberammergau und Wallgau				



B. Vermögenshaushalt 2025 - Modell 1 ENTWURF					Beträge in EUR
Einzelplan: 7 Öffentl. Einrichtungen, Wirtschaftsförderung Unterabschnitt: 7212 Abfallbeseitigung					
Gr	Bezeichnung/*Erläuterungen	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ergebnis 2023	Vermerke
E i n n a h m e n					
3021	Zuführ. v. Verwaltungshaushalt für Sonderrücklagen	30.000	30.000	20.034,62	
3450	verkauf von beweglichen Sachen	0	-	-	
	Einnahmen UA 7212	30.000	30.000	20.034,62	
A u s g a b e n					
9121	Zuführung an Sonderrücklagen der Abfallwirtschaft Sonderrücklagen/Rekultivierung	30.000	30.000	20.034,62	
9320	Erwerb von Grundstücken und baulichen Anlagen	0	-	-	GD=1720
9350	Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens	0	-	-	GD=1720
9357	Beschaffung von Fahrzeugen	0	-	-	GD=1720
9420	Gebäudeneubau	0	-	-	GD=1720
9610	Betriebsanlagen: Hochbau	0	-	-	GD=1720
9630	Betriebstechnische Anlagen *sh. Erl. nach diesem UAB	232.000	240.000	-	GD=1720
9660	Abfallbeseitigungsanlagen *sh. Erl. nach diesem UAB	65.000	35.000	6.747,30	GD=1720
	Ausgaben UA 7212	327.000	305.000	26.781,92	
	Abgleich Unterabschnitt 7212				
	Einnahmen	30.000	30.000	20.034,62	
	Ausgaben	327.000	305.000	26.781,92	
	Abgleich	297.000-	275.000-	6.747,30-	
E r l ä u t e r u n g e n					
9630	In 2025: Erneuerung SPS mit Schaltplan, Ertüchtigung Rigole am S2a, Sonstiges				
9660	Deponie Schwaigänger; in 2025: Bauvorhaben EBA III.1 inkl. Planungskosten, Unvorhergesehenes				



B. Vermögenshaushalt 2025 - Modell 1 ENTWURF					Beträge in EUR
Einzelplan: 7 öffentl. Einrichtungen, Wirtschaftsförderung Unterabschnitt: 7402 Kreisschlachthof					
Gr	Bezeichnung/*Erläuterungen	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ergebnis 2023	Vermerke
	E i n n a h m e n				
	kein Konto vorhanden				
	A u s g a b e n				
9328	Erschließungsbeiträge	0	-	-	GD=1940
9350	Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens	3.600	3.000	3.346,00	
9450	Erweiterungs-,Um- u. Ausbau *sh. Erl. nach diesem UAB	50.000	-	-	GD=1940
9620	Betriebsanlagen: Tiefbau Digitale Infrastruktur (Glasfaser)	0	-	-	GD=1940
9650	Energie- und Versorgungs- netzleitungen Photovoltaikanlage *sh. Erl. nach diesem UAB	95.000	-	-	GD=1940
	Ausgaben UA 7402	148.600	3.000	3.346,00	
	Abgleich Unterabschnitt 7402				
	Einnahmen	-	-	-	
	Ausgaben	148.600	3.000	3.346,00	
	Abgleich	148.600-	3.000-	3.346,00-	
	E r l ä u t e r u n g e n				
9450	Bau der Überdachungen für Stallrampe und Wagenwaschplatz inkl. Planung				
9650	PV-Anlage Schlachthof, Planung und Einbau				



B. Vermögenshaushalt 2025 - Modell 1 ENTWURF					Beträge in EUR
Einzelplan: 7 öffentl. Einrichtungen, Wirtschaftsförderung Unterabschnitt: 7911 öffentl. Personennahverkehr (ÖPNV)					
Gr	Bezeichnung/*Erläuterungen	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ergebnis 2023	Vermerke
E i n n a h m e n					
3610	Investitionszuweisungen vom Land *sh. Erl. nach diesem UAB	934.900	-	-	
	Einnahmen UA 7911	934.900	-	-	
A u s g a b e n					
9340	Erwerb von immateriellem Anlagevermögen	0	-	-	
9350	Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens *sh. Erl. nach diesem UAB	1.165.700	-	-	
	Ausgaben UA 7911	1.165.700	-	-	
	Abgleich Unterabschnitt 7911				
	Einnahmen	934.900	-	-	
	Ausgaben	1.165.700	-	-	
	Abgleich	230.800-	-	-	
E r l ä u t e r u n g e n					
3610	Förderung MVV-Verbunderweiterung - Förderung des Landes für Investitionen i. R. d. Verbunderweiterung (SPNV-Entwerter, Entwerter Busse, Bordrechner RVO)				
9350	MVV: Beschaffung SPNV Entwerter (900.700 €), Entwerter für Busse (200.000 €), Bordrechner RVO (25.000 €) - Förderung ca. 934.900 €, DFI-Anzeige am Eibsee inkl. Installation (40.000 €)				



B. Vermögenshaushalt 2025 - Modell 1 ENTWURF

Beträge in EUR

Abgleich der Abschnitte und des Einzelplanes

Einzelplan: 7 öffentl. Einrichtungen, Wirtschaftsförderung

		Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ergebnis 2023
72	Einnahmen	431.900	260.700	779.935,77
	Ausgaben	940.900	1.113.700	1.022.687,55
	Abgleich	509.000-	853.000-	242.751,78-
74	Einnahmen	-	-	-
	Ausgaben	148.600	3.000	3.346,00
	Abgleich	148.600-	3.000-	3.346,00-
79	Einnahmen	934.900	-	-
	Ausgaben	1.165.700	-	-
	Abgleich	230.800-	-	-
7	Einnahmen	1.366.800	260.700	779.935,77
	Ausgaben	2.255.200	1.116.700	1.026.033,55
	Abgleich	888.400-	856.000-	246.097,78-



B. Vermögenshaushalt

Einzelplan 8

wirtschaftl. Unternehmen
Grund- u. Sondervermögen



B. Vermögenshaushalt 2025 - Modell 1 ENTWURF					Beträge in EUR
Einzelplan: 8 Wirtschaftl.Unternehmen Grund- u.Sondervermögen Unterabschnitt: 8100 Elektrizitätserzeugung - Photovoltaikanlagen					
Gr	Bezeichnung/*Erläuterungen	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ergebnis 2023	Vermerke
	E i n n a h m e n				
	kein Konto vorhanden				
	A u s g a b e n				
9650	Energie- und Versorgungs- netzleitungen *sh. Erl. nach diesem UAB	295.000	455.000	-	GD=1940
	Ausgaben UA 8100	295.000	455.000	-	
	Abgleich Unterabschnitt 8100				
	Einnahmen	-	-	-	
	Ausgaben	295.000	455.000	-	
	Abgleich	295.000-	455.000-	-	
	E r l ä u t e r u n g e n				
9650	2025: Photovoltaikanlage Realschule Murnau II (160.000 €), Photovoltaikanlage Ladenzeile werdenfels-Gymnasium (135.000 €)				



B. Vermögenshaushalt 2025 - Modell 1 ENTWURF					Beträge in EUR
Einzelplan: 8 Wirtschaftl. Unternehmen Grund- u. Sondervermögen Unterabschnitt: 8809 Bebauter Grundbesitz					
Gr	Bezeichnung/*Erläuterungen	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ergebnis 2023	Vermerke
	E i n n a h m e n				
3400	Veräußerung von Grundstücken, baulichen Anlagen und grundstücksgleichen Rechten	0	-	-	
	Einnahmen UA 8809	0	-	-	
	A u s g a b e n				
9320	Erwerb von Grundstücken und baulichen Anlagen	1.615.000	1.615.100	-	GD=1940
9322	Erwerb von Grundstücken und baulichen Anlagen	0	-	-	GD=1940
9328	Erschließungsbeiträge	0	-	-	GD=1940
9350	Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens	0	-	-	GD=1940
9401	Hochbaumaßnahme	0	-	-	GD=1940
9450	Erweiterungs-, Um- u. Ausbau	0	-	-	GD=1940
9451	Erweiterungs-, Um- und Ausbau weitere Maßnahme	0	-	-	GD=1940
	Ausgaben UA 8809	1.615.000	1.615.100	-	
	Abgleich Unterabschnitt 8809				
	Einnahmen	0	-	-	
	Ausgaben	1.615.000	1.615.100	-	
	Abgleich	1.615.000-	1.615.100-	-	



B. Vermögenshaushalt 2025 - Modell 1 ENTWURF
Abgleich der Abschnitte und des Einzelplanes
Einzelplan: 8 Wirtschaftl. Unternehmen Grund- u. Sondervermögen

Beträge in EUR

		Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ergebnis 2023
81	Einnahmen	-	-	-
	Ausgaben	295.000	455.000	-
	Abgleich	295.000-	455.000-	-
88	Einnahmen	0	-	-
	Ausgaben	1.615.000	1.615.100	-
	Abgleich	1.615.000-	1.615.100-	-
8	Einnahmen	0	-	-
	Ausgaben	1.910.000	2.070.100	-
	Abgleich	1.910.000-	2.070.100-	-



B. Vermögenshaushalt
Einzelplan 9
Allgemeine Finanzwirtschaft



B. Vermögenshaushalt 2025 - Modell 1 ENTWURF					Beträge in EUR
Einzelplan: 9 Allgemeine Finanzwirtschaft Unterabschnitt: 9000 Steuern, allgemeine Zuweisungen und allgemeine Umlagen					
Gr	Bezeichnung/*Erläuterungen	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ergebnis 2023	Vermerke
	E i n n a h m e n				
3614	Investitionspauschale (Art. 12 FAG)	1.009.600	1.069.700	1.069.735,00	
	Einnahmen UA 9000	1.009.600	1.069.700	1.069.735,00	
	A u s g a b e n				
	kein Konto vorhanden				
	Abgleich Unterabschnitt 9000				
	Einnahmen	1.009.600	1.069.700	1.069.735,00	
	Ausgaben	-	-	-	
	Abgleich	1.009.600	1.069.700	1.069.735,00	



B. Vermögenshaushalt 2025 - Modell 1 ENTWURF					Beträge in EUR
Einzelplan: 9 Allgemeine Finanzwirtschaft Unterabschnitt: 9101 Allgemeine Rücklage (einschließlich Zinserträge)					
Gr	Bezeichnung/*Erläuterungen	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ergebnis 2023	Vermerke
	E i n n a h m e n				
3100	Entnahme aus Rücklagen (ohne Sonderrücklagen)	15.700	1.000.000	-	
	Einnahmen UA 9101	15.700	1.000.000	-	
	A u s g a b e n				
9100	Zuführung an Rücklagen (ohne Sonderrücklagen)	0	-	-	
	Ausgaben UA 9101	0	-	-	
	Abgleich Unterabschnitt 9101				
	Einnahmen	15.700	1.000.000	-	
	Ausgaben	0	-	-	
	Abgleich	15.700	1.000.000	-	



B. Vermögenshaushalt 2025 - Modell 1 ENTWURF					Beträge in EUR
Einzelplan: 9 Allgemeine Finanzwirtschaft					
Unterabschnitt: 9121 Kredite, innere Darl., Kreditbeschaffungskosten, Schuldendienst, Schuldendiensthilfe v. Dritte					
Gr	Bezeichnung/*Erläuterungen	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ergebnis 2023	Vermerke
E i n n a h m e n					
3766	Kreditaufnahmen von sonstigen öffentlichen Sonderrechnungen	15.122.900	16.106.100	4.594.253,65	
3767	Kreditaufnahmen von sonst. öffentlichen Sonderrechnungen - Umschuldung -	3.200.800	6.810.200	1.827.544,00	
3776	Kreditaufnahmen von Kreditinstituten (einschl. Sparkassen)	4.235.000	-	-	
3796	Kreditaufnahmen: innere Darlehen	0	-	-	
3797	Kreditaufnahmen: innere Darlehen - Umschuldung -	0	-	-	
	Einnahmen UA 9121	22.558.700	22.916.300	6.421.797,65	
A u s g a b e n					
9766	Ordentliche Tilgung an sonstige öffentliche Sonderrechnungen *sh. Erl. nach diesem UAB	1.536.500	1.697.000	1.255.185,25	GD=1970
9767	Außerordentl. Tilgung und Umschuldung an sonst. öffentlichen Sonderrechnungen	3.200.800	6.810.200	1.827.544,00	GD=1970
9776	Ordentliche Tilgung an Kreditinstitute (einschl. Sparkassen)	930.400	470.000	298.276,33	GD=1970
9796	Ordentliche Tilgung für innere Darlehen	0	-	-	GD=1970
9797	Außerordentliche Tilgung u. Umschuldung für innere Darlehen	0	-	-	GD=1970
9900	Kreditbeschaffungskosten, Disagio Kreditbeschaffungskosten	1.500	1.500	609,18	
	Ausgaben UA 9121	5.669.200	8.978.700	3.381.614,76	
	Abgleich Unterabschnitt 9121				
	Einnahmen	22.558.700	22.916.300	6.421.797,65	
	Ausgaben	5.669.200	8.978.700	3.381.614,76	
	Abgleich	16.889.500	13.937.600	3.040.182,89	
E r l ä u t e r u n g e n					
9766	zzgl. 2,5 Mio. € Tilgungsleistung an Eigenbetrieb Klinikum (siehe EPL5 1.5101.9851)				



B. Vermögenshaushalt 2025 - Modell 1 ENTWURF					Beträge in EUR
Einzelplan: 9 Allgemeine Finanzwirtschaft					
Unterabschnitt: 9161 Zuführungen zwischen Verwaltungs- und Vermögenshaushalt					
Gr	Bezeichnung/*Erläuterungen	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ergebnis 2023	Vermerke
	E i n n a h m e n				
3000	Zuführung vom Verwaltungshaushalt (ohne Sonderrücklagen)	4.981.900	4.667.000	5.744.175,92	
	Einnahmen UA 9161	4.981.900	4.667.000	5.744.175,92	
	A u s g a b e n				
9000	Zuführung zum Verwaltungs- haushalt (ohne Sonderrücklagen)	15.700	1.000.000	-	
	Ausgaben UA 9161	15.700	1.000.000	-	
	Abgleich Unterabschnitt 9161				
	Einnahmen	4.981.900	4.667.000	5.744.175,92	
	Ausgaben	15.700	1.000.000	-	
	Abgleich	4.966.200	3.667.000	5.744.175,92	



B. Vermögenshaushalt 2025 - Modell 1 ENTWURF					Beträge in EUR
Einzelplan: 9 Allgemeine Finanzwirtschaft Unterabschnitt: 9200 Abwicklung der Vorjahre					
Gr	Bezeichnung/*Erläuterungen	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ergebnis 2023	Vermerke
	E i n n a h m e n				
3920	Durchbuchung Sollfehlbetrag	0	-	-	
3950	Abschlusstechnische Vorgänge (Ist-Überschuss des VermHH)	0	-	-	
	Einnahmen UA 9200	0	-	-	
	A u s g a b e n				
9920	Deckung Sollfehlbetrag	0	-	-	
9950	Abschlusstechnische Vorgänge (Ist-Fehlbetrag des VermHH)	0	-	-	
	Ausgaben UA 9200	0	-	-	
	Abgleich Unterabschnitt 9200				
	Einnahmen	0	-	-	
	Ausgaben	0	-	-	
	Abgleich	0	-	-	



B. Vermögenshaushalt 2025 - Modell 1 ENTWURF					Beträge in EUR
Einzelplan: 9 Allgemeine Finanzwirtschaft Unterabschnitt: 9699 Verrechnungstechnischer Abschnitt					
Gr	Bezeichnung/*Erläuterungen	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ergebnis 2023	Vermerke
	E i n n a h m e n				
3999	Verrechnung von Einnahmebuchg. im Vermögens-HH	0	-	-	
	Einnahmen UA 9699	0	-	-	
	A u s g a b e n				
9999	Verrechnung von Ausgabebuchg. im Vermögens-HH	0	-	-	
	Ausgaben UA 9699	0	-	-	
	Abgleich Unterabschnitt 9699				
	Einnahmen	0	-	-	
	Ausgaben	0	-	-	
	Abgleich	0	-	-	



B. Vermögenshaushalt 2025 - Modell 1 ENTWURF
Abgleich der Abschnitte und des Einzelplanes
Einzelplan: 9 Allgemeine Finanzwirtschaft

Beträge in EUR

		Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ergebnis 2023
90	Einnahmen	1.009.600	1.069.700	1.069.735,00
	Ausgaben	-	-	-
	Abgleich	1.009.600	1.069.700	1.069.735,00
91	Einnahmen	27.556.300	28.583.300	12.165.973,57
	Ausgaben	5.684.900	9.978.700	3.381.614,76
	Abgleich	21.871.400	18.604.600	8.784.358,81
92	Einnahmen	0	-	-
	Ausgaben	0	-	-
	Abgleich	0	-	-
96	Einnahmen	0	-	-
	Ausgaben	0	-	-
	Abgleich	0	-	-
9	Einnahmen	28.565.900	29.653.000	13.235.708,57
	Ausgaben	5.684.900	9.978.700	3.381.614,76
	Abgleich	22.881.000	19.674.300	9.854.093,81



FPL - Finanzplan
Landkreis Garmisch-Partenk.
2025





Finanzplan 2025 – Modell 1 ENTWURF 1. Einnahmen und Ausgaben nach Arten				Beträge in EUR (Tausend)					
				2024 4	2025 5	2026 6	2027 7	2028 8	Fi.Rest 9
<u>Einnahmen des Verwaltungshaushalts</u>									
<u>Steuern, allg. Zuweisungen u. Umlagen</u>									
01	000,001	Grundsteuern A und B	-	-	-	-	-	-	-
02	003,004	Gewerbesteuer nach Ertrag u. Kapital (einschl. Lohnsummensteuer)	-	-	-	-	-	-	-
03	01	Gemeindeanteil a.d. Einkommensteuer	-	-	-	-	-	-	-
04	02,03	Andere Steuern u. steuerähn. Einn.	-	-	-	-	-	-	-
05	00 – 03	Steuern zusammen	-	-	-	-	-	-	-
06	04-06,08,09	Allgemeine Zuweisungen	23.150	24.146	24.281	24.281	24.381		-
07	07	Allgemeine Umlagen	70.675	73.269	76.871	79.018	82.395		-
08	0	Steuern, allgemeine Zuweisungen und Umlagen zusammen (Hauptgruppe 0)	93.825	97.415	101.151	103.299	106.776		-
<u>Einnahmen aus Verwaltung u. Betrieb</u>									
09	10,11,12	Gebühren und ähnliche Entgelte, zweckgebundene Abgaben	6.556	6.531	6.535	6.535	6.535		-
10	13,14,15	Einnahmen aus Verkauf, Mieten und Pachten, sonstige Verwaltungs- und Betriebseinnahmen	1.431	1.306	1.318	1.318	1.318		-
	16,17,19	Erstattung von Verwaltungs- und Betriebsausgaben, Zuweisungen und Zuschüsse für lfd. Zwecke							
11	160,170,19	vom Bund, LAF, ERP-Sondervermögen	4.786	4.880	4.876	4.922	4.968		-
12	161,171	vom Land	19.439	20.041	19.272	19.712	19.757		-
13	162,163, 172,173	von Gemeinden, Gemeindeverbänden Zweckverbänden	3.943	4.402	4.462	4.580	4.605		-
14	164-168, 169, 174-178	von sonstigen Bereichen	1.749	2.071	2.008	2.009	2.010		-
15	1	Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb zusammen (Hauptgruppe 1)	37.904	39.231	38.470	39.076	39.193		-
<u>Sonstige Finanzeinnahmen</u>									
16	20	Zinseinnahmen	114	140	125	120	120		-
17	23	Schuldendiensthilfen	-	-	-	-	-		-
18	21,22, 24-28	übrige Finanzeinnahmen	4.191	3.484	3.494	3.539	3.583		-
19	2	Sonstige Finanzeinnahmen zusammen (Hauptgruppe 2)	4.305	3.624	3.619	3.659	3.703		-
20	0-2	Einnahmen des Verwaltungshaushalts zusammen (Hauptgruppe 0-2)	136.035	140.270	143.241	146.034	149.672		-



Finanzplan 2025 - Modell 1 ENTWURF 1. Einnahmen und Ausgaben nach Arten			Beträge in EUR (Tausend)					
			2024 4	2025 5	2026 6	2027 7	2028 8	Fi.Rest 9
<u>Einnahmen des Vermögenshaushalts</u>								
<u>Einnahmen des Vermögenshaushalts</u>								
21	30	Zuführung vom Verwaltungshaushalt	4.697	5.012	5.989	6.694	7.373	-
22	31	Entnahmen aus Rücklagen	1.231	418	426	467	508	-
23	32,33,34	Rückfl.v.Darlehen u.Kapitaleinl., Einnahmen aus der Veräußerung von Beteiligungen und von Sachen des Anlagevermögens	21	29	20	20	20	-
24	35	Beiträge und ähnliche Entgelte	-	-	-	-	-	-
	36	Zuweisungen, Zuschüsse für Invest. und Invest.förderungsmaßnahmen						
25	360	vom Bund, LAF, ERP-Sondervermögen	-	7	254	4.713	-	-
26	361	vom Land	8.281	8.972	3.813	3.487	1.095	-
27	362,363	von Gemeinden, Gemeindeverbänden, Zweckverbänden und dgl.	66	-	-	-	-	-
28	364-368	von sonstigen Bereichen	-	-	-	-	-	-
	37	Einnahmen aus Krediten und Inneren Darlehen						
29	370	vom Bund, LAF, ERP-Sondervermögen	-	-	-	-	-	-
30	371	vom Land	-	-	-	-	-	-
31	372,373	von Gemeinden, Gemeindeverbänden, Zweckverbänden und dgl.	-	-	-	-	-	-
32	374-378	vom sonst. öffentlichen Bereich und Kreditmarkt	22.916	22.559	22.352	10.442	17.954	-
33	379	Innere Darlehen	-	-	-	-	-	-
34	3	<u>Einnahmen des Vermögenshaushalts zusammen (Hauptgruppe 3)</u>	37.212	36.996	32.854	25.822	26.950	-
35	0-3	<u>Summe der Einnahmen (Hauptgruppen 0-3)</u>	173.246	177.266	176.095	171.856	176.622	-



Finanzplan 2025 - Modell 1 ENTWURF 1. Einnahmen und Ausgaben nach Arten							Beträge in EUR (Tausend)	
			2024 4	2025 5	2026 6	2027 7	2028 8	Fi.Rest 9
<u>Ausgaben des Verwaltungshaushalts</u>								
36	40-47	Personalausgaben (Hauptgruppe 4)	25.157	26.426	27.087	27.764	28.458	-
<u>Sächlicher Verwaltungs- und Betriebsaufwand</u>								
37	50-66,69	Sächlicher Verwaltungs- und Betriebsaufwand	27.161	28.339	27.440	27.675	27.685	-
38	670-678	Erstattung von Ausgaben des Verwaltungshaushalts	3.322	3.396	3.520	3.411	3.422	-
39	679	Innere Verrechnungen	67	245	245	245	245	-
40	68	Kalkulatorische Kosten	2.510	2.464	2.464	2.464	2.464	-
<u>Sächl. Verwaltungs- und Betriebsaufwand zusammen (Hauptgruppe 5/6)</u>			33.059	34.443	33.668	33.795	33.815	-
<u>Zuweisungen u.Zuschüsse</u>								
42	70	Zuschüsse für lfd. Zwecke an soziale oder ähnliche Einrichtungen	7.907	8.715	8.748	8.782	8.817	-
	71,72	Zuweisungen u. sonstige Zuschüsse für lfd.Zwecke, Schuldendiensthilfe						
43	710,720	an Bund, LAF, ERP-Sondervermögen	-	-	-	-	-	-
44	711,721	an Land	2.541	2.548	2.548	2.548	2.548	-
45	712,713,722,723	an Gemeinden, Gemeindeverbände Zweckverbände und dgl.	434	474	474	474	474	-
46	715,716	an kommunale u. sonstige öffentl. Sonderrechnungen	7.981	3.387	4.613	4.946	6.672	-
47	714,717							
	718,724,727,728	an sonstige Bereiche	902	914	896	931	874	-
48	73-78	Leistungen der Sozialhilfe u.ä.	24.174	25.552	25.652	25.851	25.952	-
49	7	Zuweisungen und Zuschüsse zusammen (Hauptgruppe 7)	43.939	41.589	42.932	43.534	45.338	-
<u>Sonstige Finanzausgaben</u>								
50	80	Zinsausgaben	776	1.287	1.736	2.097	2.536	-
51	81	Gewerbesteuerumlage	-	-	-	-	-	-
52	82,83	Allgem. Zuweisungen und Umlagen	28.270	31.373	31.686	32.003	32.003	-
53	84,85	weitere Finanzausgaben, Deckungsreserve	136	140	143	148	150	-
54	86	Zuführung zum Vermögenshaushalt	4.697	5.012	5.989	6.694	7.373	-
55	8	Sonstige Finanzausgaben zusammen (Hauptgruppe 8)	33.879	37.812	39.554	40.942	42.062	-
<u>Ausgaben des Verwaltungshaushalts zusammen (Hauptgruppe 4-8)</u>			136.035	140.270	143.241	146.034	149.672	-



Finanzplan 2025 - Modell 1 ENTWURF 1. Einnahmen und Ausgaben nach Arten					Beträge in EUR (Tausend)		
		2024 4	2025 5	2026 6	2027 7	2028 8	Fi.Rest 9
	<u>Ausgaben des Vermögenshaushalts</u>						
	92,98 Gewährung von Darlehen,Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen						
57	920,980 an Bund, LAF, ERP-Sondervermögen	-	-	-	-	-	-
58	921,981 an Land	-	-	-	-	-	-
59	922,982, 923,983 an Gemeinden, Gemeindeverbände Zweckverbände und dgl.	-	15	326	15	15	-
60	924-928, 984-988 an sonstige Bereiche	7.215	6.265	4.090	2.500	3.200	-
	93 Vermögenserwerb						
61	930 von Beteiligungen,Kapiteinlag.	-	6.001	6.000	6.000	3.000	-
62	932 von Grundstücken	1.715	1.715	100	100	100	-
63	935-939 von beweglichen Sachen des Anlagevermögens	1.486	2.275	871	897	870	-
64	94,95,96 Baumaßnahmen	16.028	13.637	16.976	11.077	13.811	-
65	92,93,94, 95,96,98 Investitionen u.Invest.-Förderungs- maßnahmen zusammen	26.444	29.908	28.363	20.590	20.996	-
66	90 Zuführung zum Verwaltungshaushalt	1.231	418	426	467	508	-
67	91 Zuführungen an Rücklagen	30	30	30	30	30	-
	97 Tilgung von Krediten, Rückzahlung von Inneren Darlehen						
68	970 an Bund, LAF, ERP-Sondervermögen	-	-	-	-	-	-
69	971 an Land	-	-	-	-	-	-
70	972,973 an Gemeinden, Gemeindeverbände Zweckverbände und dgl.	-	-	-	-	-	-
71	974 - an sonstigen öffentlichen Bereich und Kreditmarkt	8.977	5.668	3.439	4.144	4.823	-
72	979 Rückzahlung von inneren Darlehen	-	-	-	-	-	-
73	992 Deckung von Fehlbeträgen	-	-	-	-	-	-
74	990,991 übrige Ausg. d. Vermögenshaushalts	2	2	2	2	2	-
75	90,91,97, 99 sonst. Ausgaben des Vermögenshaushalts zusammen	10.239	6.117	3.897	4.642	5.363	-
76	9 Ausgaben des Vermögenshaushalts zusammen (Hauptgruppe 9)	36.684	36.025	32.260	25.232	26.358	-
77	4-9 Summe d. Ausgaben (Hauptgruppe 4-9)	172.718	176.295	175.501	171.266	176.031	-



Finanzplan 2025 - Modell 1 ENTWURF 2. Investitionen und Inv.förderungsmaßnahmen nach Aufgabenbereichen - Ausgaben -							Beträge in EUR (Tausend)	
			2024 4	2025 5	2026 6	2027 7	2028 8	Fi.Rest 9
01	00 - 08	Allgemeine Verwaltung	595	807	270	270	270	-
02	10 - 16	Öffentliche Sicherheit und Ordnung	260	135	400	89	89	-
<u>Schulen</u>								
03	21	Grund- und Hauptschulen	-	-	-	-	-	-
04	22	Realschulen	9.571	8.657	9.947	2.679	247	-
05	23	Gymnasien, Kollegs (ohne berufliche Gymnasien)	900	1.006	6.629	7.193	9.756	-
06	24 - 26	Berufsbildende Schulen	1.342	468	151	170	145	-
07	27	Förderschulen	850	747	155	5	805	-
08	28	Gesamtschulen, Schulzentren	65	80	82	83	85	-
09	20, 29	Übriges	173	15	11	11	11	-
10	2	Einzelplan -2- Zusammen	12.900	10.973	16.974	10.140	11.049	-
<u>Wissenschaft, Forschung, Kulturpflege</u>								
11	31	Wissenschaft, Forschung	-	-	-	-	-	-
12	35	Volksbildung	-	-	-	-	-	-
13	30, 32-34 36, 37	Übriges	240	160	140	140	140	-
14	3	Einzelplan -3- Zusammen	240	160	140	140	140	-
<u>Soziale Sicherung</u>								
15	43, 46	Einrichtungen d. Sozialhilfe, Kriegsopferfürsorge u. Jugendhilfe	-	-	-	-	-	-
16	40-42, 44, 45, 47-49	Übriges	-	-	-	-	-	-
17	4	Einzelplan -4- zusammen	-	-	-	-	-	-
<u>Gesundheit, Sport, Erholung</u>								
18	51	Krankenhäuser	7.140	12.240	10.090	8.500	6.200	-
19	50, 54	Sonst. Einricht. d. Gesundheitswesens	2.303	1.810	90	1.030	3.020	-
20	55 - 57	Sport, Badeanstalten	2	17	3	3	3	-
11	58, 59	Übriges	-	-	-	-	-	-
22	5	Einzelplan -5- zusammen	9.444	14.066	10.183	9.533	9.223	-



Finanzplan 2025 - Modell 1 ENTWURF 2. Investitionen und Inv.förderungsmaßnahmen nach Aufgabenbereichen - Ausgaben -						Beträge in EUR (Tausend)		
			2024 4	2025 5	2026 6	2027 7	2028 8	Fi.Rest 9
Bau und Wohnungswesen, Verkehr								
23	63 - 66	Straßen	100	53	100	100	20	-
24	60-62, 67-69	Übriges	-	-	-	-	-	-
25	6	Einzelplan -6- zusammen	100	53	100	100	20	-
Öffentliche Einrichtungen, Wirtschaftsförderung								
26	70,71	Abwasserbeseitigung	-	-	-	-	-	-
27	72	Abfallbeseitigung	833	489	15	15	15	-
28	73 - 79	Übriges	3	1.314	4	4	4	-
29	7	Einzelplan -7- zusammen	836	1.803	19	19	19	-
Wirtschaftliche Unternehmen, Allg. Grund- und Sondervermögen								
30	80 - 87	Wirtschaftliche Unternehmen	455	295	278	299	186	-
31	88, 89	Allg. Grund- und Sondervermögen	1.615	1.615	-	-	-	-
32	8	Einzelplan -8- zusammen	2.070	1.910	278	299	186	-
Gesamtzusammenstellung								
33	0 - 8	Invest. und Invest.förderungs- maßnahmen (siehe lfd.Nr.65 Teil 1)	26.444	29.908	28.363	20.590	20.996	-



Gesamtplan 2025 - Modell 1 ENTWURF 4. Übersicht zur Beurteilung der dauernden Leistungsfähigkeit					Beträge in EUR (Tausend)	
	Rech.erg. 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	2026	FPL-Werte 2027	2028
1. Zuführung zum Vermögenshaushalt (Gr. 86)	6.524	4.697	5.012	5.989	6.694	7.373
abzüglich						
1.1 Zuführung zum Vermögenshaushalt - Sonderrücklagen	780	30	30	30	30	30
1.2 Bedarfszuweisungen (Ugr. 051)	-	-	-	-	-	-
1.3 Zuführung vom Vermögenshaushalt (Haushaltsstelle 91.280)	-	1.000	16	0	0	0
1.4.1 Ordentliche Tilgung von Krediten Lkr.	1.553	2.167	2.467	3.439	4.144	4.823
1.4.2 Tilgungszuschuss EB Klinikum zuzüglich	2.500	7.140	6.240	4.090	2.500	3.200
1.5 Rückflüsse von Darlehen (Gr. 32)	17	17	17	17	17	17
1.6 Investitionspauschalen nach Art. 12 FAG (Haushaltsstelle 90.361)	1.070	1.070	1.010	1.010	1.010	1.010
1.7 Jährliche pauschale, zweckgebundene Zuweisungen aus der Feuerschutzsteuer Nach Art. 3 BayFwg	-	-	-	-	-	-
2 Bereinigtes Ergebnis	2.778	4.553-	2.714-	543-	1.047	347
Ergänzende Angaben zum Verwaltungshaushalt						
3. Einmalige Einnahmen	-	-	-	-	-	-
4. Einmalige Ausgaben	-	-	-	-	-	-
Nachrichtliche Angaben						
5. Ausgaben für den Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens (934, 935)	1.720	2.015	3.246	1.466	1.488	1.461
6. Ausgaben für Baumaßnahmen an Straßen (Nr. 2.42 AllgZVKommGrPl; Gr. 94-96)	146	100	45	100	100	20
7. Außerordentliche Tilgung von Krediten	1.828	6.810	3.201	0	0	0
8. Renten (Leibrenten) für die Abtretung von Grundstücken (9330, 9334)	-	-	-	-	-	-
9. Leasingraten (Gr. 930, 9335)	-	-	6.001	6.000	6.000	3.000
10. Kalkulatorische Abschreibungen kosten- rechnender Einrichtungen (Ugr. 680)	1.170	1.096	1.067	1.067	1.067	1.067





Investitionsprogramm 2025 - Modell 1 ENTWURF Einzelplan des Vermögenshaushaltes						Beträge in EUR	
Einzelplan: 0 Allgemeine Verwaltung							
Gr	Gruppierung/Bezeichnung	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	2026	FPL-Werte 2027	2028
Unterabschnitt: 0600 Einrichtungen für die gesamte Verwaltung							
9300	A u s g a b e n Erwerb von Beteiligungen, Kapitaleinlagen	0	0	1.000	0	0	0
9320	Erwerb von Grundstücken und baulichen Anlagen	0	0	0	0	0	0
9350	Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens	148.475	99.500	181.400	120.000	120.000	120.000
9351	IuK-Anlagevermögen Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens	85.375	110.000	130.000	50.000	50.000	50.000
9357	sonstige Ausstattung Beschaffung von Fahrzeugen	3.573	40.000	50.000	50.000	50.000	50.000
9450	Erweiterungs-,Um- u. Ausbau Sanierung Geb A LRA	116.184	300.000	380.000	50.000	50.000	50.000
9453	Erweiterungs-, Um- und Ausbau, weitere Maßnahmen	75.011	5.000	5.000	0	0	0
9620	Tiefgarage LRA Betriebsanlagen: Tiefbau	35.971	0	0	0	0	0
9650	Digitale Infrastruktur (Glasfaser) Energie- und Versorgungs- netzleitungen Photovoltaikanlage Eigenverb.	0	40.000	60.000	0	0	0
Ausgaben UA 0600		464.590	594.500	807.400	270.000	270.000	270.000
A b g l e i c h UA							
Einnahmen		0	0	0	0	0	0
Ausgaben		464.590	594.500	807.400	270.000	270.000	270.000
Abgleich UA 0600		464.590-	594.500-	807.400-	270.000-	270.000-	270.000-



Investitionsprogramm 2025 - Modell 1 ENTWURF Einzelplan des Vermögenshaushaltes							Beträge in EUR
Einzelplan: 1 Öffentliche Sicherheit und Ordnung							
Gr	Gruppierung/Bezeichnung	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	2026	FPL-Werte 2027	2028
Unterabschnitt: 1300 Brandschutz							
A u s g a b e n							
9357	Beschaffung von Fahrzeugen	29.691	0	60.000	30.000	30.000	30.000
9359	Erwerb von sonst. beweglichen Sachen des Anlagevermögens	10.428	140.000	25.000	25.000	25.000	25.000
9820	Investitionszuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	0	0	15.000	325.500	15.000	15.000
Ausgaben UA 1300		40.118	140.000	100.000	380.500	70.000	70.000
A b g l e i c h UA							
Einnahmen		0	0	0	0	0	0
Ausgaben		40.118	140.000	100.000	380.500	70.000	70.000
Abgleich UA 1300		40.118-	140.000-	100.000-	380.500-	70.000-	70.000-
Unterabschnitt: 1391 Atemschutzzentrum							
A u s g a b e n							
9357	Beschaffung von Fahrzeugen	0	0	0	0	0	0
9359	Erwerb von sonst. beweglichen Sachen des Anlagevermögens	36.430	10.500	3.400	8.000	8.000	8.000
Ausgaben UA 1391		36.430	10.500	3.400	8.000	8.000	8.000
A b g l e i c h UA							
Einnahmen		0	0	0	0	0	0
Ausgaben		36.430	10.500	3.400	8.000	8.000	8.000
Abgleich UA 1391		36.430-	10.500-	3.400-	8.000-	8.000-	8.000-
Unterabschnitt: 1400 Katastrophenschutz							
A u s g a b e n							
9357	Beschaffung von Fahrzeugen	86.979	15.000	2.000	6.000	6.000	6.000
9359	Erwerb von sonst. beweglichen Sachen des Anlagevermögens	8.802	20.100	5.000	5.000	5.000	5.000
9860	Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen an öff. rechtl. Sonderrechnung	0	66.000	25.000	0	0	0
9870	Investitionszuschüsse an private Unternehmen	0	8.500	0	0	0	0
Ausgaben UA 1400		95.782	109.600	32.000	11.000	11.000	11.000
A b g l e i c h UA							
Einnahmen		0	0	0	0	0	0
Ausgaben		95.782	109.600	32.000	11.000	11.000	11.000
Abgleich UA 1400		95.782-	109.600-	32.000-	11.000-	11.000-	11.000-



Investitionsprogramm 2025 - Modell 1 ENTWURF Einzelplan des Vermögenshaushaltes						Beträge in EUR	
Einzelplan: 2 Schulen							
Gr	Gruppierung/Bezeichnung	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	2026	FPL-Werte 2027	2028
Unterabschnitt: 2011 Schulaufsicht STAATLICHES SCHULAMT							
9350	A u s g a b e n Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens	0	2.000	1.000	1.000	1.000	1.000
	Ausgaben UA 2011	0	2.000	1.000	1.000	1.000	1.000
	A b g l e i c h UA						
	Einnahmen	0	0	0	0	0	0
	Ausgaben	0	2.000	1.000	1.000	1.000	1.000
	Abgleich UA 2011	0	2.000-	1.000-	1.000-	1.000-	1.000-
Unterabschnitt: 2200 Zugspitz-Realschule Garmisch-Partenkirchen							
9328	A u s g a b e n Erschließungsbeiträge	0	0	0	0	0	0
9350	Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens	2.200	41.300	19.200	19.600	20.000	20.400
	IuK-Anlagevermögen						
9353	weitere Schulausstattung Digitalbudget	17.491	0	0	0	0	0
9354	weitere Schulausstattung Mobile Luftreinigungsgeräte	0	0	0	0	0	0
9355	Schulausstattung durch Spenden und Verkäufe	0	0	0	0	0	0
9356	Schulausstattungen	22.000	4.700	6.000	6.100	6.200	6.300
9450	Erweiterungs-,Um- u. Ausbau	0	0	0	0	0	0
9451	Erweiterungs-, Um- und Ausbau weitere Maßnahme Generalsanierung	2.773.252	8.700.000	7.900.000	9.200.000	1.700.000	150.000
9452	Erweiterungs-, Um- und Ausbau Maßnahme -b- Ausweichcontainer	642.413	708.200	653.200	653.200	883.200	0
9454	Erweiterungs-, Um- und Ausbau	0	0	0	0	0	0
9620	Betriebsanlagen: Tiefbau Digitale Infrastruktur (Glasfaser)	0	0	0	0	0	0
	Ausgaben UA 2200	3.457.355	9.454.200	8.578.400	9.878.900	2.609.400	176.700
	A b g l e i c h UA						
	Einnahmen	0	0	0	0	0	0
	Ausgaben	3.457.355	9.454.200	8.578.400	9.878.900	2.609.400	176.700
	Abgleich UA 2200	3.457.355-	9.454.200-	8.578.400-	9.878.900-	2.609.400-	176.700-
Unterabschnitt: 2201 Realschule im Blauen Land, Murnau							
9320	A u s g a b e n Erwerb von Grundstücken und baulichen Anlagen	0	0	0	0	0	0
9328	Erschließungsbeiträge	0	0	0	0	0	0
9350	Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens	2.248	37.000	56.500	57.600	58.800	60.000
	IuK-Anlagevermögen						
9353	weitere Schulausstattung Digitalbudget	212.801	0	0	0	0	0
9354	weitere Schulausstattung Mobile Luftreinigungsgeräte	0	0	0	0	0	0



Investitionsprogramm 2025 - Modell 1 ENTWURF Einzelplan des Vermögenshaushaltes						Beträge in EUR	
Einzelplan: 2 Schulen							
Gr	Gruppierung/Bezeichnung	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	2026	FPL-Werte 2027	2028
9355	Schulsausstattung durch Spenden und Verkäufe	0	0	0	0	0	0
9356	Schulsausstattungen	6.943	10.000	10.000	10.200	10.400	10.600
9400	Hochbaumaßnahmen	0	5.000	0	0	0	0
9401	Hochbaumaßnahme	19.631	65.000	12.000	0	0	0
9402	Hochbaumaßnahme	0	0	0	0	0	0
9454	Erweiterungs-, Um- und Ausbau	0	0	0	0	0	0
9620	Betriebsanlagen: Tiefbau Digitale Infrastruktur (Glasfaser)	0	0	0	0	0	0
Ausgaben UA 2201		241.623	117.000	78.500	67.800	69.200	70.600
A b g l e i c h UA							
Einnahmen		0	0	0	0	0	0
Ausgaben		241.623	117.000	78.500	67.800	69.200	70.600
Abgleich UA 2201		241.623-	117.000-	78.500-	67.800-	69.200-	70.600-
Unterabschnitt: 2351 werdenfels-Gymnasium							
9320	A u s g a b e n Erwerb von Grundstücken und baulichen Anlagen	0	0	0	0	0	0
9350	Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens	28.581	75.000	34.000	34.700	35.400	36.100
9353	IuK-Anlagevermögen weitere Schulausstattung	134.685	0	0	0	0	0
9354	Digitalbudget weitere Schulausstattung	0	0	0	0	0	0
9355	Mobile Luftreinigungsgeräte Schulsausstattung durch Spenden und Verkäufe	0	0	0	0	0	0
9356	Schulsausstattungen	50.000	48.000	26.000	26.500	27.000	27.500
9357	Beschaffung von Fahrzeugen	0	0	0	0	0	0
9400	Hochbaumaßnahmen	49.158	300.000	500.000	1.500.000	2.500.000	9.000.000
9401	Hochbaumaßnahme	0	0	0	0	2.840.000	300.000
9450	Erweiterungs-,Um- u. Ausbau	0	0	0	0	0	0
9454	Erweiterungs-, Um- und Ausbau	0	0	0	0	0	0
9620	Betriebsanlagen: Tiefbau Digitale Infrastruktur (Glasfaser)	830	0	0	0	0	0
9650	Energie- und Versorgungs- netzleitungen Photovoltaikanlage Eigenverb.	0	0	0	0	0	0
Ausgaben UA 2351		263.255	423.000	560.000	1.561.200	5.402.400	9.363.600
A b g l e i c h UA							
Einnahmen		0	0	0	0	0	0
Ausgaben		263.255	423.000	560.000	1.561.200	5.402.400	9.363.600
Abgleich UA 2351		263.255-	423.000-	560.000-	1.561.200-	5.402.400-	9.363.600-
Unterabschnitt: 2361 Staffelsee-Gymnasium							
9350	A u s g a b e n Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens	23.521	99.000	65.000	66.300	67.600	69.000
9353	IuK-Anlagevermögen weitere Schulausstattung	33.221	0	0	0	0	0
9354	Digitalbudget weitere Schulausstattung	0	0	0	0	0	0
	Mobile Luftreinigungsgeräte						



Investitionsprogramm 2025 - Modell 1 ENTWURF Einzelplan des Vermögenshaushaltes						Beträge in EUR	
Einzelplan: 2 Schulen							
Gr	Gruppierung/Bezeichnung	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	2026	FPL-Werte 2027	2028
9355	Schulausstattung durch Spenden und Verkäufe	0	0	0	0	0	0
9356	Schulausstattungen	60.000	77.600	50.600	51.600	52.600	53.700
9400	Hochbaumaßnahmen	0	0	0	1.500.000	30.000	0
9450	Erweiterungs-,Um- u. Ausbau	0	300.000	330.000	1.950.000	1.640.000	270.000
9454	Erweiterungs-, Um- und Ausbau	0	0	0	1.500.000	0	0
9620	Betriebsanlagen: Tiefbau Digitale Infrastruktur (Glasfaser)	0	0	0	0	0	0
	Ausgaben UA 2361	116.742	476.600	445.600	5.067.900	1.790.200	392.700
	A b g l e i c h UA						
	Einnahmen	0	0	0	0	0	0
	Ausgaben	116.742	476.600	445.600	5.067.900	1.790.200	392.700
	Abgleich UA 2361	116.742-	476.600-	445.600-	5.067.900-	1.790.200-	392.700-
Unterabschnitt: 2411 Staatliche Berufsschule Garmisch-Partenkirchen							
	A u s g a b e n						
9350	Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens	25.957	0	0	0	0	0
	IuK-Anlagevermögen						
9353	weitere Schulausstattung Digitalbudget	82.753	0	0	0	0	0
9354	weitere Schulausstattung Mobile Luftreinigungsgeräte	0	0	0	0	0	0
9355	Schulausstattung durch Spenden und Verkäufe	0	0	0	0	0	0
9356	Schulausstattungen	85.200	5.800	11.000	11.200	11.400	11.600
9401	Hochbaumaßnahme	0	0	0	0	0	0
9451	Erweiterungs-, Um- und Ausbau weitere Maßnahme	461.746	250.000	85.000	0	0	0
9452	Erweiterungs-, Um- und Ausbau Maßnahme -b-	0	0	0	0	0	0
9453	Erweiterungs-, Um- und Ausbau, weitere Maßnahmen	398.572	800.000	235.000	0	0	0
9454	Erweiterungs-, Um- und Ausbau	0	0	0	0	0	0
9620	Betriebsanlagen: Tiefbau Digitale Infrastruktur (Glasfaser)	0	0	0	0	0	0
	Ausgaben UA 2411	1.054.229	1.055.800	331.000	11.200	11.400	11.600
	A b g l e i c h UA						
	Einnahmen	0	0	0	0	0	0
	Ausgaben	1.054.229	1.055.800	331.000	11.200	11.400	11.600
	Abgleich UA 2411	1.054.229-	1.055.800-	331.000-	11.200-	11.400-	11.600-
Unterabschnitt: 2431 Staatliche wirtschaftsschule Garmisch-Partenkirchen							
	A u s g a b e n						
9350	Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens	0	11.500	0	0	0	0
	IuK-Anlagevermögen						
9356	Schulausstattungen	0	15.000	4.000	4.100	4.200	4.300
	Ausgaben UA 2431	0	26.500	4.000	4.100	4.200	4.300



Investitionsprogramm 2025 - Modell 1 ENTWURF Einzelplan des Vermögenshaushaltes						Beträge in EUR	
Einzelplan: 2 Schulen							
Gr	Gruppierung/Bezeichnung	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	2026	FPL-Werte 2027	2028
A b g l e i c h UA							
	Einnahmen	0	0	0	0	0	0
	Ausgaben	0	26.500	4.000	4.100	4.200	4.300
	Abgleich UA 2431	0	26.500-	4.000-	4.100-	4.200-	4.300-
Unterabschnitt: 2481 Berufsfachschule für Kinderpflege Garmisch- Partenkirchen							
9350	A u s g a b e n Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens	0	0	0	0	0	0
9356	IuK-Anlagevermögen Schulausstattungen	0	19.600	15.500	15.800	16.100	16.400
	Ausgaben UA 2481	0	19.600	15.500	15.800	16.100	16.400
A b g l e i c h UA							
	Einnahmen	0	0	0	0	0	0
	Ausgaben	0	19.600	15.500	15.800	16.100	16.400
	Abgleich UA 2481	0	19.600-	15.500-	15.800-	16.100-	16.400-
Unterabschnitt: 2482 Berufs- und Berufsfachschule MUSIKINSTRUMENTENBAU Mittenwald							
9320	A u s g a b e n Erwerb von Grundstücken und baulichen Anlagen	0	0	0	0	0	0
9328	Erschließungsbeiträge	0	0	0	0	0	0
9350	Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens	30.455	29.000	56.800	57.900	59.100	60.300
9353	IuK-Anlagevermögen weitere Schulausstattung	10.895	0	0	0	0	0
9354	Digitalbudget weitere Schulausstattung	0	0	0	0	0	0
9355	Mobile Luftreinigungsgeräte Schulausstattung durch Spenden und Verkäufe	94-	0	0	0	0	0
9356	Schulausstattungen	47.700	95.800	60.000	60.000	77.000	50.000
9400	Hochbaumaßnahmen	0	0	0	0	0	0
9450	Erweiterungs-,Um- u. Ausbau	47.205	0	0	0	0	0
9454	Erweiterungs-, Um- und Ausbau	0	0	0	0	0	0
9620	Betriebsanlagen: Tiefbau Digitale Infrastruktur (Glasfaser)	0	0	0	0	0	0
	Ausgaben UA 2482	136.161	124.800	116.800	117.900	136.100	110.300
A b g l e i c h UA							
	Einnahmen	0	0	0	0	0	0
	Ausgaben	136.161	124.800	116.800	117.900	136.100	110.300
	Abgleich UA 2482	136.161-	124.800-	116.800-	117.900-	136.100-	110.300-



Investitionsprogramm 2025 - Modell 1 ENTWURF Einzelplan des Vermögenshaushaltes						Beträge in EUR	
Einzelplan: 2 Schulen							
Gr	Gruppierung/Bezeichnung	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	2026	FPL-Werte 2027	2028
Unterabschnitt: 2483 Berufsfachschule SCHNITZSCHULE OBERAMMERGAU							
A u s g a b e n							
9328	Erschließungsbeiträge	0	0	0	0	0	0
9350	Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens	136	1.500	1.000	1.000	1.000	1.000
IuK-Anlagevermögen							
9353	weitere Schulausstattung	14.600	0	0	0	0	0
Digitalbudget							
9354	weitere Schulausstattung	0	0	0	0	0	0
Mobile Luftreinigungsgeräte							
9355	Schulausstattung durch Spenden und Verkäufe	0	0	0	0	0	0
9356	Schulausstattungen	7.056	3.500	0	1.000	1.000	1.000
9450	Erweiterungs-,Um- u. Ausbau	0	0	0	0	0	0
9451	Erweiterungs-, Um- und Ausbau weitere Maßnahme	92.911	110.000	0	0	0	0
9454	Erweiterungs-, Um- und Ausbau	0	0	0	0	0	0
9620	Betriebsanlagen: Tiefbau Digitale Infrastruktur (Glasfaser)	0	0	0	0	0	0
Ausgaben UA 2483		114.703	115.000	1.000	2.000	2.000	2.000
A b g l e i c h UA							
Einnahmen		0	0	0	0	0	0
Ausgaben		114.703	115.000	1.000	2.000	2.000	2.000
Abgleich UA 2483		114.703-	115.000-	1.000-	2.000-	2.000-	2.000-
Unterabschnitt: 2701 Christophorus-Schule (Förderschule) Farchant							
A u s g a b e n							
9328	Erschließungsbeiträge	0	0	0	0	0	0
9350	Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens	24.901	17.000	2.400	2.400	2.400	2.400
IuK-Anlagevermögen							
9353	weitere Schulausstattung	31.392	0	0	0	0	0
Digitalbudget							
9354	weitere Schulausstattung	0	0	0	0	0	0
Mobile Luftreinigungsgeräte							
9355	Schulausstattung durch Spenden und Verkäufe	0	0	0	0	0	0
9356	Schulausstattungen	10.100	2.500	1.000	2.500	2.600	2.700
9450	Erweiterungs-,Um- u. Ausbau	0	830.000	470.000	150.000	0	800.000
9454	Erweiterungs-, Um- und Ausbau	0	0	273.300	0	0	0
9620	Betriebsanlagen: Tiefbau Digitale Infrastruktur (Glasfaser)	30.627	0	0	0	0	0
Ausgaben UA 2701		97.020	849.500	746.700	154.900	5.000	805.100
A b g l e i c h UA							
Einnahmen		0	0	0	0	0	0
Ausgaben		97.020	849.500	746.700	154.900	5.000	805.100
Abgleich UA 2701		97.020-	849.500-	746.700-	154.900-	5.000-	805.100-



Investitionsprogramm 2025 - Modell 1 ENTWURF Einzelplan des Vermögenshaushaltes						Beträge in EUR	
Einzelplan: 2 Schulen							
Gr	Gruppierung/Bezeichnung	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	2026	FPL-Werte 2027	2028
Unterabschnitt: 2851 Berufliches Schulzentrum Garmisch-Partenkirchen							
9320	A u s g a b e n Erwerb von Grundstücken und baulichen Anlagen	0	0	0	0	0	0
9350	Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens	0	24.800	42.100	42.900	43.800	44.700
9356	IuK-Anlagevermögen	0	39.700	38.000	38.800	39.600	40.400
9451	Schulausstattungen	0	0	0	0	0	0
9620	Erweiterungs-, Um- und Ausbau weitere Maßnahme	0	0	0	0	0	0
9650	Betriebsanlagen: Tiefbau Digitale Infrastruktur (Glasfaser)	0	0	0	0	0	0
	Energie- und Versorgungs- netzleitungen	0	0	0	0	0	0
	Photovoltaikanlage Eigenverb.						
Ausgaben UA 2851		0	64.500	80.100	81.700	83.400	85.100
A b g l e i c h UA							
	Einnahmen	0	0	0	0	0	0
	Ausgaben	0	64.500	80.100	81.700	83.400	85.100
Abgleich UA 2851		0	64.500-	80.100-	81.700-	83.400-	85.100-
Unterabschnitt: 2923 Schülerwohnheim Garmisch-Part.							
9320	A u s g a b e n Erwerb von Grundstücken und baulichen Anlagen	0	0	0	0	0	0
9328	Erschließungsbeiträge	0	0	0	0	0	0
9350	Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens	0	0	0	0	0	0
9450	Erweiterungs-,Um- u. Ausbau	1.273	150.000	0	0	0	0
9620	Betriebsanlagen: Tiefbau Digitale Infrastruktur (Glasfaser)	32.403	0	0	0	0	0
Ausgaben UA 2923		33.677	150.000	0	0	0	0
A b g l e i c h UA							
	Einnahmen	0	0	0	0	0	0
	Ausgaben	33.677	150.000	0	0	0	0
Abgleich UA 2923		33.677-	150.000-	0	0	0	0
Unterabschnitt: 2951 sonstige schulische Aufgaben - Schul- und Kreisbildstelle							
9359	A u s g a b e n Erwerb von sonst. beweglichen Sachen des Anlagevermögens	0	12.000	6.000	2.000	2.000	2.000
Ausgaben UA 2951		0	12.000	6.000	2.000	2.000	2.000



Investitionsprogramm 2025 - Modell 1 ENTWURF Einzelplan des Vermögenshaushaltes						Beträge in EUR	
Einzelplan: 2 Schulen							
Gr	Gruppierung/Bezeichnung	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	2026	FPL-Werte 2027	2028
	A b g l e i c h UA						
	Einnahmen	0	0	0	0	0	0
	Ausgaben	0	12.000	6.000	2.000	2.000	2.000
	Abgleich UA 2951	0	12.000-	6.000-	2.000-	2.000-	2.000-
Unterabschnitt: 2952 Digitalbudget an Schulen							
9353	A u s g a b e n						
9620	weitere Schulausstattung	11.034	0	0	0	0	0
	Betriebsanlagen: Tiefbau	0	0	0	0	0	0
	Digitale Infrastruktur						
	Ausgaben UA 2952	11.034	0	0	0	0	0
	A b g l e i c h UA						
	Einnahmen	0	0	0	0	0	0
	Ausgaben	11.034	0	0	0	0	0
	Abgleich UA 2952	11.034-	0	0	0	0	0
Unterabschnitt: 2955 sonstige schulische Aufgaben							
9350	A u s g a b e n						
	Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens	4.647	9.000	8.000	8.000	8.000	8.000
	Ausstattung Schülerwohnheim						
	Ausgaben UA 2955	4.647	9.000	8.000	8.000	8.000	8.000
	A b g l e i c h UA						
	Einnahmen	0	0	0	0	0	0
	Ausgaben	4.647	9.000	8.000	8.000	8.000	8.000
	Abgleich UA 2955	4.647-	9.000-	8.000-	8.000-	8.000-	8.000-
Unterabschnitt: 2991 sonst. schulische Aufgaben - Mobile Jugendverkehrsschule							
9357	A u s g a b e n						
	Beschaffung von Fahrzeugen	966	0	0	0	0	0
	Ausgaben UA 2991	966	0	0	0	0	0
	A b g l e i c h UA						
	Einnahmen	0	0	0	0	0	0
	Ausgaben	966	0	0	0	0	0
	Abgleich UA 2991	966-	0	0	0	0	0



Investitionsprogramm 2025 - Modell 1 ENTWURF Einzelplan des Vermögenshaushaltes							Beträge in EUR
Einzelplan: 3 Wissenschaft, Forschung Kulturpflege							
Gr	Gruppierung/Bezeichnung	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	2026	FPL-Werte 2027	2028
Unterabschnitt: 3201 Museum Werdenfels							
9350	A u s g a b e n Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens	14.222	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
9450	Erweiterungs-,Um- u. Ausbau	75.029	30.000	20.000	0	0	0
9620	Betriebsanlagen: Tiefbau Digitale Infrastruktur (Glasfaser)	2.071	60.000	0	0	0	0
Ausgaben UA 3201		91.322	95.000	25.000	5.000	5.000	5.000
A b g l e i c h UA							
Einnahmen		0	0	0	0	0	0
Ausgaben		91.322	95.000	25.000	5.000	5.000	5.000
Abgleich UA 3201		91.322-	95.000-	25.000-	5.000-	5.000-	5.000-
Unterabschnitt: 3601 Naturschutz und Landschaftspflege							
9320	A u s g a b e n Erwerb von Grundstücken und baulichen Anlagen	0	0	0	0	0	0
9321	Erwerb unbebauter Grundstücke Moosprojekt	0	0	0	0	0	0
9329	Sonstiger Grunderwerb	9.224	100.000	100.000	100.000	100.000	100.000
9351	Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens	4.886	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000
9400	Hochbaumaßnahmen	0	0	0	0	0	0
9510	Straßen, Plätze, Brücken u.ä.	0	35.000	25.000	25.000	25.000	25.000
Ausgaben UA 3601		14.110	145.000	135.000	135.000	135.000	135.000
A b g l e i c h UA							
Einnahmen		0	0	0	0	0	0
Ausgaben		14.110	145.000	135.000	135.000	135.000	135.000
Abgleich UA 3601		14.110-	145.000-	135.000-	135.000-	135.000-	135.000-



Investitionsprogramm 2025 - Modell 1 ENTWURF Einzelplan des Vermögenshaushaltes							Beträge in EUR
Einzelplan: 5 Gesundheit, Sport, Erholung							
Gr	Gruppierung/Bezeichnung	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	2026	FPL-Werte 2027	2028
Unterabschnitt: 5010 Gesundheitswesen: STAATL. GESUNDHEITSAMT							
9350	A u s g a b e n Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens	35.627	52.500	34.500	30.000	30.000	20.000
9450	Erweiterungs-, Um- u. Ausbau	135.752	750.000	300.000	0	1.000.000	3.000.000
9451	Erweiterungs-, Um- und Ausbau weitere Maßnahme	453.878	0	0	0	0	0
	Ausgaben UA 5010	625.257	802.500	334.500	30.000	1.030.000	3.020.000
	A b g l e i c h UA						
	Einnahmen	0	0	0	0	0	0
	Ausgaben	625.257	802.500	334.500	30.000	1.030.000	3.020.000
	Abgleich UA 5010	625.257-	802.500-	334.500-	30.000-	1.030.000-	3.020.000-
Unterabschnitt: 5020 Veterinärwesen: STAATL. VETERINÄRAMT							
9350	A u s g a b e n Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens	0	0	0	0	0	0
9450	Erweiterungs-, Um- u. Ausbau Generalsanierung VetAmt	378.948	1.500.000	1.425.000	60.000	0	0
9620	Betriebsanlagen: Tiefbau Digitale Infrastruktur (Glasfaser)	0	0	0	0	0	0
9650	Energie- und Versorgungs- netzleitungen PV-Anlage Veterinäramt	0	0	50.000	0	0	0
	Ausgaben UA 5020	378.948	1.500.000	1.475.000	60.000	0	0
	A b g l e i c h UA						
	Einnahmen	0	0	0	0	0	0
	Ausgaben	378.948	1.500.000	1.475.000	60.000	0	0
	Abgleich UA 5020	378.948-	1.500.000-	1.475.000-	60.000-	0	0
Unterabschnitt: 5101 Krankenhäuser: KLINIKUM GARMISCH-PARTENK.							
9300	A u s g a b e n Erwerb von Beteiligungen, Kapitaleinlagen	0	0	6.000.000	6.000.000	6.000.000	3.000.000
9851	Investitionszuschüsse an die kommunale Sonderrechnung -a-	2.500.000	7.140.000	6.240.000	4.090.000	2.500.000	3.200.000
	Ausgaben UA 5101	2.500.000	7.140.000	12.240.000	10.090.000	8.500.000	6.200.000
	A b g l e i c h UA						
	Einnahmen	0	0	0	0	0	0
	Ausgaben	2.500.000	7.140.000	12.240.000	10.090.000	8.500.000	6.200.000
	Abgleich UA 5101	2.500.000-	7.140.000-	12.240.000-	10.090.000-	8.500.000-	6.200.000-



Investitionsprogramm 2025 - Modell 1 ENTWURF Einzelplan des Vermögenshaushaltes							Beträge in EUR
Einzelplan: 5 Gesundheit, Sport, Erholung							
Gr	Gruppierung/Bezeichnung	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	2026	FPL-Werte 2027	2028
Unterabschnitt: 5591 Sonstige Förderung des Sports							
9880	A u s g a b e n Investitionszuschüsse an übrige Bereiche	0	0	0	0	0	0
	Ausgaben UA 5591	0	0	0	0	0	0
	A b g l e i c h UA						
	Einnahmen	0	0	0	0	0	0
	Ausgaben	0	0	0	0	0	0
	Abgleich UA 5591	0	0	0	0	0	0
Unterabschnitt: 5651 Dreifachhalle Zugspitz Realschule GaPa							
9350	A u s g a b e n Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens	0	0	0	0	0	0
9355	IuK-Anlagevermögen Schulausstattung durch Spenden und Verkäufe	0	0	0	0	0	0
9356	Schulausstattungen	0	0	0	0	0	0
9400	Hochbaumaßnahmen	0	0	0	0	0	0
	Ausgaben UA 5651	0	0	0	0	0	0
	A b g l e i c h UA						
	Einnahmen	0	0	0	0	0	0
	Ausgaben	0	0	0	0	0	0
	Abgleich UA 5651	0	0	0	0	0	0
Unterabschnitt: 5652 Zweifachhalle Realschule im Blauen Land							
9350	A u s g a b e n Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens	0	0	0	0	0	0
9355	IuK-Anlagevermögen Schulausstattung durch Spenden und Verkäufe	0	0	0	0	0	0
9356	Schulausstattungen	0	0	0	0	0	0
9400	Hochbaumaßnahmen	0	0	0	0	0	0
	Ausgaben UA 5652	0	0	0	0	0	0
	A b g l e i c h UA						
	Einnahmen	0	0	0	0	0	0
	Ausgaben	0	0	0	0	0	0
	Abgleich UA 5652	0	0	0	0	0	0



Investitionsprogramm 2025 - Modell 1 ENTWURF Einzelplan des Vermögenshaushaltes							Beträge in EUR
Einzelplan: 5 Gesundheit, Sport, Erholung							
Gr	Gruppierung/Bezeichnung	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	2026	FPL-Werte 2027	2028
Unterabschnitt: 5653 Dreifachhalle Werdenfels Gymnasium							
9350	A u s g a b e n Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens	0	0	0	0	0	0
9355	IuK-Anlagevermögen Schulausstattung durch Spenden und Verkäufe	0	0	0	0	0	0
9356	Schulausstattungen	0	0	0	0	0	0
9400	Hochbaumaßnahmen	0	0	0	0	0	0
	Ausgaben UA 5653	0	0	0	0	0	0
	A b g l e i c h UA						
	Einnahmen	0	0	0	0	0	0
	Ausgaben	0	0	0	0	0	0
	Abgleich UA 5653	0	0	0	0	0	0
Unterabschnitt: 5654 Dreifachhalle Staffelsee Gymnasium							
9350	A u s g a b e n Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens	0	0	0	0	0	0
9355	IuK-Anlagevermögen Schulausstattung durch Spenden und Verkäufe	0	0	0	0	0	0
9356	Schulausstattungen	0	1.500	5.000	2.500	2.500	2.500
9400	Hochbaumaßnahmen	0	0	0	0	0	0
	Ausgaben UA 5654	0	1.500	5.000	2.500	2.500	2.500
	A b g l e i c h UA						
	Einnahmen	0	0	0	0	0	0
	Ausgaben	0	1.500	5.000	2.500	2.500	2.500
	Abgleich UA 5654	0	1.500-	5.000-	2.500-	2.500-	2.500-
Unterabschnitt: 5655 Turnhalle Christophorusschule Farchant							
9350	A u s g a b e n Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens	0	0	0	0	0	0
9355	IuK-Anlagevermögen Schulausstattung durch Spenden und Verkäufe	0	0	0	0	0	0
9356	Schulausstattungen	0	0	0	0	0	0
9400	Hochbaumaßnahmen	0	0	11.600	0	0	0
	Ausgaben UA 5655	0	0	11.600	0	0	0
	A b g l e i c h UA						
	Einnahmen	0	0	0	0	0	0
	Ausgaben	0	0	11.600	0	0	0
	Abgleich UA 5655	0	0	11.600-	0	0	0



Investitionsprogramm 2025 - Modell 1 ENTWURF Einzelplan des Vermögenshaushaltes						Beträge in EUR	
Einzelplan: 6 Bau- und Wohnungswesen, Verkehr							
Gr	Gruppierung/Bezeichnung	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	2026	FPL-Werte 2027	2028
Unterabschnitt: 6500 Kreisstraßen							
A u s g a b e n							
9320	Erwerb von Grundstücken und baulichen Anlagen	0	0	0	0	0	0
9350	Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens	0	0	7.800	0	0	0
9510	Straßen, Plätze, Brücken u.ä.	0	0	0	0	0	0
9511	Straßen, Plätze, Brücken u.ä.	146.079	0	0	0	0	0
9512	Straßen, Plätze, Brücken u.ä.	0	50.000	0	0	0	0
9560	Straßen, Plätze, Brücken u.ä. -Erneuerungsbauvorhaben-	0	50.000	45.200	100.000	100.000	20.000
Ausgaben UA 6500		146.079	100.000	53.000	100.000	100.000	20.000
A b g l e i c h UA							
Einnahmen		0	0	0	0	0	0
Ausgaben		146.079	100.000	53.000	100.000	100.000	20.000
Abgleich UA 6500		146.079-	100.000-	53.000-	100.000-	100.000-	20.000-



Investitionsprogramm 2025 - Modell 1 ENTWURF Einzelplan des Vermögenshaushaltes							Beträge in EUR
Einzelplan: 7 Öffentl. Einrichtungen, Wirtschaftsförderung							
Gr	Gruppierung/Bezeichnung	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	2026	FPL-Werte 2027	2028
Unterabschnitt: 7200 Abfallbeseitigung							
A u s g a b e n							
9292	Gewährung von inneren Darlehen an den Landkreis	0	0	0	0	0	0
9320	Erwerb von Grundstücken und baulichen Anlagen	0	0	0	0	0	0
9350	Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens	0	65.000	45.000	5.000	5.000	5.000
9357	Beschaffung von Fahrzeugen	0	223.000	20.000	0	0	0
9420	Gebäudeneubau	0	0	0	0	0	0
9610	Betriebsanlagen: Hochbau	146.579	90.000	25.000	0	0	0
9630	Betriebstechnische Anlagen	0	110.000	35.000	0	0	0
9660	Abfallbeseitigungsanlagen	0	0	10.000	10.000	10.000	10.000
9661	Abfallbeseitigungsanlagen	83.889	10.000	0	0	0	0
Ausgaben UA 7200		230.468	498.000	135.000	15.000	15.000	15.000
A b g l e i c h UA							
Einnahmen		0	0	0	0	0	0
Ausgaben		230.468	498.000	135.000	15.000	15.000	15.000
Abgleich UA 7200		230.468-	498.000-	135.000-	15.000-	15.000-	15.000-
Unterabschnitt: 7211 Abfallbeseitigung							
A u s g a b e n							
9320	Erwerb von Grundstücken und baulichen Anlagen	0	0	0	0	0	0
9350	Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens	0	10.000	7.000	0	0	0
9357	Beschaffung von Fahrzeugen	0	0	0	0	0	0
9420	Gebäudeneubau	0	0	0	0	0	0
9610	Betriebsanlagen: Hochbau	0	50.000	50.000	0	0	0
9630	Betriebstechnische Anlagen	0	0	0	0	0	0
9660	Abfallbeseitigungsanlagen	0	0	0	0	0	0
Ausgaben UA 7211		0	60.000	57.000	0	0	0
A b g l e i c h UA							
Einnahmen		0	0	0	0	0	0
Ausgaben		0	60.000	57.000	0	0	0
Abgleich UA 7211		0	60.000-	57.000-	0	0	0
Unterabschnitt: 7212 Abfallbeseitigung							
A u s g a b e n							
9320	Erwerb von Grundstücken und baulichen Anlagen	0	0	0	0	0	0
9350	Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens	0	0	0	0	0	0
9357	Beschaffung von Fahrzeugen	0	0	0	0	0	0
9420	Gebäudeneubau	0	0	0	0	0	0
9610	Betriebsanlagen: Hochbau	0	0	0	0	0	0
9630	Betriebstechnische Anlagen	0	240.000	232.000	0	0	0
9660	Abfallbeseitigungsanlagen	6.747	35.000	65.000	0	0	0
Ausgaben UA 7212		6.747	275.000	297.000	0	0	0



Investitionsprogramm 2025 - Modell 1 ENTWURF Einzelplan des Vermögenshaushaltes							Beträge in EUR
Einzelplan: 7 Öffentl. Einrichtungen, Wirtschaftsförderung							
Gr	Gruppierung/Bezeichnung	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	2026	FPL-Werte 2027	2028
	A b g l e i c h UA						
	Einnahmen	0	0	0	0	0	0
	Ausgaben	6.747	275.000	297.000	0	0	0
	Abgleich UA 7212	6.747-	275.000-	297.000-	0	0	0
Unterabschnitt: 7402 kreisschlachthof							
	A u s g a b e n						
9328	Erschließungsbeiträge	0	0	0	0	0	0
9350	Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens	3.346	3.000	3.600	3.600	3.600	3.600
9450	Erweiterungs-,Um- u. Ausbau	0	0	50.000	0	0	0
9620	Betriebsanlagen: Tiefbau	0	0	0	0	0	0
	Digitale Infrastruktur (Glasfaser)						
9650	Energie- und Versorgungs- netzleitungen	0	0	95.000	0	0	0
	Photovoltaikanlage						
	Ausgaben UA 7402	3.346	3.000	148.600	3.600	3.600	3.600
	A b g l e i c h UA						
	Einnahmen	0	0	0	0	0	0
	Ausgaben	3.346	3.000	148.600	3.600	3.600	3.600
	Abgleich UA 7402	3.346-	3.000-	148.600-	3.600-	3.600-	3.600-
Unterabschnitt: 7911 Öffentl. Personennahverkehr (ÖPNV)							
	A u s g a b e n						
9350	Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens	0	0	1.165.700	0	0	0
	Ausgaben UA 7911	0	0	1.165.700	0	0	0
	A b g l e i c h UA						
	Einnahmen	0	0	0	0	0	0
	Ausgaben	0	0	1.165.700	0	0	0
	Abgleich UA 7911	0	0	1.165.700-	0	0	0



Investitionsprogramm 2025 - Modell 1 ENTWURF Einzelplan des Vermögenshaushaltes							Beträge in EUR
Einzelplan: 8 wirtschaftl. Unternehmen Grund- u. Sondervermögen							
Gr	Gruppierung/Bezeichnung	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	2026	FPL-Werte 2027	2028
Unterabschnitt: 8100 Elektrizitätserzeugung - Photovoltaikanlagen							
9650	A u s g a b e n Energie- und Versorgungs- netzleitungen	0	455.000	295.000	278.000	299.000	186.000
	Ausgaben UA 8100	0	455.000	295.000	278.000	299.000	186.000
	A b g l e i c h UA						
	Einnahmen	0	0	0	0	0	0
	Ausgaben	0	455.000	295.000	278.000	299.000	186.000
	Abgleich UA 8100	0	455.000-	295.000-	278.000-	299.000-	186.000-
Unterabschnitt: 8809 Bebauter Grundbesitz							
9320	A u s g a b e n Erwerb von Grundstücken und baulichen Anlagen	0	1.615.100	1.615.000	0	0	0
9322	Erwerb von Grundstücken und baulichen Anlagen	0	0	0	0	0	0
9328	Erschließungsbeiträge	0	0	0	0	0	0
9350	Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens	0	0	0	0	0	0
9401	Hochbaumaßnahme	0	0	0	0	0	0
9450	Erweiterungs-, Um- u. Ausbau	0	0	0	0	0	0
9451	Erweiterungs-, Um- und Ausbau weitere Maßnahme	0	0	0	0	0	0
	Ausgaben UA 8809	0	1.615.100	1.615.000	0	0	0
	A b g l e i c h UA						
	Einnahmen	0	0	0	0	0	0
	Ausgaben	0	1.615.100	1.615.000	0	0	0
	Abgleich UA 8809	0	1.615.100-	1.615.000-	0	0	0



Investitionsprogramm 2025 - Modell 1 ENTWURF Einzelpläne des Vermögenshaushaltes					Beträge in EUR	
	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	2026	FPL-Werte 2027	2028
Gesamtabgleich (Einzelplan 0)						
Einnahmen	0	0	0	0	0	0
Ausgaben	464.590	594.500	807.400	270.000	270.000	270.000
Gesamtabgleich	464.590-	594.500-	807.400-	270.000-	270.000-	270.000-
Gesamtabgleich (Einzelplan 1)						
Einnahmen	0	0	0	0	0	0
Ausgaben	172.330	260.100	135.400	399.500	89.000	89.000
Gesamtabgleich	172.330-	260.100-	135.400-	399.500-	89.000-	89.000-
Gesamtabgleich (Einzelplan 2)						
Einnahmen	0	0	0	0	0	0
Ausgaben	5.531.411	12.899.500	10.972.600	16.974.400	10.140.400	11.049.400
Gesamtabgleich	5.531.411-	12.899.500-	10.972.600-	16.974.400-	10.140.400-	11.049.400-
Gesamtabgleich (Einzelplan 3)						
Einnahmen	0	0	0	0	0	0
Ausgaben	105.433	240.000	160.000	140.000	140.000	140.000
Gesamtabgleich	105.433-	240.000-	160.000-	140.000-	140.000-	140.000-
Gesamtabgleich (Einzelplan 5)						
Einnahmen	0	0	0	0	0	0
Ausgaben	3.504.205	9.444.000	14.066.100	10.182.500	9.532.500	9.222.500
Gesamtabgleich	3.504.205-	9.444.000-	14.066.100-	10.182.500-	9.532.500-	9.222.500-
Gesamtabgleich (Einzelplan 6)						
Einnahmen	0	0	0	0	0	0
Ausgaben	146.079	100.000	53.000	100.000	100.000	20.000
Gesamtabgleich	146.079-	100.000-	53.000-	100.000-	100.000-	20.000-
Gesamtabgleich (Einzelplan 7)						
Einnahmen	0	0	0	0	0	0
Ausgaben	240.562	836.000	1.803.300	18.600	18.600	18.600
Gesamtabgleich	240.562-	836.000-	1.803.300-	18.600-	18.600-	18.600-
Gesamtabgleich (Einzelplan 8)						
Einnahmen	0	0	0	0	0	0
Ausgaben	0	2.070.100	1.910.000	278.000	299.000	186.000
Gesamtabgleich	0	2.070.100-	1.910.000-	278.000-	299.000-	186.000-



Gesamtplan 2025 - Modell 1 ENTWURF 1. Zusammenfassung der Einnahmen, Ausgaben und Verpflichtungsermächtigungen							Beträge in EUR	
Einzelplan Nr.	Bezeichnung	Haushaltsansatz 2025		Verpflichtungserm.	Haushaltsansatz 2024		Ergebnis Jahresrechnung 2023	
		Einnahmen	Ausgaben		Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben
1	2	3	4	5	6	7	8	9
<u>Verwaltungshaushalt</u>								
0	Allgemeine Verwaltung	796.500	7.423.600	-	367.200	6.948.700	543.278,43	6.449.408,94
1	Öffentliche Sicherheit und Ordnung	226.000	6.010.600	-	165.500	5.900.000	594.107,87	5.323.329,40
2	Schulen	3.556.500	13.336.600	-	3.737.900	12.281.500	4.106.485,06	11.965.676,56
3	Wissenschaft, Forschung Kulturpflege	326.800	3.247.400	-	389.900	3.088.600	288.304,58	3.111.420,17
4	Soziale Sicherung	24.168.400	50.726.800	-	24.726.600	48.852.700	19.852.642,91	43.716.521,76
5	Gesundheit, Sport, Erholung	534.800	3.717.700	-	505.400	9.765.000	499.424,33	2.832.820,10
6	Bau- und Wohnungswesen, Verkehr	156.000	3.451.700	-	154.700	3.193.100	160.522,59	3.147.447,92
7	Öffentl. Einrichtungen, Wirtschaftsförderung	10.433.300	14.416.400	-	8.477.800	11.929.800	9.405.340,30	12.098.975,85
8	Wirtschaftl. Unternehmen Grund- u. Sondervermögen	137.800	131.300	-	160.200	200.700	162.055,30	99.772,25
9	Allgemeine Finanzwirtschaft	99.934.200	37.808.200	-	97.349.300	33.874.400	84.522.397,00	31.389.185,42
	<u>zusammen</u>	<u>140.270.300</u>	<u>140.270.300</u>	<u>-</u>	<u>136.034.500</u>	<u>136.034.500</u>	<u>120.134.558,37</u>	<u>120.134.558,37</u>
<u>Vermögenshaushalt</u>								
0	Allgemeine Verwaltung	1.000	1.679.200	-	14.000	1.033.400	657,00	705.239,67
1	Öffentliche Sicherheit und Ordnung	24.500	135.400	-	26.000	260.100	97.941,89	172.330,01
2	Schulen	6.949.400	11.021.100	60.000	7.115.500	12.968.900	452.957,23	5.556.096,53
3	Wissenschaft, Forschung Kulturpflege	86.000	160.000	-	122.300	240.000	27.450,90	105.432,55
5	Gesundheit, Sport, Erholung	0	14.097.100	-	0	9.444.000	0,00	3.504.205,15
6	Bau- und Wohnungswesen, Verkehr	2.300	53.000	-	20.400	100.000	2.380,06	146.079,20
7	Öffentl. Einrichtungen, Wirtschaftsförderung	1.366.800	2.255.200	-	260.700	1.116.700	779.935,77	1.026.033,55
8	Wirtschaftl. Unternehmen Grund- u. Sondervermögen	0	1.910.000	-	0	2.070.100	0,00	0,00
9	Allgemeine Finanzwirtschaft	28.565.900	5.684.900	-	29.653.000	9.978.700	13.235.708,57	3.381.614,76
	<u>zusammen</u>	<u>36.995.900</u>	<u>36.995.900</u>	<u>60.000</u>	<u>37.211.900</u>	<u>37.211.900</u>	<u>14.597.031,42</u>	<u>14.597.031,42</u>
<u>Gesamthaushalt</u>								
		<u>177.266.200</u>	<u>177.266.200</u>	<u>60.000</u>	<u>173.246.400</u>	<u>173.246.400</u>	<u>134.731.589,79</u>	<u>134.731.589,79</u>





Gesamtplan 2025 - Modell 1 ENTWURF Zusammenfassung der Einnahmen und Ausgaben - Verwaltungshaushalt nach Unterabschnitten						Beträge in EUR	
Unterabschnitt Abschnitt/Einzelplan	Ansatz 2025		Ansatz 2024		Ergebnis 2023		
	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	
Verwaltungshaushalt							
0000 Kreisorgane	500	571.200	0	557.700	2.893,33	523.982,71	
00 Gemeinde-, Kreis- und Bezirksorgane	500	571.200	0	557.700	2.893,33	523.982,71	
0100 Rechnungsprüfung	1.000	175.300	0	181.400	1.776,36	166.880,14	
01 Rechnungsprüfung	1.000	175.300	0	181.400	1.776,36	166.880,14	
0200 Haupt- und Personalverwaltun	99.600	1.076.500	55.300	1.067.600	150.890,53	1.133.752,09	
0210 Öffentlichkeitsarbeit und Sitzungsdienst	15.300	565.800	0	460.400	15.274,91	460.006,52	
0220 Informationstechnologie und Kommunikation	427.000	1.430.500	79.600	1.344.000	255.018,07	1.121.773,04	
0240 Post- u. Registraturverwaltu	36.000	420.700	0	432.700	35.653,12	366.113,32	
0270 Gleichstellungsstelle	0	73.800	0	58.700	1.000,00	35.854,46	
0281 Angelegenheiten d. staatlich Landratsamtes	-	429.800	-	510.500	-	420.845,36	
02 Hauptverwaltung	577.900	3.997.100	134.900	3.873.900	457.836,63	3.538.344,79	
0300 Finanzverwaltung	74.200	936.900	77.400	890.000	63.450,22	847.673,73	
03 Finanzverwaltung	74.200	936.900	77.400	890.000	63.450,22	847.673,73	
0521 wahlen	104.800	25.700	106.400	26.200	4.873,05	18.784,25	
05 Besondere Dienststellen der allgemeinen Verwaltung	104.800	25.700	106.400	26.200	4.873,05	18.784,25	
0600 Einrichtungen für die gesamt Verwaltung	38.100	1.444.900	48.500	1.103.000	12.448,84	1.089.269,18	
06 Einrichtungen für die gesamte Verwaltung	38.100	1.444.900	48.500	1.103.000	12.448,84	1.089.269,18	
0800 Einrichtungen und Maßnahmen für Verwaltungsangehörige	0	272.500	0	316.500	0,00	264.474,14	
08 Einrichtungen und Maßnahmen für Verwaltungsangehörige	0	272.500	0	316.500	0,00	264.474,14	
0 Allgemeine Verwaltung	796.500	7.423.600	367.200	6.948.700	543.278,43	6.449.408,94	
1100 Öffentliche Ordnung	35.500	2.622.700	35.500	2.484.500	60.687,99	2.210.509,72	
1111 Führerschein-/Zulassungsstel	3.000	1.497.000	2.400	1.760.100	2.577,45	1.666.775,49	
1146 Tierschutz	-	22.300	-	22.300	-	21.000,00	
1152 Umweltschutz	87.800	577.600	37.500	526.400	32.949,94	470.213,28	
11 Öffentliche Ordnung	126.300	4.719.600	75.400	4.793.300	96.215,38	4.368.498,49	
1300 Brandschutz	8.000	326.800	3.800	270.900	8.013,00	265.980,85	
1391 Atemschutzzentrum	83.300	202.400	80.300	198.200	113.254,14	179.521,73	
13 Brandschutz	91.300	529.200	84.100	469.100	121.267,14	445.502,58	
1400 Katastrophenschutz	8.400	214.400	6.000	125.600	376.625,35	100.718,33	
14 Katastrophenschutz,Zivilschutz	8.400	214.400	6.000	125.600	376.625,35	100.718,33	
1600 Rettungsdienst	-	547.400	-	512.000	-	408.610,00	
16 Rettungsdienst	-	547.400	-	512.000	-	408.610,00	
1 Öffentliche Sicherheit und Ordnung	226.000	6.010.600	165.500	5.900.000	594.107,87	5.323.329,40	
2011 Schulaufsicht STAATLICHES SCHULAMT	18.200	58.100	18.200	53.000	17.268,71	48.060,69	
2041 Verwaltung der Schülerbeförderung und Ausbildungsförderung	-	182.800	-	100.900	-	91.442,32	
20 Schulverwaltung	18.200	240.900	18.200	153.900	17.268,71	139.503,01	
2200 Zugspitz-Realschule Garmisch-Partenkirchen	23.500	523.200	26.400	491.300	50.408,25	438.264,57	
2201 Realschule im Blauen Land, Murnau	96.100	728.600	90.600	617.900	98.095,41	558.344,77	



Gesamtplan 2025 - Modell 1 ENTWURF Zusammenfassung der Einnahmen und Ausgaben - Verwaltungshaushalt nach Unterabschnitten					Beträge in EUR	
Unterabschnitt Abschnitt/Einzelplan	Ansatz 2025		Ansatz 2024		Ergebnis 2023	
	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben
2299 Realschulen	-	13.500	-	12.800	-	11.050,00
22 Realschulen	119.600	1.265.300	117.000	1.122.000	148.503,66	1.007.659,34
2351 Werdenfels-Gymnasium	48.400	1.079.800	43.200	1.049.600	73.656,99	912.386,93
2361 Staffelsee-Gymnasium	222.200	1.514.700	218.500	1.245.800	229.804,25	1.054.396,56
2399 Staatliche Gymnasien	-	10.000	-	11.400	-	5.550,00
23 Gymnasien, Kollegs (ohne berufliche Gymnasien)	270.600	2.604.500	261.700	2.306.800	303.461,24	1.972.333,49
2411 Staatliche Berufsschule Garmisch-Partenkirchen	392.700	79.400	423.400	68.000	581.693,98	2.605.436,91
2419 Gewerbliche Berufsschulen	-	1.460.000	-	1.365.000	-	1.324.107,42
2431 Staatliche Wirtschaftsschule Garmisch-Partenkirchen	16.700	62.000	13.000	31.900	13.895,99	11.182,04
2471 Berufsfachschule für kaufm. Assistenten Garmisch-Partenkirchen	31.700	36.800	90.400	119.500	119.394,63	203.764,65
2481 Berufsfachschule für Kinderpflege Garmisch- Partenkirchen	2.500	24.300	2.100	24.600	-	-
2482 Berufs- und Berufsfachschule MUSIKINSTRUMENTENBAU Mittenwald	610.600	1.238.400	815.000	962.100	710.265,50	777.459,97
2483 Berufsfachschule SCHNITZSCHULE OBERAMMERGAU	301.100	290.900	251.100	471.200	273.342,11	505.227,45
24 Berufliche Schulen	1.355.300	3.191.800	1.595.000	3.042.300	1.698.592,21	5.427.178,44
2549 Fachakademien	-	40.200	-	26.200	-	56.029,59
2599 Fachschulen	-	125.000	-	145.000	-	125.708,35
25 Fachschulen, Fachakademien	-	165.200	-	171.200	-	181.737,94
2609 Fachoberschulen	-	130.000	-	120.000	-	92.976,62
2659 Berufsoberschulen	-	25.000	-	27.000	-	18.112,41
26 Fachoberschulen, Berufsoberschulen	-	155.000	-	147.000	-	111.089,03
2701 Christophorus-Schule (Förderschule) Farchant	209.500	844.200	205.000	669.800	206.557,33	558.712,56
2719 Förderschulen	-	25.000	-	20.000	-	19.456,75
27 Förderschulen	209.500	869.200	205.000	689.800	206.557,33	578.169,31
2851 Berufliches Schulzentrum Garmisch-Partenkirchen	7.300	2.438.100	7.300	2.394.600	-	-
28 Gesamtschulen, Schulzentren	7.300	2.438.100	7.300	2.394.600	-	-
2901 Schülerbeförderung von Volks- und Förderschülern	250.000	629.000	230.000	625.000	230.000,00	582.193,06
2902 Schülerbeförderung v. Schüle weiterführender Schulen	1.000.000	1.315.000	975.900	1.200.000	1.165.708,00	1.546.041,91
2923 Schülerwohnheim Garmisch-Par	51.400	54.100	51.900	60.300	51.435,60	48.217,87
2950 sonstige schulische Aufgaben	0	2.800	0	3.000	0,00	2.677,50
2951 sonst. schulische Aufgaben: Schul- u Bildungsmedienzentrum MZ GAP	10.000	72.200	10.000	69.100	10.248,00	59.475,41
2955 sonst. schulische Aufgaben - Schülerwohnheim Mittenwald	264.600	329.100	265.900	292.300	274.710,31	303.375,28
2991 sonst. schulische Aufgaben - Mobile Jugendverkehrsschule	-	4.400	-	4.200	-	6.024,97
29 übrige schulische Aufgaben	1.576.000	2.406.600	1.533.700	2.253.900	1.732.101,91	2.548.006,00
2 Schulen	3.556.500	13.336.600	3.737.900	12.281.500	4.106.485,06	11.965.676,56
3201 Museum Werdenfels	82.600	630.200	36.100	523.900	68.674,20	732.264,76
32 Museen, Sammlungen, Ausstellungen	82.600	630.200	36.100	523.900	68.674,20	732.264,76
3310 Theater	-	9.700	-	9.700	-	10.000,00
3330 Musikschulen	-	1.017.000	-	1.016.500	-	851.850,00
33 Theater und Musikpflege	-	1.026.700	-	1.026.200	-	861.850,00



Gesamtplan 2025 - Modell 1 ENTWURF Zusammenfassung der Einnahmen und Ausgaben - Verwaltungshaushalt nach Unterabschnitten						Beträge in EUR	
Unterabschnitt Abschnitt/Einzelplan	Ansatz 2025		Ansatz 2024		Ergebnis 2023		
	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	
3401 Kulturpflege	-	1.000	-	1.000	-	1.000,00	
34 Wissenschaft, Forschung Kulturpflege	-	1.000	-	1.000	-	1.000,00	
3501 Volkshochschulen Garmisch-Partenk. und Murnau	-	439.200	-	433.000	-	429.000,00	
35 Volksbildung	-	439.200	-	433.000	-	429.000,00	
3601 Naturschutz und Landschafts- pflege	243.500	973.700	353.000	959.000	217.887,38	908.801,71	
3610 Naturschutz Murnauer Moos Biologische Station	700	92.100	800	100.700	1.743,00	94.227,68	
3650 Denkmalschutz und -pflege	-	84.500	-	44.800	-	84.276,02	
36 Naturschutz, Denkmalschutz und -pflege	244.200	1.150.300	353.800	1.104.500	219.630,38	1.087.305,41	
3 Wissenschaft, Forschung Kulturpflege	326.800	3.247.400	389.900	3.088.600	288.304,58	3.111.420,17	
4011 Verwaltung der Sozialhilfe	0	1.002.700	0	982.000	5.000,00	881.080,69	
4012 Verwaltung der soz. Beratung - Pflegestützpunkt	258.000	701.600	214.000	598.800	121.530,97	406.336,51	
4031 Verwaltung der Asylbewerber- Leistungen	0	1.054.300	0	923.200	0,00	854.520,93	
4041 Verwaltung des Wohngeldes	-	367.300	-	303.300	-	262.084,19	
4050 Verwaltung der Grundsicherun für Arbeitsuchende	1.200.000	1.859.500	1.100.000	1.738.200	1.080.797,14	1.743.593,36	
4061 Betreuungsstelle	1.000	921.000	1.000	855.800	0,00	721.249,63	
4071 Verwaltung der Jugendhilfe	150.000	4.226.800	170.000	3.727.800	192.927,85	3.366.786,85	
40 Verwaltung der sozialen Angelegenheiten	1.609.000	10.133.200	1.485.000	9.129.100	1.400.255,96	8.235.652,16	
4101 Hilfe zum Lebensunterhalt - laufende Leistungen (3. Kapitel SGB XII)	6.000	450.500	6.000	451.000	18.741,85	293.428,04	
4103 Einmalige Leistungen an Empfänger lfd. Leistungen	0	6.000	0	5.000	0,00	2.253,44	
4104 Einmalige Leistungen an son- stige Leistungsberechtigte	0	700	0	1.000	1.080,00-	0,00	
4105 Hilfe zum Lebensunterhalt (3. Kapitel SGB XII)	60.000	75.500	60.000	75.500	50.507,43	58.283,03	
4139 Bildungs- und Teilhabepaket Erstatt. an Krankenkassen für Übernahme d. Krankenbehandlung (§ 264 Abs.7 SGB V)	325.000	475.000	350.000	450.000	367.009,40	353.749,14	
4141 Hilfe zur Überwindung besond- rer sozialer Schwierigkeiten (§§ 67 bis 69 SGB XII)	0	5.000	0	10.000	0,00	0,00	
4145 Hilfe zur Weiterführung des Haushalts (§ 70 SGB XII)	0	40.000	0	40.000	607,58	33.392,31	
4147 Altenhilfe (§ 71 SGB XII)	0	10.000	0	10.000	0,00	8.888,00	
4148 Bestattungskosten (§ 74 SGB XII)	0	20.000	0	15.000	6.129,27	9.901,68	
4149 Hilfe in sonstigen Lebenslag (§ 73 SGB XII)	0	0	0	0	0,00	0,00	
4151 Grundsicherung für Senioren	3.407.000	3.401.000	3.371.000	3.371.000	2.824.315,74	2.823.934,42	
4152 Grundsicherung für jüngere Erwerbsunfähige	1.504.000	1.500.000	1.590.000	1.520.000	1.404.560,69	1.406.580,60	
4153 Grundsicherung für Personen Werkstätten für Behinderte - wfb	230.000	300.000	210.000	280.000	-	-	
41 Sozialhilfe nach dem BSHG	5.532.000	6.283.700	5.587.000	6.228.500	4.670.791,96	4.990.410,66	
4201 Hilfe zum Lebensunterhalt § 2 AsylbLG, SGB XII analog	572.000	572.000	603.000	603.000	638.786,62	552.341,92	
4213 Geldleistung für pers. Bedürf- nis § 3 AsylbLG	2.400.000	2.300.000	1.840.000	1.800.000	1.295.879,12	1.716.549,60	
4220 Leistungen bei Krankheit § 4 AsylbLG	2.540.000	2.540.000	2.505.000	2.515.000	2.341.220,84	2.013.540,22	
4230 Arbeitsgelegenheiten § 5 AsylbLG	68.000	68.000	50.000	50.000	24.950,53	48.364,19	



Gesamtplan 2025 - Modell 1 ENTWURF Zusammenfassung der Einnahmen und Ausgaben - Verwaltungshaushalt nach Unterabschnitten						Beträge in EUR	
Unterabschnitt Abschnitt/Einzelplan		Ansatz 2025		Ansatz 2024		Ergebnis 2023	
		Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben
4241	Sonstige Sachleistungen § 6 AsylbLG	242.000	242.000	257.000	257.000	49.067,89	175.739,37
4242	Sonstige Geldleistungen § 6 AsylbLG	8.500	8.500	8.500	8.500	46.509,69	4.621,18
42	Leistungen nach dem AsylbLG	5.830.500	5.730.500	5.263.500	5.233.500	4.396.414,69	4.511.156,48
4361	Soziale Einrichtungen für Aussiedler und Ausländer	2.265.000	859.700	2.422.500	2.387.600	1.961.517,26	2.344.629,02
43	Sonstige Einrichtungen ohne Jugendhilfeeinrichtungen	2.265.000	859.700	2.422.500	2.387.600	1.961.517,26	2.344.629,02
4401	Kriegsopferfürsorge nach dem BVG (ohne Sonderfürsorge) -örtlicher Träger-	20.400	29.000	20.400	29.000	0,00	0,00
44	Kriegsopferfürsorge und ähnliche Leistungen	20.400	29.000	20.400	29.000	0,00	0,00
4515	Sonstige Jugendarbeit	23.600	490.500	23.000	61.500	28.128,00	52.139,74
4521	Jugendsozialarbeit	528.800	1.977.300	518.800	1.648.800	502.436,99	1.471.917,79
4525	Erzieherischer Kinder- und Jugendschutz	0	89.500	0	87.500	0,00	63.473,45
4530	Förderung der Erziehung in der Familie	37.000	385.500	34.000	355.500	72.867,89	335.107,03
4534	Gemeinsame Unterbringung von Müttern oder Vätern mit Kind/ern	107.000	650.000	107.000	600.000	95.188,82	587.936,72
4535	Betreuung und Versorgung des Kindes in Notsituationen	100	13.000	1.000	13.000	4.432,53	20.556,20
4541	Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen	5.000	190.000	5.000	180.000	7.143,41	167.585,07
4542	Förderung von Kindern in Tagespflege	442.000	1.425.000	432.000	1.375.000	398.432,98	1.295.677,93
4552	Soziale Gruppenarbeit	1.000	5.000	1.000	8.000	0,00	2.780,00
4553	Erziehungsbeistand, Betreuungshelfer	2.000	300.000	2.000	200.000	1.888,85	144.256,96
4554	Sozialpädagogische Familienhilfe	2.000	1.500.000	2.000	1.370.000	2.506,91	1.032.457,59
4555	Erziehung in einer Tagesgrup	0	42.000	0	2.000	0,00	930,70
4556	Vollzeitpflege	262.000	768.000	300.000	938.000	207.809,80	801.314,93
4557	Heimerziehung, Sonstige betreute Wohnform	1.215.000	2.500.000	1.500.000	2.100.000	1.047.177,67	2.386.593,12
4558	Intensive sozialpädagogische Einzelbetreuung	1.000	1.000	1.000	1.000	0,00	0,00
4560	Eingliederungshilfe für seelisch behinderte Kinder und Jugendliche	165.000	5.020.000	145.000	4.770.000	196.467,16	4.205.907,95
4561	Hilfen für junge volljährige	863.000	1.275.000	1.012.000	1.525.000	323.815,54	1.265.090,84
4565	Vorläufige Maßnahmen zum Schutz von Kindern und Jugendlichen	512.000	452.000	312.000	352.000	383.155,60	229.433,63
4571	Amtsvormundschaft, Beistand- schaft, Amtspflegschaft, Verfahrensmitwirkung	-	5.000	-	5.000	-	3.056,45
4573	Mitwirkung in Verfahren nach dem Jugendgerichtsgesetz	-	11.000	-	21.000	-	2.880,00
4583	Schutzmaßnahmen für Kinder u Jugendliche vor Gewalt gem. § 8a SGB VIII	-	30.000	-	40.000	-	20.305,98
45	Maßnahmen der Jugendhilfe nach dem SGB VIII	4.166.500	17.129.800	4.395.800	15.653.300	3.271.452,15	14.089.402,08
4621	Einrichtung der Familien- förderung	-	67.900	-	67.900	-	63.000,00
4651	Erziehungs-, Jugend- und Familienberatungsstelle CARITAS	-	594.500	-	512.500	-	489.841,00
4652	Erziehungs-, Jugend- und Familienberatungsstelle SUCHTBERATUNG CON DROBS	0	231.500	0	209.900	0,00	215.657,00



Gesamtplan 2025 - Modell 1 ENTWURF Zusammenfassung der Einnahmen und Ausgaben - Verwaltungshaushalt nach Unterabschnitten						Beträge in EUR	
Unterabschnitt Abschnitt/Einzelplan		Ansatz 2025 Einnahmen Ausgaben		Ansatz 2024 Einnahmen Ausgaben		Ergebnis 2023 Einnahmen Ausgaben	
4681	Sonstige Einrichtung der Jugendhilfe	-	29.000	-	383.000	-	347.050,63
46	Einrichtungen der Jugendarbeit	0	922.900	0	1.173.300	0,00	1.115.548,63
4701	Förderung von caritativen Verbänden	335.000	2.546.000	1.261.900	2.263.400	301.600,00	1.940.675,38
47	Förderung anderer Träger der wohlfahrtspflege und Jugendhilfe sowie sonstiger Dritter	335.000	2.546.000	1.261.900	2.263.400	301.600,00	1.940.675,38
4820	Grundsicherung der Arbeit-suchenden nach dem Zweiten Buch des Sozialgesetzbuches	4.210.000	6.880.000	4.110.500	6.560.000	3.667.241,92	6.288.770,67
48	weitere soziale Bereiche	4.210.000	6.880.000	4.110.500	6.560.000	3.667.241,92	6.288.770,67
4960	Sonstige soz. Angelegenheiten Bildungs- und Teilhabepaket	200.000	200.000	180.000	180.000	183.368,97	183.368,97
4970	Sonstige freiwillige soziale Leistungen	-	12.000	-	15.000	-	16.907,71
49	Sonst. soziale Angelegenheiten (einschließlich Leistungen nach d.Bundeskindergeldgesetz)	200.000	212.000	180.000	195.000	183.368,97	200.276,68
4	Soziale Sicherung	24.168.400	50.726.800	24.726.600	48.852.700	19.852.642,91	43.716.521,76
5010	Gesundheitswesen: STAATL. GESUNDHEITSAMT	306.500	647.100	279.300	671.800	284.157,12	508.110,73
5020	Veterinärwesen: STAATL. VETERINÄRAMT	102.600	122.000	99.900	100.800	86.000,00	102.674,39
50	Gesundheitsverwaltung	409.100	769.100	379.200	772.600	370.157,12	610.785,12
5101	Krankenhäuser	-	0	-	6.000.000	-	-
5191	Nichteigene Krankenhäuser	-	2.502.100	-	2.516.000	-	1.834.237,00
51	Krankenhäuser	-	2.502.100	-	8.516.000	-	1.834.237,00
5420	Hebammenwesen, Mütterberatung	39.000	46.800	39.600	51.100	43.018,52	48.370,69
5451	Amtl. Fleischuntersuchung	-	79.400	-	81.400	-	81.477,59
5461	Lebensmittelüberwachung	12.500	23.700	12.400	21.400	12.352,48	20.247,44
54	Sonstige Einrichtungen und Maßnahmen der Gesundheits-pflege	51.500	149.900	52.000	153.900	55.371,00	150.095,72
5591	Sonstige Förderung des Sport	-	23.900	-	23.900	-	23.270,00
55	Förderung des Sports	-	23.900	-	23.900	-	23.270,00
5651	Dreifachhalle Zugspitz Realschule GaPa	0	1.100	0	26.000	0,00	25.631,65
5652	Zweifachhalle Realschule im blauen Land	10.500	12.300	10.500	25.700	10.538,31	16.582,00
5653	Dreifachhalle werdenfels Gymnasium	23.800	93.800	23.800	91.600	23.796,82	91.663,76
5654	Dreifachhalle Staffelsee Gymnasium	35.700	84.900	35.700	144.600	35.680,07	72.891,00
5655	Turnhalle Christophorusschule Farchant	4.200	80.600	4.200	10.700	3.881,01	7.663,85
56	Eigene Sporthallen u. -stätte	74.200	272.700	74.200	298.600	73.896,21	214.432,26
5	Gesundheit, Sport, Erholung	534.800	3.717.700	505.400	9.765.000	499.424,33	2.832.820,10
6001	Allgemeine Bauverwaltung	7.800	584.200	6.500	555.900	6.591,79	510.414,16
60	Bauverwaltung	7.800	584.200	6.500	555.900	6.591,79	510.414,16
6100	Orts- und Regionalplanung	12.000	569.800	12.000	482.100	0,00	503.244,05
6121	Gutachterausschuss hoheitlicher Bereich	-	254.500	-	244.200	-	191.045,77
6122	Gutachterausschuss Betrieb gewerblicher Art	109.500	170.600	109.500	155.300	127.163,49	137.939,07



Gesamtplan 2025 - Modell 1 ENTWURF Zusammenfassung der Einnahmen und Ausgaben - Verwaltungshaushalt nach Unterabschnitten						Beträge in EUR	
Unterabschnitt Abschnitt/Einzelplan	Ansatz 2025		Ansatz 2024		Ergebnis 2023		
	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	
6131 Bauordnung BAUAUFSICHT	0	1.508.300	0	1.544.200	0,00	1.477.474,49	
61 Städtebauliche Planung, Städtebauförderung, Vermessung, Bauordnung	121.500	2.503.200	121.500	2.425.800	127.163,49	2.309.703,38	
6500 Kreisstraßen	26.700	364.300	26.700	211.400	26.767,31	327.330,38	
65 Kreisstraßen	26.700	364.300	26.700	211.400	26.767,31	327.330,38	
6 Bau- und Wohnungswesen, Verkehr	156.000	3.451.700	154.700	3.193.100	160.522,59	3.147.447,92	
7200 Abfallbeseitigung	6.764.100	6.246.700	6.064.700	5.552.500	7.020.571,67	6.266.075,53	
7211 Wertstoffsammlung	577.000	1.001.700	577.000	995.200	494.986,80	1.099.049,76	
7212 Mülldeponien	714.200	806.900	714.200	808.200	455.344,65	669.209,18	
7220 Abfallwirtschaft Betrieb gew. Art, DSD	250.800	169.000	250.800	168.000	262.019,34	198.587,99	
7271 Tierkörperbeseitigungs- anlagen	-	31.500	-	31.500	-	31.500,00	
72 Abfallbeseitigung	8.306.100	8.255.800	7.606.700	7.555.400	8.232.922,46	8.264.422,46	
7402 Kreisschlachthof	320.100	825.700	307.000	912.300	335.900,88	827.773,66	
74 Schlacht- und Viehhöfe	320.100	825.700	307.000	912.300	335.900,88	827.773,66	
7801 Fachberater für Gartenbau und Landschaftspflege	-	77.500	-	75.800	-	99.741,14	
7891 Sonstige Förderung der Land- und Forstwirtschaft	-	25.300	-	25.100	-	21.714,00	
78 Förderung der Land- und Forstwirtschaft	-	102.800	-	100.900	-	121.455,14	
7900 Wirtschaftsförderung	54.000	332.000	52.000	303.800	0,00	239.973,10	
7901 weitere Wirtschaftsförderung	-	741.500	-	748.700	-	505.100,08	
7911 Öffentl. Personennahverkehr (ÖPNV)	1.753.100	4.158.600	512.100	2.308.700	836.516,96	2.140.251,41	
79 Fremdenverkehr, sonstige Förderung von Wirtschaft und Verkehr	1.807.100	5.232.100	564.100	3.361.200	836.516,96	2.885.324,59	
7 Öffentl. Einrichtungen, Wirtschaftsförderung	10.433.300	14.416.400	8.477.800	11.929.800	9.405.340,30	12.098.975,85	
8100 Elektrizitätserzeugung - Photovoltaikanlagen	14.500	51.800	26.700	44.600	24.448,96	42.794,30	
81 Versorgungsunternehmen	14.500	51.800	26.700	44.600	24.448,96	42.794,30	
8802 Bebauter Grundbesitz LADENZEILE BAHNHOFSTRASSE	83.500	27.100	94.200	74.200	98.601,07	21.392,40	
8809 Bebauter Grundbesitz	39.800	52.400	39.300	81.900	39.005,27	35.585,55	
88 Allgemeines Grundvermögen	123.300	79.500	133.500	156.100	137.606,34	56.977,95	
8 wirtschaftl. Unternehmen Grund- u. Sondervermögen	137.800	131.300	160.200	200.700	162.055,30	99.772,25	
9000 Steuern, allgemeine Zuweisung und allgemeine Umlagen	97.415.000	31.372.500	93.825.400	28.270.200	81.913.916,17	25.270.828,44	
90 Steuern, allgemeine Zuweisungen und allgemeine Umlagen	97.415.000	31.372.500	93.825.400	28.270.200	81.913.916,17	25.270.828,44	
9101 Allgemeine Rücklage (einschließlich Zinserträge)	0	-	0	-	0,00	-	
9121 Kredite, innere Darl., Kreditb. schaff.kosten, Schuldendienst, Schuldendiensthilfe v. Dritten	-	1.287.400	-	776.100	-	374.181,06	
9141 Deckungsreserve	-	166.400	-	161.100	-	0,00	
9151 kalkulatorische Einnahmen	2.463.500	-	2.509.900	-	2.596.107,78	-	
9161 Zuführungen zwischen Verwaltungs- und Vermögens- haushalt	15.700	4.981.900	1.000.000	4.667.000	-	5.744.175,92	



Gesamtplan 2025 - Modell 1 ENTWURF Zusammenfassung der Einnahmen und Ausgaben - Verwaltungshaushalt nach Unterabschnitten						Beträge in EUR	
Unterabschnitt Abschnitt/Einzelplan	Ansatz 2025		Ansatz 2024		Ergebnis 2023		
	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	
9181 Zinsen aus der Anlage des Kassenbestandes einschließ- lich Kontokorrentverkehr	40.000	-	14.000	-	12.373,05	-	
91 Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft	2.519.200	6.435.700	3.523.900	5.604.200	2.608.480,83	6.118.356,98	
9200 Abwicklung der Vorjahre	0	0	0	0	0,00	0,00	
92 Abwicklung der Vorjahre	0	0	0	0	0,00	0,00	
9699 Verrechnungstechnischer Abschnitt	0	0	0	0	0,00	0,00	
96 Verrechnungstechnischer Abschnitt	0	0	0	0	0,00	0,00	
9 Allgemeine Finanzwirtschaft	99.934.200	37.808.200	97.349.300	33.874.400	84.522.397,00	31.389.185,42	
Verwaltungshaushalt	140.270.300	140.270.300	136.034.500	136.034.500	120.134.558,37	120.134.558,37	



Gesamtplan 2025 - Modell 1 ENTWURF Zusammenfassung der Einnahmen und Ausgaben - Vermögenshaushalt nach Unterabschnitten						Beträge in EUR	
Unterabschnitt Abschnitt/Einzelplan	Ansatz 2025 Einnahmen Ausgaben		Ansatz 2024 Einnahmen Ausgaben		Ergebnis 2023 Einnahmen Ausgaben		
Vermögenshaushalt							
0600 Einrichtungen für die gesamte Verwaltung	1.000	1.679.200	14.000	1.033.400	657,00	705.239,67	
06 Einrichtungen für die gesamte Verwaltung	1.000	1.679.200	14.000	1.033.400	657,00	705.239,67	
0 Allgemeine Verwaltung	1.000	1.679.200	14.000	1.033.400	657,00	705.239,67	
1300 Brandschutz	9.000	100.000	10.500	140.000	18.185,79	40.118,47	
1391 Atemschutzzentrum	0	3.400	0	10.500	0,00	36.429,80	
13 Brandschutz	9.000	103.400	10.500	150.500	18.185,79	76.548,27	
1400 Katastrophenschutz	500	32.000	500	109.600	64.756,10	95.781,74	
14 Katastrophenschutz,Zivilschutz	500	32.000	500	109.600	64.756,10	95.781,74	
1600 Rettungsdienst	15.000	-	15.000	-	15.000,00	-	
16 Öffentliche Sicherheit und Ordnung	15.000	-	15.000	-	15.000,00	-	
1 Öffentliche Sicherheit und Ordnung	24.500	135.400	26.000	260.100	97.941,89	172.330,01	
2011 Schulaufsicht STAATLICHES SCHULAMT	-	1.000	-	2.000	-	0,00	
20 Schulverwaltung	-	1.000	-	2.000	-	0,00	
2200 Zugspitz-Realschule Garmisch-Partenkirchen	3.500.000	8.581.400	3.350.000	9.471.200	0,00	3.457.355,44	
2201 Realschule im Blauen Land, Murnau	0	88.500	0	117.000	0,00	241.623,20	
22 Realschulen	3.500.000	8.669.900	3.350.000	9.588.200	0,00	3.698.978,64	
2351 Werdenfels-Gymnasium	0	563.000	0	423.000	0,00	263.254,60	
2361 Staffelsee-Gymnasium	0	464.100	0	497.800	0,00	129.693,51	
23 Gymnasien, Kollegs (ohne berufliche Gymnasien)	0	1.027.100	0	920.800	0,00	392.948,11	
2411 Staatliche Berufsschule Garmisch-Partenkirchen	1.827.000	331.000	2.000.000	1.055.800	0,00	1.065.462,66	
2431 Staatliche Wirtschaftsschule Garmisch-Partenkirchen	0	4.000	0	26.500	-	-	
2481 Berufsfachschule für Kinderpflege Garmisch- Partenkirchen	0	15.500	0	19.600	-	-	
2482 Berufs- und Berufsfachschule MUSIKINSTRUMENTENBAU Mittenwald	0	122.800	0	127.000	306,33	136.161,05	
2483 Berufsfachschule SCHNITZSCHULE OBERAMMERGAU	0	2.000	27.400	136.500	0,00	114.702,71	
24 Berufliche Schulen	1.827.000	475.300	2.027.400	1.365.400	306,33	1.316.326,42	
2701 Christophorus-Schule (Förderschule) Farchant	6.800	749.100	50.000	857.000	0,00	97.519,83	
27 Förderschulen	6.800	749.100	50.000	857.000	0,00	97.519,83	
2851 Berufliches Schulzentrum Garmisch-Partenkirchen	0	84.700	72.500	64.500	-	-	
28 Schulen	0	84.700	72.500	64.500	-	-	
2923 Schülerwohnheim Garmisch-Par	-	0	-	150.000	-	33.676,59	
2951 sonstige schulische Aufgaben Schul- und Kreisbildstelle	-	6.000	-	12.000	-	0,00	
2952 Digitalbudget an Schulen	1.615.600	0	1.615.600	0	452.650,90	11.034,02	
2955 sonstige schulische Aufgaben	-	8.000	-	9.000	-	4.646,60	



Gesamtplan 2025 - Modell 1 ENTWURF Zusammenfassung der Einnahmen und Ausgaben - Vermögenshaushalt nach Unterabschnitten						Beträge in EUR	
Unterabschnitt Abschnitt/Einzelplan		Ansatz 2025 Einnahmen Ausgaben		Ansatz 2024 Einnahmen Ausgaben		Ergebnis 2023 Einnahmen Ausgaben	
2991	sonst. schulische Aufgaben – Mobile Jugendverkehrsschule	0	0	0	0	0,00	966,32
29	Übrige schulische Aufgaben	1.615.600	14.000	1.615.600	171.000	452.650,90	50.323,53
2	Schulen	6.949.400	11.021.100	7.115.500	12.968.900	452.957,23	5.556.096,53
3201	Museum Werdenfels	1.000	25.000	0	95.000	10.131,80	91.322,44
32	Museen, Sammlungen, Ausstellungen	1.000	25.000	0	95.000	10.131,80	91.322,44
3601	Naturschutz und Landschaftspflege	85.000	135.000	122.300	145.000	17.319,10	14.110,11
36	Naturschutz, Denkmalschutz und -pflege	85.000	135.000	122.300	145.000	17.319,10	14.110,11
3	Wissenschaft, Forschung Kulturpflege	86.000	160.000	122.300	240.000	27.450,90	105.432,55
5010	Gesundheitswesen: STAATL. GESUNDHEITSAMT	0	365.500	0	802.500	0,00	625.257,07
5020	Veterinärwesen: STAATL. VETERINÄRAMT	0	1.475.000	0	1.500.000	0,00	378.948,08
50	Gesundheitsverwaltung	0	1.840.500	0	2.302.500	0,00	1.004.205,15
5101	Krankenhäuser: KLINIKUM GARMISCH-PARTENK.	-	12.240.000	-	7.140.000	-	2.500.000,00
51	Krankenhäuser	-	12.240.000	-	7.140.000	-	2.500.000,00
5591	Sonstige Förderung des Sport	-	0	-	0	-	0,00
55	Gesundheit, Sport, Erholung	-	0	-	0	-	0,00
5651	Dreifachhalle Zugspitz Realschule GaPa	0	0	0	0	-	-
5652	Zweifachhalle Realschule im Blauen Land	0	0	0	0	-	-
5653	Dreifachhalle werdenfels Gymnasium	0	0	0	0	-	-
5654	Dreifachhalle Staffelsee Gymnasium	0	5.000	0	1.500	-	-
5655	Turnhalle Christophorusschul Farchant	0	11.600	0	0	-	-
56	Gesundheit, Sport, Erholung	0	16.600	0	1.500	-	-
5	Gesundheit, Sport, Erholung	0	14.097.100	0	9.444.000	0,00	3.504.205,15
6200	Wohnungsbauförderung und Wohnungsfürsorge	2.300	-	2.300	-	2.380,06	-
62	Wohnungsbauförderung und Wohnungsfürsorge	2.300	-	2.300	-	2.380,06	-
6500	Kreisstraßen	0	53.000	18.100	100.000	0,00	146.079,20
65	Kreisstraßen	0	53.000	18.100	100.000	0,00	146.079,20
6	Bau- und Wohnungswesen, Verkehr	2.300	53.000	20.400	100.000	2.380,06	146.079,20
7200	Abfallbeseitigung	401.900	556.900	230.700	748.700	759.901,15	995.905,63
7211	Abfallbeseitigung	0	57.000	0	60.000	0,00	0,00
7212	Abfallbeseitigung	30.000	327.000	30.000	305.000	20.034,62	26.781,92
72	Abfallbeseitigung	431.900	940.900	260.700	1.113.700	779.935,77	1.022.687,55
7402	Kreisschlachthof	-	148.600	-	3.000	-	3.346,00
74	Schlacht- und Viehhöfe	-	148.600	-	3.000	-	3.346,00



Gesamtplan 2025 - Modell 1 ENTWURF Zusammenfassung der Einnahmen und Ausgaben - Vermögenshaushalt nach Unterabschnitten						Beträge in EUR	
Unterabschnitt Abschnitt/Einzelplan	Ansatz 2025		Ansatz 2024		Ergebnis 2023		
	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	
7911 Öffentl. Personennahverkehr (ÖPNV)	934.900	1.165.700	-	0	-	0,00	
79 Fremdenverkehr, sonstige Förderung von Wirtschaft und Verkehr	934.900	1.165.700	-	0	-	0,00	
7 Öffentl. Einrichtungen, Wirtschaftsförderung	1.366.800	2.255.200	260.700	1.116.700	779.935,77	1.026.033,55	
8100 Elektrizitätserzeugung - Photovoltaikanlagen	-	295.000	-	455.000	-	0,00	
81 wirtschaftl. Unternehmen Grund- u. Sondervermögen	-	295.000	-	455.000	-	0,00	
8809 Bebauter Grundbesitz	0	1.615.000	0	1.615.100	0,00	0,00	
88 Allgemeines Grundvermögen	0	1.615.000	0	1.615.100	0,00	0,00	
8 wirtschaftl. Unternehmen Grund- u. Sondervermögen	0	1.910.000	0	2.070.100	0,00	0,00	
9000 Steuern, allgemeine Zuweisung und allgemeine Umlagen	1.009.600	-	1.069.700	-	1.069.735,00	-	
90 Steuern, allgemeine Zuweisungen und allgemeine Umlagen	1.009.600	-	1.069.700	-	1.069.735,00	-	
9101 Allgemeine Rücklage (einschließlich Zinserträge)	15.700	0	1.000.000	0	0,00	0,00	
9121 Kredite, innere Darl., Kreditbeschaff.kosten, Schuldendienst, Schuldendiensthilfe v. Dritten	22.558.700	5.669.200	22.916.300	8.978.700	6.421.797,65	3.381.614,76	
9161 Zuführungen zwischen Verwaltungs- und Vermögenshaushalt	4.981.900	15.700	4.667.000	1.000.000	5.744.175,92	0,00	
91 Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft	27.556.300	5.684.900	28.583.300	9.978.700	12.165.973,57	3.381.614,76	
9200 Abwicklung der Vorjahre	0	0	0	0	0,00	0,00	
92 Abwicklung der Vorjahre	0	0	0	0	0,00	0,00	
9699 Verrechnungstechnischer Abschnitt	0	0	0	0	0,00	0,00	
96 Verrechnungstechnischer Abschnitt	0	0	0	0	0,00	0,00	
9 Allgemeine Finanzwirtschaft	28.565.900	5.684.900	29.653.000	9.978.700	13.235.708,57	3.381.614,76	
Vermögenshaushalt	36.995.900	36.995.900	37.211.900	37.211.900	14.597.031,42	14.597.031,42	
Gesamthaushalt	177.266.200	177.266.200	173.246.400	173.246.400	134.731.589,79	134.731.589,79	



Gesamtplan 2025 - Modell 1 ENTWURF 3. Gruppierungsübersicht - Hauptgruppen und prozentuale Veränderung gegenüber Vorjahr					Beträge in EUR
Gruppierung Nr. Bezeichnung	Ansatz 2025	+/-Vorj.	Ansatz 2024	+/-Vorj.	Ergebnis 2023
0 Steuern, allgemeine Zuweisungen	97.415.000,00	+3,83 %	93.825.400,00	+14,54 %	81.913.916,17
1 Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb	39.230.900,00	+3,50 %	37.904.400,00	+7,79 %	35.166.419,68
2 Sonstige Finanzeinnahmen	3.624.400,00	-15,80 %	4.304.700,00	+40,94 %	3.054.222,52
3 Einnahmen des Vermögenshaushalts	36.995.900,00	-0,58 %	37.211.900,00	+154,93 %	14.597.031,42
Summe Einnahmen	177.266.200,00	+2,32 %	173.246.400,00	+28,59 %	134.731.589,79
4 Personalausgaben	26.426.100,00	+5,04 %	25.157.400,00	+9,34 %	23.007.596,30
5 Sächlicher Verwaltungs- und Betriebsaufwand	9.192.700,00	-10,31 %	10.249.100,00	+6,64 %	9.611.023,85
6 Sächlicher Verwaltungs- und Betriebsaufwand	25.250.400,00	+10,70 %	22.810.200,00	-0,49 %	22.923.463,60
7 Zuweisungen u. Zuschüsse	41.589.300,00	-5,35 %	43.938.500,00	+35,51 %	32.423.353,43
8 Sonstige Finanzausgaben	37.811.800,00	+11,61 %	33.879.300,00	+5,32 %	32.169.121,19
9 Ausgaben des Vermögenshaushalts	36.995.900,00	-0,58 %	37.211.900,00	+154,93 %	14.597.031,42
Summe Ausgaben	177.266.200,00	+2,32 %	173.246.400,00	+28,59 %	134.731.589,79



Gesamtplan 2025 - Modell 1 ENTWURF 3. Gruppierungsübersicht zusätzlich Beträge pro Einwohner bei 88.232 Einwohnern (Stand: 01.01.2022)					Beträge in EUR	
Gruppierung Nr. Bezeichnung	Ansatz 2025	Je Einw.	Ansatz 2024	Je Einw.	Ergebnis 2023	Je Einw.
E I N N A H M E N						
Einnahmen Verwaltungshaushalt						
0 Steuern, allg. Zuweisungen						
00 Realsteuern						
Summe Gruppe 00	-	-	-	-	-	-
01 Gemeindeanteil an Gemein- schaftssteuern						
Summe Gruppe 01	-	-	-	-	-	-
02 Andere Steuern						
Summe Gruppe 02	-	-	-	-	-	-
03 steuerähnliche Einnahmen						
Summe Gruppe 03	-	-	-	-	-	-
04 Schlüsselzuweisungen						
041 vom Land	16.965.400,00	192,28	16.417.800,00	186,08	17.699.308,00	200,60
Summe Gruppe 04	16.965.400,00	192,28	16.417.800,00	186,08	17.699.308,00	200,60
05 Bedarfszuweisungen						
Summe Gruppe 05	-	-	-	-	-	-
06 Sonstige allg. Zuweisungen						
061 vom Land	7.180.700,00	81,38	6.732.300,00	76,30	6.780.907,17	76,85
Summe Gruppe 06	7.180.700,00	81,38	6.732.300,00	76,30	6.780.907,17	76,85
07 Allgemeine Umlagen						
072 Kreisumlagen	73.268.900,00	830,41	70.675.300,00	801,02	57.433.701,00	650,94
Summe Gruppe 07	73.268.900,00	830,41	70.675.300,00	801,02	57.433.701,00	650,94
08 allgemeine Zuweisungen aus besond. Abrechnungsverfahren						
081 vom Land	-	-	-	-	-	-
Summe Gruppe 08	-	-	-	-	-	-
09 Leistungen des Landes aus d. Umsetzung des 4.Gesetzes f. Mod. Dienstl. a. Arbeitsm.						
Summe Gruppe 09	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Summe Hauptgruppe 0	97.415.000,00	1.104,08	93.825.400,00	1.063,39	81.913.916,17	928,39
1 Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb						
10 Verwaltungsgebühren						
100 Verwaltungsgebühren	1.000,00	0,01	1.000,00	0,01	0,00	0,00
101 Verw.kosten (KG,VwKostG)	9.000,00	0,10	8.500,00	0,10	8.411,25	0,10
102 Ersatzvornahmen	-	-	-	-	-	-
109 Sonstige Verwaltungsgebühren	-	-	-	-	-	-
Summe Gruppe 10	10.000,00	0,11	9.500,00	0,11	8.411,25	0,10
11 Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte						
110 Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte	90.000,00	1,02	90.000,00	1,02	106.860,07	1,21
111 Entwässerungsgebühren und ähnliche Entgelte	-	-	-	-	-	-
112 Straßenreinigung und Abfallbeseitigungsgebühren	6.001.600,00	68,02	6.035.500,00	68,40	6.975.769,18	79,06
113 Schlacht- u. Viehhofgebühren	262.000,00	2,97	258.000,00	2,92	282.268,74	3,20
117 Gebühren und Entgelte für Wasser und Energie	-	-	-	-	-	-



Gesamtplan 2025 - Modell 1 ENTWURF 3. Gruppierungsübersicht zusätzlich Beträge pro Einwohner bei 88.232 Einwohnern (Stand: 01.01.2022)				Beträge in EUR		
Gruppierung Nr. Bezeichnung	Ansatz 2025	Je Einw.	Ansatz 2024	Je Einw.	Ergebnis 2023	Je Einw.
118 Geb. u. Entgelte für Schulen u.kulturelle Veranstaltungen	12.500,00	0,14	14.700,00	0,17	27.230,12	0,31
119 Sonstige Gebühren und ähnliche Entgelte	155.200,00	1,76	148.500,00	1,68	156.403,52	1,77
Summe Gruppe 11	6.521.300,00	73,91	6.546.700,00	74,20	7.548.531,63	85,55
12 Zweckgebundene Abgaben						
129 Sonstige zweckgeb. Abgaben	-	-	-	-	-	-
Summe Gruppe 12	-	-	-	-	-	-
13 Einnahmen aus Verkauf						
130 Verkauf v. Lebensmitteln	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
131 Verkauf v.eig. Erzeugnissen	-	-	-	-	-	-
133 Verkauf v. Drucksachen	6.600,00	0,07	4.200,00	0,05	7.003,63	0,08
134 Verkauf and. bewegl. Sachen	630.900,00	7,15	634.200,00	7,19	547.875,38	6,21
136 Einnahmen aus Werklieferung	15.300,00	0,17	22.500,00	0,26	20.545,37	0,23
139 Einnahmen aus Verkauf	16.800,00	0,19	22.200,00	0,25	29.334,20	0,33
Summe Gruppe 13	687.400,00	7,79	698.200,00	7,91	606.493,27	6,87
14 Mieten und Pachten						
140 Mieten und Pachten	-	-	-	-	-	-
141 Mieten aus Gebäuden	441.300,00	5,00	450.200,00	5,10	429.055,54	4,86
142 Mieten für Maschinen, Geräte und ähnliches	200,00	0,00	200,00	0,00	400,00	0,00
143 Ersätze für Nebenleistungen	63.900,00	0,72	63.800,00	0,72	64.874,59	0,74
145 Pachten	25.000,00	0,28	110.700,00	1,25	28.995,48	0,33
146 Erbbauzinsen, Erbpachtzinsen	-	-	-	-	-	-
Summe Gruppe 14	554.800,00	6,29	683.000,00	7,74	543.250,74	6,16
15 Sonstige Verwaltungs- und Betriebseinnahmen						
150 Ersätze für die Benutzung v. Anstalten und Einrichtungen	-	-	-	-	-	-
151 Ersätze für allgemeine sächliche Ausgaben	23.200,00	0,26	23.400,00	0,27	26.370,93	0,30
152 Ersätze für Bewirtschaftungskosten	2.500,00	0,03	2.200,00	0,02	1.660,00	0,02
154 Ersätze für Dienstleistungen und ähnliches	28.100,00	0,32	19.000,00	0,22	26.780,03	0,30
155 Versicherungen, Schadensfälle	0,00	0,00	0,00	0,00	7.293,37	0,08
158 Verr.einnahmen vom VermHH für Ausgaben des VerWHH	-	-	-	-	-	-
159 Verschiedene Verwaltungs- und Betriebseinnahmen	9.800,00	0,11	5.200,00	0,06	17.237,36	0,20
Summe Gruppe 15	63.600,00	0,72	49.800,00	0,56	79.341,69	0,90
16 Erstattungen von Ausgaben des Verwaltungshaushalts						
160 von Bund, LAF, ERP-Sondervermögen	170.400,00	1,93	211.400,00	2,40	341.725,55	3,87
161 vom Land	14.656.800,00	166,12	16.386.500,00	185,72	12.684.395,55	143,76
162 von Gemeinden und Gemeindeverbänden	4.356.600,00	49,38	3.898.100,00	44,18	4.076.763,58	46,21
163 Erstattungen durch Zweckver- bände und dgl.	-	-	-	-	-	-
164 vom sonstigen öffentlichen Bereich	6.500,00	0,07	6.500,00	0,07	0,00	0,00
165 von kommunalen Sonderrechnungen	6.000,00	0,07	63.300,00	0,72	51.329,94	0,58
166 von privaten Unternehmen	1.292.800,00	14,65	1.192.100,00	13,51	1.154.596,60	13,09
167 von privaten Unternehmen	254.000,00	2,88	252.000,00	2,86	211.122,34	2,39
168 Erstattungen durch übrige Bereiche	70.000,00	0,79	15.000,00	0,17	11.869,94	0,13
169 Innere Verrechnungen	244.900,00	2,78	66.800,00	0,76	245.660,81	2,78
Summe Gruppe 16	21.058.000,00	238,67	22.091.700,00	250,38	18.777.464,31	212,82
17 Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke						



Gesamtplan 2025 - Modell 1 ENTWURF 3. Gruppierungsübersicht zusätzlich Beträge pro Einwohner bei 88.232 Einwohnern (Stand: 01.01.2022)						Beträge in EUR	
Gruppierung Nr. Bezeichnung	Ansatz 2025	Je Einw.	Ansatz 2024	Je Einw.	Ergebnis 2023	Je Einw.	
170 Zuweisungen für lfd. Zwecke von Bund, LAF, ERP-Sondervermögen	250.000,00	2,83	235.000,00	2,66	464.846,13	5,27	
171 vom Land	5.383.700,00	61,02	3.052.400,00	34,60	2.882.276,18	32,67	
172 von Gemeinden und Gemeindeverbänden	45.000,00	0,51	45.000,00	0,51	47.917,04	0,54	
173 Zuweisungen für lfd. Zwecke vom sonstigen öffentlichen Bereich	-	-	-	-	-	-	
174 Sonderrechnungen	140.000,00	1,59	140.000,00	1,59	90.668,13	1,03	
175 Zuweisungen/Zuschüsse f. lfd. Zwecke von kommu. Sonderr. Sonderrechnungen	-	-	-	-	-	-	
176 von sonstigen öff. Sonderrechnungen	-	-	-	-	-	-	
177 von privaten Unternehmen	42.100,00	0,48	2.100,00	0,02	10.209,00	0,12	
178 von übrigen Bereichen	15.000,00	0,17	11.000,00	0,12	3.460,04	0,04	
Summe Gruppe 17	5.875.800,00	66,59	3.485.500,00	39,50	3.499.376,52	39,66	
19 Aufgabenbezogene Leistungsbeteiligung							
191 Leistungsbeteiligung bei Leistungen für Unterkunft u. Heizung an Arbeitsuchende	4.460.000,00	50,55	4.340.000,00	49,19	4.103.550,27	46,51	
Summe Gruppe 19	4.460.000,00	50,55	4.340.000,00	49,19	4.103.550,27	46,51	
Summe Hauptgruppe 1	39.230.900,00	444,63	37.904.400,00	429,60	35.166.419,68	398,57	
2 Sonstige Finanzeinnahmen							
20 Zinseinnahmen							
205 v.kommun.Sonderrechnungen	40.000,00	0,45	14.000,00	0,16	12.373,05	0,14	
206 v.sonst.öff.Sonderrechngn.	-	-	-	-	-	-	
207 von privaten Unternehmen	-	-	-	-	-	-	
209 Zinsen aus inneren Darlehen	100.000,00	1,13	100.000,00	1,13	-	-	
Summe Gruppe 20	140.000,00	1,59	114.000,00	1,29	12.373,05	0,14	
21 Gewinnanteile v.wirtschaftl. Unternehmen u. aus Beteilig.							
210 Gewinnablieferungen d. wirtschaftlichen Unternehmen	-	-	-	-	-	-	
211 Gewinnablieferungen d. wirtschaftlichen Unternehmen	-	-	-	-	-	-	
212 Gewinnablieferungen v. fremd wirtschaftlichen Unternehmen	-	-	-	-	-	-	
Summe Gruppe 21	-	-	-	-	-	-	
22 Konzessionsabgaben							
220 Konzessionsabgaben	-	-	-	-	-	-	
Summe Gruppe 22	-	-	-	-	-	-	
23 Schuldendiensthilfen							
231 Schuldendiensthilfen	-	-	-	-	-	-	
Summe Gruppe 23	-	-	-	-	-	-	
24 Ersatz von sozialen Leistungen (a.v.E.)							
240 Kostenbeiträge und Aufwendungsersatz; Kostenersatz (a.v.E.) -überörtl. Träger-	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
241 Kostenbeiträge und Aufwendungsersatz; Kostenersatz (a.v.E.) -örtl. Träger-	96.600,00	1,09	71.500,00	0,81	52.546,51-	0,60-	
242 Übergeleit. Unterhaltsanspr. geg. Unterhaltsverpflichtete (a.v.E.) -überörtl. Träger-	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	



Gesamtplan 2025 - Modell 1 ENTWURF 3. Gruppierungsübersicht zusätzlich Beträge pro Einwohner bei 88.232 Einwohnern (Stand: 01.01.2022)						Beträge in EUR	
Gruppierung Nr. Bezeichnung	Ansatz 2025	Je Einw.	Ansatz 2024	Je Einw.	Ergebnis 2023	Je Einw.	
243 Übergeleit. Unterhaltsanspr. geg. Unterhaltsverpflichtete (a.v.E.) -örtl. Träger-	28.000,00	0,32	11.000,00	0,12	44.867,90	0,51	
245 Leistungen v. Sozial- leistungsträgern (a.v.E.) -örtl. Träger-	50.000,00	0,57	66.000,00	0,75	60.363,14	0,68	
246 Sonstige Ersatzleistungen (a.v.E.) -überörtl. Träger-	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
247 Sonstige Ersatzleistungen (a.v.E.) -örtl. Träger-	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
248 Rückzahlung gewährter Hilfen (Tilg. u.Zinsen v. Darlehen) (a.v.E.) -überörtl. Träger-	-	-	-	-	-	-	
249 Rückzahlung gewährter Hilfen (Tilg. u.Zinsen v. Darlehen) (a.v.E.) -örtl. Träger-	100.000,00	1,13	40.000,00	0,45	41.624,97	0,47	
Summe Gruppe 24	274.600,00	3,11	188.500,00	2,14	107.801,34	1,22	
25 Ersatz von sozialen Leistungen (i.E.)							
250 Kostenbeiträge und Aufwen- dungersatz; Kostenersatz (i.E.) -überörtl. Träger-	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
251 Kostenbeiträge und Aufwen- dungersatz; Kostenersatz (i.E.) -örtl. Träger-	2.000,00	0,02	2.000,00	0,02	841,32	0,01	
252 Übergel. Unterhaltsanspr. geg. UV - überörtl. Träger	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
253 Übergeleit. Unterhaltsanspr. geg. Unterhaltsverpflichtete (i.E.) -örtl. Träger-	85.100,00	0,96	38.000,00	0,43	119.138,72	1,35	
254 Leistungen v. Sozialleistung trägern (i.E.) -überörtl. Träger-	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
255 Leistungen v. Sozial- leistungsträgern (i.E.) -örtl. Träger-	231.000,00	2,62	211.000,00	2,39	210.925,19	2,39	
257 Sonstige Ersatzleistungen (i.E.) -örtl. Träger-	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
Summe Gruppe 25	318.100,00	3,61	251.000,00	2,84	330.905,23	3,75	
26 Weitere Finanzeinnahmen							
260 Bußgelder u. ähnliches	200,00	0,00	200,00	0,00	0,00	0,00	
261 Steuerliche Nebenleistungen	10.400,00	0,12	10.400,00	0,12	7.035,12	0,08	
262 Einn.aus der Inanspruchnahme von Bürgschaften	-	-	-	-	-	-	
263 Sonstige Finanzeinnahmen	-	-	-	-	-	-	
269 Sonstige Finanzeinnahmen	-	-	-	-	-	-	
Summe Gruppe 26	10.600,00	0,12	10.600,00	0,12	7.035,12	0,08	
27 Kalkulatorische Einnahmen							
270 Abschreibungen	1.066.800,00	12,09	1.096.300,00	12,43	1.170.157,43	13,26	
275 Verzinsg. d. Anlagekapitals	1.396.700,00	15,83	1.413.600,00	16,02	1.425.950,35	16,16	
Summe Gruppe 27	2.463.500,00	27,92	2.509.900,00	28,45	2.596.107,78	29,42	
28 Zuführung vom VermHH							
280 Zuführung vom VermHH	15.700,00	0,18	1.000.000,00	11,33	-	-	
282 Zuführung vom VermHH Abfall	401.900,00	4,56	230.700,00	2,61	0,00	0,00	
Summe Gruppe 28	417.600,00	4,73	1.230.700,00	13,95	0,00	0,00	
29 Übertr.u.Abschlussbuchungen							
295 Ist-Überschuss des VerwHH	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
297 Übertrag Budget	-	-	-	-	-	-	
Summe Gruppe 29	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
Summe Hauptgruppe 2	3.624.400,00	41,08	4.304.700,00	48,79	3.054.222,52	34,62	



Gesamtplan 2025 - Modell 1 ENTWURF 3. Gruppierungsübersicht zusätzlich Beträge pro Einwohner bei 88.232 Einwohnern (Stand: 01.01.2022)					Beträge in EUR	
Gruppierung Nr. Bezeichnung	Ansatz 2025	Je Einw.	Ansatz 2024	Je Einw.	Ergebnis 2023	Je Einw.
Einnahmen des Verwaltungs-HH	140.270.300,00	1.589,79	136.034.500,00	1.541,78	120.134.558,37	1.361,58
3 Einnahmen Vermögenshaushalt						
30 Zuführung vom VerWHH						
300 Zuführung vom VerWHH (ohne Sonderrücklagen)	4.981.900,00	56,46	4.667.000,00	52,89	5.744.175,92	65,10
302 Zuführung vom VerWHH zur Sonderrücklage Abfallwirtschaft	30.000,00	0,34	30.000,00	0,34	779.935,77	8,84
Summe Gruppe 30	5.011.900,00	56,80	4.697.000,00	53,23	6.524.111,69	73,94
31 Entnahmen aus Rücklagen						
310 Entnahme aus Rücklagen (ohne Sonderrücklagen)	15.700,00	0,18	1.000.000,00	11,33	0,00	0,00
312 Entn. aus der Sonderrücklage Abfallwirtschaft	401.900,00	4,56	230.700,00	2,61	0,00	0,00
Summe Gruppe 31	417.600,00	4,73	1.230.700,00	13,95	0,00	0,00
32 Rückflüsse von Darlehen von						
322 Gemeinden	2.300,00	0,03	2.300,00	0,03	2.380,06	0,03
327 privaten Unternehmen	-	-	-	-	-	-
328 sonstigen Bereichen	15.000,00	0,17	15.000,00	0,17	15.000,00	0,17
Summe Gruppe 32	17.300,00	0,20	17.300,00	0,20	17.380,06	0,20
33 Einnahmen aus d. Veräußerg. von Beteiligungen und Rück- flüsse von Kapitaleinlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Summe Gruppe 33	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
34 Einnahmen aus d. Veräußerung v. Sachen d. Anlagevermögens						
340 Veräußerung von Grundstücken	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
341 Ablösung dinglicher Rechte	-	-	-	-	-	-
345 Verkauf v.beweglichen Sachen	11.500,00	0,13	3.500,00	0,04	11.095,13	0,13
Summe Gruppe 34	11.500,00	0,13	3.500,00	0,04	11.095,13	0,13
35 Beiträge u.ähnliche Entgelte						
Summe Gruppe 35	-	-	-	-	-	-
36 Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen						
360 von Bund, LAF, ERP-Sondervermögen	6.800,00	0,08	0,00	0,00	0,00	0,00
361 vom Land	8.972.100,00	101,69	8.280.700,00	93,85	1.622.646,89	18,39
362 von Gemeinden und Gemeindeverbänden	0,00	0,00	66.400,00	0,75	0,00	0,00
363 von Zweckverbänden und dgl.	-	-	-	-	-	-
364 vom sonstigen öffentlichen Bereich	-	-	-	-	-	-
365 v.kommun. Sonderrechnung	-	-	-	-	-	-
366 v.sonst.öffentl.Sonderrechn.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
367 von privaten Unternehmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
368 von übrigen Bereichen	-	-	-	-	-	-
Summe Gruppe 36	8.978.900,00	101,76	8.347.100,00	94,60	1.622.646,89	18,39
37 Einnahmen aus Krediten und inneren Darlehen						
375 v. kommunalen.Sonderrechn.	-	-	-	-	-	-
376 v.sonst.öffentl.Sonderrechn.	18.323.700,00	207,68	22.916.300,00	259,73	6.421.797,65	72,78
377 von Kreditinstituten (einschl. Sparkassen)	4.235.000,00	48,00	0,00	0,00	0,00	0,00
378 von übrigen Bereichen	-	-	-	-	-	-
379 innere Darlehen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00



Gesamtplan 2025 - Modell 1 ENTWURF 3. Gruppierungsübersicht zusätzlich Beträge pro Einwohner bei 88.232 Einwohnern (Stand: 01.01.2022)						Beträge in EUR
Gruppierung Nr. Bezeichnung	Ansatz 2025	Je Einw.	Ansatz 2024	Je Einw.	Ergebnis 2023	Je Einw.
Summe Gruppe 37	22.558.700,00	255,67	22.916.300,00	259,73	6.421.797,65	72,78
39 Übertr.u.Abschlussbuchungen						
392 Durchbuchung Sollfehlbetrag	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
395 Ist-Überschuss des VermHH	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
397 Übertrag Budget	-	-	-	-	-	-
Summe Gruppe 39	-	-	-	-	-	-
Einnahmen d. Vermögenshaushaltes	36.995.900,00	419,30	37.211.900,00	421,75	14.597.031,42	165,44
Gesamteinnahmen	177.266.200,00	2.009,09	173.246.400,00	1.963,53	134.731.589,79	1.527,02



Gesamtplan 2025 – Modell 1 ENTWURF 3. Gruppierungsübersicht zusätzlich Beträge pro Einwohner bei 88.232 Einwohnern (Stand: 01.01.2022)					Beträge in EUR	
Gruppierung Nr. Bezeichnung	Ansatz 2025	Je Einw.	Ansatz 2024	Je Einw.	Ergebnis 2023	Je Einw.
A U S G A B E N						
Ausgaben Verwaltungshaushalt	-	-	-	-	-	-
4 Personalausgaben						
40 Aufwendungen für ehrenamtl. Tätigkeit						
409 Aufwendungen für ehrenamtl. Tätigkeit	103.500,00	1,17	94.400,00	1,07	73.255,50	0,83
Summe Gruppe 40	103.500,00	1,17	94.400,00	1,07	73.255,50	0,83
41 Dienstbezüge und dgl.						
410 Beamtenbezüge	1.283.300,00	14,54	1.382.500,00	15,67	1.279.068,34	14,50
411 Zuführungen zur Versorgungs- rücklage Beamte	-	-	-	-	-	-
414 Entgelte tarifl.Beschäftigte	18.514.200,00	209,84	17.440.700,00	197,67	16.085.521,16	182,31
416 Beschäftigungsentgelte u.dgl	3.900,00	0,04	4.000,00	0,05	3.627,12	0,04
417 Entgelte für ABM-Kräfte	-	-	-	-	-	-
Summe Gruppe 41	19.801.400,00	224,42	18.827.200,00	213,38	17.368.216,62	196,85
42 Versorgungsbezüge und dgl.						
421 Zuführung zur Versorgungs- rücklage Ruhegehaltsempf.	-	-	-	-	-	-
424 Versorgungsbezüge Tariflich Beschäftigte	-	-	-	-	-	-
428 Versorgungsbezüge 'Sonstige'	-	-	-	-	-	-
Summe Gruppe 42	-	-	-	-	-	-
43 Beitr. zu Versorgungskassen						
430 Beiträge Versorgungskassen Beamte	954.700,00	10,82	998.600,00	11,32	866.755,01	9,82
434 Beiträge Versorgungskassen Tariflich Beschäftigte	1.418.400,00	16,08	1.330.900,00	15,08	1.208.034,24	13,69
438 Beitr.z.Versorgungskassen 'sonstige'	-	-	-	-	-	-
Summe Gruppe 43	2.373.100,00	26,90	2.329.500,00	26,40	2.074.789,25	23,52
44 Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung						
444 Beiträge Sozialversicherung Tariflich Beschäftigte	3.789.800,00	42,95	3.551.200,00	40,25	3.192.661,09	36,18
447 Beiträge zur gesetzlichen Sozialvers. ABM-Kräfte	-	-	-	-	-	-
448 Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung	-	-	-	-	-	-
Summe Gruppe 44	3.789.800,00	42,95	3.551.200,00	40,25	3.192.661,09	36,18
45 Beihilfen, Unterstützungen						
459 Beihilfen, Unterstützungen	313.900,00	3,56	314.400,00	3,56	287.217,52	3,26
Summe Gruppe 45	313.900,00	3,56	314.400,00	3,56	287.217,52	3,26
46 Personalnebenausgaben						
469 Personalnebenausgaben	18.000,00	0,20	15.600,00	0,18	11.456,32	0,13
Summe Gruppe 46	18.000,00	0,20	15.600,00	0,18	11.456,32	0,13
47 Deckungsreserve Personal						
470 Deckungsreserve Personal	26.400,00	0,30	25.100,00	0,28	0,00	0,00
Summe Gruppe 47	26.400,00	0,30	25.100,00	0,28	0,00	0,00
Summe Hauptgruppe 4	26.426.100,00	299,51	25.157.400,00	285,13	23.007.596,30	260,76
5 Sächlicher Verwaltungs- und Betriebsaufwand						
50 Unterhalt der Grundstücke und baulichen Anlagen						



Gesamtplan 2025 - Modell 1 ENTWURF 3. Gruppierungsübersicht zusätzlich Beträge pro Einwohner bei 88.232 Einwohnern (Stand: 01.01.2022)				Beträge in EUR		
Gruppierung Nr. Bezeichnung	Ansatz 2025	Je Einw.	Ansatz 2024	Je Einw.	Ergebnis 2023	Je Einw.
500 Gebäude- und Grundstücks- unterhalt	-	-	-	-	-	-
501 Unterhalt eigener Gebäude	1.649.500,00	18,70	1.100.800,00	12,48	1.001.649,28	11,35
502 Unterh. nichteigener Gebäude	46.400,00	0,53	134.000,00	1,52	173.330,33	1,96
503 Unterh. bautechn. Anlagen	-	-	-	-	-	-
504 Unterh. betriebstechn. Anlagen	1.366.400,00	15,49	1.508.500,00	17,10	1.499.247,19	16,99
509 Sonstiger Unterhalt von Gebäuden und Grundstücken	-	-	-	-	-	-
Summe Gruppe 50	3.062.300,00	34,71	2.743.300,00	31,09	2.674.226,80	30,31
51 Unterhalt des sonstigen unbeweglichen Vermögens	-	-	-	-	-	-
510 Unterhalt des sonstigen unbeweglichen Vermögens	-	-	-	-	-	-
511 Unterhalt des sonstigen unbeweglichen Eigenvermögens	-	-	-	-	-	-
512 Unterhalt des sonstigen unbeweglichen Fremvermögens	-	-	-	-	-	-
513 Unterhalt v. Straßen, Wegen	350.000,00	3,97	200.000,00	2,27	315.930,38	3,58
514 Brücken, Gewässer, Dämme	-	-	-	-	-	-
515 Unterhalt v. Wasserversorg.- und Entwässerungsanlagen	-	-	-	-	-	-
516 Unterhalt Freizeitanlagen	-	-	-	-	-	-
517 Unterhalt land- und forst- wirtschaftlicher Grundbesitz	-	-	-	-	-	-
518 Unterh. Abfallbeseitigungsanl	274.400,00	3,11	259.400,00	2,94	233.837,74	2,65
519 Unterhalt sonstiges unbewegliches Vermögen	-	-	-	-	-	-
Summe Gruppe 51	624.400,00	7,08	459.400,00	5,21	549.768,12	6,23
52 Geräte, Ausstattungs- und Ausstattungsgegenstände u.ä.	-	-	-	-	-	-
520 Verwaltungs- und Zweck- ausstattung	176.400,00	2,00	182.100,00	2,06	138.702,23	1,57
521 Zimmerausstattungen	-	-	-	-	-	-
522 Arbeitsgeräte und -maschinen	6.700,00	0,08	7.000,00	0,08	8.841,25	0,10
523 Textilien und Bettenzubehör	-	-	-	-	-	-
525 Techn. Geräte und Apparate	61.300,00	0,69	56.200,00	0,64	51.243,07	0,58
526 Geschirr, Bestecke, Haushaltsgeräte	-	-	-	-	-	-
527 Schulausstattung	105.200,00	1,19	113.400,00	1,29	102.461,21	1,16
528 Sonst. Gebrauchsgegenstände	-	-	-	-	-	-
529 Sonstige Verwaltungs- und Zweckausstattung	-	-	-	-	-	-
Summe Gruppe 52	352.600,00	4,00	361.700,00	4,10	304.539,33	3,45
53 Mieten und Pachten	-	-	-	-	-	-
530 Mieten und Pachten	56.500,00	0,64	53.800,00	0,61	51.405,95	0,58
531 Mieten für Gebäude und Grundstücke	639.200,00	7,24	2.159.000,00	24,47	2.139.926,05	24,25
532 Mieten für Maschinen, Fahrzeuge, Geräte	168.000,00	1,90	154.200,00	1,75	129.449,29	1,47
534 Leasing von Maschinen, Geräte, Fahrzeuge (Gegenst. wird kein Eigentum)	-	-	-	-	-	-
535 Pachten	1.500,00	0,02	1.500,00	0,02	1.070,66	0,01
536 Erbbauzinsen, Erbpachtzinsen	-	-	-	-	-	-
538 Mieten inkl. Verpflegung	-	-	-	-	-	-
537 Grundstücksgleiche Rechte	-	-	-	-	-	-
539 Sonstige Mieten und Pachten	-	-	-	-	-	-
Summe Gruppe 53	865.200,00	9,81	2.368.500,00	26,84	2.321.851,95	26,32
54 Bewirtschaftung der Grund- stücke, baul. Anlagen usw.	-	-	-	-	-	-
540 Bewirtschaftung der Grundstücke und Gebäude	85.700,00	0,97	90.200,00	1,02	144.497,00	1,64
541 Haus- und Grundstückslasten	108.800,00	1,23	117.700,00	1,33	116.044,61	1,32
542 Heizungskosten	864.700,00	9,80	766.000,00	8,68	371.934,27	4,22



Gesamtplan 2025 - Modell 1 ENTWURF 3. Gruppierungsübersicht zusätzlich Beträge pro Einwohner bei 88.232 Einwohnern (Stand: 01.01.2022)				Beträge in EUR		
Gruppierung Nr. Bezeichnung	Ansatz 2025	Je Einw.	Ansatz 2024	Je Einw.	Ergebnis 2023	Je Einw.
543 Reinigungskosten	1.017.900,00	11,54	1.050.100,00	11,90	938.005,53	10,63
544 Energiekosten	672.000,00	7,62	733.200,00	8,31	818.854,03	9,28
545 Wasserversorgung, Entwässerung	161.200,00	1,83	158.800,00	1,80	109.522,07	1,24
546 Versicherung von Gebäuden und Grundstücken	165.200,00	1,87	168.800,00	1,91	146.455,89	1,66
549 Sonst. Bewirtschaftung der Grundstücke und Gebäude	107.200,00	1,21	114.800,00	1,30	97.330,65	1,10
Summe Gruppe 54	3.182.700,00	36,07	3.199.600,00	36,26	2.742.644,05	31,08
55 Haltung von Fahrzeugen						
550 Haltung von Fahrzeugen	161.900,00	1,83	157.300,00	1,78	153.002,18	1,73
559 Sonstige Fahrzeugkosten	-	-	-	-	-	-
Summe Gruppe 55	161.900,00	1,83	157.300,00	1,78	153.002,18	1,73
56 Besondere Aufwendungen für Bedienstete						
560 Dienst- u. Schutzkleidung pers. Ausrüstungsgegenstände	56.300,00	0,64	35.300,00	0,40	26.574,74	0,30
562 Aus- und Fortbildung, Umschulung	250.800,00	2,84	340.200,00	3,86	268.430,61	3,04
569 Sonstige besondere Auf- wendungen für Bedienstete	-	-	-	-	-	-
Summe Gruppe 56	307.100,00	3,48	375.500,00	4,26	295.005,35	3,34
57 Weitere Verwaltungs- und Betriebsausgaben						
570 Schulischer Betriebsaufwand	-	-	-	-	-	-
571 Lehr- und Unterrichtsmittel	292.100,00	3,31	272.900,00	3,09	275.451,91	3,12
572 Lernmittel (nicht zuschuss- fähig)	4.500,00	0,05	4.900,00	0,06	4.600,72	0,05
574 Besond. Lehrveranstaltungen	-	-	-	-	-	-
575 Versch. Schulaufwendungen	123.100,00	1,40	84.800,00	0,96	97.383,75	1,10
577 Staatlich geförderte Lern- mittel ohne Hauptschulen und übrige Förderschulen	121.800,00	1,38	127.000,00	1,44	115.277,00	1,31
578 Staatlich geförderte Lern- mittel für Hauptschulen und übrige Förderschulen	2.500,00	0,03	2.500,00	0,03	2.500,00	0,03
579 Sonstiger schulischer Betriebsaufwand	84.100,00	0,95	83.400,00	0,95	69.846,79	0,79
Summe Gruppe 57	628.100,00	7,12	575.500,00	6,52	565.060,17	6,40
58 Weitere Verwaltungs- und Betriebsausgaben						
581 Lebensmittel	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
583 Getränke	-	-	-	-	-	-
585 Futtermittel, Streumittel	900,00	0,01	900,00	0,01	715,00	0,01
586 Saat- und Pflanzgut, Dünge- mittel	-	-	-	-	-	-
Summe Gruppe 58	900,00	0,01	900,00	0,01	715,00	0,01
59 Weitere Verwaltungs- und Betriebsausgaben						
591 Allg. medizinischer Sach- bedarf	-	-	-	-	-	-
593 Verschiedener medizinischer Sachbedarf	1.300,00	0,01	1.100,00	0,01	526,48	0,01
595 Versch. Anstaltsaufwand	-	-	-	-	-	-
Summe Gruppe 59	7.500,00	0,09	7.400,00	0,08	4.210,90	0,05
Summe Hauptgruppe 5	9.192.700,00	104,19	10.249.100,00	116,16	9.611.023,85	108,93
6 Sächlicher Verwaltungs- und Betriebsaufwand						
60 Weitere Verwaltungs- und Betriebsausgaben						



Gesamtplan 2025 - Modell 1 ENTWURF 3. Gruppierungsübersicht zusätzlich Beträge pro Einwohner bei 88.232 Einwohnern (Stand: 01.01.2022)				Beträge in EUR		
Gruppierung Nr. Bezeichnung	Ansatz 2025	Je Einw.	Ansatz 2024	Je Einw.	Ergebnis 2023	Je Einw.
Summe Gruppe 60	-	-	-	-	-	-
63 weitere Verwaltungs- und Betriebsausgaben						
630 Verschiedene Aufwendungen f. Verwaltung und Betrieb	-	-	-	-	-	-
631 Gemeinschaftspflege u.ä.	19.000,00	0,22	18.000,00	0,20	25.004,63	0,28
632 Versch. Betriebsaufwand	1.020.100,00	11,56	875.800,00	9,93	905.190,43	10,26
633 Werkstättenbedarf	41.100,00	0,47	54.000,00	0,61	37.851,09	0,43
634 Ausgaben für Energie für Betriebszwecke	-	-	-	-	-	-
636 Dienstleist. durch Dritte	4.290.800,00	48,63	3.669.100,00	41,58	3.629.642,05	41,14
637 Sachbedarf für EDV-Anlagen	1.665.100,00	18,87	1.168.300,00	13,24	925.167,86	10,49
639 Kosten d. Schülerbeförderung sofern n.d. Gesetz notwendig	1.889.000,00	21,41	1.775.000,00	20,12	2.018.687,54	22,88
Summe Gruppe 63	8.925.100,00	101,15	7.560.200,00	85,69	7.541.543,60	85,47
64 Steuern, Versicherungen Schadensfälle						
641 Umsatzsteuer u. dgl.	136.900,00	1,55	134.400,00	1,52	146.101,87	1,66
642 Gewerbe-, Körperschaftssteuer Hypothekengewinnabgabe u.dgl.	100,00	0,00	100,00	0,00	88,82	0,00
643 Versicherungen	48.000,00	0,54	47.700,00	0,54	45.484,90	0,52
644 Vermögenschaden-, Rechtsschutzvers. und dgl.	52.900,00	0,60	52.100,00	0,59	51.063,04	0,58
645 Unfallversicherung (auch gesetzl. Unfallvers.)	144.400,00	1,64	185.400,00	2,10	184.543,58	2,09
646 Selbstreg. Schadensfälle	-	-	-	-	-	-
649 Sonderabgaben	-	-	-	-	-	-
Summe Gruppe 64	382.700,00	4,34	420.100,00	4,76	427.369,87	4,84
65 Geschäftsausgaben						
650 Bürobedarf	258.800,00	2,93	270.800,00	3,07	295.033,74	3,34
651 Bücher, Zeitschriften u.ä.	157.200,00	1,78	157.000,00	1,78	153.227,50	1,74
652 Post-, Fernmeldegebühren u.ä.	301.700,00	3,42	302.300,00	3,43	262.888,74	2,98
653 Öffentliche Bekanntmachungen Amtsblatt	171.000,00	1,94	174.600,00	1,98	168.207,68	1,91
654 Dienstreisen	50.900,00	0,58	51.700,00	0,59	53.756,70	0,61
655 Sachverständigenkosten, Gerichtskosten u.ä.	1.119.700,00	12,69	692.300,00	7,85	1.041.903,80	11,81
658 Sonstige Geschäftsausgaben	726.600,00	8,24	548.800,00	6,22	478.532,29	5,42
Summe Gruppe 65	2.785.900,00	31,57	2.197.500,00	24,91	2.453.550,45	27,81
66 weitere allgemeine sächliche Ausgaben						
660 Verfügungsmittel	18.000,00	0,20	18.000,00	0,20	14.666,11	0,17
661 Mitgliedsbeiträge an Verbände, Vereine und dgl.	154.300,00	1,75	155.600,00	1,76	148.453,48	1,68
662 Vermischte Ausgaben	-	-	-	-	-	-
Summe Gruppe 66	172.300,00	1,95	173.600,00	1,97	163.119,59	1,85
67 Erstattungen von Ausgaben des Verwaltungshaushalts						
670 an Bund, LAF, ERP-Sondervmögen	-	-	-	-	-	-
671 an Land	14.300,00	0,16	11.400,00	0,13	11.400,00	0,13
672 an Gemeinden und Gemeindeverbände	2.340.900,00	26,53	2.338.700,00	26,51	2.185.267,26	24,77
673 an Zweckverbände und dgl.	49.500,00	0,56	49.500,00	0,56	45.933,61	0,52
674 an Träger der gesetzlichen Sozialversicherung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
675 an kommun. Sonderrechnung	-	-	-	-	-	-
676 an sonst. öff. Sonderrechnung	700.000,00	7,93	640.000,00	7,25	612.238,87	6,94
677 an private Unternehmen	236.300,00	2,68	232.500,00	2,64	242.953,66	2,75
678 an übrige Bereiche	55.000,00	0,62	50.000,00	0,57	109.547,43	1,24
679 Innere Verrechnungen	244.900,00	2,78	66.800,00	0,76	245.660,81	2,78
Summe Gruppe 67	3.640.900,00	41,27	3.388.900,00	38,41	3.453.001,64	39,14
68 kalkulatorische Kosten						



Gesamtplan 2025 - Modell 1 ENTWURF 3. Gruppierungsübersicht zusätzlich Beträge pro Einwohner bei 88.232 Einwohnern (Stand: 01.01.2022)				Beträge in EUR		
Gruppierung Nr. Bezeichnung	Ansatz 2025	Je Einw.	Ansatz 2024	Je Einw.	Ergebnis 2023	Je Einw.
680 Abschreibungen	1.066.800,00	12,09	1.096.300,00	12,43	1.170.157,43	13,26
685 Verzinsg. d. Anlagekapitals	1.396.700,00	15,83	1.413.600,00	16,02	1.425.950,35	16,16
Summe Gruppe 68	2.463.500,00	27,92	2.509.900,00	28,45	2.596.107,78	29,42
69 Aufgabenbezogene Leistungs- beteiligung						
690 Leistungsbeteil. bei Leist. f. Unterkr./Heizg., Mietschul- den nach SGB II	6.300.000,00	71,40	6.000.000,00	68,00	5.800.453,46	65,74
691 Leistungsbeteiligung b. Leis- tungen f. Wohnbesch./Kauti- on/Umzug nach SGB II	100.000,00	1,13	80.000,00	0,91	26.976,10	0,31
692 Leistungsbeteiligung b. Leis- tungen zur Eingliederung von Arbeitsuchenden	140.000,00	1,59	140.000,00	1,59	150.812,21	1,71
693 Leistungsbeteiligung bei einmaligen Leistungen an Arbeitsuchende nach SGB II	60.000,00	0,68	60.000,00	0,68	39.401,39	0,45
695 Leistungsbeteiligung bei der Einglied. Arbeitsuchender	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
696 Leistungen für Bildung und Teilhabe n. SGB II im Rahmen einer gemeinsamen Einrichtg.	280.000,00	3,17	280.000,00	3,17	271.127,51	3,07
Summe Gruppe 69	6.880.000,00	77,98	6.560.000,00	74,35	6.288.770,67	71,28
Summe Hauptgruppe 6	25.250.400,00	286,18	22.810.200,00	258,53	22.923.463,60	259,81
7 Zuweisungen und Zuschüsse						
70 Zuschüsse für lfd. Zwecke an soz. od. ähnl. Einrichtungen						
700 Zuschüsse für lfd. Zwecke an Wohlfahrtsverbände u.ä. sowie deren Einrichtungen	-	-	-	-	-	-
701 Zuschüsse für lfd. Zwecke an die Arbeiterwohlfahrt sowie deren Einrichtungen	-	-	-	-	-	-
702 Zuschüsse für lfd. Zwecke an das BRK u.ä. sowie deren Einrichtungen	206.400,00	2,34	146.800,00	1,66	86.250,00	0,98
703 Zuschüsse für lfd. Zwecke an die Caritas sowie deren Einrichtungen	2.444.000,00	27,70	1.975.100,00	22,39	1.862.895,85	21,11
706 Zuschüsse für lfd. Zwecke an die Religionsgemeinschaften sowie deren Einrichtungen	0,00	0,00	0,00	0,00	9.360,00	0,11
707 Zuschüsse für lfd. Zwecke an sonst. Wohlfahrtsverbände u.ä. sowie deren Einrichtungen	3.173.900,00	35,97	2.985.100,00	33,83	2.610.626,90	29,59
709 Zuschüsse für lfd. Zwecke an Verbände, Vereine u.ä. sowie deren Einrichtungen	2.890.200,00	32,76	2.799.900,00	31,73	2.521.631,65	28,58
Summe Gruppe 70	8.714.500,00	98,77	7.906.900,00	89,61	7.090.764,40	80,36
71 Zuweisungen und sonst. Zu- schüsse f. laufende Zwecke						
710 an Bund, LAF, ERP	-	-	-	-	-	-
711 an Land	2.548.200,00	28,88	2.540.800,00	28,80	1.858.520,00	21,06
712 an Gemeinde und Gemeinde- verbände	10.200,00	0,12	5.200,00	0,06	5.150,00	0,06
713 an Zweckverbände und dgl.	464.000,00	5,26	429.100,00	4,86	327.360,00	3,71
714 an Träger der gesetzlichen Sozialversicherung	-	-	-	-	-	-
715 an kommunale Sonderrechnungen	0,00	0,00	6.000.000,00	68,00	-	-
716 an sonstige öffentliche Sonderrechnungen	3.387.100,00	38,39	1.981.400,00	22,46	1.432.351,34	16,23



Gesamtplan 2025 - Modell 1 ENTWURF 3. Gruppierungsübersicht zusätzlich Beträge pro Einwohner bei 88.232 Einwohnern (Stand: 01.01.2022)					Beträge in EUR	
Gruppierung Nr. Bezeichnung	Ansatz 2025	Je Einw.	Ansatz 2024	Je Einw.	Ergebnis 2023	Je Einw.
717 an private Unternehmen	123.600,00	1,40	83.600,00	0,95	116.851,92	1,32
718 an übrige Bereiche	790.000,00	8,95	818.000,00	9,27	546.304,62	6,19
Summe Gruppe 71	7.323.100,00	83,00	11.858.100,00	134,40	4.286.537,88	48,58
72 Schuldendiensthilfen						
722 an Gemeinden	-	-	-	-	-	-
Summe Gruppe 72	-	-	-	-	-	-
73 Leistungen der Sozialhilfe an natürliche Pers. (a.v.E.)						
730 überörtlicher Träger	25.000,00	0,28	30.000,00	0,34	25.571,26	0,29
735 örtlicher Träger	5.881.700,00	66,66	5.801.000,00	65,75	4.619.100,27	52,35
739 Leistungen für Bildung und Teilhabe an nat. Pers. a.v.E	75.000,00	0,85	75.000,00	0,85	58.283,03	0,66
Summe Gruppe 73	5.981.700,00	67,80	5.906.000,00	66,94	4.702.954,56	53,30
74 Leistungen der Sozialhilfe an natürliche Pers. (i.E.)						
740 überörtlicher Träger	301.500,00	3,42	322.000,00	3,65	287.456,10	3,26
745 örtlicher Träger	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
749 Leistungen für Bildung und Teilhabe an nat. Pers. i.E.	500,00	0,01	500,00	0,01	0,00	0,00
Summe Gruppe 74	302.000,00	3,42	322.500,00	3,66	287.456,10	3,26
75 Leist.a.Kriegsopfer u.ä.Ber.						
752 Krankenhilfe,Altenhilfe u.ä.	3.000,00	0,03	3.000,00	0,03	0,00	0,00
753 Ergänzende Hilfe zum Lebens- unterhalt	22.500,00	0,26	22.500,00	0,26	0,00	0,00
754 Erholungshilfe	3.500,00	0,04	3.500,00	0,04	0,00	0,00
756 Hilfe in besonderen Lebens- lagen	-	-	-	-	-	-
757 Hilfe zur Pflege	-	-	-	-	-	-
Summe Gruppe 75	29.000,00	0,33	29.000,00	0,33	0,00	0,00
76 Leistungen der Jugendhilfe an natürliche Pers. (a.v.E.)						
760 Leistungen der Jugendhilfe an natürliche Pers. (a.v.E.)	4.882.500,00	55,34	4.677.500,00	53,01	3.688.749,63	41,81
761 Leistungen der sonst.Jugend- fürsorge (a.v.E)	130.000,00	1,47	130.000,00	1,47	131.268,74	1,49
Summe Gruppe 76	5.012.500,00	56,81	4.807.500,00	54,49	3.820.018,37	43,30
77 Leistungen der Jugendhilfe an natürliche Pers. (i.E.)						
770 Leistungen der Jugendhilfe natürliche Personen (i.E.)	8.284.000,00	93,89	7.680.000,00	87,04	7.533.548,96	85,38
Summe Gruppe 77	8.284.000,00	93,89	7.680.000,00	87,04	7.533.548,96	85,38
78 Sonstige soziale Leistungen						
781 Bildung u. Teilhabe n.BKGG	200.000,00	2,27	180.000,00	2,04	183.368,97	2,08
782 Originäre Leist.f.Bildung u. Teilhabe nach SGB II	-	-	-	-	-	-
783 Leist.f.Unterkunft/Heizung an Arbeitsuch.n. SGB II	-	-	-	-	-	-
784 Leistungen zur Eingliederung Arbeitsuchender n. SGB II	-	-	-	-	-	-
785 Einmalige Leistungen an Arbeitsuchende nach SGB II	-	-	-	-	-	-
786 Leist.z.Sich.d.Lebensunterh. Arbeitslosengeld II n.SGB II	-	-	-	-	-	-
788 weitere soziale Leistungen	12.000,00	0,14	15.000,00	0,17	7.547,71	0,09
Summe Gruppe 78	212.000,00	2,40	195.000,00	2,21	190.916,68	2,16
79 Leistungen nach dem Asyl- leistungsgesetz						
790 Leistungen nach dem Asyl- bewerberleistungsgesetz	-	-	-	-	-	-
791 Leistungen n. d. Asyl- bewerberleistungsgesetz an Personen (a.v.E.)	3.357.500,00	38,05	3.504.500,00	39,72	2.820.201,60	31,96



Gesamtplan 2025 - Modell 1 ENTWURF 3. Gruppierungsübersicht zusätzlich Beträge pro Einwohner bei 88.232 Einwohnern (Stand: 01.01.2022)					Beträge in EUR	
Gruppierung Nr. Bezeichnung	Ansatz 2025	Je Einw.	Ansatz 2024	Je Einw.	Ergebnis 2023	Je Einw.
792 Leistungen nach dem Asyl- bewerberleistungsgesetz an Personen (i.E.)	2.373.000,00	26,90	1.729.000,00	19,60	1.690.954,88	19,16
Summe Gruppe 79	5.730.500,00	64,95	5.233.500,00	59,32	4.511.156,48	51,13
Summe Hauptgruppe 7	41.589.300,00	471,36	43.938.500,00	497,99	32.423.353,43	367,48
8 Sonstige Finanzausgaben						
80 Zinsausgaben						
800 an Bund, LAF, ERP-Sondervermögen	-	-	-	-	-	-
801 an Land	-	-	-	-	-	-
805 an kommunale Sonderrechnungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
806 an sonstige öffentliche Sonderrechnungen	812.500,00	9,21	518.000,00	5,87	277.651,96	3,15
807 an Kreditinstitute (einschl. Sparkassen)	374.900,00	4,25	158.100,00	1,79	96.529,10	1,09
808 an übrige Bereiche	-	-	-	-	-	-
809 für innere Darlehen	100.000,00	1,13	100.000,00	1,13	0,00	0,00
Summe Gruppe 80	1.287.400,00	14,59	776.100,00	8,80	374.181,06	4,24
81 Steuerbeteiligungen						
810 Gewerbesteuerumlage	-	-	-	-	-	-
Summe Gruppe 81	-	-	-	-	-	-
83 Allgemeine Umlagen						
832 an Gemeinden und Gemeindeverbände	31.372.500,00	355,57	28.270.200,00	320,41	25.270.828,44	286,41
Summe Gruppe 83	31.372.500,00	355,57	28.270.200,00	320,41	25.270.828,44	286,41
84 weitere Finanzausgaben						
841 Sonstige Finanzausgaben	-	-	-	-	-	-
Summe Gruppe 84	-	-	-	-	-	-
85 Deckungsreserven						
850 Deckungsreserve (§11 KommHV)	140.000,00	1,59	136.000,00	1,54	0,00	0,00
Summe Gruppe 85	140.000,00	1,59	136.000,00	1,54	0,00	0,00
86 Zuführung zum VermHH						
860 Zuführung zum VermHH (ohne Sonderrücklagen)	4.981.900,00	56,46	4.667.000,00	52,89	5.744.175,92	65,10
862 Zuf.z.VermHH Sonderrücklage Abfallwirtschaft	30.000,00	0,34	30.000,00	0,34	779.935,77	8,84
Summe Gruppe 86	5.011.900,00	56,80	4.697.000,00	53,23	6.524.111,69	73,94
89 Übertr.u. Abschlussbuchungen						
895 Abschlusstechnische Vorgänge (Ist-Fehlbetrag des VerwHH)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
897 Übertrag Budget	-	-	-	-	-	-
Summe Gruppe 89	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Summe Hauptgruppe 8	37.811.800,00	428,55	33.879.300,00	383,98	32.169.121,19	364,60
Ausgaben des Verwaltungs-HH.	140.270.300,00	1.589,79	136.034.500,00	1.541,78	120.134.558,37	1.361,58
9 Ausgaben des Vermögenshaushalt						
90 Zuführung zum VerwHH						
900 Zuführung zum VerwHH	15.700,00	0,18	1.000.000,00	11,33	0,00	0,00
902 Zuf.zum VwHH d. Sonderrückl. Abfallwirtschaft	-	-	-	-	-	-



Gesamtplan 2025 - Modell 1 ENTWURF 3. Gruppierungsübersicht zusätzlich Beträge pro Einwohner bei 88.232 Einwohnern (Stand: 01.01.2022)					Beträge in EUR	
Gruppierung Nr. Bezeichnung	Ansatz 2025	Je Einw.	Ansatz 2024	Je Einw.	Ergebnis 2023	Je Einw.
Summe Gruppe 90	417.600,00	4,73	1.230.700,00	13,95	0,00	0,00
91 Zuführung an Rücklagen						
910 Zuführung an Rücklagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
912 Zuf.an Sonderrücklage Abfallwirtschaft	30.000,00	0,34	30.000,00	0,34	779.935,77	8,84
Summe Gruppe 91	30.000,00	0,34	30.000,00	0,34	779.935,77	8,84
92 Gewährung von Darlehen an						
923 Zweckverbände und dgl.	-	-	-	-	-	-
928 übrige Bereiche	-	-	-	-	-	-
Summe Gruppe 92	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
93 Vermögenserwerb						
930 Erwerb von Beteiligungen, Kapitaleinlagen	6.001.000,00	68,01	-	-	-	-
932 Erwerb von Grundstücken	1.715.000,00	19,44	1.715.100,00	19,44	9.224,11	0,10
935 Erwerb v. beweglichen Sachen des Anlagevermögens	2.274.500,00	25,78	1.486.400,00	16,85	1.449.224,20	16,43
936 Erwerb v. beweglichen Sachen des Anlagevermögens -Ersatzbeschaffung-	-	-	-	-	-	-
937 Erwerb von bewegl. Sachen des Anlageverm.-Leasing-	-	-	-	-	-	-
938 Erwerb v. beweglichen Sachen des Anlagevermögens	-	-	-	-	-	-
939 Vermögenserwerb	-	-	-	-	-	-
Summe Gruppe 93	10.961.800,00	124,24	3.729.800,00	42,27	1.729.319,41	19,60
94 Baumaßnahmen						
940 Hochbaumaßnahmen	523.600,00	5,93	370.000,00	4,19	68.789,46	0,78
941 Abbruchs-,Aufschl.kosten	-	-	-	-	-	-
942 Gebäudeneubau	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
945 Erweiterungs-,Um-, Ausbauten	12.126.500,00	137,44	14.433.200,00	163,58	5.652.174,84	64,06
946 Bautechnische Anlagen	-	-	-	-	-	-
948 Künstlerische Ausgestaltung	-	-	-	-	-	-
949 Baunebenkosten: Hochbau	-	-	-	-	-	-
Summe Gruppe 94	12.650.100,00	143,37	14.803.200,00	167,78	5.720.964,30	64,84
95 Baumaßnahmen						
950 Tiefbaumaßnahmen	-	-	-	-	-	-
951 Straßen,Plätze,Brücken u.ä.	25.000,00	0,28	85.000,00	0,96	146.079,20	1,66
953 Wasser-, Stromversorgung	-	-	-	-	-	-
955 Sport- und Grünflächen u.ä.	-	-	-	-	-	-
956 Straßen,Plätze,Brücken u.ä.	45.200,00	0,51	50.000,00	0,57	0,00	0,00
958 Sonstige Tiefbaumaßnahmen	-	-	-	-	-	-
959 Baunebenkosten: Tiefbau	-	-	-	-	-	-
Summe Gruppe 95	70.200,00	0,80	135.000,00	1,53	146.079,20	1,66
96 Baumaßnahmen						
961 Betriebsanlagen: Hochbau	75.000,00	0,85	140.000,00	1,59	146.578,94	1,66
962 Betriebsanlagen: Tiefbau	0,00	0,00	60.000,00	0,68	101.902,26	1,15
963 Betriebstechnische Anlagen	267.000,00	3,03	350.000,00	3,97	0,00	0,00
965 Energie u.Versorgungs- netzleitungen	500.000,00	5,67	495.000,00	5,61	0,00	0,00
966 Abfallbeseitigungsanlagen	75.000,00	0,85	45.000,00	0,51	90.636,78	1,03
968 Sonst.Bau- und Betriebsanlag	-	-	-	-	-	-
Summe Gruppe 96	917.000,00	10,39	1.090.000,00	12,35	339.117,98	3,84
Summe Baumaßnahmen	13.637.300,00	154,56	16.028.200,00	181,66	6.206.161,48	70,34
97 Tilgung von Krediten, Rück- zahlung v. inneren Darlehen						
970 an Bund, LAF, ERP-Sondervermögen	-	-	-	-	-	-
971 an Land	-	-	-	-	-	-
975 an kommun.Sonderrechnung	-	-	-	-	-	-
976 an sonst.öff.Sonderrechn.	4.737.300,00	53,69	8.507.200,00	96,42	3.082.729,25	34,94



Gesamtplan 2025 - Modell 1 ENTWURF 3. Gruppierungsübersicht zusätzlich Beträge pro Einwohner bei 88.232 Einwohnern (Stand: 01.01.2022)						Beträge in EUR	
Gruppierung Nr. Bezeichnung	Ansatz 2025	Je Einw.	Ansatz 2024	Je Einw.	Ergebnis 2023	Je Einw.	
977 an Kreditinstitute (einschl. Sparkassen)	930.400,00	10,54	470.000,00	5,33	298.276,33	3,38	
979 für innere Darlehen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
Summe Gruppe 97	5.667.700,00	64,24	8.977.200,00	101,75	3.381.005,58	38,32	
98 Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen							
981 an Land	-	-	-	-	-	-	
982 an Gemeinden und Gemeindeverbände	15.000,00	0,17	0,00	0,00	0,00	0,00	
983 an Zweckverbände und dgl.	-	-	-	-	-	-	
984 an Träger der gesetzlichen Sozialversicherung	-	-	-	-	-	-	
985 an kommunale Sonderrechn.	6.240.000,00	70,72	7.140.000,00	80,92	2.500.000,00	28,33	
986 an sonst.öff.Sonderrechn.	25.000,00	0,28	66.000,00	0,75	0,00	0,00	
987 an private Unternehmen	0,00	0,00	8.500,00	0,10	0,00	0,00	
988 an übrige Bereiche	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
Summe Gruppe 98	6.280.000,00	71,18	7.214.500,00	81,77	2.500.000,00	28,33	
99 Sonstige Ausgaben des VermHH							
990 Kreditbeschaffungskosten	1.500,00	0,02	1.500,00	0,02	609,18	0,01	
992 Deckung von Sollfehlbeträgen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
997 Übertrag Budget	-	-	-	-	-	-	
Summe Gruppe 99	1.500,00	0,02	1.500,00	0,02	609,18	0,01	
Ausgaben d. Vermögenshaushaltes	36.995.900,00	419,30	37.211.900,00	421,75	14.597.031,42	165,44	
Gesamtausgaben	177.266.200,00	2.009,09	173.246.400,00	1.963,53	134.731.589,79	1.527,02	



Gesamtplan 2025 - Modell 1 ENTWURF 2. Haushaltsquerschnitt - A: Einzelpläne 0-8 pro Einwohner bei 88.232 Einwohnern (Stand: 01.01.2022)										Beträge in EUR
Gl	Einnahmen aus Verw. u. Betrieb	sonstige Finanz- einnahmen	Personal- ausgaben	sächsl. Verw. u. Betriebs- aufwand	Zuwei- sungen u. Zuschüsse	Zuschuß- bedarf (Sp. 3+4 - 5,6,7)	obj.bez. Einn. des Vermögens haushalts	Baumaß- nahmen	sonstige Investi- tions- ausgaben	verpfl.- ermäch- tigungen
	10-17,19	20-22 24-26,28	40-46	50-68 84,86,69	70-79	-	30-36	94-96	90-93 98,991	-
1/2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
0	Allgemeine Verwaltung									
00	Gemeinde-, Kreis- und Bezirksorgane									
0000	Kreisorgane									
	500	0	487900	83300	0	570700-	0	0	0	0
E:	0,01		5,53	0,94		6,47-				
00	500	0	487900	83300	0	570700-	0	0	0	0
E:	0,01		5,53	0,94		6,47-				
01	Rechnungsprüfung									
0100	Rechnungsprüfung									
	1000	0	167200	8100	0	174300-	0	0	0	0
E:	0,01		1,90	0,09		1,98-				
01	1000	0	167200	8100	0	174300-	0	0	0	0
E:	0,01		1,90	0,09		1,98-				
02	Hauptverwaltung									
0200	Haupt- und Personalverwaltung									
	99600	0	737200	339300	0	976900-	0	0	0	0
E:	1,13		8,36	3,85		11,07-				
0210	Öffentlichkeitsarbeit und Sitzungsdienst									
	15300	0	399600	166200	0	550500-	0	0	0	0
E:	0,17		4,53	1,88		6,24-				
0220	Informationstechnologie und Kommunikation									
	427000	0	1210300	198900	21300	1003500-	0	0	0	0
E:	4,84		13,72	2,25	0,24	11,37-				
0240	Post- u. Registraturverwaltung									
	36000	0	197800	222900	0	384700-	0	0	0	0
E:	0,41		2,24	2,53		4,36-				
0270	Gleichstellungsstelle									
	0	0	64400	9400	0	73800-	0	0	0	0
E:			0,73	0,11		0,84-				
0281	Angelegenheiten d. staatlichen Landratsamtes									
	0	0	397300	32500	0	429800-	0	0	0	0
E:			4,50	0,37		4,87-				
02	577900	0	3006600	969200	21300	3419200-	0	0	0	0
E:	6,55		34,08	10,98	0,24	38,75-				
03	Finanzverwaltung									
0300	Finanzverwaltung									
	64200	10000	740100	196800	0	862700-	0	0	0	0
E:	0,73	0,11	8,39	2,23		9,78-				
03	64200	10000	740100	196800	0	862700-	0	0	0	0
E:	0,73	0,11	8,39	2,23		9,78-				
05	Besondere Dienststellen der allgemeinen Verwaltung									



Gesamtplan 2025 - Modell 1 ENTWURF 2. Haushaltsquerschnitt - A: Einzelpläne 0-8 pro Einwohner bei 88.232 Einwohnern (Stand: 01.01.2022)										Beträge in EUR
Gl	Einnahmen aus Verw. u. Betrieb	sonstige Finanz- einnahmen	Personal- ausgaben	sächl. Verw. u. Betriebs- aufwand	Zuwei- sungen u. Zuschüsse	Zuschuß- bedarf (Sp. 3+4 - 5,6,7)	obj.bez. Einn. des Vermögens haushalts	Baumaß- nahmen	sonstige Investi- tions- ausgaben	verpfl.- ermäch- tigungen
	10-17,19	20-22 24-26,28	40-46	50-68 84,86,69	70-79	-	30-36	94-96	90-93 98,991	-
1/2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
0521 wahlen	104800	0	0	25700	0	79100	0	0	0	0
E:	1,19			0,29		0,90				
05	104800	0	0	25700	0	79100	0	0	0	0
E:	1,19			0,29		0,90				
06 Einrichtungen für die gesamte Verwaltung										
0600 Einrichtungen für die gesamte Verwaltung	38100	0	448000	996900	0	1406800-	1000	445000	1234200	0
E:	0,43		5,08	11,30		15,94-	0,01	5,04	13,99	
06	38100	0	448000	996900	0	1406800-	1000	445000	1234200	0
E:	0,43		5,08	11,30		15,94-	0,01	5,04	13,99	
08 Einrichtungen und Maßnahmen für Verwaltungsangehörige										
0800 Einrichtungen und Maßnahmen für Verwaltungsangehörige	0	0	184100	88400	0	272500-	0	0	0	0
E:			2,09	1,00		3,09-				
08	0	0	184100	88400	0	272500-	0	0	0	0
E:			2,09	1,00		3,09-				
0	786500	10000	5033900	2368400	21300	6627100-	1000	445000	1234200	0
E:	8,91	0,11	57,05	26,84	0,24	75,11-	0,01	5,04	13,99	
1 Öffentliche Sicherheit und Ordnung										
11 Öffentliche Ordnung										
1100 Öffentliche Ordnung	35500	0	2378700	244000	0	2587200-	0	0	0	0
E:	0,40		26,96	2,77		29,32-				
1111 Führerschein-/Zulassungsstelle	3000	0	1123700	373300	0	1494000-	0	0	0	0
E:	0,03		12,74	4,23		16,93-				
1146 Tierschutz	0	0	0	0	22300	22300-	0	0	0	0
E:					0,25	0,25-				
1152 Umweltschutz	87800	0	455800	121800	0	489800-	0	0	0	0
E:	1,00		5,17	1,38		5,55-				
11	126300	0	3958200	739100	22300	4593300-	0	0	0	0
E:	1,43		44,86	8,38	0,25	52,06-				
13 Brandschutz										
1300 Brandschutz	8000	0	134400	187400	5000	318800-	9000	0	100000	0
E:	0,09		1,52	2,12	0,06	3,61-	0,10		1,13	
1391 Atemschutzzentrum	83300	0	115000	87400	0	119100-	0	0	3400	0
E:	0,94		1,30	0,99		1,35-			0,04	
13	91300	0	249400	274800	5000	437900-	9000	0	103400	0
E:	1,03		2,83	3,11	0,06	4,96-	0,10		1,17	
14 Katastrophenschutz,Zivilschutz										



Gesamtplan 2025 - Modell 1 ENTWURF 2. Haushaltsquerschnitt - A: Einzelpläne 0-8 pro Einwohner bei 88.232 Einwohnern (Stand: 01.01.2022)										Beträge in EUR
Gl	Einnahmen aus Verw. u. Betrieb	sonstige Finanz- einnahmen	Personal- ausgaben	sächl. Verw. u. Betriebs- aufwand	Zuwei- sungen u. Zuschüsse	Zuschuß- bedarf (Sp. 3+4 - 5,6,7)	obj.bez. Einn. des Vermögens haushalts	Baumaß- nahmen	sonstige Investi- tions- ausgaben	verpfl.- ermäch- tigungen
	10-17,19	20-22 24-26,28	40-46	50-68 84,86,69	70-79	-	30-36	94-96	90-93 98,991	-
1/2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
1400	Katastrophenschutz									
	8400	0	8200	181400	24800	206000-	500	0	32000	0
E:	0,10		0,09	2,06	0,28	2,33-	0,01		0,36	
14	8400	0	8200	181400	24800	206000-	500	0	32000	0
E:	0,10		0,09	2,06	0,28	2,33-	0,01		0,36	
16	Öffentliche Sicherheit und Ordnung									
1600	Rettungsdienst									
	0	0	0	0	547400	547400-	15000	0	0	0
E:					6,20	6,20-	0,17			
16	0	0	0	0	547400	547400-	15000	0	0	0
E:					6,20	6,20-	0,17			
1	226000	0	4215800	1195300	599500	5784600-	24500	0	135400	0
E:	2,56		47,78	13,55	6,79	65,56-	0,28		1,53	
2	Schulen									
20	Schulverwaltung									
2011	Schulaufsicht									
	STAATLICHES SCHULAMT									
	18200	0	6900	51200	0	39900-	0	0	1000	0
E:	0,21		0,08	0,58		0,45-			0,01	
2041	verwaltung der Schülerbeförderung und Ausbildungsförderung									
	0	0	152900	29900	0	182800-	0	0	0	0
E:			1,73	0,34		2,07-				
20	18200	0	159800	81100	0	222700-	0	0	1000	0
E:	0,21		1,81	0,92		2,52-			0,01	
22	Realschulen									
2200	Zugspitz-Realschule Garmisch-Partenkirchen									
	23500	0	102200	421000	0	499700-	3500000	8553200	28200	0
E:	0,27		1,16	4,77		5,66-	39,67	96,94	0,32	
2201	Realschule im Blauen Land, Murnau									
	96100	0	97800	630800	0	632500-	0	12000	76500	0
E:	1,09		1,11	7,15		7,17-		0,14	0,87	
2299	Realschulen									
	0	0	0	13500	0	13500-	0	0	0	0
E:				0,15		0,15-				
22	119600	0	200000	1065300	0	1145700-	3500000	8565200	104700	0
E:	1,36		2,27	12,07		12,99-	39,67	97,08	1,19	
23	Gymnasien, Kollegs (ohne berufliche Gymnasien)									



Gesamtplan 2025 - Modell 1 ENTWURF 2. Haushaltsquerschnitt - A: Einzelpläne 0-8 pro Einwohner bei 88.232 Einwohnern (Stand: 01.01.2022)										Beträge in EUR
G1	Einnahmen aus Verw. u. Betrieb	sonstige Finanz- einnahmen	Personal- ausgaben	sächl. Verw. u. Betriebs- aufwand	Zuwei- sungen u. Zuschüsse	Zuschuß- bedarf (Sp. 3+4 - 5,6,7)	obj.bez. Einn. des Vermögens haushalts	Baumaß- nahmen	sonstige Investi- tions- ausgaben	verpfl.- ermäch- tigungen
	10-17,19	20-22 24-26,28	40-46	50-68 84,86,69	70-79	-	30-36	94-96	90-93 98,991	-
1/2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
2351	werdenfels-Gymnasium									
	48400	0	314600	765200	0	1031400-	0	500000	63000	0
E:	0,55		3,57	8,67		11,69-		5,67	0,71	
2361	Staffelsee-Gymnasium									
	222200	0	252100	1262600	0	1292500-	0	330000	134100	0
E:	2,52		2,86	14,31		14,65-		3,74	1,52	
2399	Staatliche Gymnasien									
	0	0	0	10000	0	10000-	0	0	0	0
E:				0,11		0,11-				
23	270600	0	566700	2037800	0	2333900-	0	830000	197100	0
E:	3,07		6,42	23,10		26,45-		9,41	2,23	
24	Berufliche Schulen									
2411	Staatliche Berufsschule Garmisch-Partenkirchen									
	392700	0	0	79400	0	313300	1827000	320000	11000	0
E:	4,45			0,90		3,55	20,71	3,63	0,12	
2419	Gewerbliche Berufsschulen									
	0	0	0	1460000	0	1460000-	0	0	0	0
E:				16,55		16,55-				
2431	Staatliche wirtschaftsschule Garmisch-Partenkirchen									
	16700	0	5800	56200	0	45300-	0	0	4000	0
E:	0,19		0,07	0,64		0,51-			0,05	
2471	Berufsfachschule für kaufm. Assistenten Garmisch-Partenkirchen									
	31700	0	36300	500	0	5100-	0	0	0	0
E:	0,36		0,41	0,01		0,06-				
2481	Berufsfachschule für Kinderpflege Garmisch- Partenkirchen									
	2500	0	0	24300	0	21800-	0	0	15500	0
E:	0,03			0,28		0,25-			0,18	
2482	Berufs- und Berufsfachschule MUSIKINSTRUMENTENBAU Mittenwald									
	610600	0	175500	1062900	0	627800-	0	0	122800	60000
E:	6,92		1,99	12,05		7,12-			1,39	0,68
2483	Berufsfachschule SCHNITZSCHULE OBERAMMERGAU									
	301100	0	117500	173400	0	10200	0	0	2000	0
E:	3,41		1,33	1,97		0,12			0,02	
24	1355300	0	335100	2856700	0	1836500-	1827000	320000	155300	60000
E:	15,36		3,80	32,38		20,81-	20,71	3,63	1,76	0,68
25	Fachschulen, Fachakademien									



Gesamtplan 2025 - Modell 1 ENTWURF 2. Haushaltsquerschnitt - A: Einzelpläne 0-8 pro Einwohner bei 88.232 Einwohnern (Stand: 01.01.2022)										Beträge in EUR
G1	Einnahmen aus Verw. u. Betrieb	sonstige Finanz- einnahmen	Personal- ausgaben	sächl. Verw. u. Betriebs- aufwand	Zuwei- sungen u. Zuschüsse	Zuschuß- bedarf (Sp. 3+4 - 5,6,7)	obj.bez. Einn. des Vermögens haushalts	Baumaß- nahmen	sonstige Investi- tions- ausgaben	verpfl.- ermäch- tigungen
	10-17,19	20-22 24-26,28	40-46	50-68 84,86,69	70-79	-	30-36	94-96	90-93 98,991	-
1/2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
2549	Fachakademien									
	0	0	0	35000	5200	40200-	0	0	0	0
				0,40	0,06	0,46-				
E:										
2599	Fachschulen									
	0	0	0	125000	0	125000-	0	0	0	0
				1,42		1,42-				
E:										
25	0	0	0	160000	5200	165200-	0	0	0	0
				1,81	0,06	1,87-				
E:										
26	Fachoberschulen, Berufsoberschulen									
2609	Fachoberschulen									
	0	0	0	130000	0	130000-	0	0	0	0
				1,47		1,47-				
E:										
2659	Berufsoberschulen									
	0	0	0	25000	0	25000-	0	0	0	0
				0,28		0,28-				
E:										
26	0	0	0	155000	0	155000-	0	0	0	0
				1,76		1,76-				
E:										
27	Förderschulen									
2701	Christophorus-Schule (Förderschule) Farchant									
	209500	0	87100	757100	0	634700-	6800	743300	5800	0
			0,99	8,58		7,19-	0,08	8,42	0,07	
E:										
2719	Förderschulen									
	0	0	0	25000	0	25000-	0	0	0	0
				0,28		0,28-				
E:										
27	209500	0	87100	782100	0	659700-	6800	743300	5800	0
			0,99	8,86		7,48-	0,08	8,42	0,07	
E:										
28	Gesamtschulen, Schulzentren									
2851	Berufliches Schulzentrum Garmisch-Partenkirchen									
	7300	0	176800	2261300	0	2430800-	0	0	84700	0
			2,00	25,63		27,55-			0,96	
E:										
28	7300	0	176800	2261300	0	2430800-	0	0	84700	0
			2,00	25,63		27,55-			0,96	
E:										
29	Übrige schulische Aufgaben									
2901	Schülerbeförderung von Volks- und Förderschülern									
	250000	0	0	629000	0	379000-	0	0	0	0
				7,13		4,30-				
E:										
2902	Schülerbeförderung v. Schülern weiterführender Schulen									
	1000000	0	0	1315000	0	315000-	0	0	0	0
				14,90		3,57-				
E:										
2923	Schülerwohnheim Garmisch-Part.									
	51400	0	0	54100	0	2700-	0	0	0	0
				0,61		0,03-				
E:										
2950	sonstige schulische Aufgaben									
	0	0	0	0	2800	2800-	0	0	0	0
					0,03	0,03-				
E:										
2951	sonst. schulische Aufgaben: Schul- u Bildungsmedienzentrum MZ GAP									
	10000	0	30000	42200	0	62200-	0	0	6000	0
			0,34	0,48		0,70-			0,07	
E:										



Gesamtplan 2025 - Modell 1 ENTWURF 2. Haushaltsquerschnitt - A: Einzelpläne 0-8 pro Einwohner bei 88.232 Einwohnern (Stand: 01.01.2022)										Beträge in EUR
G1	Einnahmen aus Verw. u. Betrieb	sonstige Finanz- einnahmen	Personal- ausgaben	sächsl. Verw. u. Betriebs- aufwand	Zuwei- sungen u. Zuschüsse	Zuschuß- bedarf (Sp. 3+4 - 5,6,7)	obj.bez. Einn. des Vermögens haushalts	Baumaß- nahmen	sonstige Investi- tions- ausgaben	Verpfl.- ermäch- tigungen
	10-17,19	20-22 24-26,28	40-46	50-68 84,86,69	70-79	-	30-36	94-96	90-93 98,991	-
1/2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
2952	Digitalbudget an Schulen									
	0	0	0	0	0	0	1615600	0	0	0
E:							18,31			
2955	sonst. schulische Aufgaben - Schülerwohnheim Mittenwald									
	264600	0	0	329100	0	64500-	0	0	8000	0
E:	3,00			3,73		0,73-			0,09	
2991	sonst. schulische Aufgaben - Mobile Jugendverkehrsschule									
	0	0	0	4400	0	4400-	0	0	0	0
E:				0,05		0,05-				
29	1576000	0	30000	2373800	2800	830600-	1615600	0	14000	0
E:	17,86		0,34	26,90	0,03	9,41-	18,31		0,16	
2	3556500	0	1555500	11773100	8000	9780100-	6949400	10458500	562600	60000
E:	40,31		17,63	133,43	0,09	110,85-	78,76	118,53	6,38	0,68
3	Wissenschaft, Forschung									
32	Kulturpflege									
3201	Museen, Sammlungen, Ausstellungen									
	Museum Werdenfels									
	82600	0	315600	314600	0	547600-	1000	20000	5000	0
E:	0,94		3,58	3,57		6,21-	0,01	0,23	0,06	
32	82600	0	315600	314600	0	547600-	1000	20000	5000	0
E:	0,94		3,58	3,57		6,21-	0,01	0,23	0,06	
33	Theater und Musikpflege									
3310	Theater									
	0	0	0	0	9700	9700-	0	0	0	0
E:					0,11	0,11-				
3330	Musikschulen									
	0	0	0	0	1017000	1017000-	0	0	0	0
E:					11,53	11,53-				
33	0	0	0	0	1026700	1026700-	0	0	0	0
E:					11,64	11,64-				
34	Wissenschaft, Forschung									
3401	Kulturpflege									
	0	0	0	0	1000	1000-	0	0	0	0
E:					0,01	0,01-				
34	0	0	0	0	1000	1000-	0	0	0	0
E:					0,01	0,01-				
35	Volksbildung									



Gesamtplan 2025 - Modell 1 ENTWURF 2. Haushaltsquerschnitt - A: Einzelpläne 0-8 pro Einwohner bei 88.232 Einwohnern (Stand: 01.01.2022)										Beträge in EUR
Gl	Einnahmen aus Verw. u. Betrieb	sonstige Finanz- einnahmen	Personal- ausgaben	sächsl. Verw. u. Betriebs- aufwand	Zuwei- sungen u. Zuschüsse	Zuschuß- bedarf (Sp. 3+4 - 5,6,7)	obj.bez. Einn. des Vermögens haushalts	Baumaß- nahmen	sonstige Investi- tions- ausgaben	verpfl.- ermäch- tigungen
	10-17,19	20-22 24-26,28	40-46	50-68 84,86,69	70-79	-	30-36	94-96	90-93 98,991	-
1/2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
3501	volkshochschulen Garmisch-Partenk. und Murnau									
	0	0	0	0	439200	439200-	0	0	0	0
E:					4,98	4,98-				
35	0	0	0	0	439200	439200-	0	0	0	0
E:					4,98	4,98-				
36	Naturschutz, Denkmalschutz und -pflege									
3601	Naturschutz und Landschafts pflege									
	243500	0	728900	244800	0	730200-	85000	25000	110000	0
E:	2,76		8,26	2,77		8,28-	0,96	0,28	1,25	
3610	Naturschutz Murnauer Moos Biologische Station									
	700	0	79400	12700	0	91400-	0	0	0	0
E:	0,01		0,90	0,14		1,04-				
3650	Denkmalschutz und -pflege									
	0	0	3700	800	80000	84500-	0	0	0	0
E:			0,04	0,01	0,91	0,96-				
36	244200	0	812000	258300	80000	906100-	85000	25000	110000	0
E:	2,77		9,20	2,93	0,91	10,27-	0,96	0,28	1,25	
3	326800	0	1127600	572900	1546900	2920600-	86000	45000	115000	0
E:	3,70		12,78	6,49	17,53	33,10-	0,97	0,51	1,30	
4	Soziale Sicherung									
40	Verwaltung der sozialen Angelegenheiten									
4011	Verwaltung der Sozialhilfe									
	0	0	949300	53400	0	1002700-	0	0	0	0
E:			10,76	0,61		11,36-				
4012	Verwaltung der soz. Beratung - Pflegestützpunkt									
	258000	0	507000	194600	0	443600-	0	0	0	0
E:	2,92		5,75	2,21		5,03-				
4031	Verwaltung der Asylbewerber- Leistungen									
	0	0	823500	230800	0	1054300-	0	0	0	0
E:			9,33	2,62		11,95-				
4041	Verwaltung des Wohngeldes									
	0	0	343800	23500	0	367300-	0	0	0	0
E:			3,90	0,27		4,16-				
4050	Verwaltung der Grundsicherung für Arbeitsuchende									
	1200000	0	1153200	706300	0	659500-	0	0	0	0
E:	13,60		13,07	8,01		7,47-				
4061	Betreuungsstelle									
	1000	0	865000	56000	0	920000-	0	0	0	0
E:	0,01		9,80	0,63		10,43-				
4071	Verwaltung der Jugendhilfe									
	150000	0	3963500	263300	0	4076800-	0	0	0	0
E:	1,70		44,92	2,98		46,21-				
40	1609000	0	8605300	1527900	0	8524200-	0	0	0	0
E:	18,24		97,53	17,32		96,61-				



Gesamtplan 2025 - Modell 1 ENTWURF 2. Haushaltsquerschnitt - A: Einzelpläne 0-8 pro Einwohner bei 88.232 Einwohnern (Stand: 01.01.2022)										Beträge in EUR
Gl	Einnahmen aus Verw. u. Betrieb	sonstige Finanz- einnahmen	Personal- ausgaben	sächl. Verw. u. Betriebs- aufwand	Zuwei- sungen u. Zuschüsse	Zuschuß- bedarf (Sp. 3+4 - 5,6,7)	obj.bez. Einn. des Vermögens haushalts	Baumaß- nahmen	sonstige Investi- tions- ausgaben	verpfl.- ermäch- tigungen
	10-17,19	20-22 24-26,28	40-46	50-68 84,86,69	70-79	-	30-36	94-96	90-93 98,991	-
1/2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
41	Sozialhilfe nach dem BSHG									
4101	Hilfe zum Lebensunterhalt - laufende Leistungen (3. Kapitel SGB XII)									
	1000	5000	0	0	450500	444500-	0	0	0	0
E:	0,01	0,06			5,11	5,04-				
4103	Einmalige Leistungen an Empfänger lfd. Leistungen									
	0	0	0	0	6000	6000-	0	0	0	0
E:					0,07	0,07-				
4104	Einmalige Leistungen an son- stige Leistungsberechtigte									
	0	0	0	0	700	700-	0	0	0	0
E:					0,01	0,01-				
4105	Hilfe zum Lebensunterhalt (3. Kapitel SGB XII) Bildungs- und Teilhabepaket									
	60000	0	0	0	75500	15500-	0	0	0	0
E:	0,68				0,86	0,18-				
4139	Erstatt. an Krankenkassen für Übernahme d. Krankenbehandlung (§ 264 Abs.7 SGB V)									
	325000	0	0	0	475000	150000-	0	0	0	0
E:	3,68				5,38	1,70-				
4141	Hilfe zur Überwindung besonde- rer sozialer Schwierigkeiten (§§ 67 bis 69 SGB XII)									
	0	0	0	0	5000	5000-	0	0	0	0
E:					0,06	0,06-				
4145	Hilfe zur Weiterführung des Haushalts (§ 70 SGB XII)									
	0	0	0	0	40000	40000-	0	0	0	0
E:					0,45	0,45-				
4147	Altenhilfe (§ 71 SGB XII)									
	0	0	0	0	10000	10000-	0	0	0	0
E:					0,11	0,11-				
4148	Bestattungskosten (§ 74 SGB XII)									
	0	0	0	0	20000	20000-	0	0	0	0
E:					0,23	0,23-				
4149	Hilfe in sonstigen Lebenslagen (§ 73 SGB XII)									
	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
4151	Grundsicherung für Senioren									
	3327000	80000	0	0	3401000	6000	0	0	0	0
E:	37,71	0,91			38,55	0,07				
4152	Grundsicherung für jüngere Erwerbsunfähige									
	1487000	17000	0	0	1500000	4000	0	0	0	0
E:	16,85	0,19			17,00	0,05				
4153	Grundsicherung für Personen in Werkstätten für Behinderte - wFB									
	230000	0	0	0	300000	70000-	0	0	0	0
E:	2,61				3,40	0,79-				
41	5430000	102000	0	0	6283700	751700-	0	0	0	0
E:	61,54	1,16			71,22	8,52-				



Gesamtplan 2025 - Modell 1 ENTWURF 2. Haushaltsquerschnitt - A: Einzelpläne 0-8 pro Einwohner bei 88.232 Einwohnern (Stand: 01.01.2022)										Beträge in EUR
Gl	Einnahmen aus Verw. u. Betrieb	sonstige Finanz- einnahmen	Personal- ausgaben	sächl. Verw. u. Betriebs- aufwand	Zuwei- sungen u. Zuschüsse	Zuschuß- bedarf (Sp. 3+4 - 5,6,7)	obj.bez. Einn. des Vermögens haushalts	Baumaß- nahmen	sonstige Investi- tions- ausgaben	verpfl.- ermäch- tigungen
	10-17,19	20-22 24-26,28	40-46	50-68 84,86,69	70-79	-	30-36	94-96	90-93 98,991	-
1/2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
42 Leistungen nach dem AsylbLG										
4201 Hilfe zum Lebensunterhalt										
§ 2 AsylbLG, SGB XII analog										
572000	0	0	0	0	572000	0	0	0	0	0
E: 6,48					6,48					
4213 Geldleistung für pers. Bedürf.										
§ 3 AsylbLG										
2300000	100000	0	0	0	2300000	100000	0	0	0	0
E: 26,07	1,13				26,07	1,13				
4220 Leistungen bei Krankheit										
§ 4 AsylbLG										
2540000	0	0	0	0	2540000	0	0	0	0	0
E: 28,79					28,79					
4230 Arbeitsgelegenheiten										
§ 5 AsylbLG										
68000	0	0	0	0	68000	0	0	0	0	0
E: 0,77					0,77					
4241 Sonstige Sachleistungen										
§ 6 AsylbLG										
242000	0	0	0	0	242000	0	0	0	0	0
E: 2,74					2,74					
4242 Sonstige Geldleistungen										
§ 6 AsylbLG										
8500	0	0	0	0	8500	0	0	0	0	0
E: 0,10					0,10					
42 5730500	100000	0	0	0	5730500	100000	0	0	0	0
E: 64,95	1,13				64,95	1,13				
43 Sonstige Einrichtungen										
ohne Jugendhilfeeinrichtungen										
4361 Soziale Einrichtungen für										
Aussiedler und Ausländer										
2265000	0	548400	311300	0	1405300	0	0	0	0	0
E: 25,67		6,22	3,53		15,93					
43 2265000	0	548400	311300	0	1405300	0	0	0	0	0
E: 25,67		6,22	3,53		15,93					
44 Kriegsopferfürsorge und										
ähnliche Leistungen										
4401 Kriegsopferfürsorge nach dem										
BVG (ohne Sonderfürsorge)										
-örtlicher Träger-										
20400	0	0	0	0	29000	8600-	0	0	0	0
E: 0,23					0,33	0,10-				
44 20400	0	0	0	0	29000	8600-	0	0	0	0
E: 0,23					0,33	0,10-				
45 Maßnahmen der Jugendhilfe										
nach dem SGB VIII										



Gesamtplan 2025 - Modell 1 ENTWURF 2. Haushaltsquerschnitt - A: Einzelpläne 0-8 pro Einwohner bei 88.232 Einwohnern (Stand: 01.01.2022)										Beträge in EUR
Gl	Einnahmen aus Verw. u. Betrieb	sonstige Finanz- einnahmen	Personal- ausgaben	sächl. Verw. u. Betriebs- aufwand	Zuwei- sungen u. Zuschüsse	Zuschuß- bedarf (Sp. 3+4 - 5,6,7)	obj.bez. Einn. des Vermögens haushalts	Baumaß- nahmen	sonstige Investi- tions- ausgaben	Verpfl.- ermäch- tigungen
	10-17,19	20-22 24-26,28	40-46	50-68 84,86,69	70-79	-	30-36	94-96	90-93 98,991	-
1/2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
4515	Sonstige Jugendarbeit									
	0	23600	0	0	490500	466900-	0	0	0	0
E:		0,27			5,56	5,29-				
4521	Jugendsozialarbeit									
	528800	0	0	0	1977300	1448500-	0	0	0	0
E:	5,99				22,41	16,42-				
4525	Erzieherischer Kinder- und Jugendschutz									
	0	0	0	0	89500	89500-	0	0	0	0
E:					1,01	1,01-				
4530	Förderung der Erziehung in der Familie									
	37000	0	0	0	385500	348500-	0	0	0	0
E:	0,42				4,37	3,95-				
4534	Gemeinsame Unterbringung von Müttern oder Vätern mit Kind/ern									
	90000	17000	0	0	650000	543000-	0	0	0	0
E:	1,02	0,19			7,37	6,15-				
4535	Betreuung und Versorgung des Kindes in Notsituationen									
	0	100	0	0	13000	12900-	0	0	0	0
E:		0,00			0,15	0,15-				
4541	Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen									
	0	5000	0	0	190000	185000-	0	0	0	0
E:		0,06			2,15	2,10-				
4542	Förderung von Kindern in Tagespflege									
	440000	2000	0	0	1425000	983000-	0	0	0	0
E:	4,99	0,02			16,15	11,14-				
4552	Soziale Gruppenarbeit									
	1000	0	0	0	5000	4000-	0	0	0	0
E:	0,01				0,06	0,05-				
4553	Erziehungsbeistand, Betreuungshelfer									
	2000	0	0	0	300000	298000-	0	0	0	0
E:	0,02				3,40	3,38-				
4554	Sozialpädagogische Familienhilfe									
	2000	0	0	0	1500000	1498000-	0	0	0	0
E:	0,02				17,00	16,98-				
4555	Erziehung in einer Tagesgruppe									
	0	0	0	0	42000	42000-	0	0	0	0
E:					0,48	0,48-				
4556	vollzeitpflege									
	220000	42000	0	90000	678000	506000-	0	0	0	0
E:	2,49	0,48		1,02	7,68	5,73-				
4557	Heimerziehung, Sonstige betreute wohnform									
	1100000	115000	0	100000	2400000	1285000-	0	0	0	0
E:	12,47	1,30		1,13	27,20	14,56-				



Gesamtplan 2025 - Modell 1 ENTWURF 2. Haushaltsquerschnitt - A: Einzelpläne 0-8 pro Einwohner bei 88.232 Einwohnern (Stand: 01.01.2022)										Beträge in EUR
Gl	Einnahmen aus Verw. u. Betrieb	sonstige Finanz- einnahmen	Personal- ausgaben	sächl. Verw. u. Betriebs- aufwand	Zuwei- sungen u. Zuschüsse	Zuschuß- bedarf (Sp. 3+4 - 5,6,7)	obj.bez. Einn. des Vermögens haushalts	Baumaß- nahmen	sonstige Investi- tions- ausgaben	verpfl.- ermäch- tigungen
	10-17,19	20-22 24-26,28	40-46	50-68 84,86,69	70-79	-	30-36	94-96	90-93 98,991	-
1/2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
4558	Intensive sozialpädagogische Einzelbetreuung									
	0	1000	0	0	1000	0	0	0	0	0
E:		0,01			0,01					
4560	Eingliederungshilfe für seelisch behinderte Kinder und Jugendliche									
	40000	125000	0	10000	5010000	4855000-	0	0	0	0
E:	0,45	1,42		0,11	56,78	55,03-				
4561	Hilfen für junge volljährige									
	805000	58000	0	5000	1270000	412000-	0	0	0	0
E:	9,12	0,66		0,06	14,39	4,67-				
4565	Vorläufige Maßnahmen zum Schutz von Kindern und Jugendlichen									
	510000	2000	0	2000	450000	60000	0	0	0	0
E:	5,78	0,02		0,02	5,10	0,68				
4571	Amts Vormundschaft, Beistand- schaft, Amtspflegschaft, Verfahrensmitwirkung									
	0	0	0	0	5000	5000-	0	0	0	0
E:					0,06	0,06-				
4573	Mitwirkung in Verfahren nach dem Jugendgerichtsgesetz									
	0	0	0	0	11000	11000-	0	0	0	0
E:					0,12	0,12-				
4583	Schutzmaßnahmen für Kinder und Jugendliche vor Gewalt gem. § 8a SGB VIII									
	0	0	0	2500	27500	30000-	0	0	0	0
E:				0,03	0,31	0,34-				
45	3775800	390700	0	209500	16920300	12963300-	0	0	0	0
E:	42,79	4,43		2,37	191,77	146,92-				
46	Einrichtungen der Jugendarbeit									
4621	Einrichtung der Familien- förderung									
	0	0	0	0	67900	67900-	0	0	0	0
E:					0,77	0,77-				
4651	Erziehungs-, Jugend- und Familienberatungsstelle CARITAS									
	0	0	0	0	594500	594500-	0	0	0	0
E:					6,74	6,74-				
4652	Erziehungs-, Jugend- und Familienberatungsstelle SUCHTBERATUNG CON DROBS									
	0	0	0	0	231500	231500-	0	0	0	0
E:					2,62	2,62-				
4681	Sonstige Einrichtung der Jugendhilfe									
	0	0	0	0	29000	29000-	0	0	0	0
E:					0,33	0,33-				
46	0	0	0	0	922900	922900-	0	0	0	0
E:					10,46	10,46-				



Gesamtplan 2025 - Modell 1 ENTWURF 2. Haushaltsquerschnitt - A: Einzelpläne 0-8 pro Einwohner bei 88.232 Einwohnern (Stand: 01.01.2022)										Beträge in EUR
Gl	Einnahmen aus Verw. u. Betrieb	sonstige Finanz- einnahmen	Personal- ausgaben	sächl. Verw. u. Betriebs- aufwand	Zuwei- sungen u. Zuschüsse	Zuschuß- bedarf (Sp. 3+4 - 5,6,7)	obj.bez. Einn. des Vermögens haushalts	Baumaß- nahmen	sonstige Investi- tions- ausgaben	verpfl.- ermäch- tigungen
	10-17,19	20-22 24-26,28	40-46	50-68 84,86,69	70-79	-	30-36	94-96	90-93 98,991	-
1/2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
47	Förderung anderer Träger der wohlfahrtspflege und Jugend- hilfe sowie sonstiger Dritter									
4701	Förderung von caritativen Verbänden									
	335000	0	0	0	2546000	2211000-	0	0	0	0
E:	3,80				28,86	25,06-				
47	335000	0	0	0	2546000	2211000-	0	0	0	0
E:	3,80				28,86	25,06-				
48	weitere soziale Bereiche									
4820	Grundsicherung der Arbeit- suchenden nach dem Zweiten Buch des Sozialgesetzbuches									
	4210000	0	0	6880000	0	2670000-	0	0	0	0
E:	47,72			77,98		30,26-				
48	4210000	0	0	6880000	0	2670000-	0	0	0	0
E:	47,72			77,98		30,26-				
49	Sonst. soziale Angelegenheiten (einschließlich Leistungen nach d.Bundeskindergeldgesetz)									
4960	Sonstige soz. Angelegenheiten Bildungs- und Teilhabepaket									
	200000	0	0	0	200000	0	0	0	0	0
E:	2,27				2,27					
4970	Sonstige freiwillige soziale Leistungen									
	0	0	0	0	12000	12000-	0	0	0	0
E:					0,14	0,14-				
49	200000	0	0	0	212000	12000-	0	0	0	0
E:	2,27				2,40	0,14-				
4	23575700	592700	9153700	8928700	32644400	26558400-	0	0	0	0
E:	267,20	6,72	103,75	101,20	369,98	301,01-				
5	Gesundheit, Sport, Erholung									
50	Gesundheitsverwaltung									
5010	Gesundheitswesen: STAATL. GESUNDHEITSAMT									
	306500	0	368100	279000	0	340600-	0	300000	65500	0
E:	3,47		4,17	3,16		3,86-		3,40	0,74	
5020	Veterinärwesen: STAATL. VETERINÄRAMT									
	102600	0	53600	68400	0	19400-	0	1475000	0	0
E:	1,16		0,61	0,78		0,22-		16,72		
50	409100	0	421700	347400	0	360000-	0	1775000	65500	0
E:	4,64		4,78	3,94		4,08-		20,12	0,74	
51	Krankenhäuser									



Gesamtplan 2025 - Modell 1 ENTWURF 2. Haushaltsquerschnitt - A: Einzelpläne 0-8 pro Einwohner bei 88.232 Einwohnern (Stand: 01.01.2022)										Beträge in EUR
Gl	Einnahmen aus Verw. u. Betrieb	sonstige Finanz- einnahmen	Personal- ausgaben	sächl. Verw. u. Betriebs- aufwand	Zuwei- sungen u. Zuschüsse	Zuschuß- bedarf (Sp. 3+4 - 5,6,7)	obj.bez. Einn. des Vermögens haushalts	Baumaß- nahmen	sonstige Investi- tions- ausgaben	verpfl.- ermäch- tigungen
	10-17,19	20-22 24-26,28	40-46	50-68 84,86,69	70-79	-	30-36	94-96	90-93 98,991	-
1/2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
5101	Krankenhäuser									
	0	0	0	0	0	0	0	0	12240000	0
E:									138,73	
5191	Nichteigene Krankenhäuser									
	0	0	0	0	2502100	2502100-	0	0	0	0
E:					28,36	28,36-				
51	0	0	0	0	2502100	2502100-	0	0	12240000	0
E:					28,36	28,36-			138,73	
54	Sonstige Einrichtungen und Maßnahmen der Gesundheits- pflege									
5420	Hebammenwesen, Mütterberatung									
	39000	0	29400	17400	0	7800-	0	0	0	0
E:	0,44		0,33	0,20		0,09-				
5451	Amtl. Fleischuntersuchung									
	0	0	66900	12500	0	79400-	0	0	0	0
E:			0,76	0,14		0,90-				
5461	Lebensmittelüberwachung									
	12500	0	0	23700	0	11200-	0	0	0	0
E:	0,14			0,27		0,13-				
54	51500	0	96300	53600	0	98400-	0	0	0	0
E:	0,58		1,09	0,61		1,12-				
55	Förderung des Sports									
5591	Sonstige Förderung des Sports									
	0	0	0	0	23900	23900-	0	0	0	0
E:					0,27	0,27-				
55	0	0	0	0	23900	23900-	0	0	0	0
E:					0,27	0,27-				
56	Eigene Sporthallen u. -stätte									
5651	Dreifachhalle									
	0	0	0	1100	0	1100-	0	0	0	0
E:				0,01		0,01-				
5652	Zweifachhalle									
	10500	0	0	12300	0	1800-	0	0	0	0
E:	0,12			0,14		0,02-				
5653	Dreifachhalle									
	23800	0	59500	34300	0	70000-	0	0	0	0
E:	0,27		0,67	0,39		0,79-				
5654	Dreifachhalle									
	35700	0	34200	50700	0	49200-	0	0	5000	0
E:	0,40		0,39	0,57		0,56-			0,06	
5655	Turnhalle									
	4200	0	0	80600	0	76400-	0	11600	0	0
E:	0,05			0,91		0,87-		0,13		
56	74200	0	93700	179000	0	198500-	0	11600	5000	0
E:	0,84		1,06	2,03		2,25-		0,13	0,06	
5	534800	0	611700	580000	2526000	3182900-	0	1786600	12310500	0
E:	6,06		6,93	6,57	28,63	36,07-		20,25	139,52	



Gesamtplan 2025 - Modell 1 ENTWURF 2. Haushaltsquerschnitt - A: Einzelpläne 0-8 pro Einwohner bei 88.232 Einwohnern (Stand: 01.01.2022)										Beträge in EUR
Gl	Einnahmen aus Verw. u. Betrieb	sonstige Finanz- einnahmen	Personal- ausgaben	sächl. Verw. u. Betriebs- aufwand	Zuwei- sungen u. Zuschüsse	Zuschuß- bedarf (Sp. 3+4 - 5,6,7)	obj.bez. Einn. des Vermögens haushalts	Baumaß- nahmen	sonstige Investi- tions- ausgaben	Verpfl.- ermäch- tigungen
	10-17,19	20-22 24-26,28	40-46	50-68 84,86,69	70-79	-	30-36	94-96	90-93 98,991	-
1/2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
6	Bau- und Wohnungswesen, Verkehr									
60	Bauverwaltung									
6001	Allgemeine Bauverwaltung									
	7800	0	551100	33100	0	576400-	0	0	0	0
E:	0,09		6,25	0,38		6,53-				
60	7800	0	551100	33100	0	576400-	0	0	0	0
E:	0,09		6,25	0,38		6,53-				
61	Städtebauliche Planung, Städtebauförderung, Vermessung, Bauordnung									
6100	Orts- und Regionalplanung									
	12000	0	353600	216200	0	557800-	0	0	0	0
E:	0,14		4,01	2,45		6,32-				
6121	Gutachterausschuss hoheitlicher Bereich									
	0	0	239600	14900	0	254500-	0	0	0	0
E:			2,72	0,17		2,88-				
6122	Gutachterausschuss Betrieb gewerblicher Art									
	109500	0	77300	93300	0	61100-	0	0	0	0
E:	1,24		0,88	1,06		0,69-				
6131	Bauordnung BAUAUF SICHT									
	0	0	1330800	177500	0	1508300-	0	0	0	0
E:			15,08	2,01		17,09-				
61	121500	0	2001300	501900	0	2381700-	0	0	0	0
E:	1,38		22,68	5,69		26,99-				
62	Wohnungsbauförderung und Wohnungsfürsorge									
6200	Wohnungsbauförderung und Wohnungsfürsorge									
	0	0	0	0	0	0	2300	0	0	0
E:							0,03			
62	0	0	0	0	0	0	2300	0	0	0
E:							0,03			
65	Kreisstraßen									
6500	Kreisstraßen									
	26700	0	0	364300	0	337600-	0	45200	7800	0
E:	0,30			4,13		3,83-		0,51	0,09	
65	26700	0	0	364300	0	337600-	0	45200	7800	0
E:	0,30			4,13		3,83-		0,51	0,09	
6	156000	0	2552400	899300	0	3295700-	2300	45200	7800	0
E:	1,77		28,93	10,19		37,35-	0,03	0,51	0,09	
7	Öffentl. Einrichtungen, Wirtschaftsförderung									
72	Abfallbeseitigung									



Gesamtplan 2025 - Modell 1 ENTWURF 2. Haushaltsquerschnitt - A: Einzelpläne 0-8 pro Einwohner bei 88.232 Einwohnern (Stand: 01.01.2022)										Beträge in EUR
Gl	Einnahmen aus Verw. u. Betrieb	sonstige Finanz- einnahmen	Personal- ausgaben	sächsl. Verw. u. Betriebs- aufwand	Zuwei- sungen u. Zuschüsse	Zuschuß- bedarf (Sp. 3+4 - 5,6,7)	obj.bez. Einn. des Vermögens haushalts	Baumaß- nahmen	sonstige Investi- tions- ausgaben	verpfl.- ermäch- tigungen
	10-17,19	20-22 24-26,28	40-46	50-68 84,86,69	70-79	-	30-36	94-96	90-93 98,991	-
1/2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
7200 Abfallbeseitigung	6261600	502500	726500	5520200	0	517400	401900	70000	486900	0
E:	70,97	5,70	8,23	62,56		5,86	4,56	0,79	5,52	
7211 Wertstoffsammlung	577000	0	317900	668900	14900	424700-	0	50000	7000	0
E:	6,54		3,60	7,58	0,17	4,81-		0,57	0,08	
7212 Mülldeponien	714200	0	306200	500700	0	92700-	30000	297000	30000	0
E:	8,09		3,47	5,67		1,05-	0,34	3,37	0,34	
7220 Abfallwirtschaft Betrieb gew. Art, DSD	250800	0	0	169000	0	81800	0	0	0	0
E:	2,84			1,92		0,93				
7271 Tierkörperbeseitigungs- anlagen	0	0	0	31500	0	31500-	0	0	0	0
E:				0,36		0,36-				
72 7803600	502500	1350600	6890300	14900	50300	431900	417000	523900		0
E:	88,44	5,70	15,31	78,09	0,17	0,57	4,90	4,73	5,94	
74 Schlacht- und Viehhöfe										
7402 Kreisschlachthof	320100	0	402000	423700	0	505600-	0	145000	3600	0
E:	3,63		4,56	4,80		5,73-		1,64	0,04	
74 320100	0	402000	423700	0	505600-	0	145000	3600		0
E:	3,63		4,56	4,80		5,73-		1,64	0,04	
78 Förderung der Land- und Forstwirtschaft										
7801 Fachberater für Gartenbau und Landschaftspflege	0	0	76600	900	0	77500-	0	0	0	0
E:			0,87	0,01		0,88-				
7891 Sonstige Förderung der Land - und Forstwirtschaft	0	0	0	0	25300	25300-	0	0	0	0
E:					0,29	0,29-				
78 0	0	76600	900	25300	102800-	0	0	0	0	0
E:		0,87	0,01	0,29	1,17-					
79 Fremdenverkehr, sonstige Förderung von Wirtschaft und Verkehr										
7900 Wirtschaftsförderung	54000	0	319900	10100	2000	278000-	0	0	0	0
E:	0,61		3,63	0,11	0,02	3,15-				
7901 weitere Wirtschaftsförderung	0	0	0	24600	716900	741500-	0	0	0	0
E:				0,28	8,13	8,40-				
7911 öffentl. Personennahverkehr (ÖPNV)	1753100	0	0	674500	3484100	2405500-	934900	0	1165700	0
E:	19,87			7,64	39,49	27,26-	10,60		13,21	
79 1807100	0	319900	709200	4203000	3425000-	934900	0	1165700		0
E:	20,48		3,63	8,04	47,64	38,82-	10,60		13,21	
7	9930800	502500	2149100	8024100	4243200	3983100-	1366800	562000	1693200	0
E:	112,55	5,70	24,36	90,94	48,09	45,14-	15,49	6,37	19,19	



Gesamtplan 2025 - Modell 1 ENTWURF 2. Haushaltsquerschnitt - A: Einzelpläne 0-8 pro Einwohner bei 88.232 Einwohnern (Stand: 01.01.2022)										Beträge in EUR
G1	Einnahmen aus Verw. u. Betrieb	sonstige Finanz- einnahmen	Personal- ausgaben	sächl. Verw. u. Betriebs- aufwand	Zuwei- sungen u. Zuschüsse	Zuschuß- bedarf (Sp. 3+4 - 5,6,7)	obj.bez. Einn. des Vermögens haushalts	Baumaß- nahmen	sonstige Investi- tions- ausgaben	Verpfl.- ermäch- tigungen
	10-17,19	20-22 24-26,28	40-46	50-68 84,86,69	70-79	-	30-36	94-96	90-93 98,991	-
1/2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
8	wirtschaftl. Unternehmen									
81	Grund- u. Sondervermögen									
8100	Versorgungsunternehmen									
	Elektrizitätserzeugung -									
	Photovoltaikanlagen									
	14500	0	0	51800	0	37300-	0	295000	0	0
E:	0,16			0,59		0,42-		3,34		
81	14500	0	0	51800	0	37300-	0	295000	0	0
E:	0,16			0,59		0,42-		3,34		
88	Allgemeines Grundvermögen									
8802	Bebauter Grundbesitz									
	LADENZEILE BAHNHOFSTRASSE									
	83500	0	0	27100	0	56400	0	0	0	0
E:	0,95			0,31		0,64				
8809	Bebauter Grundbesitz									
	39800	0	0	52400	0	12600-	0	0	1615000	0
E:	0,45			0,59		0,14-			18,30	
88	123300	0	0	79500	0	43800	0	0	1615000	0
E:	1,40			0,90		0,50			18,30	
8	137800	0	0	131300	0	6500	0	295000	1615000	0
E:	1,56			1,49		0,07		3,34	18,30	
0-8	39230900	1105200	26399700	34473100	41589300	62126000-	8430000	13637300	17673700	60000
E:	444,63	12,53	299,21	390,71	471,36	704,12-	95,54	154,56	200,31	0,68



Gesamtplan 2025 - Modell 1 ENTWURF 2. Haushaltsquerschnitt - B: Einzelplan 9 pro Einwohner bei 88.232 Einwohnern (Stand: 01.01.2022)						Beträge in EUR		
Gl	Aufgabenbereich	Steuern und allg. Zuweisungen	sonstige Finanzeinnahmen	Deckungsreserve für Personalausgaben	sonstige Finanzausgaben	Überschuß (Sp. 3+4 - 5+6)	sonstige Einnahmen Vermöge haushalt	sonstige Ausgaben Vermöge haushalt
Gruppierungsnummer		00-08,09	20,21,23 26-28	47,85	80-84 86	-	30,31, 36 u. 37	90,91,97, 990,992
1	2	3	4	5	6	7	8	9
9	Allgemeine Finanzwirtschaft							
90	Steuern,allgemeine Zuweisungen und allgemeine Umlagen							
9000	Steuern,allgemeine Zuweisungen und allgemeine Umlagen	97415000	0	0	31372500	66042500	1009600	0
	E:	1104,08			355,57	748,51	11,44	
90		97415000	0	0	31372500	66042500	1009600	0
	E:	1104,08			355,57	748,51	11,44	
91	Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft							
9101	Allgemeine Rücklage (einschließlich Zinserträge)	0	0	0	0	0	15700 0,18	0
	E:							
9121	Kredite,innere Darl.,Kreditbeschaff.kosten, Schuldendienst, Schuldendiensthilfe v. Dritten	0	0	0	1287400	1287400-14,59	22558700	5669200
	E:				14,59	166400-1,89	255,67	64,25
9141	Deckungsreserve	0	0	166400	0	166400-1,89	0	0
	E:			1,89				
9151	kalkulatorische Einnahmen	0	2463500	0	0	2463500	0	0
	E:		27,92			27,92		
9161	Zuführungen zwischen Verwaltungs- und Vermögenshaushalt	0	15700	0	4981900	4966200-56,29	4981900	15700
	E:		0,18		56,46		56,46	0,18
9181	Zinsen aus der Anlage des Kassenbestandes einschließlich Kontokorrentverkehr	0	40000	0	0	40000	0	0
	E:		0,45			0,45		
91		0	2519200	166400	6269300	3916500-44,39	27556300	5684900
	E:		28,55	1,89	71,05		312,32	64,43
92	Abwicklung der Vorjahre							
9200	Abwicklung der Vorjahre	0	0	0	0	0	0	0
92		0	0	0	0	0	0	0
96	Verrechnungstechnischer Abschnitt							
9699	Verrechnungstechnischer Abschnitt	0	0	0	0	0	0	0
96		0	0	0	0	0	0	0
Summe Einzelplan 9		97415000	2519200	166400	37641800	62126000	28565900	5684900
	E:	1104,08	28,55	1,89	426,62	704,12	323,76	64,43





Verzeichnis der gegenseitigen Deckungsringe 2025 - Modell 1 ENTWURF					Beträge in EUR			
Deckungsring: 1 Personalausgaben			Verwaltungshaushalt					
HHST		Ansatz 2025	HHST		Ansatz 2025	HHST		Ansatz 2025
0000	.4090	66.500	0000	.4100	142.900	0000	.4140	122.600
0000	.4300	97.000	0000	.4340	9.500	0000	.4440	25.100
0000	.4590	24.300	0100	.4100	135.100	0100	.4140	0
0100	.4300	24.300	0100	.4340	0	0100	.4440	0
0100	.4590	7.800	0200	.4100	0	0200	.4140	525.600
0200	.4300	48.500	0200	.4340	40.700	0200	.4440	107.800
0200	.4590	14.600	0210	.4100	0	0210	.4140	311.600
0210	.4300	0	0210	.4340	24.100	0210	.4440	63.800
0210	.4590	100	0220	.4100	0	0220	.4140	941.800
0220	.4300	1.000	0220	.4340	72.900	0220	.4440	193.100
0220	.4590	1.500	0240	.4100	0	0240	.4140	154.200
0240	.4300	0	0240	.4340	11.900	0240	.4440	31.600
0240	.4590	100	0270	.4140	50.300	0270	.4340	3.900
0270	.4440	10.200	0281	.4100	183.100	0281	.4140	83.100
0281	.4300	92.200	0281	.4340	6.400	0281	.4440	17.000
0281	.4590	15.500	0300	.4100	90.300	0300	.4140	449.900
0300	.4300	58.200	0300	.4340	34.900	0300	.4440	92.200
0300	.4590	14.600	0521	.4140	0	0521	.4340	0
0521	.4440	0	0600	.4100	0	0600	.4140	315.300
0600	.4300	34.000	0600	.4340	24.400	0600	.4440	64.600
0600	.4590	9.700	0800	.4100	0	0800	.4140	130.700
0800	.4300	0	0800	.4340	10.100	0800	.4440	26.800
0800	.4590	0	0800	.4690	16.500	1100	.4090	4.900
1100	.4100	264.700	1100	.4140	1.504.500	1100	.4300	145.500
1100	.4340	116.600	1100	.4440	308.500	1100	.4590	34.000
1111	.4100	34.800	1111	.4140	835.100	1111	.4300	15.500
1111	.4340	64.700	1111	.4440	171.200	1111	.4590	2.400
1152	.4100	15.500	1152	.4140	323.700	1152	.4300	19.400
1152	.4340	25.100	1152	.4440	66.300	1152	.4590	5.800
1300	.4090	0	1300	.4140	126.100	1300	.4440	8.300
1391	.4090	8.500	1391	.4140	83.100	1391	.4340	6.400
1391	.4440	17.000	1391	.4590	0	1400	.4090	0
1400	.4140	8.200	1400	.4440	0	2011	.4140	5.300
2011	.4340	400	2011	.4440	1.200	2041	.4100	0
2041	.4140	103.400	2041	.4300	9.700	2041	.4340	8.000
2041	.4440	21.100	2041	.4590	10.700	2200	.4140	79.700
2200	.4340	6.200	2200	.4440	16.300	2200	.4590	0
2201	.4140	76.300	2201	.4340	5.900	2201	.4440	15.600
2351	.4140	245.300	2351	.4340	19.000	2351	.4440	50.200
2351	.4590	100	2361	.4140	196.600	2361	.4340	15.200
2361	.4440	40.300	2361	.4590	0	2411	.4140	0
2411	.4300	0	2411	.4340	0	2411	.4440	0
2411	.4590	0	2431	.4140	0	2431	.4300	5.800
2431	.4340	0	2431	.4440	0	2431	.4590	0
2471	.4140	28.200	2471	.4340	2.200	2471	.4440	5.800
2471	.4590	100	2482	.4140	136.800	2482	.4340	10.600
2482	.4440	28.000	2482	.4590	100	2483	.4140	78.800
2483	.4300	5.800	2483	.4340	6.100	2483	.4440	16.100
2483	.4590	10.700	2701	.4140	68.000	2701	.4340	5.200
2701	.4440	13.900	2701	.4590	0	2851	.4140	99.900
2851	.4300	48.500	2851	.4340	7.800	2851	.4440	20.500
2851	.4590	100	2951	.4140	23.400	2951	.4340	1.800
2951	.4440	4.800	2951	.4590	0	3201	.4140	246.200
3201	.4340	19.000	3201	.4440	50.400	3201	.4590	0
3601	.4090	23.600	3601	.4100	57.300	3601	.4140	476.900
3601	.4300	34.000	3601	.4340	36.900	3601	.4440	97.800
3601	.4590	2.400	3610	.4140	62.000	3610	.4340	4.800
3610	.4440	12.600	3610	.4590	0	3650	.4160	3.700
4011	.4100	75.100	4011	.4140	654.900	4011	.4300	32.000
4011	.4340	50.700	4011	.4440	134.200	4011	.4590	2.400
4012	.4100	0	4012	.4140	395.300	4012	.4300	0
4012	.4340	30.600	4012	.4440	81.000	4012	.4590	100
4031	.4100	54.900	4031	.4140	577.100	4031	.4300	21.300
4031	.4340	44.700	4031	.4440	118.200	4031	.4590	7.300
4041	.4100	0	4041	.4140	268.000	4041	.4300	0
4041	.4340	20.800	4041	.4440	54.900	4041	.4590	100
4050	.4100	34.700	4050	.4140	848.000	4050	.4300	21.300
4050	.4340	65.700	4050	.4440	173.800	4050	.4590	9.700
4061	.4140	674.400	4061	.4160	100	4061	.4340	52.200
4061	.4440	138.200	4061	.4590	100	4071	.4100	0
4071	.4140	3.029.900	4071	.4160	100	4071	.4300	43.700
4071	.4340	234.700	4071	.4440	621.100	4071	.4590	34.000
4361	.4140	427.700	4361	.4340	33.100	4361	.4440	87.600
5010	.4140	287.000	5010	.4340	22.200	5010	.4440	58.800



Verzeichnis der gegenseitigen Deckungsringe 2025 - Modell 1 ENTWURF						Beträge in EUR				
5010	.4590	100	5020	.4140	41.900	5020	.4340	3.200		
5020	.4440	8.400	5020	.4590	100	5420	.4140	23.000		
5420	.4340	1.700	5420	.4440	4.700	5451	.4140	55.300		
5451	.4340	0	5451	.4440	11.600	5651	.4140	0		
5651	.4340	0	5651	.4440	0	5652	.4140	0		
5652	.4340	0	5652	.4440	0	5653	.4140	46.500		
5653	.4340	3.600	5653	.4440	9.400	5654	.4140	26.800		
5654	.4340	2.000	5654	.4440	5.400	5655	.4140	0		
5655	.4340	0	5655	.4440	0	6001	.4100	0		
6001	.4140	412.300	6001	.4300	22.300	6001	.4340	31.900		
6001	.4440	84.500	6001	.4590	100	6100	.4100	33.800		
6100	.4140	240.000	6100	.4300	9.700	6100	.4340	18.500		
6100	.4440	49.200	6100	.4590	2.400	6121	.4100	37.200		
6121	.4140	143.800	6121	.4300	11.700	6121	.4340	11.100		
6121	.4440	29.400	6121	.4590	4.900	6121	.4690	1.500		
6122	.4100	12.400	6122	.4140	47.900	6122	.4300	2.900		
6122	.4340	3.700	6122	.4440	9.700	6122	.4590	700		
6131	.4100	44.200	6131	.4140	870.900	6131	.4300	97.000		
6131	.4340	67.400	6131	.4440	178.500	6131	.4590	72.800		
6131	.4690	0	7200	.4100	67.300	7200	.4140	453.500		
7200	.4300	53.400	7200	.4340	35.100	7200	.4440	92.900		
7200	.4590	24.300	7211	.4100	0	7211	.4140	236.200		
7211	.4300	0	7211	.4340	18.200	7211	.4440	63.500		
7211	.4590	0	7212	.4100	0	7212	.4140	238.900		
7212	.4300	0	7212	.4340	18.400	7212	.4440	48.900		
7212	.4590	0	7402	.4140	313.000	7402	.4340	24.300		
7402	.4440	64.600	7402	.4590	100	7801	.4140	59.800		
7801	.4340	4.600	7801	.4440	12.100	7801	.4590	100		
7900	.4140	249.500	7900	.4340	19.300	7900	.4440	51.100		
8809	.4140	0	8809	.4440	0					
Summe		26.399.700								
Deckungsring: 2 Bauunterhalt									Verwaltungshaushalt	
HHST		Ansatz 2025	HHST		Ansatz 2025	HHST		Ansatz 2025		
0600	.5010	383.200	0600	.5020	19.400	0600	.5040	144.500		
1111	.5020	25.000	1111	.5040	8.700	1391	.5020	2.000		
1391	.5040	6.400	1400	.5010	0	1400	.5040	0		
2200	.5010	9.700	2200	.5019	0	2200	.5040	30.000		
2200	.5049	0	2201	.5010	52.400	2201	.5019	0		
2201	.5040	110.000	2201	.5049	0	2351	.5010	48.500		
2351	.5019	0	2351	.5040	108.500	2351	.5049	0		
2361	.5010	252.200	2361	.5019	0	2361	.5040	393.000		
2361	.5049	0	2411	.5010	4.900	2411	.5040	16.500		
2431	.5010	24.300	2431	.5040	2.000	2481	.5010	4.900		
2481	.5040	0	2482	.5010	268.700	2482	.5040	138.700		
2483	.5010	53.400	2483	.5040	15.500	2701	.5010	140.700		
2701	.5011	27.000	2701	.5019	0	2701	.5040	65.100		
2701	.5041	33.000	2701	.5049	0	2851	.5010	116.400		
2851	.5040	112.500	2923	.5010	1.900	2923	.5040	0		
3201	.5010	38.800	3201	.5040	47.600	3610	.5010	800		
5010	.5010	20.400	5010	.5040	15.500	5020	.5010	4.900		
5020	.5040	2.000	5651	.5010	1.000	5651	.5040	0		
5652	.5010	2.900	5652	.5040	1.700	5653	.5010	14.000		
5653	.5040	4.300	5654	.5010	25.000	5654	.5040	8.100		
5655	.5010	74.000	5655	.5040	1.000	7402	.5010	9.700		
7402	.5040	39.800	8100	.5040	8.800	8802	.5010	4.900		
8802	.5040	2.900	8809	.5010	19.400	8809	.5040	23.300		
Summe		2.989.800								
Deckungsring: 4 Bewirtschaftungskosten									Verwaltungshaushalt	
HHST		Ansatz 2025	HHST		Ansatz 2025	HHST		Ansatz 2025		
0600	.5400	19.400	0600	.5410	11.600	0600	.5420	31.000		
0600	.5430	15.500	0600	.5433	41.700	0600	.5440	80.500		
0600	.5450	4.400	0600	.5460	12.300	0600	.5490	1.900		
1111	.5420	6.800	1111	.5430	100	1111	.5433	29.100		
1111	.5440	11.600	1111	.5490	10.200	1391	.5310	100		
1391	.5433	5.000	1391	.5440	1.300	1391	.5460	100		
1391	.5490	100	1400	.5400	0	2011	.5400	6.300		
2011	.5460	100	2200	.5410	6.800	2200	.5420	61.100		
2200	.5433	112.500	2200	.5434	0	2200	.5440	61.100		
2200	.5450	3.900	2200	.5460	13.900	2200	.5490	500		



Verzeichnis der gegenseitigen Deckungsringe 2025 - Modell 1 ENTWURF						Beträge in EUR		
2201	.5410	5.800	2201	.5420	97.000	2201	.5433	118.300
2201	.5434	14.600	2201	.5440	53.400	2201	.5450	4.900
2201	.5460	16.500	2201	.5490	4.900	2351	.5410	7.800
2351	.5420	179.500	2351	.5433	91.200	2351	.5434	31.000
2351	.5440	64.000	2351	.5450	8.500	2351	.5460	17.900
2351	.5490	800	2361	.5410	17.500	2361	.5420	77.600
2361	.5433	126.100	2361	.5434	22.800	2361	.5440	99.900
2361	.5450	12.600	2361	.5460	15.700	2361	.5490	6.800
2411	.5300	0	2481	.5300	0	2482	.5410	6.800
2482	.5420	43.700	2482	.5433	500	2482	.5440	25.700
2482	.5450	1.900	2482	.5460	14.200	2482	.5490	2.000
2483	.5410	4.900	2483	.5420	26.700	2483	.5433	300
2483	.5440	10.700	2483	.5450	3.100	2483	.5460	2.500
2483	.5490	2.100	2701	.5410	3.200	2701	.5420	104.800
2701	.5433	87.300	2701	.5434	16.500	2701	.5440	85.400
2701	.5450	4.900	2701	.5460	8.700	2701	.5490	7.800
2851	.5410	22.800	2851	.5420	111.600	2851	.5433	142.600
2851	.5440	63.100	2851	.5450	8.200	2851	.5460	27.200
2851	.5490	1.300	2851	.6360	21.800	2923	.5400	100
2923	.5410	800	2923	.5420	17.900	2923	.5430	0
2923	.5440	10.200	2923	.5450	4.000	2923	.5460	3.500
2923	.5490	15.600	2951	.5420	500	2951	.5433	3.200
2951	.5440	300	2951	.5460	200	2951	.5490	100
2955	.5410	8.100	2955	.5420	6.600	2955	.5440	3.900
2955	.5450	1.300	2955	.5460	300	3201	.5410	400
3201	.5420	21.300	3201	.5433	0	3201	.5440	18.400
3201	.5450	500	3201	.5460	9.200	3610	.5410	100
3610	.5420	100	3610	.5433	3.300	3610	.5440	2.300
3610	.5450	500	3610	.5460	1.100	4012	.5400	2.500
5010	.5400	0	5010	.5410	6.200	5010	.5420	24.300
5010	.5433	53.400	5010	.5440	9.700	5010	.5450	1.000
5010	.5460	4.300	5010	.5490	500	5020	.5420	9.700
5020	.5430	0	5020	.5433	4.000	5020	.5440	2.900
5651	.5434	0	5652	.5434	6.000	5653	.5434	11.900
5654	.5434	10.000	5655	.5434	4.900	7402	.5410	400
7402	.5420	38.800	7402	.5430	1.900	7402	.5433	5.000
7402	.5440	38.800	7402	.5450	2.600	7402	.5460	2.800
7402	.5490	3.900	8100	.5460	1.100	8802	.5410	4.700
8802	.5420	1.800	8802	.5440	600	8802	.5450	2.400
8802	.5460	1.700	8809	.5410	800	8809	.5420	3.900
8809	.5440	2.400	8809	.5450	600	8809	.5460	2.000
8809	.5490	0						
Summe		2.907.600						
Deckungsring: 5 IT-Bedarf						Verwaltungshaushalt		
HHST	Ansatz 2025		HHST	Ansatz 2025		HHST	Ansatz 2025	
0000	.6370	4.900	0000	.6521	1.100	0100	.6370	2.500
0100	.6521	300	0200	.6322	53.800	0200	.6370	40.500
0200	.6521	3.000	0210	.6370	14.900	0210	.6521	1.900
0210	.6531	1.900	0220	.5320	56.400	0220	.6370	55.900
0220	.6521	7.200	0220	.6580	16.900	0240	.6370	7.800
0240	.6521	800	0270	.6370	1.200	0270	.6521	200
0281	.5320	700	0281	.6370	7.300	0281	.6521	1.800
0300	.6370	95.100	0300	.6521	2.500	0521	.6370	24.000
0600	.6370	1.200	0600	.6521	600	0600	.6610	400
0800	.6370	1.200	0800	.6521	200	1100	.5320	400
1100	.6370	83.900	1100	.6521	7.900	1111	.5320	3.100
1111	.6370	108.300	1111	.6521	4.500	1111	.6525	300
1152	.6370	21.900	1152	.6521	3.500	1300	.6370	2.200
1300	.6521	900	1400	.6370	34.400	1400	.6521	9.500
2011	.6370	17.100	2011	.6521	1.800	2041	.6322	2.900
2041	.6370	21.100	2041	.6521	800	2200	.6521	4.500
2200	.6522	200	2201	.6521	3.100	2201	.6522	100
2351	.6521	3.100	2351	.6522	300	2361	.6521	6.900
2361	.6522	400	2471	.6521	0	2482	.6521	2.900
2482	.6522	200	2483	.6521	2.300	2483	.6522	0
2701	.6521	1.200	2701	.6522	0	2851	.6521	3.600
2851	.6522	300	2951	.6370	5.000	2951	.6521	400
2955	.5320	0	2955	.6370	2.400	2955	.6521	1.200
2991	.6370	1.200	2991	.6521	0	3201	.5320	1.000
3201	.6370	7.800	3201	.6521	1.900	3601	.6370	36.200
3601	.6521	5.600	3610	.6370	1.200	3610	.6521	700
4011	.6370	29.200	4011	.6521	2.000	4012	.6370	24.900
4012	.6521	1.500	4031	.6370	61.300	4031	.6521	4.400



Verzeichnis der gegenseitigen Deckungsringe 2025 - Modell 1 ENTWURF						Beträge in EUR		
4041	.6370	19.000	4041	.6521	1.300	4050	.6521	600
4061	.6370	19.600	4061	.6521	1.600	4071	.6370	168.500
4071	.6521	12.300	5010	.5320	4.800	5010	.6370	90.500
5010	.6521	8.600	5020	.5320	900	5020	.6370	11.000
5020	.6521	1.600	5420	.6370	0	5420	.6521	200
5451	.6370	1.100	5451	.6521	0	5461	.6370	6.100
5461	.6521	1.100	5651	.6370	0	5652	.6370	0
5653	.6370	0	5654	.6370	0	5655	.6370	0
6001	.6370	18.100	6001	.6521	1.800	6100	.6370	11.800
6100	.6521	1.000	6121	.6370	7.400	6121	.6521	700
6122	.6370	2.600	6122	.6521	400	6131	.6370	52.900
6131	.6521	4.100	7402	.6370	1.200	7402	.6521	500
7900	.6370	1.200	7900	.6521	200	7901	.6370	21.900
7901	.6521	2.700						
Summe		1.425.000						
Deckungsring: 6 sonstige Geschäftsausgaben						Verwaltungshaushalt		
HHST	Ansatz 2025		HHST	Ansatz 2025		HHST	Ansatz 2025	
0000	.5200	200	0000	.5321	6.800	0000	.5500	15.700
0000	.6312	19.000	0000	.6500	1.900	0000	.6510	0
0000	.6540	3.800	0000	.6580	10.500	0100	.5200	100
0100	.6500	100	0100	.6510	1.400	0100	.6540	100
0200	.5200	100	0200	.6500	900	0200	.6510	2.900
0200	.6530	52.600	0200	.6540	300	0200	.6550	32.400
0200	.6589	500	0210	.5200	100	0210	.5600	100
0210	.6321	114.000	0210	.6500	100	0210	.6510	3.800
0210	.6530	26.100	0210	.6540	300	0210	.6580	1.100
0220	.5200	100	0220	.5321	5.700	0220	.5500	1.600
0220	.6500	100	0220	.6510	200	0220	.6540	200
0220	.6550	40.000	0240	.5200	300	0240	.5201	2.400
0240	.5321	0	0240	.5500	1.400	0240	.6500	29.900
0240	.6510	57.000	0240	.6525	120.200	0240	.6540	100
0240	.6580	2.100	0270	.5200	100	0270	.6500	100
0270	.6510	300	0270	.6540	100	0281	.5200	200
0281	.6500	800	0281	.6510	11.400	0281	.6540	300
0281	.6550	6.700	0281	.6580	1.000	0281	.6584	100
0300	.5200	200	0300	.6411	0	0300	.6412	0
0300	.6413	0	0300	.6500	300	0300	.6510	2.400
0300	.6540	200	0300	.6550	3.000	0300	.6581	19.000
0300	.6585	0	0300	.6589	2.600	0521	.5200	100
0521	.5310	0	0521	.6500	100	0521	.6510	1.400
0521	.6540	0	0521	.6580	0	0521	.6589	0
0521	.6721	0	0600	.5200	20.900	0600	.5201	1.300
0600	.5321	9.500	0600	.5500	21.400	0600	.5600	1.300
0600	.6320	11.400	0600	.6330	1.400	0600	.6500	6.800
0600	.6510	0	0600	.6525	2.800	0600	.6540	500
0600	.6550	22.200	0600	.6587	100	0800	.5200	100
0800	.5201	100	0800	.6500	100	0800	.6510	5.700
0800	.6540	3.400	0800	.6580	1.000	0800	.6588	1.300
0800	.6589	2.700	1100	.5200	300	1100	.5201	400
1100	.5600	1.100	1100	.6329	100	1100	.6500	90.300
1100	.6510	8.100	1100	.6540	2.600	1100	.6550	21.500
1100	.6584	1.000	1100	.6589	1.700	1111	.5200	300
1111	.5201	900	1111	.5500	1.900	1111	.6500	71.300
1111	.6510	4.300	1111	.6540	300	1111	.6550	1.000
1111	.6589	100	1152	.5200	100	1152	.5201	300
1152	.5600	200	1152	.6500	200	1152	.6510	1.900
1152	.6540	100	1152	.6550	35.200	1152	.6580	400
1152	.6584	55.000	1300	.5200	100	1300	.5250	13.200
1300	.5500	7.600	1300	.6329	5.700	1300	.6500	100
1300	.6510	1.900	1300	.6540	3.300	1391	.5200	200
1391	.6411	0	1391	.6412	12.400	1391	.6500	400
1391	.6510	0	1391	.6540	100	1400	.5200	200
1400	.5201	23.800	1400	.5250	1.400	1400	.5500	9.500
1400	.6329	3.800	1400	.6500	100	1400	.6510	100
1400	.6540	100	1400	.6588	85.500	1400	.6589	8.600
2011	.5200	100	2011	.6540	0	2041	.5200	100
2041	.6500	200	2041	.6510	1.900	2041	.6540	0
2200	.6411	0	2200	.6412	0	2201	.6411	0
2201	.6412	0	2351	.6411	0	2351	.6412	0
2361	.6411	0	2361	.6412	0	2482	.6411	0
2482	.6412	0	2482	.6550	0	2483	.6411	0
2483	.6412	0	2701	.6411	0	2701	.6412	0
2923	.5200	0	2923	.6525	100	2923	.6589	0



verzeichnis der gegenseitigen Deckungsringe 2025 - Modell 1 ENTWURF						Beträge in EUR		
2951	.5200	0	2951	.6540	100	2955	.5200	100
2955	.6525	100	2955	.6589	500	2991	.5500	2.900
2991	.6329	300	3201	.5200	200	3201	.6500	400
3201	.6510	100	3201	.6525	200	3201	.6540	400
3601	.5200	500	3601	.5201	1.300	3601	.5500	2.900
3601	.5600	1.000	3601	.6500	200	3601	.6510	2.400
3601	.6540	5.700	3601	.6550	1.000	3601	.6589	28.500
3601	.6610	24.700	3610	.5200	100	3610	.5201	1.300
3610	.6540	800	3650	.6500	0	3650	.6510	0
3650	.6540	200	4011	.5200	400	4011	.6500	400
4011	.6510	6.200	4011	.6540	200	4011	.6550	7.100
4011	.6610	400	4012	.5200	500	4012	.5310	11.700
4012	.5321	4.000	4012	.5500	1.900	4012	.6500	400
4012	.6510	300	4012	.6540	500	4012	.6550	40.000
4012	.6610	100	4031	.5200	100	4031	.6500	4.800
4031	.6510	100	4031	.6540	1.400	4031	.6550	15.000
4031	.6589	137.800	4041	.5200	100	4041	.6500	0
4041	.6510	1.000	4041	.6540	100	4050	.6540	500
4050	.6610	0	4061	.5200	100	4061	.6500	100
4061	.6510	300	4061	.6540	1.000	4061	.6550	100
4061	.6589	22.800	4071	.5200	500	4071	.5201	0
4071	.5321	5.700	4071	.5500	12.400	4071	.6321	3.800
4071	.6500	1.700	4071	.6510	2.900	4071	.6540	4.800
4071	.6550	500	4361	.5321	9.500	4361	.5500	7.600
4361	.5600	0	5010	.5200	0	5010	.5321	0
5010	.6500	2.400	5010	.6510	1.300	5010	.6540	3.300
5020	.5200	200	5020	.5321	4.100	5020	.6500	400
5020	.6540	1.200	5420	.5200	0	5420	.5310	3.500
5420	.6500	0	5420	.6510	0	5420	.6540	100
5451	.5200	0	5451	.5201	100	5451	.5600	500
5451	.6326	1.900	5451	.6329	1.000	5451	.6500	200
5451	.6510	0	5451	.6540	2.900	5451	.6589	100
5461	.5200	100	5461	.5201	200	5461	.5500	5.900
5461	.5600	1.000	5461	.6500	500	5461	.6510	200
5461	.6540	3.600	5461	.6550	2.500	5461	.6589	2.400
5651	.5200	0	5651	.5270	0	5651	.6329	0
5651	.6411	0	5651	.6412	0	5652	.5200	0
5652	.5270	0	5652	.6329	0	5652	.6411	0
5652	.6412	1.700	5653	.5200	0	5653	.5270	0
5653	.6329	0	5653	.6411	0	5653	.6412	3.800
5654	.5200	0	5654	.5270	600	5654	.6329	0
5654	.6411	1.100	5654	.6412	5.700	5655	.5200	0
5655	.5270	0	5655	.6329	0	5655	.6411	0
5655	.6412	700	6001	.5200	100	6001	.6500	300
6001	.6510	1.900	6001	.6540	400	6001	.6550	4.800
6100	.5200	100	6100	.5201	0	6100	.6500	0
6100	.6510	100	6100	.6540	200	6100	.6550	38.500
6121	.5200	100	6121	.6500	400	6121	.6510	1.700
6121	.6540	100	6121	.6550	500	6121	.6580	100
6122	.5200	100	6122	.6321	300	6122	.6411	6.100
6122	.6412	11.200	6122	.6500	200	6122	.6510	600
6122	.6540	100	6122	.6550	71.300	6122	.6580	100
6131	.5200	100	6131	.5321	5.700	6131	.5500	3.900
6131	.6329	100	6131	.6500	1.200	6131	.6510	300
6131	.6540	1.900	6131	.6550	100.300	7402	.5200	100
7402	.5201	1.000	7402	.5220	6.700	7402	.5500	8.700
7402	.6320	5.000	7402	.6326	3.800	7402	.6329	3.500
7402	.6500	400	7402	.6510	0	7402	.6525	200
7402	.6540	100	7402	.6550	1.600	7402	.6589	100
7801	.5200	100	7801	.6500	0	7801	.6510	100
7801	.6540	100	7801	.6589	100	7900	.5200	500
7900	.6500	0	7900	.6540	1.000	7901	.6500	0
8100	.6329	0	8100	.6411	3.900	8100	.6412	200
8100	.6550	700	8802	.6329	100			
Summe		1.930.400						
Deckungsring: 7 Aus- und Fortbildungen								
HHST Ansatz 2025			HHST Ansatz 2025			HHST Ansatz 2025		
0000	.5620	400	0100	.5620	1.200	0200	.5620	5.700
0210	.5620	500	0220	.5620	10.800	0240	.5620	200
0270	.5620	400	0281	.5620	1.600	0300	.5620	1.800
0521	.5620	0	0600	.5620	500	0800	.5620	72.000
1100	.5620	18.000	1111	.5620	9.000	1152	.5620	1.600
1391	.5620	4.500	1400	.5620	1.800	2011	.5620	100



Verzeichnis der gegenseitigen Deckungsringe 2025 - Modell 1 ENTWURF						Beträge in EUR	
2041 .5620	2.700	2701 .5620	100	2951 .5620	400		
3201 .5620	400	3601 .5620	2.200	3650 .5620	0		
4011 .5620	4.500	4012 .5620	10.500	4031 .5620	3.600		
4041 .5620	900	4050 .5620	900	4061 .5620	7.200		
4071 .5620	22.500	4361 .5620	100	5010 .5620	2.300		
5020 .5620	500	5420 .5620	200	5451 .5620	200		
5461 .5620	100	6001 .5620	1.600	6100 .5620	2.200		
6121 .5620	3.200	6122 .5620	0	6131 .5620	2.400		
7402 .5620	500	7801 .5620	100	7900 .5620	100		
Summe	199.500						
Deckungsring: 29 Schülerbeförderung						Verwaltungshaushalt	
HHST	Ansatz 2025	HHST	Ansatz 2025	HHST	Ansatz 2025		
2901 .6391	629.000	2902 .6391	1.260.000	2902 .6780	55.000		
2950 .6381	0	2950 .7180	2.800				
Summe	1.946.800						
Deckungsring: 32 Museum Werdenfels						Verwaltungshaushalt	
HHST	Ansatz 2025	HHST	Ansatz 2025	HHST	Ansatz 2025		
3201 .5201	10.000	3201 .5310	6.400	3201 .5400	600		
3201 .5430	800	3201 .5490	200	3201 .5600	200		
3201 .6320	10.000	3201 .6530	20.000	3201 .6531	4.000		
3201 .6550	22.300	3201 .6589	90.000				
Summe	164.500						
Deckungsring: 33 Kulturpflege						Verwaltungshaushalt	
HHST	Ansatz 2025	HHST	Ansatz 2025	HHST	Ansatz 2025		
3401 .7091	1.000	3401 .7120	0				
Summe	1.000						
Deckungsring: 41 Soz.hilfe, örtl. Träger u. GS						Verwaltungshaushalt	
HHST	Ansatz 2025	HHST	Ansatz 2025	HHST	Ansatz 2025		
4101 .6725	0	4101 .7351	450.000	4103 .6725	0		
4103 .7351	6.000	4103 .7391	0	4104 .7351	700		
4104 .7391	0	4105 .7390	75.000	4105 .7490	500		
4139 .7351	150.000	4139 .7451	0	4141 .7351	5.000		
4141 .7451	0	4145 .7351	40.000	4145 .7451	0		
4147 .7351	10.000	4147 .7451	0	4148 .7351	20.000		
4148 .7451	0	4149 .7351	0	4149 .7451	0		
4151 .6723	0	4151 .7351	3.400.000	4152 .7351	1.500.000		
4153 .7351	300.000	4820 .6901	6.300.000	4820 .6911	100.000		
4820 .6921	140.000	4820 .6931	60.000	4820 .6941	0		
4820 .6951	0	4820 .6960	280.000	4960 .7810	200.000		
4960 .7880	0	4970 .7060	0	4970 .7880	12.000		
Summe	13.049.200						
Deckungsring: 42 Soz.hilfe, überörtl. Träger						Verwaltungshaushalt	
HHST	Ansatz 2025	HHST	Ansatz 2025	HHST	Ansatz 2025		
4101 .6720	0	4101 .7301	0	4101 .7401	500		
4103 .6720	0	4103 .7301	0	4103 .7401	0		
4104 .7301	0	4104 .7401	0	4139 .7301	25.000		
4139 .7401	300.000	4141 .7301	0	4141 .7401	0		
4145 .7301	0	4145 .7401	0	4147 .7301	0		
4147 .7401	0	4148 .7301	0	4148 .7401	0		
4149 .7301	0	4149 .7401	0	4151 .7401	1.000		
4152 .7301	0	4152 .7401	0				
Summe	326.500						



Verzeichnis der gegenseitigen Deckungsringe 2025 - Modell 1 ENTWURF					Beträge in EUR	
Deckungsring: 43 Asylbewerber					Verwaltungshaushalt	
HHST	Ansatz 2025	HHST	Ansatz 2025	HHST	Ansatz 2025	
4201 .7910	450.000	4201 .7915	0	4201 .7920	120.000	
4201 .7924	2.000	4201 .7925	0	4213 .7910	600.000	
4213 .7915	400.000	4213 .7920	200.000	4213 .7924	1.100.000	
4213 .7925	0	4220 .7912	450.000	4220 .7913	500.000	
4220 .7915	670.000	4220 .7922	60.000	4220 .7923	60.000	
4220 .7924	800.000	4220 .7925	0	4230 .7912	15.000	
4230 .7913	40.000	4230 .7915	0	4230 .7922	5.000	
4230 .7923	8.000	4230 .7925	0	4241 .7912	200.000	
4241 .7913	25.000	4241 .7915	0	4241 .7922	15.000	
4241 .7923	2.000	4241 .7925	0	4242 .7911	0	
4242 .7912	3.000	4242 .7913	4.000	4242 .7915	500	
4242 .7922	500	4242 .7923	500	4242 .7925	0	
4361 .5310	200.000	4361 .5311	12.000	4361 .5400	53.400	
4361 .6370	4.000	4361 .6500	400	4361 .6521	20.000	
Summe	6.020.300					
Deckungsring: 44 Kriegsofferfürsorge					Verwaltungshaushalt	
HHST	Ansatz 2025	HHST	Ansatz 2025	HHST	Ansatz 2025	
4401 .7527	2.000	4401 .7528	500	4401 .7529	500	
4401 .7531	500	4401 .7532	22.000	4401 .7541	3.000	
4401 .7542	500					
Summe	29.000					
Deckungsring: 45 Jugendhilfe					Verwaltungshaushalt	
HHST	Ansatz 2025	HHST	Ansatz 2025	HHST	Ansatz 2025	
4515 .7600	32.000	4515 .7601	25.000	4515 .7602	30.000	
4515 .7603	4.500	4521 .7024	0	4521 .7034	750.000	
4521 .7070	347.300	4521 .7079	430.000	4521 .7099	320.000	
4521 .7610	130.000	4525 .7600	72.000	4525 .7601	17.500	
4530 .7600	239.000	4530 .7601	100.000	4530 .7602	1.500	
4530 .7603	45.000	4534 .6723	0	4534 .7700	650.000	
4535 .7600	10.000	4535 .7700	3.000	4541 .7700	190.000	
4542 .7079	1.350.000	4542 .7600	25.000	4542 .7601	0	
4542 .7700	50.000	4552 .7600	5.000	4553 .7600	300.000	
4554 .7600	1.500.000	4555 .7600	2.000	4555 .7700	40.000	
4556 .6723	90.000	4556 .7600	650.000	4556 .7601	8.000	
4556 .7602	20.000	4557 .6723	100.000	4557 .7700	2.400.000	
4558 .6723	0	4558 .7600	0	4558 .7700	1.000	
4560 .6723	10.000	4560 .7600	1.450.000	4560 .7601	160.000	
4560 .7700	1.450.000	4560 .7701	1.200.000	4560 .7702	750.000	
4561 .6723	5.000	4561 .7600	80.000	4561 .7601	90.000	
4561 .7700	1.100.000	4565 .6723	2.000	4565 .7700	450.000	
4571 .7600	5.000	4573 .7600	1.000	4573 .7601	10.000	
4583 .6321	500	4583 .6589	2.000	4583 .7039	12.500	
4583 .7096	15.000					
Summe	16.730.800					
Deckungsring: 51 Gesundheitsamt					Verwaltungshaushalt	
HHST	Ansatz 2025	HHST	Ansatz 2025	HHST	Ansatz 2025	
5010 .5201	1.900	5010 .5240	2.900	5010 .5310	1.000	
5010 .5430	100	5010 .5500	7.200	5010 .5600	3.000	
5010 .5926	3.000	5010 .5929	2.500	5010 .5932	1.000	
5010 .6360	3.500	5010 .6525	700	5010 .6589	2.500	
5420 .5320	0	5420 .6525	0	5420 .6589	13.300	
Summe	42.600					
Deckungsring: 52 Veterinäramt					Verwaltungshaushalt	
HHST	Ansatz 2025	HHST	Ansatz 2025	HHST	Ansatz 2025	
5020 .5201	100	5020 .5240	100	5020 .5410	100	
5020 .5500	3.800	5020 .5600	300	5020 .5926	300	
5020 .5929	400	5020 .5932	300	5020 .6329	500	
5020 .6360	11.000	5020 .6510	2.400	5020 .6525	500	



Verzeichnis der gegenseitigen Deckungsringe 2025 - Modell 1 ENTWURF						Beträge in EUR		
5020	.6550	3.900	5020	.6721	1.100			
Summe		24.800						
Deckungsring: 78 Wirtschaftsförderung						Verwaltungshaushalt		
HHST		Ansatz 2025	HHST		Ansatz 2025	HHST	Ansatz 2025	
7900	.6321	0	7900	.6510	0	7900	.6550	0
7900	.6589	100	7900	.6610	6.000	7900	.7171	2.000
7900	.7172	0	7901	.7170	0	7901	.7171	26.700
7901	.7180	690.200	7901	.7181	0			
Summe		725.000						
Deckungsring: 79 ÖPNV						Verwaltungshaushalt		
HHST		Ansatz 2025	HHST		Ansatz 2025	HHST	Ansatz 2025	
7911	.6321	59.500	7911	.6550	608.000	7911	.7120	0
7911	.7160	3.387.100	7911	.7180	97.000			
Summe		4.151.600						
Deckungsring: 90 Zinsausgaben						Verwaltungshaushalt		
HHST		Ansatz 2025	HHST		Ansatz 2025	HHST	Ansatz 2025	
9121	.8050	0	9121	.8060	812.500	9121	.8070	374.900
9121	.8090	100.000						
Summe		1.287.400						
Deckungsring: 139 Atemschutzzentrum						Verwaltungshaushalt		
HHST		Ansatz 2025	HHST		Ansatz 2025	HHST	Ansatz 2025	
1391	.5201	8.200	1391	.5250	6.700	1391	.5430	200
1391	.6330	35.000	1391	.6370	2.000	1391	.6521	0
1391	.6525	100						
Summe		52.200						
Deckungsring: 201 staatl. Schulamt						Verwaltungshaushalt		
HHST		Ansatz 2025	HHST		Ansatz 2025	HHST	Ansatz 2025	
2011	.5201	100	2011	.5250	1.000	2011	.5600	0
2011	.6500	2.000	2011	.6510	5.500	2011	.6525	900
2011	.6589	7.500						
Summe		17.000						
Deckungsring: 220 Zugspitz-Realschule						Verwaltungshaushalt		
HHST		Ansatz 2025	HHST		Ansatz 2025	HHST	Ansatz 2025	
2200	.5200	400	2200	.5250	5.000	2200	.5270	15.000
2200	.5430	2.500	2200	.5500	100	2200	.5600	800
2200	.5711	15.500	2200	.5712	6.500	2200	.5715	3.000
2200	.5723	1.000	2200	.5790	14.200	2200	.6330	800
2200	.6370	4.000	2200	.6374	28.900	2200	.6500	2.500
2200	.6510	4.000	2200	.6525	800	2200	.6540	300
2200	.6589	800						
Summe		106.100						
Deckungsring: 221 Realschule im Blauen Land, Murnau						Verwaltungshaushalt		
HHST		Ansatz 2025	HHST		Ansatz 2025	HHST	Ansatz 2025	
2201	.5200	7.400	2201	.5250	5.600	2201	.5270	11.100
2201	.5430	7.300	2201	.5500	0	2201	.5600	200
2201	.5711	9.500	2201	.5712	14.200	2201	.5715	6.800
2201	.5723	0	2201	.5790	1.500	2201	.6330	0
2201	.6370	9.100	2201	.6374	42.900	2201	.6500	8.500
2201	.6510	1.600	2201	.6525	1.300	2201	.6531	2.000



verzeichnis der gegenseitigen Deckungsringe 2025 - Modell 1 ENTWURF						Beträge in EUR		
2201	.6540	300	2201	.6589	4.300			
Summe		133.600						
Deckungsring: 235 werdenfels-Gymnasium						verwaltungshaushalt		
HHST	Ansatz 2025		HHST	Ansatz 2025		HHST	Ansatz 2025	
2351	.5200	200	2351	.5250	5.400	2351	.5270	13.500
2351	.5430	10.700	2351	.5500	1.600	2351	.5600	200
2351	.5711	13.500	2351	.5712	2.000	2351	.5715	100
2351	.5723	1.400	2351	.5790	8.000	2351	.6330	1.200
2351	.6370	4.300	2351	.6374	47.100	2351	.6500	4.300
2351	.6510	1.300	2351	.6525	1.700	2351	.6540	300
2351	.6589	1.000						
Summe		117.800						
Deckungsring: 236 Staffelsee-Gymnasium						verwaltungshaushalt		
HHST	Ansatz 2025		HHST	Ansatz 2025		HHST	Ansatz 2025	
2361	.5200	1.000	2361	.5201	1.800	2361	.5250	8.000
2361	.5270	13.500	2361	.5430	7.900	2361	.5500	400
2361	.5600	400	2361	.5711	9.000	2361	.5712	3.800
2361	.5715	0	2361	.5723	1.000	2361	.5790	27.200
2361	.6330	1.500	2361	.6370	4.500	2361	.6374	59.200
2361	.6500	8.000	2361	.6510	2.800	2361	.6525	1.100
2361	.6531	2.400	2361	.6540	100	2361	.6589	1.600
Summe		155.200						
Deckungsring: 241 Berufsschule, wirt.schule, kaufm. Assist.						verwaltungshaushalt		
HHST	Ansatz 2025		HHST	Ansatz 2025		HHST	Ansatz 2025	
2411	.5200	0	2411	.5250	0	2411	.5270	5.400
2411	.5430	4.400	2411	.5711	5.000	2411	.5712	1.800
2411	.5715	22.500	2411	.5719	0	2411	.5723	0
2411	.5790	500	2411	.6321	0	2411	.6370	0
2411	.6374	0	2411	.6500	100	2411	.6510	1.800
2411	.6525	0	2411	.6531	0	2411	.6540	0
2411	.6589	500	2431	.5270	1.800	2431	.5711	1.800
2431	.5712	900	2431	.5715	9.000	2431	.5719	1.400
2431	.5723	0	2431	.5790	400	2431	.6321	900
2431	.6370	0	2431	.6374	7.700	2431	.6500	0
2431	.6510	300	2431	.6540	0	2431	.6589	200
2471	.5711	0	2471	.5712	0	2471	.5715	0
2471	.5790	0	2471	.6510	0	2471	.6540	0
2481	.5200	0	2481	.5270	1.800	2481	.5711	5.900
2481	.5712	1.000	2481	.5715	3.600	2481	.5719	0
2481	.5723	1.100	2481	.5790	100	2481	.6321	4.500
2481	.6374	0	2481	.6500	0	2481	.6510	500
2481	.6540	0	2481	.6589	200	2851	.5200	0
2851	.5250	7.200	2851	.5270	900	2851	.5430	7.500
2851	.5500	300	2851	.5600	300	2851	.5711	4.500
2851	.5712	900	2851	.5715	0	2851	.5719	1.600
2851	.5723	0	2851	.5790	1.800	2851	.6321	0
2851	.6330	200	2851	.6370	12.400	2851	.6374	85.500
2851	.6500	5.400	2851	.6510	5.400	2851	.6525	2.300
2851	.6531	2.300	2851	.6540	300	2851	.6589	500
Summe		224.400						
Deckungsring: 248 BFS Musikinstrumentenbau						verwaltungshaushalt		
HHST	Ansatz 2025		HHST	Ansatz 2025		HHST	Ansatz 2025	
2482	.5200	1.900	2482	.5250	2.200	2482	.5270	18.700
2482	.5430	8.900	2482	.5600	2.600	2482	.5711	3.100
2482	.5712	3.100	2482	.5715	80.000	2482	.5790	2.500
2482	.6321	6.000	2482	.6370	5.100	2482	.6374	102.500
2482	.6500	2.000	2482	.6510	500	2482	.6525	800



Verzeichnis der gegenseitigen Deckungsringe 2025 - Modell 1 ENTWURF						Beträge in EUR		
2482	.6540	100	2482	.6589	1.000	2482	.6610	300
Summe		241.300						
Deckungsring: 249 BFS Schnitzschule						Verwaltungshaushalt		
HHST	Ansatz 2025		HHST	Ansatz 2025		HHST	Ansatz 2025	
2483	.5200	1.600	2483	.5250	2.000	2483	.5270	9.000
2483	.5430	700	2483	.5500	200	2483	.5600	300
2483	.5711	4.200	2483	.5712	500	2483	.5715	9.500
2483	.5790	900	2483	.6321	2.000	2483	.6370	3.200
2483	.6374	9.700	2483	.6500	1.300	2483	.6510	3.800
2483	.6525	600	2483	.6531	900	2483	.6540	200
2483	.6589	200						
Summe		50.800						
Deckungsring: 270 Christophorusschule						Verwaltungshaushalt		
HHST	Ansatz 2025		HHST	Ansatz 2025		HHST	Ansatz 2025	
2701	.5200	200	2701	.5250	3.000	2701	.5270	13.900
2701	.5300	1.100	2701	.5430	8.100	2701	.5500	1.000
2701	.5600	100	2701	.5710	13.900	2701	.5715	4.000
2701	.5790	13.000	2701	.6329	600	2701	.6330	1.000
2701	.6370	1.900	2701	.6374	20.600	2701	.6500	3.300
2701	.6510	1.000	2701	.6525	600	2701	.6531	300
2701	.6540	100	2701	.6589	100	2701	.6610	200
Summe		88.000						
Deckungsring: 292 kreisbildstelle						Verwaltungshaushalt		
HHST	Ansatz 2025		HHST	Ansatz 2025		HHST	Ansatz 2025	
2951	.5201	500	2951	.5250	600	2951	.5713	30.000
2951	.6329	700	2951	.6500	100	2951	.6510	0
Summe		31.900						
Deckungsring: 720 Abfallwirtschaft						Verwaltungshaushalt		
HHST	Ansatz 2025		HHST	Ansatz 2025		HHST	Ansatz 2025	
7200	.5010	4.000	7200	.5040	10.000	7200	.5180	45.000
7200	.5200	1.000	7200	.5201	33.000	7200	.5300	33.900
7200	.5320	100	7200	.5321	6.000	7200	.5400	1.000
7200	.5440	3.900	7200	.5460	7.900	7200	.5500	31.000
7200	.5600	500	7200	.5620	3.500	7200	.6329	3.000
7200	.6360	1.950.600	7200	.6361	2.178.000	7200	.6366	92.000
7200	.6369	1.500	7200	.6370	55.700	7200	.6400	300
7200	.6411	0	7200	.6412	0	7200	.6500	2.500
7200	.6510	2.000	7200	.6521	2.000	7200	.6525	6.000
7200	.6530	54.500	7200	.6531	3.000	7200	.6540	100
7200	.6550	30.100	7200	.6581	1.500	7200	.6584	500
7200	.6721	132.800	7200	.6770	160.000	7211	.5010	11.500
7211	.5040	3.000	7211	.5200	500	7211	.5201	15.000
7211	.5300	21.500	7211	.5320	33.600	7211	.5400	500
7211	.5430	100	7211	.5440	11.200	7211	.5450	2.000
7211	.5460	1.000	7211	.5600	3.000	7211	.5620	800
7211	.6329	461.000	7211	.6370	3.600	7211	.6411	0
7211	.6412	0	7211	.6500	100	7211	.6510	0
7211	.6521	1.300	7211	.6525	1.300	7211	.6550	5.500
7211	.6587	1.200	7211	.6721	14.800	7211	.6770	27.100
7211	.7170	14.900	7212	.5010	30.000	7212	.5040	14.000
7212	.5180	229.400	7212	.5200	500	7212	.5201	30.000
7212	.5320	1.500	7212	.5400	1.900	7212	.5440	10.700
7212	.5450	93.900	7212	.5460	1.000	7212	.5500	11.000
7212	.5600	3.500	7212	.5620	2.000	7212	.6369	32.400
7212	.6370	3.700	7212	.6400	100	7212	.6411	0
7212	.6412	0	7212	.6500	500	7212	.6510	100
7212	.6521	1.300	7212	.6525	500	7212	.6550	1.000
7212	.6581	500	7220	.6329	70.500	7220	.6411	24.400
7220	.6412	15.400	7220	.6421	100	7220	.6550	3.000



Verzeichnis der gegenseitigen Deckungsringe 2025 - Modell 1 ENTWURF						Beträge in EUR		
7220	.6721	55.600						
Summe		6.129.900						
Deckungsring: 1220 Investitionen Zugspitz			Realschule inkl. Turnhalle			Vermögenshaushalt		
HHST		Ansatz 2025	HHST		Ansatz 2025	HHST		Ansatz 2025
2200	.9340	3.000	2200	.9350	19.200	2200	.9356	6.000
5651	.9340	0	5651	.9350	0	5651	.9356	0
Summe		28.200						
Deckungsring: 1221 Investitionen Realschule			Murnau inkl. Turnhalle			Vermögenshaushalt		
HHST		Ansatz 2025	HHST		Ansatz 2025	HHST		Ansatz 2025
2201	.9340	10.000	2201	.9350	56.500	2201	.9356	10.000
5652	.9340	0	5652	.9350	0	5652	.9356	0
Summe		76.500						
Deckungsring: 1235 Investitionen Werdenfels			Gymnasium inkl. Turnhalle			Vermögenshaushalt		
HHST		Ansatz 2025	HHST		Ansatz 2025	HHST		Ansatz 2025
2351	.9340	3.000	2351	.9350	34.000	2351	.9356	26.000
2351	.9357	0	5653	.9340	0	5653	.9350	0
5653	.9356	0						
Summe		63.000						
Deckungsring: 1236 Investitionen Staffelsee			Gymnasium inkl. Turnhalle			Vermögenshaushalt		
HHST		Ansatz 2025	HHST		Ansatz 2025	HHST		Ansatz 2025
2361	.9340	18.500	2361	.9350	65.000	2361	.9356	50.600
5654	.9340	0	5654	.9350	0	5654	.9356	5.000
Summe		139.100						
Deckungsring: 1241 Investitionen Berufliches			Schulzentrum			Vermögenshaushalt		
HHST		Ansatz 2025	HHST		Ansatz 2025	HHST		Ansatz 2025
2411	.9340	0	2411	.9350	0	2411	.9356	11.000
2431	.9340	0	2431	.9350	0	2431	.9356	4.000
2481	.9340	0	2481	.9350	0	2481	.9356	15.500
2851	.9340	4.600	2851	.9350	42.100	2851	.9356	38.000
Summe		115.200						
Deckungsring: 1248 Investitionen BFS Musik-			Instrumentenbau Mittenwald			Vermögenshaushalt		
HHST		Ansatz 2025	HHST		Ansatz 2025	HHST		Ansatz 2025
2482	.9340	6.000	2482	.9350	56.800	2482	.9356	60.000
Summe		122.800						
Deckungsring: 1249 Investitionen Schnitzschule			Oberammergau			Vermögenshaushalt		
HHST		Ansatz 2025	HHST		Ansatz 2025	HHST		Ansatz 2025
2483	.9340	1.000	2483	.9350	1.000	2483	.9356	0
Summe		2.000						
Deckungsring: 1270 Investitionen Christophorus-			Schule inkl. Sportstätten			Vermögenshaushalt		
HHST		Ansatz 2025	HHST		Ansatz 2025	HHST		Ansatz 2025
2701	.9340	2.400	2701	.9350	2.400	2701	.9356	1.000



Verzeichnis der gegenseitigen Deckungsringe 2025 - Modell 1 ENTWURF						Beträge in EUR		
5655	.9340	0	5655	.9350	0	5655	.9356	0
Summe		5.800						
Deckungsring: 1295 Digitalbudget an Schulen						Vermögenshaushalt		
HHST	Ansatz 2025		HHST	Ansatz 2025		HHST	Ansatz 2025	
2200	.9353	0	2201	.9353	0	2351	.9353	0
2361	.9353	0	2411	.9353	0	2482	.9353	0
2483	.9353	0	2701	.9353	0	2952	.9353	0
Summe		0						
Deckungsring: 1720 Abfallwirtschaft Investitionen						Vermögenshaushalt		
HHST	Ansatz 2025		HHST	Ansatz 2025		HHST	Ansatz 2025	
7200	.9320	0	7200	.9340	20.000	7200	.9350	45.000
7200	.9357	20.000	7200	.9420	0	7200	.9610	25.000
7200	.9630	35.000	7200	.9660	10.000	7200	.9661	0
7211	.9320	0	7211	.9350	7.000	7211	.9357	0
7211	.9420	0	7211	.9610	50.000	7211	.9630	0
7211	.9660	0	7212	.9320	0	7212	.9350	0
7212	.9357	0	7212	.9420	0	7212	.9610	0
7212	.9630	232.000	7212	.9660	65.000			
Summe		509.000						
Deckungsring: 1940 Baumaßnahmen und sonst. Investitionen						Vermögenshaushalt		
HHST	Ansatz 2025		HHST	Ansatz 2025		HHST	Ansatz 2025	
0600	.9320	0	0600	.9351	130.000	0600	.9357	50.000
0600	.9450	380.000	0600	.9453	5.000	0600	.9620	0
0600	.9650	60.000	2200	.9328	0	2200	.9354	0
2200	.9450	0	2200	.9451	7.900.000	2200	.9452	653.200
2200	.9454	0	2200	.9620	0	2201	.9320	0
2201	.9328	0	2201	.9354	0	2201	.9400	0
2201	.9401	12.000	2201	.9402	0	2201	.9454	0
2201	.9620	0	2351	.9320	0	2351	.9354	0
2351	.9400	500.000	2351	.9401	0	2351	.9450	0
2351	.9454	0	2351	.9620	0	2351	.9650	0
2361	.9354	0	2361	.9400	0	2361	.9450	330.000
2361	.9454	0	2361	.9620	0	2411	.9354	0
2411	.9401	0	2411	.9451	85.000	2411	.9452	0
2411	.9453	235.000	2411	.9454	0	2411	.9620	0
2482	.9320	0	2482	.9328	0	2482	.9354	0
2482	.9400	0	2482	.9450	0	2482	.9454	0
2482	.9620	0	2483	.9328	0	2483	.9354	0
2483	.9450	0	2483	.9451	0	2483	.9454	0
2483	.9620	0	2701	.9328	0	2701	.9354	0
2701	.9450	470.000	2701	.9454	273.300	2701	.9620	0
2851	.9320	0	2851	.9451	0	2851	.9620	0
2851	.9650	0	2923	.9320	0	2923	.9328	0
2923	.9350	0	2923	.9450	0	2923	.9620	0
2952	.9620	0	3201	.9450	20.000	3201	.9620	0
3601	.9351	10.000	3601	.9400	0	3601	.9510	25.000
5010	.9450	300.000	5010	.9451	0	5020	.9450	1.425.000
5020	.9620	0	5020	.9650	50.000	5651	.9400	0
5652	.9400	0	5653	.9400	0	5654	.9400	0
5655	.9400	11.600	6500	.9320	0	6500	.9510	0
6500	.9511	0	6500	.9512	0	6500	.9560	45.200
7402	.9328	0	7402	.9450	50.000	7402	.9620	0
7402	.9650	95.000	8100	.9650	295.000	8809	.9320	1.615.000
8809	.9322	0	8809	.9328	0	8809	.9350	0
8809	.9401	0	8809	.9450	0	8809	.9451	0
Summe		15.025.300						



Verzeichnis der gegenseitigen Deckungsringe 2025 - Modell 1 ENTWURF					Beträge in EUR	
Deckungsring: 1950 IuK-Investitionen					Vermögenshaushalt	
HHST	Ansatz 2025	HHST	Ansatz 2025	HHST	Ansatz 2025	
0600 .9340	871.800	0600 .9350	181.400			
Summe	1.053.200					
Deckungsring: 1970 Tilgung					Vermögenshaushalt	
HHST	Ansatz 2025	HHST	Ansatz 2025	HHST	Ansatz 2025	
9121 .9766	1.536.500	9121 .9767	3.200.800	9121 .9776	930.400	
9121 .9796	0	9121 .9797	0			
Summe	5.667.700					





Innere Verrechnungen 2025 - Modell 1 ENTWURF									Beträge in EUR
	Unter- gruppe	Unter- abschnitt	Ansatz 2025	Unter- abschnitt	Ansatz 2025	Unter- abschnitt	Ansatz 2025	Unter- abschnitt	Ansatz 2025
Einnahmen	1691	0300	1.200						
	1692	0000	500	0100	1.000	0200	99.600	0210	15.300
		0220	28.000	0240	36.000	0300	47.500	6001	7.800
	1695	2351	8.000						
	1699	2200	0	2351	0				
	Summe Einnahmen:		244.900						
Ausgaben	6791	8100	1.200						
	6792	7200	220.000	7402	13.900	8100	1.800		
	6795	8802	8.000						
	6799	2411	0						
	Summe Ausgaben:		244.900						
	Summe Einnahmen:		244.900						
	Summe Ausgaben:		244.900						
	Differenz:		0						





Einzelübersicht Verpflichtungsermächtigungen 2025 - Modell 1 ENTWURF							Beträge in EUR	
Jahr	Haushalts- stelle	2026	2027	Voraussichtlich 2028	fällige Ausgaben 2029	2030	2031	Folgejahre
2025	2482 .9356	60.000	-	-	-	-	-	-
	Summe 2025	60.000	-	-	-	-	-	-
	Summe gesamt	60.000	-	-	-	-	-	-

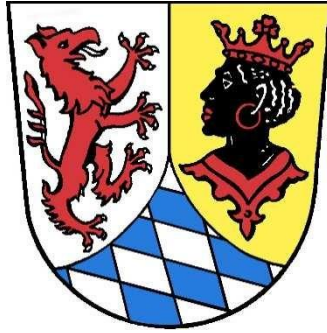


IV. Stellenplan der Landkreisverwaltung

V. Wirtschaftsplan des Eigenbetriebs Klinikum

VI. Wirtschaftsplan der Klinikum GmbH

VII. Jahresabschluss 2023 der Klinikum GmbH



Haushaltsrechtlicher Stellenplan 2025

**des Landkreises Garmisch-Partenkirchen
mit Erläuterungen**

einschließlich

- des Staatlichen Beruflichen Schulzentrums Garmisch-Partenkirchen (Zusammenschluss der Staatlichen Berufsschule und der Staatlichen Wirtschaftsschule)
- der Lehrkräfte der kommunalen Berufsfachschule für kaufmännische Assistenten (derzeit ruhend)
- der Staatlichen Berufsfachschule für Musikinstrumentenbau und Staatlichen Berufsschule in Mittenwald
- der Staatlichen Berufsfachschule für Holzbildhauer und Schnitzer in Oberammergau
- der Christophorus-Schule in Farchant
- der Zugspitz-Realschule Garmisch-Partenkirchen
- des Werdenfels-Gymnasiums Garmisch-Partenkirchen
- des Staffelsee-Gymnasiums Murnau
- der Realschule im Blauen Land Murnau

Erläuterungen
zum Stellenplan 2025
der Landkreisverwaltung Garmisch-Partenkirchen

Wie in den vergangenen Jahren konnte der Stellenplan des Vorjahres als Grundlage für die Fertigung des Stellenplanes herangezogen werden.

Der Stellenplan für die Beamten und Beschäftigten des Landkreises ist Teil des Haushaltsplanes (Art. 58 Abs. 2 Satz 2 LKrO, § 6 KommHV). Als Bestandteil des Haushaltsplans stellt er die verbindliche Grundlage für die Personalwirtschaft und die Veranschlagung der Personalausgaben dar.

Stellenminderungen ergeben sich durch organisatorische Veränderungen innerhalb der einzelnen Abteilungen. Stellenmehrungen sind durch neue Aufgaben bzw. durch gestiegenen Arbeitsanfall bedingt.

Ursprünglich wurden Stellenmehrungen von 8,5 Stellen angefordert.

Im Einzelnen:

- 1,0 Stelle IT-Administrator – Support, Digitalisierung, IT-Sicherheit
- 1,0 Stelle Jugendamt – Koordination Ganztagesbetreuung
- 1,0 Stelle Jugendamt – Verfahrenslotse
- 1,0 Stelle Jugendamt – Stellenanteile für Fachbereichsleitungen
- 1,0 Stelle Jugendamt – Eingliederungshilfen
- 2,0 Stellen Jugendamt –Allgemeiner Sozialer Dienst
- 1,5 Stellen Reinigung Staffelsee-Gymnasium

Nach internen Beratungen und Abwägungen sieht der Stellenplan gegenüber dem Vorjahr folgende Veränderungen vor:

I. Stellenminderungen

1. Kommunalaufsicht

Ende der Freistellungsphase der Altersteilzeit eines Mitarbeiters im Sachgebiet 33 - Kommunalaufsicht

Stellenminderung: - **1,0 Stelle**

2. Sozialamt

Ende der Freistellungsphase der Altersteilzeit einer Mitarbeiterin im Sozialamt

Stellenminderung: - **0,5 Stelle**

II. Stellenmehrungen

1. Informations- und Kommunikationstechnik

Aufwuchs ist notwendig, da die zu bearbeitenden Fallzahlen für Störungen und neuen Anforderungen stetig steigen. Durch die Schaffung der zusätzlichen Stelle soll langfristig das Outsourcing von Dienstleistungen verringert und eigene Kapazitäten bzw. Kompetenzen weiter ausgebaut werden.

Folgende Aufgaben werden dabei im Einzelnen bearbeitet:

- Betreuung der IT-Infrastruktur und Endgeräte

Die kontinuierliche Wartung, Aktualisierung und Optimierung der IT-Infrastruktur in der Verwaltung und an Schulen ist essenziell für den reibungslosen Betrieb. Dazu gehört die Einrichtung und Betreuung von Servern, Netzwerken, Arbeitsplätzen, mobilen Endgeräten sowie Peripheriegeräten.

- Support und Anwenderbetreuung

Der gestiegene Bedarf an IT-Support umfasst die Unterstützung der Verwaltungsmitarbeiter sowie der Lehrkräfte in den Schulen. Der 1st- und 2nd-Level-Support, die Fehleranalyse und

-behebung sowie die Anleitung und Schulung der Nutzer sind zeitintensive Tätigkeiten, die eine kontinuierliche Verfügbarkeit erfordern.

- IT-Sicherheit und Datenschutz

Die stetig steigenden Anforderungen an IT-Sicherheit und Datenschutz bedeuten regelmäßige Risikoanalysen, Sicherheitsupdates, die Einführung von Schutzmaßnahmen und die Schulung der Mitarbeitenden. Dies erfordert eine hohe fachliche Expertise und fortlaufende Aufmerksamkeit.

Stellenmehrung: + 0,5 Stelle

2. Amt für Kinder, Jugend und Familie - Eingliederungshilfe

Im Zuge des Kinder- und Jugendstärkungsgesetzes kam es zu zahlreichen Änderungen der gesetzlichen Vorgaben, in diesem Fall gleichbedeutend mit einer Ausweitung der Aufgaben. Im Bereich der Eingliederungshilfe wurde anhand der Fallzahlen eine Personalbemessung mittels „PeB“ (Personalbemessung der bayerischen Jugendämter; empfohlener Berechnungsschlüssel des Bayerischen Landesjugendamtes) vorgenommen und ein entsprechender Stellenbedarf festgestellt.

Stellenmehrung: + 1,0 Stelle

3. Amt für Kinder, Jugend und Familie – Allgemeiner Sozialer Dienst

Im Zuge des Kinder- und Jugendstärkungsgesetzes kam es zu zahlreichen Änderungen der gesetzlichen Vorgaben, in diesem Fall gleichbedeutend mit einer Ausweitung der Aufgaben. Im Bereich des Allgemeinen Sozialen Dienstes (u. a. Prüfung von Kindeswohlgefährdung) wurde anhand der Fallzahlen eine Personalbemessung mittels „PeB“ (Personalbemessung der bayerischen Jugendämter; empfohlener Berechnungsschlüssel des Bayerischen Landesjugendamtes) vorgenommen und ein entsprechender Stellenbedarf festgestellt.

Stellenmehrung: + 1,5 Stellen

4. Reinigung Staffelsee-Gymnasium

Nach dem Kreistags-Beschluss 42/003/2024 vom Dezember 2024 soll ein Teil des Staffelsee Gymnasiums zukünftig mit eigenem Personal gereinigt werden. Hierfür werden entsprechende Stellen im Stellenplan benötigt.

Stellenmehrung: + 1,5 Stellen

Gesamtübersicht:

Stellenminderungen gesamt	1,5 Stellen
Stellenmehrungen gesamt	4,5 Stellen
Abgleich	+ 3,0 Stellen
Planstellen gesamt 2024	355,0 Stellen
Planstellen gesamt 2025	358,0 Stellen

Stellenübersicht Beamte:

Planstellen 2024	25,5 Stellen
Planstellen 2025	22,5 Stellen
Abgleich	- 3,0 Stellen

Stellenübersicht Beschäftigte:

Planstellen 2024	329,5 Stellen
Planstellen 2025	335,5 Stellen
Abgleich	+ 6,0 Stellen

Haushaltsrechtlicher Stellenplan 2025
Teil A: Beamte der Landkreisverwaltung Garmisch-Partenkirchen

Laufbahngruppen	Besoldungsgruppe	Zahl der Stellen 2025				Zahl der Stellen 2024 (insgesamt)	Zahl der tatsächlich besetzten Stellen am 30.06.2024	Vermerke, Erläuterungen
		insgesamt	darunter					
			mit Zulage	auszu- klammern	Basis für die Stellenobergrenzen			
Wahlbeamte	B 6	1,0	0	1,0	0	1,0	1,0	
QE 4	A 16	0	0	0	0	0	0	Art. 26 BayBesG Art. 26 BayBesG
QE 4	A 15	0	0	0	0	0	0	
QE 4	A 14	0	0			0	0	
QE 4	A 13	0	0			0	0	
insgesamt		0,0	0		0	0,0	0	
QE 3	A 13	2,0	0			3,0	3,0	
QE 3	A 12	2,0	0			2,0	2,0	
QE 3	A 11	6,0	0			6,0	6,0	
QE 3	A 10	2,0	0			2,0	2,0	
QE 3	A 9	1,0	0			1,0	1,0	
insgesamt		13,0	0			14,0	14,0	
QE 2	A 9	5,5	2,0			8,5	7,5	
QE 2	A 8	3,0	0			1,0	1,0	
QE 2	A 7	0	0			1,0	1,0	
QE 2	A 6	0	0			0	0,0	
insgesamt		8,5	2,0			10,5	9,5	
Gesamtsumme		22,5	2,0	1,0	0	25,5	24,5	

Haushaltsrechtlicher Stellenplan 2025
Teil B: Beschäftigte der Landkreisverwaltung Garmisch-Partenkirchen

Entgeltgruppe Sondertarif	Zahl der Stellen 2025	Zahl der Stellen 2024	Zahl der tatsächlich besetzten Stellen am 30.06.2024	Vermerke Erläuterungen
15	1,0	1,0	1,0	
14	2,0	3,0	2,0	
13	10,0	11,0	7,0	
12	14,5	12,5	11,0	
11	22,5	18,5	16,5	
10	35,0	36,0	32,0	
9c	13,5	12,5	10,0	
9b	10,5	11,5	9,0	
9a	64,0	66,0	58,0	
8	6,5	6,5	6,5	
7	20,5	11,5	10,5	
6	25,5	26,5	25,0	
5	43,0	50,0	45,0	
4	0,0	0,0	0,0	
3	3,0	4,0	4,0	
2	14,0	10,5	8,0	
1	2,5	4,5	4,5	
S 18	1,0	1,0	1,0	
S 17	3,5	3,5	2,0	
S 16	0,0	0,0	0,0	
S 15	2,0	1,0	2,0	
S 14	27,5	24,5	19,0	
S 13	0,0	0,0	0,0	
S 12	11,5	12,0	11,0	
S 8b	1,0	1,0	0,0	
S 8a	1,0	1,0	0,0	
Sondertarif	0,0	0,0	0,0	
Gesamtsumme	335,5	329,5	285,0	

Haushaltsrechtlicher Stellenplan 2025
Teil C: Aufteilung der Planstellen nach der Gliederung des Haushaltsplanes 2025
1. Beamte der Landkreisverwaltung Garmisch-Partenkirchen

Abschnitt/ UAbschnitt	Bezeichnung	B 6	A 16	A 15	A 14	A 13	A 12	A 11	A 10	A 9 +AZ	A 9	A 8	A 7	A 6	Vermerke, Erläuterungen
0000	Oberste Kreisorgane	1,0													
0100	Rechnungsprüfungsamt					1,0		1,0							
0220	IT-Bereich														
0281	Staatl. Landratsamt						1,0				1,0				
0300	Kreisfinanzverwaltung						1,0	1,0							
1100	Öfftl. Sicherheit u. Ordnung							0,5			1,0	2,0			
1111	Verkehrswesen											1,0			
1152	Wasserrecht, Immissionsschutz										0,5				
2041	Schülerbeförderung, Ausbildungsförderung										1,0				
3601	Naturschutz, Landwirtschaft, Wasserwirtschaft					1,0									
4011	Sozialhilfeverwaltung							1,0							
4031	Asylbewerberbetreuung								1,0	1,0					
4050	ARGE gem. § 44b SGB II										1,0				
6001	Kreiseigene Bauverwaltung							1,0							
6100	Klimaschutz und Mobilität							0,5							
6121	Gutachterausschuss								1,0						
6131	Bauverwaltung									1,0					
7200	Abfallwirtschaft							1,0							
	Summe	1,0	0,0	0,0	0,0	2,0	2,0	6,0	2,0	2,0	4,5	3,0	0,0	0,0	22,5

Haushaltsrechtlicher Stellenplan 2025 Teil C: Aufteilung der Planstellen nach der Gliederung des Haushaltsplanes 2025 2. Beschäftigte der Landkreisverwaltung Garmisch-Partenkirchen	

[illegible]

2701	Christophorusschule Farchant											1,5							
2811	Berufliches Schulzentrum GAP												1,0	1,0					
2951	Medienzentrum													1,0					
3201	Werdenfels Museum			1,0								1,0		1,0		1,5	0,5		
3601	Naturschutz, Landwirtschaft, Wasserwirtschaft				2,0	2,0		0,5		0,5		1,5	1,0	1,5					
3610	Biologische Station Murnauer Moos			1,0															
4011	Sozialhilfeverwaltung		1,0			1,0	2,0			5,5			1,0	0,5					
4012	Chancengleichheit - Pflegestützpunkt						0,5	0,5	0,5					0,5					
4031	Asylbewerberbetreuung					1,0				6,0				1,0					
4041	Wohngeldverwaltung						1,0			4,5									
4050	ARGE gem. § 44b SGB II				1,0		5,0	6,5		1,0	1,0			1,0					
4061	Betreuungsstelle													1,0					
4071	Verwaltung der Jugendhilfe			1,0	2,0	1,0	4,5		1,0	5,0			0,5	1,5					
4361	Asylunterkünfte												6,0	4,0			1,0		
5010	Gesundheitsamt									1,0			4,5	1,0					
5020	Veterinäramt												1,0						
5651	Turnhalle Zugspitz-Realschule															0,5			
5653	Turnhalle Werdenfels Gymnasium													1,0					
5654	Turnhalle Staffelsee Gymnasium													1,5					
6001	Kreiseigene Bauverwaltung					5,0								1,0					
6100	Klimaschutz und Mobilität			2,0		1,0				0,5									
6121	Gutachterausschuss				0,5				1,0		1,5								
6131	Bauverwaltung			1,0	3,0	1,0	3,5		1,0	2,0		1,0	2,0						
7200	Abfallwirtschaft				1,0	1,0		2,0		2,5				1,0					
7211	Wertstoffsammlung																1,0		
7212	Deponie Schwaiganger											1,0		3,5					
7402	Kreisschlachthof								1,0					3,5				0,5	
7801	Gartenbau- und Landschaftspflege					1,0													
7900	Wirtschaftsförderung			2,0			0,5			0,5	0,5								
Summe		1,0	2,0	10,0	14,5	22,5	35,0	13,5	10,5	64,0	6,5	20,5	25,5	43,0	0,0	3,0	14,0	2,5	288,0

Beschäftigte im Sozial- und Erziehungsdienst

Abschnitt/ UAbschn.		S 18	S 17	S 16	S 15	S 14	S 13	S 12	S 11	S 10	S 9	S 8b	S 8a	S 7	S 6	S 5	S 4	S 3	Vermerke, Erläuterungen
4012	Chancengleichheit - Pflegestützpunkt		1,0					4,0											
4061	Betreuungsstelle	1,0				8,5													
4071	Verwaltung der Jugendhilfe		2,5		2,0	19,0		7,5				1,0	1,0						
Summe		1,0	3,5	0,0	2,0	27,5	0,0	11,5	0,0	0,0	0,0	1,0	1,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	47,5

Haushaltsrechtlicher Stellenplan 2025
Teil D: - nachrichtlich - Landkreisbedienstete in der Probe- oder Ausbildungszeit

Beamte in der Probezeit

Amtsbezeichnung	BesGr.	Zahl 2025	Zahl am 30.06.2025	Erläuterungen
Räte	A 13	-	-	
Inspektoren	A 9	1	1	
Sekretäre	A 6	-	-	
Insgesamt		-	-	

Nachwuchskräfte und informatorisch Beschäftigte

Bezeichnung	Art der Vergütung (Abschnitt bzw. Unterabschnitt 0800)	vorgesehen 2025	beschäftigt am 30.06.2025	Erläuterungen
Anwärter	Anwärterbezüge	-	-	
Aufstiegsbeamte	Besoldung	-	-	
Dienstanfänger	Unterhaltshilfe	-	-	
Auszubildende / Verwaltungsfachangestellte/r	Ausbildungsvergütung	8	8	
Auszubildende / Fachinformatiker für Systemintegration	Ausbildungsvergütung	1	1	
Duales Studium Soziale Arbeit	Ausbildungsvergütung	2	1	
Praktikanten	ohne Vergütung mit Vergütung	2 1	2 1	
insgesamt		15	13	

IV. Stellenplan der Landkreisverwaltung

V. Wirtschaftsplan des Eigenbetriebs Klinikum

VI. Wirtschaftsplan der Klinikum GmbH

VII. Jahresabschluss 2023 der Klinikum GmbH

EIGENBETRIEB



Wirtschaftsplan 2025

Erfolgs-, Vermögens-
und Finanzplan

Inhaltsverzeichnis

	Seite
1. Betriebliche Grundlagen	3
2. Rechtliche Grundlagen	3
3. Erfolgsplan	4
3.1 Erfolgsplan mit Gliederung nach Konten	5
3.2 Erläuterungen der Aufwendungen und Erträge	6
4. Vermögensplan	7
4.1 Gegliederter Vermögensplan gemäß VV zu § 4 WkKV	7
4.2 Erläuterungen zum Vermögensplan	8
5. Finanzplan für die Jahre 2023 bis 2027	9
6. Übersicht der langfristigen Verbindlichkeiten bei Kreditinstituten	11
7. Gegenseitig deckungsfähige Kontengruppen im Erfolgsplan	12

1. Betriebliche Grundlagen

Der Landkreis Garmisch-Partenkirchen übertrug zum 01.01.2005 der „Klinikum Garmisch-Partenkirchen GmbH“ den Klinikbetrieb des bisherigen Eigenbetriebes Klinikum Garmisch-Partenkirchen mit den zu diesem Stichtag bestehenden Aktiva und Passiva. Ausgenommen davon waren vorhandene Grundstücke und die darauf errichteten Gebäude, langfristige Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten sowie das dem Bezirk Oberbayern eingeräumte Erbbaurecht für die Psychiatrische Klinik, die beim Eigenbetrieb Klinikum Garmisch-Partenkirchen verblieben sind.

Da die Gebäude langfristig an die Klinikum Garmisch-Partenkirchen GmbH verpachtet wurden, sind sie in deren wirtschaftliches Eigentum übergegangen und können somit, losgelöst von den eigentumsrechtlichen Verhältnissen, bilanziell dort ausgewiesen werden.

Die Geschäftstätigkeit des somit deutlich verkleinerten Eigenbetriebes Klinikum Garmisch-Partenkirchen beschränkt sich seit dem Jahr 2005 im Wesentlichen auf die Beschaffung von langfristigem Fremdkapital für die Klinikum Garmisch-Partenkirchen GmbH sowie auf die Verwaltung des eingeräumten Erbbaurechts. Dies umfasst die Aufnahme und Verwaltung von Darlehen, welche der Finanzierung von Investitionsmaßnahmen des Krankenhauses dienen und deshalb in Form eines Gesellschafterdarlehens an die Klinikum Garmisch-Partenkirchen GmbH weitergereicht werden. Darüber hinaus werden die aus dem eingeräumten Erbbaurecht resultierenden Erbbauzinsen beim Eigenbetrieb ertragswirksam.

Träger des Eigenbetriebes ist der Landkreis Garmisch-Partenkirchen.

2. Rechtliche Grundlagen

Der Eigenbetrieb Klinikum Garmisch-Partenkirchen ist ein Eigenbetrieb gemäß Art. 76 Landkreisordnung (LKro) in Verbindung mit Art. 25 Bayerisches Krankenhausgesetz (BayKrG) und wird als solcher nach den Vorschriften der Eigenbetriebsverordnung (EBV) geführt.

Die Rechnungs- und Buchführungspflichten von Krankenhäusern regeln sich nach der Verordnung über die Rechnungs- und Buchführungspflichten der Krankenhäuser (KHBV).

Die Wirtschaftsführung der kommunalen Krankenhäuser in Bayern ist zusätzlich durch die Verordnung über die Wirtschaftsführung der kommunalen Krankenhäuser (WkKV) geregelt. Ergänzend hierzu wurden vom Bayerischen Staatsministerium des Innern Verwaltungsvorschriften zur WkKV (VWkKV) bekanntgemacht.

Für den kommunalen Krankenhaus-Eigenbetrieb tritt an die Stelle des Haushaltsplans der Krankenhaus-Wirtschaftsplan (§ 2 WkKV) mit der Untergliederung in den Krankenhaus-Erfolgsplan (§ 3 WkKV) und den Krankenhaus-Vermögensplan (§ 4 WkKV). Investitionen, die in den Vermögensplan aufzunehmen sind, liegen dann vor, wenn Ausgaben bewirkt werden, die das Anlagevermögen verändern.

3. Erfolgsplan

Kto. Grp.	Erträge	Ansatz 2025 Euro	Ansatz 2024 Euro	Ergebnis 2023 Euro
50	Erträge aus Beteiligungen und anderen Finanzanlagen	747.820	658.803	355.953
51	Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	8.000	5.000	2.415
54	Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen	0	0	1.750
57	Sonstige ordentliche Erträge	23.213	23.213	23.213
59	Übrige Erträge	0	0	0
Summe der Erträge		779.033	687.016	383.331

Kto. Grp.	Aufwendungen	Ansatz 2025 Euro	Ansatz 2024 Euro	Ergebnis 2023 Euro
69	Verwaltungsbedarf	800	750	679
74	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	747.820	658.803	355.953
79	Übrige Aufwendungen	0	0	0
Summe der Aufwendungen		748.620	659.553	356.632

Jahresüberschuss		30.413	27.463	26.699

3.1 Erfolgsplan mit Gliederung nach Konten

Kto. Grp.	Konto	Bezeichnung der Kontengruppe Kontenbezeichnung	Ansatz 2025 Euro	Ansatz 2024 Euro	Ergebnis 2023 Euro
E R T R Ä G E					
50	Erträge aus Beteiligungen und anderen Finanzanlagen				
	501210	Zinsen aus Gesellschafterdarlehen (Betriebsbauten und betriebl. BGA)	730.391	640.987	337.751
	501240	Zinsen aus Gesellschafterdarlehen (Wohnbauten)	17.429	17.816	18.202
		Summe Kontengruppe 50	747.820	658.803	355.953
51	Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge				
	511000	Zinsen für Einlagen bei Kreditinstituten	8.000	5.000	2.415
		Summe Kontengruppe 51	8.000	5.000	2.415
54	Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen				
	545000	Andere Rückstellungen	0	0	1.750
		Summe Kontengruppe 54	0	0	1.750
57	Sonstige ordentliche Erträge				
	570500	Erbbauszinsen	23.213	23.213	23.213
		Summe Kontengruppe 57	23.213	23.213	23.213
59	Übrige Erträge				
	591000	Periodenfremde Erträge	0	0	0
		Summe Kontengruppe 59	0	0	0
A U F W E N D U N G E N					
69	Verwaltungsbedarf				
	691100	Bankgebühren	420	400	329
	695000	Beratungskosten, Prüfungsgebühren	380	350	350
		Summe Kontengruppe 69	800	750	679
74	Zinsen und ähnliche Aufwendungen				
	740000	Betriebsmittelkredit des Eigenbetriebes	0	0	0
	742010	Betriebsbauten und betriebl. BGA	730.391	640.987	337.751
	742200	Wohnbauten	17.429	17.816	18.202
		Summe Kontengruppe 74	747.820	658.803	355.953
79	Übrige Aufwendungen				
	793000	Periodenfremde Aufwendungen	0	0	0
		Summe Kontengruppe 79	0	0	0
		Erträge	779.033	687.016	383.331
		Aufwendungen	748.620	659.553	356.632
		Saldo	30.413	27.463	26.699

3.2 Erläuterungen der Aufwendungen und Erträge

Kontengruppe 50 - Erträge aus Beteiligungen und anderen Finanzanlagen

Der Eigenbetrieb erwirtschaftet Zinserträge aus dem an die Klinikum Garmisch-Partenkirchen GmbH ausgereichten Gesellschafterdarlehen. Die Zinserträge entsprechen den in der Kontengruppe 74 ausgewiesenen Aufwendungen und sind somit als durchlaufend anzusehen. Zum Zwecke einer besseren Transparenz erfolgt die Kontengliederung der Zinserträge in der gleichen Systematik wie sie auch bei den Zinsaufwendungen angewandt wird.

Konto 511000 - Zinsen für Einlagen bei Kreditinstituten

Für Festgeld- und Tagesgeldanlagen des Eigenbetriebes wird mit Zinserträgen von 8.000 Euro gerechnet.

Konto 570500 - Erbbauzinsen

Es sind die Erträge aus dem Erbbaurecht für die Errichtung der Psychiatrischen Klinik in Höhe von 23.213 Euro angesetzt.

Konto 691100 - Bankgebühren

Für die Geschäftstätigkeit des Eigenbetriebes werden Bankgebühren mit einem Betrag von 420 Euro eingeplant.

Konto 695000 - Prüfungsgebühren

Für die spätere Prüfung des Jahresabschlusses durch den Bayerischen Kommunalen Prüfungsverband werden Aufwendungen in Höhe von 380 Euro zurückgestellt.

Kontengruppe 74 - Zinsen und ähnliche Aufwendungen

Die in diesem Kontenbereich ausgewiesenen Zinsen aus Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten werden von der Klinikum Garmisch-Partenkirchen GmbH übernommen. Die sachliche Gliederung der Konten für Zinsaufwendungen orientiert sich demzufolge an der Zweckbestimmung des Mittelzuflusses bei der Klinikum Garmisch-Partenkirchen GmbH. Die aus den bereits aufgenommenen langfristigen Darlehen resultierende Zinsbelastung wurde aus den vorliegenden Tilgungsplänen ermittelt.

Berechnung der Zinsen

a) Betriebsbauten sowie Betriebs- und Geschäftsausstattung

Vorhandene Darlehen: rd. 32,52 Mio. Euro	692.391 Euro
Neu aufzunehmende Darlehen:	
Kommunaldarlehen über 4,00 Mio. Euro (3,0 % für 90 Tage)	30.000 Euro
Kommunaldarlehen über 6,40 Mio. Euro (3,0 % für 15 Tage)	8.000 Euro

b) Wohnbauten

Vorhandene Darlehen: rd. 9,17 Mio. Euro	17.429 Euro

Summe der Kontengruppe

747.820 Euro

4. Vermögensplan

Der Vermögensplan eines Krankenhaus Eigenbetriebes enthält:

- 1.) alle voraussehbaren Einnahmen und Ausgaben des Wirtschaftsjahres, die sich aus aktivierungspflichtigen Änderungen des Anlagevermögens ergeben (z.B. Investitionen) und
- 2.) die Tilgungen

Auf der Einnahmenseite sind die vorhandenen oder zu beschaffenden Deckungsmittel ausgewiesen.

Die mit einer Änderung des Anlagevermögens verbundenen Ausgaben (A) sind nach der Gliederung des Anlagennachweises nach § 6 KHBV und nach Vorhaben getrennt veranschlagt.

4.1 Gegliederter Vermögensplan gemäß VV zu § 4 WkKV

Deckungsmittel:

Lfd. Nr.	Bezeichnung	Planansatz 2025 Euro	Erläuterungen
I.	Innenfinanzierung		
1.	Einnahmen aus Verkäufen von Anlagevermögen	0	
2.	Einnahmen aus erwirtschafteten und nicht geförderten Abschreibungen	0	
3.	Mittelzuführung aus dem bilanziellen Jahresüberschuß	0	
	Summe I.	0	
II.	Außenfinanzierung		
1.	Zuschüsse des kommunalen Trägers		
1.1.	für Investitionen in geförderte Einrichtungen	0	
1.2.	für Investitionen in nicht geförderte Einrichtungen	0	
1.3.	für Tilgungsleistungen	2.500.000	1
2.	Fördermittel nach dem KHG und dem BayKrG	0	
3.	Zuwendungen Dritter für Investitionen	0	
4.	Einnahmen aus Krediten		
4.1.	Darlehen von Kreditinstituten	10.399.040	2
4.2.	Darlehen vom kommunalen Träger	0	
4.3.	Sonstige Darlehen	0	
5.	Sonstige Einnahmen		
5.1.	Spenden	0	
5.2.	Rückflüsse aus dem Gesellschafterdarlehen für die Klinikum Garmisch-Partenkirchen GmbH	0	3
	Summe II.	12.899.040	
	Deckungsmittel insgesamt	12.899.040	

Ausgaben:

Lfd. Nr.	Bezeichnung	Planansatz 2025 Euro	Erläuterungen
I.	Ausgaben nach § 4 Abs. 1 Nr. 1 WkKV		
1.	Baumaßnahmen	0	
2.	Erhöhung des Gesellschafterdarlehens für die Klinikum Garmisch-Partenkirchen GmbH	10.399.040	1
	Summe I.	10.399.040	
II.	Ausgaben für Tilgungsleistungen		
1.	Tilgung von Darlehen gefördert nach Art. 15 BayKrG	0	
2.	Tilgung von sonstigen Darlehen		
2.1.	ausgereicht von Kreditinstituten	2.241.536	2
2.2.	ausgereicht vom kommunalen Träger	0	
2.3.	ausgereicht von Sonstigen	0	
	Summe II.	2.241.536	
III.	Noch nicht zweckentsprechend verwendeter Tilgungszuschuss	258.464	3
	Ausgaben insgesamt	12.899.040	

4.2 Erläuterungen zum Vermögensplan des Eigenbetriebes

Einnahmen

1 Zuschüsse des kommunalen Trägers für Tilgungsleistungen

Die bestehenden langfristigen Darlehen des Eigenbetriebes bei Kreditinstituten werden vollständig als Gesellschafterdarlehen an die Klinikum Garmisch-Partenkirchen GmbH weitergereicht. Da die Klinikum Garmisch-Partenkirchen GmbH aufgrund einer ungenügenden Refinanzierungsmöglichkeit nicht dazu in der Lage ist, die laufenden Zins- und Tilgungsverpflichtungen des Eigenbetriebes vollständig zu bedienen, muß der Landkreis Garmisch-Partenkirchen, als Alleingesellschafter der Klinikum Garmisch-Partenkirchen GmbH, Zuschüsse für Tilgungsleistungen an den Eigenbetrieb leisten.

Pauschaler Zuschuss für Darlehenstilgungen im Jahr 2025: 2.500.000 Euro

2 Darlehen von Kreditinstituten

Zur Schließung der im Jahre 2025 auftretenden Finanzierungslücke bei den Investitionen der Klinikum Garmisch-Partenkirchen GmbH ist für den Eigenbetrieb eine Darlehensaufnahme in Höhe von 10,40 Mio. Euro vorgesehen. Die aus der Darlehensaufnahme gewonnene Liquidität wird in voller Höhe an die Klinikum Garmisch-Partenkirchen GmbH in Form eines Gesellschafterdarlehens transferiert.

3 Rückflüsse aus dem Gesellschafterdarlehen für die Klinikum Garmisch-Partenkirchen GmbH

Die Klinikum Garmisch-Partenkirchen GmbH übernimmt neben den laufenden Zinsverpflichtungen für die langfristigen Darlehen des Eigenbetriebes bei Kreditinstituten auch anteilige Tilgungsleistungen.

Ausgaben

1 Erhöhung des Gesellschafterdarlehens für die Klinikum Garmisch-Partenkirchen GmbH

Die aus der Darlehensaufnahme des Eigenbetriebes gewonnene Liquidität (siehe Nr. 2 Einnahmen) wird in Form eines Gesellschafterdarlehens vollständig an die Klinikum Garmisch-Partenkirchen GmbH transferiert. Im Jahr 2025 ist hierfür ein Betrag von 10,4 Mio. Euro vorgesehen.

2 Tilgungsleistungen für Darlehen bei Kreditinstituten

Für die langfristigen Darlehen bei Kreditinstituten fallen im Jahr 2025 planmäßige Tilgungsleistungen in Höhe von 2.241.536 Euro an.

3 Noch nicht zweckentsprechend verwendeter Tilgungszuschuss

Die langfristigen Bankdarlehen des Eigenbetriebes werden vollständig als Gesellschafterdarlehen an die Klinikum Garmisch-Partenkirchen GmbH weitergereicht. Im Jahr 2025 liegen die voraussichtlichen Tilgungsleistungen der Klinikum Garmisch-Partenkirchen GmbH unterhalb des Tilgungszuschusses, woraus sich ein Liquiditätsüberhang in Höhe von 258.464 Euro ergibt und im Folgejahr als Rücklage für investive Maßnahmen zur Verfügung steht.

5. Finanzplan für die Jahre 2025 bis 2029

Ein Krankenhaus-Eigenbetrieb hat einen fünfjährigen Finanzplan nach § 6 WkKV aufzustellen. Er besteht aus:

- 1.) einer Übersicht über die Entwicklung der Ausgaben und der Deckungsmittel des Vermögensplanes entsprechend der für diesen vorgeschriebenen Ordnung, nach Jahren gegliedert, und
- 2.) einer Übersicht über die Entwicklung der Jahresüberschüsse oder der Jahresfehlbeträge.

Das erste Planungsjahr der Finanzplanung ist das laufende Haushaltsjahr. Die Übersicht über die Investitionen und die vorgesehenen Deckungsmittel entspricht der Gliederung des Vermögensplanes.

Hieraus errechnen sich für den Landkreis, als Träger des Eigenbetriebes, folgende Belastungen:

Zuschüsse des Trägers [in Tsd. Euro]	Jahr				
	2025	2026	2027	2028	2029
für Tilgungsleistungen	2.500	2.500	2.500	2.500	2.500
für Verlustdeckung	0	0	0	0	0
Summe	2.500	2.500	2.500	2.500	2.500

Krankenhaus Finanzplan

Übersicht über die Entwicklung der Ausgaben und der Deckungsmittel des Krankenhaus-Vermögensplanes

Deckungsmittel:

Lfd. Nr.	Bezeichnung	Plan- ansatz 2025 Tsd. Euro	Plan- ansatz 2026 Tsd. Euro	Plan- ansatz 2027 Tsd. Euro	Plan- ansatz 2028 Tsd. Euro	Plan- ansatz 2029 Tsd. Euro
I.	Innenfinanzierung					
1.	Einnahmen aus Verkäufen von Anlagevermögen	0	0	0	0	0
2.	Einnahmen aus erwirtschafteten und nicht geförderten Abschreibungen	0	0	0	0	0
3.	Mittelzuführung aus dem bilanziellen Jahresüberschuss	0	0	0	0	0
	Summe I.	0	0	0	0	0
II.	Außenfinanzierung					
1.	Zuschüsse des kommunalen Trägers					
1.1.	für Investitionen in geförderte Einrichtungen	0	0	0	0	0
1.2.	für Investitionen in nicht geförderte Einrichtungen	0	0	0	0	0
1.3.	für Tilgungsleistungen	2.500	2.500	2.500	2.500	2.500
2.	Fördermittel nach dem KHG und dem BayKrG	0	0	0	0	0
3.	Zuwendungen Dritter für Investitionen	0	0	0	0	0
4.	Einnahmen aus Krediten					
4.1.	Darlehen von Kreditinstituten	10.399	29.207	35.451	7.116	1.823
4.2.	Darlehen vom kommunalen Träger	0	0	0	0	0
4.3.	Sonstige Darlehen	0	0	0	0	0
5.	Sonstige Einnahmen					
5.1.	Spenden	0	0	0	0	0
5.2.	Rückflüsse aus dem Gesellschafterdarlehen für die Klinikum Garmisch-Partenkirchen GmbH	0	603	1.301	1.663	1.802
	Summe II.	12.899	32.311	39.252	11.279	6.125
	Deckungsmittel insgesamt	12.899	32.311	39.252	11.279	6.125

Ausgaben:

Lfd. Nr.	Bezeichnung	Plan-ansatz 2025 Tsd.	Plan-ansatz 2026 Tsd.	Plan-ansatz 2027 Tsd.	Plan-ansatz 2028 Tsd.	Plan-ansatz 2029 Tsd.
I.	Ausgaben nach § 4 Abs. 1 Nr. 1 WkKV					
1.	Baumaßnahmen	0	0	0	0	0
2.	Erhöhung des Gesellschafterdarlehens für die Klinikum Garmisch-Partenkirchen GmbH	10.399	29.207	35.451	7.116	1.823
	Summe I.	10.399	29.207	35.451	7.116	1.823
II.	Ausgaben für Tilgungsleistungen					
1.	Tilgung von Darlehen geförd. n. Art. 15 BayKrG	0	0	0	0	0
2.	Tilgung von sonstigen Darlehen					
2.1.	ausgereicht von Kreditinstituten	2.242	3.103	3.801	4.163	4.302
2.2.	ausgereicht vom kommunalen Träger	0	0	0	0	0
2.3.	ausgereicht von Sonstigen	0	0	0	0	0
	Summe II.	2.242	3.103	3.801	4.163	4.302
III.	Noch nicht zweckentsprechend verwendeter Tilgungszuschuss	258	0	0	0	0
	Ausgaben insgesamt	12.899	32.311	39.252	11.279	6.125

6. Übersicht der langfristigen Verbindlichkeiten bei Kreditinstituten
1) Bestehende langfristige Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten

Konto	Gläubiger	Darlehens Betrag €	Laufzeit Beginn	Stand 01.01.2025 €	Tilgung 2025 €	Stand 31.12.2025 €	Zinsen 2025 €	Annuität 2025 €
A) Sanierung der Betriebsbauten und Beschaffung von Betriebs- und Geschäftsausstattung								
340560	Bayer. Landesbodenkred	5.000.000	2021	4.675.000	100.000	4.575.000	0	100.000
340590	Sparkasse Oberland	2.000.000	2003	757.999	175.339	582.660	24.661	200.000
340600	Sparkasse Oberland	2.500.000	2004	598.215	101.733	496.481	18.267	120.000
340660	Bayer. Landesbodenkred	3.500.000	2004	1.062.845	186.376	876.469	9.368	195.744
340700	Commerzbank AG	4.100.000	2021	3.784.159	105.850	3.678.309	10.110	115.960
340710	HypoVereinsbank	9.500.000	2022	8.640.459	447.963	8.192.496	235.562	683.525
340720	Commerzbank AG	7.850.000	2024	7.505.106	357.126	7.147.979	242.874	600.000
340730	Commerzbank AG	5.500.000	2024	5.500.000	459.792	5.040.208	151.550	150.055
	Zwischensumme A)	39.950.000		32.523.782	1.934.180	30.589.603	692.391	2.165.284
B) Personalwohnhäuser								
340240	Bayer. Landesbodenkred	214.743	1967	87.937	1.933	86.004	483	2.416
340260	Bayer. Landesbodenkred	92.033	1967	37.687	828	36.859	207	1.035
340670	Bayer. Landesbodenkred	5.000.000	2019	4.443.133	102.262	4.340.871	16.738	119.000
340680	Bayer. Landesbodenkred	5.000.000	2020	4.600.000	100.000	4.500.000	0	100.000
	Zwischensumme B)	10.306.775		9.168.757	205.023	8.963.735	17.429	222.451
	Summe Verbindlichkeiten	50.256.775		41.692.539	2.139.202	39.553.337	709.820	2.387.735

2) Neue Verbindlichkeiten

Mittelverwendung	Darlehens Betrag €	Laufzeit Beginn	Stand 01.01.2025 €	Tilgung 2025 €	Stand 31.12.2025 €	Zinsen 2025 €	Annuität 2025 €
Darlehen Sanierung Betriebsbauten und BGA	4.000.000	01.10.2025	0	90.000	3.910.000	30.000	120.000
Darlehen Sanierung Betriebsbauten und BGA	6.400.000	16.12.2025	0	12.333	6.387.667	8.000	20.333

7. Gegenseitig deckungsfähige Kontengruppen im Erfolgsplan

Entsprechend den bisherigen Regelungen wird folgendes festgelegt:

- Die Kontengruppen 69 – 74 werden gemäß § 18 Abs. 2 KommHV für gegenseitig deckungsfähig erklärt.
- Zweckgebundene Mehreinnahmen dürfen für entsprechende Mehrausgaben verwendet werden (§ 17 Abs. 1 Satz 2 KommHV).

- IV. Stellenplan der Landkreisverwaltung
- V. Wirtschaftsplan des Eigenbetriebs Klinikum
- VI. Wirtschaftsplan der Klinikum GmbH**
- VII. Jahresabschluss 2023 der Klinikum GmbH



Klinikum Garmisch-Partenkirchen GmbH

Wirtschaftsplan 2025

Erfolgs-, Vermögens- und Finanzplan

Inhaltsverzeichnis:

Seite:

1 Betriebliche Grundlagen	3
2 Rechtliche Grundlagen	3
3 Leistungsplanung	3
4 Erfolgsplan	4
4.1 AUFBEREITETE GEWINN UND VERLUSTRECHNUNG	4
4.2 AUSWIRKUNGEN DER GESETZLICHEN UND TARIFLICHEN RAHMENBEDINGUNGEN	4
5 Vermögensplan - Einjähriger Investitionsplan	5
5.1 GEGLIEDERTER VERMÖGENSPLAN	6
5.2 ERLÄUTERUNGEN ZUM VERMÖGENSPLAN	7
5.3 ENTWICKLUNG DER INVESTITIONEN	7
6 Beurteilung der Gesamtentwicklung	8
Anlage: Krankenhaus Finanzplan - Mittelfristiger Investitionsplan	10

1 Betriebliche Grundlagen

Der Landkreis Garmisch-Partenkirchen übertrug zum 01.01.2005 der „Klinikum Garmisch-Partenkirchen GmbH“ den Klinikbetrieb des bisherigen Eigenbetriebes Klinikum Garmisch-Partenkirchen mit den zu diesem Stichtag bestehenden Aktiva und Passiva. Ausgenommen davon waren vorhandene Grundstücke und die darauf errichteten Gebäude, langfristige Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten sowie das dem Bezirk Oberbayern eingeräumte Erbbaurecht für die Psychiatrische Klinik, die beim Eigenbetrieb Klinikum Garmisch-Partenkirchen verblieben sind.

Da die Gebäude langfristig an die Klinikum Garmisch-Partenkirchen GmbH verpachtet wurden, sind sie in deren wirtschaftliches Eigentum übergegangen und können somit, losgelöst von den eigentumsrechtlichen Verhältnissen, bilanziell dort ausgewiesen werden.

Die Klinikum Garmisch-Partenkirchen GmbH übernahm somit ab dem Jahr 2005 die gesamte Geschäftstätigkeit des bisherigen Eigenbetriebes, mit Ausnahme der Beschaffung von langfristigem Fremdkapital zur Finanzierung von Investitionsmaßnahmen für das Krankenhaus sowie der Verwaltung von überlassenen Erbbaurechten.

Die Klinikum Garmisch-Partenkirchen GmbH ist Träger des Klinikums Garmisch-Partenkirchen mit dem Klinikstandort in Murnau. Beide Einrichtungen sind im Jahr 2024 im Krankenhausplan des Freistaates Bayern, unter den Kennziffern 1 80 01 (Haupthaus) und 1 80 03 (Außenstelle Murnau) als ein Krankenhaus im Sinne des KHG der Versorgungsstufe II mit derzeit insgesamt 490 zu fördernden Planbetten (davon 75 Betten Innere Medizin am Standort Klinikum Murnau) sowie 3 Dialyseplätzen aufgenommen.

2 Rechtliche Grundlagen

Die Klinikum Garmisch-Partenkirchen GmbH ist satzungsgemäß mit ihrem Zweckbetrieb eine gemeinnützige Körperschaft im Sinne der §§ 51 ff AO und gehört zu den in § 5 Abs. 1 Nr. 9 KStG bezeichneten steuerbefreiten Gesellschaften. Sie fördert die öffentliche Gesundheitspflege und ist insoweit gemäß Abschnitt A, Nr. 1 der Anlage 1 zu § 48 Abs. 2 EStDV als besonders förderungswürdig anerkannt.

Gemäß § 14 der Satzung hat die Klinikum Garmisch-Partenkirchen GmbH einen Wirtschaftsplan aufzustellen und der Wirtschaftsführung eine fünfjährige Finanzplanung zugrunde zu legen. Diese Pläne werden in Anlehnung an die bisher für den Eigenbetrieb Klinikum Garmisch-Partenkirchen geltenden Regelungen erstellt. Der Wirtschaftsplan untergliedert sich in den Krankenhaus-Erfolgsplan und den Krankenhaus-Vermögensplan. Investitionen, die in den Vermögensplan aufzunehmen sind, liegen dann vor, wenn Ausgaben bewirkt werden, die das Anlagevermögen verändern.

Die Rechnungs- und Buchführungspflichten einer Krankenhaus-GmbH regeln sich nach der Verordnung über die Rechnungs- und Buchführungspflichten der Krankenhäuser (KHBV).

3 Leistungsplanung

Im Jahr 2025 wird mit einem weiteren Leistungsanstieg im stationären Bereich um 4,5% gerechnet, da mit der Öffnung der neuen Komfortstation im 6.OG mehr betreibbare Betten zur Verfügung stehen werden. Auch im ambulanten Bereich wird analog der Vorjahre mit einer weiteren Zunahme der Leistungserbringung gerechnet.

4 Erfolgsplan

4.1 Aufbereitete Gewinn und Verlustrechnung

Wirtschaftsplan 2025 im Vergleich zum Vorjahresansatz:

Nr.	Bezeichnung	WiPlan 2025	WiPlan 2024	Ergebnis 2023	Abweich. WiPlan '25 zu WiPlan '24	Abweich. WiPlan '25 zu Ergebnis '23
1	Erlöse aus Krankenhausleistungen	149.822.435	142.898.707	136.094.507	6.923.728	13.727.928
2	Sonstige betriebliche Erträge	18.676.858	9.145.892	16.433.943	9.530.966	2.242.915
	Betriebliche Erträge insgesamt	168.499.292	152.044.599	152.528.450	16.454.693	15.970.843
11	Personalaufwendungen	-109.187.087	-102.210.949	-96.946.337	-6.976.138	-12.240.750
12	Medizinischer Bedarf	-38.542.127	-35.117.900	-37.133.421	-3.424.227	-1.408.706
13	Instandhaltung	-5.955.300	-4.787.500	-4.960.308	-1.167.800	-994.992
14	Sonstige Sachaufwendungen	-19.082.338	-18.822.974	-19.863.930	-259.364	781.592
15	Zinsen u. Afa Personalwohnungen u. Kinderg.	-663.672	-592.683	-626.336	-70.989	-37.336
16	Sonstige betriebliche Aufwendungen	-10.500	-263.500	-62.906	253.000	52.406
	Betriebliche Aufwendungen insgesamt	-173.441.023	-161.795.506	-159.593.238	-11.645.517	-13.847.785
	Betriebliches Ergebnis	-4.941.731	-9.750.907	-7.064.789	4.809.176	2.123.058
21	Ergebnis aus der Förderung nach dem KHG	0	0	0	0	0
31	Außerordentliche Erträge	5.000	500	82.240	4.500	-77.240
41	Afa nicht geförderte Betriebsbauten und BGA	-4.202.878	-3.998.606	-4.082.551	-204.272	-120.327
42	Zinsen nicht geförd. Betriebsbauten und BGA	-730.391	-640.987	-337.751	-89.404	-392.640
43	Sonstige außerordentliche Aufwendungen	0	0	-10.357	0	10.357
	Außerordentliche Aufwendungen	-4.933.269	-4.639.593	-4.430.659	-293.676	-502.610
	Außerordentliches Ergebnis	-4.928.269	-4.639.093	-4.348.419	-289.176	-579.850
	Gesamtergebnis	-9.870.000	-14.390.000	-11.413.208	4.520.000	1.543.208

4.2 Auswirkungen der gesetzlichen und tariflichen Rahmenbedingungen

4.2.1 Budgetrechtliche Rahmenbedingungen

Im Jahr 2025 sollen die Landesbasisfallwerte grundsätzlich maximal so stark ansteigen dürfen wie der sogenannte "Veränderungswert". Basis für dessen Ermittlung sind der Orientierungswert, der die durchschnittliche jährliche prozentuale Veränderung der Krankenhauskosten wiedergibt und die Grundlohnrate (durchschnittliche Veränderungsrate der beitragspflichtigen Einnahmen aller Mitglieder der Krankenkassen). Grundsätzlich stellt der höhere der beiden Werte die Grundlage für den Veränderungswert dar. Liegt der Orientierungswert über der Grundlohnrate, ermitteln die Vertragsparteien auf Bundesebene die Differenz zwischen beiden Werten, die bis zu einem Drittel auf die Grundlohnrate aufgeschlagen werden kann. Aus dem Jahr 2024 beträgt der Orientierungswert 4,24 %, die Grundlohnrate hingegen 4,41 %. Der Veränderungswert für das Jahr 2025 beträgt somit 4,41 %. Diese Begrenzung auf den Veränderungswert gilt nicht, soweit eine Erhöhung des Basisfallwerts infolge der Weiterentwicklung des DRG-Vergütungssystems oder der Abrechnungsregeln lediglich technisch bedingt ist und nicht zu einer Erhöhung der Gesamtausgaben für Krankenhausleistungen führt oder soweit eine Berichtigung von Fehlschätzungen durchzuführen ist. Der Landesbasisfallwert Bayern für das Jahr 2025 konnte bis dato noch nicht endgültig vereinbart werden. Im Erfolgsplan 2025 wird mit einem Wert in Höhe von 4.400,43 Euro gerechnet.

Zur Stärkung bedarfsnotwendiger ländlicher Krankenhäuser im Rahmen der wohnortnahen Versorgung erhalten Krankenhäuser, die die Vorgaben des Gemeinsamen Bundesausschusses (G-BA) erfüllen, für bestimmte Fachbereiche sogenannte Sicherstellungszuschläge. Als basisversorgungsrelevante Leistungen eines Krankenhauses im Sinne der Sicherstellungszuschläge sind vom G-BA die Fachabteilung für Innere

Medizin, eine chirurgische Fachabteilung, eine Geburtshilfe oder Gynäkologie und die Kinder- und Jugendmedizin als Voraussetzung definiert. Für das Jahr 2025 kann mit einem Zuschlag von 800.000 Euro geplant werden.

Eine große Veränderung im Bereich der Krankenhausfinanzierung dürfte sich durch das Krankenhausversorgungsverbesserungsgesetz (KHVVG) ergeben. Die Krankenhausfinanzierung in Deutschland erfolgt nach dem dualen Prinzip. Die Betriebskosten werden durch die Krankenkassen finanziert und die Investitionskosten durch die Länder. Der Kern der Krankenhausreform ist die Neuregelung der Betriebskostenfinanzierung. Durch die drei Grundprinzipien einheitliche Definition von Versorgungsstufen, System von Leistungsgruppen und Reduktion von mengenbezogenen Komponenten sollen folgende Ziele erreicht werden: Sicherung und Steigerung der Behandlungsqualität, Gewährleistung einer flächendeckenden Versorgung sowie Entbürokratisierung. Die Versorgungsstufen sollen bundesweit einheitlich sein und orientieren sich an Mindestvoraussetzungen, welche Qualitätsmerkmale für die Versorgung darstellen sollen. Die Einteilung der Leistungsgruppen erfolgt anhand von Fachabteilungen; diese Gruppen legen Mindestausstattungsmerkmale in Form von personellen und technischen Voraussetzungen fest. Des Weiteren soll ein Vorhaltebudget ausgezahlt werden. Die Auszahlung dieses Budgets ist an die Einhaltung der Strukturvoraussetzungen der Versorgungsstufen und Leistungsgruppen gebunden.

Die Notfallversorgung in Deutschland soll auch verändert und bundeseinheitlich geregelt werden, hierzu wurde dem Bundesrat ein Gesetz zur Reform der Notfallversorgung vorgelegt. Am 27.09.2024 nahm der Bundesrat hierzu Stellung: „Der Bundesrat sieht für das Gesetzesvorhaben, wie es sich aus dem Gesetzentwurf und den weiteren Äußerungen der Bundesregierung darstellt, keine Gesetzgebungskompetenz“ (Stellungnahme des Bundesrates, Entwurf eines Gesetzes zur Reform der Notfallversorgung, Drucksache 379/24, Stand 27.09.24). Die Gesetzgebungskompetenz im Bereich der Notfallversorgung liegt hier weiterhin im Bereich der Länder.

4.2.2 Tarifierhöhungen im Jahr 2025

Im Bereich des TV-Ärzte/Vereinigung der kommunalen Arbeitgeberverbände (VKA) endete die momentan gültige Tarifvereinbarung zum 30.06.2024. Bisher konnte noch kein neuer Tarifabschluss erzielt werden, eine Einigung ist aktuell nicht absehbar. Für den Erfolgsplan 2025 wird ab dem 01.07.2024 mit einer linearen Tarifierhöhung von 2,0 % gerechnet.

Im Bereich der nichtärztlichen Beschäftigten läuft der Tarifvertrag bis zum 31.12.2024. Neue Verhandlungen starten im Januar 2025. Für den Erfolgsplan 2025 wird ab dem 01.01.2025 mit einer linearen Tarifierhöhung von 2,0 % gerechnet.

4.2.3 Veränderungen im Bereich der Sozialversicherungen

Im Jahr 2025 steigt die Beitragsbemessungsgrenze in der Kranken- und Pflegeversicherung von 62.100,-- Euro auf 66.150,-- Euro, in der Renten- und Arbeitslosenversicherung steigt sie von 90.600,-- Euro auf 96.600,-- Euro.

5 Vermögensplan - Einjähriger Investitionsplan

Vermögensplan der Klinikum Garmisch-Partenkirchen GmbH gemäß Art. 82 Abs. 1 Nr. 1 LKrO.

Der Krankenhaus-Vermögensplan enthält:

- 1) alle voraussehbaren Einnahmen und Ausgaben des Wirtschaftsjahres, die sich aus aktivierungspflichtigen Änderungen des Anlagevermögens ergeben (z.B. Investitionen) und
- 2) die Tilgungsleistungen.

Auf der Einnahmenseite sind die vorhandenen oder zu beschaffenden Deckungsmittel ausgewiesen. Die mit einer Änderung des Anlagevermögens verbundenen Ausgaben sind nach der Gliederung des Anlagennachweises nach § 6 KHG und nach Vorhaben getrennt veranschlagt.

5.1 Gegliederter Vermögensplan

Deckungsmittel:

Lfd. Nr.	Bezeichnung	Plan- ansatz 2025	Erläuterung
		Tsd. Euro	
I.	Innenfinanzierung		
1.	Einnahmen aus Verkäufen von Anlagevermögen	0	
2.	Einnahmen aus erwirtschafteten und nicht geförderten Abschreibungen	0	
3.	Noch nicht zweckentsp. verwendeter Tilgungszuschuss L	713.642	
4.	Mittelzuführung aus dem bilanziellen Jahresüberschuss bzw. den Liquiditätsreserven	5.790.000	1
	Summe I.	6.503.642	
II.	Außenfinanzierung		
1.	Zuschüsse des kommunalen Gesellschafters		
1.1.	für Investitionen in geförderte Einrichtungen	0	
1.2.	für Investitionen in nicht geförderte Einrichtungen	3.735.000	2
1.3.	für Tilgungsleistungen	0	
2.	Fördermittel nach dem KHG und dem BayKrG	2.342.318	3
3.	Zuwendungen Dritter für Investitionen (KHZG)	0	4
4.	Einnahmen aus Krediten		
4.1.	Darlehen von Kreditinstituten	0	
4.2.	Darlehen des kommunalen Gesellschafters	10.399.040	5
4.3.	Sonstige Darlehen	0	
5.	Sonstige Einnahmen		
5.1.	Spenden	0	
5.2.	Darlehensrückflüsse	80.000	
5.3.	Umfinanzierung Darlehen in Fördermittel Art. 11 BayKrG	0	
	Summe II.	16.556.358	
	Deckungsmittel insgesamt	23.060.000	

Ausgaben

Lfd. Nr.	Bezeichnung	Plan- ansatz 2025	Erläuterung
		Tsd. Euro	
I.	Ausgaben		
1.	Einzelmaßnahmen		
2.	Sonstige Aktivierungen		
	Summe I.	23.060.000	
II.	Ausgaben für Tilgungsleistungen		
	Tilgung von sonstigen Darlehen		
	ausgereicht von Kreditinstituten	0	
	ausgereicht vom kommunalen Gesellschafter	0	
	ausgereicht von Sonstigen	0	
	Summe II.	0	
	Ausgaben insgesamt	23.060.000	

5.2 Erläuterungen zum Vermögensplan

Deckungsmittel

1. Mittelzuführung aus dem bilanziellen Jahresüberschuss bzw. den Liquiditätsreserven

Für die bestehenden langfristigen Darlehen des Eigenbetriebes bei Kreditinstituten leistete der Landkreis Garmisch-Partenkirchen im Jahr 2024 einen pauschalen Tilgungszuschuss in Höhe von 2,50 Mio. Euro. Von diesem Pauschalbetrag wurde jedoch nur ein Teilbetrag von 2.153.398 Euro für effektiv angefallene Tilgungsleistungen verbraucht. Der verbleibende Restbetrag von 346.602 Euro wird zusammen mit dem Restbetrag aus 2023 (367.040 Euro) an die Klinikum Garmisch-Partenkirchen GmbH weiter gereicht und steht dort zur Finanzierung von geplanten großen Investitionsmaßnahmen ab 2026 zur Verfügung.

2. Zuschüsse des kommunalen Gesellschafters für Investitionen in geförderte Einrichtungen

Der Landkreis Garmisch-Partenkirchen, als Träger der Klinikum Garmisch-Partenkirchen GmbH, leistet für geplanten Investitionsmaßnahmen einen Gesamtzuschuss von insgesamt 5,33 Mio. Euro. Von dem Gesamtzuschuss entfallen auf das Jahr 2025 3,74 Mio. Euro, auf das Jahr 2026 1,59 Mio. Euro.

3. Fördermittel nach dem KHG und BayKrG

Der Planansatz für Fördermittel setzt sich wie folgt zusammen:

Pauschale Fördermittel nach Art. 12 BayKrG	2.875.816 Euro
abzgl. laufende Mietaufwendungen	<u>- 598.800 Euro</u>
Restbetrag	<u>2.277.016 Euro</u>

4. Zuwendungen Dritter für Investitionen (KHZG)

Mit dem in 2020 in Kraft getretenen Krankenhauszukunftsgesetz (KHZG) wurde vom Bund der Krankenhauszukunftsfond (KHZF) aufgelegt, aus welchem den Krankenhäusern Maßnahmen zu den in § 19 der Krankenhausstrukturverordnung genannten Fördertatbeständen gefördert werden. Für das Klinikum Garmisch-Partenkirchen besteht eine individuelle Förderhöchstgrenze von 5,528 Mio. Euro.

Im Zeitraum bis 31.12.2024 wurden vom Klinikum für genehmigte Maßnahmen bislang 4,95 Mio. Euro Fördermittel vom LfP zugewiesen (90% der Fördersumme), nach abschließender Prüfung der Verwendungsnachweise erfolgt die Auszahlung der Restbeträge je Fördertatbestand in den Folgejahren.

5. Darlehen des kommunalen Gesellschafters

Zur Schließung der im Jahre 2025 auftretenden Finanzierungslücke bei den Investitionen der Klinikum Garmisch-Partenkirchen GmbH ist eine Aufstockung des Gesellschafterdarlehens des Eigenbetriebes Klinikum Garmisch-Partenkirchen um 10,4 Mio. Euro vorgesehen.

5.3 Entwicklung der Investitionen

Für das Jahr 2025 sind im Vermögensplan Investitionen und Tilgungsleistungen in Höhe von rd. 23,06 Mio. Euro geplant. Insgesamt stehen für die Maßnahmen Einzelfördermittel des Freistaates sowie des Bundes (KHZG) in Höhe von 0,55 Mio. Euro zur Verfügung.

Es besteht eine Finanzierungslücke, weil den im Vermögensplan dargestellten Ausgaben für Einzelmaßnahmen kaum Einnahmen aus staatlichen Fördermitteln gegenüberstehen, welche nach den Grundsätzen der dualen Finanzierung den Krankenhäusern zur Verfügung stehen müssten.

Neben der Möglichkeit von Einzelförderungen stehen den Krankenhäusern jährlich auch sogenannte pauschale Fördermittel (gem. Art. 12 BayKrG) zur Verfügung für:

- die Wiederbeschaffung einschließlich der Ergänzungsbeschaffung von Anlagegütern, deren Nutzung sich erfahrungsgemäß auf einen Zeitraum von mehr als 3 Jahren bis zu 15 Jahren erstreckt,
- sonstige nach Art. 11 Abs. 1 Satz 1 BayKrG förderfähige Investitionen, wenn die Kosten einschließlich Umsatzsteuer für das einzelne Vorhaben ein Fünftel der Jahrespauschale des einzelnen Krankenhauses nicht übersteigen.

Dem Klinikum wird für das Geschäftsjahr 2025 voraussichtlich ein Betrag von 2.875.816 Euro zugewiesen. Im Vermögensplan wird nur der Teil der pauschalen Fördermittel ausgewiesen, der nach Abzug der laufenden Mietaufwendungen für Anlagegüter, für die aktivierungspflichtigen der vorgenannten Investitionen für das Klinikum verbleibt. Im Jahr 2025 ergibt sich hierfür ein Restbetrag in Höhe von 2.277.016 Euro. Dieser Restbetrag der pauschalen Fördermittel ist auch im Jahr 2025 bei Weitem nicht auskömmlich, um die notwendigen und grundsätzlich förderfähigen Beschaffungen des Klinikums von kurz- und mittelfristigen Investitionsgütern vollständig abzudecken.

Zur Schließung der Finanzierungslücke ist im Vermögensplan ein direkter Investitionszuschuss des Landkreises Garmisch-Partenkirchen für Investitionsmaßnahmen in Höhe von 3,74 Mio. Euro sowie eine Aufstockung des Gesellschafterdarlehens des Eigenbetriebes Klinikum Garmisch-Partenkirchen in Höhe von 10,4 Mio. Euro vorgesehen.

6 Beurteilung der Gesamtentwicklung

Zur Beurteilung der Aufwendungen und Erträge werden die einzelnen Positionen der Gewinn- und Verlustrechnung zu größeren Gruppen zusammengefasst und in die Bereiche „Betriebliches Ergebnis“, „Ergebnis aus der Förderung nach dem KHG“ und „Außerordentliches Ergebnis“ gegliedert.

Dem Betrieblichen Ergebnis sind Aufwendungen zugeordnet, welche grundsätzlich aus den Erträgen des Klinikums finanziert werden sollten.

Beim Außerordentlichen Ergebnis sind Aufwendungen dargestellt, zu welchem es dem Klinikum aufgrund der Krankenhausgesetzgebung grundsätzlich nicht möglich, entsprechende Erträge zu erzielen. Hier handelt es sich im Wesentlichen um Aufwendungen aus nicht geförderten Investitionsmaßnahmen.

Betriebliches Ergebnis

Das Geschäftsjahr 2025 wird mit einem negativen betrieblichen Ergebnis in Höhe von rd. 4,94 Mio. Euro geplant. Dies stellt ein gegenüber dem Vorjahresansatz um rd. 4,80 Mio. Euro verbessertes Ergebnis dar.

Die Veränderung der Erträge und der Aufwendungen bildet sich wie folgt ab:

Ertragsmehrung 2025 gegenüber WiPlan 2024:	16,45 Mio. Euro	10,8 %
Aufwandsmehrung 2025 gegenüber WiPlan 2024:	11,65 Mio. Euro	7,2 %

Wie auch die allermeisten deutschen Krankenhäuser befindet sich das Klinikum nach wie vor in einer schwierigen finanziellen Situation. Unter den aktuellen Rahmenbedingungen ist es nicht möglich, trotz Leistungsmehrungen im stationären und ambulanten Bereich eine auskömmliche Betriebskostenfinanzierung zu erwirtschaften. Nach einer Umfrage des Deutschen Krankenhausinstituts (DKI Krankenhaus-Barometer 12/2024) beklagen im Dezember 2024 80 Prozent der Krankenhäuser in Deutschland für das vergangene Jahr eine unbefriedigende wirtschaftliche Lage, der Anteil der Häuser mit guter finanzieller Lage ist auf nur noch fünf Prozent abgesunken.

Ursächlich für die seit Jahren anhaltenden Unterfinanzierung der Kliniken ist neben der mangelhaften Investitionsförderung vor allem der weiterhin ausbleibende Inflationsausgleich bei der Betriebskostenfinanzierung der Krankenhäuser.

Das Klinikum hat bereits in 2024 ihre Organisation und Prozesse angepasst, um die Betriebskosten für Leistungen, welche unter die neu eingeführten Hybrid-DRGs fallen, an die um rd. 35% reduzierte spezielle sektorengleiche Vergütung anzupassen. Mit der Ausweitung der Hybrid-DRGs um weitere Fachbereiche in 2025 wird es weitere Prozessanpassungen zur Kostenreduktion geben müssen, die unvermeidbar auch Einfluss auf die Versorgung der Patienten haben wird.

Eine Reduktion der Vorhaltekosten des Klinikums ist ohne qualitative als auch quantitative Auswirkungen auf die ambulante und stationäre Leistungserbringung nur sehr bedingt möglich. Zudem sind in den letzten

Jahren die gesetzlichen Strukturvorgaben insbesondere für die Erbringung von stationären Leistungen kontinuierlich gestiegen. Dies wird sich mit Einführung der Leistungsgruppen durch das in 2025 in Kraft tretende Krankenhausversorgungsverbesserungsgesetz (KHVVG) deutlich erhöhen. Die Einhaltung dieser Vorgaben ist eine Grundvoraussetzung für die Leistungsabrechnung mit den Krankenkassen und wird jährlich in Form von Struktur- und Qualitätsprüfungen durch den Medizinischen Dienst überwacht.

Soweit aktuell bekannt ist, wird der Landesbasisfallwert 2025 für Bayern um lediglich 4,41% gegenüber dem Vorjahr erhöht und ist bei Anwendung auf die prognostizierte stationären Bewertungsrelationen bei weitem nicht auskömmlich, um die erwarteten Sach- und Materialkosten als auch die tariflichen Personalkostensteigerungen auszugleichen.

Zudem ergibt sich für das Klinikum auch in 2025 ein Erlösverlust im stationären Bereich durch einen negativen DRG-Katalogeffekt, welcher sich nach aktueller Ermittlung auf (-) 0,45% beläuft. Darüber hinaus werden in 2025 weitere Leistungen in den Bereich der neuen Hybrid-DRGs aufgenommen und somit aus der bisherigen Abrechnungssystematik des DRG-Systems entnommen. Die in 2025 zur Anwendung kommenden Preise sind bislang nicht bekannt, werden allerdings deutlich unter der aktuellen Vergütungshöhe je Fall liegen.

Bereits in den vergangenen zwei Jahren bestand eine erhebliche Unterdeckung bei der Betriebskostenfinanzierung, wodurch die Liquidität des Klinikums stark reduziert wurde. In 2025 wird sich die Liquidität des Klinikums auf Grund der nicht auskömmlichen Betriebskostenfinanzierung weiter verschlechtern. Vor diesem Hintergrund ist das Klinikum auf die Bereitstellung von Finanzmitteln aus dem Haushalt des Landkreises auch in 2025 angewiesen, um den Betrieb der Klinikum Garmisch-Partenkirchen GmbH und die dazu notwendige Liquidität zu sichern.

Ergebnis aus der Förderung nach KHG

Das Ergebnis aus der Förderung nach dem Krankenhausfinanzierungsgesetz (KHG) neutralisiert sich systembedingt.

Außerordentliches Ergebnis

Beim außerordentlichen Ergebnis wird eine Verschlechterung gegenüber dem Vorjahr um rd. 290 Tsd. Euro erwartet. Die Veränderung beruht insbesondere auf folgenden Faktoren:

Bei den Zinsaufwendungen für nicht geförderte Betriebsbauten und Betriebs- und Geschäftsausstattung (BGA) ergeben sich Mehrungen in Höhe von rd. 90 Tsd. Euro, die aus den Darlehensneuaufnahmen 2024 resultieren.

Sowohl bei den geplanten Baumaßnahmen als auch bei der Beschaffung von kurz- und mittelfristigen Anlagegütern sind für 2025 Ausgaben geplant, die nicht vollständig durch staatliche Fördermittel refinanziert werden können und somit zu erfolgswirksamen Abschreibungen auf nicht geförderte Betriebsbauten und BGA führen. Gegenüber dem Vorjahr ergibt sich hieraus ein Anstieg der nicht geförderten Abschreibungen in Höhe von rd. 200 Tsd. Euro.

Gesamtergebnis

Das betriebliche Ergebnis und das außerordentliche Ergebnis zusammen führen zu einem geplanten Jahresfehlbetrag von rd. 9,87 Mio. Euro.

Anlage: Krankenhaus Finanzplan - Mittelfristiger Investitionsplan

Übersicht über die Entwicklung der Ausgaben und der Deckungsmittel des Vermögensplanes der Klinikum Garmisch-Partenkirchen GmbH

Deckungsmittel

		Plan- ansatz 2025 Tsd. Euro	Plan- ansatz 2026 Tsd. Euro	Plan- ansatz 2027 Tsd. Euro	Plan- ansatz 2028 Tsd. Euro	Plan- ansatz 2029 Tsd. Euro
Lfd. Nr.	Bezeichnung					
I. Innenfinanzierung						
1.	Einnahmen aus Verkäufen von Anlagevermögen	0	0	0	0	0
2.	Einnahmen aus erwirtschafteten und nicht geförderten Abschreibungen	0	0	0	1.000	1.000
3.	Noch nicht zweckentsp. verwendeter Tilgungszuschuss L	714	972	369	0	0
4.	Mittelzuführung aus bilanziellem Jahresüberschuss bzw. Übertrag Investitionszuschüsse Vorjahr	5.790	0	0	0	0
	Summe I.	6.504	972	369	1.000	1.000
II. Außenfinanzierung						
1. Zuschüsse des kommunalen Gesellschafters						
1.1.	für Investitionen in geförderte Einrichtungen	0	0	0	0	0
1.2.	für Investitionen in nicht geförderte Einrichtungen	3.735	1.590	0	700	0
1.3.	für Tilgungsleistungen	0	0	0	0	0
2. Fördermittel nach dem KHG und dem BayKrG		2.342	4.342	2.829	59.329	8.329
3. Zuwendungen Dritter für Investitionen (KHZG)		0	0	0	0	0
4. Einnahmen aus Krediten						
4.1.	Darlehen von Kreditinstituten	0	0	0	0	0
4.2.	Darlehen des kommunalen Gesellschafters	10.399	29.207	35.451	7.116	1.823
4.3.	Sonstige Darlehen	0	0	0	0	0
5. Sonstige Einnahmen						
5.1.	Spenden	0	0	0	0	0
5.2.	Darlehensrückflüsse	80	80	80	80	80
5.3.	Umfinanzierung Darlehen in Fördermittel Art. 11 BayKrG	0	0	0	-30.000	0
	Summe II.	16.556	35.219	38.360	37.226	10.233
Deckungsmittel insgesamt		23.060	36.191	38.729	38.226	11.233

Ausgaben

Lfd. Nr.	Bezeichnung	Plan- ansatz 2025 Tsd. Euro	Plan- ansatz 2026 Tsd. Euro	Plan- ansatz 2027 Tsd. Euro	Plan- ansatz 2028 Tsd. Euro	Plan- ansatz 2029 Tsd. Euro
I.	Ausgaben					
1.	Einzelmaßnahmen					
2.	Sonstige Aktivierungen					
	Summe I.	23.060	35.588	37.428	36.563	9.431
II.	Ausgaben für Tilgungsleistungen					
	Tilgung von sonstigen Darlehen					
	ausgereicht von Kreditinstituten	0	0	0	0	0
	ausgereicht vom kommunalen Gesellschafter	0	603	1.301	1.663	1.802
	ausgereicht von Sonstigen	0	0	0	0	0
	Summe II.	0	603	1.301	1.663	1.802
	Ausgaben insgesamt	23.060	36.191	38.729	38.226	11.233

- IV. Stellenplan der Landkreisverwaltung
- V. Wirtschaftsplan des Eigenbetriebs Klinikum
- VI. Wirtschaftsplan der Klinikum GmbH
- VII. Jahresabschluss 2023 der Klinikum GmbH**

Bericht

**über die Prüfung
des Jahresabschlusses zum 31. Dezember 2023
und des Lageberichtes für das Geschäftsjahr 2023**

**Klinikum Garmisch-Partenkirchen GmbH
Garmisch-Partenkirchen**

Bilanz zum 31. Dezember 2023

AKTIVSEITE

	<u>31.12.2023</u>	<u>31.12.2022</u>
	EUR	TEUR
A. ANLAGEVERMÖGEN		
I. Immaterielle Vermögensgegenstände		
Entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	1.372.045,00	974
II. Sachanlagen		
1. Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte mit Betriebsbauten einschließlich der Betriebsbauten auf fremden Grundstücken	65.688.779,30	70.840
2. Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte mit Wohnbauten einschließlich der Wohnbauten auf fremden Grundstücken	20.740.130,75	19.028
3. Technische Anlagen	3.573.916,00	3.989
4. Einrichtungen und Ausstattungen	15.641.820,11	13.641
5. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	<u>5.663.175,01</u>	<u>2.065</u>
	111.307.821,17	109.563
III. Finanzanlagen		
1. Anteile an verbundenen Unternehmen	37.750,00	38
2. Beteiligungen	<u>27.500,00</u>	<u>27</u>
	65.250,00	65
B. UMLAUFVERMÖGEN		
I. Vorräte		
1. Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	2.863.649,65	3.114
2. Unfertige Erzeugnisse, unfertige Leistungen	<u>2.523.383,23</u>	<u>1.843</u>
	5.387.032,88	4.957
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände		
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	27.827.202,92	35.585
2. Forderungen nach dem Krankenhausfinanzierungsrecht	10.956.610,00	8.329
- davon nach KHEntgG		
8.660.539,00 EUR (Vorjahr 5.357 TEUR)		
3. Forderungen gegen verbundene Unternehmen	446.859,16	446
4. Sonstige Vermögensgegenstände	<u>3.719.791,81</u>	<u>2.438</u>
	42.950.463,89	46.798
III. Kassenbestand und Guthaben bei Kreditinstituten	241.332,82	204
C. AUSGLEICHSPOSTEN NACH DEM KHG		
Ausgleichsposten für Eigenmittelförderung	5.276.868,36	5.277
D. RECHNUNGSABGRENZUNGSPOSTEN	<u>855.327,81</u>	<u>576</u>
	<u>167.456.141,93</u>	<u>168.414</u>

PASSIVSEITE

	<u>31.12.2023</u>	<u>31.12.2022</u>
	EUR	TEUR
A. EIGENKAPITAL		
I. Gezeichnetes Kapital	25.000,00	25
II. Kapitalrücklage	44.846.826,47	42.347
III. Gewinnrücklagen	5.726.678,59	5.727
IV. Bilanzverlust/-gewinn	<u>-6.793.406,14</u>	<u>4.619</u>
	43.805.098,92	52.718
B. SONDERPOSTEN AUS ZUWENDUNGEN ZUR FINANZIERUNG DES SACHANLAGEVERMÖGENS		
1. Sonderposten aus Fördermitteln nach dem KHG	42.990.612,00	43.453
2. Sonderposten aus Zuweisungen und Zuschüssen der öffentlichen Hand	2.133.441,00	2.367
3. Sonderposten aus Zuwendungen Dritter	<u>236.458,00</u>	<u>240</u>
	45.360.511,00	46.060
C. RÜCKSTELLUNGEN		
1. Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	1.515.703,00	1.542
2. Sonstige Rückstellungen	<u>17.786.392,09</u>	<u>18.039</u>
	19.302.095,09	19.581
D. VERBINDLICHKEITEN		
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	11.543.538,88	3.373
2. Erhaltene Anzahlungen	10.741,34	10
3. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	8.205.261,42	6.134
4. Verbindlichkeiten gegenüber dem Gesellschafter	30.504.199,20	32.629
5. Verbindlichkeiten nach dem Krankenhausfinanzierungsrecht - davon nach KHEntgG 17.245,00 EUR (Vorjahr 44 TEUR)	1.403.781,00	5.069
6. Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	862.767,05	775
7. Sonstige Verbindlichkeiten - davon aus Steuern 1.179.386,07 EUR (Vorjahr 1.274 TEUR)	<u>6.458.147,03</u>	<u>2.065</u>
	58.988.435,92	50.055
E. AUSGLEICHSPOSTEN AUS DARLEHENSFÖRDERUNG	<u>1,00</u>	<u>0</u>
	<u>167.456.141,93</u>	<u>168.414</u>

Gewinn- und Verlustrechnung für das Geschäftsjahr 2023

	<u>2023</u> EUR	<u>2022</u> TEUR
1. Erlöse aus Krankenhausleistungen	107.587.411,60	109.993
2. Erlöse aus Wahlleistungen	9.612.943,54	7.823
3. Erlöse aus ambulanten Leistungen des Krankenhauses	18.394.169,25	17.174
4. Nutzungsentgelte der Ärzte	499.982,51	685
4a. Umsatzerlöse nach § 277 Absatz 1 des Handelsgesetzbuchs, soweit nicht in den Nummern 1 bis 4 enthalten	5.778.815,02	7.531
- davon aus Ausgleichsbeträgen für frühere Geschäftsjahre 621.129,00 EUR (Vorjahr 30 TEUR)		
5. Verminderung/Erhöhung des Bestandes an fertigen und unfertigen Leistungen	679.801,94	465
6. Zuweisungen und Zuschüsse der öffentlichen Hand, soweit nicht unter Nr. 10	4.953.067,53	1.474
7. Sonstige betriebliche Erträge	5.113.822,33	5.449
8. Personalaufwand		
a) Löhne und Gehälter	79.563.408,06	75.232
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	17.382.929,27	16.501
- davon für Altersversorgung 3.894.762,99 EUR (Vorjahr 3.779 TEUR)		
	<u>96.946.337,33</u>	<u>91.733</u>
9. Materialaufwand		
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	32.704.413,26	29.675
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	<u>14.962.709,52</u>	<u>12.963</u>
	47.667.122,78	42.638
10. Erträge aus Zuwendungen zur Finanzierung von Investitionen	2.429.516,43	3.020
- davon Fördermittel nach dem KHG 2.396.611,00 EUR (Vorjahr 3.020 TEUR)		
11. Erträge aus der Einstellung von Ausgleichsposten aus Darlehensförderung und für Eigenmittelförderung	1,00	0

	2023 EUR	2022 TEUR
12. Erträge aus der Auflösung von Sonderposten/Verbindlichkeiten nach dem KHG und auf Grund sonstiger Zuwendungen zur Finanzierung des Anlagevermögens	5.971.105,60	6.395
13. Aufwendungen aus der Zuführung zu Sonderposten/Verbindlichkeiten nach dem KHG und auf Grund sonstiger Zuwendungen zur Finanzierung des Anlagevermögens	1.632.450,90	2.416
14. Aufwendungen für die nach dem KHG geförderte Nutzung von Anlagegegenständen	819.801,48	675
15. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	10.656.326,22	11.083
16. Sonstige betriebliche Aufwendungen	14.230.538,29	12.868
17. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	13.411,54	7
18. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	457.853,44	165
19. Steuern	36.825,55	38
- davon vom Einkommen und vom Ertrag 36.825,55 EUR (Vorjahr 38 TEUR)		
20. Jahresfehlbetrag	-11.413.207,70	-2.530
21. Gewinnvortrag	<u>4.619.801,56</u>	<u>7.150</u>
22. Bilanzverlust/-gewinn	<u>-6.793.406,14</u>	<u>4.620</u>

Klinikum Garmisch-Partenkirchen GmbH, Garmisch-Partenkirchen

Anhang für das Geschäftsjahr 2023

A. Allgemeine Angaben

Der Jahresabschluss 2023 der Klinikum Garmisch-Partenkirchen GmbH ist entsprechend den deutschen handelsrechtlichen Vorschriften für große Kapitalgesellschaften unter Beachtung der Bestimmungen des Gesellschaftsvertrages sowie der für Gesellschaften mit beschränkter Haftung geltenden Regelungen (GmbHG) und unter Berücksichtigung der Vorschriften der Krankenhaus-Buchführungsverordnung (KHBV) aufgestellt. Die Klinikum Garmisch-Partenkirchen GmbH hat ihren Sitz in Garmisch-Partenkirchen und ist im Handelsregister des Amtsgerichts München unter der HRB 155178 mit Gesellschaftsvertrag vom 20.10.2004 eingetragen.

Die Gliederung der Bilanz, der Gewinn- und Verlustrechnung sowie des Anlagennachweises entspricht den Vorgaben der KHBV. Nach § 4 Abs. 3 KHBV sind bestimmte Vorschriften des dritten Buches des Handelsgesetzbuches sowie Art. 28 des Einführungsgesetzes zum Handelsgesetzbuch angewandt worden.

Die Gewinn- und Verlustrechnung ist nach dem Gesamtkostenverfahren aufgestellt.

Die Bilanzierung erfolgt unter der Annahme der Fortsetzung der Unternehmenstätigkeit.

B. Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Die **immateriellen Vermögensgegenstände und die Sachanlagen** werden zu Anschaffungs- oder Herstellungskosten und, sofern abnutzbar, jeweils vermindert um planmäßige lineare Abschreibungen bewertet. Die Abschreibungen basieren auf der betriebsgewöhnlichen Nutzungsdauer unter Zugrundelegung der Abschreibungstabelle für bewegliche Anlagegüter im Krankenhaus (sog. Artikelkatalog), hilfsweise werden analog die Abschreibungstabellen des Bundesfinanzministerium herangezogen.

Gebäude werden über eine Nutzungsdauer von 33 bzw. 50 Jahren abgeschrieben. Geringwertige Wirtschafts- bzw. Gebrauchsgüter mit Einzelanschaffungspreis bis zu 250,00 Euro (ohne Umsatzsteuer) werden im Zugangsjahr in voller Höhe aufwandswirksam erfasst. Für die Anlagegüter mit einem Einzelanschaffungspreis von 250,01 Euro bis 1.000,00 Euro (ohne Umsatzsteuer) wird seit dem Jahr 2018 ein Sammelposten gebildet und dieser mit einer Nutzungsdauer von fünf Jahren abgeschrieben. Der Beginn der Abschreibung für den gesamten Sammelposten ist der 1. Januar des Jahres. Bei allen Anlagegütern werden die Zugänge pro rata temporis abgeschrieben.

Die **Finanzanlagen** sind mit den Anschaffungskosten bzw. dem dauerhaft niedrigeren beizulegenden Wert bewertet.

Die Bewertung der Betriebsstoffe im Bereich Heizöl erfolgte zu gewogenen Durchschnittspreisen. Die weiteren Vorräte an **Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffen** sind zu durchschnittlichen Einstandspreisen bzw. mit den letzten Anschaffungskosten bewertet.

Die **unfertigen Leistungen** betreffen Behandlungsfälle, für die ein Pauschalbetrag von den Krankenkassen entrichtet wird (DRG-Erlöse für so genannte „Überlieger zum Jahresende“). Als unfertige Leistung wird der Teil bewertet, der noch in 2023 erbracht wurde. Berechnungsgrundlagen sind die tatsächliche Verweildauer des jeweiligen Patienten. Die Bewertung erfolgt zu Herstellungskosten unter Beachtung des Niederstwertprinzips für jeden betroffenen DRG-Patienten individuell.

Die **Forderungen, liquiden Mittel, sonstigen Vermögensgegenstände** und das **Eigenkapital** sind mit ihrem Nominalbetrag angesetzt. Möglichen Forderungsausfällen wird durch Wertberichtigungen Rechnung getragen. Im Einzelfall wurden erkennbare Einzelrisiken durch angemessene Einzelwertberichtigungen berücksichtigt bzw. uneinbringliche Forderungen im Abschlussjahr abgeschrieben.

Der **Ausgleichsposten für Eigenmittelförderung** wird nach § 5 Abs. 5 KHBV gebildet. Es wurden die entsprechenden Abschreibungen zugeführt und Anlagenabgänge berücksichtigt. Es handelt sich nicht um einen Vermögensgegenstand nach handelsrechtlichen Grundsätzen, sondern um eine Bilanzierungshilfe.

Die Bildung des **aktiven Rechnungsabgrenzungspostens** umfasst Vorgänge mit Zahlungsausgängen vor dem Bilanzstichtag, die erst nach dem Bilanzstichtag aufwandswirksam werden.

Für Investitionen, welche nach dem KHG oder durch Zuweisungen und Zuschüsse der öffentlichen Hand bzw. durch Zuwendungen Dritter gefördert wurden, sind **Sonderposten** eingestellt worden. Diese werden entsprechend der Abschreibung der geförderten Wirtschaftsgüter aufgelöst.

Die **Rückstellungen** werden nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung gebildet und mit dem notwendigen Erfüllungsbetrag bewertet. Rückstellungen mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr werden auf den 31. Dezember 2023 mit den durch die Deutsche Bundesbank bekannt gegebenen Abzinsungzinssätzen abgezinst.

Verbindlichkeiten werden zum Erfüllungsbetrag angesetzt.

Die Bildung des **passiven Rechnungsabgrenzungspostens** umfasste im Vorjahr Vorgänge mit Zahlungseingängen vor dem Bilanzstichtag, die erst nach dem Bilanzstichtag ertragswirksam werden.

C. Erläuterungen zur Bilanz

Anlagevermögen

Die Entwicklung der einzelnen Posten des Anlagevermögens ist in der Anlage zum Anhang dargestellt.

Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände

Sämtliche Forderungen und die sonstigen Vermögensgegenstände haben eine Restlaufzeit von bis zu einem Jahr.

Forderungen gegen verbundene Unternehmen enthalten wie im Vorjahr in voller Höhe Forderungen aus Lieferungen und Leistungen aus der Leistungsverrechnung mit den verbundenen Unternehmen.

Eigenkapital

Das satzungsgemäß festgelegte Stammkapital beträgt 25.000,00 Euro und ist vom alleinigen Gesellschafter, dem Landkreis Garmisch-Partenkirchen, vollständig eingezahlt.

Die Kapitalrücklage hat sich im Geschäftsjahr 2023 von 42.346.826,47 Euro auf 44.846.826,47 Euro erhöht, was ausschließlich auf eine vom Gesellschafter Landkreis Garmisch-Partenkirchen geleistete Zahlung in das Eigenkapital in Höhe von 2.500.000,00 Euro zurückzuführen ist.

Rückstellungen

Die Rückstellungen für Pensionen werden für Anwartschaften und laufende Leistungen gebildet. Der Wertansatz in Höhe von 1,52 Mio. Euro (i. Vj. 1,54 Mio. Euro) enthält ausschließlich Ansprüche von bereits ausgeschiedenen Mitarbeitern bzw. Hinterbliebenen. Zur Abzinsung der Pensionsrückstellungen wurde der 10-Jahresdurchschnittszinssatz von 1,82 % angewandt. Die Bewertung erfolgt entsprechend dem Teilwertverfahren. Im Vergleich zur Anwendung des Zinses von 1,74 % für eine Laufzeit von sieben Jahren ergibt sich hieraus ein Unterschiedsbetrag von 11,5 TEUR aus der Abzinsung der Pensionsrückstellungen. Dieser Betrag ist nach § 253 Abs. 6 HGB ausschüttungsgespart.

Die Rückstellungen für Altersteilzeitvereinbarungen basieren auf einem versicherungsmathematischen Gutachten, welchem die Richttafeln 2018 G von Prof. Dr. Klaus Heubeck, ein Rechnungszinsfuß von 1,76 % und ein Gehaltstrend von 3,0 % zugrunde liegen. Die Rückstellungen für Verpflichtungen aus Altersteilzeitvereinbarungen umfassen Aufwendungen für Lohn- und Gehaltszahlungen an Mitarbeiter in der Freistellungsphase sowie Aufstockungsleistungen und wurden in Anlehnung an IDW RS HFA 3 gebildet und bewertet. Die Rückstellung wurde nach dem Anwartschaftsbarwertverfahren berechnet.

Die Rückstellungen für bestehende Beihilfeverpflichtungen wurden auf Basis eines versicherungsmathematischen Gutachtens, welchem die Richttafeln 2018 G von Prof. Dr. Klaus Heubeck sowie ein Rechnungszinsfuß von 1,74 %, welcher einem durchschnittlichen Marktzinssatz der vergangenen zehn Jahre entspricht, und ein Rententrend von 0,94 % zu Grunde liegen, gebildet. Die Rückstellung wurde nach dem Teilwertverfahren berechnet.

Die Rückstellungen für Jubiläumszahlungen werden mit einem durchschnittlichen Zinssatz von 1,74 %, der sich zum 31. Dezember 2023 bei einem 7-Jahresdurchschnitt und einer Restlaufzeit von 15 Jahren ergibt, abgezinst. Als Fluktuationsabschlag werden 15,22 % der Mitarbeiter berücksichtigt. Da feste Beträge zur Auszahlung gelangen, wurde ein Lohn- und Gehaltstrend nicht berücksichtigt.

Die sonstigen Rückstellungen von insgesamt 17,79 Mio. Euro (i. Vj. 18,04 Mio. Euro) umfassen im Wesentlichen Rückstellungen für die Altersteilzeit mit 0,45 Mio. Euro (i. Vj. 0,43 Mio. Euro), Mehrarbeit/Überstunden mit 2,62 Mio. Euro (i. Vj. 2,43 Mio. Euro), ausstehenden Jahresurlaub mit 1,69 Mio. Euro (i. Vj. 2,07 Mio. Euro), ausstehende Beteiligungsvergütung / Mitarbeiterbeteiligung mit 0,28 Mio. Euro (i. Vj. 0,77 Mio. Euro), Jubiläen 0,31 Mio. Euro (i. Vj. 0,32 Mio. Euro), Leistungsentgelte 0,48 Mio. Euro (i. Vj. 0,45 Mio. Euro), Bereitschaftsdienste mit 0,80 Mio. Euro (i. Vj. 0,75 Mio. Euro), Beihilfeverpflichtungen mit 0,40 Mio. Euro (i. Vj. 0,43 Mio. Euro), MD-Prüfungen und Budgetkorrekturen mit 5,01 Mio. Euro (i. Vj. 4,48 Mio. Euro), Archivierungsverpflichtungen in Höhe von 0,23 Mio. Euro (i. Vj. 0,24 Mio. Euro), Drohverlustrückstellung für das Fernseh- und

Telefon-Geschäft mit 0,67 Mio. Euro (i. Vj. 0,80 Mio. Euro), sowie Rückstellungen für ausstehende Rechnungen von 0,40 Mio. Euro (i. Vj. 0,64 Mio. Euro). Für drohende Selbstbehalte gegenüber der Versicherungsgesellschaft im Falle von Haftpflichtfällen wurde eine Rückstellung von 0,44 Mio. Euro (i. Vj. 0,45 Mio. Euro) eingestellt. Des Weiteren sind Rückstellungen für die möglichen Rückzahlungsverpflichtungen gegenüber dem Finanzamt aus der Zinserstattung für die Rückabwicklung zur Umsatzsteuer für die parenteralen Zubereitungen von 0,58 Mio. Euro (i. Vj. 0,58 Mio. Euro) enthalten sowie aufgrund der im Bescheid enthaltenen möglichen Rückzahlungsverpflichtung zu den Zuschüssen im Rahmen der Corona-Pandemie von 1,50 Mio. Euro (i. Vj. 1,50 Mio. Euro).

Verbindlichkeiten

Die Zusammensetzung der Verbindlichkeiten sowie die zu Grunde liegenden Fristigkeiten zeigt folgender Verbindlichkeitspiegel:

	Restlaufzeiten			
	Bis zu 1	mehr als 1	davon mehr	Gesamt
	Jahr	Jahr	als 5 Jahre	
	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	11.543	0	0	11.543
(Vorjahr	3.373	0	0	3.373)
Erhaltene Anzahlungen	11	0	0	11
(Vorjahr	10	0	0	10)
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	8.205	0	0	8.205
(Vorjahr	6.134	0	0	6.134)
Verbindlichkeiten gegenüber dem Gesellschafter	1.824	28.680	23.217	30.504
(Vorjahr	2.113	30.516	24.989	32.629)
Verbindlichkeiten nach dem Krankenhausfinanzierungsrecht	1.404	0	0	1.404
(Vorjahr	5.069	0	0	5.069)
Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	863	0	0	863
(Vorjahr	775	0	0	775)
Sonstige Verbindlichkeiten	6.266	192	0	6.458
(Vorjahr	1.896	169	0	2.065)
Summen	30.116	28.872	23.217	58.988
(Vorjahr	19.370	30.685	24.989	50.055)

Die Verbindlichkeiten sind auf Ebene der Gesellschaft regelmäßig nicht besichert.

Die Verbindlichkeiten gegenüber dem Gesellschafter resultieren in Höhe von 30.504 TEUR (i. Vj. 32.629 TEUR) aus Darlehensleistungen.

Die Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen resultieren, wie auch im Vorjahr, in voller Höhe aus dem Liefer- und Leistungsgeschehen.

In den sonstigen Verbindlichkeiten sind erhaltene Mittel in Höhe von 2,83 Mio. Euro aus den Fördermaßnahmen aus dem Krankenhausfinanzierungsfonds (KHZF) enthalten. Da die Verwendung dieser Mittel an strenge MUSS-Kriterien geknüpft ist, welche an den

jeweiligen Fördertatbestand des Krankenhausfinanzierungsgesetzes (KHZG) geknüpft sind, erfolgt die Umbuchung in den Sonderposten erst mit der Genehmigung des zu erstellenden Verwendungsnachweises und der tatsächlichen Bestätigung zum Verbleib der Mittel im Klinikum.

D. Erläuterungen zur Gewinn- und Verlustrechnung

Periodenfremde Erträge

In den sonstigen betrieblichen Erträgen sind periodenfremde Erträge in Höhe von 2,68 Mio. Euro enthalten (i. Vj. 2,84 Mio. Euro). Diese betreffen im Wesentlichen Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen in Höhe von 0,66 Mio. Euro (i. Vj. 0,11 Mio. Euro) und der Auflösung von Wertberichtigungen in Höhe von 0,97 Mio. Euro (i. Vj. 0,00 Euro) sowie Kostenerstattungen für frühere Geschäftsjahre in Höhe von 1,06 Mio. Euro (i. Vj. 2,73 Mio. Euro).

Periodenfremde Aufwendungen

In den sonstigen betrieblichen Aufwendungen sind periodenfremde Aufwendungen in Höhe von 0,70 Mio. Euro (i. Vj. 0,74 Mio. Euro) für diverse Nachberechnungen enthalten.

Zinsen und ähnliche Aufwendungen

In den Zinsen und ähnlichen Aufwendungen in Höhe von 0,48 Mio. Euro (i. Vj. 0,16 Mio. Euro) sind Zinsen aus der Aufzinsung von Rückstellungen mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr in Höhe von 0,04 Mio. Euro enthalten.

Erträge oder Aufwendungen von außergewöhnlicher Größenordnung oder außergewöhnlicher Bedeutung

GuV-Posten	Art	Betrag
Zuweisungen und Zuschüsse der öffentlichen Hand	Zuschüsse Härtefallfonds § 26 f KHG	3.783 TEUR

E. Ergänzende Angaben

Haftungsverhältnisse und sonstige finanzielle Verpflichtungen

Es bestehen mittelbare, nicht bilanzierungspflichtige Verpflichtungen aus der Altersversorgung der Mitarbeiter bei der Zusatzversorgungskasse der Bayerischen Gemeinden (ZVK) in Höhe der auf die Gesellschaft entfallenden voraussichtlichen Unterdeckung bei der ZVK. Der Umlagesatz an die ZVK beträgt für Altverträge 3,94 % und für Neuverträge 4,8 %. Die Höhe der umlagepflichtigen Löhne- und Gehälter beläuft sich im Jahr 2023 für Altverträge auf 15.970 TEUR und für Neuverträge auf 53.165 TEUR.

Sonstige finanzielle Verpflichtungen (im Wesentlichen aus Dienstleistungsverträgen) bestehen zum 31. Dezember 2023 in Höhe von 8,67 Mio. Euro, wovon 4,7 Mio. Euro innerhalb eines Jahres fällig sind.

Für entstehende Forderungen der Kassenärztlichen Vereinigung und der Krankenkassen gegenüber der TZWGmbH haftet die Klinikum Garmisch-Partenkirchen GmbH selbstschuldnerisch. Die Bürgschaftserklärung wurde am 29. November 2007 unterzeichnet. Die Gesellschaft schätzt das Risiko der Inanspruchnahme auf Grund der ausreichenden Liquidität der TZW GmbH als sehr gering ein.

Darüber hinaus bestehen keine weiteren wesentlichen Haftungsverhältnisse bzw. sonstigen finanziellen Verpflichtungen.

Angaben zum Abschlussprüferhonorar

Das berechnete Gesamthonorar des Abschlussprüfers für das Geschäftsjahr 2023 für Abschlussprüferleistungen beläuft sich auf 31 TEUR, für andere Bestätigungsleistungen auf 2,5 TEUR.

Konzernrechnungslegung

Auf die Aufstellung eines Konzernabschlusses wurde (gemäß § 296 Abs. 2 HGB) verzichtet, da unsere Tochtergesellschaften für die Verpflichtung, ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Konzerns zu vermitteln, von untergeordneter Bedeutung sind (§ 290 Abs. 5 HGB).

Anteile an verbundenen Unternehmen

Die WSG mbH weist in ihrem testierten Jahresabschluss vom 31. Dezember 2022 ein Eigenkapital in Höhe von 0,73 Mio. Euro sowie einen Jahresüberschuss in Höhe von 0,11 Mio. Euro aus. Zum Zeitpunkt der Erstellung des Jahresabschlusses der Klinikum GAP GmbH lag der Jahresabschluss 2023 der WSG GmbH noch nicht vor.

Der Jahresabschluss 2022 der TZW GmbH weist einen nicht gedeckten Fehlbetrag im Eigenkapital von 0,25 Mio. Euro sowie einen Jahresfehlbetrag von 60 TEUR aus. Zum Zeitpunkt der Erstellung des Jahresabschlusses der Klinikum GAP GmbH lag der Jahresabschluss 2023 der TZW GmbH noch nicht vor.

Personal

Im Geschäftsjahr 2023 waren im Jahresdurchschnitt 1.484,25 Mitarbeiter (Köpfe) beschäftigt.

Nach Dienstgruppen teilt sich das Personal wie folgt auf:

Ärztlicher Dienst	246,25
Pflegedienst	546,75
Medizinisch-technischer Dienst	257,50
Funktionsdienst	198,50
Wirtschafts- und Versorgungsdienst	53,00
Technische Dienste	26,25
Verwaltungsdienst	92,25
Sonderdienst	29,25
Personal der Ausbildungsstätte	9,75
Sonstiges Personal	24,75

Gesellschafter

Alleiniger Gesellschafter ist mit einem eingezahlten Stammkapital von 25.000,00 Euro der Landkreis Garmisch-Partenkirchen.

Geschäftsführer

Frank Niederbühl, Farchant

Von der Schutzvorschrift nach § 286 Abs. 4 HGB bezüglich der Angabe der Bezüge der Geschäftsführer wurde Gebrauch gemacht.

Geschäfte mit nahestehenden Personen

Die Betriebsgebäude werden vom Landkreis langfristig unentgeltlich zur Nutzung zur Verfügung gestellt. Die Gesellschaft ist wirtschaftliche, nicht aber rechtliche Eigentümerin.

Aufsichtsrat

Dem Aufsichtsrat gehörten bis zur Erstellung des Jahresabschlusses 2023 folgende Mitglieder an:

Vorsitzender: Herr Anton Speer, Unterammergau, Landrat

- Frau Kreisrätin Dr. Sigrid Meierhofer (im Aufsichtsrat seit 20.03.2024), Garmisch-Partenkirchen, Ärztin (bis zum 19.03.2024 im Aufsichtsrat: Herr Kreisrat Enrico Corongiu, Mittenwald, Bürgermeister/Rettungsassistent)
- Herr Kreisrat Anton Fischer, Ohlstadt, Landwirt
- Herr Kreisrat Andreas Grasegger, Garmisch-Partenkirchen, Zimmerermeister
- Herr Kreisrat Dr. Felix Groß, Riegsee, Arzt
- Frau Kreisrätin Elisabeth Koch, Garmisch-Partenkirchen, Bürgermeisterin /Rechtsanwältin
- Herr Kreisrat Anton Kölbl, Eschenlohe, Bürgermeister / Schreinermeister
- Herr Kreisrat Andreas Krahle, Seehausen a. St., Gesundheits- und Krankenpfleger / MdL
- Herr Kreisrat Rudolf Kühn, Riegsee/Aidling, Bio-Landwirt
- Herr Kreisrat Stephan Märkl, Grainau, Bürgermeister
- Herr Kreisrat Welf Probst, Murnau a. St., Raumausstattermeister
- Herr Kreisrat David Schwinghammer, Grainau, Polizeihauptmeister
- Herr Kreisrat Hansjörg Zahler, Wallgau, Bürgermeister a.D.
- Herr Josef Schandl, Mittenwald, Betriebsratsvorsitzender

Für die Tätigkeiten des Aufsichtsrates wurden im Jahr 2023 Sitzungsgelder von 9.150,00 Euro ausgezahlt.

Gewinnverwendungsvorschlag

Der Geschäftsführer schlägt vor, den Jahresfehlbetrag 2023 in Höhe von 11.413.207,70 EUR auf neue Rechnung vorzutragen.

Garmisch-Partenkirchen, den 31. März 2024
Klinikum Garmisch-Partenkirchen GmbH

Der Geschäftsführer

A handwritten signature in black ink, consisting of a stylized 'F' followed by a series of loops and a long horizontal stroke.

Frank Niederbühl

Anlagennachweis für das Geschäftsjahr 2023

Bilanzposten A. Anlagevermögen	Entwicklung der Anschaffungswerte				
	Anfangs- stand EUR	Zugang EUR	Umbuchung EUR	Abgang EUR	Endstand EUR
I. Immaterielle Vermögensgegenstände Entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	8.056.411,35	622.734,67	196.099,91	0,00	8.875.245,93
II. Sachanlagen					
1. Grundstücke und grundstücks- gleiche Rechte mit Betriebsbauten einschließlich der Betriebsbauten auf fremden Grundstücken	172.950.224,99	244.670,56	0,00	0,00	173.194.895,55
2. Grundstücke und grundstücks- gleiche Rechte mit Wohnbauten einschließlich der Wohnbauten auf fremden Grundstücken	29.879.980,58	1.543.818,99	+ 729.526,58	0,00	32.153.326,15
3. Technische Anlagen	18.444.862,82	134.409,57	0,00	0,00	18.579.272,39
4. Einrichtungen und Ausstattungen	79.068.844,49	5.698.404,84	+ 111.831,10	1.807.812,48	83.071.267,95
5. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	2.065.195,34	4.635.437,26	- 1.037.457,59	0,00	5.663.175,01
	302.409.108,22	12.256.741,22	- 196.099,91	1.807.812,48	312.661.937,05
III. Finanzanlagen					
1. Anteile an verbundenen Unternehmen	37.750,00	0,00	0,00	0,00	37.750,00
2. Beteiligungen	27.500,00	0,00	0,00	0,00	27.500,00
	65.250,00	0,00	0,00	0,00	65.250,00
	310.530.769,57	12.879.475,89	0,00	1.807.812,48	321.602.432,98

Entwicklung der Abschreibungen						
Anfangs- stand EUR	Abschreibungen des Geschäfts- jahres EUR	Umbuchung EUR	Entnahme für Abgänge EUR	Endstand EUR	Restbuchwert 31.12.2023 EUR	Restbuchwert 31.12.2022 EUR
7.082.870,35	420.330,58	0,00	0,00	7.503.200,93	1.372.045,00	973.541,00
102.110.193,69	5.395.922,56	0,00	0,00	107.506.116,25	65.688.779,30	70.840.031,30
10.851.527,83	561.667,57	0,00	0,00	11.413.195,40	20.740.130,75	19.028.452,75
14.456.928,82	548.427,57	0,00	0,00	15.005.356,39	3.573.916,00	3.987.934,00
65.427.683,38	3.729.977,94	0,00	1.728.213,48	67.429.447,84	15.641.820,11	13.641.161,11
0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	5.663.175,01	2.065.195,34
192.846.333,72	10.235.995,64	0,00	1.728.213,48	201.354.115,88	111.307.821,17	109.562.774,50
0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	37.750,00	37.750,00
0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	27.500,00	27.500,00
0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	65.250,00	65.250,00
199.929.204,07	10.656.326,22	0,00	1.728.213,48	208.857.316,81	112.745.116,17	110.601.565,50

Lagebericht für das Geschäftsjahr 2023

A. Grundlagen der Gesellschaft

1. Rechtliche Grundlagen

Die Klinikum Garmisch-Partenkirchen GmbH ist satzungsgemäß mit ihrem Zweckbetrieb eine gemeinnützige Körperschaft im Sinne der §§ 51 ff AO und gehört zu den in § 5 Abs. 1 Nr. 9 KStG bezeichneten steuerbefreiten Gesellschaften. Sie fördert die öffentliche Gesundheitspflege und ist insoweit gemäß Abschnitt A, Nr.1 der Anlage1 zu §48 Abs.2EStDV als besonders förderungswürdig anerkannt.

2. Betriebliche Grundlagen

Die Gesellschaft ist Träger der beiden Klinikstandorte in Garmisch-Partenkirchen und Murnau. Die Einrichtungen sind im Krankenhausplan des Freistaates Bayern für das Jahr 2023 unter den Kennziffern 1 80 01 (Garmisch-Partenkirchen) und 1 80 03 (Murnau) als ein Krankenhaus i.S. des KHG der Versorgungsstufe II mit insgesamt 490 Planbetten und 3 Dialyseplätzen aufgeführt, wovon 75 Planbetten sowie die 3 Dialyseplätze auf den Standort Murnau entfallen.

Die Klinikum Garmisch-Partenkirchen GmbH ist zudem Träger der staatlich anerkannten Berufsfachschule für Krankenpflege. Die Ausbildungsplätze wurden zum 01.09.2023 um 30 auf 90 Ausbildungsplätze aufgestockt, nachdem die Rheuma-Kinderklinik ihren Schulbetrieb zum 31.08.2023 gegenüber der Schulaufsicht bei der Regierung von Oberbayern ruhend gestellt hat. Die Berufsfachschule befindet sich weiterhin am Standort des Deutschen Zentrums für Kinder- und Jugendrheumatologie in Garmisch-Partenkirchen. Zum 01.01.2020 wurden mit dem Pflegeberufegesetz die drei Berufsbilder Krankenpflege, Kinderkrankenpflege und Altenpflege zu einer generalistischen Ausbildung mit dem Abschluss als Pflegefachfrau / Pflegefachmann zusammengeführt. In 2023 schloss der letzte Auszubildende die Ausbildung nach der alten Pflegeausbildungsordnung ab.

B. Wirtschaftsbericht

1. Gesamtwirtschaftliche und branchenbezogene Rahmenbedingungen

Die Auswirkungen des russischen Angriffskriegs in der Ukraine, die dadurch bedingte Energiekrise und der Anstieg der Energiepreise machten sich auch 2023 deutlich bemerkbar. Es lag eine hohe Inflation vor, die die Kaufkraft der Privathaushalte negativ beeinflusste und die Europäische Zentralbank veranlasste, die Leitzinsen anzuheben. Nochmals verschärfte Material- und Lieferengpässe sowie massiv steigende Preise für u.a. Nahrungsmittel sowie der über alle Branchen feststellbare Fachkräftemangel waren bedeutende Negativ-Faktoren für die wirtschaftliche Entwicklung in Deutschland. Dem Jahreswirtschaftsbericht des Bundesministeriums für Wirtschaft und Klimaschutz kann entnommen werden, dass die deutsche Wirtschaft aufgrund ihrer ehemals starken Abhängigkeit von russischen Energielieferungen, dem vergleichsweise hohen Industrieanteil an der Wertschöpfung sowie der ausgeprägten Außenhandelsorientierung gegenüber anderen großen westlichen Volkswirtschaften stärker in ihrer Entwicklung beeinträchtigt ist.¹ Die Konjunktur stagnierte. Laut Einschätzung des ifo Institut – Leibniz-Institut für Wirtschaftsforschung an der Universität München e.V., wurde diese Stagnation durch das Anheben der Leitzinsen verursacht, wodurch die Inflation unter Kontrolle gebracht werden sollte. Nach Ermittlung des Internationalen Währungsfonds (IWF) lag das Bruttoinlandsprodukt (BIP) in 2023 bei 0,2%.² Die Zuwachsraten des BIP im Euro-Raum werden auf 0,4 % geschätzt. In Deutschland lag die BIP Wachstumsrate im Jahr 2022 bei -0,3%.

Am Jahresanfang lag der Verbraucherpreisindex in Deutschland sehr hoch bei 8,7%, sank aber im Verlauf des Jahres und erreichte im November den Jahrestiefstand bei 3,2%. Die Inflation ist von hohen Raten bei allen drei Hauptaggregaten Energie, Nahrungsmitteln und Kerninflation, getrieben. Die Inflationsrate lag 2023 mit 5,9% auf einem geringeren Stand als im Vorjahr. Dabei verteuerten sich im Jahresdurchschnitt 2023 vor allem die Energieprodukte um 5,3% nach einem Anstieg um 29,7% im Jahr 2022 und der Preis für Nahrungsmittel um 12,4 % nach einem Anstieg um 13,4% in 2022. Entlastungsmaßnahmen des Bundes milderten die außergewöhnlich hohen monatlichen Teuerungsraten zeitweise ab.³ Für den Zeitraum Oktober 2022 bis April 2024 sieht der Gesetzgeber im § 26f KHG pauschale Ausgleichszahlungen für mittelbar gestiegene Kosten sowie krankenhausindividuelle Erstattungen für direkte Mehrkosten beim Bezug von Erdgas, Fernwärme und Strom vor.

Die deutsche Gesundheitswirtschaft erwirtschaftete im Jahr 2022 12,7% des Bruttoinlandsprodukts, was in etwa jedem achten Euro des deutschen Bruttoinlandsprodukts entspricht. Gleichzeitig ist sie Arbeitgeber für rund 8,1Mio. Menschen in Deutschland. Im Vergleich zum Vorjahr ist in 2022 die Bruttowertschöpfung der Gesundheitswirtschaft um 7,9 % gestiegen. Die Gesundheitswirtschaft verzeichnet somit einen höheren Anstieg als, mit insgesamt 6,1 %, die deutsche Volkswirtschaft.

¹ <https://www.bundestag.de/presse/hib/kurzmeldungen-990892>

² https://www.imf.org/en/Publications/WEO/Issues/2024/04/16/world-economic-outlook-april-2024?cid=ca-com-compd-pubs_belt

³ https://www.destatis.de/DE/Themen/Wirtschaft/Preise/Verbraucherpreisindex/_inhalt.html#_8k3xnmzxcg

Mit fast 53% der Bruttowertschöpfung und 64% der Arbeitsplätze trägt die medizinische Versorgung als ein Teilbereich der Gesundheitswirtschaft zu dieser entscheidend bei. Etwa jeder 9. Erwerbstätige in Deutschland ist in der medizinischen Versorgung in stationären und nicht-stationären Einrichtungen beschäftigt. Verglichen mit der Gesamtwirtschaft (0,8 % p.a.) zeichnet sich in der Gesundheitswirtschaft (4,6 % p.a.) sowie der medizinischen Versorgung (4,7 % in 2021) ein stärkeres Wachstum ab. Auch nicht-stationäre Einrichtungen weisen einen Anstieg 5,4 %) gegenüber dem Vorjahr aus.

Die Erwerbstätigenzahl der gesamten medizinischen Versorgung ist hinsichtlich der beschäftigten Personen in den Krankenhäusern seit 2013 um jährlich 2,0 % gewachsen. In 2022 zeichnete sich in den Krankenhäusern mit rd. 1,3 Mio. Erwerbstätigen nur eine geringfügige Veränderung der Beschäftigten gegenüber dem Vorjahr ab (+1 %).⁴

Krankenhäuser stellen einen der bedeutendsten Teilbereiche in der Gesundheitswirtschaft dar. In 2022 erwirtschafteten sie mit 78,2 Mrd. EUR knapp 18 % der gesamten Wertschöpfung der Gesundheitswirtschaft, was 33,8 % der medizinischen Versorgung entspricht.

Im Jahr 2022 waren weitere mit dem MDK-Reformgesetz in 2020 beschlossene und auf Grund der Pandemie zeitlich verschobene Regelungen zu Abrechnungsprüfungen im Krankenhaus in Kraft getreten, welche die wirtschaftliche Entwicklung der Krankenhäuser belasten. Neben u.a. der Neuregelungen zur Prüfquotensystematik müssen Krankenhäuser seither, im Falle einer vom MD veranlassten Rechnungskorrektur, Strafzahlungen an die Kostenträger leisten.

Im Jahr 2023 sind neue Pflegepersonaluntergrenzen für die Bereiche Hals-Nasen-Ohrenheilkunde, Urologie und Rheumatologie hinzugekommen.

Im Rahmen der Erweiterung des AOP-Katalogs mit Wirkung zum 01.01.2023 wurden die G-AEP-Kriterien durch Kontextfaktoren ersetzt. Mit dem neuen AOP-Katalog ist die stationäre Durchführung von Leistungen, die nach dem AOP-Vertrag regelhaft ambulant durchgeführt werden müssen, nun anhand von Kontextfaktoren zu begründen. Liegen dennoch abweichend von den Kontextfaktoren medizinische oder soziale Gründe vor, die dazu führen, dass die Versorgung des Patienten in der Häuslichkeit nicht sichergestellt werden kann und dadurch der medizinische Behandlungserfolg gefährdet ist, so sind diese Gründe bei einer stationären Durchführung der Leistung fallindividuell mit der DRG-Rechnungsstellung darzustellen. Dies steigert abermals den bürokratischen Aufwand für Fachärzte und führt seitens der Kostenträger regelhaft zu Rückfragen und Nichtbegleichen von Krankenhausrechnungen.

Die wirtschaftliche Situation der deutschen Krankenhäuser hat sich in 2023 weiter zugespitzt. Knapp 80% der Kliniken erwarteten für 2023 ein Defizit (2022:70%), Auch die Liquiditätsentwicklung ist stark rückläufig. 63 % rechnen 2023 mit einem Rückgang (2022: 62%).⁵

Obgleich die Anzahl der Krankenhäuser sinkt, nimmt die Anzahl der Beschäftigten in Krankenhäusern stetig zu. Dies kann als ein Anzeichen dafür gewertet werden, dass die Arbeitsverdichtung in Krankenhäuser insgesamt durch Bürokratie, tarifvertragliche Entwicklungen und immer komplexeren strukturellen Vorgaben zur Leistungserbringung aus OPS, GBA-Richtlinien und Gesetzen nahezu sprunghaft steigt.

⁴ https://www.bmwk.de/Redaktion/DE/Publikationen/Wirtschaft/gesundheitswirtschaft-fakten-zahlen-2022.pdf?__blob=publicationFile&v=3

⁵ Roland Berger Krankenhausstudie 2022

Der wirtschaftlich und finanziell oft schwierigen Situation der Krankenhäuser, steht ein enormer Investitionsbedarf gegenüber, der in den vergangenen Jahren durch erhöhte Qualitätsanforderungen und technologischen Fortschritts stetig gewachsen ist.

Der Bundesrechnungshof hat bereits in 2020 berichtet, dass die Krankenhausversorgung in Deutschland chronisch unterfinanziert ist. Allein die Finanzierungslücke für Investitionen der Plankrankenhäuser beläuft sich demnach auf 3 bis 4 Mrd. Euro bei einem jährlichen Bedarf von 7 Mrd. Euro.⁶ In Bayern wurden seit 1972 im Mittel Fördermittel von rd. 500 Mio. € p.a. den Plankrankenhäusern zur Verfügung gestellt, in 2023 wie auch in 2022 wurden Fördermittel in Höhe von rd. 643 Mio. EUR gewährt.⁷

2. Geschäftsverlauf

a) Belegungs- und Erlössituation

Die wesentlichen nicht finanziellen Leistungsindikatoren der Klinikums Garmisch-Partenkirchen GmbH stellen sich im Vorjahresvergleich wie folgt dar:

	Jahr 2023	Jahr 2022	Veränderung absolut	Veränderung %
stationäre Fälle	19.706,0	18.984,5	721,5	4%
Pflegetage	114.071	108.471	5.600	5%
Verweildauer der stationären Patienten - Tage	5,88	5,71	0,17	3%
Casemix der DRG's	18.805,510	18.295,000	510,510	3%
Casemix-Index der DRG's	0,933	0,944	-0,011	-1%
Pflege-Bewertungsrelationen	110.074,91	110.037	37,91	0%
Anzahl der Dialysen	1.603	1.737	-134	-8%
Anzahl Fälle ambulante Operationen § 115b SGB V	3.044	2.651	393	15%

Die Entwicklung der Belegungs- und Erlössituation der Klinikum Garmisch-Partenkirchen GmbH hat sich vor allem im ersten und vierten Quartal deutlich gegenüber dem Vorjahr verbessert.

Nach dem Ende der Covid-19-Pandemie standen wieder mehr Ressourcen zur Behandlung von elektiven Patienten zur Verfügung. Gegenüber dem Vorjahr konnte stationäre Fallzahl (L1) um 721,5 und die effektive Bewertungsrelation Casemix (CMeff.) um 510 Punkte gemessen am Vorjahrsstand gesteigert werden, die durchschnittliche Fallschwere gemessen am effektiven Casemix-Index (CMleff.) der DRG's lag auf Grund weniger Beatmungsfälle leicht unter dem CMI des Vorjahres. Die Pflege-Bewertungsrelationen blieben im Vergleich zum Vorjahr konstant.

⁶ <https://www.bundesrechnungshof.de/SharedDocs/Pressemitteilungen/DE/2020/krankenhausfinanzierung.html>

⁷ <https://www.stmgp.bayern.de/meine-themen/fuer-krankenhausbetreiber/investitionen-an-bayerischen-krankenhaeusern/>

Um die medizinische Versorgung der Bevölkerung trotz Knappheit an betreibbaren Betten sicherzustellen, wurde die ambulante Behandlung und Therapie am Klinikum weiter forciert. Erwartungsgemäß konnte im Bereich der ambulanten Operationen die Fallzahl um 15% gegenüber dem Vorjahr gesteigert werden. Die Gesamtentwicklung hin zu einer „neuen“ Normalität nach der COVID-19-Pandemie zeigt sich in den veränderten Fallzahlentwicklungen im ambulanten und stationären Bereich im Vergleich zum Vor-Pandemiejahr 2019. Abzuwarten bleibt, welche Auswirkungen sich für die stationäre Leistungserbringung durch die geplanten Krankenhausreformbestrebungen ergeben. Unbenommen dieser Herausforderungen belasteten die massiv auseinanderfallende Kosten- und Erlösschere das Jahr 2023, zudem wurde die angespannte wirtschaftliche Situation der Krankenhäuser vom Bundesministerium für Gesundheit per Gesetz bewusst verschärft.

Im Geschäftsjahr 2023 konnten mit den Krankenkassen turnusgemäß die Budget- und Entgeltverhandlungen für das Jahr 2023 abgeschlossen werden. Anders als die in den Vorjahren vorgenommene katalogneutrale Fortschreibung des Erlösbudgets des Jahres 2019 nach § 4 KHEntgG, wurden in 2023 die Erlösvolumen an realistische Leistungsmengen angepasst. Ebenso konnte für 2023 ein Pflegebudget vereinbart werden, auf Grund der verbleibenden kurzen Restlaufzeit für 2023 erfolgte hierzu die Umsetzung der Budgetausgleiche im ersten Quartal 2024.

b) Beschaffungs- und Investitionswesen

Die Gesellschaft ist Mitglied bei der "AGKAMED". Es handelt sich hierbei um eine von Krankenhäusern für Krankenhäuser gegründete Einkaufsgesellschaft, die derzeit über 70 Mitgliedskrankenhäuser bundesweit umfasst. Diese Mitgliedschaft ermöglichte dem Klinikum auch im Jahr 2023 einen kostengünstigen Einkauf insbesondere beim medizinischen Sachbedarf. Des Weiteren wird der Material- und Sachmitteleinsatz kontinuierlich optimiert.

c) Personal- und Sozialbereich

Gegenüber dem Vorjahr hat sich in 2023 die Anzahl der durchschnittlich beschäftigten Mitarbeiter⁸ um 33,65 Vollkräfte auf 1.157,44 Vollkräfte erhöht.

Maßgebliche strukturelle Veränderungen gegenüber dem Vorjahreszeitraum ergaben sich dabei im Wesentlichen in den Dienstleistungsbereichen Pflegedienst, Ärztlicher Dienst sowie im Funktionsdienst.

d) Qualität

Maßnahmen zur Sicherung und Verbesserung der Qualität haben in der Klinikum Garmisch-Partenkirchen GmbH bereits seit vielen Jahren eine große Bedeutung. Um diesen Anspruch zu unterstreichen, wurde im Klinikum bereits im Jahr 1999 eine eigene Stabsstelle für Qualitätsmanagement eingerichtet. Bereits seit dem Jahr 2004 ist das Klinikum nach KTQ zertifiziert, welches ein anerkanntes System zur Zertifizierung von Krankenhäusern darstellt. Die regelmäßig wiederkehrende Zertifizierung ist der sichtbare Teil einer kontinuierlichen Qualitätsüberprüfung und -verbesserung. Zum sechsten Mal in Folge fand im Jahr 2022 eine

⁸ Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wird auf die gleichzeitige Verwendung der Sprachformen männlich, weiblich und divers (m/w/d) verzichtet.

erfolgreiche KTQ Re-Zertifizierung statt. Die Klinikum Garmisch-Partenkirchen GmbH setzt bereits seit Jahren regelmäßig Befragungen von Patienten, Zuweisern und Mitarbeitern als grundlegendes Instrument der Qualitätssicherung ein. Diese werden zum Teil in Zusammenarbeit mit einem externen Dienstleister durchgeführt. Die entsprechenden Auswertungen beinhalten auch einen Vergleich mit anderen deutschen Kliniken und liefern so wertvolle Informationen zur Einordnung des Klinikums Garmisch-Partenkirchen im bundesweiten Vergleich.

Das Klinikum verfügt u.a. über folgende medizinische Zertifizierungen:

- Brustzentrum nach DKG
- Zentrum für hämatologische Neoplasien nach DKG
- Prostatazentrum nach DKG
- Onkologische Ambulanz nach DIN EN ISO 9001:2015
- EndoProthetikZentrum der Maximalversorgung (EPZmax EndoCert)
- Zertifikat „Intensivmedizin in der Schwerpunktversorgung“ (DGA)
- Diabeteszentrum DDG Pädiatrie
- Qualitätssiegel „Babyfreundliche Geburtsklinik“
- Chest Pain Unit (DGK)
- AltersTraumaZentrum (DGU) und Geriatrie (DGGG)
- Regionales Traumazentrum (DGU)

e) Umweltbelange

Für die Klinikum Garmisch-Partenkirchen GmbH ist es schon alleine aufgrund der Lage in einer attraktiven Landschaft mit intakter Natur eine Verpflichtung, umweltbewusstem Handeln einen hohen Stellenwert beizumessen. Die beiden wesentlichen Säulen hierbei sind die Optimierung der Energiebilanz durch bauliche und technische Maßnahmen sowie ein verstärkter Fokus auf Nachhaltigkeit und ressourcenschonende Prozesse im laufenden Klinikbetrieb.

Zur Wärmeerzeugung nutzt das Klinikum zwei moderne Blockheizkraftwerkmodule, über welche nahezu der gesamte Strom- und Wärmebedarf abgedeckt werden kann.

Darüber hinaus wurden in 2021 die herkömmlichen Gas-/Ölkessel durch Dreizug - Hochleistungskessel für Gas-/Ölförderung in Brennwerttechnik ersetzt. Durch eine hochmoderne Mess- und Regelungstechnik ist ein energieeffizienter Betrieb auch unter Teillastbedingungen sichergestellt.

Im Rahmen von Instandsetzungs-, Sanierungs- oder Umbaumaßnahmen wird ein besonderes Augenmerk auf energetische und energieeffiziente Lösungen gelegt. Beispielsweise wurden bei zuletzt durchgeführten bzw. aktuellen Bestandssanierungen Wärmeschutzverglasungen mit Dreischeiben Isolationsverglasung verbaut sowie eine PV-Anlage auf dem Dach eines Personalwohnheims als zusätzliche Energiequelle in Betrieb genommen.

Die Fassade des Bettentraktes des Klinikums wurde energetisch saniert und Einzelraumregler mit aufgeschalteten Fensterkontakten im Rahmen von Sanierungsarbeiten installiert. Des Weiteren werden seit Jahren bei Neuanlagen oder Reparaturersatz ausschließlich LED-Leuchten

installiert, so dass eine energiesparende Beleuchtung bereits in weiten Teilen des Klinikums der Standard ist.

Das Klinikum führt zudem turnusmäßig ein Energieaudit nach DIN EN 16247-1 durch und ist im Aufbau der Strukturen für ein Energiemanagement nach DIN ISO 50001, das 2025 eingeführt werden soll.

Neben einer optimierten und möglichst regenerativen Energiegewinnung spielt auch die Nachhaltigkeit sowie Maßnahmen zur Ressourcenschonung im Klinikum eine große Rolle. Zur Verringerung der Emissionen wurden beispielsweise im Jahr 2022 zwei neue Elektro-Betriebsfahrzeuge für den Klinikums-Fuhrpark angeschafft. Darüber hinaus bietet das Klinikum mit der Einführung eines Jobrad-Leasing allen Beschäftigten eine attraktive und umweltfreundliche Alternative für den Weg zur Arbeit, zudem setzt sich das Klinikum seit Jahren für eine ganzjährig betriebene Bahnhaltestelle am Kainzenbad ein.

Für die Klinikgastronomie des Klinikums hat neben der bevorzugten Verwendung saisonaler Lebensmittel vor allem der Einkauf von Lebensmitteln, sofern sinnvoll und möglich, bei regionalen Lieferanten hohe Priorität. Damit wird nicht nur die regionale Wirtschaft gestärkt, sondern es werden auch Lieferketten kurzgehalten und unnötige Transportwege vermieden.

Das Klinikum misst einem optimierten, schonenden und möglichst effizienten Ressourceneinsatz in allen Bereichen einen sehr hohen Stellenwert bei und möchte in Bayern als Vorbild für umweltbewusstes Handeln vorangehen. Sowohl bei baulichen als auch prozessualen Projekten wird ein besonderes Augenmerk auf das Thema Nachhaltigkeit gelegt. Aus diesem Grund hat die Klinikum Garmisch-Partenkirchen GmbH an der Green Hospital Initiative Bayern teilgenommen und am 06.03.2023 die Auszeichnung Green Hospital Plus erhalten.

3. Lage der Gesellschaft

a) Ertragslage

	<u>2023</u>	<u>2022</u>	<u>2021</u>	Veränderung <u>2023/2022</u>
	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR
Operativer Bereich	-13.821	-4.671	-2.340	-9.150
<i>Neutraler und periodenfremder Bereich</i>	<u>2.393</u>	<u>2.134</u>	<u>3.703</u>	<u>259</u>
Betrieblicher Bereich	-11.428	-2.537	1363	-8.891
zuzüglich nicht geförderte, nicht ausgleichsfähige, nicht bezuschusste Abschreibungen	4.704	4.708	4.392	-4
zuzüglich Zinsaufwendungen (sofern nicht Fördermittelbereich)	458	165	177	293
zuzüglich Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	<u>37</u>	<u>38</u>	<u>40</u>	<u>-1</u>
EBITDA	-6.229	2.374	5.972	-8.603
Investiver Bereich				
Fördermittelbereich	0	0	0	0
Sonstiger Bereich	-5.160	-4.873	-4.568	-287
Finanzbereich	13	7	3	6
abzüglich Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	<u>37</u>	<u>38</u>	<u>40</u>	<u>-1</u>
<u>Jahresergebnis</u>	<u>-11.413</u>	<u>-2.530</u>	<u>1.367</u>	<u>-8.883</u>

Die Prognose des Wirtschaftsplans mit einem Jahresfehlbetrag von 6,8 Mio. Euro konnte im Berichtsjahr nicht erzielt werden. Ursächlich für die Abweichung zur Prognose waren insbesondere rückläufige Erlöse aus Krankenhausleistungen sowie inflationsbedingte Kostensteigerungen. Das Geschäftsjahr 2023 schließt mit einem Jahresfehlbetrag in Höhe von 11,41 Mio. Euro ab. Gegenüber dem Vorjahr, in dem ein Jahresfehlbetrag von 2,53 Mio. Euro zu verzeichnen war, resultiert insoweit eine Ergebnisverschlechterung von 8,88 Mio. Euro.

Im operativen Bereich ergab sich ein Defizit von 13,82 Mio. Euro (i. Vj. 4,67 Mio. Euro) und somit eine Ergebnisverschlechterung von 9,15 Mio. Euro. Die Erträge stiegen in 2023 um 2,79 Mio. Euro oder 1,9 %, die Aufwände erhöhten sich dagegen um 11,94 Mio. Euro od. 7,9 %.

Die deutlich gestiegenen Erträge im operativen Bereich sind maßgeblich auf Mehrerlöse aus allgemeinen Krankenhausleistungen zurückzuführen, nachdem in 2023 nach dem Ende der Pandemie keine Coronahilfen mehr gewährt wurden. Im Geschäftsjahr 2023 haben sich erhebliche Ausgleichsbeträge nach dem KHEntgG, insbesondere im Zusammenhang mit dem Pflegebudget nach § 6a KHEntgG, ergeben.

Die Erhöhungen der Aufwendungen im operativen Bereich resultieren hauptsächlich aus Tarifsteigerungen sowie der deutlichen Steigerung der Vollkräfte um 33,65 VK, die Personalaufwendungen sind um 5,21 Mio. Euro od. 5,7 % gegenüber dem Vorjahr gestiegen. Die Sachaufwendungen sind preis- und mengenbedingt im Bereich Medizinischer Bedarf um 3,35 Mio. Euro od. 10,4 % gestiegen.

Daneben haben sich die Aufwendungen für Energie (Gas) um 1,97 Mio. Euro od. 188,6 % in 2023 drastisch gesteigert, nachdem bis 31.12.2022 noch ein alter Gasliefervertrag mit günstigen Konditionen bestanden hat. Die Kosten für Instandhaltung sind um 0,79 Mio. Euro od. 18,9 % gestiegen, was sich auf Instandhaltungskosten für medizinische Großgeräte zurückführen lässt.

Unter Berücksichtigung der eigenmittelfinanzierten Abschreibungen, des Finanzergebnisses mit einem Überschuss von 13,4Tsd.Euro (i. Vj. 7,1Tsd.Euro), sowie des periodenfremden Ergebnisses mit einem Überschuss von 2,39 Mio. Euro (i. Vj. 2,13 Mio. Euro), errechnet sich folglich ein Jahresfehlbetrag im Gesamtergebnis von 11,41 Mio. Euro.

b) Finanzlage

Der Bestand an flüssigen Mitteln hat sich im Vergleich zum Vorjahr von 204 Tsd. Euro auf 241Tsd.Euro um 37Tsd.Euro erhöht. Die kurzfristigen Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten haben sich um 8,17Mio.Euro auf 11,54Mio.Euro erhöht. Kurzfristige Verbindlichkeiten gegenüber dem Gesellschafter, hinsichtlich des vom Gesellschafter zur Verfügung gestellten Betriebsmittelkredites, bestanden zum Bilanzstichtag dagegen nicht.

Die Zuschüsse für langfristige Investitionen des Landkreises Garmisch-Partenkirchen wurden in 2023 um 1,0 Mio. Euro auf 2,50 Mio. Euro erhöht.

c) Vermögenslage

	<u>31.12.2023</u>		<u>31.12.2022</u>		<u>Veränderung</u>
	TEUR	%	TEUR	%	TEUR
<u>A K T I V S E I T E</u>					
<u>Langfristiges Vermögen</u>					
Immaterielle Vermögensgegenstände	1.372		974		398
Sachanlagen	111.308		109.563		1.745
Finanzanlagen	<u>65</u>		<u>65</u>		<u>0</u>
	<u>112.745</u>	69,4	<u>110.602</u>	67,8	<u>2.143</u>
<u>Kurzfristiges Vermögen</u>					
Vorräte	5.387		4.957		430
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	27.827		35.585		-7.758
Forderungen nach dem Krankenhausfinanzierungsrecht	10.957		8.329		2.628
Forderungen im Verbundbereich	447		446		1
Sonstige Vermögensgegenstände	3.720		2.438		1.282
Rechnungsabgrenzungsposten	855		576		279
Geldmittel	<u>241</u>		<u>204</u>		<u>37</u>
	<u>49.434</u>	30,6	<u>52.535</u>	32,2	<u>-3.101</u>
	<u>162.179</u>	100	<u>163.137</u>	100	<u>-958</u>

Der Ausgleichsposten für Eigenmittelförderung nach KHG in Höhe von 5,28 Mio. Euro wurde aus den Aktiva in die Kapitalrücklagen umgegliedert, da es sich hier nicht um einen Vermögensgegenstand nach handelsrechtlichen Grundsätzen, sondern um eine Bilanzierungshilfe handelt.

Das Anlagevermögen ist in 2023 um 2,14 Mio. Euro gestiegen, was auf die Zuführung von med. Großgeräten zurückzuführen ist.

Die Forderungen aus Lieferungen und Leistungen haben sich von 35,59 Mio. Euro auf 27,83 Mio. Euro um 21,8 % verringert. Dies resultiert aus einer Reduzierung der zweifelhaften Forderungen um 1,07 Mio. Euro. Daneben haben sich vor allem die Forderungen gegenüber Krankenkassen für stationäre und ambulante Krankenhausbehandlungen um 6,94 Mio. Euro

stichtagsbedingt reduziert, die Forderungen gegenüber Selbstzahlern haben sich dagegen um 0,19 Mio. Euro erhöht.

Die Forderungen nach dem Krankenhausfinanzierungsrecht haben sich von 8,33 Mio. Euro auf 10,96 Mio. Euro erhöht. Dies ist im Wesentlichen aus den realisierten Ausgleichsbeträgen für die Pflegebudgets nach § 6a KHEntgG der Vorjahre bedingt.

Die sonstigen Vermögensgegenstände haben sich um 1,28 Mio. Euro bzw. 52,6 % auf 3,72 Mio. Euro deutlich erhöht. Dies resultiert vor allem aus den bestehenden Forderungen für staatliche Energiehilfen gemäß § 26f KHG in Höhe von 1,63 Mio. Euro.

	<u>31.12.2023</u>		<u>31.12.2022</u>		<u>Veränderung</u>
	TEUR	%	TEUR	%	TEUR
<u>P A S S I V S E I T E</u>					
<u>Langfristiges Kapital</u>					
Eigenkapital	43.805		52.718		-8.913
Ausgleichsposten	-5.277		-5.277		0
Sonderposten für Zuwendungen	45.360		46.060		-700
Pensionsrückstellungen	1.516		1.542		-26
Langfristige Sonstige Rückstellungen	2.058		2.226		-168
Langfristige Verbindlichkeiten	<u>28.872</u>		<u>30.685</u>		<u>-1.813</u>
	<u>116.334</u>	71,7	<u>127.954</u>	78,4	<u>-11.620</u>
<u>Kurzfristiges Kapital</u>					
Kurzfristige Sonstige Rückstellungen	15.728		15.813		-85
Kurzfristige Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	11.544		3.373		8.171
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	8.205		6.134		2.071
Verbindlichkeiten nach dem Krankenhausfinanzierungsrecht	1.404		5.069		-3.665
Erhaltene Anzahlungen	11		10		1
Kurzfristige Verb. ggü. Gesellschafter	1.824		2.113		-289
Kurzfristige Verbindlichkeiten im Verbundbereich	863		775		88
Übrige Verbindlichkeiten und Rechnungsabgrenzungsposten	<u>6.266</u>		<u>1.896</u>		<u>4.370</u>
	<u>45.845</u>	<u>28,3</u>	<u>35.183</u>	<u>21,6</u>	<u>10.662</u>
	<u>162.179</u>	<u>100</u>	<u>163.137</u>	<u>100</u>	<u>-958</u>

Unter Berücksichtigung der (um den Ausgleichsposten bereinigten) Bilanzsumme von 162,18 Mio. Euro (i. Vj. 163,14 Mio. Euro) ergibt sich eine bilanzielle Eigenkapitalquote von 27,01 % (i. Vj. 32,32 %). Unter weiterer Berücksichtigung des Sonderpostens aus Zuwendungen zur Finanzierung des Sachanlagevermögens in Höhe von 45,36 Mio. Euro (i. Vj. 46,06 Mio. Euro), der einen eigenkapitalähnlichen Charakter aufweist, ergibt sich eine Finanzierungsquote von 54,98 % (i. Vj. 60,55 %) der sich danach ergebenden Bilanzsumme.

Die Verbindlichkeiten gegenüber dem Gesellschafter haben sich durch die planmäßigen Tilgungsleistungen leicht reduziert. Die planmäßigen Tilgungen des Gesellschafterdarlehens wurden mit Zuschüssen des Landkreises von 2,50 Mio. Euro unterstützt.

Ursächlich für den Rückgang der Verbindlichkeiten nach dem Krankenhausfinanzierungsrecht ist im Wesentlichen die Abfinanzierung der Budgetausgleiche.

Wenn das Kapital nach Finanzierungsgesichtspunkten geordnet wird, ergibt sich ein langfristiges Kapital (Eigenkapital, langfristige Verbindlichkeiten, Sonderposten, langfristige Rückstellungen, abzüglich Ausgleichsposten) in Höhe von 116,33 Mio. Euro, welches sich um 11,62 Mio. Euro gegenüber dem 31. Dezember 2022 geschmälert hat. Dieses langfristige Kapital überdeckt das langfristige Vermögen (112,74 Mio. Euro zum 31. Dezember 2023) um 3,59 Mio. Euro. Die betriebswirtschaftlich wünschenswerte fristenkongruente Finanzierung ist damit weiterhin gegeben. In Höhe dieser Überdeckung ist kurzfristiges Vermögen langfristig finanziert.

Die Liquidität auf kurze Sicht (Überdeckung abzüglich Vorratsvermögen und zuzüglich Überstunden- und Urlaubsrückstellung) beläuft sich zum 31. Dezember 2023 auf 2,52 Mio. Euro nach einer Liquidität auf kurze Sicht von 16,89 Mio. EUR zum 31. Dezember 2022. Die Liquiditätslage hat sich damit gegenüber dem Jahr 2022 deutlich verschlechtert. Die Liquidität auf kurze Sicht reicht zum 31. Dezember 2023 aus, den betriebsgewöhnlichen monatlichen Finanzbedarf (vereinfacht Summe der Aufwendungen ohne eigenmittelfinanzierte Abschreibungen durch 12 Monate) für einen Zeitraum von 0,2 Monaten zu decken.

Die Zahlungsfähigkeit ist über einen Betriebskostenzuschuss des Gesellschafters sowie den eingeräumten Kontokorrentkredit sichergestellt. Wir verweisen ergänzend auf unsere Ausführungen unter C.1 d) Liquiditätsrisiko.

d) Finanzielle und nicht finanzieller Leistungsindikatoren

Die Eigenkapitalquote unter Einbeziehung der Sonderposten aus Zuweisungen und Zuschüssen für die Finanzierung des Sachanlagevermögens beläuft sich auf 54,98 %. Bei der Bilanzsumme wurde in der Berechnung der Ausgleichsposten für Eigenmittelförderung vor KHG zum Abzug gebracht.

$$\frac{+}{162.179.273,57} 100\% = \frac{43.805.098,92 + 45.360.511,00}{162.179.273,57} 100\%$$

Die Umsatzrendite des Jahres 2023 beträgt -8,04 %. Die Umsatzerlöse umfassen die Posten 1 bis 4a der Gewinn- und Verlustrechnung.

$$\frac{h \quad \ddot{u} \quad h}{\ddot{o}} \quad 100\% \\ = \frac{-11.413.207,70}{107.587.411,60 + 9.612.943,54 + 18.394.169,25 + 499.982,51 + 5.778.815,02} \quad 100 \%$$

Als nicht finanzieller Leistungsindikator wird die Patientenzufriedenheit herangezogen.

e) Gesamtaussage

Die Gesamtentwicklung der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage im Berichtsjahr 2023 kann vor dem Hintergrund der schlechten Rahmenbedingungen der Branche und der Sicherstellung der Liquidität über die Verlängerung des Kassenkredits in Höhe von 15,0 Mio. EUR und der für das Jahr 2024 avisierten Betriebskosten- und Investitionskostenzuschüsse des Gesellschafters zusammenfassend als solide beurteilt werden.

C. Prognose-, Chancen- und Risikobericht

1. Risikobericht

Über das Risikomanagement ist die Gesellschaft in der Lage, bestandsgefährdende Risiken rechtzeitig zu erkennen, zu kommunizieren und entsprechende Gegenmaßnahmen einzuleiten.

Kaufmännische, klinische und IT-Risiken werden durch Befragung oder direkte Meldung identifiziert und dokumentiert. Nach Analyse und Wertung durch die Risiko-AG wird die Geschäftsführung über die Risiken informiert. Gemeinsam werden Maßnahmen zur Überwachung und Begrenzung der Risiken ergriffen.

Durch das betriebswirtschaftliche Controlling erfolgt zudem ein regelmäßiger Abgleich der erbrachten Leistungen zu den geplanten Leistungen, sodass die Leistungsentwicklung engmaschig überwacht wird. Im Rahmen des Finanzwesens erfolgt eine kontinuierliche Überwachung der Forderungen und der Geldmittelbestände sowie der Verbindlichkeiten, um jederzeit die Zahlungsfähigkeit des Unternehmens gewährleisten zu können.

Das Risikomanagementsystem erstreckt sich dabei sowohl auf den medizinischen als auch auf den betriebswirtschaftlichen Bereich.

a) Belegungs-, Leistungs- und Erlösrisiko

Über die jeweilige Belegungs- und Leistungssituation werden die Geschäftsführung und der Aufsichtsrat der Klinikum Garmisch-Partenkirchen GmbH mit zeitnah erstellten Berichten informiert. Der Klinikumsleitung, den Chefärzten sowie dem Belegungsmanagement steht ein monatliches fachabteilungsbezogenes Berichtswesen zur Verfügung, welches kontinuierlich weiterentwickelt wird. Die weitere Stabilisierung der positiven Belegungs- und Leistungsentwicklung fördert die Klinikum Garmisch-Partenkirchen GmbH mit einer Vielzahl von Aktivitäten. Durch ein breit gefächertes Leistungsportfolio sowie dessen kontinuierliche Erweiterung und Verbesserung, wird das Klinikum seinem Versorgungsauftrag als Haus der

Versorgungsstufe II gerecht. Auch durch eine stetige Weiterentwicklung der apparativen Ausstattung sowie Investitionen in neue Technologien soll die positive Entwicklung der Inanspruchnahme der Klinikum Garmisch-Partenkirchen GmbH auch in der Zukunft gesichert werden. Ferner werden durch regelmäßige Befragungen als auch strukturierte Rückmeldungen von Patienten, Angehörigen und Zuweisern (u.a. etabliertes Beschwerdemanagement) die Bedürfnisse und Erwartungen der Anspruchsgruppen erhoben und die Ergebnisse hieraus in die Strategie der Klinikumsleitung einbezogen.

In den letzten Jahren wurde die Anforderungen für eine Legitimation zur Leistungserbringung kontinuierlich verschärft. Durch Strukturvorgaben aus Prozedurenschlüssel (OPS) sowie Vorgaben des Gemeinsamen Bundesausschusses (GBA) und den damit verbundenen Qualitäts- und Strukturprüfungen des Medizinischen Dienstes (MD) bestehen auch für die Klinikum Garmisch-Partenkirchen GmbH zunehmend Belegungs- und Leistungsrisiken. Durch weitere Intensivierung des bestehenden Leistungsportfolios und den zielgerichteten Auf- und Ausbau neuer Leistungsbereiche soll das Angebot für die Region erweitert und künftigen Belegungsrisiken entgegengewirkt werden.

b) Personalrisiken

Die Personalgewinnung von qualifizierten Fachkräften bleibt mit noch weiter zunehmendem Trend ein zentrales Thema im Personalmanagement. Als Personalrisiko tritt auch die Altersstruktur der Mitarbeiter zunehmend in den Vordergrund. Insbesondere in den Pflegeberufen bedeutet zunehmendes Alter meist auch eine zunehmende Krankheits- und Ausfallquote und erfordert einen zielgerichteten Personaleinsatz.

Der Trend des Fachkräftemangels im Gesundheitswesen, sowohl im ärztlichen als auch im nichtärztlichen Bereich, vor allem jedoch im Pflegebereich, nimmt weiterhin zu. Zwar hat beispielsweise die Zahl der beschäftigten qualifizierten Pflegekräfte in Krankenhäusern in den letzten Jahren zugenommen, sie reicht allerdings nicht aus, um neue Qualitätsanforderungen und Strukturvorgaben aus gesetzlichen Vorgaben und Richtlinien zu kompensieren. Beispielsweise durch die Pflegepersonaluntergrenzenverordnung (PpUGV), werden seit 2019 in sogenannten pflegesensitiven Bereichen die Schichtstärken pauschal vorgegeben. Über eine Quotenregelung aus dem Verhältnis von stationären Patienten je examinierter Pflegekraft werden die Mindestbesetzungen auf einer Station je Schicht und Fachbereich im Monatsmittel vorgeschrieben. Damit sind teils erhebliche Einschnitte in die Krankenhausorganisation bedingt, Ziel und Wirkung dieser Vorgabe ist in Frage zu stellen.⁹ Als Weiterentwicklung der Pflegepersonaluntergrenzenverordnung wurde die aktualisierte Pflegepersonalregelung (PPR 2.0) eingeführt, sie ist künftig die Grundlage für die Personalbemessung. In der PPR 2.0 werden die pflegerischen Tätigkeiten mit Minutenwerten klar definiert und somit kann das täglich benötigte Personal genauer berechnet werden. Ziel der Regelung ist es, eine ausreichende, zweckmäßige und wirtschaftliche sowie bedarfsgerechte Pflege der Patienten zu

⁹ <https://www.klinik-fakten.de/faktencheck/artikel/pflegepersonaluntergrenzen-gut-gemeint-aber-unbrauchbar>

gewährleisten.¹⁰ Dies birgt allerdings auch ein Personalrisiko, da es durch die weitere Verschärfung der Regelung zu Engpässen kommen kann.

Auch in den Bereichen der Medizinisch-technischen Labor – und Radiologie Assistenten (MTLA und MTRA) sowie Hebammen wird es zunehmend schwieriger, geeignetes Fachpersonal zu akquirieren.

Der Arbeitsmarkt ist bei aller Anstrengung bisweilen nicht in der Lage, eine ausreichend qualifizierte Quote an speziell ausgebildeten Fachkräften zu generieren. Daraus resultieren mitunter versorgungstechnische als auch wirtschaftliche Einschränkungen, da einzelne Leistungen auf Grund von neuen gesetzlichen Qualitäts- und Strukturvorgaben nicht mehr erbracht werden dürfen und ggf. als mögliche Folge die umfängliche Patientenversorgung regional nicht mehr sichergestellt werden kann.

Mit Umsetzung der gesetzlichen Regelungen zu Struktur- und Qualitätsvorgaben wird sich in einzelnen Bereichen das ohnehin bestehende Ringen um Fachkräfte weiter verschärfen. Zudem sind zum effizienten Einsatz der knappen personellen Ressourcen organisatorische Anpassungen erforderlich, um die Leistungsfähigkeit der medizinischen Fachbereiche zu erhalten.

c) Beschaffungsrisiko

Die Entwicklungen bei den Sachkosten werden routinemäßig im Rahmen von Quartalsberichten überprüft, bei Bedarf werden Maßnahmen zur Gegensteuerung eingeleitet.

Im Bereich der medizinischen Sachkosten sind (auch) aufgrund des medizinisch-technischen Fortschritts weiterhin Kostensteigerungen zu erwarten. Im Berichtsjahr konnten dennoch partiell Einsparungen realisiert werden.

Bedingt durch die Folgen der Pandemie hat die Vorratshaltung von Produkten des medizinischen Bedarfs einen neuen Stellenwert erlangt. Wurde in den Vorjahren die Lagerhaltung sukzessive reduziert, erweist sich nun eine erweiterte Vorratshaltung zur Sicherung des Betriebsablaufs als zwingend erforderlich. Mit dem Angriffskrieg gegen die Ukraine, den weiterhin problematischen Lieferketten sowie der Auswirkungen der geänderten Medizinprodukteverordnung MDR haben sich die Beschaffungsrisiken weiter verschärft. Auf Grund dieser Faktoren ist weiterhin mit starken Preissteigerungen zu rechnen.

d) Liquiditätsrisiko

Das Klinikum verfügt über eine Betriebsmittelkreditlinie von 15 Mio. Euro, welche im Dezember 2023 bis zum 15.12.2026 verlängert wurde. Der durch die ungenügende Betriebskostenfinanzierung bedingte negative Geschäftsverlauf in 2023 hat dazu geführt, dass die Kreditlinie zum Ende des Jahres stark in Anspruch genommen wurde. Die Ausgaben für Personal, medizinischen Bedarf, Sachkosten, Instandhaltung und Zinsen werden derzeit nicht durch die Einnahmen aus der Leistungserbringung des Unternehmens gedeckt.

10

https://www.dkgev.de/fileadmin/default/Mediapool/2_Themen/2.5._Personal_und_Weiterbildung/PPR_2.0_Anwendungsvorschriften_Stand_04.04.23.pdf

Im März 2020 wurde vom Gesetzgeber die Zahlungsfrist für die Krankenkassen von bisher 21 Tage auf 5 Tage verkürzt, was zu einer erheblichen einmaligen Liquiditätsentlastung führte. Eine Verlängerung des Zahlungsziels auf wieder 21 Tage, würde deutlich negative Auswirkungen auf die operative Liquidität haben, welche nur durch zusätzliche kurzfristige Mittel zur Liquiditätsüberbrückung in Form von Gesellschafterdarlehen überbrückt werden könnte.

Aus den genehmigten Budgetvereinbarungen für 2023 werden Liquiditätsausgleiche aus dem Pflegebudget bis 31.03.2024 in Form von gesteigerten Einnahmen aus Patientenabrechnungen zufließen und die Liquidität entlasten. Nachzahlungen aus der Einzelförderung gem. § 9(1) KHG für den in 2015 abgeschlossenen Bauabschnitt 7 werden zudem im zweiten Quartal 2024 positive Liquiditätseffekte haben.

Insgesamt ist angesichts der schwierigen Rahmenbedingungen das Risiko einer Überschreitung des Kontokorrentrahmens in 2024 zwar nicht überwiegend wahrscheinlich, aber gegeben. Daher hat der Kreistag für den Haushalt 2024 neben zusätzlichen Investitionszuschüssen einen Betriebskostenzuschuss für das Klinikum in Höhe von 6 Mio. Euro beschlossen.

Der Liquiditätsstatus der Klinikum Garmisch-Partenkirchen GmbH wird regelhaft überwacht. Auf Basis regelmäßiger Ergebnisprognosen wird die Liquiditätsplanung für die Jahre 2024 und 2025 aktualisiert.

Das Klinikum erwartet für die Geschäftsjahre 2024 und 2025 keine positiven Jahresergebnisse und keine Zahlungsmittelüberschüsse aus der laufenden Geschäftstätigkeit. Ursächlich hierfür ist die ungenügende Betriebskostenfinanzierung durch den Bund. Im Rahmen des Wirtschaftsplanes 2024 wurde der Gesellschafter über notwendige Betriebskostenzuschüsse in den Folgejahren zum Erhalt der Zahlungsfähigkeit informiert.

Der Fortbestand der Klinikum Garmisch-Partenkirchen GmbH ist sichergestellt, wenn entsprechend unseren Erwartungen - die finanzielle Unterstützung durch den Alleingesellschafter (Landkreis Garmisch-Partenkirchen) auch über den 01. Juni 2025 hinaus erfolgen wird.

e) Investitionsrisiko

Im Krankenhausbereich sind nach dem System der dualistischen Finanzierung Investitionsmaßnahmen grundsätzlich mit staatlichen Mitteln zu finanzieren. Diese stehen dem Krankenhaus sowohl als Einzelfördermaßnahmen wie auch in Form von pauschalen Fördermitteln zur Verfügung. Die notwendigen Investitionen in diesen Bereichen liegen regelhaft über den zur Verfügung gestellten Fördermitteln.

Insgesamt ist bundesweit festzuhalten, dass die staatlichen Fördermittel nicht ausreichen, um den Investitionsbedarf der Krankenhäuser umfänglich abzudecken. Dies gilt trotz bundesweit überdurchschnittlichem Fördermittelvolumen auch für den Freistaat Bayern. Nach einer Studie der BDO und der DKI über „die Investitionsfähigkeit der Deutschen Krankenhäuser“¹¹ wird nur noch die Hälfte der tatsächlich getätigten Krankenhausinvestitionen mit öffentlichen Fördermitteln finanziert. Die Eigenmittelanteile der Krankenhäuser liegen zwischen 30-65% der vorzunehmenden Investitionsmaßnahme.

¹¹ Vgl. Studie BDO/DKI 2015: Investitionsfähigkeit der Deutschen Krankenhäuser, Seite 13 ff.; BDO AG Köln

Auch punktuelle Fördermaßnahmen wie bspw. der laufende Krankenhausfinanzierungsfonds (KHZF) werden nicht ausreichen, um bestehende Investitionslücken zu schließen. Die Förderung über den KHZF ist geknüpft an die Erfüllung von MUSS-Kriterien, die mit dem jeweiligen Fördertatbestand des Krankenhauszukunftsgesetzes (KHZG) verknüpft sind. Wenn diese in der vorgegebenen Zeit oder Güte nicht realisiert werden können, sind Sanktionen bis zu 2% der DRG-Umsatzerlöse zu erwarten sowie der nachträgliche Entfall der Förderung der beantragten Fördertatbestände.

Um notwendigen Baumaßnahmen sowie Beschaffungen von Betriebs- und Geschäftsausstattung zu realisieren, sind Krankenhausträger auch künftig weiterhin davon abhängig, Jahresüberschüsse zu erzielen.

Für anstehende Investitionsvorhaben müssen in 2023 wie auch in den kommenden Jahren Darlehen zur Gegenfinanzierung in Anspruch genommen werden. Angesichts der zukünftig anstehenden Investitionsmaßnahmen mit einem hohen Eigenfinanzierungsanteil ist es Ziel der Klinikum Garmisch-Partenkirchen GmbH, aus dem laufenden Geschäft ausreichende Liquiditätsüberschüsse zu erzielen und / oder durch den Gesellschafter eine Eigenkapitalerhöhung zu erhalten.

f) Zinsrisiko

Seit 2022 stellen sich wieder Zinsrisiken ein, nachdem die Zentralbanken in 2022 die Leitzinsen erhöht haben. Unter anderem anstehende Umschuldungen können zu deutlichen Mehrbelastungen für das Unternehmen führen.

g) IT-Risiken

Zum Identifizieren und Bewerten von IT-Risiken finden am Klinikum freiwillige Erhebungen in Anlehnung an KRITIS-Vorgaben statt, in 2023 wurde bspw. ein Soll-Ist-Vergleich nach dem neuen branchenspezifischen Sicherheitsstandard durchgeführt.

Das wesentlichste IT-Risiko besteht in der Einschleusung von Schadsoftware und einem mittelbar oder unmittelbar daraus resultierenden Systemstillstand und ggf. Datenverlust. Durch die fortschreitende Digitalisierung der Kernprozesse (z.B. weitgehend vollständig digitale Dokumentation in der Patientenversorgung) steigt der in einem solchen Fall, zu erwartende Schaden, kontinuierlich an. Im Vergleich hierzu geringer zu bewerten sind das Risiko bzw. die Auswirkung eines Systemstillstandes bzw. Datenverlustes durch technische Störungen bzw. menschliche Fehler. Ein weiteres, ebenfalls geringer eingeschätztes, Risiko besteht in der Ausspähung bzw. Offenlegung patientenbezogener Dokumente und betriebswirtschaftlicher Kennzahlen. Bezüglich der Verhinderung des Einschleusens und der Ausbreitung von Schadsoftware dienen externe und interne Firewalls sowie Virens Scanner auf Clients und Servern der Risikoreduzierung.

Eine kontinuierliche Aktualisierung (Patches) aller Systeme, die Reduzierung des Arbeitens mit administrativen Rechten auf das unbedingt Nötige, ergänzt durch Network Access Control und die restriktive Nutzbarkeit von USB-Sticks dienen als weitere Barrieren. Die Sensibilisierung der Mitarbeiter erfolgt durch Awareness-Schulungen und Phishing Simulation.

Bezüglich der Business Continuity sind die redundante Auslegung aller zentralen Hardware-Komponenten, proaktives System-Monitoring, tägliche Backups aller Systeme, ein Vieraugen-Prinzip wie auch USV und Notstrom-Versorgung Teil der vorgehaltenen Maßnahmen. Dazu zählen ergänzend analoge und digitale Ersatz-Verfahren im klinischen Betrieb.

Dem Aspekt des Datenschutzes wird unter anderem durch ein Datenschutzkonzept sowie Schulungen und Stichproben durch die Datenschutzbeauftragten Rechnung getragen.

h) Risiken in Bezug auf Finanzinstrumente

Zu den im Unternehmen bestehenden Finanzinstrumenten zählen insbesondere Forderungen, Verbindlichkeiten und Guthaben bei Kreditinstituten. Die Unternehmensleitung verfolgt eine konservative Risikopolitik. Risiken sind nicht ersichtlich bzw. durch entsprechende Wertberichtigungen ausreichend berücksichtigt.

2. Chancenbericht

a) Chancen medizinische Entwicklung

Sowohl diverse bevorstehende marktpolitische Veränderungen als auch stetige Veränderungen innerhalb des Klinikums, machen die Entwicklung und Umsetzung einer strategischen medizinischen Zielplanung notwendig. Die Betrachtung und Bewertung der aktuellen und angestrebten Marktsituation und der dementsprechend geplante Ausbau verschiedener Bereiche, bilden die Grundlage für die weitere bauliche Entwicklungsplanung.

b) Chancen Personalgewinnung / Personalentwicklung

Eine verlässliche und moderne Gesundheitsversorgung wird ganz wesentlich von gut ausgebildeten Fachkräften getragen. Auf den aktuellen Fachkräftemangel in den Gesundheitsberufen reagiert das Klinikum insbesondere in den Pflegeberufen. Die Ausbildung für Pflege und Medizin wird an den Klinikstandorten ständig weiterentwickelt.

Neben der Krankenpflegeschule werden die Mitarbeiter bei berufsbegleitenden Ausbildungen und Qualifikationen vom Klinikum unterstützt. Dabei geht es um die Delegation ärztlicher Tätigkeiten ebenso wie die weitere Differenzierung der Pflegetätigkeiten. Hierzu bietet das Klinikum medizinische Ausbildungsbereiche zum Operationstechnischen Assistenten und Anästhesietechnischen Assistenten als auch neue medizinische Ausbildungsberufe wie Physician Assistant an, um dem zunehmenden Fachkräftemangel aktiv entgegenzuwirken.

Um wissenschaftlich auf dem neuesten Stand zu arbeiten, wurde die Stabsstelle für Pflegewissenschaft und Praxisentwicklung eingerichtet. Als übergeordnetes Ziel steht die Verbesserung der pflegerischen und multidisziplinären Versorgungsqualität im Klinikum Garmisch-Partenkirchen im Vordergrund. Ein Schwerpunkt der Stabsstelle sind Onboardingprogramme für neue Mitarbeiter. Zudem werden derzeit bestehende Pflegestandards nach wissenschaftlichen Kriterien überarbeitet und die Stabsstelle trägt durch ihre Arbeit in verschiedenen Gremien (wie beispielsweise in der Deutschen Gesellschaft für Pflegewissenschaft) zur Vernetzung des Klinikums in Deutschland bei. Ein weiteres Ziel ist die Implementierung von Expertenstandards. Es werden hausinterne Schulungen für

Praxisanleitende angeboten. Ferner steht das Team bei individuellen Fragestellungen im Rahmen von wissenschaftlichem Arbeiten zur Seite.

Im Rahmen des Personalmanagements und des Betrieblichen Gesundheitsmanagements gilt es den bestehenden Personalkörper weiterzuentwickeln sowie durch gezielte Präventivmaßnahmen u.a. die Kranken- und Ausfallquote weiter zu senken.

Bezüglich der Akquise von qualifizierten Mitarbeitern werden die Stellen- und Imageanzeigen des Klinikums kontinuierlich auf ihre Attraktivität geprüft und weiterentwickelt. Durch das Hervorheben der Alleinstellungsmerkmale des Klinikums gegenüber den Mitbewerbern, sollen Fachkräfte noch gezielter angesprochen werden (z.B. Bereitstellung von Personalwohnungen, Betriebskindergarten, papierlose Patientendokumentation, hoher Freizeitwert der Umgebung, etc.). Ergänzend dazu wurden im Betriebskindergarten neue Räumlichkeiten geschaffen und die Kapazität auf insgesamt 140 Plätze ausgebaut. Zur Stärkung des Standorts Murnau wurden 19 zusätzliche Betriebswohnungen in Ohlstadt fertig gestellt. Somit stellt das Klinikum in Summe 223 Personalwohnungen zur Verfügung.

Im Bereich „Social Media“ wurden vielfältige Maßnahmen ergriffen, um zeitgemäß gegenüber potentiellen Bewerbern aufzutreten.

Insgesamt zielen all diese Maßnahmen darauf ab, die Attraktivität des Klinikums weiter zu steigern und das Arbeitgeber-Image sowohl nach innen als auch nach außen zu stärken.

Ziel ist es, die Anziehungskraft als attraktiver Arbeitgeber und die Bindung von Fachkräften zu erhöhen, um die Leistungsfähigkeit des Klinikums auch für die Zukunft zu sicherzustellen und zu stärken.

c) IT-Chancen

Das Klinikum hat einen im Branchenvergleich hohen Digitalisierungsgrad. Dies ist durch entsprechende Bewertungen in der KTQ-Zertifizierung belegbar und betrifft sowohl die Kernprozesse (digitale klinische Dokumentation und Prozessunterstützung) als auch die Stütz- und Hilfsprozesse. Beispiele hierfür sind die papierarme Dokumentation in der stationären Versorgung sowie die papierlose Dokumentation in der ambulanten Versorgung. Ferner besteht eine berufsgruppenübergreifende Verlaufsdocumentation sowie die Integration aller Leistungsstellen wie auch der diagnostischen und bildgebenden Verfahren in KIS und PACS. Monitordaten in OP und IMZ werden unmittelbar in die klinische Dokumentation (PDMS) übernommen. Es erfolgt eine zentrale Ressourcenplanung für Patienten, Mitarbeiter, Geräte, Räume und Betten. Im Bereich der Verwaltung sind Prozesse wie eine digitale Rechnungseingangsbearbeitung, eine digitale Warenwirtschaft einschließlich Schnittstellen zu Lieferanten und Kunden sowie digitale Prozesse in der Personalwirtschaft etabliert. Flankiert wird dies durch Ticketsysteme in IT, Technik und Qualitätsmanagement sowie ein Infoportal für alle Mitarbeiter.

Die Digitalisierung eröffnet neben der Standardisierung und Beschleunigung der Prozesse, der Entlastung der Mitarbeiter durch automatische Dokumentation und einer damit verbundenen verbesserten Prozess-Steuerung vielfältige Chancen. Das Unternehmen profitiert von einer umfassenden Vollständigkeitskontrolle v.a. in der medizinischen Dokumentation sowie dem Aufbau eines breitaufgestellten Management-Information-Systems. Dies bietet die Möglichkeit den steigenden Anforderungen in der Auseinandersetzung mit den Kostenträgern bzw. dem MD

zu begegnen und neue gesetzliche Anforderungen (Entlass-Management, Medikationsplan, Archivierung etc.) mit vertretbarem Aufwand zu erfüllen. Home-Office-Arbeitsplätze und Video-Conferencing bewähren sich nicht nur in Ausnahmesituationen (bspw. der aktuellen Corona-Krise) sondern bieten auch attraktive und moderne Arbeitsmöglichkeiten in einem hart umkämpften Arbeitsmarkt.

d) Kooperationen

Durch Kooperationen mit anderen Leistungserbringern wird das Spektrum, der am Klinikum angebotenen Leistungen weiter bereichert. So ergänzen die im Haus ansässige Strahlentherapie Garmisch-Partenkirchen und die Kinderkardiologische Praxis von der Beek das Portfolio. Das MVZ des Klinikums, eine 100% Tochter, und die etablierte KV-ärztliche Bereitschaftspraxis in den Räumlichkeiten der Zentralen Notaufnahme stärken die ambulante Notfallversorgung im Landkreis.

Die räumlich in das Klinikum Garmisch-Partenkirchen integrierte kbo-Lech-Mangfall-Klinik Garmisch-Partenkirchen kooperiert ebenfalls fachübergreifend eng mit allen Abteilungen des Klinikums in den Bereichen Neurologie, Psychiatrie, Psychotherapie und Psychosomatik.

e) Bauliche Zielplanung

Die fortschreitende bauliche Entwicklung des Klinikums Garmisch-Partenkirchen und die Aufnahme in das Krankenhausbauprogramm des Freistaates Bayern mit dem Bauabschnitt 8 stellen entscheidende Faktoren für die akutmedizinische Versorgung im Oberland dar.

Mit der Süderweiterung II soll ein Neubau für Intensivtherapie mit 20 Betten in 1-Bett-Zimmerstruktur und erforderliche Nebenraumangeboten entstehen, sowie auf der darunter liegenden Ebene ein IMC-Bereich (9 Betten), eine Stroke-Unit (6 Betten), eine spezialisierte Weaning-Einheit (6 Betten) und eine Dialyse mit 4 Bettplätzen.

Durch Neustrukturierung der Bettenstationen soll räumlich die Normalpflege optimiert werden.

Ferner bietet der Neubau Raum für die Entstehung eines neuen Zentrallabors, Diensträume sowie für die Speisenversorgung und Verbesserung der Warenlogistik.

Im Sinne von Energieeffizienz und Nachhaltigkeit soll im Neubau eine ausgeglichene Energiebilanz durch PV-Anlage, Wärmepumpen und Pufferspeichern etc. erreicht werden.

Mit der staatlichen Förderung der Süderweiterung II in Höhe von rd. 60 Mio. Euro wird neben den erforderlichen Modernisierungsmaßnahmen und den Kapazitätserweiterungen im High-Care-Bereich ein starkes Signal für die zukünftige Bedeutung des Hauses und die medizinische Versorgung des Landkreises gesetzt.

f) Gesamteinschätzung der Chancen und Risiken

Die nachwirkenden Belastungen der COVID-19 Pandemie, die regulatorischen Eingriffe der letzten zwei Jahre als auch die anhaltende Inflation belasten die Krankenhäuser enorm. Insbesondere in Bezug auf die Liquidität kann die Risikolage auch für die folgenden 12 Monate als angespannt, aber beherrschbar beschrieben werden. Die Kontokorrentlinie in Höhe von

15 Mio. EUR wurde nicht voll ausgeschöpft. Die Zahlungsfähigkeit ist über die Verlängerung des Kassenkredits sichergestellt.

3. Prognosebericht

Wie die meisten Krankenhäuser in Deutschland befindet sich auch das Klinikum Garmisch-Partenkirchen in einer äußerst schwierigen finanziellen Situation. Unter den aktuellen Rahmenbedingungen ist es nicht möglich, eine auskömmliche Betriebskostenfinanzierung zu erwirtschaften. In der Zeit mit hoher Inflation und geringeren stationären Fallzahlen wurde durch den Gesetzgeber zwar kurzfristig Hilfspakete wie Energiehilfen geschnürt, allerdings war die Wirksamkeit der zusätzlich bereitgestellten liquiden Mittel im Zeitraum knapp begrenzt. Gleichzeitig hat der Gesetzgeber Ende 2022 eine adäquate Anpassung der Landesbasisfallwerte auf den bundesweit feststellbaren deutlichen Rückgang an stationären Behandlungsfällen mit der ersatzlosen Streichung von Satz 3 aus §10 Abs. 4 KHEntgG bewusst verhindert.

Für die Jahre 2022 bis 2024 ergibt sich nach dem Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) eine kumulative, preisbedingte Finanzierungslücke in Höhe von 14,7%. Mit dem vom Bund bereitgestellten Energiehilfen mit einem Volumen von ca. 5% der Erlöse aus Krankenhausleistungen für den Zeitraum 1. Oktober 2022 bis 30. April 2024 konnten demnach die Kostensteigerungen nicht ansatzweise kompensiert werden.¹²

Nach dem im Dezember 2023 veröffentlichten „Krankenhausbarometer“ des DKI erwarteten für 2023 rund 78 % der Krankenhäuser ein negatives Jahresergebnis. Für 2024 erwarten 71 % der befragten Krankenhäuser eine weitere Verschlechterung der wirtschaftlichen Situation, lediglich 4 % der Häuser erwarteten demnach eine Verbesserung der wirtschaftlichen Situation.¹³

Eine nennenswerte Reduktion der Vorhaltekosten des Klinikums ist ohne starke qualitative und quantitative Einschnitte auf die stationäre Leistungserbringung nicht möglich. Zudem sind in den letzten Jahren die gesetzlichen Strukturvorgaben, insbesondere für die Erbringung von stationären Leistungen, kontinuierlich gestiegen. Die Einhaltung dieser Vorgaben ist eine Grundvoraussetzung für die Leistungsabrechnung mit den Krankenkassen und wird jährlich in Form von Struktur- und Qualitätsprüfungen durch den Medizinischen Dienst überwacht.

Der Landesbasisfallwert 2024 für Bayern ist unter Ausschöpfung des gesetzlich Möglichen um lediglich 5,3% gegenüber dem Vorjahr von den Vertragspartnern auf Landesebene erhöht worden. Bei Anwendung des Landesbasisfallwerts auf die prognostizierte stationären Bewertungsrelationen des Klinikums ist die Erlössumme bei weitem nicht auskömmlich, um die erwarteten Sach- und Materialkosten und die tariflich bedingt deutlich gestiegenen Personalkosten zu finanzieren. Die Schere zwischen Kosten und Erlösen durch die nicht auskömmliche Steigerung des Landesbasisfallwerts setzt sich somit in 2024 fort und kumuliert sich mit den Belastungen der Vorjahre auf ein für das Klinikum Garmisch-Partenkirchen wirtschaftlich nicht mehr tragbares Maß. Der Wirtschaftsplan für das Jahr 2024 weist einen Jahresfehlbetrag in Höhe von 14,39 Mio. Euro aus.

¹² Vgl. IDW Positionspapier „Krankenhausfinanzierung auf dem Prüfstand“, Stand 06.03.2024

¹³ Vgl. Krankenhaus Barometer, Umfrage 2023, Deutsches Krankenhausinstitut e. V., Düsseldorf, Dezember 2023, S. 4.

Bereits in 2023 bestand eine erhebliche Unterdeckung der Betriebskosten, wodurch die Liquidität des Klinikums stark reduziert und der bestehende Kontokorrentkredit entsprechend in Anspruch genommen wurde. Aktuell sind keine Aktivitäten seitens des Bundesministeriums für Gesundheit erkennbar, welche einen zeitnahen positiven Effekt auf die Krankenhausfinanzierung bewirken könnten.

Zur Sicherung der Liquidität des Klinikums und zur Durchführung sonst gefährdeter und dringend notwendiger Investitionen hat der Kreistag einem Betriebskostenzuschuss in Höhe von 6,0 Mio. Euro sowie einem Investitionskostenzuschuss in Höhe von 4,64 Mio. Euro zugestimmt.

Auf Grund des anhaltenden hohen Finanzierungsdrucks in der Gesundheitswirtschaft müssen strukturell und konzeptionell neue Wege gegangen und die Gesundheitsversorgung diesen neuen Möglichkeiten angepasst werden. Die Herausforderungen für die Krankenhäuser liegen in den aktuellen Gesetzgebungsbemühen zum Krankenhausversorgungsverbesserungsgesetz, der Überwindung der Sektorengrenzen, der fortschreitenden Digitalisierung sowie einer Ambulantisierung vieler Behandlungen, die heute noch stationär erbracht werden.

Über die oben geschilderten Risiken hinaus sind keine außergewöhnlichen oder unkontrollierten finanzintensiven und sonstigen risikoreichen Geschäftsvorfälle bekannt. Bestandsgefährdende Risiken, insbesondere mit Auswirkungen auf die Liquidität der Gesellschaft, sind auf Basis der heutigen Erkenntnisse für die folgenden 12 Monate nicht zu erwarten.

Wir weisen darauf hin, dass unsere Prognose erheblichen Unsicherheiten im Zusammenhang mit dem weiteren Verlauf des Ukraine-Krieges und dessen Auswirkungen auf die Weltwirtschaft unterliegt. Ferner unterliegt diese auch dem Vorbehalt etwaiger regulatorischer Eingriffe mit Auswirkungen auf die Vergütungsstruktur in 2024.

Garmisch-Partenkirchen, den 31. März 2024
Klinikum Garmisch-Partenkirchen GmbH

Der Geschäftsführer

A handwritten signature in black ink, appearing to be 'F. Niederbühl', with a long horizontal flourish extending to the right.

Frank Niederbühl

Klinikum Garmisch-Partenkirchen GmbH
Garmisch-Partenkirchen

Bestätigungsvermerk des unabhängigen Abschlussprüfers

An die Klinikum Garmisch-Partenkirchen GmbH, Garmisch-Partenkirchen

Prüfungsurteile

Wir haben den Jahresabschluss der Klinikum Garmisch-Partenkirchen GmbH, Garmisch-Partenkirchen, – bestehend aus der Bilanz zum 31. Dezember 2023 und der Gewinn- und Verlustrechnung für das Geschäftsjahr vom 1. Januar bis zum 31. Dezember 2023 sowie dem Anhang, einschließlich der Darstellung der Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden – geprüft. Darüber hinaus haben wir den Lagebericht der Klinikum Garmisch-Partenkirchen GmbH, Garmisch-Partenkirchen, für das Geschäftsjahr vom 1. Januar bis zum 31. Dezember 2023 geprüft.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse

- entspricht der beigefügte Jahresabschluss in allen wesentlichen Belangen den deutschen, für Kapitalgesellschaften geltenden handelsrechtlichen Vorschriften und vermittelt unter Beachtung der deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens- und Finanzlage der Gesellschaft zum 31. Dezember 2023 sowie ihrer Ertragslage für das Geschäftsjahr vom 1. Januar bis zum 31. Dezember 2023 und
- vermittelt der beigefügte Lagebericht insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der Gesellschaft. In allen wesentlichen Belangen steht dieser Lagebericht in Einklang mit dem Jahresabschluss, entspricht den deutschen gesetzlichen Vorschriften und stellt die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend dar.

Gemäß § 322 Abs. 3 S. 1 HGB erklären wir, dass unsere Prüfung zu keinen Einwendungen gegen die Ordnungsmäßigkeit des Jahresabschlusses und des Lageberichts geführt hat.

Grundlage für die Prüfungsurteile

Wir haben unsere Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichts in Übereinstimmung mit § 317 HGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt. Unsere Verantwortung nach diesen Vorschriften und Grundsätzen ist im Abschnitt „Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichts“ unseres Bestätigungsvermerks weitergehend beschrieben. Wir sind von dem Unternehmen unabhängig in Übereinstimmung mit den deutschen handelsrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und haben unsere sonstigen deutschen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unsere Prüfungsurteile zum Jahresabschluss und zum Lagebericht zu dienen.

Verantwortung der gesetzlichen Vertreter für den Jahresabschluss und den Lagebericht

Die gesetzlichen Vertreter sind verantwortlich für die Aufstellung des Jahresabschlusses, der den deutschen, für Kapitalgesellschaften geltenden handelsrechtlichen Vorschriften in allen wesentlichen Belangen entspricht, und dafür, dass der Jahresabschluss unter Beachtung der deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft vermittelt. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie in Übereinstimmung mit den deutschen Grundsätzen ordnungsmäßiger Buchführung als notwendig bestimmt haben, um die Aufstellung eines Jahresabschlusses zu ermöglichen, der frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen (d. h. Manipulationen der Rechnungslegung und Vermögensschädigungen) oder Irrtümern ist.

Bei der Aufstellung des Jahresabschlusses sind die gesetzlichen Vertreter dafür verantwortlich, die Fähigkeit der Gesellschaft zur Fortführung der Unternehmenstätigkeit zu beurteilen. Des Weiteren haben sie die Verantwortung, Sachverhalte in Zusammenhang mit der Fortführung der Unternehmenstätigkeit, sofern einschlägig, anzugeben. Darüber hinaus sind sie dafür verantwortlich, auf der Grundlage des Rechnungslegungsgrundsatzes der Fortführung der Unternehmenstätigkeit zu bilanzieren, sofern dem nicht tatsächliche oder rechtliche Gegebenheiten entgegenstehen.

Außerdem sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die Aufstellung des Lageberichts, der insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der Gesellschaft vermittelt sowie in allen wesentlichen Belangen mit dem Jahresabschluss in Einklang steht, den deutschen gesetzlichen Vorschriften entspricht und die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend darstellt. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die Vorkehrungen und Maßnahmen (Systeme), die sie als notwendig erachtet haben, um die Aufstellung eines Lageberichts in Übereinstimmung mit den anzuwendenden deutschen gesetzlichen Vorschriften zu ermöglichen, und um ausreichende geeignete Nachweise für die Aussagen im Lagebericht erbringen zu können.

Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichts

Unsere Zielsetzung ist, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Jahresabschluss als Ganzes frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist, und ob der Lagebericht insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der Gesellschaft vermittelt sowie in allen wesentlichen Belangen mit dem Jahresabschluss sowie mit den bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnissen in Einklang steht, den deutschen gesetzlichen Vorschriften entspricht und die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend darstellt, sowie einen Bestätigungsvermerk zu erteilen, der unser Prüfungsurteil zum Jahresabschluss und zum Lagebericht beinhaltet.

Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür,

dass eine in Übereinstimmung mit § 317 HGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführte Prüfung eine wesentliche falsche Darstellung stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus dolosen Handlungen oder Irrtümern resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie einzeln oder insgesamt die auf der Grundlage dieses Jahresabschlusses und Lageberichts getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Während der Prüfung üben wir pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher falscher Darstellungen im Jahresabschluss und im Lagebericht aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unsere Prüfungsurteile zu dienen. Das Risiko, dass aus dolosen Handlungen resultierende wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist höher als das Risiko, dass aus Irrtümern resultierende wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, da dolose Handlungen kollusives Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Prüfung des Jahresabschlusses relevanten internen Kontrollsystem und den für die Prüfung des Lageberichts relevanten Vorkehrungen und Maßnahmen, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit dieser Systeme der Gesellschaft abzugeben.
- beurteilen wir die Angemessenheit der von den gesetzlichen Vertretern angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der von den ge-

gesetzlichen Vertretern dargestellten geschätzten Werte und damit zusammenhängenden Angaben.

- ziehen wir Schlussfolgerungen über die Angemessenheit des von den gesetzlichen Vertretern angewandten Rechnungslegungsgrundsatzes der Fortführung der Unternehmenstätigkeit sowie, auf der Grundlage der erlangten Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fähigkeit der Gesellschaft zur Fortführung der Unternehmenstätigkeit aufwerfen können. Falls wir zu dem Schluss kommen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Bestätigungsvermerk auf die dazugehörigen Angaben im Jahresabschluss und im Lagebericht aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser jeweiliges Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Bestätigungsvermerks erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass die Gesellschaft ihre Unternehmenstätigkeit nicht mehr fortführen können.
- beurteilen wir Darstellung, Aufbau und Inhalt des Jahresabschlusses insgesamt einschließlich der Angaben sowie ob der Jahresabschluss die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse so darstellt, dass der Jahresabschluss unter Beachtung der deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft vermittelt.
- beurteilen wir den Einklang des Lageberichts mit dem Jahresabschluss, seine Gesetzesentsprechung und das von ihm vermittelte Bild von der Lage der Gesellschaft.
- führen wir Prüfungshandlungen zu den von den gesetzlichen Vertretern dargestellten zukunftsorientierten Angaben im Lagebericht durch. Auf Basis ausreichender geeigneter Prüfungsnachweise vollziehen wir dabei insbesondere die den zukunftsorientierten Angaben von den gesetzlichen Vertretern zugrunde gelegten bedeutsamen Annahmen nach und beurteilen die sachgerechte Ableitung

der zukunftsorientierten Angaben aus diesen Annahmen. Ein eigenständiges Prüfungsurteil zu den zukunftsorientierten Angaben sowie zu den zugrunde liegenden Annahmen geben wir nicht ab. Es besteht ein erhebliches unvermeidbares Risiko, dass künftige Ereignisse wesentlich von den zukunftsorientierten Angaben abweichen.

Wir erörtern mit den für die Überwachung Verantwortlichen unter anderem den geplanten Umfang und die Zeitplanung der Prüfung sowie bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschließlich etwaiger bedeutsamer Mängel im internen Kontrollsystem, die wir während unserer Prüfung feststellen.

München, 24. Mai 2024



Solidaris Revisions-GmbH
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft
Steuerberatungsgesellschaft
Zweigniederlassung München



Markus Brüggemann
Wirtschaftsprüfer



Barabra Sendlinger
Wirtschaftsprüferin

 Dieses Dokument wurde
elektronisch signiert.

Allgemeine Auftragsbedingungen

für

Wirtschaftsprüferinnen, Wirtschaftsprüfer und Wirtschaftsprüfungsgesellschaften

vom 1. Januar 2024

1. Geltungsbereich

- (1) Die Auftragsbedingungen gelten für Verträge zwischen Wirtschaftsprüferinnen, Wirtschaftsprüfern oder Wirtschaftsprüfungsgesellschaften (im Nachstehenden zusammenfassend „Wirtschaftsprüfer“ genannt) und ihren Auftraggebern über Prüfungen, Steuerberatung, Beratungen in wirtschaftlichen Angelegenheiten und sonstige Aufträge, soweit nicht etwas anderes ausdrücklich in Textform vereinbart oder gesetzlich zwingend vorgeschrieben ist.
- (2) Dritte können nur dann Ansprüche aus dem Vertrag zwischen Wirtschaftsprüfer und Auftraggeber herleiten, wenn dies vereinbart ist oder sich aus zwingenden gesetzlichen Regelungen ergibt. Im Hinblick auf solche Ansprüche gelten diese Auftragsbedingungen auch diesen Dritten gegenüber. Einreden und Einwendungen aus dem Vertragsverhältnis mit dem Auftraggeber stehen dem Wirtschaftsprüfer auch gegenüber Dritten zu.

2. Umfang und Ausführung des Auftrags

- (1) Gegenstand des Auftrags ist die vereinbarte Leistung, nicht ein bestimmter wirtschaftlicher Erfolg. Der Auftrag wird nach den Grundsätzen ordnungsmäßiger Berufsausübung ausgeführt. Der Wirtschaftsprüfer übernimmt im Zusammenhang mit seinen Leistungen keine Aufgaben der Geschäftsführung. Der Wirtschaftsprüfer ist für die Nutzung oder Umsetzung der Ergebnisse seiner Leistungen nicht verantwortlich. Der Wirtschaftsprüfer ist berechtigt, sich zur Durchführung des Auftrags sachverständiger Personen zu bedienen.
- (2) Die Berücksichtigung ausländischen Rechts bedarf – außer bei betriebswirtschaftlichen Prüfungen – der ausdrücklichen Vereinbarung in Textform.
- (3) Ändert sich die Sach- oder Rechtslage nach Abgabe der abschließenden beruflichen Äußerung, so ist der Wirtschaftsprüfer nicht verpflichtet, den Auftraggeber auf Änderungen oder sich daraus ergebende Folgen hinzuweisen.

3. Mitwirkungspflicht des Auftraggebers

- (1) Der Auftraggeber hat dafür zu sorgen, dass dem Wirtschaftsprüfer alle für die Ausführung des Auftrags notwendigen Unterlagen und weiteren Informationen rechtzeitig übermittelt werden und ihm von allen Vorgängen und Umständen Kenntnis gegeben wird, die für die Ausführung des Auftrags von Bedeutung sein können. Dies gilt auch für die Unterlagen und weiteren Informationen, Vorgänge und Umstände, die erst während der Tätigkeit des Wirtschaftsprüfers bekannt werden. Der Auftraggeber wird dem Wirtschaftsprüfer geeignete Auskunftspersonen benennen.
- (2) Auf Verlangen des Wirtschaftsprüfers hat der Auftraggeber die Vollständigkeit der vorgelegten Unterlagen und der weiteren Informationen sowie der gegebenen Auskünfte und Erklärungen in einer vom Wirtschaftsprüfer formulierten Erklärung in gesetzlicher Schriftform oder einer sonstigen vom Wirtschaftsprüfer bestimmten Form zu bestätigen.

4. Sicherung der Unabhängigkeit

- (1) Der Auftraggeber hat alles zu unterlassen, was die Unabhängigkeit der Mitarbeiter des Wirtschaftsprüfers gefährdet. Dies gilt für die Dauer des Auftragsverhältnisses insbesondere für Angebote auf Anstellung oder Übernahme von Organfunktionen und für Angebote, Aufträge auf eigene Rechnung zu übernehmen.
- (2) Sollte die Durchführung des Auftrags die Unabhängigkeit des Wirtschaftsprüfers, die der mit ihm verbundenen Unternehmen, seiner Netzwerkunternehmen oder solcher mit ihm assoziierten Unternehmen, auf die die Unabhängigkeitsvorschriften in gleicher Weise Anwendung finden wie auf den Wirtschaftsprüfer, in anderen Auftragsverhältnissen beeinträchtigen, ist der Wirtschaftsprüfer zur außerordentlichen Kündigung des Auftrags berechtigt.

5. Berichterstattung und mündliche Auskünfte

Soweit der Wirtschaftsprüfer Ergebnisse im Rahmen der Bearbeitung des Auftrags in gesetzlicher Schriftform oder Textform darzustellen hat, ist allein diese Darstellung maßgebend. Entwürfe solcher Darstellungen sind

unverbindlich. Sofern nicht anders gesetzlich vorgesehen oder vertraglich vereinbart, sind mündliche Erklärungen und Auskünfte des Wirtschaftsprüfers nur dann verbindlich, wenn sie in Textform bestätigt werden. Erklärungen und Auskünfte des Wirtschaftsprüfers außerhalb des erteilten Auftrags sind stets unverbindlich.

6. Weitergabe einer beruflichen Äußerung des Wirtschaftsprüfers

- (1) Die Weitergabe beruflicher Äußerungen des Wirtschaftsprüfers (Arbeitsergebnisse oder Auszüge von Arbeitsergebnissen – sei es im Entwurf oder in der Endfassung) oder die Information über das Tätigwerden des Wirtschaftsprüfers für den Auftraggeber an einen Dritten bedarf der in Textform erteilten Zustimmung des Wirtschaftsprüfers, es sei denn, der Auftraggeber ist zur Weitergabe oder Information aufgrund eines Gesetzes oder einer behördlichen Anordnung verpflichtet.
- (2) Die Verwendung beruflicher Äußerungen des Wirtschaftsprüfers und die Information über das Tätigwerden des Wirtschaftsprüfers für den Auftraggeber zu Werbezwecken durch den Auftraggeber sind unzulässig.

7. Mängelbeseitigung

- (1) Bei etwaigen Mängeln hat der Auftraggeber Anspruch auf Nacherfüllung durch den Wirtschaftsprüfer. Nur bei Fehlschlagen, Unterlassen bzw. unberechtigter Verweigerung, Unzumutbarkeit oder Unmöglichkeit der Nacherfüllung kann er die Vergütung mindern oder vom Vertrag zurücktreten; ist der Auftrag nicht von einem Verbraucher erteilt worden, so kann der Auftraggeber wegen eines Mangels nur dann vom Vertrag zurücktreten, wenn die erbrachte Leistung wegen Fehlschlagens, Unterlassung, Unzumutbarkeit oder Unmöglichkeit der Nacherfüllung für ihn ohne Interesse ist. Soweit darüber hinaus Schadensersatzansprüche bestehen, gilt Nr. 9.
- (2) Ein Nacherfüllungsanspruch aus Abs. 1 muss vom Auftraggeber unverzüglich in Textform geltend gemacht werden. Nacherfüllungsansprüche nach Abs. 1, die nicht auf einer vorsätzlichen Handlung beruhen, verjähren nach Ablauf eines Jahres ab dem gesetzlichen Verjährungsbeginn.
- (3) Obenbare Unrichtigkeiten, wie z.B. Schreibfehler, Rechenfehler und formelle Mängel, die in einer beruflichen Äußerung (Bericht, Gutachten und dgl.) des Wirtschaftsprüfers enthalten sind, können jederzeit vom Wirtschaftsprüfer auch Dritten gegenüber berichtet werden. Unrichtigkeiten, die geeignet sind, in der beruflichen Äußerung des Wirtschaftsprüfers enthaltene Ergebnisse infrage zu stellen, berechtigen diesen, die Äußerung auch Dritten gegenüber zurückzunehmen. In den vorgenannten Fällen ist der Auftraggeber vom Wirtschaftsprüfer tunlichst vorher zu hören.

8. Schweigepflicht gegenüber Dritten, Datenschutz

- (1) Der Wirtschaftsprüfer ist nach Maßgabe der Gesetze (§ 323 Abs. 1 HGB, § 43 WPO, § 203 StGB) verpflichtet, über Tatsachen und Umstände, die ihm bei seiner Berufstätigkeit anvertraut oder bekannt werden, Stillschweigen zu bewahren, es sei denn, dass der Auftraggeber ihn von dieser Schweigepflicht entbindet.
- (2) Der Wirtschaftsprüfer wird bei der Verarbeitung von personenbezogenen Daten die nationalen und europarechtlichen Regelungen zum Datenschutz beachten.

9. Haftung

- (1) Für gesetzlich vorgeschriebene Leistungen des Wirtschaftsprüfers, insbesondere Prüfungen, gelten die jeweils anzuwendenden gesetzlichen Haftungsbeschränkungen, insbesondere die Haftungsbeschränkung des § 323 Abs. 2 HGB.
- (2) Sofern weder eine gesetzliche Haftungsbeschränkung Anwendung findet noch eine einzelvertragliche Haftungsbeschränkung besteht, ist der Anspruch des Auftraggebers aus dem zwischen ihm und dem Wirtschaftsprüfer bestehenden Vertragsverhältnis auf Ersatz eines fahrlässig verursachten Schadens, mit Ausnahme von Schäden aus der Verletzung von Leben, Körper und Gesundheit sowie von Schäden, die eine Ersatzpflicht des Herstellers nach § 1 ProdHaftG begründen, gemäß § 54a Abs. 1 Nr. 2 WPO auf 4 Mio. € beschränkt. Gleiches gilt für Ansprüche, die Dritte aus oder im Zusammenhang mit dem Vertragsverhältnis gegenüber dem Wirtschaftsprüfer geltend machen.

(3) Leiten mehrere Anspruchsteller aus dem mit dem Wirtschaftsprüfer bestehenden Vertragsverhältnis Ansprüche aus einer fahrlässigen Pflichtverletzung des Wirtschaftsprüfers her, gilt der in Abs. 2 genannte Höchstbetrag für die betreuten Ansprüche aller Anspruchsteller insgesamt.

(4) Der Höchstbetrag nach Abs. 2 bezieht sich auf einen einzelnen Schadensfall. Ein einzelner Schadensfall ist auch bezüglich eines aus mehreren Pflichtverletzungen stammenden einheitlichen Schadens gegeben. Der einzelne Schadensfall umfasst sämtliche Folgen einer Pflichtverletzung ohne Rücksicht darauf, ob Schäden in einem oder in mehreren aufeinanderfolgenden Jahren entstanden sind. Dabei gilt mehrfaches auf gleicher oder gleichartiger Fehlerquelle beruhendes Tun oder Unterlassen als einheitliche Pflichtverletzung, wenn die betreuten Angelegenheiten miteinander in rechtlichem oder wirtschaftlichem Zusammenhang stehen. In diesem Fall kann der Wirtschaftsprüfer nur bis zur Höhe von 5 Mio. € in Anspruch genommen werden.

(5) Ein Schadensersatzanspruch erlischt, wenn nicht innerhalb von sechs Monaten nach der in Textform erklärten Ablehnung der Ersatzleistung Klage erhoben wird und der Auftraggeber auf diese Folge hingewiesen wurde. Dies gilt nicht für Schadensersatzansprüche, die auf vorsätzliches Verhalten zurückzuführen sind, sowie bei einer schuldhaften Verletzung von Leben, Körper oder Gesundheit sowie bei Schäden, die eine Ersatzpflicht des Herstellers nach § 1 ProdHaftG begründen. Das Recht, die Einrede der Verjährung geltend zu machen, bleibt unberührt.

(6) § 323 HGB bleibt von den Regelungen in Abs. 2 bis 5 unberührt.

10. Ergänzende Bestimmungen für Prüfungsaufträge

(1) Ändert der Auftraggeber nachträglich den durch den Wirtschaftsprüfer geprüften und mit einem Bestätigungsvermerk versehenen Abschluss oder Lagebericht, darf er diesen Bestätigungsvermerk nicht weiterverwenden.

Hat der Wirtschaftsprüfer einen Bestätigungsvermerk nicht erteilt, so ist ein Hinweis auf die durch den Wirtschaftsprüfer durchgeführte Prüfung im Lagebericht oder an anderer für die Öffentlichkeit bestimmter Stelle nur mit in gesetzlicher Schriftform erteilter Einwilligung des Wirtschaftsprüfers und mit dem von ihm genehmigten Wortlaut zulässig.

(2) Widerruft der Wirtschaftsprüfer den Bestätigungsvermerk, so darf der Bestätigungsvermerk nicht weiterverwendet werden. Hat der Auftraggeber den Bestätigungsvermerk bereits verwendet, so hat er auf Verlangen des Wirtschaftsprüfers den Widerruf bekanntzugeben.

(3) Der Auftraggeber hat Anspruch auf fünf Berichtsausfertigungen. Weitere Ausfertigungen werden besonders in Rechnung gestellt.

11. Ergänzende Bestimmungen für Hilfeleistung in Steuersachen

(1) Der Wirtschaftsprüfer ist berechtigt, sowohl bei der Beratung in steuerlichen Einzelfragen als auch im Falle der Dauerberatung die vom Auftraggeber genannten Tatsachen, insbesondere Zahlenangaben, als richtig und vollständig zugrunde zu legen; dies gilt auch für Buchführungsaufträge. Er hat jedoch den Auftraggeber auf von ihm festgestellte wesentliche Unrichtigkeiten hinzuweisen.

(2) Der Steuerberatungsauftrag umfasst nicht die zur Wahrung von Fristen erforderlichen Handlungen, es sei denn, dass der Wirtschaftsprüfer hierzu ausdrücklich den Auftrag übernommen hat. In diesem Fall hat der Auftraggeber dem Wirtschaftsprüfer alle für die Wahrung von Fristen wesentlichen Unterlagen, insbesondere Steuerbescheide, so rechtzeitig vorzulegen, dass dem Wirtschaftsprüfer eine angemessene Bearbeitungszeit zur Verfügung steht.

(3) Mangels einer anderweitigen Vereinbarung in Textform umfasst die laufende Steuerberatung folgende, in die Vertragsdauer fallenden Tätigkeiten:

- Ausarbeitung und elektronische Übermittlung der Jahressteuererklärungen, einschließlich E-Bilanzen, für die Einkommensteuer, Körperschaftsteuer und Gewerbesteuer, und zwar auf Grund der vom Auftraggeber vorzulegenden Jahresabschlüsse und sonstiger für die Besteuerung erforderlichen Aufstellungen und Nachweise
- Nachprüfung von Steuerbescheiden zu den unter a) genannten Steuern
- Verhandlungen mit den Finanzbehörden im Zusammenhang mit den unter a) und b) genannten Erklärungen und Bescheiden
- Mitwirkung bei Betriebsprüfungen und Auswertung der Ergebnisse von Betriebsprüfungen hinsichtlich der unter a) genannten Steuern
- Mitwirkung in Einspruchs- und Beschwerdeverfahren hinsichtlich der unter a) genannten Steuern.

Der Wirtschaftsprüfer berücksichtigt bei den vorgenannten Aufgaben die wesentliche veröffentlichte Rechtsprechung und Verwaltungsauslegung.

(4) Erhält der Wirtschaftsprüfer für die laufende Steuerberatung ein Pauschalhonorar, so sind mangels anderweitiger Vereinbarungen in Textform die unter Abs. 3 Buchst. d) und e) genannten Tätigkeiten gesondert zu honorieren.

(5) Sofern der Wirtschaftsprüfer auch Steuerberater ist und die Steuerberatervergütungsverordnung für die Bemessung der Vergütung anzuwenden ist, kann eine höhere oder niedrigere als die gesetzliche Vergütung in Textform vereinbart werden.

(6) Die Bearbeitung besonderer Einzelfragen der Einkommensteuer, Körperschaftsteuer, Gewerbesteuer und Einheitsbewertung sowie aller Fragen der Umsatzsteuer, Lohnsteuer, sonstigen Steuern und Abgaben erfolgt auf Grund eines besonderen Auftrags. Dies gilt auch für

- die Bearbeitung einmalig anfallender Steuerangelegenheiten, z.B. auf dem Gebiet der Erbschaftsteuer und Grunderwerbsteuer,
- die Mitwirkung und Vertretung in Verfahren vor den Gerichten der Finanz- und der Verwaltungsgerichtsbarkeit sowie in Steuerstrafsachen,
- die beratende und gutachtliche Tätigkeit im Zusammenhang mit Umwandlungen, Kapitalerhöhung und -herabsetzung, Sanierung, Eintritt und Ausscheiden eines Gesellschafters, Betriebsveräußerung, Liquidation und dergleichen und
- die Unterstützung bei der Erfüllung von Anzeige- und Dokumentationspflichten.

(7) Soweit auch die Ausarbeitung der Umsatzsteuerjahreserklärung als zusätzliche Tätigkeit übernommen wird, gehört dazu nicht die Überprüfung etwaiger besonderer buchmäßiger Voraussetzungen sowie die Frage, ob alle in Betracht kommenden umsatzsteuerrechtlichen Vergünstigungen wahrgenommen worden sind. Eine Gewähr für die vollständige Erfassung der Unterlagen zur Geltendmachung des Vorsteuerabzugs wird nicht übernommen.

12. Elektronische Kommunikation

Die Kommunikation zwischen dem Wirtschaftsprüfer und dem Auftraggeber kann auch per E-Mail erfolgen. Soweit der Auftraggeber eine Kommunikation per E-Mail nicht wünscht oder besondere Sicherheitsanforderungen stellt, wie etwa die Verschlüsselung von E-Mails, wird der Auftraggeber den Wirtschaftsprüfer entsprechend in Textform informieren.

13. Vergütung

(1) Der Wirtschaftsprüfer hat neben seiner Gebühren- oder Honorarforderung Anspruch auf Erstattung seiner Auslagen; die Umsatzsteuer wird zusätzlich berechnet. Er kann angemessene Vorschüsse auf Vergütung und Auslagenersatz verlangen und die Auslieferung seiner Leistung von der vollen Befriedigung seiner Ansprüche abhängig machen. Mehrere Auftraggeber haften als Gesamtschuldner.

(2) Ist der Auftraggeber kein Verbraucher, so ist eine Aufrechnung gegen Forderungen des Wirtschaftsprüfers auf Vergütung und Auslagenersatz nur mit unbestrittenen oder rechtskräftig festgestellten Forderungen zulässig.

14. Streitschlichtungen

Der Wirtschaftsprüfer ist nicht bereit, an Streitbeilegungsverfahren vor einer Verbraucherschlichtungsstelle im Sinne des § 2 des Verbraucherstreitbeilegungsgesetzes teilzunehmen.

15. Anzuwendendes Recht

Für den Auftrag, seine Durchführung und die sich hieraus ergebenden Ansprüche gilt nur deutsches Recht.